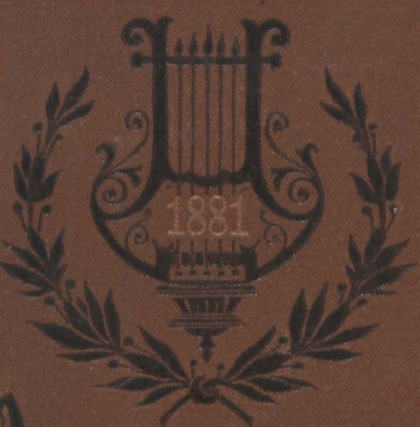
Allgemeiner Deutscher



Musiker-Kalender.

BERLIN

Raabe & Plothow

tiren, sobald ich den Vortrag irgend eines Chopin'schen Stückes wiederum vorbereite. Ich habe diesem Verfahren die Berichtigung so vieler kleiner Nachlässigkeiten und Unklarheiten, die Ergänzung so mancher Empfindungslücken, endlich auch — **Dank der mustergiltigen Textdarstellung und Fingersetzung** — die Erleichterung so mannichfacher technischer Anstösse und somit Vermeidung technischer Verstösse zu danken, dass ich behaupte, jeder künstlerisch gewissenhafte Pianist und pädagogisch ehrliche Clavierlehrer müsste das Gleiche thun." Im weiteren Verlaufe dieses Briefes nennt er diese Ausgabe: **„die einzig mustergiltige Chopin-Ausgabe."** Thatsache ist, dass sowohl Franz Liszt wie Hans von Bülow in Folge des Erscheinens der Klindworth'schen Chopin-Ausgabe jeden Antrag einer durch sie selbst zu veranstaltenden Chopin-Ausgabe abgelehnt haben.

Louis Ehlert schreibt über diese Ausgabe in Heft VII der Rundschau: An Fleiss und Gründlichkeit, Mittheilung der Parallelstellen, Erklärung der Allgemeinheiten in grösser ausgeführten Ornamenten ist diese Arbeit **musterhaft.**

A. Moszkowski (Deutsches Montagsblatt No. 16):

Je nach der verschiedenen Werthschätzung, die der Beurtheiler der Genauigkeit, der Billigkeit, der Ausstattung der neuen Chopin-Ausgaben entgegenbringt, wird die Rangstellung derselben verschieden auffallen. Die relativ **grösste Menge vereinigter Vorzüge besitzt aber unstreitig die von Charles Klindworth redigirte** im Verlage von Bote & Bock in Berlin erschienene Gesammtausgabe. Dieselbe bewahrt bei aller Treue in der Respectirung der Noten eine gewisse Selbstständigkeit den alten Originalausgaben gegenüber, mit Rücksicht auf die Notirung. Dieselbe ist durchgängig übersichtlicher als die Chopin'sche und erleichtert dem Spieler die Auffassung, so beispielsweise in den eingestreuten Cadenzen durch gruppenförmige Zusammenfassungen. Die Fingersätze sind mit ausserordentlichem Scharfsinn gewählt und auf die modernsten Errungenschaften in diesem Gebiet gestützt.

Täglicher Kalender. 1881.

	Januar.		Februar.		März.
1.	Sonn. **Neujahr**	1.	Dienstag	1.	**D. Fastnacht**
2.	**Sonnt. n. Neuj.**	2.	Mittwoch	2.	**Aschermittwoch**
3.	Montag	3.	Donnerstag	3.	Donnerstag
4.	Dienstag	4.	Freitag	4.	Freitag
5.	Mittwoch	5.	Sonnabend	5.	Sonnabend
6.	Donnerstag	6.	**5. S. n. Epiph.** ☽	6.	**1. Invocavit**
7.	Freitag ☽	7.	Montag	7.	Montag ☽
8.	Sonnabend	8.	Dienstag	8.	Dienstag
9.	**1. S. n. Epiph.**	9.	Mittwoch	9.	**M. Quatember**
10.	Montag	10.	Donnerstag	10.	Donnerstag
11.	Dienstag	11.	Freitag	11.	Freitag
12.	Mittwoch	12.	Sonnabend	12.	Sonnabend
13.	Donnerstag	13.	**Septuagesima**	13.	**2. Reminiscere**
14.	Freitag	14.	Montag ○	14.	Montag
15.	Sonnabend ○	15.	Dienstag	15.	**D. Purim jd.** ○
16.	**2. S. n. Epiph.**	16.	Mittwoch	16.	Mittwoch
17.	Montag	17.	Donnerstag	17.	Donnerstag
18.	Dienstag	18.	Freitag	18.	Freitag
19.	Mittwoch	19.	Sonnabend	19.	Sonnabend
20.	Donnerstag	20.	**Sexagesima**	20.	**3. Oculi Frühl.-A.**
21.	Freitag	21.	Montag ☾	21.	Montag
22.	Sonnabend	22.	Dienstag	22.	**D. Kaisers Geb.**
23.	**3. S. n. Epiph.** ☾	23.	Mittwoch	23.	**M. Mittfasten** ☾
24.	Montag	24.	Donnerstag	24.	Donnerstag
25.	Dienstag	25.	Freitag	25.	Freitag
26.	Mittwoch	26.	Sonnabend	26.	Sonnabend
27.	Donnerstag	27.	**Estomihi**	27.	**4. Lätare**
28.	Freitag	28.	Montag ●	28.	Montag
29.	Sonnabend			29.	Dienstag ●
30.	**4. S. n. Epiph.** ●			30.	Mittwoch
31.	Montag			31.	Donnerstag

April.		Mai.		Juni.	
1.	Freitag	1.	**2. Miser. Dom.**	1.	Mittwoch
2.	Sonnabend	2.	Montag	2.	Donnerstag
3.	**5. Judica**	3.	Dienstag	3.	Freit.) **Wochen-**
4.	Montag	4.	Mittwoch	4.	Sonn.) **fest jd.**
5.	Dienstag	5.	Donnerstag	5.	**Pfingstsonnt.** ☽
6.	Mittwoch ☽	6.	Freitag ☽	6.	**Pfingstmontag**
7.	Donnerstag	7.	Sonnabend	7.	Dienstag
8.	Freitag	8.	**3. Jubilate**	8.	Mittw. **Quatemb.**
9.	Sonnabend	9.	Montag	9.	Donnerstag
10.	**6. Palmarum**	10.	Dienstag	10.	Freitag
11.	Montag	11.	Mittw. **Busstag**	11.	Sonnabend
12.	Dienstag	12.	Donnerstag	12.	**Trinitatis** ○
13.	Mittwoch	13.	Freitag ○	13.	Montag
14.	**Gr. D.; Pass. jd.** ○	14.	Sonnabend	14.	Dienstag
15.	**Charfr.; do.**	15.	**4. Cantate**	15.	Mittwoch
16.	Sonnabend	16.	Montag	16.	Donn. **Frohnl.**
17.	**Ostersonntag**	17.	Dienstag	17.	Freitag
18.	**Ostermontag**	18.	Mittwoch	18.	Sonnabend ☾
19.	Dienstag	19.	Donnerstag	19.	**1. Sonnt. n. Trin.**
20.	M.) **Pass.-**	20.	Freitag ☾	20.	Montag
21.	D.) **Ende jd.** ☾	21.	Sonnabend	21.	**D. Somm.-Anfg.**
22.	Freitag	22.	**5. Rogate**	22.	Mittwoch
23.	Sonnabend	23.	Montag	23.	Donnerstag
24.	**1. Quasimodo**	24.	Dienstag	24.	**Freit. Johannis**
25.	Montag	25.	Mittwoch	25.	Sonnabend
26.	Dienstag	26.	Donn. **Himmelf.**	26.	**2. S. n. Trin.** ●
27.	Mittwoch	27.	Freitag ●	27.	Montag
28.	Donnerstag ●	28.	Sonnabend	28.	Dienstag
29.	Freitag	29.	**6. Exaudi**	29.	Mittwoch
30.	Sonnabend	30.	Montag	30.	Donnerstag
		31.	Dienstag		

	Juli.		August.		September.
1.	Freitag	1.	Montag	1.	Donnerstag ☽
2.	Sonnabend	2.	Dienstag	2.	Freitag
3.	**3. Sonnt. n. Trin.**	3.	Mittwoch ☽	3.	Sonnabend
4.	Montag ☽	4.	**D. Tempelzst.** jd.	4.	**12. Sonnt. n. Trin.**
5.	Dienstag	5.	Freitag	5.	Montag
6.	Mittwoch	6.	Sonnabend	6.	Dienstag
7.	Donnerstag	7.	**8. Sonnt. n. Trin.**	7.	Mittwoch
8.	Freitag	8.	Montag	8.	Donnerstag ☺
9.	Sonnabend	9.	Dienstag ☺	9.	Freitag
10.	**4. Sonnt. n. Trin.**	10.	Mittwoch	10.	Sonnabend
11.	Montag ☺	11.	Donnerstag	11.	**13. Sonnt. n. Trin.**
12.	Dienstag	12.	Freitag	12.	Montag
13.	Mittwoch	13.	Sonnabend	13.	Dienstag
14.	Donnerstag	14.	**9. Sonnt. n. Trin.**	14.	Mittwoch
15.	Freitag	15.	Montag	15.	Donnerstag ☾
16.	Sonnabend	16.	Dienstag ☾	16.	Freitag
17.	**5. Sonnt. n. Trin.**	17.	Mittwoch	17.	Sonnabend
18.	Montag ☾	18.	Donnerstag	18.	**14. Sonnt. n. Trin.**
19.	Dienstag	19.	Freitag	19.	Montag
20.	Mittwoch	20.	Sonnabend	20.	Dienstag
21.	Donnerstag	21.	**10. Sonnt. n. Trin.**	21.	M. **Quatember**
22.	Freitag	22.	Montag	22.	D. **Herbstanfang**
23.	Sonnabend	23.	Dienstag	23.	Freitag ●
24.	**6. Sonnt. n. Trin.**	24.	Mittwoch ●	24.	S. **Neuj. 5642** jd.
25.	Montag	25.	Donnerstag	25.	**15. Sonnt. n. Trin.**
26.	Dienstag ●	26.	Freitag	26.	Montag
27.	Mittwoch	27.	Sonnabend	27.	Dienstag
28.	Donnerstag	28.	**11. Sonnt. n. Trin.**	28.	Mittwoch
29.	Freitag	29.	Montag	29.	D. **Michaelis**
30.	Sonnabend	30.	Dienstag	30.	Freitag ☽
31.	**7. Sonnt. n. Trin.**	31.	Mittwoch		

October.		November.		December.	
1.	Sonnabend	1.	**Dnst. Allerheil.**	1.	Donnerstag
2.	**16. S. n. Tr. Erntf.**	2.	Mittwoch	2.	Freitag
3.	**M. Versöhnf. jd.**	3.	Donnerstag	3.	Sonnabend
4.	Dienstag	4.	Freitag	4.	**2. Advent-Sonnt.**
5.	Mittwoch	5.	Sonnabend	5.	Montag ○
6.	Donnerstag	6.	**21. S. n. Trin.** ○	6.	Dienstag
7.	Freitag ○	7.	Montag	7.	Mittwoch
8.	**Sonn. Laubh. jd.**	8.	Dienstag	8.	Donnerstag
9.	**17. Sonnt. n. Tr.**	9.	Mittwoch	9.	Freitag
10.	Montag	10.	Donnerstag	10.	Sonnabend
11.	Dienstag	11.	Freitag	11.	**3. Advent-Sonnt.**
12.	Mittwoch	12.	Sonnabend	12.	Montag
13.	Donnerstag	13.	**22. S. n. Trin.** ☾	13.	Dienstag ☾
14.	Freitag	14.	Montag	14.	**M. Quatember**
15.	**S. Laubh. E.** ☾	15.	Dienstag	15.	Donnerstag
16.	**18. S. n. T. Gstzfr. j.**	16.	Mittwoch	16.	Freitag
17.	Montag	17.	Donnerstag	17.	**S. Chanu Kah. jd.**
18.	Dienstag	18.	Freitag	18.	**4. Advent-Sonnt.**
19.	Mittwoch	19.	Sonnabend	19.	Montag
20.	Donnerstag	20.	**23. S. n. T. Tdtnf.**	20.	Dienstag
21.	Freitag	21.	Montag ●	21.	**M. Winters-Anf.**
22.	Sonnabend	22.	Dienstag	22.	Donnerstag ●
23.	**19. S. n. Trin.** ●	23.	Mittwoch	23.	Freitag
24.	Montag	24.	Donnerstag	24.	**Weihn.-Heiligab.**
25.	Dienstag	25.	Freitag	25.	**Weihnachtsfest**
26.	Mittwoch	26.	Sonnabend	26.	**M. 2. Weihn.-Tg.**
27.	Donnerstag	27.	**1. Advent-Sonnt.**	27.	Dienstag ☽
28.	Freitag	28.	Montag ☽	28.	Mittwoch
29.	Sonnabend	29.	Dienstag	29.	Donnerstag
30.	**20. S. n. Trin.** ☽	30.	Mittwoch	30.	Freitag
31.	Montag			31.	**Sonn. Sylvester.**

Allgemeiner
Deutscher Musiker-Kalender
für 1881.

Herausgegeben

von

Oscar Eichberg.

Dritter Jahrgang.

Berlin.
Raabe & Plothow,
Musikalien-Verlags- und Sortiments-Handlung,
9. Potsdamerstrasse 9.

Vorwort.

Indem ich hiermit der deutschen Musikerwelt den dritten Jahrgang des „Allgemeinen Deutschen Musiker-Kalenders" übergebe, habe ich mit grossem Dank die reichliche Unterstützung anzuerkennen, die mir nach jeder Richtung hin zu Theil geworden ist. Ganz anders, wie im vorigen Jahre, sind von allen Seiten Verbesserungen, Zusätze, Benachrichtigungen eingetroffen, — so reichlich, dass es mir sehr bald unmöglich wurde, alle diese Zuschriften direct zu beantworten, und dass ich nun bitte, an dieser Stelle eine allumfassende Dankesantwort entgegen nehmen zu wollen. Vor allen Dingen ist es in Folge freiwilliger Einsendungen möglich gewesen, die Liste der im Adresskalender vertretenen Städte wieder um 9 — Insterburg, Kempten in Bayern, Leisnig, Moers, Offenburg in Baden, Ratzeburg, Sangerhausen, Stolp in Pommern und Uelzen — zu vermehren, so dass die Gesammtzahl der Städte sich nunmehr auf 264 beläuft, und eine nennenswerthe deutsche Stadt kaum noch fehlen dürfte. Ganz besondre Sorgfalt ist diesmal den musikalischen Vereinigungen mannichfachster Art gewidmet. Die grösseren musikalischen Institute, soweit sie auf den Seiten 9—27 des III. Theiles verzeichnet stehen, sind in Folge von Specialerhebungen, die bei den betr. Herren Direktoren, Vorsitzenden u. s. w. ein äusserst freundliches Entgegenkommen gefunden haben, in Betreff der angegebenen Daten möglichst richtig gestellt und zugleich an geeigneter Stelle mit werthvollen statistischen Notizen ausgestattet. Dass auch sonst nicht nur für jede Stadt genaue Revisionen stattgefunden haben, sondern auch eine ganze Reihe neuer Rubriken im Adresskalender zu konstatiren ist, wird man durch Vergleich mit dem vorigen Jahrgange sehr leicht entdecken. Es sei gestattet, hier besonders auf die Hinzufügung der Einwohnerzahlen und auf die „Liste der concertirenden Künstler" (III, Seite 7) hinzuweisen. Auch unter Berlin wird man eine Reihe neuer Rubriken finden.

Der I. Theil ist im Ganzen so geblieben, wie er im vorigen Jahrgange war. Er hat sich in dieser Form als praktisch für den Handgebrauch bewährt, und es sind daher nur kleine Zusätze und Revisionen vorgenommen worden.

Die Form des II. Theiles ist durch den Inhalt (Jahresstatistik) gegeben, und kann nicht wohl anders sein, als bisher. Wenn die Leser diesmal eine Rubrik: „Erfindungen" vermissen sollten, so bitte ich um freundliche Entschuldigung; sie ist nicht überhaupt gestrichen, sondern wird im Jahre 1882 hoffentlich wieder aufleben und das Ver-

säumte nachholen; diesmal musste sie den „Statuten des Musiklehrervereins“ weichen, die ich im Hinblick auf den Zwek der Sache für wesentlich genug hielt, um ihnen eine möglichste Verbreitung zu geben.

Eine gewisse Reihe von Verbesserungsanträgen in Bezug auf das äussere Arrangement des Kalenders ist an mich gelangt. Alle diese Anforderungen zeugten nicht nur von Interesse für die Sache, sondern hatten auch sämmtlich irgend etwas „Plausibles“ an sich; trotzdem konnte nur ein Theil derselben (wie z. B. in Bezug auf die Bezeichnung der Sonntage im Kalendarium, die Mondviertel und noch verschiedenes andre) berücksichtigt werden. Soweit dies nicht möglich war, bitte ich die Herren Einsender, zu glauben, dass nur bestimmte, nicht zu beseitigende Rücksichten auf die Allgemeinheit, (u. A. auch Rücksichten betreffs des Preises) mich bewegen konnten, ihre Wünsche unbefriedigt zu lassen, dass ich ihnen aber deswegen nicht weniger herzlich für ihre Theilnahme danke.

Nur einen Punkt erlaube ich mir noch zu erwähnen: ich kann anonyme Einsendungen nicht an-, resp. ihren Inhalt aufnehmen, besonders nicht, wenn derselbe zu Ungunsten bestimmter Persönlichkeiten lautet. Ich habe diesmal etwa sechs anonyme Berichte unbeachtet lassen müssen, und nur eine Ausnahme gemacht, in einem Falle, wo es sich um Mittheilungen ganz objektiver Natur handelte, die, nach der Handschrift zu schliessen, von einer Dame herrührten, und zweifellos den Stempel der Wahrheit trugen. Und bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir noch eine Bitte: die mich so freundlich unterstützenden Herren Einsender werden mich doppelt verbinden, wenn sie längere Notizen von vornherein möglichst in der im Kalender durchgeführten Form abfassen, und dieselben so zu Papiere bringen, dass auf jedem Blatte immer nur eine Seite beschrieben ist, die Rückseite aber leer bleibt.

Mit dem nochmaligen herzlichen Danke an Alle, die in irgend einer Weise zum Inhalte dieses Buches beigesteuert haben, verbinde ich auch diesmal wieder die dringende Bitte, mich fernerhin ebenso eifrig und freundlich unterstützen zu wollen. **Für jede Verbesserung eines in diesem Buche vorkommenden Irrthums, für Angabe jeder einschlägigen Adresse, Erfindung etc., für Mittheilung jedes interessanten Concert-Programms und Theaterzettels, sowie von Jahresberichten und Programmen von Musikgesellschaften und Instituten**, werde ich stets dankbar sein.

Alle Zusendungen dieser Art wolle man gütigst entweder an die Verlagshandlung von **Raabe & Plothow**, Berlin W., **Potsdamerstr. 9**, oder an mich, Berlin SO., **Naunynstr. 51** machen.

Berlin, im August 1880.

O. Eichberg.

Inhalts-Verzeichniß.

Erste Abtheilung.

Notiz- und Nachschlagebuch.

Zweite Abtheilung.

Statistisches.

Dritte Abtheilung.

Adress - Kalender.

Deutschland.

Oesterreich-Ungarn.

Schweiz.

Holland.

Russland.

Die Leser werden gebeten, von diesem Nachtrag **vor** B e n u t z u n g des Kalenders Kenntniss nehmen zu wollen.

Erste Abtheilung.

Notiz- und Nachschlagebuch.

Lections-

Stunden von	Sonntag.	Montag.	Dienstag.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Plan 1. Klavier = Übungsstunden.
1904, 05.

~~Mittwoch.~~	~~Donnerstag.~~	~~Freitag.~~	Sonnabend.

Herr u. Fräulein (Ella) Menzel, H. Gerde, Ego.

I. 24. Novbr 1904. 5 Uhr.
- Beethoven, Op. 16.
- Mozart, G-moll.
- Weber, Freischütz-Ouverture.

1905.

II. 11. Januar 05. 5. Uhr.
- Beethoven, Quatuor III, C-dur
- Mozart, 4tetto II, Es-dur.
- Kalkbrenner, Op. 2. D-dur.

III. 9. Febr.
- Weber, Ouvert. zu Oberon.
- Weber, Quartett, Op. 8, B-dur.
- Schubert, Adagio u. Rondo.

IV. 2. März.
- Beethoven, Op. 16.
- Mozart G-moll.
- Beethoven, Quatuor III, C-dur

2*

V.

Clavier-Quartette. 1905. **Lections-**

V.

Stunden von	Sonntag.	Montag.	Dienstag.
7—8			
8—9	Weber,	Quartett,	Op. 8, B-dur.
9—10	Rheinberger,		Jos., Op. 38.
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Plan II.

Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.

Lections-

Stunden von	Sonntag.	Montag.	Dienstag.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Plan III.

Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.

Lections-

Stunden von	Sonntag.	Montag.	Dienstag.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Plan IV.

Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.

Notizen.

1899.

Verlag v. Velhagen & Klasing,
in Bielefeld u. Leipzig.

Illustrierte Schiller-Biographie:

Schiller, dem deutschen Volke
dargestellt von J. Wychgram.
Mit 50 Lichtdrucken u. autoty=
pischen Beilagen, sowie 213
Abbildungen im Text. 3. neue Aufl.
In feinem Halblederbd. 12 Mark

Reichsgerichtspräsident Simson
† 2. Mai 1899.

Franz Bley, Botanisches
Bilderbuch; 437 Aquarelle
heimischer Pflanzen mit
Text v. H. Berdrow. Zwei
geschmackvolle Bände
à 6 Mark. 1900.

Verl. v. Gustav Schmidt, Berlin SW
46.

Fr. Gerstäcker, Gold! Californisches Lebensbild. (564 Seiten); Berlin 1902, H. Costenoble. Geb. in Leinen. 3 Mark.

Friedr. Schödler Buch der Natur, 23. Aufl., 1ter Theil: Botanik, Zoologie, Physiologie, Paläontologie von Prof. O. W. Thomé. Mit 894 Abb. – Gebunden 4 Mark.
Verl. v. Fr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Russische Chrestomathie (für Anfänger), v. O. Asboth. 2te Auflage Brockhaus 1903. Preis 2 Mark 25 Pf.

Motti, Kleine russische Sprachlehre, geb. 2 Mark
Schlüssel dazu, kart. „ 80 Pf.
Verlag v. Julius Groos, Heidelberg

Zwei Fräul. Arnheims.

1901.

I. 15. Dbr.

Haydn, Menuett u. Finale a. d. C-d.=Symph.
Keler-Béla, Ungarische Lustsp.=Ouverture
} 4 mains und Violine.

Mozart, Sonate 13, A-d.
Beethoven, Var. üb. ein Thema a. Fig. Hochz.
} 2 m. und Violine.

Goltermann, Andante religioso Op. 56.
Derselbe, Grand Duo F-moll, Op. 25.
} 2 m. u. Viola.

1902.

Frl. Clara Arnheim.

II. 5. Januar

Mozart, Ouv. z. Figaro's Hochzeit
Derselbe, Sonate 12, Es-dur.
Beethoven, Pastoral=Symphonie

1902.

Frl. Clara Arnheim, Hr. Dr. Laudon, Hr. Menzel & Ego:

III. 29. Januar. Quartett a
Beethoven, Klav.-Quartett Op. 16.
Mozart, Klv.-Quartett G-moll.
Grell, Lorbeer u. Rose für Kl. Qu.

Frl. Clara & Grete Arn., Hr. Dr. Laudon, Hr. Menzel & Ego.

IV. 19. Febr. Q. b.
Beethoven, Klv. Quart. No. III.
Mozart, Klv.-Quartett Es-dur.
Schubert, Adagio und Rondo, Op. post.

V. 12. März Q. c.
Beethoven, Klv. Quart. No. II
Mozart, Klv. Qu. Es-dur, n. d. Quintett
Weber, Freischütz-Ouverture.
Wilms, Larghetto a. d. zweiten Qu.

VI. 9. April. von 8 bis ½ 12 Uhr abends.
mit Frl. Clara Arnheim allein
Weber, Freischütz-Ouv. (vierhändig)
Rheinberger, Jos., Quartett Op. 38.
Beethoven, Kl.-Quart. No. 1

1902. 2. Hof Arnheims

VII. Kéler-Béla, Ungarische Lustsp.-Ouv. 4 m. und Violine

27. April. u. ½ 5 Uhr.

Franz Lachner, Suite 2 ms. und Violine

Schumann, Adag. u. Allegro.
Beethoven, Son. Op. 17 F-dur.
} mit Viola

Haydn, Symph. VIII D-dur. 4 mains u. Violine

[illegible] (vertical marginal note)

---

4 mains u. Violine.

I. Schubert, Ouvert. z. „Rosamunde"

29. Nvbr. Spohr, Polonaise a. d. Oper „Faust".

2 mains m. Violine.

Beethoven, Sonate I, D-dur.

Brüll, Op. 60, Sonate A-moll.

2 m. u. Viola.

Rebling, Variationen a. Joseph [illegible]

II. Cherubini, Zw. Akt-Musik z. „Ali Baba".

20. Dbr. Mozart, Menuetto a. d. Es-dr-Symph.

Beethoven, Var. üb. ein Thema aus „Judas Maccabäus"

Onslow, Son. Op. 16 № III, A-dur

Brüll wiederholt (Wunsch [illegible] Aufführung)

1903. Quartette.

2 Schw. Arnheims, Hr. Menzel u. Gander & ego.

III. Weber, Ouvert. zu Oberon.
16. Januar. Beethoven, Op. 16.
Mendelssohn F-moll.

(IV.) [illegible]
Weber, Ouvert. zu Freischütz.
Jadassohn, Op.°
Mendelssohn F-moll, (wiederholt)

---

2 Schw. Arnh., Hr. Menzel & ego.

IV. Mozart, Kegeltrio.
18. Febr. Mozart, Ouv. z. Entf. a. d. Serail, 4 m. u. 2 Violinen
Lachner, Trio D-dur Op. 58.
Leclair, Trio

V. Haydn, Menuett u. Finale a. der C-dur Symphonie
7. März. Beeth., Andante a. d. I Symph.
(Arm. Trio u. Linen)
Suppé, Ouv. z. Dichter u. Bauer (Trio
Händel, Son. f. 2 Violinen u. Pfte (2 m.)
Rohlfuss, Trio-Suite.
Wohlfahrt, Nocturne. } Trio's V., Vla, Pfte

1903. 2.5.L. Arnh.

VI.

4. April, von ½5 Uhr:

4 mains m. Violine.

Cherubini, Ouv. z. Wasserträger.

F. Schumann, Tanzreigen.

Haydn, Symph. I, D. dur (kleines roth. Buch).

2 mains m. Violine.

Mozart, Sonate 17.

2 m. und Viola

Ernst, Élégie.

VII.

11. Mai v. 8 Uhr

[illegible]

Clav: Quartette.

Weber, Ouv. z. Freischütz.

Jadassohn, Op. 109.

Mendelssohn, Fmoll, Op. 8.

1904:

1904, 2.Fr. Arnheim VI

20. Januar, I. ½5 Uhr. 4 mains u. Violine.

Mendelssohn, Ouv. zu „Athalie".
Haydn, Symphonie No 9, C-dur.
Beethoven, Andante a. d. I Symph.

2 mains u. Violine.

Beethoven, Ouvert. zu Fidelio.
Mozart, Sonate 2. C-dur.
Mendelssohn, Son. F-moll, Op. 4.

II. 8. Febr. 5 Uhr. 4 mains und Violine.

Keler-Béla, Lustspiel-Ouverture
Haydn, Symph. No XII (périodique No 9).

2 m. u. Violine

Beethoven, Son. VI, A-dur Op. 30 No 1.
Mendelssohn, Son. Op. 58, D-dur.

2. m. u. Viola.

Brahms, Intermezzo.
Sauret, Pensée fugitive.

Frl. Arnheims.
1904

III. 4 m. u. Violine

6. März 5 Uhr. Mozart, Ouverture z. Don Juan.

Mendelssohn, Kriegsmarsch der Priester aus Athalia.

2 m. u. Violine.

Joh. Ernst Bach, Sonaten 1 u. 2.

Schubert, Sonate 3, G-moll.

2. m. u. Viola

Beethoven, Notturno, Op. 42.

IV. 30. März ½ 5 Uhr.

4 m. u. Vl.
{ Mozart, Ouv. z. Entf. a. d. Serail.
Meyerbeer, Krön. Marsch a. d. Pr.

2 m. u. Vla
{ Mozart, Sonate 4, E-moll.
Beethoven, 7 Var. üb. „Bei Männern",

2 m. u. Viola
{ Mendelssohn, Canzonetta.
Mozart, 3 Tonstücke: Adagio, Andante, And. grazioso.

I.
27. Novbr.

2. Trio Arnheims.
1904. 1905.

4 m. u. Violine

Kéler-Béla, Franz. Lustsp.-Ouverture,
Spohr, Polonaise aus „Faust".

2 m. u. Violine.

Beethoven, Rondo G-dur.
Mozart, Sonate V, Es-dur.
Beethoven, Sonate 5, F-dur.

2 m. u. Viola.

Kebling, Variationen.

II. 1905

8. Januar, 5 Uhr.

4. m. u. Violine

Haydn, Symphonie XIII, Op. 77.

2 m. u. Violine.

Mozart, Sonate 1, A-dur.
Weber, Sonate 6, C-dur.

2 m. u. Viola

Schumann, Adagio u. Allegro

Frl. Arnheims
1905

III Cherubini, Ouv. z. Wasserträger.

12. Febr. " "Zwischenakt und Ballet aus "Ali Baba.

4 m. u. Violine

Beethoven, Sonate II, A-dur.

" " Symphonie 2, D-dur.

Mozart, Sonate 3, D-dur.

IV. Hummel, Tanzreigen {4 m. u. Violine

19. März 1905. Beethoven, Sonate IV, A-moll.

Haendel, Concerto.

Lehmann, Élégie.

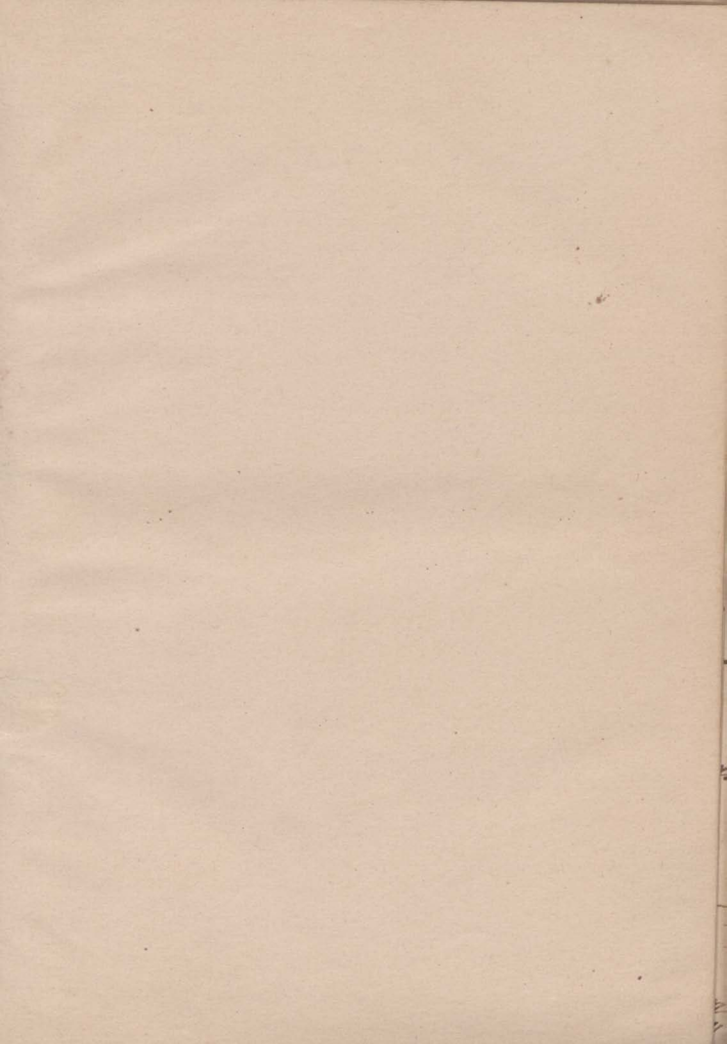
Schluß der Saison.

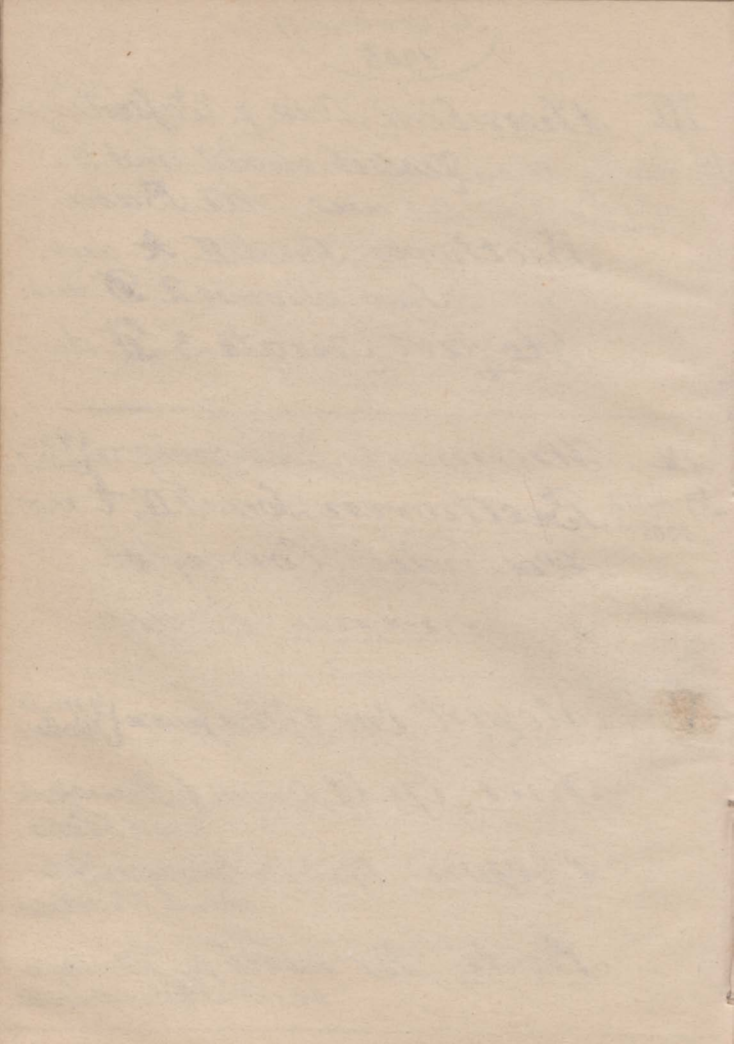
Mozart, Ouv. z. Don Juan {4 m. u. Violine

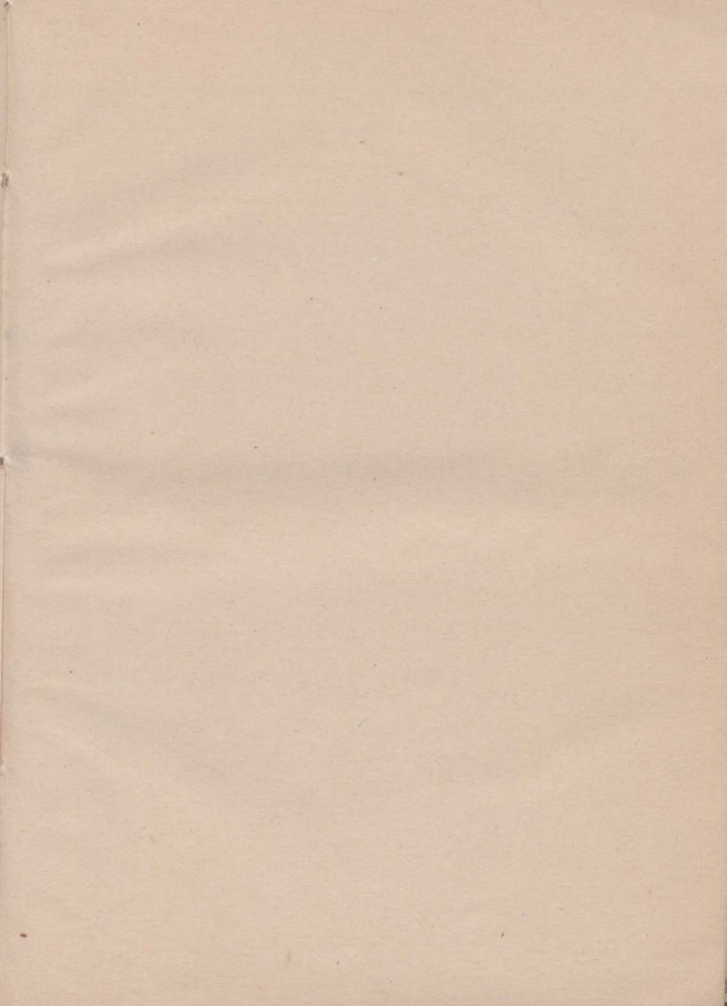
Kiel, Op. 67, Sonate f. Pianoforte und Viola.

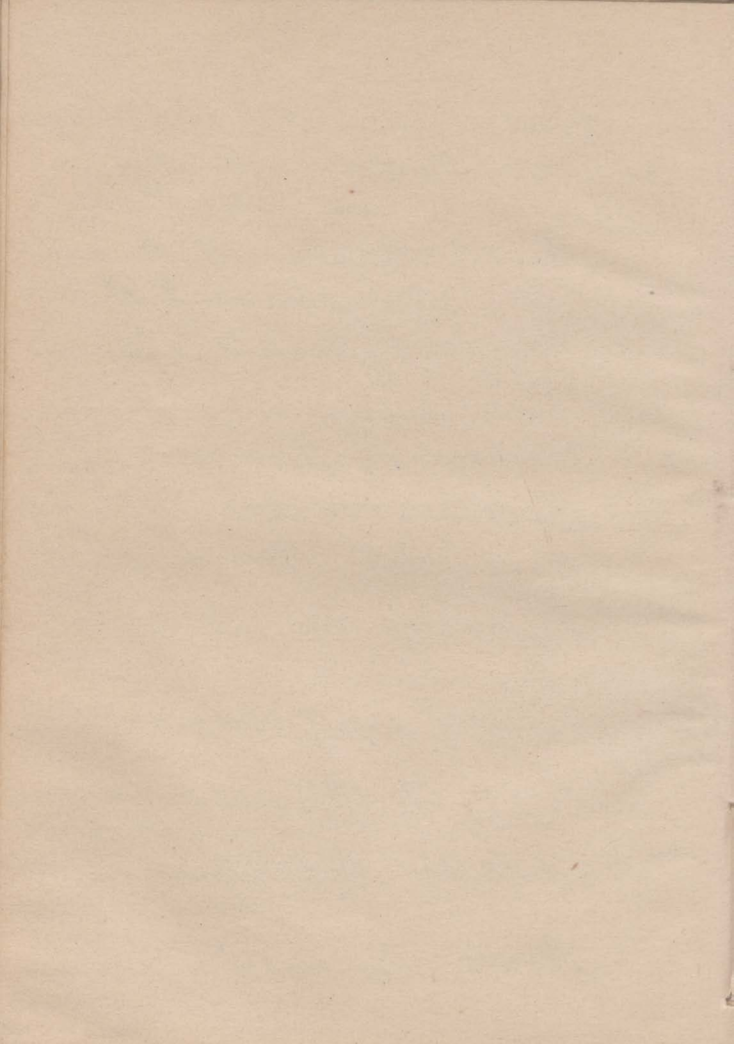
Chopin, Op. 3. Polonaise Pfte und Violine.

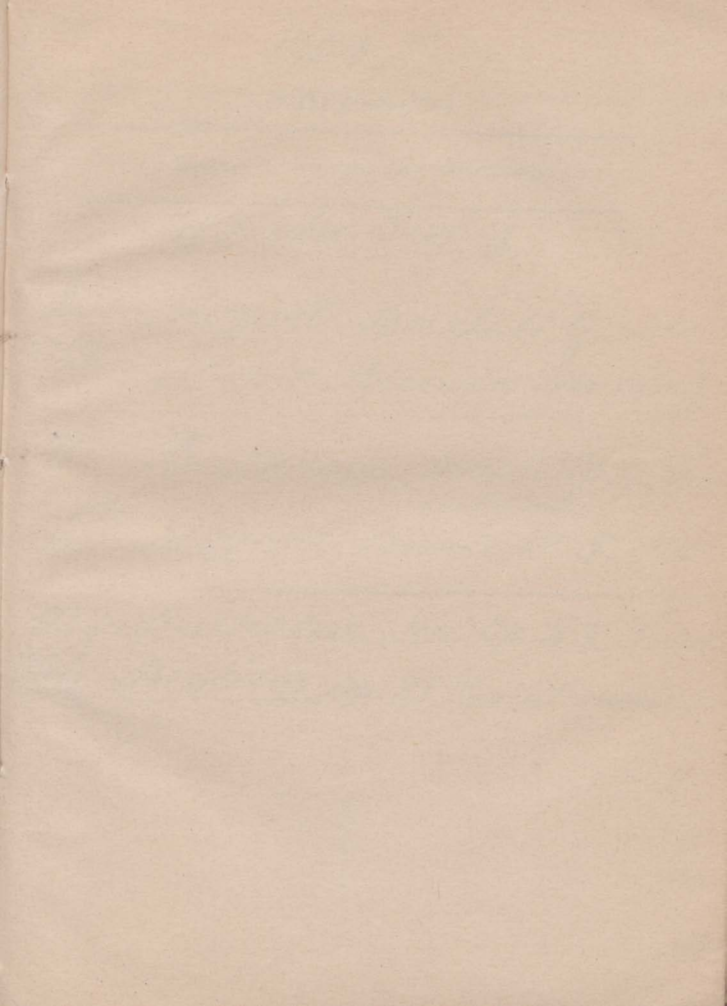
Rode, Air varié p. Violine und Pianoforte.

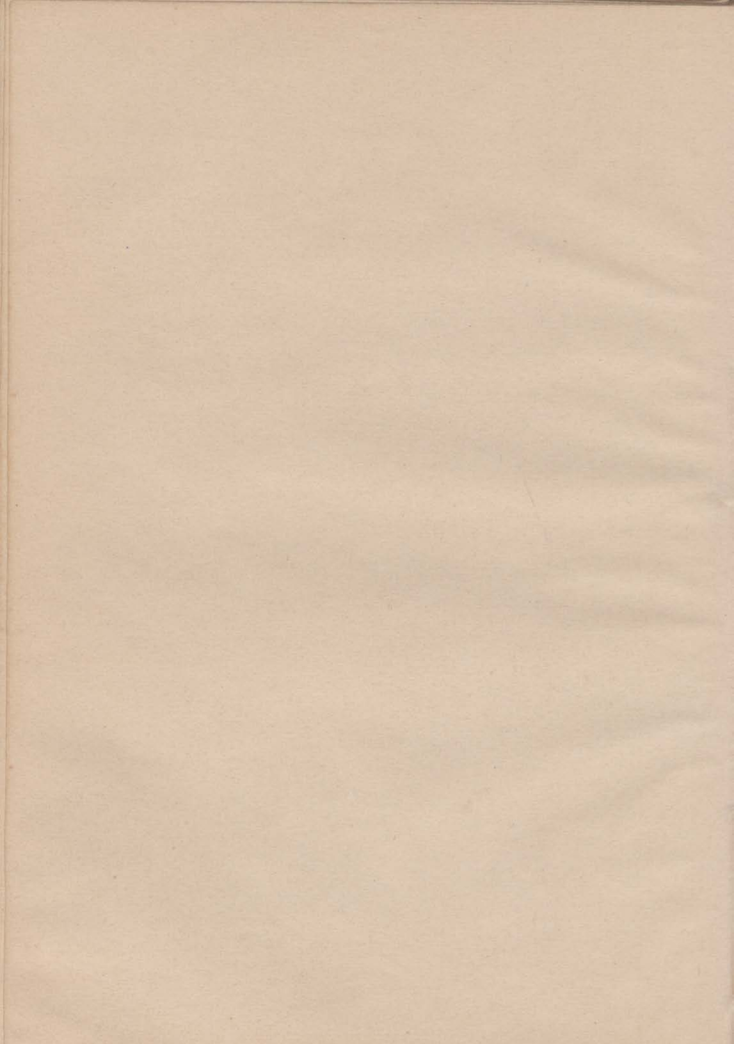












1904, 5.

Adressen.

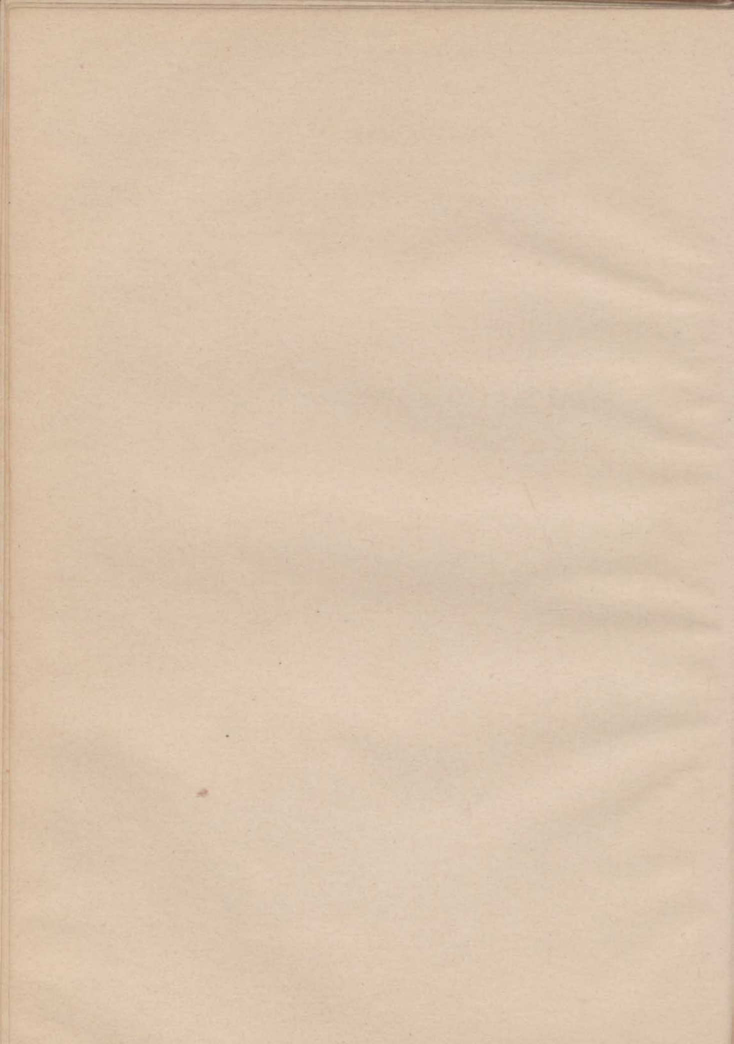
Name.	Wohnung.

Frl. Frieda Liebig

I. [illegible] Mozart, Sonate 11, G-dur (Chopin, Polonaise, Spte solo.)

II. 17 Febr. 190[illegible] Beethoven, Sonate Op. 17 F-dur mit Viola. Mozart, Sonate 18, F-dur.

III. [illegible] Beethoven, Son. Op. 5 I, F-dur. Rebling, Op. 21, Variationen.



1904, 5.

Adressen.

Name.	Wohnung.

Frl. Frida Liebig.

I. Mozart, Sonate 11, G-dur.
10. Dezbr 1904. (Chopin, Polonaise, Pfte solo.)

II. Beethoven, Sonate Op. 17. F-dur mit Viola.
17. Febr. 1905. Mozart, Sonate 18, F-dur.

III. mit Viola { Beethoven, Son. Op. 5 I, F-dur.
Rebling, Op. 21, Variationen.

Name.	Wohnung.

Name.	Wohnung.

Musikalien-Liste.

Name des Componisten.	Op.	Titel des Stückes.	Name des Verlegers.	Preis.

Name des Componisten.	Op.	Titel des Stückes.	Name des Verlegers.	Preis.

Name des Componisten.	Op.	Titel des Stückes.	Name des Verlegers.	Preis.

Geburts- und Sterbetage berühmter Musiker

in alphabetischer Ordnung.

Allegri, Gregorio, geb. 1587 in Fermo, † daselbst 18. 2. 1652.
Auber, Dan. Fr. Esprit., geb. 29. 1. 1782 in Caen, † 13. 5. 1871 in Paris.
Bach, Joh. Seb., geb. 21. 3. 1685 in Eisenach, † 28. 7. 1750 in Leipzig
Bach, Karl Phil. Eman., geb. 14. 3. 1714 in Weimar, † 14. 12. 1788 in Hamburg.
Bach, Wilh. Friedemann, geb. 1710 in Weimar, † 1. 7. 1784 in Berlin.
Beethoven, L. v., geb. 16 (oder 15.) 12. 1770 in Bonn, † 26. 3. 1827 in Wien.
Bellini, Vincenzo, geb. 1. 11. 1801 in Catania (Sicilien), † 24. 9. 1835 in Puteaux bei Paris.
Berlioz, Hector, geb. 11. 12. 1803 in Côte St. André, † 8. 3. 1869 in Paris.
Boieldieu, Adrian Fr., geb. 15. 12. 1775 in Rouen, † 8. 10. 1834 in Jarly b. Paris.
Brahms, Joh., geb. 7. 3. 1833 in Altona, lebt in Wien.
Bülow, H. v., geb. 8. 1. 1830 in Dresden.
Cherubini, Ludw. M. K., geb. 14. 9. 1760 in Florenz, † 16. 3. 1842 in Paris.
Chopin, Friedr. Franz, geb. 1. 3. 1809 in Zalazowawola bei Warschau, † 17. 10. 1849 in Paris.
Cimarosa, Domenico, geb. 17. 12. 1749 in Anversa (Neapel), † 11. 1. 1801 in Venedig.
Clementi, Muzio, geb. 1752 in Rom, † 9. 3. 1832 auf Evesham, Grafschaft Worcester (England.)
Ditters von Dittersdorf, Karl, geb. 2. 11. 1739 in Wien, † 31. 10. 1799 in Roth-Lhotta bei Neuhaus (Böhmen).
Donizetti, Gaetano, geb. 29. 11. 1797 in Bergamo, † daselbst 8. 4. 1848.
Eccard, Joh., geb. 1553 in Mühlhausen i. Th., † 1613 in Berlin.
Field, John, geb. 1782 in Dublin, † 11. 1. 1837 in Moskau.
Franz, Rob., geb. 28. 6. 1815 in Halle, lebt daselbst.
Gade, Niels Wilh., geb. 22. 2. 1817 in Kopenhagen, lebt daselbst.
Glinka, Michael Nicolaj. von, geb. 2. 5. 1804 in Nowospask, Gouv. Smolensk, † 3. 2. 1857 in Berlin.
Gluck, Chr. W. v., geb. 2. 7. 1714 zu Weidenwang bei Neumarkt (Oberpfalz), † 15. 11. 1787 in Wien.
Gounod, Fel. Charles., geb. 17. 6. 1817 in Paris, lebt daselbst.
Halévy, J. F., geb. 27. 5. 1799 in Paris, † 18. 3. 1862 in Nizza.
Händel, G. Fr., geb. 23. 2. 1685 in Halle, † 14. 4. 1759 in London.

Haydn, Jos., geb. 31. 3. 1732 in Rohrau (Oesterreich), † 31. 5. 1809 in Wien.
Henselt, Ad., geb. 12. 5. 1814 in Schwalbach, lebt in Petersburg.
Hiller, Ferd., geb. 24. 10. 1811 in Frankfurt, lebt in Cöln.
Hummel, Joh. Nep., geb. 14. 11. 1778 in Pressburg, † 17. 10. 1837 in Weimar.
Jensen, Ad., geb. 12. 1. 1837 in Königsberg i. Preussen, † 23. 1. 1879 in Baden-Baden.
Joachim, Jos., geb. 28. 6. 1831 in Kjtse bei Pressburg, lebt in Berlin.
Keiser, Reinh., geb. 1673 in Leipzig, † 12. 9. 1739 in Kopenhagen.
Kiel, Friedr., geb. 7. 10. 1821 in Puderbach (Westfalen), lebt in Berlin.
Kuhnau, Joh., geb. 1660 in Geysing (a. d. böhmischen Grenze), † 5. 6. 1722 in Leipzig.
Lassen, Ed., geb. 13. 4. 1830 i. Kopenhagen. lebt i. Weimar.
Lasso, Orlando di, geb. 1520 in Mons im Hennegau, † 15. 6. 1594 in München.
Liszt, Fr., geb. 22. 10. 1811 in Raiding bei Oedenburg in Ungarn.
Löwe, Carl, geb. 30. 11. 1786 in Löbejün bei Halle, † 20. 4. 1869 in Kiel.
Lully, Joh. Bapt., geb. 1633 in Florenz. † 22. 3. 1687 in Paris.
Marschner, Heinr., geb. 16. 8. 1795 in Zittau. † 14. 12. 1861 in Hannover.
Mendelssohn-Bartholdy, Felix, geb. 3. 2. 1809 in Hamburg, † 4. 11. 1847 in Leipzig.
Meyerbeer, Giacomo, geb. 5. 9. 1791 in Berlin, † 2. 5. 1864 in Paris.
Monteverde, Claudio, geb. 1568 (1566) in Cremona, † 1643 (1650) in Venedig.
Mozart, Wolfg. Amad., geb. 27. 1. 1756 in Salzburg, † 5. 12. 1791 in Wien.
Paganini, Nicolo, geb. 18. 2. 1784 in Genua, † 27. 5. 1840 in Nizza.
Palestrina, (Giovanni Pierluigi Sante), geb. 1524 in Palestrina (Kirchenstaat), † 2. 2. 1594 in Rom.
Piccini, Nicolo, geb. 1728 in Bari (Neapel), † 7. 5. 1800 in Passy.
Porpora, Nicolo, geb. 19. 8. 1686 in Neapel, † daselbst 1767.
Purcell, Heinr., geb. 1658 in London, † daselbst 21. 11. 1695.
Raff, Joach., geb. 27. 5. 1822 in Lachen am Zürcher See, lebt in Frankfurt a. M.
Rossini, Gioachimo Ant., geb. 29. 2. 1792 in Pesaro, † 14. 11. 1868 in Passy bei Paris.
Rubinstein, Ant., geb. 30. 11. 1829 in Wechwotynetz bei Jassy, lebt in Petersburg.
Saint-Saëns, Ch. Camille, geb. 9. 10. 1835 in Paris, lebt daselbst.
Salieri, Ant., geb. 19. 8. 1750 in Legnano, † 7. 5. 1825 in Wien.
Scarlatti, Domenico, geb. 1683 in Neapel, † 1757 (oder 1760) in Madrid.
Schubert, Franz Peter, geb. 31. 1. 1797 in Wien, † 19. 11. 1828 daselbst.
Schumann, Rob., geb. 8. 7. 1810 in Zwickau, † 29. 7. 1856 in Endenich bei Bonn.
Schütz, Heinr., geb. 8. 10. 1585 in Köstritz i. Vogtl., † 6. 11. 1672 in Dresden.

Spohr, Louis, geb. 5. 4. 1784 in Braunschweig, † 22. 10. 1859 in Cassel.
Spontini, Gasparo, geb. 15. 11. 1774 in Majolati bei Jesi (Kirchenstaat), † daselbst 24. 1. 1851.
Tausig, Carl, geb. 4. 11. 1841 bei Warschau, † 17. 7. 1871 in Leipzig.
Verdi, Giuseppe, geb. 9. 10. 1814 in Roncole (Lombardei).
Viadana, Ludovico, geb. um 1566 in Lodi, † um 1645 in Mantua.
Wagner, Wilh. Richard, geb. 22. 5. 1813 in Leipzig, lebt in Bayreuth.
Weber, Carl Maria von, geb. 18. 12. 1786 in Eutin, † 5. 6. 1826 in London.

Die wichtigsten Bestimmungen

des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an musikalischen Compositionen und dramatischen Werken.

Vom 11. Juni 1870.

Einen erschöpfenden Auszug aus diesem Gesetze findet man im I. Jahrgange (Allg. Deutscher Musiker-Kalender 1879) Seite 80 ff. Die wichtigsten Paragraphen desselben sind folgende:

§ 4. Jede mechanische Vervielfältigung, welche ohne Genehmigung des Berechtigten hergestellt wird, heisst Nachdruck und ist verboten. Als mechanische Vervielfältigung ist auch das Abschreiben anzusehen, wenn es dazu bestimmt ist, den Druck zu vertreten.

§. 8. Der Schutz gegen Nachdruck wird, vorbehaltlich der folgenden besonderen Bestimmungen, für die Lebensdauer des Urhebers und 30 Jahre nach dem Tode desselben gewährt.

§. 33. 34. Die Strafverfolgung des Nachdrucks und der Verbreitung von Nachdruckexemplaren und die Klage auf Entschädigung verjähren in drei Jahren.

§. 46. Als Nachdruck sind alle ohne Genehmigung des Urhebers einer musikalischen Composition herausgegebenen Bearbeitungen derselben anzusehen, welche nicht als eigenthümliche Compositionen betrachtet werden können, insbesondere Auszüge aus einer musikalischen Composition, Arrangements für einzelne oder mehrere Instrumente oder Stimmen, sowie der Abdruck von einzelnen Motiven oder Melodien eines und desselben Werkes, die nicht künstlerisch verarbeitet sind.

§. 47. Als Nachdruck ist nicht anzusehen: das Anführen einzelner Stellen eines bereits veröffentlichten Werkes der Tonkunst, die Aufnahme bereits veröffentlichter kleinerer

Compositionen in ein nach seinem Hauptinhalte selbständiges wissenschaftliches Werk, sowie in Sammlungen von Werken verschiedener Componisten zur Benutzung in Schulen, ausschliesslich der Musikschulen. Vorausgesetzt ist jedoch, dass der Urheber oder die benutzte Quelle angegeben ist, widrigenfalls die Strafbestimmung des §. 24 Platz greift. (Geldbusse bis zu 60 Mark.)

§. 48. Als Nachdruck ist nicht anzusehen: die Benutzung eines bereits veröffentlichten Schriftwerks als Text zu musikalischen Compositionen, sofern der Text in Verbindung mit der Composition abgedruckt wird.

Ausgenommen sind solche Texte, welche ihrem Wesen nach nur für den Zweck der Composition Bedeutung haben, namentlich Texte zu Opern und Oratorien. Texte dieser Art dürfen nur unter Genehmigung ihres Urhebers mit den musikalischen Compositionen zusammen abgedruckt werden.

Zum Abdruck des Textes ohne Musik ist die Einwilligung des Urhebers oder seiner Rechtsnachfolger erforderlich.

§. 50. Das Recht, ein dramatisches, musikalisches oder dramatisch-musikalisches Werk öffentlich aufzuführen, steht dem Urheber und dessen Rechtsnachfolgern (§. 3) ausschliesslich zu.

In Betreff der dramatischen und dramatisch-musikalischen Werke ist es hierbei gleichgiltig, ob das Werk bereits durch den Druck etc. veröffentlicht worden ist oder nicht. Musikalische Werke, welche durch den Druck veröffentlicht worden sind, können ohne Genehmigung des Urhebers öffentlich aufgeführt werden, falls nicht der Urheber auf dem Titelblatt oder an der Spitze des Werkes sich das Recht der öffentlichen Aufführung vorbehalten hat.

§. 51. Bei musikalischen Werken, zu denen ein Text gehört, einschliesslich der dramatisch-musikalischen Werke, genügt die Genehmigung des Componisten.

Gesuche um Patentirung neuer Erfindungen müssen für das deutsche Reich bei dem Kaiserlichen Patentamt in

Berlin, Königgrätzerstr. 10, mit genauer Beschreibung und detaillirten Zeichnungen versehen, eingereicht werden. Chef des Patentamts ist Ministerialdirector Geh. Rath Jacobi. — Die musikalischen Instrumente bilden die 51. Klasse.

Eine neuerdings wieder in Erinnerung gebrachte Allerh. Ordre vom 31. Juli 1840 bestimmt, dass Musikalien (und Aehnliches) Sr. Majestät dem Kaiser und Könige nicht ohne vorgängige Anfrage und erhaltene Erlaubniss eingereicht werden dürfen.

In Berlin dürfen am Charfreitag und am allgemeinen Buss- und Bettag nur geistliche Concerte nach eingeholter obrigkeitlicher Genehmigung stattfinden; die Theater sind an diesen Tagen gänzlich geschlossen. Im Uebrigen findet für die Abende und die Wochentagsmittage keinerlei Beschränkung statt. Für öffentliche Matinéen jeder Art an Sonn- und Feiertagen muss obrigkeitliche Erlaubniss eingeholt werden. Die Königl. Hofoper ist hergebrachter Weise ausser an den beiden oben bezeichneten Feiertagen ferner geschlossen an den Sterbetagen Friedrich Wilhelm III. (7. Juni) und Friedrich Wilhelm IV. (2. Januar), am Gründonnerstag und Oster-Sonnabend und am Weihnachtsheiligabend.

Einige Regeln über die Aussprache italienischer Worte.

Alle Vokale werden im Allgemeinen wie im Deutschen ausgesprochen, besonders a, i und u. Diphtongen in unserm Sinne (au, ei etc.) giebt es nicht; derartige Vokalkombinationen werden nach einander, also a-u, a-i u. s. w. gesprochen; z. B. pa-usa u. s. w.

C und g sind vor a, o und u wie bei uns hart; vor e und i weich wie tsch und dsch, wobei in letzterem Falle das sch wie ein französisches j zu sprechen ist; z. B. giga (spr. djiga).

Ein hartes c und g wird weich durch ein eingeschobenes i, das aber im Uebrigen nicht ausgesprochen wird; z. B. ciacona (spr. tschakona); giusto (spr. djusto).

Ein weiches c und g wird hart durch ein eingeschobenes h, z. B. orchestra (spr. orkestra); scherzo (spr. skerzo); larghetto (spr. largetto).

H kommt ausserdem nur noch in einigen Formen von „avere, haben", vor und wird dort nicht ausgesprochen.

Konsonanten, die dem c oder g vorausgehen, ändern nichts an deren Aussprache, was man vor allen Dingen bei sch (immer = sk) berücksichtige; sce und sci lauten wie sche und schi, z. B. scena (spr. schena).

Gn lautet immer wie nj (deutsches j); z. B. segno (spr. szenjo); ebenso gl vor i mit darauf folgendem Vokal wie lj (ebenfalls deutsches j); dagegen ll stets wie im Deutschen; z. B. brillante (nicht brilliante); s ist besonders im Anfange eines Wortes, scharf; dagegen zwischen zwei Vokalen weich wie im Deutschen; z am Anfange wird wie ein weiches s, nach einem Konsonanten aber schärfer ausgesprochen; zz = ds; z. B. mezzo (spr. medso).

Betont wird stets die Stammsilbe, auch wenn dem Worte noch ein Fürwort angehängt oder es sonst zusammengesetzt wird; z. B. perdéndosi (sich verlierend); – nur wenn der Schlussvokal mit einem Accent (`) versehen ist, fällt die Betonung immer auf die letzte Silbe, z. B. vivacità.

Eine oberflächliche, grobe Fehler vermeidende Aussprache ist im Italienischen leichter, wie in irgend einer andern fremden Sprache zu erreichen; zur Erlangung der Kenntniss der sehr zahlreichen Feinheiten in der Aussprache ist natürlich ein entsprechendes Sprachstudium unumgänglich.

Tabelle akustischer Zahlen.

Die Schwingungszahlen
der Oktave, C : c, verhalten sich wie 1 : 2;
der Quinte, C : G, „ „ „ 2 : 3;
der Quarte, G : c, „ „ „ 3 : 4;
der gr. Terz, C : E, „ „ „ 4 : 5;
der kl. Terz, E : G, „ „ „ 5 : 6;
der kl. Sexte, E : c, „ „ „ 5 : 8;
der gr. Sexte, g : e', „ „ „ 3 : 5;
der grossen Sekunde verhalten sich theils wie 8 : 9 (C : D, F : G, A : H), theils wie 9 : 10 (D : E, G : A);
der kleinen Sekunde E : F oder H : c wie 15 : 16.

Das eingestrichene Normal-a hat 435 ganze oder Vollschwingungen; die Schwingungszahlen der Cdur-Tonleiter in der eingestrichenen Oktave sind:

c'	d'	e'	f'	g'	a'	h'	c''
261	293$\frac{5}{8}$	326$\frac{1}{4}$	348	391$\frac{1}{2}$	435	489$\frac{3}{8}$	522.

Die Geschwindigkeit des Fortschreitens der Schallwellen in der Luft beträgt bei einer Temperatur von 0 Grad in der Sekunde 332,15 Meter = 1058,3 rheinl. = 1022,5 par. Fuss.

Tabelle akustischer Zahlen.

Die Schwingungszahlen
der Oktave, C : c, verhalten sich wie 1 : 2;
der Quinte, C : G, „ „ 2 : 3;
der Quarte, G : c, „ „ 3 : 4;
der gr. Terz, C : E, „ „ 4 : 5;
der kl. Terz, E : G, „ „ 5 : 6;
der kl. Sexte, E : c, „ „ 5 : 8;
der gr. Sexte, g : e, „ „ 3 : 5;
der grossen Sekunde verhalten sich theils wie
8 : 9 (C : D, F : G, A : H), theils wie 9 : 10
(D : E, G : A);
der kleinen Sekunde E : F oder H : c wie 15 : 16.

Das eingestrichene Normal-a hat 435 ganze oder Vollschwingungen; die Schwingungszahlen der Cdur-Tonleiter in der eingestrichenen Oktave sind:

c'	d'	e'	f'	g'	a'	h'	c''
261	293 5/8	326 1/4	348	391 1/2	435	489 3/8	522.

Die Geschwindigkeit des Fortschreitens der Schallwellen in der Luft beträgt bei einer Temperatur von 0 Grad in der Sekunde 332,15 Meter = 1058,3 rheinl. = 1022,5 par. Fuss.

~~Januar 1881.~~ Novbr 1894. ab.

Stunde von	Sonnabend 1., Neujahr.
7—8	Fräulein Nau. 4. Novbr.
8—9	I. Beeth. Son. G-dur VIII.
9—10	dselbe Menuette & Contretänze.
10—11	Le Beau, Polonaise } mit
11—12	Hebling, Var. (Jos. G. Bdr.) } Viola.
12—1	
1—2	II. Dasselbe Programm 19. Novbr.
2—3	
3—4	III. Beethoven, Son. IV Op. 23.
4—5	Schubert, Son Op. 137 No. 3.
5—6	Hermann, Op 15 No. I Adagio G-dur
6—7	" " No. V Adagio A-moll.
7—8	(6. Januar 95.)

Notizen: 20 Januar 1895.

IV. Programm wie vor, nur statt Schubert:
Weber, Sonate VI C-dur.

V. Beethoven, Op. 12 No. 2, A-dur
10. Februar Mozart, Sonate 10, B-dur.
Chopin, Introd. & Polonaise brillante, Op. 3.

Frl. Nau.

~~Januar~~ 1895.–96.

Stunde von	Sonntag 2. nach Neujahr.	Montag 3.	Dienstag 4.

VI. Beethoven, Op. 12 No. 2, A dur.
Derselbe, Romanze F dur.
10. März. Mozart, Sonate 10, B-dur.

VII. Händel, Concert
No. I. Rich. Hofmann, Sonatine } Viola.
1895. 1. Dec. Fr. Kiel, Op. 67, Sonate

II. Haydn, Son. VII F dur.
29. Dez. Mozart, Son. XVI Es-dur.
Beethoven, Variat. F dur aus Figaro's Hochzeit.

III. Mendelssohn, Son. Op. 45.
26. Januar 1896. E. Bach, Son. I.
Kalkbrenner Duo m. Viola.

IV. Beethoven, Son. VIII, Op. 30, No. 2, C moll.
23. Febr. E. Bach, Sonate II.
Mendelssohn, Sonate Op. 4, F-moll.

(Margin, vertical:) [illegible]

Frl. Nast.

~~1881.~~ 1896–97.

Mittwoch 5.	Donnerstag 6.	Freitag 7.	Sonnabend 8.

I. Beethoven, Sonate X, Op. 96 G-dur
29. Novbr. E. Bach, Sonate III.
~~Meier Offenbaden, Sonate op. 14 mit Viola.~~

II Rode, Variationen.
7 ~~Februar~~ 1897. Mauren, Divertimento.

III Jansa, Cantilene.
Dotzauer, 3 Duettinos.
Hermann Op. 15. I. II. VI.

IV. Ernst, Elegie.
4 April. Goltermann, Adagio e Tarantella.
" " " Intermezzo.
" " " Ballade.
Hermann, Op. 15. III. IV. V.

V. Händel, Arie aus Samson.
25. April 1897. Sauret, Pensée fugitive.
Joachim, Hebräische Melodien
H. Köhler, Var. üb. „Weine nicht pp."

Frl. Nau

20
1899.
~~Januar~~

Stunde von	Sonntag 9. 1. nach Epiph.	Montag 10.	Dienstag 11.
7–8 I.	Bach-Gounod, Méditation.		
8–9 5. Febr.	Mozart, Sonate 7, F-dur.		
9–10	Löschhorn Rosenthal, Lieder ohne Worte		
10–11	Täglichsbeck, Concertstück.		
11–12	Volkslieder, bearb. v. Krug.		
12–1			
II. 2	Boieldieu, Ouv. z. Weiß. Dame.		
26. Febr.	Beethoven, Son. No 1, D-dur.		
3–4	Hoffmeister, Son. II, A-dur		
4–5	Kummer, Réministenses		
5–6	des Opera.		
III. 7	Beethoven, Sonate VI. A-dur.		
19. März	Haydn, Sonate II, D-dur.		
	St. Heller u. Ernst, [illegible] fugit.		

Notizen:

IV.
6. April.

Beethoven, Sonate VIII, G-dur.
Dotzauer, Drei Duettinos.
Mozart, Sonate I, A-dur.

1899.

Mittwoch 12.	Donnerstag 13.	Freitag 14.	Sonnabend 15.

V. Beethoven, Ouvert. z. Leonore.
14. Mai. " " , Sonatell, A-dur.
" " , Variationen ü. ein Thema aus Judas Maccabäus

Vorspiel.

Januar

Stunde von	Sonntag 16. 2. nach Epiph.	Montag 17.	Dienstag 18.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

~~1881.~~ 1894.

Mittwoch 19.	Donnerstag 20.	Freitag 21.	Sonnabend 22.

Mit Frl. Gottel und Schulz 3. Novbr

I. Ouv. z. Weißen Dame.
Beeth., Son. D-dur Op 12 No 1
Schr. Schubert ; Rondo G-dur.
Mozart, Son. D-dur No 3.
Em. Bach. Frühlings Erwachen.

II. Ouv. z. Johann von Paris. 24. Novbr
Symphonie II D-dur v. Beethoven
Sonate I A-dur von Mozart.
Sonate I D-dur von Schubert.

III. Ouv. zu Norma. Bellini.
Beethoven, Sonate F-dur.
Mendelssohn, Sonate F-moll
Rebling, Variationen üb. „Ich war Jüngling noch" aus „Joseph" von Méhul, mit Viola

IV. Mendelssohn, Ouv. z. Athalia, 4m. m. Violine
Kummer, Réminisc. des Opéras.
Haydn, Sonate 1, G-dur.
Mozart, Sonate 1, A-dur.
Beethoven, Son. Op. 17, F-dur. mit Viola

1st Decbr 1894.
5. Januar 1895.

Januar 1895.

26. Januar 1895.

Stunde von	Sonntag 23. 3. nach Epiph.	Montag 24.	Dienstag 25.
7—8	V. Haydn, Symph. No I D-dur		
8—9	f. Piano 4 m. & Violine		
9—10	Mozart, Son. No 9, F-dur		
10—11	Beeth. Son. Op. 5. F-dur		
11—12	mit Viola.		
12—1	Schumann, Abendlied Viola.		
1—2	Suppé, Ouv. z. „Dichter u. Bauer“!		
2—3			
3—4	VI. Cherubini, Ouv. zum		
4—5	Wasserträger f. 4 m. Violine		
5—6	Haydn, Son. V, G-dur. (16. Februar.)		
6—7	Beethoven, Symph. I, C-dur.		
7—8	Mozart, Adagio D-dur.		
(mit Viola)	„ „ Grand Duo nach Op. 108.		

Notizen:

9. März. VII. Rossini, Ouv. z. Italienerin in Algier.
Haydn, Symph. III, B-dur f. 4 m. m. Violine
Beethoven, Variat. G-dur (Jud. Macab.)
Weber, Sonate VI, C-dur.
Kalkbrenner, Nocturne f. Viola.

1895.

Mittwoch 26.	Donnerstag 27.	Freitag 28.	Sonnabend 29.

30. März

VIII. F. Schubert Ouverture zu „Rosamunde" à 4 mains u. 1 Violine.
Frz Lachner, Suite.
Mozart, Sonate No 7, F dur.
Weber, Aufforder. zum Tanz.
Beethoven, aus Notturno Op. 42.: Alla Polacca und And. c. variaz.
mit Viola: Nitschmann, Frühlingsbotschaft.
" " , Lebewohl.

1895, 96.

Januar. Februar

Stunde von	Sonntag 30. 4. nach Epiph.	Montag 31.	Dienstag 1.

7—8 Mit Fräulein Arnheim's
8—9
I. 9—10 Schubert, Ouv. z. Rosamunde
8. Dcbr. 1895. 10—11 f. P. 4m u. Violine
11—12 Beethoven, Son. V, F-dur.
12—1 Mozart, Son. I. A-dur.
1—2 Weber, Son. VI C-dur.
2—3 Rebling, Var. a. Joseph und
3—4 seine Brüder! mit Viola.
4—5
II. 5—6 Beethoven, Sonate VI A-dur.
19. Januar 1896. 6—7 Haydn, Symph. VIII, D-dur
7—8 f. 4 mains mit Violine

Notizen: Mozart, Son. 3 D-dur.
F. Schubert, Moment mus. F-moll.
~~F. Schubert, Paraphrase über d. schwed. Lied „Der Hirt."~~
La Romanesca a. d. XVI Jhrh.
C. Reinecke, Entr'act z. Manfr.

1896.
1881.

Mittwoch 2.	Donnerstag 3.	Freitag 4.	Sonnabend 5.

III. 9. Februar. Mozart, Ouv. z. Don Juan für Piano à 4mains u. Violine
Beethoven, Symph. No 1 C-dur.
Mozart, Sonate No 9, F dur.
Beethoven, 12 Variat. üb. ein Thema a. Judas Maccab.
Hermann, Op. 15, Hft I, I. Adagio G-dur
Derselbe " " " V, Adagio, As-dur

IV. 8. März. Haydn, Symph. No 1 D dur für 4 ms. & Violine.
Beethoven, erste Son. m. Viola, Op. 5, F-dur.
Mozart, Gr. Duo nach d. Quintett Op. 108, arr. v. Vieuxtemps
Schumann, Träumerei a. d. Kinderscenen.
" " ", Abendlied.

Zwei Frl. Arnheim.

28
1896.
~~Februar~~

Stunde von	Sonntag 6. 5. nach Epiph.	Montag 7.	Dienstag 8.
7—8 V.	Cherubini, Ouverture		
8—9 2. April Grün	z. „Wasserträger"		
9—10 donnerst.	Beethoven, Son. VIII, G-dur		
10—11	Weber, Sonate 1, F-dur.		
11—12	Schubert, Son. 1, D-dur.		
12—1	Bach-Gounod, Meditation		
1—2.			
2—3 VI.	Mendelssohn, Ouv. z. Athalie		
3—4 7. Mai.	Beethoven, Violin-Romanze F-dur.		
4—5			
5—6	Mozart, Son. 11, G-dur.		
6—7	Weber, Sonate 1		
7—8	Schubert, Sonate 1		
Schluss.	Nitzschmann, Notturno		
Notizen:			

Frl. Clara Arnheim.

29

~~1881.~~ 1896, 97.

Mittwoch 9.	Donnerstag 10.	Freitag 11.	Sonnabend 12.

I
15 Novbr. 1896
Boildieu, Ouv. z. Weißen Dame
Haydn, Sonate V.
Löwenthal, 4 Lieder ohne Worte
Himmel, „Vater ich rufe Dich."
Beethoven, Symph. No. 2 D-dur.

II. 6. Decbr. 1896.
Bellini, Ouverture zu Norma.
Glinka, Russisches Lied.
Goltermann, I. Duo, D-moll.
Beethoven, son. No. 1, D-dur.

III. 3. Januar 97.
Beethoven, Marche turque.
" " Marche funèbre. viola
" " Sonate II, A-dur
Mozart, Sonate 16, Es-dur.
Haydn, Symphonie No. XI
D-dur f. 4 mains & Violine.

Frl. Arnheim

1897.

~~Februar~~

Stunde von	Sonntag 13. Septuagesima.	Montag 14.	Dienstag 15.
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			

IV. 31. Januar

Beethoven, Ouv. z. Egmont.
Mozart, Symph. I, C-dur.
Hummel, Son. I, B-dur } mit Viola.
Kalkbrenner, Nocturne }

V. 23. März.

Mozart, Ouv. z. Zauberflöte.
Beethoven, Son. Op. 17. F-dur.
Weber, Aufforderung z. Tanz.
Schumann, Träumerei a. d. K.

VI. 9. ~~Mai~~ Mai 1897.
letzter Abend in d. [illegible].

Suppé, Ouv. z. „Leichte Cavallerie".
Södermann, Bröllops-Marsch.
Schumann, Adagio & Allegro Op. 70.
Beethoven, Son. II (rothes Buch) Op. 5, G-moll.

Zwei Uhr Arnheim.

1899.

Mittwoch 16.	Donnerstag 17.	Freitag 18.	Sonnabend 19.

I. Mendelssohn, Ouv. z. Athalia, f. 4 mains u. Violine
17. Febr. Beethoven Sonate V F-dur.
Hauptmann, Son. 2, G-dur.
Chopin, Polonaise C-dur.

II. Mozart, Ouv. z. Don Juan f. 4 m. u. Violine
5. März. Beethoven, Sonate IV, A-moll.
R. Wagner, Ouv. z. Tannhäuser.
Chopin, Polonaise C-dur (wiederholt)

III. Schubert, Ouv. z. Rosamunde f. 4 m. u. Violine
29. März. F. Lachner, Suite, Op. 140.
Mozart, Sonate 14, F-dur.
Beethoven, Notturno, Op. 42. mit Viola.

IV. Cherubini, Ouv. z. Wasserträger à 4 m. u. Violine
19. April Schubert, Sonate 3, G-moll.
Haydn, Sonate VIII, F-dur.
Beethoven, Sonate X, G-dur.

Zwei Fräulein Arnheim.

1899. (22 written above the 9)

~~Februar~~

Stunde von	Sonntag 20. Sexagesima.	Montag 21.	Dienstag 22.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
6—7			
7—8			

Notizen:

V. 18 Mai

Haydn, Symph XI, D-dur à 4 m. u. Violine

Kalkbrenner, Grand Duo.

Kalliwoda, Notturno I, As-dur

Dotzauer, 3 Duettinos.

Beethoven, Sonate VII, C-moll.

Schluß der Saison.

I. 12. Novbr.

Haydn, Symph. III, B dur à 4 m. u. Violine

Mozart, Sonate 3, D-dur.

" " Ouv. z. " Zauberflöte.

Beethoven, Son. II, A-dur.

Schumann, Abendlied (Viola.

II. 3. Decbr.

Dobritzsch Weihnachtslied

" " " Morgengruß. Abendstimmung

Beethoven, Symph V. C moll

Mozart, Sonate 8. C-dur.

Schumann, Jugendalbum

" " " Märchenbilder 1, 2

1899, 1900. Frl. Arnheim.

83

1881.

Mittwoch 23.	Donnerstag 24.	Freitag 25.	Sonnabend 26.

III. 21. Decbr 1899.

Pianof. à 4m. u. Violine.

Mozart, Ouv. z. „Entf. a. d. Serail".
Beethoven, Larghetto a. d. 2. Symph. D-dur.
Mendelssohn, Hochzeitsmarsch a. d. „Sommernachtstraum".
Spindler, Husarenritt.

Pianof. à 4m. u. Viola

Beethoven, 2 Contretänze VIII, IX.
Chopin, Nocturne Op. 9 No. 2.

Fräulein Grete Arnheim.

IV. 14. Januar 1900.

Suppé, Ouv. z. Leichte Cavallerie.
Södermann, Bröllops-Marsch.
Mozart, Sonate 10, B-dur.
Beethoven, Son. 1. D-dur.

Frl. Arnheim.

1900.

Februar. März

Stunde von	Sonntag 27. Estomihi.	Montag 28.	Dienstag 1. Fastnacht.
V 7–8	Beethoven, Op. 17, F-dur (Viola)		
4. Februar 8–9	Mozart, Sonate 16, Es-dur		
9–10	Gungl, 2 Walzer.		
10–11	Faust, 1 Walzer.		
11–12			
VI 12–1	(Frl. Arnheim und Herr Menzel) & ego		
18. Februar 1–2	Trios f. Piano, Violine und Viola { Leclair.		
2–3	Mozart Kegeltrio		
3–4	J. Lachner.		
4–5			
VII 5–6	(Frl. A. u. Hr. M.) et ego.		
4. März 6–7	Seb. Bach, Concert D-moll		
7–8	f. 2 Violinen mit Pianof.		

Notizen:

Derselbe, Sonate C-dur dito.

Schuberth, Notturne élégiaque, dito.

Mozart, Sinfonia concertante für Violine und Viola, Op. 104.

Frl. Arnheim.
37900.

1881.

Mittwoch 2. Aschermittwoch.	Donnerstag 3.	Freitag 4.	Sonnabend 5.

VIII. (Fl. Gr. A, Fl. A. & ego)
1. April. J. Lachner Op. 45 G-dur
— Derselbe Op. 58 D-dur
E. Naumann, Op. 7 F-moll
} f. Pianof. Violine u. Viola.

IX. Zwei Fräulein Arnheims.
6. Mai. Schumann, 4 Duos (4-mains)
Quatremains mit Violine:
Beethoven, Andante a. d. I. Symph.
Cherubini, Ouvert. z. Anacreon.
Haydn, Symph. VIII, D-dur (Clavierauszug)
Spindler, Husarenritt.
Nitschmann, Waldlieder-Polka (mit Viola)

X. Beethoven, Sonate No 4, A-moll.
21. Mai Ries, Polonaise (4-mains)
Oginski, Polonaise (trois-mains)
Mendelssohn, Hochzeitsmarsch.
Haydn, Men. u. Fin. a. d. C-dur-Symph.
} 4 m. u. Viol.
Onslow, Sonate 2, C-moll.
Oberthür, L. pauvre Savoyard } m. Viola.

Frl. Arnheim.
1900.

März

Stunde von	Sonntag 6. 1. Invocavit.	Montag 7.	Dienstag 8.

7–8 **I.** Kéler Béla, Lustsp.=Ouverture Op. 73.

18. Novbr 1900.

8–9, 9–10 Haydn, And. mit d. Paukenschlag a. d. G dur Symph.

10–11, 11–12 } Pfte 4 mains u. Violine.

Gr. 12–1 { Mozart, Son. 4, E moll.

Cl. m. Violine 1–2 m. Beethoven Son. VIII, G-dur.

Clr. 2–3 { Haydn, trio „Schon eilet" a. d. Jahreszeiten.

mit Viola 3–4

Gr. 4–5 R. Hofmann Op. 46, Sonatine.

5–6

9. Dzbr 1900. **II.** 6–7 4 ms. m. Violine { Mozart, Ouv. z. Entf. a. d. Serail
Meyerbeer, Krönungs=Marsch a. d. Prophet.

2 ms m. Violine Beethoven, Variationen XII „Ein Mädchen od. Weibchen"

Notizen:

do m. Viola { Händel, Concert.
Kiel, Sonate Op. 67.

6 Januar 1901. **III.** 4 Trio's mit Frl. Clara A. u. Hd. Mon[illegible] zel.

Beethoven, Op. 83. Clav. Violine Viola.
Händel, Son. f. 2 Viol. & Pfte
Rehbaum, Trio Suite } Pianof. Violine u. Viola.
Wohlfahrt, Notturno

Frl. Arnheim.
39
1901.
1881.

Mittwoch 16.	Donnerstag 17.	Freitag 18.	Sonnabend 19.

IV. 31. Januar.

4 m. u. Violine – Mozart, Ouvert. z. Don Juan.

f. Pfte, Violine & Viola:
- Derselbe, Kegeltrio, Op. 14. No. 11.
- Lachner, 2. Trio, Op. 45, G dur
- Mannes, Adagio relig. Op. 14.

Pianof. und 2 Violinen – Schuberth, Gr. Nocturne élégiaque

V. Trio's. 24. Februar. 2. Frl. Arnheims.

Violine, Viola und Pfte:
- Schumann, Märchenerzählungen
- Lachner, Op. 58, D dur.
- Lindblad, Op. 10.
- Wohlfahrt, Nocturne.

2 Violinen und Pfte – Händel, Sonate.

VI. 16. März.

P. 4 m. und 2 Violinen:
- Dobritzsch, Morgengruß. Abend-Stimmung
- Cherubini, Ouv. z. Anacreon.

P., Violine, Viola:
- Leclair, Sonate.
- Volkmann, Schlummerlied.
- Schumann, Märchenerzählungen
- Kirchbaum, Trio-Suite.
- Beethoven, Op. 83. Es-dur.

Frl. Arnheim.

1901.

März

Stunde von	Sonntag 20. 3. Oculi. Frühl.-A.	Montag 21.	Dienstag 22. Kaisers Geburtst.
VII. 7—8	4 m. u. Violine		
2. April 8—9	Hummel, Ferd. Serenade.		
9—10	Beethoven, Larghetto a. d. II. Symph. D dur.		
10—11	2 m. u. Violine.		
11—12	Mozart, Sonate 6, G-dur.		
12—1	Beethoven, Sonate 7, C-moll.		
1—2	Pf. mit Viola.		
2—3	Ernst, Elegie.		
3—4	Grützmacher, Romanze		
4—5	Op. 19, No 2.		
VIII 5—6	4 mains u. Violine.		
6—7	Haydn, Lond. Symph. V Es-dur		
20. April 7—8	Mendelssohn, Priestermarsch aus Athalia.		

Notizen:

2 m. und Viola.

Kalliwoda, Notturno's II u. III

Pf. mit Violine

Mozart, Sonate 15

Beethoven, Sonate VI, A-dur

[illegible]

1881.

Mittwoch 23. Mittfasten.	Donnerstag 24.	Freitag 25.	Sonnabend 26.

1902.

März. April

Stunde von	Sonntag 27. 4. Lätare.	Montag 28.	Dienstag 29.
7–8 9. April	Herrn	Menzel	für ein=
8–9	maligen	4hd=spiel	18 Mark.
9–10			
10–11			
11–12			
12–1			
1–2			
2–3			
3–4			
4–5			
5–6			
6–7			
7–8			

Notizen:

Mittwoch 30.	Donnerstag 31.	Freitag 1.	Sonnabend 2.

~~Wegen eines kranken Fingers der Caroline Geber kam am 24ten Januar 1901 ihre Nichte Lina Kleitz aus Succase zu ihrer Hilfe hierher und blieb bis zum 6ten Februar (4 Mark 50 Pf.).~~

~~Ja sam chory (kaszel, Influenza) od 20. stycznia aż do 27. Lutego (pierwsze wychodzenie).~~

~~Herrn Menzel am 16. März für einmaliges Triospiel 18 Mark.~~

~~d. 9. April erstes Gewitter-Donner über [illegible] Gewitter.~~

~~Sonntag d. 3. Novbr 1901 starb Herr [illegible] Liebig.~~

Vom 15. Novbr ab Morgenkaffee um halb 8 Uhr.

Am 15. Nbr 1 paar warme Gummischuhe v. E. Müller, 8 Mrk (75 Pf)

Donnerstag d. 14. Novbr Abonnements-Concert: Halir und Sally Liebling (½ 8 U.) 2 Mark.

20. Novbr 4104. — 22. Nbr ich Gold-gew. 10 [illegible]

30. Novbr [zweites] Lehrer August Silberbach 500 Mark auf geliehenen 3 Monate à 4½ pCt Zinsen gegen Schuldschein geliehen. Dann auf ferner 3 Monate prolongiert. Zurückbezahlt!

1900.

April

Stunde von	Sonntag 3. 5. Judica.	Montag 4.	Dienstag 5.

7–8, 8–9, 9–10, 10–11, 11–12, 12–1, 1–2, 2–3, 3–4, 4–5, 5–6, 6–7

Am 24. 25. u. 26ten Februar 1900
schönes warmes Frühlingswetter.
Am 1. März −3° u. sehr heftiger
anhaltender Schneefall.
Am 2. März −5° u. volle Schlittenbahn.
" 3. März −6° u. neue gewaltige Schnee-
massen.
Dann wiederholter Schneefall, hie
u. wieder gegen Mittag Thauwetter.
Am 7. März −3°, am 8. M. −12° Kälte.
am 8. M. außerhalb d. Stadt −16°R.
Vom 9ten M. ab stets in der Sonne gethaut,
Nachts gelinder Frost.
Die letzte Hälfte des März stets kalt,
eisiger Schnee, Frost, oft Schnee,

Notizen:

April ebenso, z. B. am 26. April
nur 2 Grad Wärme u. Sturm.
7ten u. 8ten Mai zum ersten Male Sonnenwärme.
10ten Mai 2 Grad Wärme (draußen 0 Grad) und
Nordsturm, etwas Schnee.
11–21. Mai noch kälter, Nachtfröste bis −3½°.
vom 22. Mai ab wärmeres Sonnenwetter.

Mittwoch 6.	Donnerstag 7.	Freitag 8.	Sonnabend 9.

Nach einem überaus milden Winter 1898/99 trat, nachdem im Februar bereits die Vegetation begonnen hatte, am 5. März Frost, – 4 bis 5 Gr. R. mit Schneefall u. Schlittenbahn ein. Später trat im März sogar ein Nachtfrost von – 10 Graden ein. Meist kalter Wind.

Wegen eines Fußleidens der Caroline Leber kam am 27. Dcbr 1899 ihre Nichte Lina Kleiß aus Succase zu ihrer Hilfe hierher und blieb bis z. 27. Januar 1900. (8 Mark)

Im Januar 1900 etwas strenger Frost. Der Elbingfluß mit Schlitten befahren. Am 19. u 20 d. M. auch dem Fluß spazieren gegangen. Dann Thauwetter.

Am 11 Januar 1900 Herrn Lehrer Silberbach gegen Schuldschein 500 Mark à 4 1/2 Prct bis z. 3. April geliehen.
(Er zahlte die 500 Mrk schon am 1. April zurück)

~~April~~ 1894, 5.

Stunde von	Sonntag 10. 6. Palmarum.	Montag 11.	Dienstag 12.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

mit Sch. v. Lübtow.

I. Hauptmann, Son. 8. Novbr. 94.
Maurer, Divertimento f. Viola.

II. Ouverturen v. Bellini. 29. Novbr.
Septuor v. Beeth. f. Viola u. Pfte.

III. Weitern Ouverturen v. Bellini.
12. Dcbr. F. David, Concertino f. Viola.
Dominik, 3 Stück. f. Viola

IV. Mendelssohn, Lieder ohne Worte
27. Dcbr. 1894. Mozart, Adagio. Mozart Duo f. Piano f. u. Viola nach d. Quintett.

Notizen:

V. Beethoven, Op. 12 No 2, A-dur.
17. Jan. 1895. Mozart, Sonate 10, B-dur.
P. Rode, Variationen Op. 10.

VI. Beethoven, Variat. üb. 1 Thema aus Judas Maccabäus.
9. Febr. Mozart, Sonate G-dur (mittlerer Band)

1881.

Mittwoch 13.	Donnerstag 14. Gr.Donn. Pess.jd.	Freitag 15. Charfr. Pess.jd.	Sonnabend 16.

Gungl, Träume auf d. Ocean, Walzer.
Södermann, Bröllops-Marsch.
Suppé, Ouv. z. Leichte Cavallerie.
Zugabe: Beeth. Var. d 12 Variation

20. Febr. VII. Mozart, Son: C-dur
Osborne & Bériot, Nocturne.
Gungl, Tropfen in das Walzermeer.
Händel, Concert.
M. Hauser, 4 Lieder ohne Worte.
Haydn, Serenade.

7. April VIII. Mozart, Son. C-dur
Haydn, Son. Es-dur
Beethoven, Son. II, A-dur.
Gungl, Träume a. d. Alpenwelt, Walzer.

Frl. v. Lübtow.

~~April~~ 1895–96.

Ist nicht mehr im Orgel gespielt worden.

Stunde von	Sonntag 17. Ostersonntag.	Montag 18. Ostermontag.	Dienstag 19.
7—8 IX.	Hauptmann, Son. No 2.		
8—9	Viotti, Andante.		
9—10	Le Beau, Polonaise.		
10—11	Marsch-Album.		
11—12			
12—1 Am 25. Nov. 1895.			
1—2	16. December 1895.		
2—3			
3—4 I.	Beethoven Op. 5 I F-dur.		
4—5	Schubert, Schwanengesang No 1, 2, 3.		
5—6	Mozart, Ouvertüren		
6—7	z. Don Juan u. Fig. Hochz.		
7—8	Januar 1896.		

II

Notizen:

d. 6. Jan. 96.

Beethoven, Op. 5 II G-moll.
Schubert, Schwanengesang No 4, 5, 6.
Mozart, Ouverturen: Figaro, Titus.
Strauß-Album: Das Leben ein Tanz, Philomelen-Walzer.

1896.

Mittwoch 20. Pess.-Ende. jd.	Donnerstag 21. Pess.-Ende. jd.	Freitag 22.	Sonnabend 23.

III. Beethoven, Op. 17, F-dur.
28 Januar. Schubert, Schwanengesang
In der Ferne, Die Stadt,
Mozart, Ouv: Cosi f. tutte, Entführung
Strauß-Album, Donau-Lieder
Sorgenbrecher, Londey R. ½
S. Bach-Gounod, Meditation.

IV. Mozart Ouv. Idomeneus, Schauspieldirektor.
17. Febr. Schubert, Sonate 2.
" " D. Taubenpost, Der Atlas.
Weber, C. M. v. Sonate 1.
Strauß, Annen-Polka, Kathinka-P., Venetianer-Galopp
Krummer, Andante.

V. Weber, Sonate 2.
Leidesdorf, Rondo Allegretto.
Schubert, Sonate 3.
Strauß, Radetzki-Marsch,
Martha-Quadrille.
Nitschmann, Variationen
über: „Ach du lieber Augustin"

Frl. v. Lübtow.

1896–97.

~~April~~

Stunde von	Sonntag 24. 1. Quasimodo.	Montag 25.	Dienstag 26.

I.
16. Dez. 96.

Nicolai, Ouv. z. Lust. Weiber.
Beethoven, Pastoralsymphonie
Le Beau, Barcarole. Bohm, Alla Polacca pp

II.
6. Januar 1897.

Gluck, Ouv. z. Iphigenie in Aulis
Mendelssohn, Son. Op. 4. F-moll.
Haydn, Serenade.
Dotzauer, Drei Duettinos.
Gungl, Träume auf dem Ocean, Walzer.
Osborne & Beriot, Nocturne G-dur.
Lecarpentier, Fantaisie sur l'Elisire d'amore

III.
~~28~~. Januar.

Mendelssohn, Son. Op. 45, B-dur
Kalkbrenner, Gr. Duo.
Kalliwoda, 3 Nocturnes

IV.
17. Februar.

Mendelssohn, Son. Op.
Kalliwoda, 3 andere Nocturnes
— Deppler, Phantasie, Wide.

v. Lübtow

1881/1897.

Mittwoch 27.	Donnerstag 28.	Freitag 29.	Sonnabend 30.

V 10. März Mozart, Symph. C-dur.
Kelz, Potpourri aus Norma
G. Krug, Adagio & Rondo u. Viola.
Arditi (Hummer) Il Bacio.

VI. 31. März Mozart, Symphonie G-moll
Beethoven, Notturno.
Hummel, erste Son. u. Viola.

VII. 28. April 1897. C. Schmitt, Polonaise Es-dur.
Hummel, zweite Sonate u. Viola
Schumann, Son. A-moll op. 105

Ad. v. Lübtow.

1899.

Mai

Stunde von	Sonntag 1. 2. Miseric. Dom.	Montag 2.	Dienstag 3.

7–8 I. Ouv. v. Rossini.
8. Februar
9–10 Weber, Sonate VI.
10–11 Sauret, Pensée fugitive.
11–12 Lanner, Walzer 1, 2.
12–1

II. 1–2 Rossini, Ouv. (Fortsetzg)
1. März 2–3 Beethoven, Symphonie C-dur.
3–4 Weber, Sonate III.
4–5 Lanner. .
5–6

3. Mai III. Rossini, Ouv. La gazza ladra. Semiramis.
7–8

Notizen: Beethoven, Symph. II, D-dur.
Ernst, Élégie.
Goltermann. . . .

[illegible]

Frl. v. Lübtow.

1899 v. 1900.

Mittwoch 4.	Donnerstag 5.	Freitag 6.	Sonnabend 7.

I. Wölfl, Sonate 1.
23. Novbr. Boieldieu, Ouv. z. weiß. Dame
" " " Johann v. Paris.
Löwenthal, No. 1, Ermunterung
Himmel, "Vater ich rufe Dich".

II. Wölfl, Sonate 2.
14. Dcbr. Bellini, Norma – Ouvert.
Mendelssohn, Sonate Op. 4.
Kummer, Reminiscences des Operas.

III.
4. Januar 1900. Hoffmeister Son. 1. F-dur
" " " 2. A-dur
" " " 3. G-dur
Verschiedenes (Rothes Buch 4).

IV.
25. Januar. D. Steibelt, Sonate E-moll.
Dusseck, Sonate I, G-dur
Wölfl, Sonate 3.
Volkslied: So leb' d. w. d. st. Haus
Lanner, Rosther Walzer (Frida)
" Soldatentänze (Frl. v. Lübtow)

Frl. v. Lübtow.

54

1900.

Mai

Stunde von	Sonntag 8. 3. Jubilate.	Montag 9.	Dienstag 10.
V. 15. Februar.	Beethoven, Rondo. G-dur.		
	Mozart, Sonate 4, E-moll.		
	Haydn, Symphonie 10, D-dur.		
VI. 15. März.	Beethoven, Sonate 1, D-dur.		
	Mozart, Sonate 15, B-dur.		
	Schumann, Volk. Lied No. 4.		
	Stolipin, 1. 2.		
I. 10. Nobr 1900	Donizetti Ouv. { El. d'Amore. Lucia.		
	Mozart, Sonate 18, F-dur.		
	Köhler, Variationen.		
	Schumann, Adagio u. Allegro. Träumerei, Abendlied.		
II. 3. Dcbr.	Donizetti, Ouv. Lucr. B; Belisar		
	Hauptmann, Son. 3. D-moll.		
	Beethoven, Symph. V, C-moll		

Notizen:

Schluss der Saison

Fil. v. Lübtow.

55

1900 - 1901.

Mittwoch 11. Busstag.	Donnerstag 12.	Freitag 13.	Sonnabend 14.

III.
22. Dcbr.

Donizetti, Ouverturen z. „Regimentstochter" und „Linda di Chamounix".
Täglichsbech, Concertstück.
Ambr. Thomas, Duo.
Tschirch, Impromptu-Solo.
Idylle v. H. N.

1901.

IV.
12. Januar.

H. Vogel, Romance sans paroles.
„ „ , Élégie.
Wüstrow, Duo concertant.
Weber, Sonate V.
Lanner, Walzer III & IV.

V.
9. Februar.

Weber, Sonate IV.
Nitschmann, Frühlingsbotschaft.
Schubert, Schwanengesang.
Bellini, La Sonnambula (Potpourri).

I. E. v. Lübtow.

1901.

Mai

Stunde von	Sonntag 15. 4. Cantate.	Montag 16.	Dienstag 17.
VI 7—8			
1. März 8—9	Mozart, Son. 3, D-dur		
9—10	Lanner V, VI.		
10—11	Schubert, Schwanenges., Forts.		
11—12	Anima dell' Opera u. Forts.		
12—1			
1—2			
2—3	1901.		
I. 3—4	Beethoven, Romanze Op. 50.		
20. Novbr. 4—5	Hauptmann, Sonate No. 1,		
(Mittwoch. Bußtag.) 5—6	" " " do. No. 2, Ir Satz		
6—7			
7—8	Schubert, Schwanengesang No. 5 & 6.		

Notizen:

Lanner, No. VII & VIII.

Schü. Lübtow
1901

1881.

Mittwoch 18.	Donnerstag 19.	Freitag 20.	Sonnabend 21.

II.
11. Decbr
Mozart, Sonate 5, Es-dur.
Beethoven, Romanze Op. 40, G dur.
Hauptmann, Sonaten 2 u. 3.

1902.

III.
3. Januar
Mozart, Sonate 1, A-dur.
Mendelssohn, 2 Lieder ohne Worte.
Schmitt, Sonatine.
Leidesdorf, Rondo Allegretto.
Krummer, Andante.
Strauss, Marianka-Polka.

IV.
22. Januar.
Franz Lachner, Suite, Op. 140.
Dotzauer, Drei Duettinos.
Beethoven, Adagio aus der B-dur-Sonate, Op. 22.
(f. Pfte und Viola).
Ferner d. 3 folgendn Stücke a. dem v. Buch.

Frl. v. Lütow.
1902.

Stunde von	Sonntag 22. 5. Rogate.	Montag 23.	Dienstag 24.
V. 12. Februar.	Hummel, Sonata III.		
	Schmidt, Polonaise.		
	Kalkbrenner, Nocturne.		
	Donizetti, Potpourri a. Lucia d. L.		
	Beethoven, IV. Menuett & ff.		
	aus dem grünen Buch 1 a.		
VI. 5. März.	Haydn, Sonate 5 und 6.		
	[illegible]		
	v. Beeth., Chopin, Dawidoff.		
VII. 26. März.	Haydn, Sonate 7 und 8.		
	Le Beau, Polonaise (m. Viola)		
	Marsch-Album I bis V.		

Notizen:

VIII. 16. April.

Struck, Grand Duo.
Tartini, Sonate G-dur.
Marsch-Album I bis XIII.
Lanner-Album IX, X.

[illegible]

Frh. v. Lüttow.

~~[illegible]~~: 1903.

Mittwoch 25.	Donnerstag 26. Himmelfahrtst.	Freitag 27.	Sonnabend 28.

I. Suppé, Ouv. z. „Schön. Galathé".
10. Januar. Beethoven, Son IV, A-moll.
Buch 6 H. N, sämmtliche Stücke.
(Frühlingsbotschaft bis Liebeslied)

II. Beethoven, Sonate X, G-dur.
31. Januar Mozart, Sonate 6, G-dur.
Lanner-Album XI, XII.
Marsch-Album XIV, XV

III. Beethoven, Sonate V, F-dur.
21. Febr: Mozart, Sonate 7, F dur.
Schubert, Schwanengesang 1–4

IV. Rebling, Variationen.
14. März Ernst, Élégie.
Goltermann Ad. u. Tarant. – Interm.
Ballade.
Schubert, Schwanengesang.
5–10.

Frl. v. Lübtow.

1903

Mai. Juni.

Stunde von	Sonntag 29. 6. Exaudi.	Montag 30.	Dienstag 31.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

V. Mozart, Sonate 9, F-dur.
28. März. Schubert, Sonate 1,
Strauss-Album 1–3.

VI. Beethoven, VIII, G-dur.
11. April. Weber, Sonate IV u. VI.
Strauss-Album 4–Schluss.

VII. Beethoven, VI. A-dur.
25. April. Mozart, Son. 8, C-dur.
Morceaux p. Piano & Viola (blau geb.)

Notizen:

Joh. v. Lübtow

1904.

Mittwoch 1.	Donnerstag 2.	Freitag 3. Wochenfest. jd.	Sonnabend 4. Wochenfest. jd.

I. Bellini, Ouverture zu Norma.
13. Febr. Mozart, Sonate 11, G-dur.
Hoffmeister, Sonata II, A-dur.
Weber, Einsam b. i. nicht alleine.
Himmel, Vater ich rufe Dich.
Löwenthal, Ermunterung.

II. Suppé, Ouvert. z. „Dichter u. Bauer".
Mozart, Sonate 16.
5. März Händel, Arie aus Samson.
Mendelssohn, Zwei Arien aus „Elias".
Bach-Gounod, Méditation.

Frl. v. Lübtow.

1904.

Juni

Stunde von	Sonntag 5. Pfingstsonntag.	Montag 6. Pfingstmontag.	Dienstag 7.
7–8			
8–9			
9–10			
10–11			
11–12			
12–1			
1–2			
2–3			
3–4			
4–5			
5–6			
6–7			

Notizen:

III. 27. April. (Schluß der Saison)

Mozart, Sonate 12. m. Violine.
Pergolese, Romanze.
Raff, Cavatine.
Reinecke, Entr'Act.
Ries, Romanze.
Rode, Siciliano.
La Romanesca.
Schubert, Mom. mus.
(mit Viola)

I. 22. Dezbr. 1904. m. Viola

Händel Concert.
Hauser, 4 Lieder ohne Worte.
Haydn, Serenade.
Hofmann, Sonatine F-dur.
Nitschmann, 1) Elégie C-moll,
2) Romanze C-dur

Violine Rode, Air varié.

Frl. v. Lübtow.

1905.

Mittwoch 8. Quatember.	Donnerstag 9.	Freitag 10.	Sonnabend 11.

II. Haydn, Sonate VII.
30. Januar 1905. Pleyel, 6 Duos.

III. Haydn, Sonate II, D-dur.
23. Febr. Beethoven, Notturno.
Ries, Franz, Nocturne, Op. 19, №. I.
Grieg, Edward, Op. 12, Acht lyrische Stücke.
Chopin, Op. 7, №. 1, Mazurka.
Lauterbach, Joh., Op. 10, Polonaise.

IV. Hummel, J. N., Sonate I, B-dur.
27. März. Beethoven, 12 Var. üb. ein Thema aus Jud. Maccabäus.
Lachner, Franz, Op. 140, Suite.

Schluß der Stunden.

Juni

Stunde von	Sonntag 12. Trinitatis.	Montag 13.	Dienstag 14.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 15.	Donnerstag 16. Frohnleichnam.	Freitag 17.	Sonnabend 18.

Juni

Stunde von	Sonntag 19. 1. Sonnt. n. Trin.	Montag 20.	Dienstag 21. Sommer-Anf.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 22.	Donnerstag 23.	Freitag 24. Johannis.	Sonnabend 25.

Juni. Juli

Stunde von	Sonntag 26. 3. Sonnt. n Trin.	Montag 27.	Dienstag 28.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

Mittwoch 29.	Donnerstag 30.	Freitag 1.	Sonnabend 2.

Quartett-Abende 1894. 21. Nov.

I. Rossini, Ouv. z. Belager. v. Korinth.
Beethoven Op. 18 No 4, C-moll,
Mozart No XXI, D-dur.
Pleyel No I, C-dur.

II. Ouv. z. „Die schöne Galathée" (6. Dcbr 1894.) von Fr. Suppé, m. Klavier
Mozart No XXIII, F-dur.
Kalkbrenner, Klavier-Quart. Op 2, D-dur.
Pleyel No II, B-dur.

III. Cimarosa, Ouv. z. d. „heiml. Ehe".
Mozart No I, D-dur. [19. Dcbr 1894.
Pleyel No 3, G-dur.
Schubert No 1, A-moll.
" " No 2, Es-dur.

~~Juli~~ 1895.

Stunde von	Sonntag 3. 3. Sonnt. n. Trin.	Montag 4.	Dienstag 5.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

IV. Boïeldieu, Ouv. z. Johann v. Paris, f. Piano f. u. 3 Violinen
2. Januar 95.
Mozart, Quartette II und III.
Beethoven, Andante favori.
Krommer, Quartett I.
Strauß, Das Leben ein Tanz f. Klavier-Quartett.

V. Beethoven, Ouv. z. Fidelio
16. Januar. Derselbe, And. favori (wiederholt)
Mozart Quartette IV und V
Krommer, Quartett II
Fränzl, Grosses Quartett C-dur.

1895.

Mittwoch 6.	Donnerstag 7.	Freitag 8.	Sonnabend 9.

30. Januar 1895.

VI. Boieldieu, Ouv. z. Weißen Dame,
Krommer, 4tett (wiederholt)
Mozart No VI und VII.
Haydn, Op. 74 (No 74).
Aus den kleinen Quartetten B.

13. Februar.

VII. Rossini, Ouvert. z. Tankred.
Kalkbrenner, Klavierquartett
Op. 2. D-dur (wiederholt).
Krommer, No 3.
Kreutzer,
Beethoven, Op. 18 No 3, D-dur.

3. April. [illegible]

VIII. Mozart, Ouv. z. Zauberflöte.
Derselbe, Streichquart. XVII A-dur.
~~Beethoven, op. 18 No 6, B-dur.~~
Schubert, No 4, D-moll.
Fränzl, Kleines Quart. C-dur.

~~Juli~~ 1895.

Stunde von	Sonntag 10. 4. Sonnt. n. Trin.	Montag 11.	Dienstag 12.
7—8	IX Mozart, Ouv. z. Figaro's Hochzeit		
8—9	Beethoven, Op. 18 No 6 B-dur		
9—10	Wessely No 1.		
10—11	Cherubini No 2.		
11—12	Benincori, Quartett		
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Ist nicht mehr gespielt worden.

Notizen:

1897.

Mittwoch 13.	Donnerstag 14.	Freitag 15.	Sonnabend 16.

I.
10. Februar 97.

Haydn, No 78, Op. 76, 4.
Mozart, No XVII, C-dur.
Beethoven, Op. 18, No 2, G-dur.
Haydn, Largo a. d. Quartett No 79, Op. 76, 5

II.
3. März

Mozart wie oben } wiederholt.
Beethoven, " " }
Haydn, No 58, Op. 54, No 2.
Mozart, Ouvert. z. Don Juan

III.
24. März

Haydn No 58, Op. 54 No 2.
Mozart No 13.
Beethoven Op. 18 No 5, A-dur
Mozart, Ouvert. z. Zauberflöte

IV.
14. April (mittwoch).

Haydn, Kaiserquartett.
Mozart No XVII.
Beethoven Op. 18 No 5, A-d. (wiederholt.)
" " Ouvert. zu Fidelio

Juli

Stunde von	Sonntag 17. 5. Sonnt. n. Trin.	Montag 18.	Dienstag 19.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 20.	Donnerstag 21.	Freitag 22.	Sonnabend 23.

Juli

Stunde von	Sonntag 24. 6. Sonnt. n. Trin.	Montag 25.	Dienstag 26.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 27.	Donnerstag 28.	Freitag 29.	Sonnabend 30.

Juli. August

Stunde von	Sonntag 31. 7. Sonnt. n. Trin.	Montag 1.	Dienstag 2.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 3.	Donnerstag 4. Tempelzerst. jd.	Freitag 5.	Sonnabend 6.

August

Stunde von	Sonntag 7. 3. Sonnt. n. Trin.	Montag 8.	Dienstag 9.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 10.	Donnerstag 11.	Freitag 12.	Sonnabend 13.

August

Stunde von	Sonntag 14. 9. Sonnt. n. Trin.	Montag 15.	Dienstag 16.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12-1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 17.	Donnerstag 18.	Freitag 19.	Sonnabend 20.

August

Stunde von	Sonntag 21. 10. Sonnt. n. Trin.	Montag 22.	Dienstag 23.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 24.	Donnerstag 25.	Freitag 26.	Sonnabend 27.

August. September

Stunde von	Sonntag 28. 11. Sonnt. n. Trin.	Montag 29.	Dienstag 30.
7--8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4 - 5			
5—6			
6—7			
7 - 8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 31.	Donnerstag 1.	Freitag 2.	Sonnabend 3.

September

Stunde von	Sonntag 4. 12. Sonnt. n. Trin.	Montag 5.	Dienstag 6.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 7.	Donnerstag 8.	Freitag 9.	Sonnabend 10.

September

Stunde von	Sonntag 11. 13. Sonnt. n. Trin.	Montag 12.	Dienstag 13.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 14	Donnerstag 15.	Freitag 16.	Sonnabend 17.

September

Stunde von	Sonntag 18. 14. Sonnt n. Trin.	Montag 19.	Dienstag 20.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Notizen:			

1881.

Mittwoch 21. Quatember.	Donnerstag 22. Herbst-Anf.	Freitag 23.	Sonnabend 24. Neujahr 5642 jd.

September. October

Stunde von	Sonntag 25. 15. Sonnt. n. Trin.	Montag 26.	Dienstag 27.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 28.	Donnerstag 29. Michaelis.	Freitag 30.	Sonnabend 1.

October

Stunde von	Sonntag 2. 16. S. n. T. Erntf.	Montag 3. Versöhnf. jd.	Dienstag 4.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 5.	Donnerstag 6.	Freitag 7.	Sonnabend 8. Laubh. jd.

October

Stunde von	Sonntag 9. 17. Sonnt. n. Trin.	Montag 10.	Dienstag 11.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 12.	Donnerstag 13.	Freitag 14.	Sonnabend 15. Laubh. Ende jd.

October

Stunde von	Sonntag 16. 18. S.n.T. Gesf. jd.	Montag 17.	Dienstag 18.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4 - 5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 19.	Donnerstag 20.	Freitag 21.	Sonnabend 22.

October

Stunde von	Sonntag 23. 19. Sonnt. n. Trin.	Montag 24.	Dienstag 25.
7--8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4 - 5			
5—6			
6—7			
7 - 8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 26.	Donnerstag 27.	Freitag 28.	Sonnabend 29.

October. November

Stunde von	Sonntag 30. 20. Sonnt. n. Trin.	Montag 31.	Dienstag 1. Allerheiligen.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11 - 12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 2.	Donnerstag 3.	Freitag 4.	Sonnabend 5.

November

Stunde von	Sonntag 6. 21. Sonnt. n. Trin.	Montag 7.	Dienstag 8.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 9.	Donnerstag 10.	Freitag 11.	Sonnabend 12.

November

Stunde von	Sonntag 13. 22. Sonnt. n. Trin.	Montag 14.	Dienstag 15.
7--8			
8—9			
9 – 10			
10 – 11			
11—12			
12—1			
1 – 2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 16.	Donnerstag 17.	Freitag 18.	Sonnabend 19.

November

Stunde von	Sonntag 20. 23. S. n. T. Todtf.	Montag 21.	Dienstag 22.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 23.	Donnerstag 24.	Freitag 25.	Sonnabend 26.

November. December

Stunde von	Sonntag 27. 1. Advent-Sonnt.	Montag 28.	Dienstag 29.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 30.	Donnerstag 1.	Freitag 2.	Sonnabend 3.

December

Stunde von	Sonntag 4. 2. Advent-Sonnt.	Montag 5.	Dienstag 6.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Notizen:			

1881.

Mittwoch 7.	Donnerstag 8.	Freitag 9.	Sonnabend 10.

December

Stunde von	Sonntag 11. 3. Advent-Sonnt.	Montag 12.	Dienstag 13.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 14. Quatember.	Donnerstag 15.	Freitag 16.	Sonnabend 17. Chanukah. jd.

December

Stunde von	Sonntag 18. 4. Advent-Sonnt.	Montag 19.	Dienstag 20.
7--8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4 - 5			
5—6			
6—7			
7 - 8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 21. Winters Anfang.	Donnerstag 22.	Freitag 23.	Sonnabend 24. Weihn. Heiligab.

December

Stunde von	Sonntag 25. Weihnachtsfest.	Montag 26. 2. Weihnachtstag.	Dienstag 27.
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			

Notizen:

1881.

Mittwoch 28.	Donnerstag 29.	Freitag 30.	Sonnabend 31. Sylvester.

Zweite Abtheilung.

Statistisches.

Opern- und Concert-Statistik

1879-80.

A. Berlin.

Das Königliche Opernhaus nahm die Aufführungen nach den Sommerferien 1879 am 15. August wieder auf und brachte bis zum Beginne der diesjährigen Ferien, am 22. Juni 1880 — 236 Opernvorstellungen (gegen 219 im Vorjahre) mit 50 verschiedenen Opern (54 im Vorj.) von 28 Componisten (27 im Vorj.). Indem sonach durchschnittlich 8½ Opernvorstellungen auf einen Componisten entfallen, überschritten diese Zahl 10 Componisten (einer weniger als im Vorjahre):

R. Wagner 36 Vorst. (+ 3)*): Lohengrin 12 (— 1), Tannh. 12 (+ 3), Holl. 5 (— 1), Rienzi 4 (+ 4), Meistersinger 3 (— 2).

Meyerbeer 28 (+ 10): Hugen. 8 (+ 1), Proph. 6 (=), Afrik. 6 (+ 5), Robert 5 (+ 4), Feldlager 3 (=).

Auber 21 (+ 3): Feensee 7 (+ 5), Stumme 6 (— 1), Fra Diavolo 4 (=), Domino 4 (=).

Mozart 18 (— 5): Don Juan 7 (+ 1), Zauberfl. 6 (+ 2), Figaro 5 (=).

Goldmark 16 (+ 16): Königin von Saba.

---

*) Die ( ) zeigt die Differenz gegen das Vorjahr an.

Bizet 12 (+ 12): Carmen.
Weber 11 (=): Freischütz 8 (+ 2), Oberon 2 (=), Euryanthe 1 (— 2).
Lortzing 11 (+ 11): Czar und Zimmermann.
Verdi 11 (— 5): Troub. 5 (— 2), Traviata 4 (=), Aida 2 (— 1).
Beethoven 9 (+ 1): Fidelio.

Unter dem Durchschnitte blieben:

Nicolai 8 (+ 3): Lustige Weiber.
Nessler 8 (+ 8): Rattenfänger von Hameln.
Donizetti 7 (— 1): Regimentstochter 5 (=), Lucia 2 (+ 1).
Marschner 6 (— 6): Hans Heiling 5 (— 1), Templer und Jüdin 1 (— 5).
Rubinstein 6 (— 3): Makkabäer 4 (=), Feramors 2 (— 3).
Brüll 5 (+ 1): Goldne Kreuz.
Gounod 4 (— 1): Margarete 2 (— 3), Romeo 2 (+ 2).
Schumann 3 (+ 3): Genoveva.
Gluck 2 (=): Iphigenie auf Tauris 1 (— 1), Armide 1 (+ 1).
Spontini 2 (— 1): Olympia 2 (+ 1).
Hofmann 2 (— 9): Armin.
Flotow 2 (— 4): Martha 2 (— 1).
Halévy 2 (=): Jüdin.
Thomas 2 (=): Hamlet.
Spohr 1 (— 1): Jessonda.
Méhul 1 (+ 1): Joseph.
Boieldieu 1 (— 1): Weisse Dame.
Rossini 1 (— 1): Barbier (+ 1).

Aus dieser Zusammenstellung ergiebt sich, dass Wagner dauernd die erste Stelle behauptet und 3 Vorstellungen gewonnen hat, dass aber Mozart aus der zweiten in die vierte Stelle zurückgedrängt ist. Dass es Meyerbeer und Auber sind, die ihm das Terrain abgewonnen haben, kann nicht gerade zum Trost gereichen. In der That hat jeder dieser beiden in den letzten zwei Jahren ungefähr so viel gewonnen, wie Mozart verloren hat: Auber hat in dieser

Zeit ein Plus von 10, Meyerbeer von 11, Mozart ein Minus von 12 Vorstellungen. Weber, Beethoven und — Gluck (mit 2 !) halten ihre Position; ebenso alle Franzosen (von Auber abgesehen) und Italiener, mit Ausnahme Verdis, der in der absteigenden Linie ist und wieder 5 Vorstellungen eingebüsst hat. Marschner ist, wie vorauszusehen war, leider wieder erheblich zurückgegangen; Flotow auf ein Minimum reducirt. Die 3 Novitäten des Vorjahres konnten sich naturgemäss nicht mit ihren hohen Zahlen halten; Aberts Ekkehard ist ganz verschwunden; Heinr. Hofmanns Armin und Rubinsteins Feramors zeigen einen erheblichen Niedergang. Cherubini, Adam und Kreutzer fehlen in diesem Jahre ganz; dafür treten wieder Méhul, Schumann und Lortzing ein, der letztere mit einer fast unerhört hohen Zahl des neu einstudirten „Czaren“. Die hohen Zahlen bei Goldmark, Bizet und Nessler erklären sich durch die von ihnen herrührenden Novitäten.

Die Durchschnittszahl der Aufführungen für eine Oper beträgt etwas mehr, als im Vorjahre, nämlich $4\frac{3}{4}$. Diese haben überschritten: Königin von Saba (16), Lohengrin (12), Tannhäuser (12), Carmen (12), Czar und Zimmermann (11), Fidelio (9), Freischütz (8), Hugenotten (8), Lustige Weiber (8), Rattenfänger (8), Don Juan (7), Feensee (7), Zauberflöte (6), Prophet (6), Afrikanerin (6), Stumme (6), Figaro (5), Fliegende Holländer (5), Hans Heiling (5), Robert (5), Regimentstochter (5), Troubadour (5), Goldne Kreuz (5) = 23 Opern von 15 Componisten mit zusammen 177 Vorstellungen. Diese Zahlen sind annähernd dieselben, wie im Vorjahre; wenn man aber einzeln vergleicht, so sieht man, dass nur 16 Opern von 11 Componisten mit 104 Vorst. in 1878/79 und 112 Vorst. in 1879/80 in beiden Jahren sich über oder auf dem Durchschnitt hielten.

Neu waren im Laufe des Jahres drei Opern: „Die Königin von Saba“ von Goldmark, zum ersten Male am 1. December; „Der Rattenfänger von Hameln“ von V. E. Nessler, zum ersten Male am 21. Februar; und „Carmen“ von Bizet, zum ersten Male am 12. März aufgeführt.

Die „Königin von Saba“ und „Carmen“ hatten sich eines nicht gewöhnlichen Erfolges zu erfreuen; der „Rattenfänger von Hameln“ konnte es über einen sehr einfachen Achtungserfolg nicht hinausbringen. Neu einstudirt waren: Genoveva, Czar und Zimmermann und Gounods Romeo und Julie; die Afrikanerin wurde am 7. Januar zum 100. Male, Tannhäuser am 2. Februar zum 150. Male in Berlin gegeben.

Tabellarisch lassen sich die Resultate des vergangenen Jahres folgendermassen veranschaulichen:

		Zahl der Componisten.	Differenz gegen das Vorjahr.	Zahl der verschiedenen Opern	Differenz.	Zahl der Vorstellungen.	Differenz.
Von deutschen Componisten:	verstorbenen	11	+1	21	−2	99	+13
	lebenden	7	+1	12	+1	75	+6
	zusammen	18	+2	33	−1	174	+19
Von französischen Componisten:	verstorbenen	5	+0	8	−1	37	+7
	lebenden	2	−1	3	+0	6	−2
	zusammen	7	−1	11	−1	43	+5
Von italienischen Componisten:	verstorbenen	2	+0	3	−1	8	−2
	lebenden	1	+0	3	−1	11	−5
	zusammen	3	+0	6	−2	19	−7
Summa.		28	+1	50	−4	236	+17

In dieser Tabelle sind Spontini, Meyerbeer und Rubinstein den deutschen Componisten zugezählt.

Als Gäste betraten in diesem Jahre die Hofbühne die Damen: Frau v. Axelson, Barraud (engag.), Frau Basta, Ernst, Frau Koch-Bossenberger, Kopka (eng.), Frau Lucca, Frau Patti, Pessiack — und die Herren: Erdmann, Junck (eng.), Nicolini, Seidemann, Stender. Engagirt wurde ferner Herr Wachenhusen. —

In Kroll's Theater ist zur Zeit (Juli 1880) wieder eine Sommer-Oper (seit dem 8. Mai) mit sehr gutem Personal unter Direction der Kapellmeister Seidel und Fr. Mannstädt, der für den eine kurze Zeit thätig gewesenen Kapellm. Frank eingetreten ist. Das Répertoire ist das gewöhnliche der Spieloper, vervollständigt durch einige grosse Opern. Bis jetzt wurden gegeben: Martha, Troubadour, Freischütz, Fidelio, Postillon, Weisse Dame, Barbier, Hugenotten, Zauberflöte, Margarete, Lustige Weiber, Figaro, Tell, Don Juan.

Das Luisenstädtische Theater wiederholte in diesem Jahre den Versuch, Opernvorstellungen für billige Eintrittspreise dem grossen Publikum zugänglich zu machen, mit durchaus besserem Gelingen als im Vorjahre. Das Répertoire ist ungefähr dasselbe wie bei Kroll; seit dem 5. Juni, dem Tage der Eröffnung, kamen zur Aufführung: Postillon, Troubadour, Stradella, Fidelio, Martha, Regimentstochter, Freischütz, Fra Diavolo, Don Juan, Weisse Dame, Barbier, Lustige Weiber, Zampa, Jüdin.

In Bezug auf das Répertoire des Friedrich-Wilhelmstädtischen Theaters (Offenbachiaden) kann auch diesmal nur lediglich auf die betreffende Notiz im I. Jahrgange dieses Kalenders 1879, Seite 108, verwiesen werden. Allerdings wurde angekündigt — wie schon früher zu wiederholten Malen, — dass die Absicht bestehe, fernerhin auch der „Komischen Oper“ eine genügende Pflege zu widmen; nach einigen Vorstellungen von Lortzings „Beiden Schützen“, Adam's „Nürnberger Puppe“ und Suppé's „Pensionat“ — (3 Operetten, die man ohnehin

wohl nur als sehr schwächliche Vertreter aus der Familie der „Komischen Oper" ansehen wird) — steuerte die Direction aber unbeirrt wieder im alten Fahrwasser, aus dem dieses Theater wohl auch kaum herauskommen möchte.

Sinfonie-Concerte der Kgl. Kapelle. (9.) Dir. W. Taubert. Programm: Beethoven, sämmtliche Sinfonien ausser der Pastorale (die neunte unter Fortlassung des Chorsatzes), Ouverturen Leonore I und III, die gesammte Egmont-Musik und das Septett (in der jetzt üblich gewordenen Weise mit dem gesammten Streichorchester): Mozart, Sinfonien Ddur und Gmoll und Adagio aus dem Gmoll-Quintett; Haydn, zwei Bdur-Sinfonien; Seb. Bach, Suite Ddur für Streichorchester; Schubert, das Sinfoniefragment in Hmoll; Weber, Ouv. Freischütz; Mendelssohn, Sinfonie Amoll und Ouverture und Scherzo aus dem Sommernachtstraum; Schumann, Ouv. Manfred; Rietz, Festouverture Esdur Op. 53; Dorn, Ouv. Nibelungen; Cherubini, Ouv. Wasserträger; Spontini, Ouv. Olympia; Gade, Ossian-Ouverture; ausserdem kleinere Stücke aus Gluck's Orpheus. — Neu waren: Dvòrak, Slavische Rhapsodie Nr. 3. Asdur; Goldmark, Ouv. Penthesilea; E. Hartmann, Sinfonie Esdur; Fr. Ries, dramatische Ouverture.

Die Bilse'sche Kapelle concertirte auch in diesem Jahre täglich von Mitte September bis Ende April im Concerthause — und in den darauf folgenden Sommermonaten in der Flora in Charlottenburg. Der Dirigent ist seinem Grundsatze, vorwiegend Neues zu bringen, und den bewährten Stützen seines Répertoires: Gade, Berlioz, Liszt, Raff, Volkmann, Goldmark, Brahms, Saint-Saëns, vor Allen Richard Wagner — neben Beethoven, Mendelssohn und Schumann — auch in diesem Jahre treu geblieben, obwohl sich nicht verkennen lässt, dass die Programme im Ganzen etwas conservativer als sonst erscheinen. Als Novitäten sind diesmal zu verzeichnen: Sinfonien von Raff

(No. 9: Im Sommer), Otto Dorn (Prometheus: — „Feuer, Fesseln, Freiheit") und J. H. Franz (Graf Hochberg — Cdur); H. Urban: „Rattenfänger von Hameln"; Massenet: „Zigeunerfest"; O. Delibes: Balletsuite „Sylvio"; Saint-Saëns „Prélude du Deluge"; ferner Mozart Doppelconcerte für 2 Violinen und für Harfe und Flöte) II. Violinconcert von Wieniawski und Celloconcert von E. Hartmann; ausserdem noch mehrere kleinere Orchesterarrangements etc. Eine Reihe Abende waren je einem Componisten (zumeist Wagner — ferner Beethoven, Mozart, Mendelssohn) gewidmet. In den Herren Ysaye und Krezma besass die Kapelle zwei Geiger von hervorragender Bedeutung.

Die Berliner Sinfoniekapelle, deren Direction vor einem Jahre G. Janke übernahm, gab wöchentlich in hergebrachter Weise je zwei populäre Sinfonieconcerte mit fast ausschliesslich klassischem Programm. Die Ausführung des Orchesterpartes in den Concerten einzelner Künstler und Vereine, die bis dahin thatsächlich Monopol dieser Kapelle war, musste sie in diesem Jahre mit der

Neuen Berliner Sinfoniekapelle theilen, die unter Direction von Jul. Liebig am 5. October ihr erstes Concert gab, und von deren Bestehen in den massgebenden musikalischen Kreisen Berlins vielfach eine günstige Aenderung der so sehr verbesserungsbedürftigen Orchesterverhältnisse der Hauptstadt erhofft wurde. Leider waren die Einnahmen in den sechs Mal wöchentlich veranstalteten populären Concerten (mit meist ganz vortrefflichem Programm) so unzulänglich, dass der Dirigent nach Verlauf eines Vierteljahres nicht im Stande war, die Kapelle noch länger zu halten. Diese constituirte sich darauf selbständig und wählte Prof. L. v. Brenner zu ihrem Dirigenten, der mit anscheinend besserem materiellen Erfolge die Concerte auf derselben Basis wie sein Vorgänger fortsetzte. Bei Beginn des Sommers hat die Kapelle Berlin verlassen, zum Herbste aber ihre Rückkehr angekündigt.

Streichquartett Joachim, de Ahna, Wirth, Hausmann. Acht Soiréen. Programm. Streichquartette:

Haydn Cdur Op. 33, Fdur Op. 77, Esdur, Bdur; Mozart Ddur Nr. 7., Ddur Nr. 10; Beethoven Cmoll Op. 18, Cdur Op. 59, Esdur Op. 74, Fdur Op. 59, Fmoll Op. 95, Cismoll Op. 131, Amoll Op. 132, Fdur Op. 135; Schubert Dmoll; Schumann Amoll; Mendelssohn Esdur Op. 12; Brahms Bdur Op. 67. — Streichquintette von Mozart, Beethoven (Cdur) und Gade; Sextette von Brahms (Bdur) und Dvórak (Adur, neu!); ausserdem Capriccio Emoll Op. 81 von Mendelssohn und Walzer, Gdur Op. 73 von Fr. Kiel (neu!), beide für Streichquartett.

Das Streichquartett Struss und Gen. hat seine Thätigkeit eingestellt.

Kammermusiksoiréen (3) Barth, de Ahna, Hausmann. Beethoven Trios Bdur Op. 11 und Esdur Op. 70. Violinsonate Adur Op. 31 Nr. 1; Schubert Forellenquintett und Trio Bdur Op. 99; Brahms Violinsonate Op. 78 und Klaviervariationen über ein Paganinisches Thema, Op. 35; Kiel Klavierquintett Op. 75 Adur (neu!) und Streichquartett-Walzer, für Klavier und Violine arr. von de Ahna; Gernsheim, Klavierquintett Op. 35; Boccherini, Cellosonate Adur; kleine Stücke für Violine von Dressler und Chopin (arr. v. Wilhelmj), für Cello von Gluck und Leonh. Wolff — Ausserdem gelangte in einem Wohlthätigkeitsconcert dieser Künstlervereinigung u. A. das Dmoll-Trio von Mendelssohn, eine Violinsonate von Nardini und Löwe's Douglas (durch Senfft von Pilsach) zur Aufführung.

Kammermusiksoiréen (3) Xaver Scharwenka Gust. Holländer. H. Grünfeld. Trios von Mozart (Esdur, mit Clarinette und Bratsche), Gernsheim (Hdur, Op. 37), H. Huber (Esdur, Op. 20; neu!), Volkmann (Bmoll. Op. 5), Schumann, Märchenerzählungen Op. 132 für Pf., Clarinette und Bratsche; E. Hartmann, Serenade f. Pf., Clarin. und Cello (neu!) Schumann, Carnaval; X. Scharwenka, Thema mit Variationen für Klavier (neu!); kleinere Sachen von G. Holländer,

Rüfer, Metzdorff, Popper, Reinecke (Violinromanze, neu!) etc. — Clarinettpartie: Kammermus. Huth.

Sechs Concerte, hauptsächlich für Kammermusik, von W. Hellmich und F. Maneke. (Montagsconcerte). Händel, Concert für Streichinstr.; Mozart, Trio f. Pf., Clarinette und Bratsche; Beethoven, Septett und Cellosonate Adur Op. 69; Schubert, Octett für Streichinstr. Clar., Horn und Fag.; Schumann, Klavierquintett Esdur; Brahms, Klavierquartett Adur; Kiel, Klavierquartett Amoll, Klavierquintett Cmoll Op. 76 Nr. 2 (neu!), 2 Solostücke für Violine Op. 70; Rubinstein, Trio Bdur, Cellosonate Op. 18; E. Grell, Notturno für 2 Viol., 3 Bratschen, 3 Celli, Contrabass. Viele kleine Sachen, namentlich Lieder.

Die Kammermusiksoiréen von Dr. Bischoff, Holländer und Jakobowski sind eingegangen.

Der königliche Domchor, Dir. Prof. v. Hertzberg, veranstaltete wieder 2 Soiréen im Dom. I. Palestrina Stabat mater (2chörig), Caldara, Peccavi (f. Alt, Ten. und Bass); Eccard, Trost von Israel (5st.); Seb. Bach Motette (2chörig); Grell, Benedictus aus d. 16st. Messe; E. F. Richter, Crucifixus (6st., neu!). II. Novitäten: A. Tottmann „Aufgeschaut" und E. F. Richter, Ave verum; ausserdem verschiedenes Aeltere.

Die Singakademie, Dir. Prof. M. Blummer. 7 Concerte: I. Haydn, die Jahreszeiten. II. Am Todtenfeste: Seb. Bach, zwei Cantaten: „Bleibe bei uns" und „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit." Mozart, Requiem. III. Seb. Bach, Missa Adur. Kiel, Te Deum. Mendelssohn, Lobgesang. IV. Händel, Saul. V. Seb. Bach, Matthäuspassion. VI. Graun, Tod Jesu. VII. Mendelssohn, Elias.

Der Stern'sche Gesangverein, Dir. M. Bruch. 5 Concerte (2 weniger als im Vorjahre): I. Kiel, Requiem; Mendelssohn, Lobgesang. II. Als Novität: Rubinstein, Thurm von Babel. Dazu Beethoven, Klavierconcert Gdur (A. Rubinstein.) III. Zum Besten des Frauen-

Vereins: Chöre aus Rubinsteins Thurm von Babel, Bruch, Waldpsalm; dazu Beethoven, Cismoll-Sonate (H. Ehrlich); H. Ehrlich, Tragödie von Heine (A. Niemann.) IV. Händel, Samson. V. Beethoven, Missa solemnis (mit Frau Joachim.) — In der Generalversammlung des Vereins vom 22. Mai 1880 wurde an Stelle des ausscheidenden bisherigen Dirigenten Hr. Professor E. Rudorff zum Dirigenten gewählt.

Königliche Hochschule. 5 Aufführungen (1 mehr als im Vorjahre): I. Händel, Deborah. II. Mendelssohn, Ouv. Fingalshöhle. Brahms, Violinconcert (neu! J. Joachim.) Rudorff, Gesang an die Sterne, 6 st. Chor mit Orch. (neu!) Mendelssohn, Loreley. Beethoven, Sinfonie Bdur. III. Beethoven, Ouv. Egmont. Mozart, Concert Esd. f. Waldhorn. Schumann, Concert f. Violoncell (Hausmann). Weber, Ouv. Euryanthe. Gade, Sinfonie Amoll. IV. J. Seb. Bach, Johannespassion. V. Bruch, Kyrie, Sanctus und Agnus Dei für 2 Solosopr., Doppelchor und Orch. (neu!) Schubert, Sinfonie Cdur.

Kotzolt'scher Gesangverein (a capella). Dir. H. Kotzolt. 2 Soiréen mit Novitäten von Franz Wüllner (Waldlieder — 6 Chornummern, 2 Soloquartette), E. Naumann, H. Urban, P. Cornelius, Th. Bradsky etc. — Ferner 1 Soirée zum Besten des Lehrerinnenpensionsfonds (Otto Dorn: Juchhe! neu). Dazu Solovorträge von C. Heymann (Chopin, Sonate Hmoll), Sauret etc.

Seiffert'scher Gesangverein (a capella). Dir. Paul Seiffert. 2 Soiréen. Chorlieder-Novitäten von Cebrian (Manuscr.), Rheinberger, M. E. Sachs, Munzinger (Manuscr.), Fr. v. Holstein, E. E. Taubert, Seiffert, Kjerulf — ferner von H. Isaac, Mendelssohn, Franz, Brahms. Dazu u. A. X. Scharwenka, Sonate Emoll für Pf. und Cello (Scharwenka und H. Grünfeld).

Cäcilien-Verein. Dir. Al. Holländer. 2 Soiréen. I. St. Saëns, Requiem (neu!) Mozart, Laudate Dominum. Brahms, 2 Chöre aus dem deutschen Requiem. Haupt-

mann, Ave Maria (Doms. Schnell.) II. Chöre von Raff, Rheinberger, E. E. Taubert etc. Klavierquintett von A. Holländer (neu!) Ferner ein Kirchenconcert zu wohlthätigem Zwecke.

Eichberg'scher Gesangverein. Dir. O. Eichberg. 2 Soiréen. I. Fr. Liszt, Prometheus, sinfonische Dichtung und Chöre mit verbind. Text. II. Gluck, Orpheus.

Hermann Seyffart'scher Gesangverein. Dir. H. Seyffart. Löwe, Salvum fac regem. H. Hofmann, Schöne Melusine.

Concerte fremder Künstler. Quartettsoirée von J. Becker und Gen. (Florentiner Quartett) mit Frl. Jeanne Becker. (Neu: Jacobsthal, Quartett. Ferner Beethoven, Quart. Cismoll Op. 131; Kiel, Streichquart.-Walzer; Bargiel, Klaviersonate Op. 34; Bungert, Albumblatt; Mozart, Andante für Pf.) — Concert von Sigismund Blumner (Beethoven, Sonate Op. 53; Bach, Ouverture zur 29. Cantate; Schubert, Variationen Op. 35.) — Zwei Concerte von Haus von Bülow zum Besten des Bayreuther Fonds. I. Bach, Chrom. Fantasie und Fuge; Beethoven, Sonaten Op. 54 und 78; Joh. Brahms, Op. 76, 8 Klavierstücke; Tschaikowsky, Variationen über ein Originalthema Op. 19 No. 6 — (im zweiten Concerte auf Verlangen wiederholt); Jos. Rheinberger, 3 Stücke für die linke Hand Op. 113; Liszt, Ungar. Rhapsodie No. 8 und Valse-Impromptu; Rubinstein, Barcarole und Galopp. II. Bach, Engl. Suite No. 6. Dmoll; Beethoven, Sonate Esdur Op. 31; Mozart, Fantasie Cm., Menuett und Gigue; Mendelssohn, Praeludium und Fuge Op. 35 No. 1; Raff, Praeludium und Fuge aus Op. 72; Brahms, Scherzo Esm. Op. 4; Chopin, Notturno Op. 9. No. 3, Impromptu Op. 36, Tarantelle Op. 43. Rubinstein, Barcarole und Walzer. — Moritz Dengremont (Mendelssohn, Violinconcert.) — Frl. Flora Friedenthal aus Moskau (H. v. Bronsart, Klavierconcert.) — Carl Heymann (Beethoven, Esdurconcert; Weber, Concertstück.) — Xaver von Makomaski, russ. Conc. M. (Violinsonate von F. W. Rust, 9. Concert von Spohr.)

— Frl. Anna Mehlig (mit Frl. Bertha Mehlig: St. Saëns, Variationen f. 2 Klav.; Schumann, Andante u. Var. f. 2 Kl.; Chopin, Rondo Op. 73 für 2 Kl.; Solo: Weber Cdur-Sonate.) — Frl. Adele Müncker, Pianistin. — Waldemar von Pachmann aus Odessa (Beethoven, Sonate Op. 53; Liszt, Fuge über BACH.) — Frl. Jlonka von Ravasz aus Budapest. (Schumann, Carnaval; Wagner-J. Rubinstein, Siegfried und der Waldvogel; Liszt, Ungar. Fantasie; Moszkowski, Aus aller Herren Länder-Characterstücke f. Pf. zu 4 H., mit dem Compon.) — Bertrand Roth (Beethoven Sonate Op. 101; Schumann Sinfon. Etuden; Liszt, Ungar. Rhapsodie.) — Joseph Rubinstein: Sechs Vorträge am Klavier (zum Besten von Bayreuth), in denen er das Wohltemperirte Klavier von Seb. Bach vollständig zu Gehör brachte. — Saint-Saëns, zwei Concerte. I. Eigene Compos.: Concert Gm. f. Pf., Transcriptionen nach Cantaten und Violin-Sonaten Seb. Bachs, Prélude du Deluge und Rondo capriccioso für Violine (Ysaye), Arie aus Samson (Frl. Lanckow), Mazurka, Etuden f. Pf.; Rameau: les Cyclopes f. Pf. II. Bach, Italienisches Concert; Fauré Sonate f. Pf. u. Viol. (mit Sauret; Beethoven Sonate Op. 2 No. 2 Adur; Liszt, Tarantelle etc. — Georg Schmidt-Marienburg (Beethoven, Sonaten Dmoll Op. 31 u. Cdur Op. 53; Liszt, Tannhäusermarsch; Chopin, Gmoll-Ballade.) — Colla Seelig, Pianist. — Joseph Wieniawski (Beethoven Cmoll-Concert; Liszt, Fantasie über ungar. Volksmelodien.) — Frl. Melanie von Wienzkowska (Beethoven Sonate Les adieux; Bach, Toccata und Fuge Dm; Liszt Tarantelle Adur.) — Frau Agnes Zimmermann aus London. (Beethoven, Bdur Trio Op. 97 — mit Joachim und Hausmann —; Schumann Sinf. Etuden; Sonate Gm. f. Pf. u. Viol. von der Concertgeberin.) — Hermann Zoch, Pianist (Rheinberger, Concert Op. 94; Buonamici, Concertetude Op. 2 über ein Thema von Liszt; Chopin, Nocturne, Scherzo.)

Concerte einheimischer Künstler. Dr. H.

Bischoff mit Frl. M. David. (H. Hofmann, Klavierquartett Ddur, neu! Schumann, Sonate Em.) M. Bruch. Matinée (Bruch, Frithjof mit Frau Schulzen von Asten.) Frau Agnes Eiswaldt (mit Frl. Brandt und W. Meyer) — Frl. Hel. Geisler (Chopin, Sonate Hmoll.) — S. v. Groningen (Schumann, Fantasie Op. 17; Brahms, Paganini-Variationen.) — H. Grünfeld, Matinée. — S. Herzog (mit Frl. Scharwenka und Grünfeld.) — Frls. Therese Hess und Agnes Paccini, Schülerinnen von Frau Büry. — L. Hirschberg, mit Frau Adelh. Holländer und E. Wirth. (Beethoven, Les adieux.) — Gustav und Adelheid Holländer mit M. Moszkowski. (Gernsheim, Op. 38. Introd. u. Allegro appas. f. Kl. u. Vl., Hiller Op. 152, Fantasiestück f. Vl. Lieder von Tschaikowsky, H. Hofmann, Jensen.) — Frau Amalie Joachim. (Lieder v. Schumann, Schubert, Lindblad, Mendelssohn. Dvorak: Duette und „Neue Liebeslieder“ v. Brahms). — Kapler, Organist. 8 Orgelconcerte, in denen eine grosse Reihe der verschiedensten Orgelcompositionen zum Vortrag kam. — Frl. Clara Krause und Gust. Hille (Brahms, Variationen; Bach, Fuge; Liszt, 13. Rhapsodie; Chopin Polonaise Esdur. — Raff, Violin-Suite.) — Waldemar Meyer (R. Herrmann, Ouverture, Manscrpt.; Raff, II. Violinconcert.) — H. Mohr (M. J. Beer: Der wilde Jäger, eine Johanniscantate. Neu!) — Eug. Pirani, Pianist. — Oscar Raif (Klavierconcerte von Mozart in Cmoll und Adur und von Haydn, Ddur.) — Fab. Rehfeld (Rubinstein Sonate Am. für Pf. und Vl., mit Reinh. Herrmann). — E. Sauret und M. Moszkowski (Rubinstein, Violinconcert; Beethoven, Klavierconcert Gdur.) — Frl. Marianne Stresow (jetzige Frau Scharwenka) mit X. Scharwenka, Ackenheil und Grünfeld. — Max Wegner, Pianist.

Concerte zur Vorführung eigener Compositionen veranstalteten: W. Bargiel (Ouverture zu Romeo und Julie, Intermezzo f. Orch., Manuscr., Sinfonie Cdur — ausserdem Schumanns Amoll-Concert); — P. Kuczynski „Ariadne“, Cantate f. Soli, Chor und Orchester (Soli: Frau

Sucher aus Hamburg, Frl. Lanckow, (Herren Götze-Dresden, v. Witt-Schwerin. Dirig. Fr. Mannstädt); — E. Munzinger (Ballade für Orch., Fantasie: „Am Blocksberg" f. Orch. Zwiegesang der Elfen f. Frauenchor u. Orch., Herbstschwermuth f. Bariton und Orch. — Dazu Rubinstein Concert Dm. (Pianist Freund). Gouvy, Variationen für 2 Klaviere); — Oscar Pasch (Psalm 130; Oratorium: „Hiob"; Sinfonie Ddur.)

Endlich, wie immer, eine übergrosse Zahl von Concertveranstaltungen zu wohlthätigen Zwecken, von denen — ihres Programms wegen — hervorgehoben werden mögen: Zwei Aufführungen von Graun's Tod Jesu (DD. Ueberlée und H. Hauer). — Zwei Matinéen im Kgl. Opernhause. — Concert des Erk'schen Gesangvereins (Dir. Gäbler — Romberg's Glocke); — Carl Hauer (C. Hauer, Hymnus); — Jos. Joachim (in der Synagoge: Beethoven, Cmoll-Sinfonie; Gabrieli, Sonate f Posaunen und Violen; Bach, Violinconcert Amoll); — Frau Joachim (mit Frl. v. Gródinger, Frl. Stresow, Mannstädt); — Frl. Jenny Meyer (mit ihren Schülerinnen); — Waldemar Meyer; — J. Pyllemann (mit Frau Schulzen von Asten, Frl. Stresow, Maneke: u. A. Schumann, Duett f. Viol. und Cello mit Orgelbegl.); — Radecke'scher Gesangverein (mit Rob. Radecke, Oberhauser etc.); — Schnöpf'scher Gesangverein (Schöpfung, Paulus); — Ueberlée (Stabat mater eigener Composition).

Der Minister des Königlichen Hauses, Graf v. Schleinitz, veranstaltete in seinem Palais zwei Matinéen zum Besten des Bayreuther Fonds, in denen Compositionen von Mozart, Beethoven und Wagner (unter Mitwirkung J. Rubinsteins, Fr. Mannstädts und der ersten Kräfte der K. Oper) zum Vortrag gelangten.

Der Tonkünstlerverein brachte im engeren Kreise seiner Mitglieder auch in diesem Jahre eine Reihe kleinerer Novitäten, ausserdem Liszt's Prometheus (durch den Eichberg'schen Gesangverein); — Der Wagner-Verein beging sein Stiftungsfest am 27. Februar im Kroll'schen Lokale

durch Aufführung des Vorspiels zu den Meistersingern und des I. Aktes der Walküre (Frau Sucher-Hamburg, Niemann, Ress-Leipzig; Dir. Fr. Mannstädt). Diese Aufführung war die erste mit Orchester in Berlin. Ausserdem gelangte noch im Laufe des Winters der II. Akt des Siegfried (mit Ernst, Bollé und Oberhauser — als Alberich —) zur Aufführung, einige Vortragsabende mit gemischtem Programm schlossen sich daran.

Vorlesungen musikalischen Inhalts sind zu erwähnen von H. Ehrlich eine im Lette-Verein: „Die Sprache in der Musik" — und später drei über Geschichte der Musik-Aesthetik (von 1790 bis zu Wagner); — die Vorlesungen über Geschichte und Aesthetik der Musik von Dr. Langhans in der Humboldt-Akademie; — ebensoviele über denselben Gegenstand von Dr. Kalischer (mit Musikvorträgen) in den Räumen des Neuen Musikinstituts von A. Werkenthin, während Hr. Prof. Spitta im Victoria-Lyceum Vorträge über italienische Musik vom Zeitalter der Renaissance ab hielt.

B. Deutschland.

Das sehr reiche Musikleben Deutschlands im verflossenen Jahre kann hier nur mit den flüchtigsten Andeutungen skizzirt werden. Auch diesmal gaben eine quantitativ und qualitativ bedeutende Reihe von Novitäten in Oper und Concert das rühmlichste Zeugniss für den Ernst, mit dem an den leitenden Stellen die wichtigsten Aufgaben der Kunst einer erfreulichen Lösung entgegengeführt werden.

Die erste Novität, die hier genannt werden muss, ist freilich etwas sonderbarer Art — Mozart's Figaro! In dem, Jahr aus, Jahr ein von Tausenden hochgebildeter Fremden aller Nationen besuchten Genf erschien dieses Werk Ende Februar d. J. zum ersten Male auf den Offenbach-gewohnten Brettern; wie berichtet wird, in nichts weniger als würdiger Darstellung.

Vom 25. April bis 8. Mai fand in Hamburg im Ver-

laufe von 9 Abenden eine Vorstellung sämmtlicher Wagner'schen Opern von Rienzi bis zur Götterdämmerung mit Ausnahme von Tristan statt. Auch dieses Werk soll im kommenden Jahre auf der Hamburger Bühne einstudirt werden. Am 18. April wurde „Siegfried" in Cöln, am 26. Februar die „Meistersinger" in Königsberg zum 1. Male gegeben; dasselbe Werk und „Tristan und Isolde" wurden nach jahrelanger Pause neueinstudirt in München gegeben. Lohengrin wurde am 21. August in Hannover ohne jede Kürzung, am 7. Februar in London in „Her Majesty's Theatre" zum 1. Male in englischer Sprache aufgeführt: ferner fand in italienischer Sprache, am 3. April im Apollotheater zu Rom eine Wiederaufnahme des schon vor 2 Jahren dort gebrachten Werkes statt, während es in Genua in diesem Frühjahre seine 1. Vorstellung erlebte.

Von sonstigen Opernnovitäten seien erwähnt:

Abert, Ekkehard. Stuttgart, im Februar.

Ingeborg von Bronsart, Jery und Bätely. Königsberg, April.

J. Brüll, Goldne Kreuz. Breslau, 31. October.
Bianca. Dresden, 25. November. (1. Auff. überh.)

Freudenberg, Die Nebenbuhler. Düsseldorf, im Januar. (1. Auff. überh.)

Goldmark, Königin von Saba. Leipzig, 6. September. Dresden, 13. Januar. Ausserdem in Bologna und Turin.

H. Hofmann, Armin. Carlsruhe, November.
Aennchen von Tharau. Braunschweig, April.

Kretschmar, Heinrich der Löwe. Hamburg, 12. September.

V. Massé, Paul und Virginie. Wien, Januar. (1. Auff. in Deutschland.)

F. Mottl, Agnes Bernauer. Weimar, 28. März. (1. Auff. überh.)

V. Nessler, Der Rattenfänger von Hameln — an einer sehr grossen Anzahl von Bühnen.

A. Rubinstein, Nero. Hamburg. 1. November. (1. Auff. überh.)
Der Dämon. Moskau, 3. November.

In den Concertsälen bildeten Wagner's Compositionen, so weit sie sich für eine nicht-scenische Aufführung eignen — besonders also auch die rein orchestralen —, ferner die beiden Sinfonien von Brahms, und die grösseren, vielgenannten Orchesterwerke von Raff — besonders Wald- und Leonorensinfonie, zu denen diesmal auch noch das neueste sinfonische Werk des Componisten: „Im Sommer" (No. 9) kam —, Goldmark — Ländliche Hochzeit, Sakuntala — und Saint-Saëns einen festen Stamm — selbstverständlich im Vereine mit den Klassikern —, um den sich erfreulich viel und Gutes gruppirte. So sei an Instrumentalwerken, die zum grossen Theile an mehreren Orten zur Ausführung kamen, genannt: Berlioz, Ouverture zum „Corsaren"; H. v. Bülow: Nirwana, Sinfonisches Stimmungsbild f. Orch.; Buths, Klavierquartett; Dvorak, Rhapsodie No. 2 Asdur f. Orch.; H. Götz, Sinfonie Fdur; Fr. v. Holstein, „Frau Aventiure", Ouverture; Fr. Liszt, Faustsinfonie, Hamlet, Hungaria etc.; Massenet, Orchestersuite: die Erynnien; Nicodé, Introduktion und Scherzo f. Orch.; Reinecke, Sinfonie Cmoll; A. Reissmann, Sinfonie Cmoll; Rubinstein, Oceansinfonie; Tschaikowsky, Ouverture Romeo und Julia; H. Zopff, Wilhelm Tell, sinf. Tongemälde; und sehr vieles andre.

In der Rubrik „grosse Gesangswerke," Oratorien etc. sind neben den stets wiederkehrenden Werken Bachs, Händels, Haydns, Mendelssohns etc., u. A. zu nennen: Berlioz, Faust-Legende (in New-York zweimal, aber durch deutsche Kräfte unter Damrosch' Leitung); M. Bruch, Odysseus, die Glocke, Frithjof; Th. Henschel „Frühlingsnacht". Chorwerk; H. Hofmann, Aschenbrödel; H. Huber „Aussöhnung" f. Soli, Chor und Orch. (aus Göthes Trilogie der Leidenschaft); Fr. Liszt „Die Glocken des Strassburger Münsters" für Bariton, gem. Chor, Orch. und Orgel (zum

1. Male unter Dir. des Comp. in Wien am 23. März, zugleich mit desselben Messe Cdur f. 4st. Männerchor u. Orgel und den „Idealen"); ferner die „Heilige Elisabeth", „Prometheus" etc.; Meinardus, Luther in Worms; Vierling, Raub der Sabinerinnen etc. etc.

Die Zahl der kleineren Novitäten, Lieder, Instrumentalstücke etc., ist Legion, und es muss hier die allgemeine Bemerkung genügen, dass auch auf diesem Felde sehr nennenswerthe Leistungen zu registriren sind.

C. Musikfeste.

Rheinisches Musikfest in Mannheim, 26. bis 29. Juli, verbunden mit der 50jährigen Jubelfeier des Mannheimer Musikvereins. Dir. V. Lachner. Soli: Frau Kölle-Murjahn, Staudigl, Stritt-Carlsruhe, Hofkap.-M. Langer etc. Programm: Haydn, Schöpfung. Mendelssohn, Walpurgisnacht. Brahms, 2. Sinfonie. Beethoven, Ouv. Egmont und Violinconcert (J. Becker) etc.

In Arnstadt in Th. feierte der „Gesangverein für gemischten Chor" vom 2.—6. August sein 50jähriges Bestehen durch ein Musikfest unter Direktion von Hofkap.-M. Erdmannsdörfer. Programm: Liederspiel, (Volks- uud Opernmelodien), den „Gesang im Volksleben" darstellend; „Paulus" von Mendelssohn, „Faustsinfonie" von Liszt, „Octett" von Raff, Sinfonie und Es-dur-Concert von Beethoven, „Prinzessin Ilse" von Erdmannsdörfer, verschiedene Lieder- und Instrumentalvorträge. Soli: Frau Erdmannsdörfer-Fichtner (Sondershausen), Frau Dr. Tamm-Lammert (Berlin), Fräul. Breidenstein (Erfurt), Herren J. v. Witt (Schwerin) und Stägemann (Königsberg). Orchester: Sondershausener Hofkapelle.

57. Niederrheinisches Musikfest, in diesem Jahre in Cöln, während der Pfingstfeiertage. Dir. F. Hiller, Solisten: Joachim, Westberg-Paris (Tenor), Dr. Kraus-Cöln (Bass), Frau Clara Schumann, Frl. Asmann-Berlin,

Frau Sembrich-Dresden (Sopr.). — Ouverturen von Beethoven, Schumann, Weber; Sinfonien Beethoven No. 8 und Mendelssohn Amoll; Beethoven, Violinconcert; Schumann, Klavierconcert. Händel „Israel in Egypten". Hiller „die Nacht".

Tonkünstlerversammlung des Allgemeinen deutschen Musikvereins (s. d.) in Baden-Baden 20.—23. Mai. Programm: R. Wagner: Kaisermarsch, Vorspiel zu Tristan und Isolde und Schlussgesang Isolden's. Liszt: Fragmente aus dem Oratorium „Christus;" dramatische Scene: „Jeanne d'Arc vor dem Scheiterhaufen" für Mezzo-Sopran und Orchester. St.-Saëns: Concertstück Adur für Violine, Rhapsodie Esdur für Orgel, viertes Concertstück Cmoll für Klavier und Orchester, „Phaëton" sinfonische Dichtung. Streich-Sextett von Brahms, Streich-Quintett von Dessoff, Sonate für Bratsche und Klavier (op. 49) von Rubinstein, Klavier-Trio (Gmoll, op. 9) von C. Rübner, Klavier-Quartett von Bungert. Violin-Concert von Gernsheim. Cello-Concert von E. Hartmann, Orchester-Ballade von E. E. Taubert, Ouverture zu „Torquato Tasso" von Schulz-Schwerin, Sinfonie Esdur von Borodin, Ouverture zu „König Lear" von Berlioz, zwei Orchesterstücke zu „Romeo und Julie" von Eduard Dumoulin. Variationen op. 19, No. 6 und Polonaise von Tschaikowsky. „Die Löwenbraut", Ballade für eine Singstimme mit Orchester von W. Weissheimer. Lieder von Kniese, Lassen, Jensen („Dolorosa,") Walter, Götz und Liszt. Zwei Gesänge aus dem „Vater unser" von Cornelius. Zwei geistliche Lieder für vier Solostimmen von A. Becker, drei Quartette für Solostimmen von H. Huber. „La Captive," Scene für eine Singstimme mit Orchester von Berlioz. Adagio für Cello und Orgel von Wolfermann, Adagio für Violine und Orgel von Seb. Bach, Orgel-Fantasie von Kiel, Orgel-Sonate (1. Satz) von Guilmant.

Musikfest in Lübeck 11. u. 12. Juni. I. Tag. Ouvert. Euryanthe. — Arie aus Semele. Solopiècen für Pf. — Arie aus Oberon. — Tripelconcert von Beethoven.

Violinconcert von Gernsheim (Neu.) Fantaisie hongroise für Cello v. Grützmacher. — Die erste Walpurgisnacht v. Mendelssohn. — II. Tag. Die „Glocke“ v. M. Bruch. Solisten: Frau Müller-Ronneburger (Berlin) Sop. Frl. Fides Keller (Düsseldorf) Alt. (Hr. v. d. Meden (Berlin) Tenor. Hr. Hungar (Dresden) Bass. Hr. Jean Becker (Violine). Frl. Jeanne Becker (Pf.) Hr. Hugo Becker (Violoncell). Dirigent Musikdirector Stiehl.

4. Schlesisches Musikfest, 13.—15. Juni in Görlitz. Dir. Deppe (Berlin). Soli: Frau Marie Wilt, (Frankfurt a. M.) Frl. B. Wüerst (Berlin). Frl. Aafke Kuypers (Amsterdam). Frl. Helene Knapp (Breslau). Dr. Gustav Gunz (Hannover). Carl Hill (Schwerin). Frl. Anna Steiniger (Berlin). Programm: Rubinstein, Das verlorene Paradies. Mozart, Ouverture und Scenen aus Idomeneus. Beethoven, Sinfonie No. 7. Mendelssohn, Die erste Walpurgisnacht. Deppe, Sinfonie Fdur. Beethoven, Clavier-Concert Cdur. Weber, Duett aus Euryanthe. Hiller, Pfingsten Chor. Händel, Chor aus Maccabaeus. — Solovorträge.

Das in jedem 3. Jahre in Birmingham stattfindende Musikfest fiel diesmal auf die Tage vom 26.—29. August. Mendelssohn, Elias, Paulus, Lobgesang; Händel, Messias; Cherubini, Requiem; Rossini, Stabat mater. Diese Musikfeste, im Jahre 1768 zur Unterstützung des „grossen Hospitals“ ins Leben gerufen, haben demselben bis jetzt über 180000 Lstr. eingebracht.

156. Musikfest in Hereford, 9. – 12. September. In 8 Concerten kamen zur Aufführung: Elias, Te Deum von Purcell, zwei Theile aus Bachs Weihnachtsoratorium, Rossini Stabat mater, Sullivan's Oratorium „The Light of the World“, der Messias etc.

Musikfest der Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst in Utrecht, 4.—6. Juni. Dir. R. Hol. Bachs Weihnachtsoratorium; Mendelssohn Walpurgisnacht; Schumann, Sängers Fluch; Beethoven Esdur-Concert (C. Heymann); Brahms Ddur-Sinfonie; Hol, Concertouverture Cmoll.

Unsre Todten

vom 1. Juli 1879 bis 30. Juni 1880.

Barberau, Professor am Conservatorium zu Paris, † das. 18. Juli.

Bath, Emil, Componist, früher in Berlin, † 19. August in Eberswalde.

Bennewitz, Wilhelm, geb. 19. April 1832 in Berlin, von 1857—59 Violoncellist an der Kgl. Oper in Stockholm, Componist der in Chemnitz und Magdeburg aufgeführten Oper: „Die Rose von Woodstock" — † 21. Februar in Berlin.

Birnbach, Heinrich, MD., geb. 8. Januar 1793 zu Breslau. Nach sehr bewegter Virtuosenlaufbahn liess er sich in Berlin nieder und zählte Dehn, R. v. Hertzberg, O. Nicolai und Fr. Kücken zu seinen Schülern. In den 60er Jahren erblindet, starb er 24. August zu Berlin.

Bockholtz-Falconi, Frl., einst vielbewunderte Sängerin, geb. in Tour, seit 1865 Gesanglehrerin in Paris, † das. 13. Januar.

Deichmann, Kommissionsrath, früher Besitzer des Friedrich-Wilhelmstädtischen Theaters, † zu Swinemünde 20. November.

Eckert, Carl Anton Florian, geb. 7. December 1820 zu Potsdam. 1851 Accompagnateur bei der italienischen

Oper zu Paris, 1852 Reise nach Amerika mit Henriette Sonntag, in demselben Jahre noch Kapellmeister an der ital. Oper zu Paris, 1854—1860 Kapellm. in Wien, 61—67 in Stuttgart, seit Neujahr 1869 in Berlin, † das. 14. October.

Engelbrecht, C. Fr., Domorganist in Havelberg, † das. 10. December, 63 Jahre alt.

Ernst, Julius, Kgl. Kammermusiker (Br.) zu Berlin, † das. 11. Mai, 54 Jahre alt.

Espenhahn, Alb., Kgl. Kammermusiker (Vl.) zu Berlin, † das. 6. Januar, 45 Jahre alt.

d'Ester, Carl, Dirigent des Cäcilien- und Männergesangvereins zu Wiesbaden, † das. 14. October, 41 Jahre alt.

Frasi, Director des Conservatoriums in Mailand, † 8. September in Vercelli.

Geiseler, Marie, früher geschätzte Concertsängerin, dann beliebte Gesanglehrerin in Berlin, † das. 3. November.

Gfrörer, Componist, † 15. Juli in Bleiberg.

Goebel, C., Musikdirector, † 26. October in Bromberg.

Gugler, Dr. Bernhard, Prof. der Mathematik, in musik. Kreisen bekannt durch seine neuen Bearbeitungen der Texte von Don Juan und Cosi fan tutte, † 12. März in Stuttgart, 68 Jahre alt.

Hansen, Christian, früher sehr beliebter Baritonist der dänischen Oper, † 24. Februar in Kopenhagen, 68 Jahre alt.

Heise, Pet. Arn., dänischer Componist, † Anfang Juli in Kopenhagen, 49 Jahre alt.

Hering, C. Ed., MD., geb. 13. Mai 1809 in Oschatz, Componist der Oratorien: der Erlöser, die heilige Nacht, — der Opern Conradin, Tordenskjöld, — Verfasser einer sehr bekannten Harmonielehre, Cantor und Organist zu Bautzen, † das. 25. November.

Holtei, Carl v., geb. 24. Januar 1797 in Breslau, bekannter Dichter, aber auch als Componist von Liederspielen etc. wirksam gewesen, † 12. Februar in Breslau.

Klauwell, Ad., bekannt durch seine Unterrichtswerke, † 21. November in Leipzig, 61 Jahre alt.

Kollin, Robert, geb. zu Bromberg, früher Kapellmeister in Königsberg und Kiel, zuletzt Director der Musikakademie in Amsterdam, † das. Mitte März.

Konopasek, Stephan, sehr beliebter Gesanglehrer in Berlin, † das. 19. Mai, 56 Jahre alt.

Kossak, Dr. Ludwig Ernst, bedeutender Musikschriftsteller, Redakteur des „Echo", Mitarbeiter an den Signalen und der Gaillard'schen Musikzeitung etc., geb. 4. August 1814 zu Marienwerder, † 3. Januar zu Berlin.

Krebs, Carl Aug., geb. 16. Januar 1804 in Nürnberg, 1826 Kapellm. am Kärnthnerthortheater in Wien, in gleicher Eigenschaft 1827—1850 in Hamburg und von da in Dresden, † das. 16. Mai.

Libani, Guiseppe, einer der talentvollsten jüngeren italienischen Componisten (Oper: Sardanapalo), † 3. Mai in Rom, 36 Jahre alt.

Liebe, Alexander, geb. 14. Juni 1828 in Potsdam, Hofschauspieler und Opernregisseur in Hannover, † das. 9. März.

Mühling, Julius, geb. 3. Juli 1810 in Nordhausen, Musikdirector in Magdeburg, um dessen musikalisches Leben er sich hoch verdient gemacht hat, † das. 20. Februar.

Nissen-Salomon, Frau Henriette, früher Concert- und Opernsängerin, seit Jahren beliebte Gesanglehrerin in Petersburg, † 27. August in Harzburg, 58 Jahre alt.

Peri, Achille, sehr populärer ital. Opern- (1. Oper: „Ein Besuch in Bedlem" 1838; später u. A. auch ein „Rienzi") — und Kirchencomponist, † Ende März zu Reggio Emilia, im früheren Kirchenstaat, 67 Jahre alt.

Riese, W. Fr., unter dem Namen W. Friedrich bekannt als Verfasser der Dichtungen zu Martha und Stradella, und verschiedener Vaudevilles, † Ende November in Neapel.

Ronneburger, Wilh., Kgl. Concertmeister (Vl.), früher

auch beliebter Quartettspieler, † 26. April zu Berlin, 71 Jahre alt.

Schäffer, August, MD., geb. 25. August 1814 zu Rheinsberg, bekannt als Componist zahlreicher komischer Duette, Quartette etc., † 7. August zu Berlin.

Schilling, Gustav, württembergischer Hofrath, bekannt als Redacteur des grossen, nach ihm benannten Lexikons der Tonkunst, † im März in Amerika auf der Farm eines Sohnes.

Schmock, Julius, Kgl. Domsänger, sehr geschätzter Bassist, Inhaber einer Concertagentur, † 6. August in Berlin.

Schulze, Frau Justizrath Josephine, geb. Killitschgy, früher berühmte Sängerin am Berliner Hoftheater, seit 1831 pensionirt, † 1. Januar zu Freiburg i. Br., 90 Jahre alt.

Schwarzbach, Ida Franziska, früher sehr beliebte dramatische Sängerin in München, dann Gesanglehrerin in Leipzig, † das. 9. Juni.

Seyffert, Ottilie, geschätzte Pianistin, † 22. August in Berlin.

Smart, Henry, bekannter Componist und Organist, † 6. Juli zu London, 67 Jahre alt.

Weber, Eduard, MD., † 20. September in Stargard i. P., 72 Jahre alt.

Wieniawski, Henry, berühmter Geiger, geb. 10. Juli 1835 in Lublin, † 2. April in Moskau.

Denkmäler.

Wien, 1. Mai. Enthüllung des Beethoven-Denkmals auf dem Beethovenplatz. Bildhauer: Zumbusch. Beethoven ist sitzend dargestellt, am Postament ein gefesselter Prometheus mit dem Geier auf der einen Seite; auf der andern die erlösende Kunst, mit einem Lorbeerkranze in der erhobenen Linken.

Bonn, 2. Mai. Enthüllung des Schumann-Denkmals auf dem evangelischen Kirchhofe. Bildhauer: Prof. Donndorf. Eine weibliche Figur am Sockel, Schumann einen Lorbeerkranz reichend, trägt die Züge von Clara Schumann.

Stuttgart, 4. Juni. Enthüllung des Denkmals für Eduard Möricke, den Dichter vielfach componirter Lieder.

Für das projectirte Spohrdenkmal in Cassel hat der preussische Kultusminister einen Staatsbeitrag von 1200 M. bewilligt. (S. Allg. d. Musikerkalender Jahrg. 1880, S. 153.)

Paris, 12. December. Aufstellung der Statue Halévy's, verfertigt von seiner Wittwe, in einer Nische des Pariser Stadthauses.

Das Denkmal Chopins auf dem Père-Lachaise in Paris ist in Verfall gerathen. Ein Comité, an dessen Spitze Fürst Czartoryski und die Baronin von Rothschild stehen, sammelt Beiträge (aber nicht unter 20 Frs.), mit deren Hilfe das Monument für alle Zeiten geschützt werden soll.

Gesetzwesen.

Eine Allerhöchste Kabinetsordre vom 4. März 1880 erneut die Bestimmung, dass das (Pomm.) Kürassierregim. Königin No. 2 bei grossen Paraden allein berechtigt sei, den Hohenfriedberger Marsch blasen zu lassen. Zugleich wird angeordnet, dass bei solchen Gelegenheiten andere Truppentheile auch das Trio des Armeemarsches No. 195 nicht blasen lassen dürfen.

Der deutsche Reichstag hat auf den Bericht der „Gewerbekommission“ beschlossen, beim Bundesrath eine Abänderung der Gewerbeordnung dahin zu beantragen, dass die Concession zu Theaterunternehmungen künftig nur solchen Personen gegeben werde, die genügende Garantien in sittlicher, finanzieller und künstlerischer Hinsicht bieten. Der Bundesrath hat von der Beschlussfassung über diesen Antrag für die laufende Session Abstand genommen. Damit wird nicht ein ablehnendes Verhalten bekundet, vielmehr verlautet, dass eine systematische Revision verschiedener Titel der Gewerbeordnung beabsichtigt wird, bei welcher denn auch dieser Reichstagsbeschluss Berücksichtigung finden wird.

Vielleicht der interessanteste Process, der in Folge des Gesetzes vom 4. Juni 1870, die Autorenrechte betr., bisher verhandelt worden, ist der des bekannten Vertreters verschiedener dramatischer Autoren, Hrn. Batz in Wiesbaden,

gegen den deutschen Kaiser wegen der angeblich unberechtigten Aufführungen von Lortzings „Czar und Zimmermann" im Berliner Hoftheater. Der Sachverhalt ist kurz folgender.

Lortzing offerirte am 23. Juni 1838 von Leipzig aus der Generalintendantur in Berlin (damaliger Chef Graf Redern) seine Oper „Czar und Zimmermann" ohne bestimmte Honorarforderung; das Werk wurde am 4. Januar 1839 zum ersten Male mit grossem Erfolge gegeben und der Componist erhielt darauf aus Berlin ein Honorar von 100 Dukaten.*) In einem Dankschreiben d. d. Leipzig, 8. Januar 1839 begiebt er sich allerdings nicht ausdrücklich jeden weiteren Honoraranspruchs; doch muss zugegeben werden: 1.) dass er die Bestimmung des Honorars, wie damals üblich, dem discretionären Ermessen der Intendanz anheimgestellt hatte und 2.) dass er niemals später noch irgend einen Anspruch an das Berliner Hoftheater erhoben hat. Auch gewährt die Lectüre des erwähnten Briefes die Ueberzeugung, dass er die besondere Betonung der Erledigung der Honorarfrage nur als etwas ganz Ueberflüssiges unterlassen habe. Nach Lortzings Tode 1851 veranstaltete dann die Hofbühne eine Benefiz-Vorstellung des „Czaren" für die Hinterbliebenen, die einen Reinertrag von 1335½ Thlr. ergab. Da das alte Gesetz die Schutzfrist nach dem Tode des Autors nur auf 10 Jahre bemaass, so wurden die Lortzing'schen Werke 1861 frei und nun von kleinen Theatern vielfach aufgeführt, während sie an den grossen Bühnen naturgemäss immer seltener wurden. Jetzt kam das neue Gesetz vom 11. Juni 1870 und verfügte:

1) die Schutzfrist für das ausschliessliche Recht zur Aufführung dramatischer, musikalischer oder dramatisch-musikalischer Werke währt für die Lebensdauer des Urhebers und 30 Jahre nach dessen Tode (§§. 8. u. 52.);
2) es legte sich rückwirkende Kraft bei, indem es

*) Erst im Jahre 1844, resp. 1847 wurde beim Kgl. Theater in Berlin die Tantièmezahlung eingeführt.

(§. 58.) Anwendung finden sollte, auf alle vor dem Inkrafttreten des Gesetzes erschienenen musikalischen Compositionen und dramatischen Werke, und zwar selbst, wenn dieselben nach den bisherigen Landesgesetzgebungen keinen Schutz gegen öffentliche Aufführung genossen haben.

Dieser § 58, der mit dem Zusatz „unbeschadet erworbener Rechte“ ein folgerichtiges Ergebniss der leitenden Idee des ganzen Gesetzes gewesen wäre, ist durch das Fehlen desselben zu einer Quelle fortdauernder Streitigkeiten, künstlicher Interpretationen und angreifbarer Rechtsentscheidungen geworden.

Die Sache selbst liegt hierbei so: Der Autor, der das Aufführungsrecht an eine Bühne gegen Empfang eines Honorars abgetreten resp. überlassen hatte, war unzweifelhaft an dies Abkommen rechtlich gebunden. Nach seinem Tode wurde inzwischen das Werk schutzfrei, das Reichsgesetz stellte es aber wiederum unter Schutz. Zweifellos ist diese verlängerte resp. neu creirte Schutzfrist lediglich zum Besten des Autors resp. dessen Erben gegeben, ihnen allein kommt es also zu gute, nicht der bezüglichen Theater-Direction. Allein diese hat für sich das vom Autor selbst erworbene Recht zur Aufführung, und was der Autor selbst respectiren musste, müssen auch seine Erben und Rechtsnachfolger respectiren. Es existirt kein Gesetz, welches die Abnormität statuirte, dem blossen Rechtsnachfolger grössere oder mehr Rechte zu gewähren, als der ursprüngliche Begründer des Rechtsverhältnisses (der Autor) selbst besessen hatte.

Die Erben der betr. Autoren, resp. ihre Vertreter deduciren nun aber folgendermaassen: Der Vertrag mit dem Autor hat nur Wirksamkeit gehabt für dessen Lebenszeit und allerhöchstens für 10 Jahre nach dessen Tode (die alte Schutzfrist). Dann aber hat er aufgehört und der § 58, der eine neue verlängerte Schutzfrist einführte resp. eine Schutzfrist überhaupt neu constituirte, Beides mit rückwirkender Kraft, hat für die Autorerben ein ganz

neues Recht begründet, dem gegenüber die alten Abmachungen des Autors selbst gar nicht zu respectiren sind.

Ueber diese, für alle Theater höchst bedrohliche Streitfrage hat sich eine reiche Literatur polemischer Schriften pro et contra entwickelt, auch die Gerichte I. und II. Instanz entschieden bald nach dieser, bald nach jener Rechtsansicht, und mit schwerem Bangen sahen die Theater-Direktionen einer endgiltigen Lösung des Zweifels durch den Spruch des Reichs-Ober-Handelsgerichts entgegen. Handelte es sich doch für viele von ihnen geradezu um eine Existenzfrage. Woher hätten sie, ohne total ruinirt zu werden, die vollen Brutto-Einnahmen so vieler Vorstellungen seit 1. Januar 1871 herauszahlen sollen, die sie in optima fide veranstaltet hatten und nun auf einmal als unberechtigt und rechtswidrig gelten lassen sollten? Dieser bedränglichen Situation machte der genannte höchste Gerichtshof ein Ende, indem er constant (in nunmehr etwa 6 Entscheidungen) die exorbitanten Forderungen der Autoren-Nachfolger zurückwies und ihnen eine Grenze setzte in den unter allen Umständen zu respectirenden wohlerworbenen Rechten der Theatervorstände, begründet durch Abmachungen und Verträge derselben mit den verstorbenen Autoren.

Hr. Batz, als Vertreter der Lortzing'schen Erben, liess sich durch diese Entscheidungen des Ober-Handelsgerichtes nicht irre machen. Nachdem er in mehreren Eingaben die seit dem 1. Januar 1871 im Berliner Opernhause stattgefundenen Aufführungen von „Czar und Zimmermann" als unberechtigt bezeichnet hatte, beschritt er den Rechtsweg, in welchem er nacheinander drei verschiedene Prozesse anstrengte.

Der erste, gerichtet gegen die General-Intendantur der Kgl. Schauspiele, ging verloren, da der erhobene Einwand der mangelnden Passiv-Legitimation rechtskräftig durchgriff.

Dasselbe Schicksal theilte die zweite, nunmehr gegen die Person des General-Intendanten v. Hülsen als Veranstalter und Veranlasser unbefugter Aufführungen gerichtete Delicts- und Negatorien-Klage, welche die I. Instanz aus

materiellen Gründen (wegen Kaufs des Aufführungsrechts 1839 für 100 Dukaten), die II. Instanz aber aus dem formellen Grunde der gleichfalls mangelnden Passiv-Legitimation des Beklagten abwies.

Nach diesen verunglückten Anläufen konnte das kgl. Theater wohl annehmen, dass Herr Batz es nunmehr unbehelligt lassen würde, und in dieser Hoffnung mag die General-Intendantur die mit Rücksicht auf die beiden Prozesse so lange reponirte Oper Lortzing's wieder aufgenommen haben (Sylvester 1879.) Allein die Hoffnung war eine trügerische, denn schon in den ersten Tagen des Februar 1880 ging dem Ministerio des königlichen Hauses die dritte Klage des Herrn Batz zu, worin derselbe wegen desselben Streitgegenstandes keinen Geringeren beklagt hatte als Se. Majestät den Kaiser. (Richtiger hätte Herr Batz wohl die Klage gegen das königlich preussische Kron-Fideicommiss, vertreten durch das Ministerium des königlichen Hauses, richten müssen, worauf er in den beiden Vorprozessen wiederholentlich hingewiesen worden.)

Sein Antrag ging auf Verurtheilung Sr. Majestät

1) anzuerkennen, dass Allerhöchst ihm seit 1. Januar 1871 kein Privatrecht zustehe, öffentliche Aufführungen der Lortzing'schen Oper „Czar und Zimmermann“ auf den königlichen Theatern in Berlin zu veranstalten.
2) sich jeder ferneren Veranstaltung solcher Aufführung zu enthalten.

Für die königl. Verwaltung handelte es sich hierbei um ein sehr wesentliches Prinzip und dessen definitive Feststellung, da ja zur Zeit der alleinigen Geltung des Honorar-Systems alle Aufführungsrechte nicht anders erworben werden konnten als wie gegenüber Albert Lortzing. Der vorliegende Prozess gewann dadurch eine ganz eminente Bedeutung. Falls er wider Erwarten verloren worden wäre, hätte die Theaterverwaltung sich darauf gefasst machen müssen, mit einer grossen Anzahl ganz gleich liegender Fälle bedroht zu werden, und kolossale Summen zahlen zu müssen.

Am 1. Mai kam der Prozess vor dem Geheimen Justizsenat des Kammergerichts, unter Vorsitz des Senatspräsidenten Hrn. v. Mühler, zur Verhandlung. Der Anwalt des Klägers, Justizrath Wilke, führte zur Begründung seines Antrages, dass Sr. Majestät seit 1. Januar 1871 kein Recht zur Aufführung von „Czar und Zimmermann" zustände, und Hochderselbe sich jeder ferneren Veranstaltung solcher Aufführung zu enthalten habe, im Wesentlichen den Gedanken aus, der weiter oben schon als dem Standpunkte der Erben, resp. deren Vertreter entsprechend gekennzeichnet ist. — Dem gegenüber wies Herr Justizrath Laué in eingehendem Vortrage darauf hin, dass man hier vor einem vollständig richtigen Vertrage stehe, den Lortzing seiner Zeit mit der Intendanz abgeschlossen habe. Vom Oberhandelsgericht sei die Formel „Für Buch und Partitur" als die richtige für Uebertragung des Eigenthums erachtet worden. Erworbene Rechte könnten aber nicht durch eine spätere Gesetzgebung aufgehoben werden. Dass das dauernde Recht von der damaligen Intendanz erworben wurde, könne nach den damaligen Usancen nicht zweifelhaft sein. — Der Gerichtshof erkannte hierauf nach langer Berathung ganz in Gemässheit der vorerwähnten Ausführungen auf Abweisung des Klägers. Letzterem ständen keine Rechts- und auch nicht einmal Billigkeitsgründe zur Seite, da nämlich die Lortzing'schen Erben bei allen anderen Hofbühnen (in Hannover, Wiesbaden etc.) noch bis jetzt Tantièmen von der qu. Oper beziehen, und nur in Bezug auf die Berliner Oper hierin beschränkt sind.

Ganz abgesehen vom juristischen Standpunkte, kann dieser Ausgang des Prozesses, der sicher auch dem allgemeinen Billigkeitsgefühle entspricht, vor allen Dingen in Anbetracht seiner praktischen Folgen nur mit Genugthuung begrüsst werden, da gar nicht zu ermessen ist, in welche Nothstände die ohnehin nicht glänzend gestellte deutsche Opernbühne durch die Legalisirung derartiger, in Masse vorhandener Ansprüche, verfallen müsste.

(Nach der Voss. Ztg.)

Nachdem in den sämmtlichen Berliner Gemeindeschulen die Gesangsklassen zu October 1879 neu gebildet worden, haben im Laufe des Winters schon zahlreiche Prüfungen derselben stattgefunden. Die Schuldeputation hat jede längere Frist zur Abhaltung dieser Prüfungen absichtlich vermieden, um jenen grundlosen Behauptungen auf der Synodal-Conferenz vom August 1879, nach welchen unter der weltlichen Schul-Inspection der Kirchengesang in den Berliner Gemeindeschulen vernachlässigt werde und man dafür die Schuljugend inhaltslose, oft Anstoss gebende Lieder singen höre, sofort entgegenzutreten und den Beweis zu liefern, dass man der Pflege der Herz und Gemüth anregenden geistlichen Gesänge, sowie der ausgewähltesten Volkslieder im Gegentheil immer mehr Aufmerksamkeit angedeihen lasse. Von dieser Thatsache an Ort und Stelle sich zu überzeugen, haben denn auch sämmtliche Geistlichen in den betreffenden Schulkreisen, sowie die Schulvorstände und Vertreter der Gemeinde Einladungen erhalten und den letzteren ist lebhaft entsprochen worden. Die zu Gehör gebrachten Gesänge waren Choräle, Motetten und Volkslieder von bedeutenden Componisten. Ueberall machte bei diesen Gesangsprüfungen die lebendige Aneignung auf die Zuhörer den besten Eindruck, und jedenfalls wird es der Schuldeputation nicht schwer werden, die auf der Synodal-Conferenz vorgebrachten Behauptungen zu widerlegen.

In Düsseldorf hat Anfang des Jahres eine Zählung der vorhandenen Klaviere stattgefunden, um eine event. Besteuerung zu Gunsten der Gemeindekasse in Erwägung zu ziehen. Es ergab sich das Vorhandensein von etwa 2300 Klavieren.

Der Französische Staat hat 1879 an Subventionen zum Besten der Musik verausgabt: 800,000 Frs. für die Nationaloper, 240,000 Frs. für die Opéra-comique, 200,000 Frs. für das Théâtre-Lyrique, 276,000 Frs. für die Conservatorien in Paris und den Departements, 20,000 Frs. für die

Concerts Pasdeloups. Ausserdem hat die Stadt Paris eine Summe von 16,000 Frs. für eine „Symphonie populaire" ausgeworfen, die bei einer eigens zu diesem Zweck im Trocaderopalast zu veranstaltenden Festlichkeit aufgeführt werden soll. Der preisgekrönte Componist ist Alphonse Duvernoy, er erhält 10,000 Frs., seine Sinfonie führt den Titel: „Der Sturm."

Musikzeitungen des Jahres 1880.

(Abkürzungen: *R.* Redakteur, *V.* Verleger, *E.* Expedition, ersch. erscheint, *w.* wöchentlich, *m.* monatlich, *j.* jährlich, *A.* Abonnementspreis für's Jahr, *I.* Insertionsgebühren für die Zeile.)

Die Zeitungen der einzelnen Länder sind nach ihrem Alter geordnet. Unter Deutschland sind die in Berlin und in Leipzig erscheinenden besonders herausgestellt.

Deutschland.

1. Neue Berliner Musikzeitung, gegründet von Gustav Bock. 34. Jahrg. *R.*, *V.* und *E.* Musikhandlung von Bote & Bock, Berlin, ersch. *w.*, *A.* 10 M., *I.* 30 Pf.
2. Monatshefte für Musikgeschichte, herausg. v. d. Gesellschaft für Musikforschung. 12. Jahrg. *R.* Rob. Eitner, *E.* Trautwein'sche Musikhandlung; ersch. *m.*, *A.* 3 M., *I.* 30 Pf.
3. Deutsche Musiker-Zeitung, Organ f. d. Interessen der Musiker und des musikalischen Verkehrs. 11. Jahrg. Herausgeg. vom Allgemeinen deutschen Musikerverband, im Auftr. H. Thadewald, Berlin. *R.* W. Lackowitz, *E.* Berlin, Kochstr. 9; ersch. *w.*, *A.* 7 M., *I.* 30 Pf.

4. Deutsche Bühnengenossenschaft. Officielles Organ der „Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger.“ 9. Jahrg. *R.* C. Gleissenberg (interim). *E.* Berlin. Charlottenstr. 85; ersch. *w.*, *A.* 16 M., *I.* 30 Pf.
5. Allgemeine deutsche Musik-Zeitung. Wochenschrift für das gesammte musikalische Leben der Gegenwart 7. Jahrg. *R.* Wilh. Tappert. *V.* und *E.* Raabe & Plothow, Berlin; ersch. *w.*, *A.* 8 M., *I.* 25 Pf.
6. Der Klavier-Lehrer. Musik-paedagogische Zeitschrift. 3. Jahrg. *R.* E. Breslaur. *V.* und *E.* Wolf Peiser Verlag, Berlin, Brandenburgstr. 11; ersch. *m.* 2 mal, *A.* 6 M., *I.* 25 Pf.
7. Die Orgelbau-Zeitung. Organ für die Gesammtinteressen der Orgelbaukunst. 2. Jahrg. *R.* Dr. M. Reiter. *V.* und *E.* Wolf Peiser Verlag, Berlin, Brandenburgstr. 11; ersch. *m.* 3 mal. *A.* 12 M., *I.* 25 Pf.
8. Der Organist. Monatsschrift für Orgelspiel, kirchliche sowie instructive Jnstrumental- und Gesangmusik, musikalische Theorie etc. 1. Jahrg. *R.* Otto Wangemann. *V.* und *E.* Wolf Peiser Verlag, Berlin, Brandenburgstr. 11; ersch. *m.* 1 mal. *A.* 3 M. *I.* 25 Pf. Abonnenten der Orgelbau-Zeitung (s. No. 7.) erhalten das Blatt gratis.

---

9. Neue Zeitschrift für Musik. 78. und 79. Band (= Halbjahr). *R.*, *V.* und *E.* C. F. Kahnt, Leipzig; ersch. *w.*, *A.* 14 M., *I.* 20 Pf.
10. Euterpe. Eine Musikzeitschrift für Lehrer, Cantoren, Organisten und Freunde der Tonkunst überhaupt. 39. Jahrg. Herausgeber Fr. Wilh. Sering, MD., Strassburg i. E., verantw. *R.* O. Merseburger. *V.*, *E.* C. Merseburger, Leipzig; ersch. *j.* in 10 Nummern. *A.* 4 M.
11. Signale für die musikalische Welt. 38. Jahrg.

R., *V.*, *E.* Bartholf Senff, Leipzig. Jährlich wenigstens 52 Nummern (meist über 60), *A.* 6 M., *I.* 30 Pf.

12. Die Sängerhalle. Allgemeine deutsche Gesangvereinszeitung für das In- und Ausland. Officielles Organ des Deutschen Sängerbundes. 20. Jahrg. *R.* H. Pfeil, Leipzig. *V.*, *E.* C. F. W. Siegel (R. Linnemann); ersch. *m.* 2 mal, *A.* 4 M., *I.* 20 Pf.
13. Allgemeine Musikalische Zeitung. 15. Jahrg. *R.* Fr. Chrysander, Bergedorf bei Hamburg. *V.* Rieter-Biedermann, *E.* Leipzig, Querstr. 15; ersch. *w.*, *A.* 18 M., *I.* 30 Pf.
14. Musikalisches Wochenblatt. Organ für Musiker und Musikfreunde. 11. Jahrg. *R.*, *V.*, *E.*, E. W. Fritzsch, Leipzig; ersch. *w.*, *A.* 8 M., *I.* 30 Pf.
15. Centralblatt deutscher Zithervereine. Organ des Verbandes. 3. Jahrg. Eigenthümer: Verband deutscher Zithervereine. *R.*, *V.*, *E.* Ernst Eulenburg, Leipzig, ersch. *m.*, *A.* 4 M.

16. Urania. Musik-Zeitschrift für Orgelbau und Orgelspiel insbesondere, sowie für musikalische Theorie, kirchliche, instructive Gesang- und Klavier-Musik. 37. Jahrg. *R.* A. W. Gottschalg, Weimar. *V.* Körner'sche Buchhandlung, Erfurt; ersch. *m.*, *A.* 2,50 M., *I.* 10 Pf.
17. Fliegende Blätter des Schlesischen Vereins zur Hebung der evangel. Kirchenmusik. 12. Jahrg. *R.* MD. Zimmer (Oels), unter Mitwirkung von Cantor Horn (kl. Ellguth) und Cant. Starck (Trebnitz).
18. Die Tonkunst. Wochenschrift für den Fortschritt in der Musik; Organ des Verbandes der deutschen Tonkünstlervereine. 9. und 10. Band (= Halbjahr). *R.*, *V.*, *E.* Alb. Hahn, Königsberg i. Pr. (†, dann Frau Hahn Leipzig.) — *E.* auch bei L. A. Kittler, Leipzig; ersch. *w.*, *A.* 8 M., *I.* 30 Pf.
19. Bayreuther Blätter. Monatsschrift des Bayreuther Patronatvereins, unter Mitwirkung Richard Wag-

ners, redigirt von H. v. Wolzogen. 3. Jahrg. *V.*, *E.* Bayreuther Patronatverein. ersch. *m.*, *A.* 15 M. (Keine Inserate.)

Eine Reihe speciell den Interessen der katholischen Kirchenmusik gewidmeter Zeitschriften, die theils in Deutschland, theils aber auch im Auslande erscheinen, seien hier, ihrer gleichartigen Tendenz wegen, im Zusammenhange angefügt:

20. Gregorius-Blatt. Organ für kath. Kirchenmusik in der Rheinprovinz und Westphalen. 5. Jahrg. *R.* Domchordir. Böckeler, Aachen. *V.* A. Jakobi & Co., Aachen; ersch. *m.*, *A.* 2 M.
21. Fliegende Blätter für kathol. Kirchenmusik. Zugleich Organ des Cäcilien-Vereins für alle Länder deutscher Zunge. *R.*, *V.* Dr. Franz Witt, Pfarrer, z. Z. in Landshut. *E.* Pustet, Regensburg, ersch. *m.*, *A.* 2 M.
22. Musica sacra, Beiträge zur Reform und Förderung der kathol. Kirchenmusik. 13. Jahrg. *R.* und *V.* Dr. F. Witt. *E.* F. Pustet in Regensburg, ersch. *m.*, *A.* 2 M.
23. Der Kirchenchor. Eine gemeinverständliche Zeitschrift für Kirchenmusik. Zugleich Organ der Cäcilien-Vereine der Diöcese Brixen. *R.* F. J. Battlog in Gaschurn; ersch. *m.*, *A.* 1,50 M.
24. Wiener Blätter für kath. Kirchenmusik. 2. Jahrg. *R.* J. Böhm. Ersch. *m.*, *A.* 2,50 M.
25. Der Chorwächter. Eine gemein-verständliche Volkszeitung für Kirchenmusik. Zugleich Organ der schweizerischen Cäcilien-Vereine. *R.* G. E. Stehle in St. Gallen; ersch. *m.*, *A.* 1,25 M.
26. St. Gregoriusblad. Tijdschrift tot bevordering van Kerknlijke Toonkunst. *R.* J. A. Lans. *V.* in Haarlem; ersch. *m.*, *A.* 2,50 Frs.
27. Cäcilia. Vereinsorgan des amerikanischen Cäcilien-

Vereins. Monatsschrift für kath. Kirchenmusik. 7. Jahrg. *R.* John Singenberger. *V.* F. Pustet in New-York. Preis in Deutschland, portofrei zugesandt, 5 M.

Oesterreich.

28. Ziehrer's Deutsche Kunst- und Musikzeitung. 6. Jahrg. *R.*, *E.* Wien, I. Führichgasse No. 3. Eigenth. J. Kiebeck; ersch. *w.*, *A.* 16 M., *I.* 30 Pf.
29. Musikalische Presse. Illustr. Musik- und Theaterjournal. Wien; ersch. *w.*, *I.* 15 Pf.
30. Oesterreichische Musiker-Zeitung. Organ zur Wahrung und Förderung der materiellen Interessen der Musiker. 6. Jahrg. *V.* und *E.* Wien, Mostgasse 12; ersch. *m.* 2 mal, *A.* 4,48 M.
31. Musiker-Correspondenz. Zeitschrift für sachliche Interessen. 3. Jahrg. *R.* Heinr. Schneid; *V.* Fritz Weisshappel. *E.* Wien, Grosse-Pfarrgasse 12; ersch. *m.* 3 mal, *A.* 4 Fl.
32. Musiker-Courier. Wochenschrift für die musikalische Welt. 3. Jahrgang. *R.* Ant. Langgassner, Wien. *V.* C. Burkert. *E.* Wien IX. Maximiliansplatz 12; ersch. *w.* *A.* 6 Fl., *I.* 10 Kr. = 20 Pf.
33. Wiener Signale, eine Wochenschrift für Theater und Musik, gegr. und herausg. v. Ignaz Kugel, Wien. 2. Jahrg., ersch. *w.*
34. Neue Wiener Zeitschrift für Musik. Wien, Bösendorfer. 1. Jahrg.
35. Hudebni a divadelni Vestnik, Prager Musik-Zeitung. *R.* Pivoda.

Schweiz.

36. Schweizerisches Sängerblatt. Musikzeitung für die Schweiz. Organ des eidgenössischen Sängervereins.

20. Jahrgang. *R*. Mus.-Dir. G. Weber, Oberstrass und Gabriel Weber, Hottingen (Zürich). *V*., *E*. Gebr. Hug, Zürich; ersch. *m*. 2 mal. *A*. 6 Frcs., *I*. 25 Pf.

37. Questionnaire del'association internationale des musiciens-écrivains. 5. Jahrg. *R*. G. Becker. Genf, (im Sommer: Lancy bei Genf); ersch. in zwangloser Weise. *A*. 3 Frcs.
38. Echo musical. Lausanne; ersch. *m*. 2 mal.
39. L'Echo musical suisse. Aigle; ersch. *m*., *I*. 15 Pf.

Frankreich.

40. Revue et gazette musicale de Paris. 47. Jahrg. Dir. S. Dufour, Paris; ersch. *w*., *A*. 34 Frcs.
41. Le Menéstrel. 45. Jahrg. Dir. J. L. Heugel, Paris; ersch. *w*., *A*. 10 Frcs.
42. Journal de Musique, Paris; ersch. *w*.
43. L'Echo des Orphéons, Paris.
44. Le Progrès artistique. 3. Jahrg. *R*. L. Moonen, Paris; ersch. *w*.
45. La Musique à Bordeaux. 4. Jahrg. Bordeaux; ersch. *w*.

Belgien.

46. Le guide musical. 26. Jahrg. *R*. und *V*. Schott frères, Brüssel; ersch. *w*., *A*. 10 Frcs.
47. L'écho musical. 12. Jahrg. Dir. V. C. Mahillon; ersch. *m*. 2 mal, *A*. 3 Frcs. 30.

Die Niederlande.

48. Cecilia. 's Gravenhage. *R*. W. F. G. Nicolai Haag.

Italien.

49. Gazetta musicale. R., V. Ricordi, Mailand; ersch. w.
50. Il Trovatore, Mailand.
51. Musica sacra. 3. Jahrg. Mailand.
52. Palestra musicale. R. Marchesi, Rom.
53. Gazetta musicale di Firenze. 4. Jahrg., Florenz.
54. Napoli musicale. Neapel. R. Umberto Mazzone
55. La tromba. 3. Jahrg. Neapel.

Spanien.

56. El correo teatral. Barcelona; ersch. w.
57. La critica. 3. Jahrg. Barcelona.

England.

58. The musical Standard. London; ersch. w.
59. The musical World, London; ersch. w.
60. Orchestra. London.
61. The monthly musical Record. London; ersch. m.
62. Musical Opinion and Music Trade Review. 3. Jahrg. London.

Russland.

63. Die musikalische Welt. Zeitung für Theater und Musik. Petersburg.
64. Blätter für Musik. Petersburg.

Amerika.

65. Dwight's Journal of Music, a paper of art and literature. 39. Band. Boston; ersch. w.
66. The Music Trade Review. Vol. 8. *R.* Gotth. Carlberg. *V.* John C. Freund. New-York; ersch. *m.* 2 mal. *A.* 4 Doll.
67. The World of Art. 3. Jahrg. *R.* W. M. Thoms. New-York.

Statut der Krankenkasse des Vereins der Musik-Lehrer und Lehrerinnen zu Berlin.

Das Krankenkassenstatut des neugegründeten Berliner Musiklehrervereins (s. III. S. 13) ist die Frucht sehr langwieriger und eingehender Debatten. Mehrmals glaubte man, zu genügendem Resultat gekommen zu sein, doch verweigerte die Aufsichtsbehörde wiederholt die Genehmigung des Statuts, weil sie an den festgestellten Formalitäten auszusetzen fand. Endlich gelang es der Generalversammlung vom 4. Januar 1880, einen Statutenentwurf auszuarbeiten, dem am 23. Januar desselben Jahres der Oberpräsident der Provinz Brandenburg, Staatsminister Dr. Achenbach, die erforderliche Bestätigung ertheilte. Wir reproduciren dieses Statut hier, um so eine erneute Anregung zur Bildung ähnlicher wohlthätig wirkender Vereine in den übrigen Provinzen unseres Vaterlandes zu geben, indem wir hervorheben, dass in solchen erhofften Fällen eine mehr oder weniger genaue Anlehnung an das Berliner Statut für die Betheiligten den wesentlichen Vortheil bieten würde, verhältnissmässig schnell die erforderliche Genehmigung der Staatsbehörde zu erhalten und so die üble Lage vermeiden zu können, in der sich der Berliner Verein ein ganzes Jahr hindurch befand, das er fast lediglich auf Statutenberathung

verwenden musste, ohne seine eigentlichen Zwecke verfolgen zu können.

In dem folgenden Texte sind der Raumersparniss wegen nur ganz nebensächliche Bestimmungen ausgelassen worden.

Einleitung. Unter dem Namen „Krankenkasse des Vereins der Musik-Lehrer und Lehrerinnen zu Berlin" wird hierselbst eine Unterstützungskasse errichtet.

Die Kasse hat ihren Sitz und Gerichtsstand in Berlin.

Aufnahme-Bedingungen. § 1. In die Kasse werden aufgenommen männliche und weibliche Personen ohne Unterschied des Alters, welche

a) nachweislich dem Musiklehrerstande angehören,
b) innerhalb der Provinz Brandenburg wohnen,
c) weder krank noch wissentlich mit einem Schaden behaftet sind, der öftere Krankheit oder ein baldiges Ableben befürchten lässt,
d) sich im Vollbesitze der bürgerlichen Ehrenrechte befinden und
e) einen achtbaren Lebenswandel führen.

Die ausserhalb des Polizeibezirks von Berlin wohnenden Mitglieder der Kasse müssen eine im Polizeibezirk von Berlin wohnhafte Person für sich bevollmächtigen, welche der Kasse für die Erfüllung der Pflichten ihres Vollmachtgebers haftet.

Kassenbezirk. § 2. Der Bezirk der Kasse erstreckt sich über die Provinz Brandenburg.

Umstände, welche den Verlust der Mitgliedschaft bedingen. § 3. Aus der Kranken-Kasse scheiden mit Verlust jedes Anspruchs Personen, welche

a) nach späterer Feststellung zur Zeit der Aufnahme einer der vorausgesetzten Bedingungen der Mitgliedschaft nicht genügten.
b) ihren Wohnort aus den Grenzen der Provinz Brandenburg hinaus verlegt haben,
c) in Hinsicht auf Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte oder Lebenswandel den für die Aufnahme massgeben-

den Bedingungen nachträglich nicht mehr genügen,
d) nach dreimaliger in Fristen von je einem Monate erfolgender Aufforderung ihren Beitrag nicht zahlen,
e) nach Rückkehr von einer Mobilmachung resp. einem Kriege die nach § 4 erforderliche Erklärung, die Mitgliedschaft fortsetzen zu wollen, innerhalb der dort bestimmten Frist nicht abgegeben haben,
f) auf Grund einer vorgegebenen Krankheit eine Unterstützung der Kasse in Anspruch genommen haben,
g) ihren Austritt aus der Kasse schriftlich erklären.

Mobilmachung und Kriegsfall. § 4. Bei Eintritt einer Mobilmachung oder eines Krieges wird die Mitgliedschaft der dem Heere angehörenden resp. beitretenden Personen suspendirt. Um in ihre alten Rechte wieder einzutreten, haben dieselben nach Rückkehr von der Mobilmachung resp. vom Kriege binnen sechs Wochen dem Vorstande ausdrücklich zu erklären, dass sie die Mitgliedschaft fortsetzen wollen. Für den Monat, innerhalb dessen der Beitritt zum Heere erfolgte und für den Monat, innerhalb dessen die Wiederanmeldung bei der Kasse stattfindet, sind in solchen Fällen die vollen Beiträge zu entrichten.

Wem die Entscheidung über Aufnahme und Verlust der Mitgliedschaft zusteht. § 5. Die Entscheidung über die Aufnahme zur Mitgliedschaft resp. die Ausschliessung von derselben steht nach Maassgabe der §§ 27 und 28 dem Vorstande der Kasse zu.

Bei Streitigkeiten zwischen den Mitgliedern und dem Vorstande fungirt das Curatorium als Schiedsgericht. Vergl. auch §§ 15 und 36. Die Entscheidung desselben ist für den Vorstand endgiltig; den Mitgliedern wird der Rechtsweg vorbehalten.

Eintrittsgeld. § 6. Jedes neu beitretende Mitglied hat ein Eintrittsgeld von 3 Mark zu entrichten.

Laufende Beiträge. § 7. An laufenden Beiträgen sind monatlich im Voraus jedesmal innerhalb der ersten acht Tage des neuen Monats zu zahlen: 0,75 Mark.

Beginn der Beitragspflicht. § 8. Für den

Monat, innerhalb dessen der Beitritt zur Kasse erfolgt, ist der volle Beitrag zu entrichten.

Fonds der Kasse. § 10. Die Fonds der Krankenkasse bestehen:

I. Aus dem Reservefonds, welchen 50 pCt. der Eintrittsgelder sowie die Ueberschüsse der Einnahmen über die Ausgaben (s. § 31) bilden. (Der Reservefonds soll dazu dienen, für die Krankenkasse ein Grundkapital zu bilden, welches ihr Bestehen in allen Fällen sichert. Daher darf der Reservefonds, d. h. sowohl das Kapital desselben wie auch die daraus erwachsenden Zinsen nur nach Beschluss der General-Versammlung in etwa dringenden Fällen zur Bestreitung von Ausgaben der Krankenkasse herangezogen werden. Auch ist von einem solchen Beschlusse der Aufsichtsbehörde Anzeige zu machen.)

II. aus dem Fonds der laufenden Einnahmen, die sich zusammensetzen:

a) aus den der Krankenkasse zugehörigen Beiträgen,

b) aus 50 pCt. der Eintrittsgelder und den ausserordentlichen Einnahmen.

Anspruch auf Krankengeld. § 11. Einen Anspruch auf Krankengeld haben diejenigen Mitglieder der Krankenkasse, welche derselben bereits ein halbes Jahr lang angehören, mindestens eine Woche (d. i. einen Zeitraum von 7 Tagen) lang so krank sind, dass ärztliche Hilfe und ganze oder theilweise Aussetzung des Berufsgeschäftes nothwendig werden, sich die Erkrankung nicht durch eine gesetzlich strafbare oder eine unsittliche Handlung zugezogen haben und während der Krankheit im Bezirk der Kasse anwesend sind. Von der letzten Bedingung kann indess in besonderen Fällen durch Beschluss des Vorstandes Abstand genommen werden.

Höhe des Krankengeldes. § 12. Die Krankenkasse gewährt in Krankheitsfällen eine Unterstützung von wöchentlich 6 Mark, doch nur für 13 Wochen in einem Jahre, wobei der Jahresbeginn von dem Datum der ersten

Krankheitsmeldung an gerechnet wird. In dringlichen Fällen hat der Vorstand mit Genehmigung des Curatoriums die Berechtigung, sowohl die Normal-Summe von 6 Mark zu erhöhen, als auch die Unterstützung über die Dauer von 13 Wochen hinaus zu verlängern. Der Krankheitsmeldung an den Vorstand ist ein ärztliches Attest beizulegen. Während seiner Krankheit, wenn dieselbe die Dauer von 4 Wochen überschreitet, bleibt das Mitglied von der Zahlung der Beiträge befreit.

Arzt der Krankenkasse. § 13. Die Kasse bestellt einen Arzt. Dieser hat das ärztliche Attest bei der Aufnahme eines jeden Mitgliedes auszustellen.

Controlle der Krankheit. § 14. Der Vorstand behält sich in besonderen Fällen vor, eine Controlle der Kranken durch eine Vertrauensperson vornehmen zu lassen.

Entscheidung über die Verabfolgung von Krankengeld. § 15. Die Entscheidung über Verabfolgung von Krankengeldern steht dem Vorstande zu. Betreffs etwaiger Streitigkeiten gilt § 5.

Staats-Aufsicht. § 16. Die Verwaltung der Kasse unterliegt der Oberaufsicht des Staats. Aenderungen des Statuts, sofortige Entlassungen von Vorstandsmitgliedern sowie Beschlüsse auf Auflösung der Kasse können nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Staatsbehörde, als der zuständigen Aufsichtsbehörde in Geltung treten.

Die Aufsichtsbehörde behält sich insbesondere vor, einen Commissarius zu bestellen, der den Versammlungen der Kassenmitglieder beiwohnen, Versammlungen berufen, die Bücher und Akten der Kasse einsehen sowie Rechnungsauszüge einfordern kann.

Organisation. § 17. Die ständigen Organe der Kasse sind: die Generalversammlung, der Vorstand, das Curatorium.

A. Die General-Versammlung.

§ 18. Die General-Versammlung besteht aus den grossjährigen männlichen Mitgliedern der Krankenkasse.

Geschäfte der General-Versammlung. § 19. Für die General-Versammlung gelten folgende Bestimmungen:

a) Sie wählt die Mitglieder des Vorstandes und Curatoriums durch Stimmzettel auf 1 Jahr und durch absolute Majorität (S. § 24b).
b) Sie hat alljährlich dem Vorstande wegen Verwaltung des Kassenvermögens Decharge zu ertheilen, eventuell vorhandene Defecte festzustellen (cfr. § 37).
c) Sie hat über Vorlagen des Vorstandes und Anträge stimmberechtigter Mitglieder Beschluss zu fassen.
d) Sie kann die sofortige Entlassung jedes Vorstandsmitgliedes resp. Curators aussprechen, wenn sie als erwiesen erachtet, dass der betreffende Beamte die Interessen der Kasse gröblich verletzt oder zu wirksamer Erledigung seiner Amtsgeschäfte sich unfähig gezeigt hat. Ein solcher Entschluss bedarf zu seiner Ausführung der im § 16 vorgesehenen Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Sie hat endlich Beschluss zu fassen:

e) Ueber Aenderung des Statuts.
f) Ueber Auflösung der Kasse (§ 24 al. a).
g) Ueber die den Mitgliedern des Vorstandes und Curatoriums zu gewährende Entschädigung. Ueber eine etwaige Entschädigung hat die General-Versammlung zu entscheiden und ist die Genehmigung der Staatsbehörde einzuholen.

Bekanntmachung der Tagesordnung. § 20. Die Tagesordnung der General-Versammlung muss den Mitgliedern durch Circular und durch die Vossische Zeitung spätestens 3 Tage vorher unter Angabe des Ortes und der Zeit der Versammlung bekannt gemacht werden.

Ordentliche und ausserordentliche General-Versammlungen. § 21. Die General-Versammlungen zerfallen in ordentliche und ausserordentliche. Die ordentlichen General-Versammlungen finden alljährlich einmal und

zwar im Verlaufe der ersten Woche des Monats November statt.

Ausserordentliche General-Versammlungen werden berufen, so oft es die Umstände nöthig machen, ausserdem aber, wenn es das Curatorium für nöthig findet, oder wenn mindestens 25 Mitglieder unter Angabe der Gründe schriftlich darauf antragen. In diesem Falle muss der Vorstand die General-Versammlung innerhalb einer Frist von längstens vier Wochen anberaumen und abhalten.

Constituirung der General-Versammlung. § 22. Den Vorsitz der General-Versammlung führt der Vorsitzende des Vorstandes oder dessen Stellvertreter.

Als Schriftführer fungiren der Schriftführer oder einer der beiden Stellvertreter desselben, die bereits dem Vorstande angehören. Als Stimmzähler fungiren die Ordner des Vorstandes und ein vom Vorsitzenden dazu ernanntes Mitglied.

Geschäftsordnung der General-Versammlung. § 23. Der Vorsitzende leitet die Verhandlungen; der Schriftführer nimmt über den Hergang der Verhandlungen ein Protokoll auf, welches am Schlusse laut verlesen und von dem Vorsitzenden, Schriftführer, den anwesenden Mitgliedern des Vorstandes, (cfr. jedoch § 38) sowie drei andern stimmberechtigten Mitgliedern der Versammlung unterzeichnet wird. Das Protokoll muss die Zahl der anwesenden Mitglieder der Kasse und das Resultat der Abstimmungen genau angeben.

Abstimmungen der General-Versammlung. Wahlmodus. § 24. Als Regel gilt, dass die Beschlüsse der General-Versammlung durch die einfache Majorität der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst werden. Bei Stimmengleichheit gelten die Anträge als abgelehnt.

Das Ergebniss der Abstimmung ist nach Anordnung des Vorsitzenden auf möglichst einfache Weise zu ermitteln und sofort bekannt zu machen.

Von obiger Regel bestehen indessen folgende Ausnahmen:

a) Zu den Beschlüssen über Statutveränderungen, Entlassung eines Vorstandsmitgliedes oder Auflösung der Kasse ist eine Mehrheit von drei Vierteln der Stimmenden erforderlich.
b) Die Wahl der Vorstandsmitglieder (§ 19) erfolgt durch Stimmzettel und durch absolute Majorität.
c) Die General-Versammlung kann auch in anderen Fällen als bei a und b beschliessen, die Abstimmung durch Stimmzettel, Kugelung oder Namensaufruf stattfinden zu lassen. Ergiebt sich hierbei Stimmengleichheit, so gilt der Antrag als abgelehnt.
d) Die Wahl der Mitglieder des Curatoriums (§ 36) erfolgt in einem einzigen Wahlgange mittelst Stimmzettel und einfacher Majorität. Bei Stimmengleichheit entscheidet das durch die Hand des Vorsitzenden zu ziehende Loos.

Zuziehung eines Rechnungs- und Kassenverständigen. § 25. Der Vorstand sowie das Curatorium haben das Recht, einen Rechnungs- resp. Kassenverständigen zur Theilnahme an den General-Versammlungen einzuladen.

Ein solcher ist alsdann erforderlichen Falls aus Mitteln der Kasse zu remuneriren.

B. Der Vorstand.

Organisation des Vorstandes. Pflichten desselben. Vorstandssitzung. § 26. Der Vorstand, dessen Wahl nach Maasgabe des § 19 al. a aus der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder stattfindet, besteht aus dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, dem Schriftführer, zwei Stellvertretern desselben, dem Rendanten und Ordner nebst dessen Stellvertreter. Der Vorstand leitet die Kasse und vertritt sie in allen ihren Angelegenheiten — einschliesslich derjenigen, welche nach den Gesetzen eine Specialvollmacht erfordern — geeigneten Falles mit Substitutionsbefugniss, vor Behörden und Privatpersonen gegenüber.

Der Vorstand haftet der Kasse wie der Bevollmächtigte dem Machtgeber solidarisch. Er verwaltet die Kasse nach Maassgabe der in den §§ 27—35 enthaltenen näheren Bestimmungen.

Urkunden, welche die Kasse vermögensrechtlich verpflickten sollen, sowie Zahlungsanweisungen sind unter deren Firma vom Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter und dem Schriftführer oder einem Stellvertreter desselben zu vollziehen.

Zur Legitimation der Vorstandsmitglieder nach Aussen dient ein Attest des Königlichen Polizei-Präsidii, welchem zu dem Behufe die jedesmaligen Wahlverhandlungen mitzutheilen sind.

Seine Entschliessungen fasst der Vorstand nach Majorität; doch gehört zur Beschlussfähigkeit einer Vorstandssitzung wenigstens die Hälfte aller Vorstandsmitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Wie der Neu-Aufzunehmende in die Stammrolle Seitens des Vorstandes einzutragen ist. § 27. Der Vorstand hat, wenn die voraufgegangene Prüfung ergiebt, dass die Neuaufzunehmenden den Bedingungen des § 1 genügen, die Namen derselben in eine besondere „Krankenkassenstammrolle“ einzutragen, die gesonderte Rubriken für die laufende Nummer, Namen, Wohnung, Alter, Tag der Aufnahme, Einzeichnung des Mitgliedes und besondere Bemerkungen enthält. Die fünf ersten Rubriken werden vom Rendanten, die sechste von dem betreffenden Mitgliede ausgefüllt. Sodann wird dem Neuaufgenommenen ein Exemplar des Kassenstatuts ausgehändigt, in welches laufende Nummer, Namen, Alter und Tag der Aufnahme des Mitgliedes eingetragen sind.

Verfahren, wenn ein Mitglied seine Mitgliedschaft verwirkt hat. § 28. Hat ein Mitglied nach Maassgabe der im § 3 enthaltenen Bestimmungen das Recht auf fernere Mitgliedschaft verwirkt, so hat der Vorstand die Ausschliessung festzusetzen und dem Betroffenen davon sogleich schriftliche Mittheilung zu machen. Ob resp. welche Mitglieder wegen Nichtzahlung der laufenden Beiträge aus-

zuschliessen sind, hat der Vorstand durch Einsicht der Kassenbücher vor der General-Versammlung festzustellen und dieser mitzutheilen.

Verfahren bei Meldung von Krankheitsfällen. § 29. Meldungen von Krankheitsfällen sind zu jeder Zeit vom Vorsitzenden resp. dessen Stellvertreter entgegenzunehmen.

Der Vorstand hat alle nach Lage des einzelnen Falls erforderlichen Feststellungen zu machen und eventuell die Auszahlung des Krankengeldes nach Maassgabe der Bestimmungen des § 12 und gegen Quittung des legitimirten Empfängers baldigst zu bewirken.

Der Vorstand ist berechtigt, den Zustand eines krank gemeldeten Mitgliedes jederzeit durch den Arzt der Kasse feststellen zu lassen. Stellt sich hierbei die Unrichtigkeit der von dem Mitgliede gemachten Angaben heraus, so fallen demselben die Kosten der ärztlichen Untersuchung zur Last.

Pflichten des Rendanten. § 30. Dem Rendanten liegt die gesammte Buch- und Rechnungsführung über die Einnahmen und Ausgaben der Kasse ob. Die Buchführung ist einfach und übersichtlich nach kaufmännischer Art einzurichten.

Anlage und Verwaltung der Vermögensbestände. § 31. Die Ueberschüsse der Einnahmen über die Ausgaben werden alljährlich dem Reservefonds zugeführt (§ 10). Die Verwaltung der Vermögensbestände liegt dem Vorstande ob.

Er hat dieselben, soweit sie zur Bestreitung der laufenden Ausgaben der betreffenden Kasse nicht nothwendig erscheinen, pupillarisch sicher (§ 39 der Vormundschafts-Ordnung) zinsbar anzulegen. Ueber die Art der Anlegung hat er mit dem Curatorium zu berathen und, falls eine Verständigung mit demselben nicht erzielt wird, einen Beschluss der General-Versammlung herbeizuführen. Die angekauften Inhaber-Papiere sind bei der Reichsbank verwahrlich niederzulegen.

Abschluss der Rechnungsbücher. § 32. Am Schluss jedes ersten, zweiten und dritten Vierteljahrs hat der Rendant einen Abschluss der Rechnungsbücher zu fertigen, aus dem speziell zu ersehen ist, welche Summen an Krankengeld, an Verwaltungs- oder sonstigen Unkosten verausgabt sind, welcher Bestand verbleibt und wo resp. unter welchen Bedingungen der nicht baar vorhandene Bestand angelegt ist. Am Jahresschluss hat der Rendant einen in gleicher Weise angelegten das ganze Jahr betreffenden Hauptabschluss zu fertigen.

Die Vierteljahrsabschlüsse sowie der Hauptabschluss sind, insofern sich Nichts zu erinnern findet, von dem gesammten Vorstande und dem Curatorium zu unterschreiben und zu den Kassen-Akten zu nehmen. Eine Abschrift jedes Hauptabschlusses ist der Aufsichtsbehörde einzureichen.

Pflichten des Vorstandes, betreffs der Prüfung der Lebensfähigkeit der Kasse. § 34. Von fünf zu fünf Jahren muss der Vorstand durch einen Sachverständigen prüfen lassen, ob hinsichtlich der Lebensfähigkeit der Krankenkasse eine Veränderung eingetreten ist, eventuell, welche Modifikationen des Statuts hinsichtlich der Höhe der Beiträge etwa zeitgemäss erscheinen. Die Resultate dieser Prüfung sind zur Kenntniss der Aufsichtsbehörde und zur Berathung der nächsten General-Versammlung zu bringen.

§ 35. Der Rendant verwahrt das Vermögen der Kasse in seiner Behausung unter seiner Verantwortlichkeit. Baarbestand, Bücher und Akten der Kasse sind in einem daselbst aufzustellenden, mit 3 Schlössern verschiedener Construction versehenen Geldschrank stets, wenn sie nicht gebraucht werden, verschlossen zu halten. Je einen der Schlüssel zu den 3 Schlössern führt der Vorsitzende des Vorstandes, der erste Schriftführer und der Rendant.

C. Das Curatorium.

Wahl des Curatoriums. Allgemeine Pflichten desselben; Organisation desselben. § 36.

Ein Curatorium aus 7 Mitgliedern, welches in der General-Versammlung des November für die Dauer von 1 Jahr durch Stimmzettel und einfache Majorität gewählt wird, (§ 24 d) hat das Kassenwesen zu beaufsichtigen, und bei Differenzen zwischen den Mitgliedern und dem Vorstande in Unterstützungsangelegenheiten endgiltig nach Maassgabe der §§ 5 und 15 zu entscheiden.

Das Curatorium wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden nebst Stellvertreter und einen Schriftführer und bestimmt seine Geschäfts-Ordnung selbst. In jeder November-General-Versammlung giebt der Vorsitzende desselben über den Befund der Kasse Bericht und beantragt eventuell die Decharge für den Rendanten.

Hauptaufgabe des Curatoriums. § 37. Das Curatorium hat hauptsächlich die Bestimmung, die Verwaltung des Kassenvermögens nach allen Richtungen sorgfältig und stetig zu überwachen. Es hat zu diesem Zweck bei Anlegen der Kapitalien der Kasse nach Maassgabe der Bestimmung des § 31 mitzuwirken, die Art der Buchführung zu controliren und ist befugt, zu jeder Zeit die Einsicht der Kassenbücher und Auskunft über Details der Vermögensverwaltung und Rechnungsführung zu verlangen.

Vor Aufstellung jedes Vierteljahr-Abschlusses und Haupt-Abschlusses hat das Curatorium eine eingehende Prüfung der Kassenbücher und Beläge vorzunehmen, auch diese Abschlüsse, wenn sich Nichts zu erinnern findet, nach Maassgabe des § 32 mit zu unterschreiben. Ueber den Befund bei der am Jahresschluss vorgenommenen desfallsigen Prüfung, sowie über die Vermögenslage der Kasse im Allgemeinen hat es der ordentlichen General-Versammlung ausführlichen Bericht zu erstatten, auf Grund dessen die General-Versammlung alsdann nach Maassgabe des § 19 b Beschluss fasst.

Besondere Rechte des Curatoriums. § 38. Das Curatorium ist in dringlichen Fällen berechtigt, eine ausserordentliche General-Versammlung zu berufen. Es hat zu einer solchen die Mitglieder in der in § 20 vorgesehenen

Art vorzuladen. Die Obliegenheiten, welche hinsichtlich der Constituirung der General-Versammlung resp. der Vollziehung des Protokolls nach §§ 22 und 23 den Vorstandsmitgliedern zustehen, gehen in solchem Falle auf das Curatorium über.

§ 39. Im Falle der Auflösung hat die darüber gemäss § 24a zu beschliessende General-Versammlung gleichzeitig über die Verwendung und bezw. Vertheilung des vorhandenen Kassenvermögens unter die Mitglieder Beschluss zu fassen und eine Commission einzusetzen, welche, vorbehaltlich der erforderlichen staatlichen Genehmigung, denselben zur Ausführung zu bringen hat.

Kurzer Führer
durch die neueste Musikliteratur.

A. Opern. Bendl, Karl. Leila. Kl. A. 16 M. n. (Prag, Urbánek.) — Bronsart, J. v. Jery und Bätely. Part. 60 M. n. (Leipzig, Kahnt.) — Delibes, Leo. Jean de Nivelle. Kl. A. 16 M. n. (Berlin, Fürstner.) — Dietrich, Alb. Op. 34. Robin Hood. Part. 100 M. n. Kl. A. 15 M. n. (Leipzig, Kistner.) — Hentschel, Th. Lancelot. Part. 100 M. n. Kl. A. 20 M. n. (Bremen, Cranz.) — Nessler, V. E. Der Rattenfänger von Hameln. Part. 2 Bde. 150 M. n. Kl. A. 6 M. n. (Leipzig, Schuberth & Co.) — Smetana, B. Die verkaufte Braut. Kl. A. 16 M. n. (Prag, Urbánek). — Tschaikowsky, P. Eugenie Onegin. Kl. A. (mit russ. Texte) 18 M. (Moskau, Jürgenson.) — Verheij, Th. H. H. Eine Johannisfeier auf Amrom. (Rotterdam, Lichtenauer.) — Wagner, R. Tristan und Isolde. Kl. A. Neue, unveränderte Ausgabe (Bülow.) 10 M. (Breitkopf & Härtel.) Die Meistersinger. Kl. A. Erleichterte Bearbeitung des Klavierpartes von R. Kleinmichel. 15 M. n. (Mainz, Schott.) — Weissheimer, W. Meister Martin und seine Gesellen. Part. 200 M. n. Kl. A. 20 M. n. (Leipzig, Thiel.) — Zopff, H. Op. 46. Maccabäus. Kl. A. 10 M. n. (Leipzig, Kistner.)

B. Grössere Gesangwerke mit Orchester. Abt, Alfr. Op. 1. Herr, du bist gross, f. Männerchor und Ba-

ritonsolo. Kl. A. 2,50 M. St. 1,60 M. (Braunschweig, Bauer.) — Bruch, M. Das Lied von der Glocke. f. Soli und Chor. Part. 54 M. n. Orch.-St. 63 M. Kl. A. 8 M. n. Chorst. 12 M. (Berlin, Simrock). — Gernsheim, Fr. Op. 7. Wächterlied aus der Neujahrsnacht d. J. 1200. Für Männerchor. (Leipzig, Breitkopf & Härtel). — Jacoby, W. Op. 7. Ahasver, Ballade für Bariton u. gr. Orch. (Berlin, Th. Barth.) — Krug, Arn. Op. 10. La régine Avrillouse (Die Maikönigin.) f. 3st. Frauenchor. Part. 5 M. Orch.-St. 6 M. Singst. 0,90 M. (Leipzig, Forberg.) — Mertke, E. Op. 9. Des Liedes Verklärung. f. Sopr., gem. Chor, Harfe u. Orch. Part. Pr. 6 M. Orch.-St. 10 M. Kl. A. 5 M. Singst. 1,50 M. (Cöln, Tonger.) — Naubert, A. Barbarossas Erwachen. f. Soli und gr. Chor. Part. 6 M. Kl. A. 2 M. Chorst. 1,50 M. (Weimar, Kühn.) — Rubinstein, A. Op. 58. Scena ed Aria: „E dunque ver?" für Sopr. Orch.-St. 4,25 M. (Mainz, Schott.) — Schulz, A. Op. 63. Eine Sommernacht. f. Männerchor u. Solo. Kl. A. 3 M. St. 2 M. (Braunschweig, Bauer.) — Tausch, Jul. Op. 16. Germanenzug. f. Sopran und Chor. Kl. A. 3,50 M. Singst. 2 M. (Leipzig, Breitkopf & Härtel.) — Thierfelder, A. Op. 8. Zlatarog. Eine Alpensage für Soli und Chor. Part. 30 M. n. Orch.-St. 24 M. n. Solost. 1,50 M. Chorst. 5 M. Kl. A. 13 M. (Berlin, Bahn.)

C. Sinfonien. Bruckner, Ant. In Dm. Part. 30 M. St. 40 M. (Wien, Rättig.) — Franz, J. H. In Cd. Part. 10 M. n. (Berlin, Bote & Bock.) — Hartmann, Emil. Op. 29. in Esd. Part. 10 M. n. St. 16 M. n. (Berlin, Simon.) — Mertke, Ed. Op. 10. Minnesang, 4 sinf. Sätze. Part. 10 M. St. 15 M. (Cöln, Tonger.) — Möricke, O. Op. 20. Sinf. No. 2 in Ed. Part. 8 M. (Düsseldorf, Weissenborn.) — Raff, Joachim. Im Sommer. Sinf. No. 9. in Em. Part. 20 M. n. St. 30 M. (Leipzig, Siegel.) — Saint-Saëns, Cam. In Esd. Part. 8 M. n. St. 12 M. n. (Berlin, Fürstner.) — Schumacher, Paul.

Op. 8. Dm. 12 M. St. 19,25 M. (Leipzig, Breitkopf & Härtel.)

D. Ouverturen. Dvorak, A. Op. 37. Zu: „der Bauer ein Schelm" Part. 8 M. St. 12 M. (Berlin, Simrock.) — Goldmark, C. Op. 31. Zu „Penthesilea". Part. 6 M. St. 16,50 M. n. (Mainz, Schott.) — Holstein, Fr. v. Op. 41. Frau Aventiure. Nachgel. Werk. Part. 4,50 M. n. St. 10 M. (Leipzig, Rieter-Biedermann.) — Huber, Hans. Op. 50. Eine Lustspiel-Ouverture. Part. 5 M. St. 10 M. (Leipzig, Breitkopf & Härtel.) — Rheinberger, Jos. Op. 110. Zu „Demetrius". Part. 5 M. St. 10 M. (Leipzig, Forberg.) — Schulz-Schwerin, C. Ouverture triomphale. Part. 2 M., St. 2,50 M. (Potschappel, Bellmann & Thümer.)

E. Fernere Orchesterwerke. Hüllweck, Ferd. Op. 22. Partita, 4 Stücke zur 25jähr. Jubelfeier des Dresdner Tonkünstlervereins (Capriccio, Intermezzo, Scherzoso, Alla Polocca.) Part. 10 M. St. 15 M. Kl. A. zu 4 H. 4 M. (Dresden, L. Hoffarth.) — Museum. Concertprogramme für kleinere Orch. arrangirt: Mendelssohn, Lieder o. W., Schubert, Märsche etc. Pr. à Heft 4—7 M. (München, Aibl.) — Södermann, A. Bröllops- (Hochzeits-) Marsch, arr. v. Saro. Part. n. 2 M. (Erlaubniss, die Stimmen selbst auszuschreiben. Berlin, C. Simon.) — Triest, H. Op. 31. Orchester-Concert Emoll. Part. 7 M. n. St. 9 M. n. Op. 32. Ein Sommertag. Norddeutsche Idylle in 8 Bildern. Part. 5 M. n. St. 6 M. n. (Berlin, C. Simon.) — Wagner, R. Favoritstücke aus Lohengrin, für kl. Orch. einger. von W. Pötzsch. St. 10 M. (München, Aibl.)

F. Streichquartette. Bohne, R. Op. 60. 3 leichte Quartette (für 4 Violinen). Jedes Heft 2 M. n. (Bremen, A. E. Fischer.) — Haydn, Célèbre Largo, neu revidirt für Streichchor oder Streichquartett. Part. u. St. 1,50 M. (Berlin, C. Simon). — Holter, Iver. Op. 1. Esdur. Part. 3,20 M. St. 6,20 M. (Offenbach, J. André.) — Matys, K. Serenade für vier Violoncelle. Op. 56. Pr.

1,30 M. (Magdeburg, Heinrichshofen.) — Mendelssohn-Bartholdy, Op. 72. Sechs Kinderstücke, für Quart. arr. v. G. Günther. St. 2 M. (Magdeburg, Heinrichshofen.)

G. Klavierquintett. Schapler, J. Preisquintett (präm. vom Kölner Tonkünstlerverein.) Pr. 15 M. (Berlin, Raabe & Plothow.)

H. Klavierquartette. Thieriot, Ferd. Op. 9. Emoll. Pr. 6,50 M. (Cöln, Tonger.) — Mohr, H. Zigeunermusik f. Pf. und 3 Viol., (Clar. und Vcl. ad lib.) Pr. n. 2,20 M. (Berlin, C. Simon.)

I. Klaviertrios. Bergmann, E. Th. Op. 64, 65, 66. Trios für junge Musikfreunde. Pr. 2,50 und 3 M. (Magdeburg, Heinrichshofen.) — Dressler, Fr. A. Op. 18. Amoll. Pr. 9,30 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Kratz, Rob. Op. 10. Wanderskizzen (5 Stücke.) Pr. 2,50 M. (Bremen, Praeger & Meier). — Manns, Ferd. Op. 26. 3 Trios à 3,50 M. (Bremen, A. E. Fischer.) — Meyer, L. Op. 20, 21, 66. 3 Kindertrios. 2,50 und 3,50 M. (Magdeburg, Heinrichshofen.) — Meyer-Olbersleben, M. Op. 7. Trio Edur. Pr. 8 M. (Hamburg, Fr. Schuberth.) — Thieriot, Ferd. Op. 12 2 leichte Trios, Pr. à 2 M. (Cöln, Tonger.) — Uhl, Edmund. Op. 1. Trio Gmoll. Pr. 11,50 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Für zwei Violinen mit Klavier oder Harmonium: Ersfeld, Chr. Op. 11. Schlummerlied. Pr. 1,80 M. (Berlin, C. Simon.) — Für Klavier zu vier Händen mit Violine und Violoncell: Chopin, Trauermarsch aus der Sonate Op. 35, Pr. 1,50 M.; Herold, Ouv. Zampa, Pr. 3 M.; Nicolai, Ouv. Lustige Weiber. Pr. 3,50 M., sämmtl. arr. v. A. G. Ritter. (Bielefeld, Sulzer.) — Haydn, Sinfonien, arr. von C. Burchard. Bis jetzt 10 No. à 5—6 M. (Magdeburg, Heinrichshofen.) — Für Klavier, Violoncell (od. Viol.) und Harmonium: Köhler, L. Schuberts Liedercyclus. 12 No. à 1 M. bis 2,25 M. (Cöln, Tonger.) — Reinhard, A. Scenen aus Wagners Tannhäuser. 2 Hefte à 5 M. (Berlin, Meser.) — Derselbe: Mendelssohn, verschiedene Com-

positionen, Chopin Trauermarsch. Pr. 2 M. bis 3,50 M. (Berlin, C. Simon.)

K. Sonaten für Klavier und Violine. Händel, Georg Fr. 3 Sonaten, bearbeitet von Gustav Jensen. No. 1. Adur. Pr. 1,50 M. No. 2. Ddur. Pr. 2 M. No. 3. Gmoll. Pr. 2,50 M. (Cöln, Tonger.) — Wolff, Gust. Op. 15. 3 Sonatinen. No. 1. Gdur. Pr. 2,30 M. No. 2. Cdur. Pr. 2,50 M. No. 3. Dmoll. Pr. 3,30 M. (Leipzig, Forberg.)

L. Sonaten für Klavier und Violoncello. Harmston, J. W. Cdur, Op. 222. Pr. 4,50 M. (Cöln, Tonger.) — Hummel, Ferd. Op. 12. Adur. Pr. 8 M. (Leipzig, Rieter-Biedermann.)

M. Compositionen für Pianoforte (zu 2 Händen.) Bach, J. S. Concert Gdur für Streichinstr., zum ersten Male für Pf. bearbeitet von L. Stark. Pr. 1,80 M. (München, Aibl.) — Derselbe, zwei Orgelfugen, Dmoll und Gmoll, für Pf. bearb. von C. Bial (Berlin, Bote & Bock.) Bargiel, W., Walzer Adur. Pr. 1,50 M. (Berlin, Fürstner.) — Baumfelder, Fr.: „Im Wald, im Wald ist's frisch und grün" Lied von L. Hartmann, f. Pf. übertragen. Pr. 1,30 M. (Berlin, Fürstner.) — Beethoven, Concerte (5) mit Fingersatz und der vollständigen, f. Pf. übertragenen Orchesterbegl. versehen von Franz Kullak. (Leipzig, Steingräber.) — Behr, Fr. Op. 422. Liliput, Gavotte. Pr. 1 M. (Leipzig, Forberg.) — Bendel, Fr. Plainte d'amour. Op. 111 No. 3. Neue Ausgabe. Pr. 1,50 M. (Berlin, Bahn.) — Derselbe, Feuille d'Album Pr. 0,80 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Berens, Herm. Op. 63. Airs finlandais nationaux. Fantaisie élégante. Pr. 2 M.; Op. 67. Allegro appassionato. Pr. 2,25 M.; Op. 74. Miniaturbilder. Sechs Improvisationen (Mazurka. Graciosa. Luna. Träumerei. Serenade. Froher Sinn.) Pr. 2 M.; Op. 76. Haideröslein. Pr. 1,25 M.; Op. 91. Fleurs du printemps, deux morceaux gracieux (Impromptu, Nocturne) Pr. 1,50 M.; Op. 97. Drei Albumblätter. Pr. 1,25 M. (Cöln, Tonger.) — Berger, W. Vier Impromptus in 2

Heften. Op. 6. Heft I. Pr. 1,80 M. (Bremen, Praeger & Meier. — Bial, C. Transcriptionen (6) beliebter Lieder. Pr. 0,50 M. — 1 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Bodmann, Herm. Op. 3. Fünf kleine Klavierstücke. Pr. compl. 3 M. Einzeln: Widmung 0,80 M. Stilles Glück 0,60 M. Scherzino 0,80 M. Träumerei 0,60 M. Am Meeresstrande 0,80 M. (Dresden, L. Hoffarth.) — Bonawitz, Joh. H. Op. 39. Introduction und Scherzo. Pr. 3 M. (Wien, Kratochwill.) — Brassin, Louis. Feuillet d'Album. Pr. 0,75 M. — Menuett, Gavotte et Gigue. Einzeln 1 M., 0,75 M., 0,75 M. (Leipzig, Forberg.) — Bronsart, Hans v. 3 Mazurkas. Op. 4. Pr. 2,50 M. (München, Aibl.) — Bungert, Aug. Op. 9. Albumblätter in 3 Heften zu je 3 Nummern, neue Ausgabe. Heft I. Pr. 2,50 M. Heft II und III je 2 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Chopin, Fr. Sämmtliche Klaviercompositionen in 8 Bänden à 1,20 M., ausserdem 1 Band Auswahl, 1,40 M., herausgegeben von E. Mertke. (Leipzig, Steingräber.) — Dorn, Al. Gavotte. Pr. 1,30 M. (Berlin, Fürstner.) — Eschmann, J. C. Op. 65. Novellette in 6 Kapiteln. Heft 1, 2 à 2 M. Heft 3 Pr. 3 M. (Leipzig, Forberg.) — Fischer, G. E. Der Traum auf Elvershöh. Salonstück. Pr. 1,60 M. (Leipzig, Forberg.) — Fischer, Jac. Sonate Adur, Op. 1. Pr. 1,50 M. (Leipzig, Forberg.) — Fischer, Ludw. H. Op. 6. Praeludium (Pr. 1,20 M.), Melodie (0,60 M.), Gavotte (1 M.), compl. 2 M. (Bielefeld, R. Sulzer.) — Förster, Alb. Liebesfrühling. 3 lyrische Stücke Op. 60. Preis pro Heft 1 M. (Leipzig, Forberg.) — Friedrich, F. Album des Photographies des Compositeurs célèbres. Morceaux élégants. Fantasien über Themen von 12 Componisten, à 1 M. — 1,75 M. (mit den Bildern der betr. Componisten. — Cöln, Tonger.) — Gassmann, Arn. Op. 13. Feu d'artifice. Galop brillant. Pr. 1,50 M.; Aux bords de la mer, grand morceau caractéristique, Op. 14. Pr. 2 M. (Leipzig, Forberg.) — Gluck, Chr. von. Tanzweisen aus seinen Opern. Bearbeitet von H. v. Bülow. 4 Hefte à 3 M. (I. Orpheus.

II. Alceste. III. Iphigenie in Aulis. IV. Armide. — München, Jos. Aibl.) — Gobbaerts, L. Op. 104. Transcription sur la prière de l'opéra „Moise". Pr. 1,50 M. (Berlin, Fürstner.) — Gounod, Ch. Marionetten-Trauermarsch. Pr. 2 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Haan, Wilh. de. Op. 5. Skizzen zu Andersen's Bilderbuch ohne Bilder. 6 Stücke in 2 Heften zu 2 M. und 2,20 M. (Cöln, Tonger.) — Hagspiel, Osc. Puszta-Ritt, characteristisches Tonstück, für Pf. übertr. v. Gustav Jansen. Pr. 1,80 M. (Bremen, Praeger & Meier) — Hartl, André. Op. 17. Souvenir amical, Romance. Pr. 1 M. (Leipzig, Forberg.) — Herzog, S. Mazurka, Pr. 1,20 M.; Scherzino, Pr. 1 M.; Pastorale, Pr. 1 M.; Gondellied, Pr. 0,80 M.; Fantasiestück, Pr. 1 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Hiller, Ferd. Op. 191. Festtage. Sechs Klavierstücke. Neujahrstag. Pr. 1 M. Charfreitag. Pr. 0,75 M. Ostern. Pr. 1 M. Geburtstag 1,25 M. Pfingsten 1,50 M. Weihnachtsabend 1,25 M. — Ständchen. Albumblatt. 4. Ausgabe. Pr. 1,50 M. (Leipzig, Forberg.) — Hönncher, Herm. Op. 17. Kleine Blumen, kleine Blätter. Miniaturstimmungsbilder. Pr. 1,50 M. — Huber, Hans. Op. 51. Skizzen in 2 Heften à 2,25 M. (Zürich, Gebr. Hug.) — Hummel, Ferd. Op. 5. Erste grosse Polonaise, Esdur. Pr. 2 M. Op. 18. Zweite grosse Polonaise, Asdur. Pr. 6 M. (Berlin, Theod. Barth.) — Hyde, Dorsey W. Op. 1. Jagdstück. Pr. 1,30 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Kerling, S. Ouverture zu Wallensteins Lager, arr. von C. Börner. Pr. 1,50 M. (Bremen, A. E. Fischer.) — Kerssen, Carl. Ouverture: Bergmanns Traum. Pr. 1,80 M. (Bremen, A. E. Fischer.) — Kiel, Fr. Op. 73. Walzer für Streichquartett, arr. vom Componisten. Pr. 3 M. (Berlin, Bote & Bock.) Walzer-Caprice Ddur. (Berlin, Fürstner.) — Kienzl, Wilh. Op. 15. Aus meinem Tagebuche. Eine Reihe von Tonstücken in 3 Heften à 3 M. (Hamburg, Schuberth.) — Kirchner, Fritz. Op. 65. Menuett Hmoll. Pr. 0,80 M. (Berlin, Simon.) — Kirchner, Theodor. Op. 44. Blumen zum Strauss. 12 Klavier-

stücke in 4 Heften à 2 M.; Op. 46. 30 Kinder- und Künstlertänze in 3 Serien à 6 (resp. 5) M.; in einzelnen Nummern à 0,75 M. — 1 M. und 1,25 M. (Beides in Breslau bei Hainauer); Op. 47. Federzeichnungen, 9 Klavierstücke in 3 Heften à 2 M. (Leipzig, Forberg.) — Klauwell, Otto. Op. 22. Variationen Dmoll. Pr. 1,50 M.; Op. 23. Im Frühling. 5 kleine Klavierstücke. Pr. 1,80 M. (Bremen, Praeger & Meier.) — Kleffel, Arno. Op. 1. Albumblätter. Neue Ausgabe. Pr. 1,50 M.; Op. 6. Musik zu dem Weihnachtsmärchen: die Wichtelmänner: daraus einzeln: Marsch. Pr. 1,30 M., mittelschwer Pr. 1,20 M., leicht Pr. 1 M. (Berlin, Simon.) — Klein, Aloys. Op. 11. Berceuse et Méditation, deux morceaux. Pr. 1,20 M.; Op. 12. Chanson de Mai et Danse villageoise. Pr. 1,30 M.; Op. 15. Scherzo Emoll. Pr. 1,80 M. (Berlin, Simon.) — Kleinmichel, Rich. Op. 47. Fünf Mazurkas, Pr. à 1 M. (Leipzig, Forberg.) — Kogel, Gust. Fr. Spinnlied aus der „Weissen Dame". Pr. 1,50 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — König, Ad. Op. 6. Valse-Caprice. Pr. 1 M. (Berlin, Th. Barth.) — Krug, Arn. Op. 14. Liebesnovelle. Ein Idyll in vier Sätzen für Streichorchester, f. Pf. bearb. vom Componisten. Pr. 3 M.; Op. 17. Blumenstück, Scherzo con Intermezzo, Notturno. Pr. resp. 0,75 M., 1,25 M., 1 M. (Leipzig, Forberg.) — Lange, Gust. Op. 263. „Ein Gedenkblatt" Méditation. Pr. 1,50 M.; Op. 267. Habanera aus „Carmen" Pr. 1,30 M. (Berlin, Fürstner.) — Leitert, Georg. Op. 3. Unter Wachen und Träumen. Improvisation. Pr. 1,30 M.; Op. 5, Minnelied. Pr. 1 M.; Op. 43, Valse-Caprice. Pr. 1,50 M.; Op. 44, Romance. Pr. 1 M. (Leipzig, Forberg.) — Lessmann, Otto. Op. 25. Tarantella — Impromptu. Pr. 1,50 M. (Berlin, Fürstner.) — Lindenlaub, Gustav. Op. 12. Ohne Rast und ohne Ruh, Concertstück. Pr. 1,50 M. (Bremen, Praeger & Meier.) — Löschhorn, A. Op. 153. Plainte d'amour, Sérénade. Pr. 1,75 M. (Leipzig, Forberg); Op. 158. Barcarolle. Pr. 1,80 M. (Berlin, Fürstner); Op. 160. Zwei Fantasiestücke. Pr.

1,75 M.; Op. 161. Zwei Walzer. Pr. 2,25 M. Op. 162. A Venise, Barcarolle. Pr. 1,75 M. Op. 163. Drei Mazurkas. Pr. à 1 M. (Leipzig, Forberg.) — Löw, Jos. Op. 359. La brunette, Polka-Caprice. Pr. 1 M. Op. 370. Liebchens Gruss. Melodie. Pr. 1 M. Op. 376. Der Rose Erwachen. Pr. 1 M. (Bremen, A. E. Fischer.) — Maas, Louis. Op. 10. Tarantelle. Pr. 1,75 M. (Leipzig, Forberg.) — Machts, Carl. Op. 26. Zigeunerleben. Ungarische Fantasie. Pr. 2 M. (Berlin, Bahn.) — Merkel, Gust. Op. 107. Miniaturen. 4 Characterstücke. No. 1. Albumblatt. No. 2. Epheuranken. No. 3. Stimmungsbild. No. 4. Canzonetta. Pr. à 1 M. (Dresden, L. Hoffarth.) — Mertke, Ed. Op. 10. Minnesang, Sinfonische Dichtung. Für Pf. übertragen von L. Stark. Pr. 4 M. (Cöln, Tonger.) — Meyer-Olbersleben, M. Op. 6. Reiseerinnerungen. Neun Klavierstücke. Pr. 4,50 M. Op. 8. Zwei Balladen. Preis à 1.50 M.; Op. 9. Ballade Gismoll. Pr. 2 M. (Hamburg, Schuberth.) — Moniuszko, Stan. Polonaise caractéristique. Neue Ausgabe von H. v. Bülow. Pr. 1,80 M. (München, Aibl.) — Moszkowski, Moritz. Op. 24. Drei Concertetuden. No. 1. Gesdur, Pr. 2.50 M. No. 2. Cismoll. Pr. 2 M. No. 3. Cdur, Pr. 1,50 M. (Breslau, Hainauer.) — Mendelssohn-Bartholdy. Op. 5. Capriccio Fismoll, herausgegeben von H. v. Bülow. Pr. 2 M. (München, Aibl.) — Mozart, Divertimento in Esdur f. Streichtrio, zum ersten Male f. Pf. von L. Stark. Pr. 3,50 M. (München, Aibl); Les petits Riens, Ballet, bestehend aus Ouverture und 13 Balletnummern, erste Ausgabe, für Pf. bearb. (Originalpart. 1872 in Paris aufgefunden) Pr. 1,50 M. netto. (Wien, Kratochwill.) — Oesten, Max. Op. 82. Waldscenen, 3 Salonstücke: Rauschender Bach, Waldfrieden, Elfentanz. Pr. à 1,30 M.; Op. 85. Hochzeit auf der Alm, Ländlicher Walzer. Pr. 1,50 M.; Op. 90. Chinesisches Glockenspiel. Pr. 1,30 M.; Op. 91. Abend am Strande, Nocturne. Pr. 1,30 M.; Frische Blüthen, 3 Salonstücke ohne Octavenspannung: Edelweiss, Mairöschen, Kaiserkronen. Pr. à 1,30

M. (Cöln, Tonger.) — Posca, Georg. Op. 3. Zwei Mazurkas. Neue Ausgabe. Pr. à 0,75 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Puchtler, W. M. Op. 20. Scherzo, ein Concertstück. Pr. 2,80 M.; Op. 23. Decameron. Musikalische Studien. No. 1. Initiale. Pr. 0,80 M. No. 2. Nachtwehen. Pr. 1 M. No. 3. Verklungene Sage. Pr. 1 M. No. 4. Excelsior. Pr. 1 M. No. 5. Sacuntala. Pr. 0,60 M. No. 6. Andrang. Pr. 1 M. No. 7. Tröstung. Pr. 0,60 M. No. 8. Nächtlicher Ausblick. Pr. 1 M. No. 9. Ricordanza. Pr. 1 M. No. 10. Orgie. Pr. 2 M.; Op. 46. 3 Praeludien. Pr. compl. 2,30 M. einzeln 1 M. — 1,20 M. (Braunschweig, Julius Bauer.) — Raff, Joach. Op. 71. Suite Cdur. 6. Auflage. Pr. 3 M. Op. 72. Suite Emoll. 10. Aufl. Pr. 3 M. (Weimar, T. F. A. Kühn.) — Reinecke, Carl. Op. 152. Ländler. Pr. 2,50 M. (Leipzig, Forberg.) — Rheinberger, Jos. Op. 115. Toccata Cmoll. Pr. 2,25 M. (Leipzig, Forberg.) — Richter, Alfr. Op. 10. Wiegenlied. Pr. 1,30 M. (Leipzig, Forberg.) — Ritter, A. G. Impromptu. Amoll Pr. 1,20 M. (Bielefeld, Sulzer.) — Rubinstein, Anton. Op. 104. Elegie. Variations. Etude. Einzeln à 2 M. und 2,50 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Rudorff, E. Op. 29 No 2. Concertetude Edur. Pr. 1,30 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Savenau, Carl Maria von. Op. 3. Zwei Tanzbagatellen: Langsamer Reigen, Mazur-Weise. Pr. à 1 M. (Wien, Kratochwill.) — Schaper, G. A. Op. 6. Triumphmarsch. Pr. 1,20 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Scharwenka, Philipp. Op. 33. Album polonais. 5 Klavierstücke. Pr. 3,50 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Schmidt, Hans. Op. 4. Weisen fremder Völker, mit hinzugedichtetem Texte. Pr. 3,50 M. n. (Offenbach, André.) — Scholtz, Herm. Op. 54. Trauermarsch. Pr. 2 M.; Op. 55. Drei Klavierstücke (Abendgebet. Gnomentanz. Jagdstück.) Pr. 3 M. (Dresden, Hoffarth.) — Schramke, H. Sechs Characterstücke. (Berlin, C. Simon.) — Spindler, Fritz. Op. 304. Kornblumen. 5 deutsche Volkslieder in kurzen brillanten Paraphrasen. Pr. à 1 M.

(Leipzig, Forberg.) — Stiehl, Heinr. Op. 148. Zwei Impromptus No. 1. Marche Bohémien. Pr. 1 M. No. 2. Heureux. Pr. 1,25 M. Op. 150. Six morceaux élégants. Pr. à 1 M. Op. 151 No. 1. Chanson sans paroles. Pr. 1 M. Op. 151 No. 2. Marche humoristique. Pr. 1 M. (Cöln, Tonger.) Op. 161. Mosaik. Zehn Klavierstücke in zwei Heften à 1,50 M. (Berlin, Bote & Bock.) Nocturne Esdur. Neue Ausgabe. Pr. 0,80 M. (Leipzig, Forberg.) — Taubert, Wilh. Op. 191 No. 3. Im goldenen Kranze. Pr. 1,80 M. (Berlin, Fürstner.) — Thierfelder, A. Op. 9. Fantasiestück. Pr. 1,80 M.; Op. 10. Bilder aus Venedig. Pr. 2,30 M. (Berlin, Bahn.) — Tschaïkowsky, P. Barcarolle Gmoll. Neue Ausgabe. Pr. 1 M. (Leipzig, Forberg); Op. 37, die Jahreszeiten, 12 characteristische Bilder in 4 Heften à 2 M. Jedes Stück einzeln 1 M. Op. 40. Douze morceaux. No. 1 Etude. Pr. 1 M. No. 2 Chanson triste. Pr. 0,60 M. No. 3 Marche funèbre. No. 4, 5 Mazurkas, No. 6 Chant sans paroles. No. 7 Au village. No. 8, 9 Valses. No. 10 Danse russe. No. 11 Scherzo. No. 12 Rêverie interrompue. Pr. à 1 M. (Berlin, Fürstner.) — Uhl, Edm. Op. 2. Thema mit Variationen. Pr. 2,80 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Untersteiner, A. Toccata und Fuge in Amoll. Pr. 1,50 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Weber, C. M. v. Momento capriccioso Bdur, herausgegeben von H. v. Bülow. (München, Aibl.) — Weingartner, Fel. Op. 1. Skizzen (Präludium, Mazurka, Frage, Scherzo, Impromptu, Fughette, Ende vom Lied). Pr. 2 M. (Hamburg, Schuberth.) — Wieck, Marie. Scherzo (für das Bellini-Album comp.) in Gdur. Pr. 0,80 M. (Dresden, Hoffarth.) — Wolff, Carl. Op. 19. Fünf Characterstücke. Pr. 2 M. (Cöln, Weber.) — Wüerst, R. Op. 76. Menuetto. Pr. 1,30 M. (Berlin, Fürstner.) — Zilcher, Paul. Op. 5. Albumblätter, 4 kleine Klavierstücke. Pr. 1,50 M. (Bremen, Präger & Meier.)

Instructive Sachen für Pianoforte zu zwei Händen. Attenhofer, C. Op. 30. Zwölf Kinderlieder

ohne Worte in 2 Heften à 1,50 M. (Zürich, Hug.) — Bodmann, H. Op. 4. Zwei Sonatinen. Adur und Amoll. Pr. à 1,50 M. (Dresden, Hoffarth.) — Compositionen, 12 beliebte von Kalkbrenner, Field, Dussek, Hummel, Burgmüller und Mendelssohn. In progressiver Ordnung mit Fingersatz herausg. v. Gust. Damm. Pr. 1 M. (Leipzig, Steingräber.) — Döring, C. H. Op. 47. Im Frühling. 3 Sonatinen. Pr. 1 M. (Leipzig, Klemm.) — Eschmann, J. C. Op. 75. Bagatellen. Zwei Hefte à 2 M. (Leipzig, Forberg.) — Feyhl, Joh. Op. 18. No. 1—3 (Schneeglöckchen, Sonntagsfrühe, An die Heimath.) Pr. à 1 M.; Op. 24. Franz Schuberts Liederperlen (Neugierige, Trockne Blumen, Lindenbaum, Am Meer, Wanderer, Morgenständchen), 6 Hefte à 1,30 M. (Bremen, Praeger & Meier.) — Foerster, Alban. Aus dem Skizzenbuche Acht kleine Klavierstücke in 2 Heften à 2,25 M. (Cöln, Tonger.) — Golde, A. Op. 65. Aus dem Thüringer Wald. 5 leichte Klavierstücke à 1 M. — 1,30 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Hartmann, E. Op. 17. Sonate facile sans octaves, Fdur. (Berlin, C. Simon.) — Hasse, Gust. Op. 44. Für kleine Hände. 12 leichte Klavierstücke in fortschreitender Schwierigkeit. Compl. Pr. 3,50 M. (Berlin, C. Simon.) — Heinke, O. Op. 14. Kleine Stücke zur Anregung für die lernende Jugend. Pr. 2 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Immler, Chr. Op. 22. Der kleine Klavierspieler. Eine Reihe melodischer, zum freudigen Fortschreiten anspornender Stücke. In 6 Heften à 1,50 M. (Berlin, C. Simon.) — Krug, D. Op. 172. Album des photographies des compositeurs célèbres. 12 Hefte (mit den Bildern der betr. Componisten) à 1,25 M. (Cöln, Tonger.) — Link, E. Op. 11. Sechs Characterstücke in 2 Heften à 1,20 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Merkel, Gustav. Op. 136. 2 Sonatinen à 1,50 M. u. 1,75 M. (Breslau, Hainauer.) — Popp, Wilh. Neueste musikalische Anthologie. Sammlung der besten deutschen Volkslieder und Opernmelodien. In 6 Heften à 1,50 M. (Berlin, C. Simon.) — Posca, G. Op. 2. Drei kleine

Klavierstücke (Andenken, Lied ohne Worte, Schlummerlied.) Neue Ausgabe. Pr. 1 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Schnell, Heinr. (Schwerin.) Acht leichte Klavierstücke und Tänze. Pr. à 0,60 M. und 0,80 M. (Commissionsverlag von Th. Barth, Berlin.) — Stiehl, H. Op. 153. Weihnachtsalbum, 5 kleine Stücke. Pr. 1.50 M. (Cöln, Tonger.) — Tschaïkowsky, P. Op. 39. Jugendalbum. Sammlung leichter Klavierstücke für Kinder nach Rob. Schumann. Mit Fingersatz von O. Lessmann. In 3 Heften à 1,80 M. (Berlin, Fürstner.) — E. D. Wagner. Op. 55. Stammbuch-Verse in leichter Spielart (auch für Harmonium). Pr. 2 M. (Berlin, Th. Barth.) — Wohlfahrt, Rob. Op. 80. Melodienquelle (für kleine Hände). Altes und Neues für die jüngsten Klavierspieler. In 3 Heften à 2 M. (Bremen, Praeger & Meier.) — Wolff, Bernh. Op. 78. Tonbilder, 6 Klavierstücke. No. 1. Heitere Jugend. Pr. 0,80 M. No. 2. Neckende Geister. Pr 1 M. No. 3. Springinsfeld. Pr. 0,80 M. No. 4. Am Waldbach. Pr. 1 M. No 5. Festen Schrittes. Pr. 1 M. No. 6. Zwiegespräch. Pr. 0,80 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — **Schulen und Specialstudien:** Damm, G. Weg zur Kunstfertigkeit. 120 Etuden von Clementi, Cramer, Corelli, Bertini, Steibelt, Hummel, Mozart, Schubert, Weber, Bach, Berger, Beethoven, Ries, Kalkbrenner, Kessler, Kleinmichel, Kiel, Mendelssohn, Raff und Chopin. In systematischer Reihenfolge von der Mittelstufe bis zur vollendeten Concertvirtuosität. Mit Ed. Mertke's Technischen Uebungen. Pr 6 M. (Leipzig, Steingräber.) — Ehrlich, C. F. Technische Studien. II. Heft. Doppelgriffe. Pr. 1,50 M. (Bielefeld, Sulzer.) — Eschmann, J. C. Klavierschule. Neue Ausgabe. Pr. 5 M.; Op. 16. Zwölf Studien zur Beförderung des Ausdrucks und der Nuancirung. Neue verbesserte Auflage in 3 Heften à 2,50 M. und 3 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Friedrich, Ferd. Op. 300. Klavierschule nach Grundsätzen von Mendelssohn und Chopin, in 4 Abtheilungen à 2,75 M. (Berlin, C. Simon.) — Kühner, Conr. Die Technik des Klavierspiels in 3

Heften à 2,50 M. (Braunschweig, J. Bauer.) — Loeschhorn, A. Op. 165. Der Triller. 14 Etuden über die gebräuchlichsten Arten desselben. In 2 Heften à 2 M. (Leipzig, Forberg.) — Mertke, Ed. Technische Uebungen (Technik, Ornamentik, Rhythmik). Pr. 2,50 M. (Leipzig, Steingräber.) — Mohr, H. Technische Studien. Den 6 schon früher erschienenen Heften ist ein siebentes: „Neue Folge von Beispielen aus class. und modernen Compositionen" hinzugetreten. Pr. 1 M. n. (Berlin, C. Simon.) — Schmidt, Franz. Op. 30. Das erste Jahr am Klavier. 100 gefällige und anregende Stücke nebst Uebungen etc. Neue (7.) Auflage. (Berlin, Th. Barth.) — Schramke, H. Op. 9. Grammatik und Technik für den Klavierspieler, Pr. 5 M. (Berlin, Commissionsverlag von C. Simon.) — Vogt, Jean. Op. 145. 12 Octaven-Etuden von mittlerer Schwierigkeit. Pr. 1,50 M. (Berlin, C. Simon.) — Wieck, Alwin. Vademecum perpetuum für den ersten Pianoforteunterricht. Nach Fr. Wiecks Methode. Pr. 2 M. (Leipzig, C. F. W. Siegel.) — Wieck, Marie. Drei Etuden, vorzugsweise für die linke Hand. Pr. 1,50 M. (Dresden, Hoffarth.) — Wohlfahrt, Franz. Op. 36. Kinder-Klavierschule. 4. vermehrte Aufl. Pr. 2 M. n. (Leipzig, Forberg.) — Wohlfahrt, Robert. Op. 86. Kinder-Klavierschule. Pr. 2 M. (Bremen, Praeger & Meier.)

N. Pianofortecompositionen für 4, resp. 6 und 8 Hände. Beethoven. Op. 80. Fantasie f. Pf. Chor und Orchester; für 2 Pianoforte zum Concertvortrage bearbeitet von H. v. Bülow. Pr. 5 M. (München, Aibl); Op. 20. Septett, bearb. v. Fr. Mockwitz. Pr. 1 M. (Leipzig, Steingräber); Sämmtliche Sinfonien in 5 Bänden à 1,20 M. arr. von Zulehner, Mockwitz, Müller, Ebers und Herrmann. (Leipzig, ebendas.) — Bonawitz, J. H. Op. 11. Fantasie f. gr. Orch., Pr. 5,50 M.; Op. 29. Ouverture zu Milanos Trauerspiel „1793", Pr. 3 M; beide vom Compon. arr. (Wien, Kratochwill.) — Dvórak, Ant. Op. 22. Serenada (Edur) für Orch., arr. v. Compon. Pr. 3 Fl.

(Prag, E. Starga.) — Flügel, E. Op. 20. Thema mit Variationen. Pr. 1,50 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Friedrich, Ferd. Op. 180. Musikalisches Bilderbuch in 12 Heften à 3 M. (Cöln, Tonger.) — Gobbaerts, L. Op. 115. Polonaise f. 2 Klaviere zu 8 Händen. Pr. 3 M. (Berlin, Fürstner.) — Godard, Benj. Op. 46. Scènes poétiques. 4 Hefte. No. 1. Dans les Bois. Pr. 2 M. No. 2. Dans les Champs. Pr. 1,50 M. No. 3. Sur la Montagne. Pr. 1,50 M. No. 4. Au Village. Pr. 2,30 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Haertel, B. Op. 3. Walzer. Pr. 2.50 M. (Berlin, Bahn.) — Hamerik, Asger. Op. 24. 3te nordische Suite f. Orch., arr v. Fr. Herrmann. Pr. 5,20 M.; Op. 26. 5te nordische Suite f. Orch., arr. v. Compon. Pr. 4,60 M. (Offenbach, André.) — Hartmann, E. Nordische Volkstänze. Neue (Volks-) Ausgabe. Pr. 4 M. (Berlin, C. Simon.) — Haydn, J. Vier Sinfonien (Ddur, Sinf. militaire, mit Paukenschlag, Ddur), arr. v. Mockwitz. Pr. 1,40 M. (Leipzig, Steingräber.) — Huber, H. Op. 47. Vom Luzernersee. 10 Ländler in 2 Heften à 3 M. (Zürich, Zug.) — Hüllweck, Ferd. Op. 22. Partita. 4 Stücke f. Orch. (Capriccio, Intermezzo, Scherzoso, Alla Polacca.) Arr. v. Compon. Pr. 4 M. (Dresden, Hoffarth.) — Kleinmichel, Rich. Op. 48. Fünf Bilder aus der Jobsiade No. 1. Der Zigeunerin Weissagung. Pr. 2,30 M. No. 2. Jobs als Studiosus. Pr. 1,50 M. No. 3. Das Examen. Pr. 2,80 M. No. 4. Jobs als Schulmeister. Pr. 1,50 M.. No. 5. Jobs als Nachtwächter. Pr. 1,30 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Köhler, Louis. Op. 265. Leichte Unterhaltungsstücke mit beliebten Melodien. In 4 Heften à 1,75 M. (Cöln, Tonger.) — Krug, Arnold. Op. 7. Tanzlied. Aus den Gesängen für gem. Chor bearb. v. Comp. Pr. 0,75 M.; Op. 14. Liebesnovelle. Idyll in 4 Sätzen für Streichorch., arr. v. Comp. Pr. 3,50 M.; Op. 20. Fahrende Musikanten. Ländler und Walzer (mit beliebiger Begl. von Violine und Violoncell). Pr. 4,50 M. resp. 6 M. (Leipzig, Forberg.) — Krug, D. Op. 116. La couronne

de Roses. 3 Transcriptionen à 1,25 M. (Cöln, Tonger); Op. 349. Les trois amis. Kleine Opernfantasien für 6 Hände. 6 Hefte à 1,50 M. und 2,25 M. (Leipzig, Forberg.) — Kuhlau. Sonatine in Fdur, arrang. f. 4 Hände. Pr. 1 M. (Berlin, C. Simon.) — Link, E. Op. 13. Tarantelle Gmoll. Pr. 2 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Loeschhorn, A. Op. 164. 14 melodische Uebungsstücke (die Primopartie mit stillstehender Hand) in zwei Heften à 1,50 M. (Leipzig, Forberg.) — Manns, Ferd. Op 24. Suite in 5 Sätzen. Pr. 3 M. (Bremen, A. E. Fischer.) — Mendelssohn-Bartholdy. Pianofortecon-certe, Violinconcert und Hmoll-Capriccio, arrang. v. W. Tschirch. In 2 Bänden à 1,20 M. (Leipzig, Steingräber.) — Moszkowski, Mor. Op. 21. Album espagnol. 4 Klavierstücke. Pr. 6,50 M.; Op 23. Aus aller Herren Länder. 2 Hefte à 4,50 M. (Erstes Heft: Russisch, Deutsch, Spanisch, Polnisch. Zweites Heft: Italienisch, Ungarisch.) (Breslau, Hainauer.) — Mozart, Maurerische Trauermusik. Arr. für 2 Pf. zu 8 Händen von C. Burchard. Pr. 1,80 M. (Magdeburg, Heinrichshofen.) — Mühldorfer, W. C. Op. 50. Krönungsmarsch aus der Musik zu Richard III. Pr. 1,25 M. (Leipzig, Forberg.) — Nicolai, O. Die lustigen Weiber von Windsor. Vollst. Klavierauszug zu 4 H. v. Fr. Herrmann. Pr. 2 M. (Leipzig, Steingräber.) — Ouverturen (12) von Mozart und Weber, arr. v. Aug. Horn. Pr. 1,60 M. (Leipzig, Steingräber.) — Ouverturen (11) von Beethoven, Cherubini, Cimarosa, Gluck und Schubert, arr. v. Aug. Horn. Pr. 1,60 M. (Leipzig, ebendas.) — Ouverturen (9) von Mendelssohn, Kreutzer und Nicolai, arr. v. Herrmann, Horn, Kleinmichel u. A. Pr. 1,60 M. (Leipzig, ebendas.) — Ouverturen (11) von Auber, Bellini, Boieldieu, Herold und Rossini, arr. v. Aug. Horn. Pr. 1,60 M. (Leipzig, ebendas.) — Raff, Joach. Op. 54. 3 Tanz-Capricen, in neuem Arrangement à 2 M., 3,50 M., 2,50 M (Berlin, Bahn.) — Rheinberger, Jos. Op. 110. Ouverture zu Schillers Demetrius, arrang. v.

Comp. Pr. 3 M. (Leipzig, Forberg.) — Rubinstein, Ant. Op. 103. Bal costumé, 20 Characterstücke. Pr. à 1 M. — 5 M., compl. 25 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Saint-Saëns, Cam. Op 59. König Harald Harfagar, Ballade nach Heine. Pr. 2 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Scharwenka, X. Op. 18. Menuett in B., arr. v. Comp. Pr. 2,50 M. (Berlin, C. Simon.) — Schubert, Fr. 4 Märsche, arrang. v. Franz Liszt. Pr. einzeln 2,50 M., 2,50 M., 3 M., 2 M., compl. 6 M. (Berlin, Fürstner); Märsche, Divertissements und andere Werke. Pr. 2 M. Sinfonien, arr. v. F. Stade. Pr. 2 M. (Leipzig, Steingräber.) — Södermann, Aug. Op. 13. Eine Bauernhochzeit (Hochzeitsmarsch); für 2 Pf. zu 8 Händen arr. v. H. Schramke. Pr. 2,50 M. (Berlin, C. Simon.) — Sonatinen, Rondos etc. von Weber, Clementi, Kuhlau, Haydn, Mozart und Beethoven. Herausgegeben von F. Stade. 2 Bände à 1 M. (Leipzig, Steingräber.) — Streabbog, L. 3 Duos. Op. 165. Un jour de fête, Marche triomphale; Op. 166. Sous l'ombrage, Mélodie; Op. 167. Le premier bal, Valse. Pr. à 1 M. (Berlin, Fürstner.) — Taubert, Ernst Ed. Op. 35. Zwei Ländler. Pr. 2,30 M. (Berlin, Raabe & Plothow.)

O. Compositionen für Violine.*) Le Beau, Luise Adolpha. Op. 13. Fünf leichte Stücke. (Mazurka, Gavotte, Romanze, Schlummerlied, Praeludium.) Pr. à 1 M., compl. 2,50 M. (Cöln, Tonger.) — Berens, Herm. Op. 86. Gruss an die Nacht, Serenade (mit Violonc. und Harmonium ad lib.) Pr. 1,50 M. (Cöln, Tonger.) — Berger, W. Op. 4. Fantasiestück. Pr. 1,80 M. (Bremen, Praeger & Meier.) — Grieg, Edv. Op 12. Aus den lyrischen kleinen Stücken, arr. v. J. G. Stern. Heft 1: Stammbuchblatt. Wächterruf. Heft 2: Walzer, Norwegisch. Pr. à 1 M. (Berlin, C. Simon) — Grosser, E. Op. 4. Franz Schubert-Klänge. Pr. 2 M. Op. 8 und 9 Chopin-

*) Alle unter O—V verzeichneten Compositionen, bei denen nichts anderes bemerkt ist, sind mit Begleitung des Klaviers.

Klänge. Pr. à 2 M. (Bremen, Praeger & Meier.) — Grünwald, Ad. Bearbeitungen: 3 Divertissements von Mozart, sämmtl. Duos von Mazas, Schubert-Album, Opern-Album, Concerte von Rode, Kreutzer, Viotti (Braunschweig, Litolff); berühmte Stücke von Ernst. (Berlin, Lienau.) — Holländer, G. Op. 8. Am Strande, Characterstück. Pr. 2,25 M.; Op. 10. Romanze. Pr. 2 M. (Leipzig, Forberg.) — Kotek, J. Drei Violinstücke. (Barcarolle, Intermezzo, Capriccio). Pr. 4,30 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Lefebure, Ch. Intermezzo. Pr. 2 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Moszkowski, Moritz. Op. 12. Spanische Tänze, arrang. v. E. Sauret. 2 Hefte zu 3,70 M. und 2,30 M. n. (Berlin, C. Simon.) — Nápravnik, E. Op. 30. Fantaisie sur des thèmes russes. Pr. 4 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Peters, M. Op. 37. Impromptu. Pr. 1,50 M. (Berlin, Th. Barth.) — Raff, Joach. Op. 115. Deux morceaux lyriques., arrang. von Fr. Herrmann. Pr. 2 M.; Op. 116. Valse-Caprice, arr. v. Fr. Herrmann, Pr. 2,25 M. (Leipzig, Forberg) — Reim, P. Erinnerung an den Rhein, Gavotte Pr. 1,50 M. (Cöln, Tonger.) — Sauret, E. Op. 6. 3 Stücke (Barcarolle, Mazurka, Serenade.) Pr. à 1,30 M. (Berlin, C. Simon); Op. 7. Canzonetta et Valse-Caprice. Pr. 4,50 M.; Op. 8. Rêverie. Pr. 2,80 M.; Op. 9. Scherzo fantastique. Pr. 4,50 M.; Lesghinka. Danse populaire de Caucase. Pr. 2,50 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Scharwenka, Xaver. Op. 20 No. 2. Gondoliera, Dmoll. Pr. 1 M. (Berlin, C. Simon.) — Singer, Constanze. Romanze. Pr. 1,50 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Södermann, Aug. Op. 13. Eine Bauernhochzeit. Hochzeitsmarsch. Arr. v. Th. Rehbaum. Pr. 1,20 M. (Berlin, C. Simon.) — Struss, Fritz. Zwei Solostücke (Elegie, Impromptu). Pr. à 2 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Tschaïkowsky, P. Op. 34. Valse Scherzo. Pr. 4 M. (Berlin, Fürstner.) — **Instructive Werke.** Bergmann, E. Th. Lieder ohne Worte für junge Musikfreunde. (Auch für Violoncell, Flöte, Clarinette oder Tenorhorn.) 5 Hefte à 0,80 M. Magdeburg, Heinrichshofen.)

— Grünwald, Ad. Die ersten Uebungen für Violine. (Leipzig, Peters.) Von demselben Autor: 34 Etuden; zweite Violinstimme zu den 75 Etuden von Mazas (Braunschweig, Litolff); ferner neue Bearbeitungen von: Mazas, 75 Etuden; Kreutzer, 40 Etuden; Rode, 24 Caprices; Gaviniers, 24 Etuden; Prume, 2 Bände Etuden. (Berlin, Schlesinger.) — Herrmann, Gottfr. Op. 10. Musikalisches Bilderbuch. Sammlung kleiner Fantasien im leichten Style. Preis à Heft 1,50 M. (Cöln, Tonger.) — Hom, C. Th. 50 melodische Violinübungen als Duette. 5 Hefte à 2 M. (München, Aibl.) — Rohde, Ed. Op. 158. Blumenpfad des jungen Violinisten. 4 Hefte à 2 M., Vorschule dazu 1 M. (Cöln, Tonger.) — Wohlfahrt, Franz. Op. 54. 40 Elementar-Etuden. In 2 Heften à 3 M. (Leipzig, Forberg.) — **Violin-Schulen.** Abel, Ludw. V.-Sch. in 2 Theilen à 4 M. n. (Cöln, Tonger.) — Henning, Th. Die gebräuchlichsten Tonleitern. Pr. 1 M. n. (Magdeburg, Heinrichshofen.) — Herrmann, Gottfr. Theoretisch-practische Elementar-V.-Sch. 6 Hefte à 1,25 M. n., compl. 6 M. n. (Braunschweig, Jul. Bauer.) — Kewitsch, Th. Op. 35. Elementar-V.-Sch. für Schulamtspräparanden und Seminaristen. 2 Theile. Pr. 3 resp. 4 M. n., compl. 6 M. n. (Cöln, Tonger.) — Magerstädt, J. T. F. Der Geigenlehrer (für Lehrer-Seminarien und Präparanden-Anstalten). 4 Hefte à 1,50 M., compl. 5 M. (Cöln, Tonger.) — Rode-Kreutzer, V.-Sch., neu herausgegeben von Ad. Grünwald. (Leipzig, Peters.) — Schröder, Herm. Preis-V.-Sch. 2. Auflage. 5 Hefte à 2 M. n., compl. 9 M. n. (Cöln, Tonger.) — Witting, C. V.-Sch. Pr. 2,50 M. (Leipzig, Steingräber.)

P. Compositionen für Violoncell. Fitzenhagen, W. Op. 20. Zwei Salonstücke. (Barcarolle. Frühlingsempfindung). Pr. 2 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Harmston, J. W. Op. 223. Sous la fenêtre, Serenade. Op. 224. Chant du soir. Op. 225. Méditation religieuse. Op. 226. La complainte. Op. 227. Sur le lac. Pr. à 1 M. (Cöln, Tonger.) — Kreutzer, Rud. Concert-Adagio

aus dem 18. Concert. Herausgeg. von R. E. Bockmühl. Pr. 1,30 M. (Berlin, C. Simon.) — Kudelski, C. M. Op. 23. 3 Adagios von Haydn. Pr. 2 M. (Cöln, Tonger.) — Lefebure, Ch. Trois pièces. Pr. 3,30 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Lehmann, Rob. Op. 25. Notturno, Adur, für Vc. und Orgel oder Harmonium (mit Harfe oder Pf. ad lib.) Pr. 1,50 M. resp. 3 M. (Berlin, C. Simon.) — Meyer-Olbersleben, M. Op. 10. Drei Stücke: Romanze. Pr. 1,25 M. Ballade. Pr. 1,50 M. Mazurka. Pr. 2 M. (Hamburg, Fr. Schuberth.) — Schröder, C. Op. 53. La clochette de la vallée. Idylle. Pr. 1,25 M. (Leipzig, Forberg.) — Thieriot, Ferd. Op. 10. Divertimento all' ongarese. Pr. 3 M. (Cöln, Tonger.) — **Duos für zwei Violoncelle.** Matys, Karl. Op. 52, Op. 53, Op. 55. Pr. à 3 M. (Magdeburg, Heinrichshofen.) —

Q. Für Flöte. Södermann, Aug. Op. 12. Schwedischer Hochzeitsmarsch, arr. von W. Popp. Pr. 1 M.; Op. 13. Eine Bauernhochzeit, Hochzeitsmarsch, arr. von W. Popp. Pr. 1,20 M. (Berlin, C. Simon.) — Terschak, A. Op. 155. Neun Salonstücke (Englische, Schottische, Irische Gesänge.) In 3 Heften à 3 M. (München, Aibl.)

R. Für Clarinette. Gurlitt, Cornelius. Op. 70. Concertstück. Pr. 2,25 M. (Bremen, A. E. Fischer.) — Manns, Ferd. Op. 29. Concert Bdur. Pr. 1,75 M n., mit Orch. 3 M. n. (Bremen, A. E. Fischer.)

S. Für Waldhorn. Hummel, Ferd. Op. 20. Duo f. Horn und Pf. Pr. 3,75 M. (Mainz, Schott.) — Mozart. Drei Concerte, herausgegeben von C. Reinecke. Pr. mit Orch. 6 M., 4 M., 6 M., mit Klavier 3 M., 3 M., 4 M.; Adagio, neu herausgeg. Pr. 1,25 M. (Leipzig, Forberg.) — Gumbert, Fr. Practische Hornschule. Pr. 6 M. n. (Leipzig, Forberg.)

T. Für Cornet à piston. Schubert, L. Op. 41. Adagio religioso (auch mit Orgel statt Pf.) Pr. 1,50 M. (Leipzig, Forberg.)

U. Compositionen für Orgel und Harmonium. Brede, Albr. Op. 3. Zwölf melodische Tonstücke mit und ohne Pedal. Neue revid. Ausg. Pr. 1,50 M. (Berlin,

C. Simon.) — Dornheckter, Rob. Op. 20. Vier Postludien für die Orgel. Pr. 2 M. (Berlin, Bahn.) — Hauer, Carl. Op. 17. Introduction und Fuge für Orgel. Gdur. (Berlin, Barth.) — Köhler, L. Op. 262. Melodien-Album für Harmonium. Jetzt auch 3. u. 4. Heft à 2,50 M. Alle 4 Hefte compl. 5 M. n. (Jetzt: Cöln, Tonger.) — Meister, K. Severin. Op. 12. Practisches Hilfsbüchlein für angehende Orgelspieler. 144 Cadenzen und kleine Vorspiele für Orgel, vorzüglich als Memorirstoff für Präparanden und Seminarzöglinge. Pr. 3 M. n. (Weimar, Kühn.) — Müller, J. V. Op. 5. Fantasie über ein Thema aus Händels Judas Maccabäus, f. Orgel. Pr. 2 M. (Offenbach, André.) — Papperitz, Rob. Op. 15. Choral-Studien für die Orgel, zunächst für die Schüler des Leipziger Conservatoriums. 2 Hefte à 2 M. (Leipzig, Forberg.) — Pfeiffer, W. Ein Gebet für den Kaiser, arr. für Harm. oder Orgel. Pr. 0,80 M. (Berlin, C. Simon.) — Reinhard, A. Op. 12. 24 Präludien zum Gebrauch beim öffentl. Gottesdienst. 2. revid. Aufl. Pr. 1,00 M. (Berlin, C. Simon.) — **Duos für Harmonium und Klavier,** event. auch für zwei Klaviere. — Flügel, E. Op. 14. Vier Originalduos. Pr. compl. 4 M. (Berlin, Simon.) — Reinhard, Aug. Op. 15. Immortellen aus den Werken classischer und moderner Meister. Zwölf Hefte (Schubert, Beethoven, Mozart, Hummel, Mendelssohn, Marschner.) Pr. à 1,50—3 M. (Berlin, C. Simon.) — Schaab, Rob. Op. 118 und 119. 40 leicht ausführbare Choralvorspiele für Orgel. Pr. à 2 M. und 2,50 M. (Leipzig, Forberg.) — Schüler, Herm. Op. 1. 14 Choralvorspiele für die Orgel. Pr. 1 M. (Magdeburg, Heinrichshofen.)

V. Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Abt, Fr. Op. 531. Drei Lieder. Pr. compl. 2 M. No. 1. Schau in's Auge. No. 2. Sehnsucht. No. 3. Daheim im Vaterhaus. Pr. à 1 M. (Cöln, Tonger.) — Attenhofer, C. Op. 19 und 33. 35 Lieder für grosse und kleine Kinder. Mit einer Originalzeichnung v. O. Pletsch.; Op. 36. 5 Lieder für Mezzos. od. Bar. Pr.

2 M. Op. 27. „Wohin ich geh', gehst du mit mir," für Mezzos. od. Bar. Pr. 0,80 M. (Zürich, Geb. Hug.) — Behrens, Herm. Op. 96. Drei Lieder. An den Schlaf. Am Grabe eines Freundes. O komm und bleib' bei mir. Pr. 1,50 M. (Cöln, Tonger.) — Berger, Wilh. Op. 3. Vier Gesänge. No. 1. Leise rauschend durch Ruinen. Pr. 1 M. No. 2. Am Strande. Pr. 1,30 M. No. 3. Ich stand in dunkeln Träumen. Pr. 1 M. No. 4. Verklungen. Pr. 1 M. (Bremen, Praeger & Meier.) — Blumenthal, P. Op. 17. Herr Cantor, Er hat Recht. Kom. Lied für Bar. und Chor. Pr. 0,80 M. (Berlin, C. Simon.) — Bohm, C. Op. 251. Ueberselig. Pr. 1,50 M. (Cöln, Tonger.) — Brahms, Joh. Mondnacht, in 3 neuen Ausgaben für hohe, mittlere und tiefe Stimme. Pr. 0,80 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Bülow, H. v. 3 Schottische Volkslieder. Pr. 1,50 M. (München, Aibl.) — Ehrlich, H. Tragödie (v. Heine.) Pr. 2 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Fuchs, Alb. Op. 5. Drei ungarische Volkslieder. Pr. 1 M. (Offenbach, André.) — Genss, Herm. Op. 1. Zwei Lieder aus Wolff's Rattenfänger von Hameln. Pr. 1,25 M. (Leipzig, Forberg.) — Haberzettl, Jos. Zwei Lieder. No. 1. Die aufgebrochene Rosenknospe. No. 2. Du liebes, kleines Mägdelein. Pr. à 0,75 M. (Leipzig, Forberg.) — Hamma, B. Op. 13. Der Kindergarten. 20 Kinderlieder zum Gebrauche in Kindergärten, Schulen, Familien etc. Pr. 2 M. n. (Bremen, Praeger & Meier.) — Hartmann, L. Op. 21. Drei Wanderlieder von Rob. Reinick. Pr. 1,50 M. (Berlin, Fürstner.) — Hasse, Gust. Op. 43. Drei Gesänge. No. 1. Du bist das Licht. Pr. 0,60 M. No. 2. Erwacht. Pr. 1,20 M. No. 3. Es giebt ein Wort von dumpfem Klang. Pr. 0,90 M. (Berlin, Balin); Op. 45. Trinkspruch, für Bass. Pr. 0,80 M. (Berlin. C. Simon.) — Henschel, Georg. Op. 34. Vier Gedichte des Hafis. Pr. 1,50 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Hess, Karl. Op. 12. Am Rhein. Für hohe und tiefe Stimme. Pr. 1,50 M. (Dresden, Hoffarth.) — Hetzel, Moritz. Op. 4. Drei Lieder. No. 1. Wünsche. No. 2. Sommernacht. No. 3.

Wenn die Pulse rascher schlagen. Pr. à 0,75 M. (Leipzig, Forberg.) — Hummel, Ferd. Op. 16. Vier Lieder. Pr. 2,50 M. (Berlin, Th. Barth.) — Jansen, F. Gust. Op. 45. Zwei Lieder. No. 1. Weisst du noch? No. 2. Der letzte Gruss. Pr. à 1 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Kauffmann, Fritz. Op. 3. Fünf Gesänge von Geibel. No. 1. Lied eines fahrenden Schülers. Pr. 1,20 M. No. 2. Aus zerrissenen Wolkenmassen. Pr. 0,90 M. No. 3. Mein Herz ist wie die dunkle Nacht. Pr. 0,90 M. No. 4. Wenn die Reb' im Safte schwillt. Pr. 0,60 M. No. 5. O schneller mein Ross. Pr. 0,90 M.; Op. 4. Drei Lieder für tiefe Stimme. (Meiden. Vom Berge. Angedenken.) Pr. 1,20 M.; Op. 5. Vier Gesänge für mittlere Stimme. No. 1. Wohin' mit der Freud'? Pr. 0,60 M. No. 2. Mondschein am Himmel. Pr. 0,60 M. No. 3. Nachtgesang. Pr. 0,90 M. No. 4. Sängers Beruf. Pr. 0,90 M. (Berlin, Bahn.) — Kirchner, Fritz. Op. 61. Zwei Lieder für hohe Stimme. No. 1. Ich hab' dich gefunden. No. 2. Wenn der Tag vollbracht. Pr. à 0,60 M.; Op. 67. Zwei Frühlingslieder für Mittelst. No. 1. Die Blümlein ruhn. No. 2. Erstanden ist der neue Lenz. Pr. à 0,60 M., compl. 1 M. (Berlin, C. Simon.) — Krug, Arn. Op. 18. Vier schwäbische Lieder. Ausgabe für hohe und tiefe Stimme à 1 M. und für 4 Männerst. in 2 Heften à 1,50 M. u. 1 M. (Leipzig, Forberg.) — Lessmann, Otto Op. 24. No. 2. Wüchsen mir Flügel. No. 3 Es wartet ein bleiches Jungfräulein. Pr. à 1 M. (Berlin, Fürstner.) — Lieder, weltliche und geistliche, älterer Meister, bearbeitet und übersetzt von F. Gumbert, Prof. A. Schimon etc. (Vertreten sind Lotti, Pergolese, Stradella (?), Rossi, Seb. Bach, Weber, Cherubini, Ad. Hasse, Al. Scarlatti, Gluck, Händel, Gordigiani, Fesch, Paesiello und Tenaglia.) Meistens in Ausgaben für hohe und tiefe Stimme, Pr. zwischen 0,60 M.—1 M. und 1,30 M. (Offenbach, J. André.) — Link, E. Op. 15 und 17. Acht Lieder. No. 1. Ach wüsstest du. Pr. 0,60 M. No. 2. Still und stumm. Pr. 0,80 M. No. 3. Weisst du noch. Pr. 1 M. No. 4. Um Mitternacht. Pr. 0,80 M. No. 5. Vorbei. Pr. 0,80 M.

No. 6. Wenn ich nur wüsste. Pr. 0,80 M. No. 7. Heraus. Pr. 1 M. No. 8. Widmung. Pr. 0,60 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Mühldorfer, W. C. Op. 49. Freimaurer-Gebet. Pr. 1 M.; Op. 52. Vier Lieder aus der einactigen Oper: „Prinzessin Rebenblüte.“ No. 1. Liebeslied (für Alt.) Pr. 0,50 M. No. 2. Trinklied (f. Sopr.) Pr. 0,75 M. No. 3. Trinklied (f. Ten. od. Bar.) Pr. 0,75 M. No. 4. Abschiedslied (f. Bass.) Pr. 0,50 M. (Leipzig, Forberg.) — Nauwerk, E. Neun Lieder und Gesänge in 3 Heften. Op. 9. (Serenade, Maurisches Ständchen, Waldesträume, O schneller mein Ross.) Pr. 1,80 M.; Op. 10. (Ich fand eine Rose, Liebessehnen, Abendreih'n.) Pr. 1 M.; Op. 11. (Wassermann, Nachtreise.) Preis 1,50 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Nechanitzky, A. Op. 26. Drei Lieder. No. 1. Es muss was Wunderbares sein. Pr. 0,60 M. No. 2. Dein Bild. Pr. 0,60 M. No. 3. Heisset ihn gehen. Pr. 0,90 M. (Berlin, Bahn.) — Rochlich, Gust. Op. 25. Zwölf Lieder von Enslin in 2 Heften à 1,25 M. (Leipzig, Forberg.) — Roth, Ph. Op. 1. Drei Lieder (Mondnacht, Veilchen, Gute Nacht.) Op. 2. Zwei Lieder (Verklungene Lieder, Asyl). (Berlin, Sulzbach.) — Sabbath, E. Op. 20. „Du rothe Rose“ aus Wolff's Rattenfänger von Hameln, für mittlere Lage. Pr. 1,30 M. (Berlin, C. Simon.) — Schaab, Rob. Op. 112. Zwölf heitere Kinderlieder. Pr. 2 M. (Dresden, Hoffarth.) — Schmollinger, Aug. Lieder und Gesänge. Op. 1. Hol' über. Pr. 1 M. Op. 2. Die Lerche. Pr. 1 M. Op. 3. Viel Vögel sind geflogen. Pr. 0,50 M. Op. 4. Es ragt der alte Elborus. Pr. 0,50 M. Op. 5. Es hat die Rose sich beklagt. Pr. 0,50 M. Op. 6. Neig' schöne Knospe. Pr. 0,50 M. Op. 7. Schilflied. Pr. 0,50 M. Op. 8. Frühlingslied. Pr. 0,50 M. Op. 9. Goldne Brücken seien alle Lieder mir. Pr. 0,50 M. (Wien, Kratochwill.) — Schnell, Heinr. Op. 6. Drei Lieder. (Verschiedene Thränen. Wann der silberne Mond. An ein junges Mädchen.) Pr. 1,20 M.; „Frühlingszeit,“ Lied, Ausgabe für tiefe Stimme. Pr. 0,60 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Schubert, Georgine.

Lieder und Gesänge. Zweite Folge. Heft 1. 5 Lieder. Pr. 2,50 M. Heft 3. O del mio dolce ardore, für tiefe Stimme und Violine mit Pf. Begl. Pr. 1,50 M. (Dresden, Hoffarth.) — Taubert, W. Op. 74. No. 2. Echo. No. 3. Sitzt ein Vögelein widewide wid. No. 4. Nachtigallensang. Pr. à 1,50 M. Neue Ausgabe (Berlin, Bahn.) — Tausch, Jul. Dies und das. Neue Ausg. Pr. 1 M. (Leipzig, Forberg.) — Thieriot, Ferd. Op. 11. Drei Lieder mit Klavier und Violoncello. Pr. 2 M. (Cöln, Tonger.) — Tschaikowsky. Lieder und Gesänge, ins Deutsche übertragen von Hans Schmidt, in 3 Heften (Op. 6. 27, 28) à 6 Lieder. Einzeln im Preise von 0,80 M.—1 M. (Leipzig, Forberg.) — Wallnöfer, Ad. Op. 9. Zwei Gedichte von Fr. Bodenstedt. (Vom Bergsee. Pr. 1,20 M. Nach dem Gewitter. Pr. 0,60 M.) Pr. compl. 1,50 M. (Dresden, Hoffarth.) — Wüerst, Rich. Op. 77. Zwei Lieder. No. 1. Wanderers Nachtlied. No. 2. Wenn zwei sich nur gut sind. Pr. à 1 M. (Berlin, Fürstner.) — Zilcher, Paul. Op. 7. Drei Lieder für Alt. (Schilflied, Vorsatz, Ständchen.) Pr. 1,50 M. (Bremen, Praeger & Meier.) — **Gesangschulen und Solfeggien.** Leonardo Leo, Solfeggien für tiefe Stimme. In 3 Heften à 4 M., herausgegeben von Jul. Stern. (Leipzig, Forberg.) — Miksch, Joh. Vorbereitende Uebungen und Elementar-Solfeggi für Sopr. od. Ten., herausg. v. G. W. Teschner. In 2 Heften à 3 M. (Dresden, L. Hoffarth.) — Zingarelli, Nicola. 24 leichte Solfeggi, herausg. v. G. W. Teschner. In Ausgaben für Sopr. und Mezzosopr. in 2 Heften à 2,30 M. (Berlin, Bote & Bock.)

W. Mehrstimmige Gesänge mit Begleitung. Dressler, Fried. Aug. Op. 23. Drei esthnische Duetten-Lieder, mit Pf. Pr 2,80 M. (Berlin, Bote & Bock.) — Schubert, Georgine. Lieder und Gesänge, zweite Folge. Heft 2: Ich möcht' ein Lied dir singen, für 2 Stimmen mit Pf. Pr. 1 M. (Dresden, Hoffarth.) — Winterberger, Alex. Op. 68. Fünf slavische Volkspoesien, für 2 Frauenst. mit Pf. No. 1. Besser ist besser. Pr. 0,50 M. No. 2. Lauter

Wunder. Pr. 0,50 M. No. 3. Schlecht verträgliche Gesellschaft. Pr. 0,50 M. No. 4. Die Liebe. Pr. 0.50 M. No. 5. Die Verlassene. Pr. 0,75 M. (Leipzig, Forberg.) — Krinninger, Franz. Op. 8. Ave Marie f. Sopr. u. Alt, mit Orgel od. Harmonium. Pr. 1 M. (Wien, Kratochwill.)

X. Geistliche Musik für Chorgesang. André, Jul. Op. 66. Drei geistl. Chöre. (Hymne, der 27. und 98. Psalm) für 2 Sopr. und Alt, mit Pf. od. Orgel. Jedes Heft Pr. 1,50 M.; Stimmen No. 1 und 2 à 0,75 M., No. 3 1,50 M. (Offenbach, André.) — Cantor, A. Op. 10. Weihnachtsglocken, für 3 weibl. Stimmen mit Pf. oder Harm. (Besonders für Schulen, Pensionate etc.) Pr. Part. und St. 0.80 M. (Berlin, Carl Simon.) — Pfeiffer, W. Op. 24. Ein Gebet für den Kaiser. In Ausgaben für 2st. Schulchor mit Pf., Harm. od. Orgel. Pr. 0.80 M., für 4st. Männerchor a capella Part. Pr. 0,40 M. St. 0,60 M., dazu Begleitung von Militärmusik. Pr. 1,50 M. n., und für gem. Chor. Part. 0,40 M. St. 0,60 M (Berlin, C. Simon.) — Bellermann, H. Op. 26. Der 121. Psalm, für 4st. Männerchor a cap. Part. 1 M., St. 1,20 M.; Op. 27. Der 100. Psalm, ebenso. (Berlin, Bahn.) — Flügel, G. Op. 79. Psalmen-Sprüche mit lat. u. deutschem Texte, für Männerchor Pr. 0,75 M. n; Op. 80. Drei geistl. Quartette. für gem. Chor. Part. 0,80 M. St. 1 M. (Magdeburg, Heinrichshofen.) — Masberg, C. A. J. Op. 3. Zwei Motetten für gem. Chor. No. 1. Siehe, ich stehe vor der Thür. No. 2. Agnus Dei. Pr. à Part. u. St. 1 M., St. 0,60 M. — Rheinberger, Josephus. Cantus Missae ex octo modulatione vocum concinnatus. Op. 109. Part. Pr. 6 M. St. 8 M. (München, Aibl.) — Schurig, V. Op. 8. Vier geistl. Lieder für gem. Chor. Part. und St. 2 M., St. 1,20 M.; Op. 9. Sechs geistl. Lieder für gem. Chor. Part. und St. Pr. 3 M., St. 2 M. (Dresden, Hoffarth.) — Sering, F. W. Op. 112. No. 1. Domine, salvum fac regem (Doppelchor) Pr. 1,50 M. No. 2. Gebet für den Kaiser — für Männerchor. Pr. 1 M. (Cöln, Tonger.) —

Wermann, O. Op. 16. Zwei leichte Motetten und ein Salvum fac regem, für gem. Chor. Part. u. St. 3 M. (Leipzig, C. A. Klemm); Op 27. Acht geistl. Lieder für gem. Chor, zum Gebrauche bei der Feier kirchlicher Feste. Heft I. Part. und St. 3 M., St. 2 M. Heft II. Part und St. 2,50 M., St. 1,60 M. (Dresden, Hoffarth.)

Y. Weltliche Musik für Chorgesang. Abt, Franz. Op. 549. Vier Männerchöre. Part. u. St. 3,50 M. (Cöln. Tonger.) — Attenhofer, C. Op. 31. Für Schule und Haus. 8 Lieder für Sopr. u. Alt. Schulausgabe. Pr. 30 Cts. n., Kl.-A. in 2 Heften à 2 Fr. 70 Cts.; Op. 32. 15 Lieder für 3 weibliche Stimmen. (Zürich, Gebr. Hug.) — le Beau, Luise Adolpha, Op. 9. Fünf Lieder für gem. Chor. Pr. compl. 4 M. Einzeln No. 1. Der schlummerlosen Sonne. No. 2. Beweint sie. No. 3. Müde bin ich. No. 4. Neuer Frühling. Pr. à 1 M. No. 5. Ein geistlich Abendlied. Pr. 2 M. (Cöln, Tonger.) — Blied, Jak. Op. 36. Drei Abendlieder. Part. u. St. compl. 2 M., jedes Lied einzeln à 1 M. — Boenicke, Herm. Op. 25. Lied fahrender Schüler aus Scheffel's Gaudeamus für 4 Bassst. Part. 1 M. St. 1 M.; Op. 27. Heitere Gesangstudien (Variationen über den Carneval von Venedig) für Männerchor mit Pf. Compl. Pr. 3,50 M. Part. 2,50 M. St. 1,50 M. — Bradsky, Theod. Op. 53. Zwei Lieder für gem. Chor. (Komme bald. Altdeutsches Lied.) Part. u. St. 1 M. (Berlin, Raabe & Plothow); Op. 54. Zwei Lieder für Männerchor. No. 1. Waldesnacht, No. 2. Serenade. Part. u. St. à 1 M. (Berlin, Bahn.) — Brandes, Wilh. Op. 7b. Das Herz am Rheine. f. 4st. Männerchor. Pr. 1,50 M. — Dregert, Alfr. Op. 33. Drei Lieder beim Wein. für 4st. Männerchor. Pr. 2,50 M. Einzeln 1 M., 1,50 M., 1 M.; Op. 35. Vier Lieder für 4st. Männerchor (Trinklied, Vergiss mein nicht, Die Blume der Mosel, Traum der ersten Liebe.) Pr. compl. Part. u. St. 3 M. (Cöln, Tonger.) — Eisenhuth, W. Op. 12. Drei Männerchöre. Compl. Part. u. St. 5 M. No. 1. Auf

Flügeln des Gesanges. Pr. Part. u. St. 1,50 M. No. 2. Gruss am Rheine. Pr. 1 M. No. 3. Rheinlied. Pr. 2,50 M. (Cöln, Tonger.) — Feyhl, Joh. Op. 68. Zehn Lieder heiteren und ernsten Inhalts für Männerchor in 2 Heften à 3,50 M. (Cöln, Tonger.) — Gartz, F. Op. 74. Zwei Lieder für 4 Männerst. (Margaret am Thore, Daheim). Pr. Part. u. St. 1,80 M. (Cöln, Tonger.) — Hamm, Georg. Neun Quartette für Männerst. in zwei Heften (No. 1—5, 6—9) à 3 M., jedes Quartett einzeln 1 M. (Cöln, Tonger.) — Handwerg, Wilh. Op. 15. Zwei Gesänge (Mailied, Abendlied) für 4st. Männerchor. Part. u. St. 1,50 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Isenmann, Carl. Op. 18. Die Historia vom Kuss. Humoristischer Chor für Männerst. Pr. 2,50 M.; Op. 19. Schiffergesang, für Männerchor. Pr. 1 M.; Op. 20. Vier Gesänge für Männerchor. Pr. compl. 3 M. Einzeln No. 1. Valencias Rose. No. 2. Neuer Frühling. No. 3. Dein allein. No 4. Die liebste Buhle. Pr. à 1 M.; Op. 21. Gesang der Mönche aus Schillers Tell, für Männerst. mit 4 Waldhörnern und Bassposaune. Pr. 2 M.: Op. 22. Sechs Lieder im Volkston für gem. Chor. Pr. compl. Part. 1 M., St. 1,50 M.; Op. 23. Gut' Nacht, mein Lieb', für Männerchor. Pr. 2 M. Op. 24. Vier Lieder im Volkston für Männerchor. Pr. compl. Part. u. St. 2 M. Einzeln: No. 1. Scheiden. No. 2. Ich wollt' ein Sträusschen binden. No. 3. In der Ferne. No. 4. Jetzt schwingen wir den Hut. Pr. à 1 M. (Cöln, Tonger.) — Patriotische Fest- und Jubellieder für 4st. Männerchor (event. auch mit Begl.). Acht Chöre von J. Beschnitt. Op. 36a. Hurrah Germania. Pr. Part. u. St. 0,90 M.; Kossmaly, C. Das deutsche Kaiserlied. Pr. 1,60 M.; Mohr, H. Op. 21. Nach Paris (mit Orch.) Pr. 2,60 M.; Pfeiffer, W. Op. 24c. Ein Gebet für den Kaiser. Pr. 1 M.; Eichberg, O. Op. 10. Festhymnus. Pr. 1 M.; Link, E. Deutsches Jubellied. Pr. 1 M.; Weber. Schwertlied. Pr. 0,60 M.; Händel, Chor der Jünglinge und Choral. Pr. 0,60. (Berlin, C.

Simon.) — Jüngst, Hugo. Op. 8. Vier Gesänge f. 4st. Männerchor. Part. u. St. compl. 2 M. Einzeln: No. 1. Waldesnacht. No. 2. Weinlied des Betrogenen. No. 3. Burschenleben. No. 4. Scheiden im Herbste. Pr. à 1 M. (Cöln, Tonger.) — Kossmaly, Carl. Patriotische Vor- und Nachklänge und kriegerische Reminiscenzen für 4st. Männerchor. 10 Lieder in 2 Heften à 3 M. (Cöln, Tonger.) — Mertke, Ed. Op. 12. Drei Gesänge für 4st. Männerchor. Pr. compl. 5 M. Einzeln No. 1. Hallali. Pr. 3 M. No. 2. Um Mitternacht. Pr. 2 M. No. 3. Ich hab' dir lang' ins Herz geschaut. Pr. 1 M. (Cöln, Tonger.) — Mohr, Herm. Op. 37. Fünf Bergmannslieder, für 4st. Männerchor. Einzeln No. 1. Glück auf. Pr. Part. 0,60 M. St. 0,75 M. No. 2. Morgengruss. Part. 0,30 M. St. 0,60 M. No. 3. Trost. Part. 0,60 M. St. 0,60 M. No. 4. Silberblick. Part. 0,30 M. St. 0,60 M. No. 5. Letzte Fahrt. Part. 0,40 M. St. 0,60 M. (Berlin, C. Simon.) — Muck, J. Op. 38. Drei Männerchöre. Part. u. St. 5,20 M., St. allein 3,20 M. (Offenbach, André.) — Plothow, Paul. Vergissmeinnicht. Lied für 4st. Männerchor. Part. u. St. 1 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Plüddemann, M. Sieben altdeutsche Liebeslieder, nach den Singweisen gesetzt f. 4 Männerst. Part. u. St. 3 M. St. 2 M. (Berlin, Raabe & Plothow.) — Potpeschnigg, Dr H. Nun ist der Tag geschieden. Ritornell mit Benutzung eines Motivs von R. Wagner. In 2 Ausgaben für gem. u. Frauenchor, Part. u. St. 1 M. (Bremen, Praeger & Meier.) — Schwalm, Rob. Op. 33. Drei Lieder von J. Wolff für Männerchor. No. 1. Liebeslied. Part. u. St. 1 M. No. 2. Schnarenzer-Mette. Pr. 2,50 M. No. 3. Jägerlied. Pr. 1 M. (Berlin, Bahn.) — Sering, F. W. Op. 112. Drei patriotische Männerchöre. No. 3. Festtafellied für des Kaisers Geburtstag. Pr. 1 M. (Cöln, Tonger.) — Stallbaum, J. Fr. Sechs Festchorgesänge für Gymnasialchöre und Gesangvereine. Part. Pr. 0,80 M. (Magdeburg, Heinrichshofen.) — Vogel, Ferd.

Op. 3. Hymne und Bardengesang in zwei Ausgaben für 4st. Männerchor und für 5st. gem. Chor. (event. mit Begl. von Klavier od. Harm.), Part. u. St. 2,20 M. (Berlin, C. Simon.) — Weber, G. 18 Altdeutsche Volkslieder, für Männerchor gesetzt. (Zürich, Gebr. Hug.) — Wermann, O. Op. 19. Gesänge für gem. Chor. In 2 Heften à 4 M. Part. u. St. Die einzelne St. 0,75 M. (Dresden, Plötner & Meinhold.) — Zenger, Max. Op. 40. Sechs Lieder für gem. Chor. Part. 1,50M. St. 2 M. (München, Aibl.)

Bücher und Schriften über Musik.

1879.

Berg, H., Die Lust an der Musik erklärt. Nebst einem Anhang: Die Lust an den Farben, den Formen und d. körperlichen Schönheit. gr. 8. Berlin, Behr. M. 1 n.

Bussler, Ludw., Praktische Compositionslehre in Aufgaben. Mit zahlreichen ausschliesslich in den Text gedr. Muster-, Uebungs- und Erläuterungs-Beispielen. 2 Bd. Freie Composition. 2 Theile. gr. 8. Berlin, Habel.

— Elementar-Melodik zur Weckung und Förderung des musikalischen Talentes und Vorstellungsvermögens. 36 Aufgaben in rein anschaulicher Darstellung. 8. Breitkopf & Härtel. M. 1,80 n.

Conrad, M. G., Die Musik im heutigen Italien. 8. Breslau, Schottländer. M. 1,00 n.

Dorn, Heinr., Aus meinem Leben. Musikalische Erinnerungen und Abhandlungen. 6. Folge. A. und v. T.: Streifzüge im Gebiete der Tonkunst. 8. Berlin, Liebel. M. 3,00 n.

— Die Aussprache des deutschen Buchstaben G. Eine Abhandlung f. Sänger, Schauspieler, Redner und Sprachlehrer. 8. Berlin, Liebel. M. 0,60 n.

Eiser, Otto, Richard Wagner's „Der Ring des Nibelungen". Ein exeget. Versuch. (Aus: „Bayreuther Blätter".) gr. 8. Chemnitz, (Schmeitzner). M. 1 n.

Grell, Frdr., Der Gesangunterricht in der Volksschule.

Denkschrift, im Auftrage des deutschen Musikertages verf. 8. Leipzig, Kahnt. M. 0,50 n.

Grützner, P., Physiologie der Stimme und Sprache. gr. 8. Leipzig, F. C. W. Vogel. M. 9,00 n.

Hagen, E. v.. Richard Wagner als Dichter in der zweiten Scene des „Rheingold". gr. 8. München, Kaiser. M. 6,00 n.

Künenberg, O., Götter, Lumpen und Recensenten. Wahrheit & Dichtung. Ein harmloses Zeitbild durch eine scharf geschliffene Brille gesehen und in einem Aufzuge dargestellt. 8. Mannheim, Heckel. M. 0,50 n.

Mandl, L., Die Gesundheitslehre der Stimme in Sprache und Gesang nebst einer Gebrauchsanweisung der Mittel z. Behandlung d. Stimmorgane. Mit in den Text eingedr. Holzschnitten. gr. 8. Braunschweig, Vieweg & Sohn. M. 4. n.

Michaelis, G., Zur Lehre v. d. Klängen der Consonanten. 8. Berlin, Barthel & Co. M. 1,20 n.

Nohl, Ludw., Mozart nach den Schilderungen seiner Zeitgenossen. Mit den Bildnissen v. Mozart als Knabe und Mann, Constanze Mozart, Familie Mozart. gr. 8. Leipzig, Thiel. M. 6 n.; M. 7,50 geb. n.

Pront, Ebnezer, Elementar-Lehrbuch der Instrumentation. Autoris. deutsche Uebersetzung v. Bernhard Bachur. 8. Leipzig, Br. & Härtel. M. 3 n.; geb 4,20 n.

Reissmann, Aug., Joseph Haydn. Sein Leben und seine Werke. Mit Portrait und Stahlst., Notenbeilagen und Facsm. gr. 8. Berlin, Guttentag. M. 7 n.; geb. 8,50 n.

Schletterer, H. M., Das deutsche Singspiel v. seinen ersten Anfängen bis auf die neueste Zeit. 8. Leipzig, Breitk. & H.

Schreckenberger, Wilh., Kurzgefasste Geschichte der Musikkunst und Standpunkt derselben gegenüber der modernen Zeit. gr. 8. München, (Franz). M. 3 n.

Tiersch, Otto, Kurzes praktisches Lehrbuch f. Contrapunkt und Nachahmung od. vollständ. Lehrgang f. den

polyphonen Vocal- und Instrumentalsatz (streng und frei) in 40 Uebgn. gr. 8. Leipz., Breitk. & H. M. 4,50 n.

Vohsen, Karl, Richard Wagner und das Kunstwerk der Zukunft. gr. 8. Heidelberg, Winter. M. 1,60 n.

Wittmann, Hugo, Musikalische Momente. Geschichten und Erinnerungen. Mit 7 (eingedr.) Illstr. v. Hugo Ströhl. 8. Leipz., Klinkhardt. M. 2 n.

1880.

Draesecke, Felix, Die Beseitigung des Tritonus und des in der harmonischen Molltonleiter sich vorfindenden übermässigen Secunden-Intervalles. 8. Leipzig, Leuckart. M. 0,60 n.

Dreher, Eugen, Ton und Wort m. Bezugnahme auf das Musik-Drama Richard Wagner's. 8. Halle, Pfeffer. M. 0,80 n.

Hagen, Edm. v., Das Wesen der Senta in Richard Wagner's Dichtung „Der fliegende Holländer". 8. Hannover, Schüssler. M. 5,00.

Hanslick, Ed., Musikal. Stationen. (Neue Folge d. „modernen Oper".) 8. Berlin, F. Hofmann. M. 6 n.

Hiller, Ferd., Künstlerleben. gr. 8. Cöln, Du Mont-Schauberg. M. 6,00 n.

Kienzl, Wilh., Die musikalische Declamation, dargestellt an der Hand der Entwickelungsgeschichte des deutschen Gesanges. Musikal. philolog. Studie. gr. 8. Leipz., Matthes. M. 4.

Köhler, Louis, Johannes Brahms und seine Stellung in der Musikgeschichte. Hannover, Simon. M. 1,20 n.

Liszt, Franz, Gesammelte Schriften. Frei in's Deutsche übertr. v. La Mara. 1. Band. Friedrich Chopin. gr. 8. Leipz., Br. & H. M. 6 n.

Naumann, Emil, Illustrirte Musikgeschichte. Die Entwicklung der Tonkunst aus frühesten Anfängen bis auf die Gegenwart. (In ca. 28 Lfgn.) 1. Lief. (m. eingedr.

Holzschn., Holzschntfln. und Facsle's). gr. 8. Stuttgart, Spemann. M. 0,50 n.

Naumann, Emil, Der musikal. moderne Zopf. Eine Studie. gr. 8. Berlin, Oppenheim. M. 2,50 n.

Nohl, Ludw., Jos. Haydn. Biographie. 16. Leipzig, Reclam jun. M. 0,20 n.

Nottebohm, Gustav, Mozartiana. Von Mozart herrührende und ihn betreffende, zum grossen Theil noch nicht veröffentlichte Schriftstücke. Nach aufgefundenen Handschriften hrsg. 8. Leipz., Br. & Härtel. M. 4,50 n.

— Ein Skizzenbuch v. Beethoven aus dem Jahre 1803. In Auszügen dargestellt. Lex. 8. Leipzig, Br. & Härtel. M. 4 n.

Reissmann, Aug., Illustrirte Geschichte der deutschen Musik. Mit authent. Abbildgn. und facsimilirten Beilagen. (In ca. 8 Lfgn.) 1. Lief. (mit eingedr. Holzschn.) gr. 8. Leipz., Fues. M. 1,60 n.

Reiter, Dr. M., Die Orgel unserer Zeit. Ihre Entwickelung, Construction, Prüfung und Pflege. Mit einem Atlas von ca. 40 Tafeln. gr. 4. In 10—12 Liefer. à 3 M. Berlin, Wolf Peiser Verlag.

Sieber, Ferd., Vollständiges Lehrbuch der Gesangskunst. 2. Aufl. 588 S. Magdeburg, Heinrichshofen. M. 9.

— Katechismus der Gesangkunst. 2. Aufl. 192 S. Lepizig, J. J. Weber. Pr. 1,50 M.

— Aussprache des Italienischen im Gesange. 2. Aufl. 46 S. Regensburg, Coppenrath. Pr. 1 M.

Stockhausen, Julius, Der Buchstabe G. und die sieben Regeln des Herrn H. Dorn nebst einer Vocal- und Consonanten-Tabelle. gr. 8. Frankf. a. M. Alt & Neumann. M. 1,20 n.

Dritte Abtheilung.

Musikalischer

Adress-Kalender

für Deutschland.

Nebst Anhang:
Die wichtigsten Städte Oesterreichs, der deutschen Schweiz und Russlands, Amsterdam.

Vorbemerkung. Die folgenden Listen sind, mit ganz geringen Ausnahmen, zum kleineren Theile officiellen Anzeigen u. s. w. entlehnt, zum grössten Theile entstammen sie directer Mittheilung. Wenn sonach auch der Herausgeber hoffen darf, im Ganzen durchaus Zuverlässiges zu bieten, so ist er sich doch bewusst, dass eine so grosse Zahl von Adressen, wie hier folgt — besonders da ihre Erlangung durchaus nicht ohne Schwierigkeit zu ermöglichen ist, und in Rücksicht auf die beständigen Wandlungen, auf undeutliche Handschriften einzelner Einsender u. s. w. — niemals vollkommen correct sein kann. Um dieses Ziel aber doch, soweit irgend möglich, künftighin immer mehr zu erreichen, bittet der Herausgeber auch hier **auf das dringendste** alle Collegen und sonst betheiligten Persönlichkeiten, betreffs deren sich ungenaue oder unzutreffende Angaben finden oder die zu Unrecht ganz übergangen sein sollten, dies freundlichst der Verlagshandlung von **Raabe & Plothow** (früher Luckhardt), Berlin, Potsdamerstr. 9, oder ihm selbst, Berlin, Naunynstrasse 51, mittheilen und sich im nächsten Jahrgange genauester Berücksichtigung versichert halten zu wollen.

Ganz besonders aber sind in **Berlin** wohnende Tonkünstler etc in ihrem eigenen Interesse ersucht, **von jeder Wohnungsveränderung directe Mittheilung** machen zu wollen, da nur dann die folgenden Wohnungsangaben stets zuverlässig sein können.

Concert-Arrangements

übernehmen:

in **Berlin**: Die Hofmusikalienhandlung von Ed. Bote & G. Bock, Leipzigerstrasse 37.

Die Concertagentur von Th. Barth (Simrock'sche Musikhandlung), Mohrenstrasse 21. (Vollständiges Arrangement von Concerten, Vertretung einzelner Künstler etc.)

Die Concertagentur von Hermann Wolff, Carlsbad 20. (ebenso.)

Sämmtliche grössere Sortimentsmusikhandlungen besorgen auf Wunsch den Billetverkauf zu Berliner Concerten, mit der Maassgabe, dass derselbe nur einer, nicht mehreren Handlungen zugleich übertragen wird.

Bei Concerten, die in der Singakademie stattfinden, kann der Verkauf auch dem Hauswart derselben, Schäff, übertragen werden.

in **Aachen**: Th. Naus, Musikhandlung.
„ **Altenburg**: A. Gerstenberger, Musikhandlung. (Bei vorheriger persönlicher Verständigung.)
„ **Altona**: Hercules Hinz (früher G. Mudrich), Musikhandlung.
„ **Augsburg**: A. Gitter, „
„ **Bamberg**: Dr. Boveri (Abonn.-Ges. für Concerte fremder Künstler).
„ **Basel**: Gebrüder Hug, Musikhandlung.
„ **Bielefeld**: Sulzer, „
„ **Braunschweig**: Jul. Bauer, „
„ **Bremen**: A. Praeger und Meier, „
„ **Breslau**: Th. Lichtenberg, „
Hainauer, „
„ **Brieg**: A. Bänder, „
„ **Bromberg**: Herse, „
„ **Carlsruhe**: Fr. Doert, „
L. Schuster, „
„ **Cassel**: H. Junemann & Co., „
„ **Cleve**: F. A. Knipping, „
„ **Constanz**: Ernst Abendroth, Musikhandlung (stellt auch Concertflügel ersten Ranges zur Verfügung).
„ **Cöthen**: Louis Schönian, Musikhandlung,
„ **Crefeld**: H. Friese, „
Ferd. Schuckert, „
„ **Danzig**: C. Ziemssen, „
„ **Darmstadt**: G. Thies, „

In **Dortmund**: Köppen'sche Musikhandlung.
" **Dresden**: F. Ries, " (Bechstein'sche Flügel.)
Bernhard Friedel, Hofmusikh.
" **Düsseldorf**: C. Othmer, Pianofortehandlung.
" **Eberswalde**: F. Schreiber, Musikhandlung.
" **Elberfeld**: B. Hartmann, "
" **Essen**: O. Radke, "
" **Frankfurt a. M.**: C. A. André, "
" **Frankfurt a. O.**: Massute, "
" **Freiburg** im Breisgau: Kaiser & Schiedmayer, Musikhandlung.
C. Ruckmich, Musikhandlung.
" **Gera**: Gustav Lüder, "
" **Görlitz**: Ernst Fries, "
" **Gotha**: Thienemann, "
Ziert'sche Hofmusikhandlung.
" **Göttingen**: C. Spielmeyer, Musikhandlung.
H. Lange, "
" **Greifswald**: siehe Stralsund.
" **Hamburg**: Cranz, "
" **Hannover**: Ad. Nagel, "
A. Simon, "
" **Hirschberg i. Schl.**: M. Rosenthal, " Für H. u. Umgegend.
" **Kiel**: Streiber's Musikhandlung (für ganz Schleswig-Holstein; stellt Concertflügel zur Disposition.)
H. Thiemer, Musikhandlung.
" **Köln**: J. F. Weber, "
" **Königsberg**: Jakubowski, Musikhandlung.
B. Meyer, "
" **Kreuznach**: Gebrüder Wolff, "
" **Lauban**: P. Denecke, "
" **Lindau** am Bodensee: Ludwig, Musikh., (für ganz Deutschland).
" **Magdeburg**: Sulzer, Musikhandlung.
" **München**: J. Aibl, Musikhandlung, (stellt auch Bechstein'sche Flügel aus seinem Lager gratis zur Verfügung, wenn ihm der Billetverkauf übertragen wird).
Falter & Sohn, Hofmusikhandlung.
" **Neisse**: Robert Hinze, Musikhandlung.
" **Nürnberg**: W. Schmidt, "
Hugo Zierfuss, " zugleich für Ansbach, Bamberg, Erlangen, Fürth. (Flügel kostenfrei).
" **Posen**: Slusewsky (Bote & Bock), Musikhandlung.
" **Regensburg**: J. G. Bösenecker, "
" **Rostock**: L. Trutschel, "
H. Wessel, "
" **Schweidnitz**: Alb. Kaiser, "
" **Schwerin**: A. Trutschel, "
" **Speier**: A. Hildesheimer, "
" **Stargard i. Pomm.**: R. Just, "
" **Stettin**: E. Simon, "

In **Stralsund**: Witting (vorm. C. Topp), Musikhdlg. (auch für Greifswald).
J. P. Lindner Sohn, "
" **Strassburg i. E.**: Gebrüder Hug, "
" **Stuttgart**: Ed. Ebner, "
" **Thorn**: W. Lambeck, Musikhandlung (stellt eigenen Concertflügel zur Disposition.)
" **Tilsit**: Schubert & Seidel, (M. Bergens), Musikhandlung (auch für Insterburg und Memel.)
" **Weimar**: T. F. A. Kühn, Hofmusikhandlung. (Bei Aufträgen sind zunächst 10 M. für etwaige Auslagen beizufügen.)
" **Würzburg**: Barth'sche Musikhandlung.

In **Wien**: L. Grünfeld & G. Horzetzky, Theater- und Concertagentur II. Praterstrasse 17.
Ignaz Kugel, Concert- und Theateragentur, I. Bartensteingasse 2.
Gustav Levy, Hofmusikalienhandlung, I. Am Peter.
" **Prag**: Die Musikhandlung von Christoph und Kuhé.
" **Petersburg**: Die Hofmusikhandlung von A. Büttner (Rahter).
" **Warschau** (für ganz Polen und Russland): Die Concert- und Theater-Agentur von Daniel Nirnstein (Tuardastrasse 10.)
" **Amsterdam**: Die Hofmusikalienhandlung und Concert-Agentur von Louis Roothaan.

Die betheiligten Musikalienhandlungen sind um freundliche Angabe ihrer Adresse gebeten, um dieses Verzeichniss vervollständigen zu können.

Alphabetische Liste
concertirender Künstler
mit Angabe der sie allein vertretenden Agenten.*)

H. v. Bülow, vertreten durch Hermann Wolff, Berlin, Carlsbad 20.
Frau Annette Essipoff, Pianistin, vertreten durch J. Kugel, Wien, Bartensteingasse 2.
Frau Pauline Fichtner-Erdmannsdörffer — H. Wolff, Berlin.

---

*) Diese zum ersten Male in den Kalender aufgenommene Liste erscheint noch sehr unvollständig, da trotz ausgesandter Fragebogen der Zweck derselben an betheiligter Stelle vielfach nicht oder

C. Heymann, Pianist — H. Wolff, Berlin.
G. Hille, Viol. — H. Wolff, Berlin.
Frl. Aug. Hohenschild, Conc.-Säng. — Th. Barth, Berlin, Mohrenstrasse 21.
G. Holländer, Viol. — H. Wolff, Berlin.
J. Kotek, Viol. — H. Wolff, Berlin.
Frl. Anna Lanckow, Conc.-Sängerin (Alt), — Th. Barth, Berlin.
Th. Leschetizky, Prof. — J. Kugel, Wien.
Frl. O. Lichterfeld, Pianistin — H. Wolff, Berlin.
Franz Mannstädt, Pianist — Th. Barth, Berlin.
M. Marsick, Viol.-Virtuos — J. Kugel, Wien.
Frau Otto-Alvsleben, Kgl. Sächs. Hofopernsängerin — für Concerte: Th. Barth, Berlin.
Petri, Concertm. — H. Wolff, Berlin.
D. Popper, Cellovirtuos — J. Kugel, Wien.
O. Raif, Pianist — Th. Barth, Berlin.
Marcello Rossi, Violin-Virtuos — J. Kugel, Wien.
Anton Rubinstein — Hermann Wolff, Berlin.
Cam. Saint-Saëns — Hermann Wolff, Berlin.
Frl. Theresine Seydel, Violin-Virtuosin — J. Kugel, Wien.
Frl. Caroline Seydel, Pianistin — J. Kugel, Wien.
M. Stägemann, Kgl. Kammers. — H. Wolff, Berlin.
Benno Stolzenberg, Grossh. Bad. Kammersänger — Const. Ziemssen, Danzig.
Jules de Swert, Cellovirtuos — J. Kugel, Wien.
J. Wieniawski, Pianist — H. Wolff, Berlin.

---

falsch verstanden zu sein scheint. Dennoch glaubt d. Red. gerade durch eine solche Zusammenstellung Concertinstituten und Leitern von Concerten, die das Engagement von Künstlern erstreben, mit denen ein direkter Verkehr wegen des beständig wechselnden Aufenthaltes derselben fast unmöglich ist, eine sehr nützliche Erleichterung zu verschaffen, während es ganz gewiss im Interesse der Herren Concertagenten liegen muss, die von ihnen vertretenen Künstler möglichst vollständig hier aufgeführt zu sehen. Es versteht sich aber von selbst, — was bei den der Red. gewordenen Einsendungen nicht immer beachtet ist, — dass nur diejenigen Agenten in Verbindung mit den betr. Künstlern aufgenommen werden können, die dauernd die alleinige geschäftliche Vertretung derselben haben, nicht aber auch diejenigen, die bei Gelegenheit irgend eines Concertes in ihrer Heimatstadt mit irgend einem Künstler in geschäftliche Beziehung getreten sind.

Musikalische Institute und Vereinigungen

für allgemeine — wissenschaftliche, technische und materielle — Zwecke.

Die Königliche Akademie der Künste zu Berlin — Protector: Se. Maj. der Kaiser; Kurator: Minister der geistl. etc. Angelegenheiten v. Puttkamer; Präsident: Geh. Reg.-Rath Hitzig; stellv. Präs.: Oberkap.-M. Taubert — gliedert sich in ihren Abtheilungen für Musik folgendermaassen:

I. Der Senat. Derselbe ist eine technische Kunstbehörde und künstlerischer Beirath des Ministers. Er vertritt die gesammte Akademie nach aussen. Musikalische Section: Vors.: Oberkapellmstr. Taubert. Professoren Grell, Kiel, Joachim, Bargiel, Schulze, Rudorff, Haupt, Commer, Blumner. Secretair: Prof. Dr. Spitta.

II. Die ordentlichen Mitglieder. Musikalische Section. Vors.: Taubert; Professoren Bargiel, Bellermann, Blumner, Commer, Dorn, Grell, Haupt, Joachim, Kiel, Radecke, KM., Ries (Concertmstr.), Schneider, Wüerst.

III. Die Hochschule für Musik.

IV. Institut für Kirchenmusik.

Ueber die beiden letzten, der praktischen Musiklehre gewidmeten Organisationen der Kgl. Akademie s. Näheres S. 17.

Der „Allgemeine deutsche Musikverein," gegründet 1859 von Franz Brendel, ist eine grossartige Vereinigung von Musikern Deutschlands (besonders Componisten und unter diesen fehlen kaum einige von Bedeutung), und zählt zur Zeit über 800 Mitglieder, namentlich aus Mittel-Deutschland. Die „Tonkünstler-Versammlungen" des A. d. M. V., deren in diesem Jahre in Baden-Baden die 17. stattfand, sind stets wahre Festtage der zeitgenössischen Production, die dort die sorgsamste Pflege findet. Das Programm des letzten Festes siehe an entsprechender Stelle des II. Theiles. Der Verein hat ferner als eine wesentliche Aufgabe, weil Ergänzung seiner Festversammlungen die Herausgabe von Compositionen und literarischen Werken seiner Mitglieder erkannt, und auch in dieser Hinsicht eine bedeutende

Thätigkeit entfaltet. Endlich hat sich aus ihm heraus „der deutsche Musikertag“ entwickelt, über den weiter unten besonderes folgt. Das „Directorium“ des A. d. M. V. ist keiner Wahl seitens der Mitglieder unterworfen. Es besteht aus 5 lebenslänglichen Mitgliedern; im Falle einer Vacanz wählen die übrigbleibenden ihren Collegen selbstständig. Seit Brendel's Tode ist aber dessen Platz nicht wieder besetzt, so dass das Directorium z. Z. besteht aus Prof. C. Riedel (Leipzig), Commissionsrath C. F. Kahnt (Leipzig), Justizrath Gille (Jena) und Professor A. Stern (Dresden). Neben diesem Directorium existirt allerdings noch ein „Gesammtvorstand“ von einigen 20 Mitgliedern, doch ist derselbe gegenüber der Handhabung der Geschäfte ziemlich bedeutungslos. Der Beitritt zum Vereine steht Jedem offen (auch Damen); der Beitrag beträgt jährlich 6 M., wofür die Mitglieder gratis Zutritt zu allen Concerten und Veranstaltungen haben. Vereinsorgan ist die „Neue Zeitschrift f. M.“

Der „Allgemeine Deutsche Musikertag“ sollte nach früheren Beschlüssen in jedem zweiten Jahre zusammentreten, doch ist derselbe diesmal ausgefallen. (Der letzte Musikertag war 1878 in Erfurt.) Ueberhaupt lässt sich nicht verkennen, dass in den betheiligten Kreisen eine gewisse Lauheit in Betreff seiner Platz gegriffen hat, die für die Fortexistenz dieser Institution sehr gefährlich werden könnte. Unter diesen Umständen verzichten wir auf die nochmalige Reproduction der Mitgliedsnamen des thatsächlich seit Jahren feiernden „Ständigen Ausschusses“; doch findet der sich für die Specialia interessirende Leser alles Nähere auf Seite 11 der dritten Abtheilung des Allg. deutschen Musiker-Kalenders, II. Jahrg. 1880.

Der „Bayreuther Patronatverein,“ eine Fortsetzung des s. Z. in Bayreuth gegründeten „Patronatvereins zur Pflege und Erhaltung der Bühnenfestspiele in B.“ und mit dem „Verwaltungsrathe der Festspiele“ als Vorstand (Bürgermeister Munkel, Banquier Feustel) — bezweckt, die Absichten R. Wagners, zunächst jetzt für die bevorstehende Parsifalaufführung, der Verwirklichung entgegenzuführen, und alle gleichgesinnten Elemente in anderen Städten als Zweigvereine sich anzuschliessen. Der Beitrag beträgt jährlich 15 M. (von 1878 ab: später Eintretende haben die entsprechende Summe nachzuzahlen) — die „Bayreuther Blätter“ werden den Mitgliedern gratis geliefert. Zweigvereine existiren in fast allen bedeutenderen Städten Deutschlands und des Auslandes; die Namen der denselben vorstehenden Lokalvertreter findet man im Adresstheile der betr. Städte. Neben diesem Hauptverein mit seinen zahlreichen Verzweigungen existiren einige selbstständige Wagner-Vereine, die hier folgend verzeichnet sind.

Wagner-Verein zu Berlin, gegr. 1877. Ueber 300 Mitgl. Vorstand: Redacteur E. Dohm, Vors.; Redacteur G. Davidsohn, stellv.

Vors.: O. Eichberg, Schriftführer; O. Lessmann, stellv. Schriftf.: Th. Barth, Schatzmeister, Mohrenstrasse 21 (wohin alle Anfragen u. s. w. zu richten): Prof. C. E. Döpler, Redacteur Dr. Klee, Kapellmeister Fr. Mannstädt, Prof. Regierungsrath Schwatlo. — Beitrag jährl. 12 Mk. Musikaufführungen, Vorträge.

Wagner-Verein zu Frankfurt a. M., gegr. 1877. Ueber 200 Mitglieder. Vorstand: M.-D. J. Kniese, Kapellm. G. Goltermann, Dr. med. O. Eiser, Oberstlieut. C. Gericke, Banquier M. Gross. Oberlehrer B. Widmann. Beitrag jährlich 20 Mk. Concerte, kunstwissenschaftliche Vorträge.

Elsass-Lothringischer Richard-Wagner-Verein zu Strassburg i. E., gegr. 1879. Vors. Dr. A. Schricker; Kassirer Pr.-Lieut. Nebelsieck; Schriftführer Dr. Oscar Mayer. Z. Z. 40 Mitgl.

Der „Orden zum heiligen Gral" in München, gegr. 1872, neu constituirt 1877. Ca. 25 Mitgl. Vorstand: Fritz Hartmann, Oscar Merz, E. Wöhrl (Schriftführer) und L. v. Duniecki. — Beitrag jährlich 6 Mark (ausserordentliche Mitglieder zahlen 24 Mark).

Der „Akademische Wagner-Verein in Wien," nach den Festspielen neu constituirt October 1876. Vorstand: Obmann Ludwig Koch, Obmannstellv. Josef Reiff, Schriftführer Alois Höfler; Schriftf.-Stellv. Aug. Jarisch; Kassirer Ludw. Lechner. Musikaufführungen, Vorträge im Interesse Wagnerischer Kunst.

Der Verband deutscher Tonkünstlervereine umfasst die Tonkünstlervereine zu Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, München und Stuttgart, über die sämmtlich weiter unten Näheres. Der Vorsitz des Verbandes wechselt von zwei zu zwei Jahren zwischen den Vorsitzenden der einzelnen Vereine in der alphabetischen Reihenfolge der Städte. Zeitiger Vors. ist Professor M. E. Sachs in München; Schriftführer Inspector Fr. Grell ebendaselbst. Organ des Verbandes ist die „Tonkunst," Red. A. Hahn (†). Mit dem Verbande in fortlaufender Correspondenz stehen die Vereine zu Magdeburg, (Vors. M.-D. Chr. Fr. Ehrlich), Cöln (Vors. Dr. Hiller), Breslau (Vors. Schneider) und der Verein für Kammermusik in Petersburg (Vors. Eugen Karlowitsch Albrecht).

Tonkünstlerverein zu Berlin, gegr. 1844. Ca. 120 ordentl. Mitglieder, die Zahl der ausserordentlichen sehr schwankend. Vorstand: Prof. J. Alsleben, Vors.; H. Schäffer, stellv. Vors.; R. Eichberg, Quandt jun., Schriftf.; O. Quandt, C. Lutz, Rendanten; R. Dobritzsch, Ordner; C. Schulz, Bibliothekar. — Die auswärtige Correspondenz

unter der Adresse: Prof. Alsleben, Ascanischer Platz 4. — Beitrag jährlich 14 Mark. Concerte, Musikabende, Sitzungen zur Besprechung musikalischer Fragen.

Tonkünstlerverein zu Dresden, gegr. 1854. Vors. Kammermusiker Fürstenau. Stellvertr. Vors. G. Schmole. Schriftführer MD. R. Pfretzschner. Schatzmeister L. Hoffarth. Bibliothekar Musikh. A. Hofmann. Ordner Kamm.-M. Böckmann. 23 Ehrenmitgl., 194 ordentl., 192 ausserordentl. Mitglieder. Pflege der historischen, klassischen und modernen Kammermusik und der Musik für kleines Orchester oder Orchestergruppen. Die Vereinsbibliothek umfasst ca. 1000 Nummern. Correspondenz unter der Adresse: Kammerm. Fürstenau, Landhausgässchen 1 oder: MD. Pfretzschner, Dresden-Neustadt, Bautzener Strasse, Saxonia-Apotheke.

Tonkünstlerverein zu Frankfurt a. M., gegr. 1869. Präs. Dir. Beyschlag. Vicepräs. Riedel. Schriftführer: Dr. Zeitmann, Seyffert. Kassirer: Dir. Meissner. 200 Mitgl., darunter 50 active.

Tonkünstlerverein zu Hamburg, gegr. 1867. Ca. 300 Mitglieder. Vorstand: Präs. H. Degenhardt, Vicepräsident A. Gowa, erster Schriftführer C. F. Armbrust, zweiter Schriftführer und Bibliothekar J. Würzburg. Kassirer: G. Ad. Leopoldt, Musikalienhändler (vermittelt zugleich die Correspondenz nach aussen.) — Aufnahmekommission Prof. Grädener und Ad. Mehrkens, MD. Jeden Sonnabend Novitäten-Aufführung.

Tonkünstlerverein zu München, gegr. 1872. 74 Mitgl. Vors. Prof. M. E. Sachs, stellv. Vors. MD. Dr. H. Porges, Schriftführer Insp. Fr. Grell. Chormeister R. Lederer, Ordner Musikhändler R. Janke, Kassirer H. Priem. Vereinsbureau und Correspondenzadresse: Café Roth.

Tonkünstlerverein zu Stuttgart. Vors. Hofkapellmeister Seifriz.

Deutsche Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten, gegr. 1871. 292 Mitglieder. Vors.: Geh. Hofrath Dr. R. v. Gottschall; geschäftsführender Director: v. d. Gröben; Schriftführer Capellm. C. Reinecke; Schatzmeister Dr. H. Marbach; Syndicus Dr. Gerhardt, sämmtlich in Leipzig, wo sich auch das Bureau, und zwar Dresdenerstrasse 42, befindet. Zweck der Genossenschaft ist hauptsächlich die gemeinsame, auf Kosten der Genossenschaft zu be-

wirkende Wahrnehmung der Rechte aller Mitglieder bezüglich der öffentlichen Aufführungen ihrer Werke, durch eine möglichst vollständige Controle derselben, durch gerichtliche und aussergerichtliche Geltendmachung und Verfolgung der aus unbefugten Aufführungen entspringenden, an die Genossenschaft cedirten Ansprüche der Mitglieder an dritte Personen, sowie durch entsprechende Strafanträge, — durch gerichtliche und aussergerichtliche Beitreibung solcher Ansprüche der Mitglieder, die auf befugte öffentliche Aufführungen ihrer Werke und auf Verträge sich beziehen, deren Abschluss durch die Genossenschaft erfolgt ist.

Deutscher Bühnen- (Cartell-) Verein. Vereinigung der Direction deutscher Bühnen. Vorsitzender General-Intendant von Hülsen, Berlin. Stellv. Vors.: Intendant Baron von Perfall, München.

Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger, gegr. 1872. Vorstand. Fr. Betz, HfopS., Berlin, Präs.; E. Gettke, Kgl. Schausp., Cassel, Vicepräs.; J. Barth, Hofopernsänger, Generalsekretär, Berlin, Wilhelmstrasse 25 — wohin alle Zuschriften zu richten: L. Menzel, Schauspieler, Berlin, Kassirer; Dr. Krückl, Hamburg; Bodo Borchers, Weimar; Dr. Kaser, Stuttgart. — Die für die Mitglieder der Genossenschaft gegründete „Allgemeine Pensionsanstalt“ hat ein Vermögen von ca. 1300000 M., die „Wittwen- und Waisenpensionsanstalt“ von rund 44000 M.; die Direction beider Kassen ist in Weimar. Der Genossenschaft steht ein eigenes Organ zur Verfügung.

Verein der Musiklehrer und Lehrerinnen zu Berlin, gegr. 1879. Zweck desselben ist materielle Unterstützung der Mitglieder — vorläufig in Krankheitsfällen; in weiterer Entwicklung soll auch eine Sterbekasse und eine Alters-Pensionskasse gegründet werden. Die Statuten dieses für die materielle Stellung der Musiker hochwichtigen Vereins (der hoffentlich den Anstoss zur Bildung ähnlicher in anderen Städten geben wird) sind von der Regierung bestätigt und die Krankenkasse officiell anerkannt worden. Die Zahl der Mitglieder beträgt ca. 200; Beitrag monatlich 1 M. Vorstand: Professor Alsleben (Vors.), Prof. E. Breslaur (stellv. Vors.), Dr. Kalischer, Dr. Bischoff, X. Scharwenka (Schriftf.), Dir. Werkenthin (Rendant), Hennes, Dobritzsch (Ordner). Kuratorium: Prof Haupt (Vors.), Prof. Löschhorn (stellv. Vors.), O. Lessmann (Schriftf.), O. Eichberg, Prof. E. Franck, Prof. Jähns, Prof. Rudorff.

Verein Berliner Organisten und Cantoren. Derselbe hat die rein praktische Tendenz der Hebung und Förderung der materiellen Stellung seiner Mitglieder. Vors. Prof. A. Haupt, Schatzmeister Musikdir. H. Hauer.

Der Klavierlehrer-Verein zu Cassel, gegr. 1877. Zweck: Förderung der geistigen und materiellen Interessen der Mitglieder; Entwicklung und Verbesserung des Musikunterrichts; Anstrebung einer einheitlichen Lehrmethode. Director: L. Spengler (führt zugleich die gesammte Correspondenz des Vereins); Kassirer: F. Israel, Musiklehrer; Archivar: H. L. Büchner, Musiklehrer.

Chroma. Verein zur Einführung der Chromatik in Theorie, Schrift und Klaviatur, gegr. 1876. Beitrag jährlich 12 Mk. Vorstand: M.-Dir. A. Hahn, Leipzig (†). O. Quanz, Frankfurt a. M., Feststr. 6, wohin alle Zuschriften zu richten sind; Prof. M. E. Sachs, München. Vereinsorgan: „Die Tonkunst."

Mozart-Stiftung in Frankfurt a. M., gegr. 1838. Zweck: Vertheilung von Stipendien an begabte junge Tonkünstler zur Vollendung ihrer Ausbildung. Präs.: Appellationsgerichtsrath Dr. Eckhard, Sekretair Dr. V. May. Capitalvermögen über 140,000 Mark.

Deutscher Sängerbund, gegr. 1862. Vereinigung von 57 Einzelbünden mit über 2000 (Männergesang-) Vereinen und gegen 50000 Sängern (einzelne Vereine werden nicht aufgenommen.) Geschäftsführender Ausschuss des Deutschen Sängerbundes z. Z. in Lübeck: Prof. Scherling (Vorsitzender). Dr. A. Hach. Dr. O. Dittmer. Musikd. C. Stiehl (Lübeck). Kaufmann Dahm (Hamburg). Correspondenz-Adresse: Prof. Chr. Scherling, Lübeck. Gesammtausschuss: Ackens (Aachen). Arras (Dresden). Beckh (Nürnberg). Dahm (Hamburg). Dr. Dittmer (Lübeck). Dr. Elben (Stuttgart). Prof. Faisst (Stuttgart). Dr. Gerster (Regensburg). Dr. Hach (Lübeck). Hammeter. (Müllheim). Hartwig (Dresden). Jung (Brieg). Kümmel (Altona). Dr. Langer (Leipzig). Meindl (München). Dr. Meyer (Berlin). Mohr (Berlin). Rutz (München). Scherling (Lübeck). Stiehl (Lübeck). Tauwitz (Prag). Tellgmann (Braunschweig). Umlauft (Wien). Wetzki (Marienwerder). Wiedemann (Stuttgart). — Im vorigen Jahrgang des Allg. deutschen Musikerkalenders (1880) findet man auf Seite 18—22 der dritten Abtheilung eine Nachweisung der dem deutschen Sängerbunde angehörenden Einzelbünde, nebst Angabe der Mitgliedzahl etc. Von diesen ist mittlerweile der unter No. 13 stehende Sängerbund ausgeschieden, dafür aber neu eingetreten:

Mainthal-Sängerbund, Vorort Darmstadt, 19 Vereine, 516 Sänger;
Rigaer Liederkranz, Vorort Riga, 134 Sänger.

Wenn nun auch die Zahlen der einzelnen Vereine und Sänger naturgemäss beständig schwanken, kann doch das Gesammtresultat, mit ca. 50000 Sängern, als ziemlich dem Vorjahre gleich, angesehen werden.

In Veranlassung der in diesem Jahre erfolgten Herausgabe des 7. Heftes des „Liederbuches des deutschen Sängerbundes" hatte dieser eine Konkurrenz ausgeschrieben, in Folge deren 733 Compositionen eingegangen sind. Von der „Liederbuchkommission" (bestehend aus

den Herren Prof. Faisst-Stuttgart, MD. Langer-Leipzig, Mohr-Berlin, Stiehl-Lübeck und Tauwitz-Prag) sind von diesen Compositionen 8 (von R. Schwalm, W. Speidel, Th. Krause, F. Janson, F. Pacius-Helsingfors, N. v. Wilm-Wiesbaden, Attenhofer-Zürich, O. Schmidt-Berlin) prämiirt und dem bezeichneten Hefte einverleibt worden. — Von dem deutschen Sängerbunde wurde 1877 eine Sängerbundstiftung gegründet, welche den Zweck hat, Componisten auf dem Gebiete des deutschen Männergesanges, sowie deren Hinterbliebenen in Fällen der Bedürftigkeit Unterstützungen als Ehrengaben des deutschen Sängerbundes zu gewähren. Vom Sängerbunde mit 10000 Mark dotirt, ist das Kapital jetzt auf die normirte Summe von 30000 Mark angewachsen. Die erste Vertheilung von Ehrengaben erfolgt im Jahre 1881.

Allgemeiner deutscher Musiker-Verband. Vereinigung praktischer Musiker; 7000 Mitglieder. Sitz des Präsidiums: Berlin; Präsident: H. Thadewaldt. Verbands-Organ: Deutsche Musiker-Zeitung; Red.: W. Lackowitz. Zweiginstitut: Central-Stellenvermittelungs-Bureau. Delegirten-Versammlungen alljährlich. — Central-Bureau des Verbandes: Berlin, Kochstrasse 9.

Deutsche Pensionskasse für Musiker, selbstständige Stiftung des Allg. Deutschen Musiker-Verbandes, unter staatlicher Controle stehend. Das Statut wurde am 20. October 1875 genehmigt. Der Beitritt steht allen Musikern beiderlei Geschlechts im Alter bis zu 30 Jahren frei; Beitrag monatlich 1,50 bis 9 Mark; mit der Zahlung der Pensionen soll 1884 begonnen werden. Die Verwaltung besteht z. Z. aus: Thadewaldt, Director; Kopsch, Rendant; Friese, Secretair; Der Vorsitzende des Verwaltungsrathes: Rich. Schmidt, MD. Das Vermögen betrug nach dem letzten Rechnungsabschlusse am 1. Juli 1879: 538,545 Mk. 40 Pf. Das Central-Bureau befindet sich gleichfalls Berlin, Kochstrasse 9, wie auch die Delegirten-Versammlungen alljährlich gleichzeitig mit denen des Allg. Deutschen Musiker-Verbandes abgehalten werden.

Der Verband deutscher Zithervereine, gegr. 1877 zu Cassel, umfasst z. Z. 25 Vereine; Vors. vacat; 2. Vors. A. Kabatek-Leipzig; 1. Schriftf. prov. P. Dorn-Leipzig; 2. Schriftf. H. Körner-Berlin; Kassirer L. Deichmann-Cassel; Bibliothekar P. Lang-Augsburg. Im Jahre 1879 hat der Verband seinen Congress vom 6. bis 8. Sept. in Weimar abgehalten. Der Verband unterhält eine eigene Zeitung. — Der Berliner Zitherklub, gegr. 1858, hat 38 Mitgl. Der Vorstand besteht aus dem Director hon. c. M. Albert, dem 1. Vors. A. Schmidt, und dem musik. Leiter G. Herrmann.

Die Internationale Mozartstiftung in Salzburg, gegr. 1870, zum Zwecke der Pflege der Tonkunst in der Weise, „dass den Schöpfungen aller Nationen und Zeiten auf diesem Gebiete der Kunst

Rechnung getragen wird und Leistungen emporstrebender Talente gefördert werden.“ Die Erreichung dieses Zweckes wird angestrebt: a. durch Errichtung einer Hochschule der Tonkunst in Salzburg, b. durch bedeutsame Aufführungen (Musikfeste), c. durch Prämiirung preiswürdig anerkannter Tonwerke, d. durch Ertheilung von Stipendien, e. durch Förderung des Verlages gediegener Tonwerke, f. durch periodische Abhaltung des Mozarttages zur Besprechung wichtiger tonkünstlerischer Fragen und Interessen, g. durch Erbauung eines Mozarthauses zur Unterbringung der Hochschule. — Ausschuss: Vors.: Freiherr C. v. Sterneck; stellvertr. Vors.: Landeshauptmann Graf H. Lamberg; Sekretär: Institutsinhaber Joh. Engl; Archivar: Generalagent J. Horner. Cassirer: Banquier C. Spängler; Ausschussmitglieder: Franz Gessele, Dr. J. Hirschfeld, Dr. Stigler, Zeller. Zahl der Mitgl. 93; Vermögensstand Ende 1879 25,400 Fl. Seit dem 11. Juli 1880 ist mit der Mozartstiftung vereinigt das

Mozarteum und der Dommusikverein in Salzburg. Das Archiv (täglich von 10—12 und von 2—3: Meldung beim Archivar) enthält ausser einer bedeutenden Anzahl von Musikalien auch einen grossen Schatz von Mozartreliquien (Briefe und Manuscripte, Familienbilder, Mozarts Concertklavier und Spinet etc.) Correspondenzadresse: Salzburg, Faberhaus. — Musikalische Lehranstalt des Mozarteums siehe weiter unten.

Wiener Cäcilien-Verein*). (Verein zur Beförderung echter Kirchenmusik), gegründet 1837. Präses: vacat. Stellv.: J. Dr. C. Hausleitner. Directionsmitglieder: Umlauf, W. Schwarz. (Dieser Verein unterhält auch eine Gesangs- und Orgelschule).

„Wiener Musiker-Bund,“ gegr. 1872. Obmann: A A. Buchta, Stellv.: E. Katzmayr und A. Seelig. Kassirer: H. Gasteiger. Schriftführer: Jos. Scheu. Rechnungsführer: W. Schrecker. 160 Mitgl. Der Verein hat zwei Sectionen. Zweck der ersten Section: Unterstützung hilfsbedürftiger Mitglieder, unentgeltliche Stellenvermittelung etc. Zweite Section: Krankenkasse. Gesammtvermögen 4400 Fl.; Adresse: I. Kohlmarkt 24, zum Lothringer. Der Wiener Musiker-Bund wurde im Jahre 1873 angeblich wegen Ueberschreitung seiner Statuten behördlich aufgelöst. Damals hatte der Verein über 600 Mitglieder, sein Vereinsvermögen von circa 3000 Fl. wurde mit Beschlag genommen. Im Jahre 1874 konstituirte sich hierauf der „Wiener Musiker-Verein“ mit gleicher Tendenz, der im Jahre 1878 nach vielen Anstrengungen jenes confiszirte Vermögen erhielt und sich gleich darauf auch wieder

---

*) Gerade während des Abschlusses der Redaktion fanden in den Verhältnissen des Wiener Cäcilien-Vereins so erhebliche Schwankungen statt, dass auch die obigen geringen Notizen nur mit Vorbehalt gegeben werden können. (Vergl. u. A. Wiener Blätter f. Kath. Kirchenmusik. No. 9.)

„Wiener Musiker-Bund“ nannte. Einestheils die Lauheit der Wiener Musiker, anderntheils die schlechten ganz unsicheren Wiener Theater-Verhältnisse, trugen dazu bei, dass der Verein zu seiner ehemaligen Bedeutung und seinem Einfluss nicht mehr gelangen konnte. Dessen ungeachtet nimmt derselbe Alles wahr, was in das Bereich seiner Wirksamkeit gehört, und erfüllt dadurch eine nothwendige Mission in dem Wiener Musikerleben.

„Haydn,“ Wittwen- und Waisenversorgungs-Verein der Tonkünstler in Wien, gegr. 1771. Vorstand: K. Hofkapm. P. Richter, stellv. Vors. J. Scheu, Secretair: S. Lebitschnig. Der Zweck des „Haydn“ ist die Versorgung der aus einer ersten oder wiederholten Ehe verbleibenden Wittwen oder Waisen seiner Mitglieder durch regelmässige Geldbeiträge und Pensionen (jetzt jährlich 560 Fl.) Vereinsvermögen: 743,600 Fl. 94 Mitgl.

„Carl Czerny,“ Wiener Tonkünstler-Pensions- und Unterstützungsverein, gegr. von Carl Czerny 1855. Vorstand: Gottfried Preyer, k. k. Hof- und Domkapellmeister. Vorst.-Stellvertr. Fr. v. Suppé, Kapellmeister. Secretair: Prof. J. Dachs. Kassirer: W. Prückl. Kontrolor: A. Antoine. Rechnungsführer: W. Schenner. Directionsmitglieder die Prof. Dr. J. Gänsbacher, L. Weiss und A. Pressnitz. 25 wirkliche und 11 unterstützende Mitglieder, Vereinsvermögen z. Z. 66900 Fl. Büreau: I. Stubenbastei 2.

Conservatorien und grössere Musikinstitute.

Berlin. Königliche Akademie der Künste. (S. auch S. 9.)

Von den drei musikalischen Lehr-Anstalten der Königlichen Akademie der Künste zu Berlin ist die „Abtheilung für musikalische Composition in Folge Allerhöchster Ordre vom 31. März 1833 eingerichtet worden. Am 1. October 1869 trat ihr in Folge Allerhöchster Ordre vom 10. Mai desselben Jahres eine Lehr-Anstalt für ausübende Tonkunst ergänzend zur Seite, mit welcher zusammen sie seither die in zwei Abtheilungen gegliederte akademische Hochschule für Musik bildet. Als sodann im Jahre 1875 die gesammte Akademie der Künste eine durchgreifende Reorganisation erfuhr,*) wurde das Königliche Institut für Kirchenmusik, welches seit Ostern 1822 als selbstständige Lehr-Anstalt bestanden hatte, dem Verbande der akademischen Lehr-Anstalten eingefügt.

*) Vergl. Allg. Deutscher Mus.-Kal. I. Jahrg. 1879 S. 86.

A. Abtheilung für musikalische Composition. Eröffnet 1833. Der Unterricht wird, in akademischer Weise, durch die Professoren Grell, Kiel, Bargiel und Oberkapellm. Taubert ertheilt. Die Aspiranten müssen in der Theorie der Musik genügend bewandert sein; Meldungen sind vor Beginn des Semesters in der Akademie, Universitätsstr. 6. zu machen. Der Unterricht ist frei. Die Schülerzahl betrug bei Ausgabe des letzten Jahresberichtes (1. Oct. 1879) 32.

B. Abtheilung für ausübende Tonkunst (Königsplatz 1). Director: Prof. J. Joachim. Stellv. Dir. und Leiter der Verwaltungsangelegenheiten: Prof. Ph. Spitta. Eröffnet am 1. October 1869 mit Violin-, Violoncell- und Klavierklassen. Es kamen hinzu: am 1. October 1871 eine Orgelklasse, am 1. April 1872 Klassen für Contrabass und sämmtliche Blasinstrumente und Vocalsoloklassen, am 1. April 1873 eine Chorschule und am 1. April 1874 ein vollständiger Vocalchor. Von letzterem Zeitpunkt datirt auch die vom Kriegsminister getroffene Einrichtung, dass je 10 Militärmusiker von verschiedenen Regimentern zum Zweck weiterer Ausbildung in der Behandlung eines Blasinstruments an die Hochschule kommandirt werden.

Lehrgegenstände. Violine: Joachim, de Ahna, Wirth, H. Jacobsen. — Bratsche: de Ahna, Wirth. — Violoncell: Hausmann. — Contrabass: Sturm. — Streichquartett: Joachim, de Ahna, Wirth, Hausmann, Jacobsen. — Flöte: Gantenberg. — Oboe: Wieprecht. — Clarinette: Pohl. — Fagott: Liebeskind. — Horn: Lehmann. — Trompete und Posaune: Kosleck. — Klavier: Rudorff, Barth, Grabau, Alex. Dorn, Raif, Joh. Schulze, C. Heymann, Schwiedam. — Partitur- und Ensemblespiel: Bargiel. — Orchesterspiel: Joachim. — Gesang: Ad. Schulze, Engel, Otto, Felix Schmidt, Frau von Schultzen-Asten, Frau Dr. Breiderhoff. — — Chor: Ad. Schulze. — Orgel: Haupt. — Theorie: Härtel, Franz Schulz, Succo. — Geschichte: Spitta. — Declamation: Dr. Schwarz, Frl. Bartels. — Italienisch: Pirani.

Nach Ausweis des oben bezeichneten Jahresberichtes wurden im Sommer-Semester 1879 in den Instrumentalklassen 221½, in den Gesangklassen 171½, in den Theorieklassen 62½ Stunde, in Summa also 455½ Stunde wöchentlich gegeben. Die Gesammtschülerzahl betrug 220 (davon kommen auf Violine 40, Klavier 53, Sologesang 64, Chorschule 27); die entsprechenden Zahlen für das vorhergehende Winter-Semester weichen nur wenig von diesen ab. In den 10 Jahren von der Gründung bis Oct. 1879 haben die Hochschule im Ganzen 779 Schüler, die Chorschule ausserdem 133 Schüler besucht.

Die Hochschule erhält eine jährliche Staatssubvention von 90 bis 100000 Mark; das Schulhonorar beträgt je nach dem verabredeten Unterrichte 300, 240, 150 Mark.

C. Institut für Kirchenmusik. Das Institut hat den Zweck, Organisten, Cantoren, Chordirectoren, Musiklehrer für höhere Lehranstalten, besonders für Schullehrer-Seminare auszubilden. Der Unterricht wird unentgeltlich ertheilt; der Cursus ist einjährig. Director: Prof. A. Haupt (seit 1. April 1869). Lehrgegenstände: Orgel: Haupt, Schneider; Klavier: Löschhorn; Gesang: Schnei-

der: Violine: Kammermus. Ressel; Theorie und Contrapunct; Haupt, Schneider; Orgelstructur: Haupt. Die Zahl der im Sommer-Semester 1879 ertheilten Unterrichtsstunden war wöchentlich 37: die Zahl der Schüler ist auf 20 beschränkt.

Die allen drei Instituten vorgesetzte Staatsbehörde ist das Kgl. Preuss. Cultusministerium.

Berlin. Neue Akademie der Tonkunst, Friedrichstr. 94, gegr. 1855. Director: Prof. Dr. Th. Kullak, Hofpianist des Kaisers und des Kronprinzen. Unterrichtsgegenstände: 1) Elementar- und Compositionslehre (Prof. Wüerst, Grunicke, Ph. Scharwenka.) 2) Methodik. (Th. Kullak, Dr. H. Bischoff.) 3) Pianoforte. (Th. Kullak, Behre, Dr. H. Bischoff, Bock, Eschelmann, Grunicke, Heiser, Henne, v. Hennig, Hildebrandt, MD. Al. Holländer, Kirchner, Franz Kullak, Lebegott, Pirani, Rhenius, A. Schultze, Scheiffler, Siebner, Throm, Zech, Zieler — die Damen: Ballewsky, Brandt, v. Cramer, Eckart, Frau Finger, Flöter, Fuchs, Grieben, Gubeler, Herrmann, Höpner I und II. Kotschedoff, O. Lichterfeld, Mathäi, Meyke, Riehm, Schödler, Schlesack, Fr. Schlesicke, Schrenzel). — 4) Sologesang. (Fr. Prof. Wüerst, Frl. Petersen, Frl. B. Wüerst.) 5) Violine. (Prof. Grünwald, G. Holländer, E. Sauret, Stock.) 6) Violoncello. (Grünfeld.) 7) Partitur- und orchestrales Clavierspiel. (Prof. H. Dorn.) 8) Quartettklasse. (Grünwald.) 9) Orchesterklasse (Wüerst, Franz Kullak.) 10) Italienisch. (Dr. Giavanolli,) 11) Declamation. (Frl. Idzigson.) 12) Geschichte der Musik. (Dr. Langhans.) 13) Chorklasse. (Al. Holländer.) — In der mit der Akademie verbundenen Elementar-Klavier- und Violinschule unterrichten die mit gesperrten Lettern verzeichneten Lehrer der Akademie und ausserdem in Theorie: Frl. Betty Fuchs; in Pianoforte: die Damen Bethke, Berger, Bischoff, Billerbeck, Braun, Eckhardt, Friess, Fröhlich, Gaebel, Haffer, Hagemann, Hofferichter, Holz, Höpfner, Jacobsohn, Kuntze, Lemm, Levy, Möller, Müller, Nittschalk, Perl, Peters, Pritsch, Puttkammer, Schlesak II, Schober, Schödler, Schöning, Dr. Sträter, Wegner. Die Anstalt hat demnach z. Z. 91 Lehrer und Lehrerinnen bei 1040 Schülern (im Winterhalbjahr 1879-80); das Honorar beträgt in der Akademie jährlich 144—216 M.; in dem dazu gehörigen Seminar 216—252 M.; in der Elementarschule 120 M.; für den Besuch der Ensemble oder theoretischen Klassen allein 36—72 M. Aufnahme jederzeit.

Die Anstalt feierte im April 1880 ihr 25jähriges Bestehen. Aus dem bei dieser Gelegenheit ausgegebenen Festprogramm ist zu ersehen, dass die Schülerzahl von 5 zu 5 Jahren wie folgt gewachsen ist:

1855 :	141.
1860 :	193.
1865 :	240.
1870 :	451.
1875 :	ca. 800.
1880 :	1040.

Berlin. Conservatorium der Musik. Friedrichstrasse 214. Gegr. 1850. Director: Prof. MD. Julius Stern. Unterrichtsgegenstände: Contrapunct, Composition (Kapm. Rob. Radecke); Theorie, Generalbass (L. Bussler), Partiturspiel, Direction (Fr. Mannstädt, Radecke.) Pianoforte (Franz Mannstädt, Munzinger, Rob. Radecke, Otto Schmidt, P. Seiffert, Simonson, Raasch). Gesang (Frl. Jenny Meyer, Frl. A. Beymel, Radecke). Dramatischer Unterricht (Hellmuth-Bräm, Kgl. Hofschausp.) Italienisch: (Vitucci). Orgel (Dienel). Violine (Km.-Mus. F. Meyer, Eichelberg). Seminar (Frl. J. Meyer, Rob. Radecke, Stern). Elementar-Klavier- und Violinschule (Andrich, Böttcher, Brüstlein, Raasch, Seiffert, Simonsohn für Pf. — Eichelberg f. Vl. — Prof. Stern, Böttcher für Theorie). Honorar 180—360 M. jährlich, in den Elementarklassen vierteljährlich 31,50 M. — Opernschule. Lehrkräfte wie oben. Rollenstudium. Gräfen, Kgl. Sänger. Mimik. Ebel, Kgl. Pantomimist. Honorar 500 M. jährlich.

Berlin. Cōnservatorium für Musik. Kronenstrasse 51. Dir. Hugo Schwantzer. Unterrichtsgegenstände: 1) Theorie, Compositionslehre etc. (Kapm. Bussler, Organ. Gäbler, Klatt II). 2) Klavier (Schwantzer, MD. Ludw. Hoffmann, Fuchs, Knick, Möller, Gäbler, Klatt I und II, Wandelt, Nauwerk, Böhmer, Tölle, Kawerau, Frls. Anger, Lüderitz, Zöpke, Oesterreich, Krause, Roggatz, v. Krüger, Starcke). 3) Violine (Frank, Concertm., Gariége). 4) Cello (E. Hofmann). 5) Quartettklasse. 6) Streichorchesterklasse. 7) Gesang (Doms. A. Geyer). 8) Chorklasse. 9) Italienisch. 10) Musikgeschichte. 11) Orgel (Schwantzer). 12) Seminar (Schwantzer, Geyer). Unter der jetzigen Direction besteht die Anstalt seit dem 1. Januar 1870; z. Z. ist sie von über 200 Schülern besucht. Honorar für ein Fach 9—15 M., für den Gesammtunterricht 33⅓—40 M. monatlich.

Berlin. Luisenstädtisches Conservatorium der Musik. Luisen-Ufer 11. Gegr. 1870. D. Herm. Mohr. 250 Schüler. Unterrichtsgegenstände. Klavier (Prof. Dr. Alsleben, R. Eichberg, Fauter, Janke, Kozuczeck, Nechanitzki, Schütze, Stöckert, Dir. Mohr, Frau Mohr, Frl. Behrendt, Borchert, Dahms, v. Grumbkow, Koch, Köhler, Michaltsek, Weber). Violine (Kammermus. Struss, Concm. Stern, Kammerm. Hagemeister. Violoncell (Grünfeld). Contrabass (Kaakstein). Harmonium (Mohr). Sologesang (Fr. Mohr, Edw. Schultz, Stöckert). Elementar- und Harmonielehre (Bussler). Methodik (Mohr). Geschichte der Musik (Prof. Alsleben). Honorar vierteljährlich in den Vorklassen 24—36 M.; in den Conservatoriumklassen für jedes Solofach 45 M.

Berlin. Pädagogium für Musik (Westend-Conservatorium). Lützowstr. 93. D. W. Handwerg, 168 Schüler. Unter-

richtsgegenstände: Klavier (Handwerg, Prof. Dr. Alsleben, B. Wolff, Buchholz, Bunzel, Dobritzsch, Egidi, Keller, Plahn, Frls. Böttcher, Housselle, Schmidtsdorff). Sologesang (FrauWorgitzka, Handwerg). Chorgesang (Prüfer). Violine (B. Horwitz). Violoncello (H. Grünfeld). Ensemblespiel (Handwerg). Compositionslehre (Rob. Keller). Methodik und Musikgeschichte (Alsleben).

Bamberg. Städtische Musikschule, gegr. 1877. D. Carl Hagel, städt. Kapellmstr. Unterrichtsgegenstände. Violine (C. Hagel, A. Paudert, D. Baumgärtner). Bratsche (Hagel). Cello (Weigand). Contrabass (Düring, Paudert). Flöte, Oboe (Reitz). Fagott (Paudert). Blechinstr. (D. Baumgärtner, Düring). Klavier nur als Hilfsinstrument (Hagel, L. Hofmann, Reitz). Chor- und Sologesang (Hagel, Hofman). Harmonielehre, Allgemeine Musiklehre (Hagel). — Die Musikschule wird von der Stadt unterhalten, der Magistrat ist Aufsichts- und Verwaltungsbehörde derselben. Der 2. Jahresbericht (vom August 1879) giebt die Schülerzahl auf 72 an (bei 27 Freistellen); das jährliche Honorar für den Gesammtunterricht (6 Stunden wöchentl.) 150 M., für Chorgesang 20 M., für ein Solofach 60—80 M. — Sekretär der Anstalt: Ludwig Hofmann.

Cassel. L. Spengler's Musikschule, gegr. 1869. Dir. Spengler. Lehrgegenstände: Pianoforte, Solo und Ensemble, Harmonium, Gesang, Solo und Ensemble. Theorie und Compositionslehre, Methodik, Musikgeschichte. — Ausbildung von Musiklehrern und Lehrerinnen. Lehrer: L. Spengler, C. Cunze, Frls. Henkel, Feisst, Becker, Scheele, Meyer, Menk. Ca. 100 Schüler. Honorar viertelj. 36—45 M.

Cöln. Conservatorium der Musik, gegr. 1850. Dir. Dr. Ferdinand Hiller, städt. Kapm. Unterrichtsgegenstände. Pianoforte (Hiller, Hompesch, Hülle, Dr. Klauwell, Kwast, Mertke, Seiss, Frl. Bosse). Violine (Japha, v. Königslöw, Concm. Schwartz). Violoncell (Ebert). Contrabass (Breuer). Orgel (de Lange). Gesang (Hinsen, Schneider). Declamation (Frau Dir. Ernst). Harmonielehre (Hiller, Jensen, Klauwell). Composition, Contrapunkt, Gesch. der Musik (Hiller, Klauwell). Italienisch (Dr. Erkelenz). Die Schülerzahl beträgt z. Z. (Sommer 1880): 145; das Honorar 250, resp. (für Sänger) 300 M. Die Verwaltung wird von einem aus acht Personen bestehenden Vorstande geführt; der Staat subventionirt das Conservatorium mit jährlich 6000 M.

Darmstadt. Ph. Schmitt'sche Akademie für Tonkunst Gegr. 1851. Protector: Prinz Alexander von Hessen. Director: Ph. Schmitt, grossherzogl. MD. Lehrfächer. Klavier (Ph. Schmitt,

MD., Hofm. K. Pfeil, Frls. Kuhlmann, Hitze, Stahl). Violine (Ph. Schmitt, K. Henkel aus Frankfurt, Frl. Stahl). Violoncello (Hofm. Pfeil). Flöte (Dern jun., HM.) Oboe (Müller KM.) Clarinette (Engel, KM.) Horn (Neumann, KM.) Fagott (Becher, Km.) Harmonielehre (Ph. Schmitt). Contrapunkt, Compositions- und Instrumentationslehre (L. Schlösser, Hof-K.-M.). Sologesang (Frau Johanna Konewka aus Frankf. a. M., Fräulein Herrlich aus Frankf. a. M.). Chorgesang (Henkel). — 200 Schüler: das Gesammthonorar 260—300 M.; einzelne Fächer 120—160 M., Orchesterschule in allen Fächern ermässigtes Honorar.

Dresden. Pudor's Conservatorium für Mus. Gegr. 1856. Artist. Dir. Hofkpmstr. Prof. Dr. Wüllner, vollziehender Dir. F. Pudor. Instrumentalschule. Musiktheorieschule. Gesangschule. Theaterschule für Oper und Schauspiel. Seminar für Musiklehrer und Lehrerinnen. Lehrer: K. Kammermus. Bähr, MD. Blassmann, Braunroth, Bruchmann, Hofschausp. Bürde, Kammermus. Demnitz, Dittrich, Prof. Döring, R. Falkenberg, Kammermus. Fürstenau, Kammervirt. Grützmacher, Hähne, Kammermus. Hiebendahl, Hildach, KamM. Hüllweck, Org. Höpner, Hungar, Org. Janssen, Kammermus. Keyl, Balletmstr. Köller, Kössler, Krantz, Lamperti, Hofschausp. Löber, Lorenz, Frl. v. Meichsner, Hoforg. Merkel. Müller, MD. Prof. Dr. Naumann, Nicodé, Oeser, Prölss, Kammermus. Queisser, Concertmstr. Rappoldi, Rischbieter, Prof. Scharfe, Schmidt, Schmole, Sigismund, k. Fechtmstr. Staberoh, Kammermus. Stein, Kammermus. Wolfermann, Kapellm. Wüllner. Ausserdem 29 Lehrer und Lehrerinnen in den Elementarfächern. — Honorar für die Gesangschule 400 M., für die Opernschule 500 M., für die übrigen Lehrgegenstände 300 M., ein Orchesterinstrument 100 M., praktischer Seminarkursus 50 M., Hospitanten der Chorgesangschule, Vorlesungen, Orchesterübungen 30 M. jährlich. Das Conservatorium wird vom Staate subventionirt; die Schülerzahl beträgt z. Z. 650.

Frankfurt a. M. Musikschule, gegr. 1860. Vorsteher für das laufende Jahr: J. C. Hauff. Unterrichtsgegenstände. Theorie (Hauff, Oppel). Pianoforte (G. Aschaffenburg, Henkel, Lutz, Kölsch, Meuschke, E. Parlow, Richter, Ronfort, Schütz). Ensemble und Partiturspiel (H. Henkel). Violine (Henkel, Herber, Welcker). Violoncell (Siedentopf). Orgel (Oppel). Gesang (Kniese). Geschichte d. Mus. (Oppel). Seit dem Herbst 1879 ist eine Elementarklavierschule eröffnet (Frls. Henkel, Hoff, Benkard). Honorar für den Gesammtunterricht jährl. 272 M., für einzelne Fächer 110—232 M., für die Elementarklassen 112 M. Die Anstalt genoss früher eine Subvention von der freien Stadt Frankfurt, welche auch von der preussischen Stadtgemeinde bis 1878 gewährt wurde. Als jedoch das durch ein grossartiges Vermächtniss des Dr. Hoch gegründete „Conservatorium" in's Leben trat, zogen die städtischen Behörden die Subvention zurück, weil eine zweite Musikschule kein Bedürfniss sei. Doch

besteht die Schule. m. z. Z. 180 Schülern, nunmehr ohne die Unterstützung der Stadt in alter Weise.

Frankfurt a. M. Dr. Hoch's Conservatorium für alle Zweige der Tonkunst, gegr. 1878. Director: Joachim Raff. — Unterrichtsgegenstände. Gesang (Horaz Fenn, Max Fleisch). — Pianoforte (Frau Clara Schumann. C. Fälten, M. Schwarz, Ant. Urspruch). Violine (H. Heermann, R. Gleichauf). — Violoncell (B. Cossmann, Val. Müller). — Theorie, Composition und Geschichte (J. Raff, Prof. Fr. Magnus Böhme). Metrik, Poetik (Dr. Veith). — Neuere Sprachen (Dr. Aug. Fritsch. Ag. Savoldelli). — Honorar jährlich 300 M.

Karlsruhe. Allgemeine Musik-Bildungsanstalt, gegr. 1830. Präsident: Geh. Rath Freih. Ungern v. Sternberg. Musik.Dir. Hofconcertm. Will. Lehrgegenstände. Klavier (Frl. Hoffmann. Frl. Lafontaine, Frl. Baumüller, Frl. Mittermayr). Violine (Will. Ederer, Metius. Giessler. Fritsche). Violoncell (Lindner). Gesang. Allgemeine Musiklehre. Theorie (Will). Honorar für die Gesangschule 16—24 M., für die Streich-Instrumentalklassen 48 M., für die Klavierklassen 72 M. jährlich. — 250 Schüler.

Leipzig. Kgl. Conservatorium der Musik, gegr. 1843. Neumarkt 37. Directorium: Vors.: Justizrath Schleinitz; Minister a. D. von Falkenstein, Geh. Legationsrath Keil, Dr. Günther, Trefftz. Stadtältester Dr. Lippert-Dähne. — Inspector: Albrecht. Expedient: M. Seifert. Kastellan: W. Leidert. Unterrichtsgegenstände: Klavier (Th. Coccius, L. Grill, MD. Jadassohn, H. Klesse, J. Lammers, Louis Maass, Dr. R. Papperitz, Prof. Dr. O. Paul, C. Piutti, A. Reckendorf, C. Reinecke, Alfr. Richter, Weidenbach, C. F. Menzel. Zwinscher). Violine (F. Herrmann, H. Klesse, H. Schradiek). Violoncell (C. Schröder). Orgel (Papperitz, C. Piutti). Gesang (Grill, Klesse, Fr. Rebling). Theorie (Grill, Jadassohn, Klesse, Lammers, Papperitz, O. Paul, C. Piutti, A. Richter). Compositionslehre (O. Paul, Reinecke). Geschichte und Aesthetik (O. Paul). Honorar jährlich 300 M.

Magdeburg. Conservatorium, gegr. 1878. Artist. Dir. J. J. Bott. Technischer Dir. G. Kühle. Unterrichtsgegenstände Violine (J. J. Bott, G. Kühle, L. Stör). Cello (F. Benkert). Klavier (J. J. Bott, Frl. Meyer, G. Kühle. L. Stör). Gesang (Frl. Caspereit, W. Berg). Theorie, Composition (J. J. Bott, Benkert, F. Meyer). Musikgeschichte, Aesthetik (W. Berg, E. Simon). Partiturspiel, Direction (Bott). Italienisch Frl. Chwatal). Declamation (W. Berg). Blasinstrumente. — Elementarschule. — Honorar I. Klasse 240 M., II. Klasse 180 M., III. Klasse 120 M., Elementarschule 72 M. jährlich. Schülerzahl z. Z. (Sommer 1880): 54.

München. Kgl. Musikschule. Gegr. 1867, staatlich organisirt 1874. Oberste Behörde: Ministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. Administration: Intendant Freih. v. Perfall. Dir. Prof. Rheinberger, Hofkapm. Unterrichtsgegenstände. Klavier (Dr. Barraga, Prof. Bärmann jun., Bussmeyer, Lang, Dr. Scheuermann). Violine (Conc. M. Walter, Kammerm. Brückner). Cello (Werner). Contrabass (Sigler). Flöte (Freitag). Clarinette (Bärmann sen.). Oboe (Vitzthum). Fagott (Mayer). Horn Strauss). Trompete (Penzkofer). Harfe (Zwerger). Orgel (Prof. Rheinberger, MD. Hieber). Gesang (Dr. Härtinger, Hey, Schimon). Chorgesang (Max Zenger). Harmonielehre (Sachs, Hieber). Composition (Rheinberger). Darstellungskunst. Reg. Brulliot). Honorar für Pf., Orgel, Sologes., Th. Harfe, dram. Abtheilung 240 M., Violine und Violoncello 180 M., Contrabass und Blasinstrumente 120 M., Hospitanten (nur für Chorges., Contrab., Blasinstr.) 30 Mark.

Strassburg im Elsass. Conservatorium. Dir. Stockhausen. Unterrichtsgegenstände. Pianoforte (Stockhausen, Brandt, Schrattenholz). Violine (Lotto, Nast). Violoncell (Roth). Flöte (Rucquoy). Cornet (Leloup). Posaune (Scharschmidt). Horn (Stennebrüggen). Gesang (Stockhausen, Boymond, Frl. Weber). Harmonielehre (Stockhausen).

Stuttgart. Conservatorium für Musik. Gegr. 1857. Protector Se. Maj. König von Württemberg. Direction: Prof. Dr. Faisst, (artist. Dir.) Prof. Scholl (techn. Dir.) Unterrichtsgegenstände. Elementar-, Chor-, Solo- und dramatischer Gesang, Klavier-, Orgel-, Violin- und Violoncellspiel, Tonsatzlehre (Harmonielehre, Contrapunkt, Formenlehre, Vokal- und Instrumental-Composition nebst Partiturspiel), Orgelkunde, Geschichte der Musik, Aesthetik mit Kunst- und Literaturgeschichte, Declamation und italienische Sprache. Die Professoren Alwens, Debuysère, Faisst, Keller, Koch, Krüger, Lebert, Levy, Linder, Pruckner, Scholl, Seyerlen, Singer, Hofkapm. Doppler, Wien, Kammermus. und Cabisius, ferner die Herren Attinger, Beron, Bühl, Feinthel, Ferling, Wilhelm Herrmann, Hilsenbeck, Hummel, Laurösch, Rein, Runzler, Schuler, Schwab, Seyboth, Sittard, Wünsch. Honorar 240—260 M.; in der Kunstgesangschule 360 M. jährlich. Im Januar 1880 hatte das Conservatorium 607 Schüler; der Staat subventionirt dasselbe mit ca. 4000 M. jährlich.

Weimar. Grossherzogliche Orchester- und Musikschule (gegr. 1872). Director: Kapellmeister Prof. Müller-Hartung. Unterrichtsgegenstände. Violine (Concertmeister Walbrül

KmM. Freiberg, Nagel, Hofm. Reichmann). Cello (KmM. Friedrichs). Contrabass (Ahrens). Flöte (Winkler). Clarinette (Saul). Fagott (Immisch). Horn (Wiseler). Trompete (Kiel). Posaune (Grosse). Theorie und Instrumentation (Sulze). Musikgeschichte (Gottschalg). Klavier (Müller-Hartung, Kallenberg, Werner). Orchesterspiel (Müller-Hartung). Gesang (Borchers, Thiene). Honorar halbjährlich 75 Mark.

Würzburg. Kgl. Musikschule. Gegr. 1803 als Universitätsinstitut von Prof. Dr. Fröhlich, seit 1820 Staatsanstalt, reorganisirt 1875. D. Dr. K. Kliebert. Unterrichtsgegenstände. Pianoforte (v. Petersenn, Gloetzner, Rausch, Meyer-Olbersleben, H. Ritter). Violine (Schwendemann, Kimmler). Viola alta (H. Ritter). Violoncell (Boerngen). Contrabass (Pekárek). Flöte, Oboe (Roeder). Clarinette (Starauschek). Fagott (Roth). Horn, Trompete, Posaune, Pauke (Albrecht). Orgel (Gloetzner). Gesang (Hoppe). Chorgesang (Hoppe, Dr. Kliebert). Theorie (Kliebert, Meyer-Olbersleben). Geschichte (H. Ritter, Dr. Zipperer). Honorar f. Klavierunterr. jährl. 100 M., für Sologes. und Streichinstr. je 80 M., für Contrabass u. Blasinstr. 48 M. Im laufenden Jahre hat die Anstalt 184 Schüler und 367 Hospitanten, zusammen 551 Eleven; sie erhält einen Staatszuschuss von 28000 M.

Wien. Conservatorium für Musik und darstellende Kunst der Gesellschaft der Musikfreunde, gegr. 1817. Oberste Leitung: Die Gesellschaftsdirection. Schuldirector I. Hellmesberger., Hofkapm. Unterrichtsgegenstände. Pianoforte (A. Antoine, J. Dachs, A. Door, A. Drill, Eder, I. Epstein, L. Landskron, A. Prosnitz, G. Rabenau, F. Ramesch, W. Rauch, W. Schenner, H. Schmitt, I. Weidner). Violine (Bachrich, J. Grün, Hellmesberger jun., C. Hofmann, Maxintsack). Violoncell (R. Hummer, C. Udel). Contrabass (Fr. Simandl). Flöte (Doppler). Oboe (C. Pöck). Clarinette (Th. Klein). Fagott (W. Krankenhagen). Horn (W. Kleinecke). Trompete, Posaune (A. Mascheck). Orgel (A. Bruckner). Harfe (A. Zamara). Gesang (Rosa Czillag, Frau L. Dustmann, Dr. J. Gänsbacher, Frau Anna Pessiak, P. Rokitansky). Chorgesang (J. Faistenberger, L. Weiss). Theorie (A. Bruckner, R. Fuchs, H. Grädener, Fr. Krenn, A. Prossnitz). Compositionslehre, Contrapunkt (A. Bruckner, Fr. Krenn). Geschichte der Musik (A. Prossnitz). Dramatischer Unterricht und Declamation (B. Baumeister, Friedrich, Gabillon, C. Hallenstein, Fr. Mitterwurzer). Literaturgesch. und Gesch. der Schauspielkunst (Jos. Weilen). Deutsche Sprache, Poetik, Mythologie (Edler). Französische Sprache (H. Bréant). Italienische Sprache (E. Ducati). Histor. Kostümkunde (J. Machold). Turnen und Fechten, (F. Hartl). Das

Schulhonorar beträgt 100—180 Fl. Die Schülerzahl betrug 1879-80: 752; der Staat subventionirt das Conservatorium mit jährl. 9000 Fl.

Wien. Ed. Horacks Clavierschule, sich theilend in 1. Wiedener, 2. Mariahilfer, 3. Leopoldstädter Schule. Ueber 500 Zöglinge, Dir. Ed. Horak — Mitinhaber und specieller Leiter der Mariahilfer Schule: Ad. Horak. Fachlehrer: a) Klavier (Vorbereitungsklasse): Josefine Körner, Sabine Pohl. Anna Beck (provisorisch), Friedr. Hörweg — b) Klavier (Mittelklasse): v. Rechtenberg, Max Ambros, Frz. Brixel, W. Czaboum, J. Kokoschka, Ed. Lucan, W. Messner, Fr. Schwendler, Fr. Urban. — c) Klavier (Ausbildungsklasse): Herm. Riedel, Emil Smietansky, d) Theorie und Chorgesang (J. Fischer). e) Geschichte der Musik (Dr. E. Schelle). f) Aesthetik der Musik (Dr. Th. Helm). Sekretär der Anstalt: Franz Brixel. Schullokale: Wien, IV. Heumühlgasse 4; VI. Mariahilferstr. 85; II. Asperngasse 1.

Lemberg. Conservatorium für Musik des galizischen Musikvereins. Dir. C. v. Mikuli. Lehrgegenstände: Pianoforte (Mikuli. Kozlowski, Ostrowski, Schwarz). Violine (S. Bruckmann, Kozlowski). Cello (Wollmann). Gesang (Sieroslawski, Frl. M. Zlobicka). Orgel Schwarz). Theorie (Mikuli).

Prag. Conservatorium der Musik. Gegr. 1810. D. Jos. Krejci. Unterrichtsgegenstände bilden die gesammte Musiktheorie, sämmtliche Musikinstrumente, Orchesterspiel, italienische und französische Sprache und diejenigen Literarfächer, die zur allgemeinen Bildung gehören. Die Lehrer der Musikfächer sind: Jenzsch, König, Pisarowitz, Gross, Behr. Bláha, Smita, Sládek, Hegenbart, Bennewitz, Vogl. Förster, Lugert, Stanêk, Fr. Richter; die der Literarfächer: Pohl, Scheinpflug, Smêly, Tenelli, Clotta. Das Conservatorium ist vom böhmischen Adel ins Leben gerufen, dem dasselbe heut noch untersteht: der Staat subventionirt es mit 3000 Fl., das Land mit 8000 Fl. Inländer haben den Unterricht frei; Ausländer zahlen jährl. 60, resp. (in den Gesangsabtheilungen) 80 Fl. Die Schülerzahl beträgt z. Z. 157.

Salzburg. Musikalische Lehranstalt des Mozarteums Gesangsschule für Knaben (J. Reiter), für Mädchen (Frl. M. Meingast). Violinschule (A. Walter, E. Cantini, H. Kubna, C. Brosche). Klavierschule (M. Werkmann, C. Münch). Oboe (Franz Jelinek). Flöte (F. Keppler). Clarinette (R. Rupert). Violoncell (M. Meissner). Horn und Trompete (J. Jahn). Vergleiche S. 16.

Basel. Allgemeine Musikschule gegr. 1867. Dir. Dr. Bagge. Lehrgegenstände. Klavier (Bagge, Lutz, H. Meyer, Nordmann, Zickendraht, Kahnt, Frl. Lotz, Frl. Bussinger). Violine (Bargheer, Chr. Meyer, Nordmann, Trost, Wolff). Violoncell (Kahnt). Orgel (Glaus). Gesang (E. Hegar). Theorie und Orchesterspiel (Bagge). Die Gesammtzahl der Schüler betrug 1879-80 376: Honorar für Sologesang und Orgel 144 Fr., für Klavier 120—180 Fr., für Violine 96—144 Fr., für Violoncell 120 Fr., für Ensembleunterricht 40 Fr., für Theorie 10 Fr.

Deutsche Opernbühnen im Jahre 1880.

(Nach den Angaben des „Almanachs der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger 1880.")

1. Aachen. Stadttheater. Eigenth.: die Stadt. Dir. u. Reg.: Grundner. KapM.: Bassermann, Mollnár. Chef d. Orch.: MD. Breunung. Solisten: 7 Herren, 5 Damen. Chor: 14 H., 12 D. Orch: 36 M.
2. Altenburg. Herz. Hoftheater. Intend.: Freih. v. Liliencron. Intend. der Hofkap.: Major v. Baumbach. Director u. Reg.: Sowade. KapM.: Dr. Stade, Hof-K.-M., Matzenauer, Toller. Solisten: 7 H., 4 D. Chor: 14 H., 14 D. Orch. 40 M.
3. Augsburg. Stadttheater. Eigenth.: die Stadt. Dir.: M. Krüger. Reg.: Rademacher. KapM.: Alfr. Skraup, H. Stiegler. Solisten: 9 H., 7 D. Chor: 12 H., 13 D. Orch. 34 M.
4. Barmen u. Elberfeld. Vereinigte Stadttheater.: Eigenth. die Städte Barmen und Elberfeld. Dir.: A. Basté. Reg.: J. Kaula. KapM.: Altmann, Blättermann. Solisten: 9 H., 5 D. Chor: 12 H., 12 D. Orch.: 35 M.

5—8. Berlin. I. Kgl. Hofoper,) s. S. 35. u. 36.
II. Friedr.-Wilhelmst.-Theater,) unter Berlin.
III. Kroll's Theater. Eigenth.: J. C. Engel, Kommissionsrath. Deutsche Oper. (Mai — August.) KapM.: Mannstädt, Franke, Seidel. Solisten: 14 H., 10 D. Chor: 15 H., 15 D. Orch.: 40 M.
IV. Luisenstädtisches Theater. Oper. (Mai — August.) Dir.: J. Firmans. KapM.: Bernhardt.

9. Braunschweig. Herz. Hoftheater, Intend.: Generalmajor v. Rudolphi. Reg.: A. Petermann. KapM.: Fr. Abt, HofkM., Riedel, HofMD. Solisten: 8 H., 6 D. Chor: 27 H., 21 D. Orchester 52 M.
10. Bremen. Stadttheater. Eigenth.: Bremischer Staat. Dir.: E. Pohl. Reg.: Schüller. KapM.: Hentschel, Thyssen. Solisten: 9 H., 6 D. Chor: 12 H., 17 D. Orch.: 39 M.
11. Breslau. Stadttheater. Vorstand: Magistrat von Breslau. Eigenth.: die Stadt. Direct.: Em. Hillmann. Reg.: Th. Bischoff. KapM.: Hillmann, A. Seidel. Solisten: 12 H., 9 D. Chor: 26 H., 24 D. Extrachor: 20 Pers. Orch.: 52 M.
12. Carlsruhe. Grossherzogl. Hoftheater. Generalintend.: G. Gans Edler zu Putlitz. Reg.: A. Harlacher, B. Kürner. KapM.: O. Dessoff, J. Ruzek. Solisten: 8 H., 6 D. Chor: 25 H., 22 D. Orch.: 57 M.
13. Cassel. Kgl. Hoftheater. Chef: Generalintend. von Hülsen in Berlin. Intend.: Major Freih. von u. zu Gilsa. KapM.: Reiss. HofKM., Keiser, MD. Ober-Reg.: Wohlstadt. Solisten: 8 H., 9 D. Chor: 20 H.. 18 D. Orch: 49 M.
14. Celle. Saisontheater. Eigenth.: Frau Luise Basté. Dir. u. Reg.: H. Basté. Kapellmst.: Käst'l. Solisten: 7 H., 4 D. Chor: 7 H., 8 D.

15. Chemnitz. Stadttheater. Comité, Vors. Stadtrath Reitz. Dir.: E. Schönerstädt. Reg.: Thelen. KapM.: O. Giesecker, Willmanns. Solisten: 8 H., 6 D. Chor: 9 H., 12 D. Orch: 40 M.
16. Coblenz. Stadttheater. Eigenth.: die Stadt. Dir.: Frau B. Scherbarth—Flies. Reg.: P. Rietz. KapM.: Fr. Rietz, J. Schuy Solisten: 7 H., 9 D. Chor: 14 H., 10 D. Orch.: 40 M.
17. Coburg-Gotha. Herz. Hoftheater. Intend.: Kabinetsrath Becker. Dir.: Löwe. Reg.: MD. Abt (zugl. Chordir.). Kapellm.: Faltis, Langert, Solisten: 10 H., 6 D. Chor: 14 H., 19 D. Orch: 40 M.
18—19. Cöln. I. Stadttheater, vereinigt mit dem Stadttheater in Bonn. Comité: Verwaltungsrath des Stadt-Cölnischen-Theater-Actien-Vereins. Vors.: Stadtrath W. A. Hospelt. Eigenth.: der bez. Actienverein. Dir. u. Reg.: M. Ernst. KapM.: Preumayr, Winkelmann. Sol.: 8 H., 8 D. Chor: 21 H., 16 D. Orch.: 43 M., wird nöthigenfalls bedeutend verstärkt. (Für Wagner's Nibelungen um 22 M.)
II. Thalia-Theater (Operetten). Eigenth.: Consul Röder. Dir.: C. Mathias (zugleich Reg.), A. Golch. KapM.: Baumgarten, Zingel. Solisten: 7 H., 6 D. Chor: 7 H., 8 D. Orch: 25 M.
20. Danzig. Stadttheater. Dir.: B. Stolzenberg, bad. Kammers. (zugleich Oberreg.) Reg.: Badewitz. KapM.: C. Götze, K. A. Zwicker. Solisten: 6 H., 7 D. Chor 14 H., 14 D. Orch.: 37 M.
21. Darmstadt. Grossh. Hoftheater. Dir.: Th. Wünzer. Reg.: Siebenhoff. KapM.: G. Schmidt, HofKM., de Haan, HofKM., Jatho, HofMD., Niederhof, HofMD. Solisten: 7 H., 6 D. Chor: 22 H., 16 D. Orch.: 60 M.
22. Dessau. Herzogl. Hoftheater. Intend.: Kammerherr v. Normann. Reg: Krüger. KapM.: Thiele, HKM., Diedicke, MD. Solisten: 11 H., 4 D. Chor: 19 H., 17 D. Orch.: 45 M.
23. Detmold. Fürstl. Theater, verbunden mit dem Fürstl. Theater in Pyrmont und den Stadttheatern in Münster und Osnabrück. Intend. in Detmold: Fürstl. Hofmarschallamt. In Münster: der Magistrat. In Osnabrück: Polizeiinsp. Olthoff. Direct.: H. Steffen. Reg.: Grosskopf. KapM.: O. Bernhardt. Solisten: 7 H., 5 D. Chor: 6 H., 6 D. Orch.: in Detmold: Fürstl. Hofkapelle. In Pyrmont: Fürst. Kurkapelle. In Münster: Kap. d. 13. Inf.-Reg. In Osnabrück: Kapelle des 8. Inf.-Reg.
24. Dresden. Königl. Hoftheater. S. weiter unten unter „Dresden."
25. Düsseldorf. Stadttheater. Eigenth.: die Stadt. Dir. und Reg.: A. Schirmer. KapM.: C. Riegg, Knoll. Orchesterdir.: Zerbe. Solisten: 9 H., 10 D. Chor: 16 H. 18 D. Orch.: 50 M.
26—27. Frankfurt a. M. I. Stadttheater. Intendant: Emil Claar. Reg.: Schwemer. KapM.: Goltermann, Zumpe. Sol.: 12 H., 6 D. Chor: 23 H., 20 D. Orch.: 51 M.
II. Victoriatheater. Dir.: H. Jantsch. Oberreg.: R. Miller. KapM.: E. Franke. Sol.: 10 H., 8 D. Chor: 14 H., 14 D.
28. Freiburg i. Br. Stadttheater. Verwaltung: der Stadtrath. Comité: Vors. Baron v. Gayling. Dir.: L. Ellmenreich. Reg.:

Oeser. KapM.: Rässler, Schulz-Weida. Solisten: 8 H., 5 D. Chor: 11 H., 12 D. Orch.: 36 M.

29. Graudenz, verbunden mit Memel, Tilsit, Insterburg, Stolp, Cöslin und Stargardt. Dir.: Fr. Buggert. Reg.: Herrmann. KapM.: Höhne. Solisten: 8 H., 6 D. Chor: 6 H., 5 D. Orch.: Städt. Kapelle.

30. Hamburg. Stadttheater, verbunden mit dem Stadttheater in Altona. Dir.: B. Pollini. Eigenth. in Hamburg: Stadt-Theater-Actien-Ges. In Altona: Actien-Ges. des Altonaer Schauspielhauses. Techn. Dir. u. Reg.: W. Hock. KapM.: J. Sucher, Hagen. Solisten: 11 H., 9 D. Chor: 28 H., 31 D. Orch. in Hamburg: 53 M. In Altona: 25, welche in grossen Opern vereinigt wirken.

31—32. Hannover. I. Kgl. Hoftheater. Chef: Generalintend. v. Hülsen-Berlin. Intend.: Bronsart v. Schellendorf. Reg.: A. Liebe. KapM.: E. Francke, Herner, MD. Chordir.: Rose. Solisten: 9 H., 7 D. Chor: 24 H., 28 D. Orch.: 64 M.

II. Residenz-Theater. Eigenth.: Röpke, Kommissionsr. Dir.: Th. Asché. Reg.: Hänseler. KapM.: Grau. Solisten: 5 H., 5 D. Chor: 16 H., 16 D. Orch.: 27 M. (Nur Operetten.)

33. Kiel. Stadttheater. Dir.: Hoffmann. Reg.: C. Lettinger. KapM.: Liebau, Scholz. Solisten: 8 H., 6 D. Chor: 10 H., 10 D. Orch.: 46 M. (Musik des Kgl. Seebataillons.)

34. Königsberg i. Pr. Stadttheater. Dir.: M. Staegemann. Reg: F. W. Schmitt, A. Goldberg, F. Pichon. KapM.: E. Paur, Rakemann. Solisten: 9 H., 6 D. Chor: 18 H., 16 D. Orch.: 43 M.

35—36. Leipzig. I. Stadttheater. Vorst.: Oberbürgerm. Georgi, Stadträthe Dürr, Wagner. Dir.: Dr. A. Förster (Pächter.) Artist. Leiter: A. Neumann. Reg.: R. Miller. KapM.: W. Mühldorfer, Nikisch, Seidel. Solisten: 14 H., 10 D. Chor: 27 H., 28 D. Orch.: 72 M.

II. Leipziger Monatsoper im Carolatheater. Im Juni und Juli: Dir.: J. Hofmann. KapM.: Fuchs, Zschoppe. Solisten: 13 H., 9 D. Chor: bestand aus Mitgl. des Hamburger Stadttheaters mit Verstärkung. Orch.: Weimaraner Hofkapelle.

37—39. Lübeck. I. Stadttheater. Comité: Vors. Dr. Bruhns. Dir.: u. Oberreg.: R. Jesse. Reg.: J. Lamprecht, Krieg. KapM.: Kiehaupt, Steven. Solisten: 10 H., 6 D. Chor: 13 H., 11 D. Orch.: 28 M.

II. Tivoli-Theater. (Nur Sommersaison) Eigenth.: Frau L. Rial. Dir.: R. Jesse. Reg.: M. Schnelle. Solisten: 8 H., 5 D. Chor: 6 H., 6 D. Orch: 16 M.

III. Victoriatheater. (Sommersaison 1879.) Eigenth.: Morgenstern. Dir.: P. Grevenberg. Reg.: Lambrecht. KapM.: Zumpe, Bach, Petersen. Solisten: 7 H., 6 D. Chor: 9 H., 8 D.

40. Magdeburg. Stadttheater. Vorst.: Major C. Schrader. Eigenth.: Theater-Actien-Verein zu M. Dir. u. Oberrg.: L. Ulbrich. Reg.: J. Miller. KapM.: C. Frank, H. Hache. Solisten: 7 H., 5 D. Chor: 13 H., 12 D. Orch: 42 M.

41. Mainz. Stadttheater. Dir.: Fr. Deutschinger. Reg.: R. Müller. KapM.: E. Steinbach, Fr. Steinbach. Solisten: 14 H., 7 D. Chor: 18 H., 18 D. Orch.: 48 M.
42. Mannheim. Grossherz. Hof- und Nationaltheater. Oberste Behörde: Grossherz. Staatsministerium. Hofkommissar: Stadtdir. E. Engelhorn. Grossherzogl. Hof-Comité: Vors. E. Heckel. Artist. Dir.: Dr. J. Werther. Reg.: A. Pichler. KapM.: Fischer, Langer. Solisten: 10 H., 5 D. Chor: 21 H., 22 D. Orch.: 44 M.
43. München. Kgl. Hoftheater. S. weiter unten unter „München."
44. Neu-Strelitz. Grossh. subvent. Theater. Intendant: Oberst Frhr. v. Wenckstern. Dir. und Oberreg.: F. Picker. Reg.: Grosser. KapM. Klughardt, HofkM. Solisten: 7 H., 4 D. Chor: 10 H., 8 D. Orch.: 32 M.
45. Nürnberg. Stadttheater. Eigenth.: die Stadt. Dir.: M. Reck. Reg.: C. Ueberhorst. KapM.: Dumont, Koffka. Solisten: 9 H., 6 D. Chor: 14 H., 15 D. Orch: 36 M.
46. Posen. Neues Stadttheater. Dir.: A. Grosse. Reg.: Ascher. KapM.: Leideritz. Solisten: ? Chor: ? Orch.: 42 M. (Kapelle des 1. Westpr. Gren.-R. No. 6, Dir. Appold.)
47. Regensburg. Stadttheater. Intendant: der Magistrat. (Vors.: Bürgerm. Stobäus.) Dir.: B. Timansky. Reg.: Selzburg. KapM.: Wolf. Gehwolf. Solisten: 9 H., 6 D. Chor: 12 H., 10 D. Orch.: 36 M.
48. Rostock. Stadttheater. Dir. und Reg.: Th. Rieck. KapM.: Alfr. Abt, C. Fischer. Solisten: 10 H., 6 D. Chor: 9 H., 7 D. Orch.: 42 M.
49. Schleswig. Stadttheater. (Monatsoper 1879.) Dir.: E. Winter. Reg.: Kaula. KapM.: Kiehaupt. Solisten: 8 H., 5 D. Chor: 6 H., 6 D.
50. Schwerin. Grossherz. Hoftheater. Intendant: Frhr. v. Wolzogen. Dir.: Hofrath J. Steiner. Reg.: Günther. KapM.: Schmitt, HofkM., Becker, HofMD. Solisten: 7 H., 5 D. Chor; 20 H., 18 D. Orch.: 45 M.
51. Sondershausen. Fürstl. Theater. Intendant: Hofmarschall v. Hopffgarten. Dir. und Oberreg.: G. Kruse. KapM.: Erdmannsdörfer, HofkM., Frankenberger, MD. Solisten: 8 H., 6 D. Chor: 10 H., 7 D. Orch.: 50 M.
52. Stettin. Stadttheater. Vorstand: Kaufm. Allendorf. Dir.: A. Varena. Reg.: Reuter, Hienl. KapM.: Kriebel, Porst. Solisten: 8 H., 6 D. Chor: 13 H., 13 D. Orch.: 35 M.
53. Stralsund und Greifswald. Vereinigte Stadttheater. Dir.: A. Meffert. Reg.: R. Ganz. KapM.: Gerdsen, Meyer. Solisten: 6 H., 5 D. Chor: 6 H., 6 D. Orch.: 25 M. (Kapelle des 14. Inf.-Regim. KapM.: Stövesand.)
54. Strassburg i. E. Stadttheater, verbunden mit den Stadttheatern in Colmar und Metz. Dir.: A. Hessler. Reg.: Baumann. KapM.: Saar, Hilpert. Solisten: 11 H., 10 D. Chor: 33 H., 25 D. Orch.: 52 M.
55. Stuttgart. Kgl. Hoftheater. Intendant: Geh. Hofr. Dr. F. Wehl. Reg.: Schüttky. HofkapM. Abert, Doppler. Musikdirektoren:

Steinhart, Seifriz. Solisten: 8 H., 11 D. Chor: 34 H., 22 D. Orch.: 60 M.
56. Tilsit. Stadttheater. (Opernsaison August — September 1879.) Eigenth.: Frau Naujoks. Dir. und Reg.: Bachmann. KapM.: Rässler. Solisten: 7 H., 4 D. Chor: 8 H., 8 D. Orch.: 24 M.
57. Trier. Stadttheater. Comité. Vors.: Stadtbaumst. Meyer. Eigenth.: die Stadt. Dir.: R. Schöneck. Reg.: Herbold. KapM.: R. Schoeneck, Sternagel. Solisten: 9 H., 6 D. Chor: 9 H., 9 D. Orch.: 26 M.
58. Ulm. Stadttheater. Comité: der Stadtrath. Dir. und Reg.: C. Stick. KapM.: Fischer, Bauer. Solisten: 12 H., 9 D. Chor: 10 H., 10 D. Orch.: 42 M.
59. Weimar. Grossherzogl. Hoftheater. Generalintendant: Frhr. v. Loën. Reg.: Schmidt. HofKM.: Lassen. Stör. Müller-Hartung. Solisten: 10 H., 6 D. Chor: 19 H., 20 D. Orch.: 42 M. (Die Militärkapelle des 94. Reg. ist zur event. Ergänzung der Hofkapelle verpflichtet.)
60. Wiesbaden. Kgl. Theater. Chef: Generalintendant v. Hülsen, Berlin. Intendant: Hofrath Adelon. Reg.: Schultes. KapM.: Jahn, Sedlmayr, Rebiczek. Solisten: 11 H., 5 D. Chor: 19 H., 14 D. Orch.: 45 M.
61. Würzburg. Stadttheater, vereinigt mit dem Kgl. Badetheater in Kissingen. Vorstand in Würzburg: der Magistrat, in Kissingen: Kgl. Regierung von Unterfranken. Dir.: E. Reimann. Reg.: Fr. Strobel. KapM.: A. Steinmann, Gutknecht. Solisten: 11 H., 7 D. Chor: 11 H., 11 D. Orch.: 36 M.
62. Zwickau. Stadttheater. Vorstand: Oberbürgerm. Streit, Branddir. Becher. Dir. u. Reg.: O. Dorn-Wunderlich. KapM.: Schönfeld. Solisten: 7 H., 7 D. Chor: 4 H., 4 D. Orch.: 28 M.

NB. Ueber die Städte Bamberg und Worms, in denen ebenfalls Opern-, resp. Operettentheater eröffnet waren, fehlen nähere Nachrichten.

Deutsche Opernbühnen ausserhalb Deutschlands.

63. Basel. Stadttheater. Comité: Vors. J. Stehlin-Burckhardt. Dir.: A. Aman. Reg.: Benker. KapM.: Pluge, Smolian. Solisten: 9 H., 8 D. Chor: 15 H., 15 D. Orch.: 32 M.
64. Bern. Stadttheater. Comité: G. Marcuardt, v. Gonzenbach, Präs. Dir.: P. Heygen. Reg.: L. Fischer-Achten. KapM.: Czerny. Solisten: 9 H., 4 D. Chor: 8 H., 8 D. Orch.: 28 M.
65. Botzen und Meran. Eigenth.: Förster. Dir.: H. Kitzing. KapM.: J. Lang. Solisten: 5 H., 6 D. Chor: 6 H., 6 D. Orch: Stadtkapelle.
66. Brünn. Stadttheater. Eigenth.: die Stadt. Dir. u. Oberreg.

D. Klang. KapM.: Hummel, Floderer. Solisten: 9 H., 9 D. Chor: 12 H., 15 D. Orch.: 40 M.

67. Graz. Landestheater und Stadttheater. Vorstand: Landesth.: Dr. v. Kaiserfeld, Theaterref. im Landesausschusse. Stadttheater: Bürgermeister in Graz. Dir.: J. v. Bertalan. Reg.: L. Geiger, E. Brandstöttner. KapM.: Anger. Solisten: 7 H., 7 D. Chor: 18 H., 21 D. Orch.: 60 M.

68. Groningen und Arnheim. Deutsches Operntheater. Eigenth.: Ellenberger. Dir. u. KapM.: E. Klüppel. II. Dir. u. Reg.: Rechtmann. MD.: Baumgarten. Solisten: 8 H., 8 D. Chor: 8 H., 8 D. Orch.: 24 M.

69. Iglau. Stadttheater. Dir.: J. Siege. Reg.: C. Baumeister. KapM.: A. Hartl, Fischer. Solisten: 8 H., 6 D. Chor: 4 H., 4 D.

70. Innsbruck. K. k. Nationaltheater. Dir.: H. v. Othegraven. Reg.: E. Frank. KapM.: K. Horak. Solisten: 5 H., 3 D. Chor: 8 H., 8 D. Orch: 26 M.

71. Linz. Landschaftliches Theater. Dir.: Kotzky. Reg.: J. Ludwig. KapM.: W. Floderer, J. Kotzky. Solisten: 6 H., 4 D. Chor: 10 H., 10 D. Orch.: 30 M.

72. Marburg a. D. Stadttheater. Dir.: Th. Bollmann. Reg.: C. Fiala. KapM.: Bayer, Reich. Solisten: 6 H., 7 D. Chor: 6 H., 6 D. Orch.: 24 M.

73—74. Milwaukee. (Wisconsin, Amerika).

I. Stadttheater. Eigenth.: Kurz. Dir.: Collmer. Reg.: Protard. KapM. Bach. Solisten: 6—8 H., 3—5 D. Chor: 12 H., 12 D.

II. Grand Opera House (deutsches Theater, nur Operetten). Eigenth.: J. Nunnemacher, R. Marsch. Dir.: E. Härting. Reg.: Baureis. KapM.: Clauder. Solisten: 5 H., 3 D. Chor: 8 H., 8 D.

75. New-York. Thalia-Theater. Eigenth.: W. Krauser. Dir.: Frl. M. Cottrelly. Reg.: G. Adolfi. KapM.: Greiner, Ritszel. Solisten: 7 H., ? D. Chor: 16 H., 21 D. Orch.: 32 M.

76. Oedenburg. Kgl. Freistädtisches Theater. Dir.: E. Raul. Reg.: Netsch. KapM.: Jungmann. Solisten: 7 H., 7 D. Chor: 8 H., 8 D. Orch.: 24 M.

77. Olmütz. Kgl. Städtisches Theater. Verwaltung: der Gemeinderath. Dir.: J. Fritsche. Reg.: Chlumetzky. KapM.: Federmann. Solisten: 7 H., 7 D. Chor: 10 H., 11 D. Orch.: 40 M.

78. Prag. Deutsches Kgl. Landestheater. Intend.: Freih. v. Peche. Dir. u. Reg.: E. Kreibig. KapM.: Slansky, Skraup. Solisten: 9 H., 5 D. Chor: 19 H., 24 D. Orch.: 52 M.

79. Pressburg. Kgl. Freistädt. Theater. Dir.: S. Wolf. Reg.: L. Heck. KapM.: Burger. Solisten: 8 H., 9 D. Chor: 10 H., 10 D. Orch.: 30 M.

80. Reval. Stadttheater, verbunden mit dem Saisontheater in Dorpat. Comité: Vorsitzende: in Reval Graf v. d. Pahlen; in Dorpat Dr. E. Töpffer. Dir.: E. Berent. Reg.: A. Schreinzer. KapM.: Wilhelmy. Solisten: 8 H., 5 D. Chor: 10 H., 8 D. Orch.: 21 M.

81. Riga. Stadttheater. Ständisches Verwaltungs-Comité. Präs. Bürgerm. Arend v. Berkholz. Dir.: Freih. K. v. Ledebur. Reg.: C. Butterweck. KapM.: J. Ruthard, B. Köhler. Solisten: 11 H., 6 D. Chor: 18 H., 16 D. Orch.: 36 M.
82. Rotterdam. Grosse Deutsche Oper. Kommission: W. S. Burger, Präsident. Dir.: C. Pfläging. Reg.: F. Rieger. KapM.: Ad. Müller, C. Stumpf. Solisten: 9 H., 7 D. Chor: 17 H., 15 D. Orch.: 50 M.
83. Salzburg und Ischl. K. k. Theater. Intend.: K. k. Statthalterei, Dr. C. Weber. — Eigenth. in Salzburg: K. k. Aerar. In Ischl: die Marktgemeinde. Dir: L. Müller. Reg.: H. Jenke. KapM.: Kaiser. Solisten: 9 H., 6 D. Chor: 10 H., 10 D. Orch.: 30 M. (bei grossen Opern bedeutende Verstärkung.)
84. Troppau. Stadttheater. Dir.: Bigl. Reg.: L. Deutsch. KapM.: H. Weidt. Solisten: 6 H., 4 D. Chor: 7 H., 6 D. Orch. 32 M.
85. Wien. K. k. Hofoperntheater. S. weiter unten unter „Wien".
86. Zürich. Aktientheater. Comité: Präsident: Prof. C. Pestalozzi. Dir. und Reg.: J. L'Hamé. Reg.: Jäger. KapM.: L. Kemptner. Solisten: 7 H., 6 D. Chor: 12 H., 12 D. Orch.: 36 M.

Berlin.

(1070000 Einw.)

(Die Abkürzungen sind leicht kenntlich. D. = Dirigent. MD. = Musikdirektor, Pf. = Pianoforte, G. = Gesang, KM. = Kapellmeister, CM. = Concertmeister, Th. = Theorie, V. = Violine, Vc. = Violoncell etc.)

Königliche Hofmusik.

Bureau: Unter den Linden 1.

Chef: Graf v. Redern, Exc. Oberst-Kämmerer, Wirklicher Geh. Rath, General der Cavallerie à la suite der Armee und General-Intendant.

Taubert,*) OberKM. und Hofpianist. Naumann, Prof., Hof-KirchenMD. Dr. Kullak, Prof., Hofpianist. Dr. von Kontski, Hofpianist. Dr. H. v. Bülow, Hofpianist. v. Hertzberg, Prof., MD. Kotzolt, Prof., MD.

Kammersänger: Betz. Niemann. Wachtel. Padilla. Dr. Gunz. Fricke.

Kammersängerinnen: Fr. Lind-Goldschmidt. Fr. Herrenburger-Tuczek. Fr. Jachmann-Wagner. Fr. Köster. Fr. Artot-Padilla. Frl. M. Hauck. Fr. Mallinger. Fr. v. Voggenhuber-Krolop. Frl. Lilli Lehmann. Frl. M. Brandt. Frau Gerster-Gardini.

Königliche Hof-Oper.

General-Intendantur: Französische Strasse 36a.

Chef: B. von Hülsen, Exc., Generalintendant. — Direction: von Strantz, Dir. Salomon, Reg. — Inspicient: Witt. — Hauspolizeiinsp.: Wurm. — Musikalieninspector: Friese.

Sänger: Barth, Betz, Bollé, Ernst, Fricke, Krolop, Michaels, Müller, A. Niemann, (als ständiger Gast), Oberhauser, Salomon, Schleich, Schmidt, Wachenhusen, Witt.

Sängerinnen: Fr. Köster, Ehrenmitglied; — Frl. Barraud, Frl. Bettacque, Frl. Brandt, Frl. Horina, Frl. Kopka, Fr. Lammert, Frl. Lehmann, Fr. Mallinger, Frl. Seehofer, Frl. Tagliana, Frau von Voggenhuber.

Gesanglehrer: Prof. H. Dorn; Correpetitor: H. Schäffer.

Chordirector: vacat. Chorcorrepetitor: Gräfen. Chorinspicienten: Liebnitz, Thülecke. Insp. der Chormusikalien: Götze.

Chor: 34 Herren, 28 Damen: Extrachor: 11 Herren, 12 Damen.

*) Die Adressen wolle man weiter unten nachschlagen.

Königl. Kapelle: Direction. Kapellmeister: Taubert, Oberkapellmeister, dirigirt in der Oper nur ausnahmsweise; Radecke, Kahl. Dirigent der Balletmusik: MD. Hertel. Concertmeister: de Ahna, Rehfeld.

Violinisten (30): Bahlke, Böhmer, Brehmer, Buchwald, Edler, Eichelberg, Espenhahn III., Günther, Hagemeister, Hartmann I., Hellmich, Hillmer, Holländer, Japsen, Jaquemar, Köhler, Lindenberg, Meyer I., Meyer II., Meyer III., Nieking, Pabst, Rammelsberg, Rampelmann, Rüdel II., Sandow, Schumacher, Struss, Tornauer, Wegner.

Bratscher: Barnbeck, Coellen, Gentz, Ressel, Richter V., Schröder, Schulz I., Schulz II.

Violoncellisten: Henning, Jakobowski, König II., Loeper, Maneke, Philipsen, Rohne, Rüdel I., Sandow, Stahlknecht, Wendel.

Contrabassisten: Brennemann, Franz, Kakstein I., Kakstein II., Knauth, Lensche, Sturm, Zerbst.

Flötisten: Gabrielsky, Gantenberg, Grützmacher, Liebig, Schönicke.

Oboer: Baak, Reichert, Rosenzweig, Schumann, Wieprecht.

Clarinettisten: Becker, Dettmann, Huth, Pohl, Schubert.

Fagottisten: Liebeskind, Malchow, Schulz III., Valerius, Vehse.

Hornisten: Lehmann I., Lehmann II., Löffler, Richter II., Rose, Schunke, Strahlendorf, Willner.

Posaunisten: Burghardt, Brucks, Gerlach, Zosel.

Trompeter: Kosleck, Mackrott, Senz, Thiele.

Paucker: Hartmann II., Hentschel.

Harfenisten: Pönitz, Posse.

Guitarrespieler: Gutzeit.

Preise der Plätze: Fremdenloge 9 M. (bei hohen Preisen 10 M.); Proscenium und Orchester 8 M. (9 M.); I. Rang 6 M. (8 M.); Parquet 5 M. (7 M.); II. Rang Proscenium 4 M. (5 M.); II. Rang 3,50 M. (4 M.) III. Rang 2,50 M. (3 M.) Parterre (Stehplatz) 1,50 M. (2 M.); Amphitheater Sitzplatz 1,50 M; Stehplatz 1 M.

Sehr gute Plätze bieten das ganze Parquet und die beiden ersten Reihen des I., II. und III. Ranges; ganz besonders zu empfehlen ist II. Rang Balcon No. 1—22 und No. 40—45. Die Prosceniums- und Parquetlogen sind ungünstig.

Meldungen zu Billets können nur auf Postkarten gemacht werden, die, an den sich Meldenden adressirt, am Tage vor der Vorstellung, nur zwischen 10 und 12 Uhr Vorm. in den Briefkasten des Opernhauses (im Anbau, gegenüber der katholischen Kirche) zu legen sind.

Friedrich-Wilhelmstädtisches Theater.

Schumannstrasse 13a.

Besitzer: A. Hoffmann'sche Erben. — Kapellmeister: Catenhusen. — Oberregisseur: Ottomeyer. — Inspicient: Lesczynski. — Solisten: 12 H., 13 D. Chor: 17 H., 17 D; Orchester: 35 M. Repertoire: Operetten.

Organisten.

a) an evangelischen Kirchen.

An St. Andreas: Wiebach.
„ der Arbeitshauskirche: Matthäus.
„ St. Bartholomäus: Zander.
„ Bethanien: Kulke.
„ der Bethlehemskirche: Reichardt.
„ der Charité: Rother.
Am Dom: Franz.
An der Dorotheenstädtischen Kirche: Überlée, MD.
„ „ Dreifaltigkeitskirche: Kellner.
„ St. Elisabeth: Hartkäs.
„ der Friedrich-Waisenhauskirche: Frankenberg.
„ „ „ „ (Abth. Rummelsburg): Rohrlach.
„ „ Friedrich-Werderschen Kirche: J. Schneider, Prof., MD.
Am Friedrich-Wilhelms-Hospital: Platow.
An der Garnisonkirche: Jödicke.
„ „ St. Georgenkirche: Rohde.
„ „ St. Gertraudtkirche: Mühlsteph.
„ „ St. Gertraudt-Stiftungskapelle: Klatt.
„ „ St. Golgathakirche: Gäbler.
„ „ Heiligen Geistkirche: Mühlsteph.
„ „ Heiligen Kreuzkirche: Straube, Hofinstrumentenmacher
„ „ Hofgerichtskirche: Burchard.
„ St. Jacobi: H. Hauer, MD.
„ der Jerusalemskirche: Klose.
„ „ Invalidenhauskirche: Haberland.
„ „ St. Johannes-Evangelistkirche: Gehrke.
„ St. Johannis: Kruckow.
„ St. Lucas: Dr. Alsleben, Prof.
„ der Luisenstadtkirche: Kapler.
„ St. Marcus: C. Hauer.
„ St. Marien: Dienel.
„ St. Matthäus: Kawerau.
„ der Nazarethkirche: Hirsch.
„ „ Neuen Kirche: Magnus.
„ St. Nicolai: Rudolphi.
„ der Parochialkirche: Haupt, Prof.
„ St. Paul: Renner.
„ St. Petri: Heintz.
„ der St. Philippus-Apostelkirche: Klewitz.
„ „ Simeonskirche: Lehmann.
„ „ Sophienkirche: Schulz.
„ St. Thomas: Succo, MD.
„ der St. Thomas-Interimskirche: Knothe, (prov.)
„ „ Zionskirche: Pasch.
„ „ Zwölf-Apostelkirche: Pyllemann.

An der Französischen Kirche (Königstadt): Merget.
" " " " (Friedrichstadt): Peronne.
" " " " (Luisenstadt): Armand.
" " " " (Hospital): Wichmann.

b) an katholischen Kirchen.

An St. Hedwig: Wecker.
" " Matthias: Glatzel.
" " Sebastian: Bieniek.

c) an freien Kirchen.

An der Evangelisch-Bömisch-Mährischen Brüder-Gemeinde: Seiler.
" " Jesuskirche: Textor.
" " Englischen Kapelle (Monbijou): Thiele.

d) an israelitischen Tempeln.

An der Neuen Synagoge: Schwantzer, Prof.
" " Reform-Gemeinde: Mannstädt, KapM.

Gesang- u. Musiklehrer an den höheren Lehranstalten.

a) an königlichen Anstalten.

Am Französischen Gymnasium (Dorotheenstr. 13. 14.) F. Commer.
" Friedrich-Wilhelms-Gymnasium (Friedrichstr. 41. 42.) L. Hoffmann.
" Joachimsthalschen Gymnasium (Kaiserstr. hinter dem zoologischen Garten): H. Kotzolt.
" Wilhelms-Gymnasium (Bellevuestr. 15.): A. Cebrian.
An der Kgl. Realschule (Kochstr. 66): Th. Bradsky.
" " Lehrerinnen-Bildungsanstalt (Schützenstr. 8.): Jul. Urban; (zugl. Mitgl. d. kgl. Prüfungscommission f. d. Lehrerinnen-Examen.)
Am Stadtschul.-Seminar (Friedrichstr. 229.): O. Dienel.
An der Augusta-Schule (Schützenstr. 8.): G. Schwauer.
" " Elisabeth-Schule (Kochstr 65.): F. Commer.

b) an städtischen Anstalten.

Am Askanischen Gymnasium (Halleschestr. 26.): H. Krigar. (†)
" Berlinischen Gymnasium zum grauen Kloster (Klosterstr. 74.): H. Bellermann.
" Friedrichs-Gymnasium (Friedrichstr. 126.): H. Hauer.
" Friedrichs-Werderschen Gymnasium (Dorotheenstr. 13. 14.): Russland.
" Humboldts-Gymnasium (Gartenstr. 29.): Gaebler.
" Köllnischen Gymnasium (Inselstr. 2—5.): P. Schnöpf.
" Königstädtischen Gymnasium (Elisabethstr. 57.): A. Cebrian.
" Leibniz-Gymnasium (Mariannenplatz 27. 28.): Jul. Urban.
" Luisenstädtischen Gymnasium (Brandenburgstr. 37.): R. Succo.
" Sophien-Gymnasium (Weinmeisterstr. 15.): E. Rohde.

An der Andreas-Realschule (Langestr. 31.): C. Hauer.
" " Dorotheenstädtischen Realschule (Georgenstr. 30. 31.): A. Geyer.
" " Falk-Realschule (Lützowstr. 84a.): Th. Bradsky.
" " Friedrichs-Realschule (Albrechtstr. 21.): H. Putsch.
" " Königstädtischen Realschule (Elisabethstr. 57. 58.): H. Kotzolt und O. Pasch.
" " Luisenstädtischen Realschule (Sebastianstr. 26.): Jul. Urban.
" " Sophien-Realschule (Steinstr. 32. 34.): Magnus.
" " Friedrichs-Werderschen Gewerbeschule (Niederwallstr. 12.): Th. Rode.
" " Luisenstädtischen Gewerbeschule (Dresdenerstr. 113.): A. Überlée.
" " Charlotten-Schule (Steglitzerstr. 29.): Prüfer.
" " Luisen-Schule (Ziegelstr. 12.): R. v. Hertzberg.
" " Sophien-Schule (Weinmeisterstr. 16. 17.): Magnus.
" " Victoria-Schule (Prinzenstr. 45.): A. Holländer und Ferd. Schulz.

Der Königliche Domchor.

Dirig. Prof. MD. R. v. Hertzberg, II. Dirig. MD. Prof. Kotzolt. Sänger. Tenöre: Faworke, Friese, Geyer, Holdgrün, Hauptstein, Knorre, Müller, Nauwerk, Opitz, W. Schmidt. Bässe (erste): Bradski, Gurland, Rebsch, Oswin Schmidt, Ad. Schulze; (zweite): Degen, Kerber, Kulicke, Pabst, Otto Schmidt, Fr. Schnell. H. Schnell, Siebert. Treu. Sopran und Alt ist mit 60—70 Knaben besetzt, die sämmtlich jährlich mit 90—240 Mark honorirt werden.

Ein Theil der Herren übernimmt Engagements zur Mitwirkung im Chore in Gesangsaufführungen von Vereinen u. s. w. Die üblichen Bedingungen sind dabei ein Honorar von 4,50 Mark für jede Probe, 6 Mark für die Generalprobe, 9 Mark für die Aufführung. Den Knaben ist das Singen in Concerten nicht gestattet.

Gesangvereine.

a) für gemischten Chor.

Sing-Akademie. D. Prof. Blumner. Montag und Dienstag von 5—7 in der Singakademie. (Hauswart: Schäff.)

Stern'scher Gesangverein. Dir. Prof. E. Rudorff. Montag von 6—8 im Arnim'schen Saale. (Vereinsdiener: Kutzer, Genthinerstr. 13a.)

Kotzolt'scher Gesangverein (a capella). D. Prof. Kotzolt. Mittwoch 5 1/2—7 1/2 Wilhelmstrasse 117.

Bach-Verein, von Vierling gestiftet. D. Prof. Bargiel. Donnerst. 5—7, Kochstrasse 66.

Brauns'scher Chor. D. Brauns. Mittwoch von 6—9. Brandenburg-Strasse 37.
Cäcilien-Verein. D. Alexis Holländer, MD. Freitag 6—8. Dorotheen-Strasse 41.
Dorothea. Gem.- und Männerchor. D. Rabe.
Dumack'scher Gesangverein. D. L. Dumack.
Eichberg'scher Gesangverein. D. O. Eichberg. Montag 7—9. Wilhelmstrasse 117.
Erk'scher Gesangverein. D. G. Gäbler.
Frank'scher Gesangverein. D. Otto Frank. Dienstag 7—9. Leipzigerstrasse 33.
Handwerg'scher Gesangverein. D. W. Handwerg. Dienstag 7—9. Lützow-Strasse 93.
Hauer's gemischter Chor. D. H. Hauer. MD.
Königstädtischer Gesangverein. D. W. Wolf. Donnerstag 8—10. Neue Friedrichstr. 22.
Mohr'scher Gesangverein. D. H. Mohr. Donnerstag 7—9. Stallschreiber-Strasse 54 a.
Radecke'scher Gesangverein. D. Rud. Radecke. Neue Grünstr. 29.
Schnöpf'scher Gesangverein. D. P. Schnöpf. Köllnisches Gymnasium.
Seiffert'scher Gesangverein (a capella). D. P. Seiffert.
Hermann Seyffart'scher Gesangverein. D. H. Seyffart. Donnerstag 6 1/2 bis 9. Wilhelmstrasse 117.

b) **Männer-Gesangvereine.**

Akademische Liedertafel. D. Felix Schmidt. Ausschliesslich von Studirenden oder solchen, die studirt haben, gebildet. Mittwoch von 8—10 Uhr. Schmidtstr. 19. 20.
Erk'scher Gesangverein. D. Prof. Erk. Dienst. 8—10. Fischerstr. 10.
Lieder-Verein. Gegr. 1829. D. Professor Julius Schneider.
Märkischer Central-Sängerbund, gegr. 1860, aus 68 verschiedenen M.-G.-Vereinen bestehend. D. Müller.
Berliner Sängerschaft, aus ca. 10 verschiedenen M.-G.-Vereinen best. D. H. Mohr.
Ausserdem eine zahllose Menge, gewöhnlich nur aus einem bis zwei Doppelquartetten bestehender Vereine.

Privat-Kapellen.

Berliner Sinfonie-Kapelle. D. G. Janke, Kap.-M. 55 Mitgl.
Neue Berliner Sinfonie-Kapelle. D. Prof. L. v. Brenner. 50 Mitgl. *)
Bilse'sche Kapelle (Concerthaus). D. Bilse, Musikd. 70 Mitgl.
Berliner Dilettanten Orchester-Verein. D. H. Urban.
Orchester-Verein Presto (Dilettanten). D. Packebusch.
Orchester-Verein (Dilettanten). D. A. Busch.
Ferner die Kapellen sämmtlicher Theater.

---

*) Das Wiedereintreffen dieser Kapelle für den kommenden Winter ist z. Z. noch zweifelhaft. (August 1880.)

Militair-Kapellen.

Dirigenten: Arnold (III. Garde-Reg.), Baumgarten (I. Garde-Feld-Art.-Reg.), Dannenfelzer (Kaiser-Alex.-Reg.), Dützmann (Garde-Pioniere), Freese (Garde-Füsilier-Reg.), Hellmuth (II. Garde-Ulanen-Reg.), Lebede (Garde-Eisenb.-Reg.), Lücke (II. Garde-Feld-Art.-Reg.), Meinberg (II. Garde-Regt.), Rödmann (Garde-Schützen.), Rosin (II. Garde-Dragoner-Regt.), Saro (Kaiser-Franz-Grenadier-Regt.), Selchow (Garde-Cürassier-Regt.), Voigt (I. Garde-Dragoner-Regt.)

Der Dir. des Kaiser-Franz-Reg. führt den Titel Musikdirektor; die Dir. vom II. u. III. Garde-Reg., von den Garde-Füsilieren und vom Kaiser-Alexander-Reg. den Titel „Musikmeister"; der Dir. der Garde-Schützen „Stabswaldhornist"; die von den Pionieren und dem Eisenbahn-Reg. „Stabshornisten"; die Uebrigen den Titel „Stabstrompeter".

Streich-Quartett.

Joachim, Prof. — de Ahna, Concertmeister. — Wirth, Concertmeister. — Hausmann.

Ständige (Abonnements)-Concertunternehmungen.

Sinfonie-Soiréen der Kgl. Kapelle, 9 in 2 Cyclen (6 und 3). Im Opernhause. Dir. OKapM. Taubert.

Orchesterconcerte der Bilse'schen Kapelle. Vom 16. September bis 30. April täglich im Concerthause. Dir. HofMD. Bilse.

Sinfonieconcerte der Berliner Sinfoniekapelle. Wöchentlich 1—2 mal in verschiedenen Lokalen. Dir. MD. G. Janke.

Sinfonie- und Unterhaltungsconcerte der Neuen Berliner Sinfoniekapelle. Mehrmals wöchentl. D. Prof. L. v. Brenner.

Geistliche Concerte des Kgl. Domchors, 2 im Dom. Dir. Professor v. Hertzberg.

Concerte der Singakademie, Oratorien etc. 5—7 im eigenen Lokale. Dir. Prof. Blumner.

Concerte des Stern'schen Gesangvereins. Oratorien etc. 4—6 in der Singakademie. Dir. Prof. E. Rudorff.

Concerte des Kotzolt'schen Gesangvereins. Chorlieder a capella. 2 in der Singakademie. D. Prof. Kotzolt.

Concerte des Cäcilienvereins. Oratorien, kleinere Werke, 2 in der Singakademie. Dir. MD. A. Holländer.

Streichquartett Joachim (s. oben). 8 in 2 Cyclen in der Singakademie.

Kammermusikconcerte von X. Scharwenka (Pf.) G. Holländer (V.) und H. Grünfeld (Vc.) 3 in der Singakademie.

Montagsconcerte (Kammermusik) von W. Hellmich (V.) und Maneke (Vc.), 6 in 2 Cyclen in der Singakademie.

Dazu die Soiréen des Tonkünstlervereins und des Wagnervereins.

Musik-Referenten.

Berliner Börsen-Courier, G. Davidsohn. Berl. Börsenzeitung, Markus. Berliner Bürgerzeitung, Professor H. Dorn, Kgl. KM. Berliner Fremdenblatt, Prof. Richard Wüerst, Prof. Breslaur. Berliner Montagszeitung, H. Erler. Berliner Ztg., Lackowitz. Deutsches Montagsblatt, A. Moszkowski. Nationalzeitung, Dr. Gumprecht. Nordd. Allg. Zeitung. Dr. Fiege. Post, Dr. Bauer, E. E. Taubert. Berliner Tageblatt, Prof. Ehrlich, B. Arndt (Fiege). Tribüne, Th. Krause. Volkszeitung, O. Lessmann. Vossische Zeitung, Prof. Engel, H. Urban. Gegenwart, Prof. Ehrlich.

Concertsäle.

Saal des Opernhauses, nur mit Allerh. Genehmigung, 1000 Plätze.
Saal des Königl. Schauspielhauses, nur mit Allerh. Genehm., 400 Pl.
Saal der Sing-Akademie, 857 Pl., mit Estrade 1107 P., 200—250 Mk.
Cäcilien-Saal der Sing-Akademie, 250 Plätze, 75 Mark.
Architekten-Vereinshaus, 400 Plätze, 75 Mark.
Hôtel Imperial (früher Arnim), 450 Plätze, 90 Mark.
Saal des Hôtel de Rôme, 300 Plätze, 75 Mark.
Saal des Norddeutschen Hofes, 200 Plätze, 60 Mark.
Saal des Cityhôtels, Dresdenerstr, 52, 350 Plätze, 36—50 Mark.
Saal des Buggenhagenschen Etablissements, Moritzpl., 1000—1200 Pl. ca. 120 Mark.
Saal des Concerthauses, 1200 Pl. incl. Orchester, 900 Mark.
Kroll's Saal, 2000 Plätze, Preis nach Vereinbarung.
Reichshallen-Saal, 2000 Plätze, Preis unbestimmt.

Die Säle des Friedrichs-, Wilhelms-, Friedrich-Wilhelms- und Askanischen Gymnasiums, sowie der Königl. Realschule werden nur zu Wohlthätigkeits-Concerten, event. auch zu Prüfungen etc. gegen eine Entschädigung von 12 Mark für Beleuchtung bewilligt. Näheres bei den betreffenden Kastellanen.

Bibliotheken.

Königl. Bibliothek. Werthvolle Manuscripte von Seb. Bach, Händel, Gluck, Mozart, Haydn, Beethoven, Schubert, C. M. v. Weber, Cherubini u. s. w. Die Büste Gluck's, das Meisterwerk Houdson's in Terracotta, Original. Beethoven's Hörinstrumente u. s. w. Custos der musikalischen Abtheilung der Bibliothek: Dr. Kopfermann. Diese Abtheilung befindet sich seit August 1879 in dem bis dahin von der Bergakademie benutzten Gebäude am Lustgarten (alte Börse); die Besuchszeit ist täglich von 9—2, Sonnabends bis 1 Uhr.

Einige sehr bemerkenswerthe **Special-Bibliotheken:**

Professor **Jähns** hat die vollständigste Weber-Sammlung.
W. Tappert eine nahezu vollständige Wagner-Sammlung.
Professor **Commer** und Professor **Erk** Volkslieder.
Professor **Teschner** italienische Vocalmusik aller Zeiten.
Professor **C. Becker** und Professor **O. Begas** bedeutende Sammlungen von Streichquartetten, Trio's, Duos u. s. w.

Ebenso haben die Sing-Akademie und der Stern'sche Gesangverein einen sehr reichen Schatz der einschlägigen Literatur.

Vereine und Stiftungen für die Interessen der Kunst und der Künstler.

Der Königl. musikalische Sachverständigen-Verein. Vors. Dr. Dambach, Geh. Oberpostrath, Prof. der Rechte. Stellv. Vors. Geppert, Justizrath. Mitgl. Hofmusikh. Bahn, Concertmeister Riess, Prof. Schneider, Musikh. Weiss. — Stellv. Mitgl. Professor Blumner, Hofmusikh. Bock, App.-Ger.-R. Golz in Frankfurt a. O., Prof. Löschhorn, KM. Radecke, Musikh. Simrock.

Tonkünstler-Verein zu Berlin, s. S. 11.

Wagner-Verein zu Berlin, s S. 10.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins, Vertr. W. Tappert, G. Davidsohn, Th. Barth, O. Eichberg.

Verein der Musiklehrer- und Lehrerinnen in Berlin, s. S. 13.

Verein Berliner Organisten, s. S. 13.

Verein Berliner Musiker. Vors. Franz Siegmann, Mus.-L.'

Verein Berliner Musikalienhändler, Vors. Musikh. W. Challier.

Deutsche Musiker-Pensionskasse, s. S. 15.

Hofmusikh. Bock'sche Specialstiftung für invalide Militairmusiker, sowie deren Wittwen und Waisen. Kapital 16000 Mark. Stifter: Hofmusikhändler G. Bock, † 1862. Verwaltungsbehörde: Kuratorium des Nationaldank für Veteranen.

Michael-Beer'sche Stiftung. Gewährt Künstlern Stipendien von 2250 M. zu Reisen nach Italien. Stiftungsfonds: 84000 M. Kommt in bestimmtem Turnus auch Musikern zu gut. Stifter: Michael Beer, † 1833. Verwaltungsbehörde: Königl. Akademie der Künste.

Meyerbeer-Stiftung. Gewährt Stipendien von 3000 M. zu Reisen nach Italien, Frankreich und Deutschland. Stiftungsfonds 30000 M. Stifter: G. Meyerbeer, † 1864. Verwaltungsbehörde: Akademie der Künste.

Felix Mendelssohn-Bartholdy'sche Stiftung zur Ausbildung befähigter und strebsamer Musiker. 2 Stipendien à 1500 M., eines für Componisten, eines für ausübende Tonkünstler, die Schüler eines vom Staate subventionirten Musikinstitutes sein müssen. Verwaltungsbehörde: Besonderes Kuratorium; Büreau: Behrenstr. 72.

Conservatorien und Musik-Institute.

Königl. Akademische Hochschule für Musik, s. S. 17.
Stern'sches Conservatorium der Musik, s. S. 20.
Neue Akademie der Tonkunst. Th. Kullack, s. S. 19.
Schwantzer'sches Conservatorium, s. S. 20.
Luisenstädtisches Conservatorium, s. S. 20.
Pädagogium für Musik (Westend Conservatorium), s. S. 20.
Akademie für Zitherspiel, Wilhelmstr. 124. D. Max Albert.
Akademie für höheres Klavierspiel, Schlossplatz 9. D. L. E. Bach.
Bial's Musikinstitut, Magdeburger Platz. 4. D. C. Bial.
Musikinstitut von D. Bläsing, Alexandrinenstr. 58, Zweiginstitut in Lichterfelde. Chausséestr. 17. D. Frau Doris Bläsing.
Hochschule für Klavierspiel. Friedrichstr. 114. D. N. Böttcher.
Höhere Lehranstalt für Solo-, Ensemble- und Chorgesang. Plan-Ufer 16. D. C. Brauns.
Seminar für Klavierlehrer und Lehrerinnen, nebst Elementarschule. Luisenstr. 35. Dir. Prof. E. Breslaur.
Gesanginstitut von Frau Büry, Wilhelmstr. 100.
Akademie für Gesang, Italienische Schule. Wilhelmstrasse 16. D. von Cronau.
Gesanginstitut von Fr. Prof. Dreyschock, Grossbeerenstr. 5.
Musikinstitut für Gesang, Klavier und Theorie von L. Dumack. Alte Jacobstr. 11.
Eichberg'sches Musikinstitut und Lehrerinnen-Seminar, Naunynstr. 51. D. O. Eichberg. Lehrgegenstände: Klavier, Viol., Gesang, Theorie etc.
Gesanginstitut von Frau Eiswaldt, Dessauerstr. 28.
Klavierschule von Rob. Eitner, Bernburgerstr. 9.
Friedemann'sches Musikinstitut, Landsbergerstr. 25—26.
Musikinstitut von Emil Hilscher, Alexanderstr. 38. Lehrgegenstände: Klavier, Violine, Cello und Theorie. Für die Elementarklassen: Methode „Hennes".
Neue Musikschule, Körnerstrasse 25. D. Emil Hoppe.
Theorie-Schule, Potsdamerstr. 41. D. Dr. A. Kalischer.
Musikinstitut, Gr. Hamburgerstr. 24. D. H. Klocke.
Musikinstitut für den Stadttheil Moabit, Wilsnackerstr. 33. Dir. Kruckow.
Musikinstitut, nach Logier's System, Krausenstr. 32. D. H. Lenz.
Lessmann's Schule für höheres Klavierspiel, Charlottenburg, Spreestr. 27.
Beethoven-Conservatorium, Gr.-Beerenstr. 16. D. L. H. Meyer.
Institut für Klavierspiel von Geschw. Mundt, Köpnickerstr. 113a.
Sophien-Conservatorium der Musik, Rosenthalerstr. 8a., gegr. 1875. D. Paul Rachfall. Unterrichtsgegenstände: Theorie und Composition (Fischer, Rachfall). Klavier (KapM. Liste, MD. R. Daase, Streubel, Rachfall — Damen Götsch, Barleben, Frau Pohl). Violine (CM. Perret, Genutat). Bratsche (Perret). Cello (Schliebs). Contrabass (Bauer). Quartettspiel (Liste, Perret, Genutat, Schliebs). Orchesterklasse (Rachfall, Perret). Sologesang (Frl. Henckel). Chorklasse (Rachfall). Seminar (Liste, Rachfall.)
Institut für Klavierspiel von Rud. Radecke, Ritterstrasse. 84.

Musikinstitut von Rockicki, Prenzlauerstr. 53—55.
Musikinstitut von C. Säuberlich, Invalidenstrasse 6.
Rich. Schmidt'sches Conservatorium für Musik, Königin-Augustastr. 3. D. MD. R. Schmidt. Für Pf., Sologesang, Violine, Chorgesang, Theorie und Comp.; Seminar und Elementarschule.
Musikinstitut für Pianoforte, Violine, Cello und Theorie, Oranienburgerstr. 51. D. H. Schröder.
Andreas-Musikinstitut, Andreasstr. 68. D. Rob. Timm.
Veit'sches Conservatorium für Musik, gegr. 1874. Luisen-Ufer 14. D. E. A. Veit. Lehrer: ConcM. Hasse, Schliebs, B. Horwitz, P. tom Barge, Stemler, Drews, Roth, Hein, Olk, Frau Seiler, Frls. Hüns, Blumenthal, Blau.
Musikinstitut, D. Viol. Steglitzerstrasse 28.
Wandelt's Musikinstitut. Potsdamerstr. 26b. D. Dr. Ammann.
Neues Musikinstitut, gegr. 1871, von Alb. Werkenthin, Brandenburgstrasse 42.

Musiker-Adressen.

de Ahna, H., CM. d. Kgl. Kapelle, Lehrer a. d. Kgl. Hochschule, V. Br., Genthinerstr. 15.
Albert, M., Dir. der Akademie für Zither-Spiel. Z. Wilhelm-Strasse 124.
Alsleben, J., Prof., Dr. Org. an St. Lucas, Askan. Platz 4.
— Frl. E., Pf., Askan. Pl. 4.
Amberg, Frl. Pf. Schellingstr. 16.
Ammann, Dr., Dir. des Wandeltschen Mus.-Inst., Potsdamer-Strasse 26b.
Anacker, Frl. Pf. Anklamerstr. 39.
Andrée, Frl. A. Pf. Weinstr. 3.
Andronoff, Geschw. Pf. Kleine Frankfurterstr. 13.
Antonius, Rud., Pianist, Schilling-Strasse 20.
Apel, Alfr., Dir. eines Musikinst. Pf. Th. Gneisenaustr. 90.
Armand, Organist. Potsdamer-strasse 70.
Ascher, Frl. Ch. Pf. Breitestr. 5.
Asmann, Frl. Adele, Concerts. G. Dresdenerstr. 30 a.
Asten, Frls. J. und M. v. Pf. Potsdamerstrasse 39.
August, Pf. Belle-Alliancepl. 18.
Baack, L., KM. Ob. Metzerstr. 8.
Bach, A., Comp. Pf. Dennewitz-Strasse 14.
— L. E., Hofpianist. Pf. Schlossplatz 9.
Bachmann, R., Pf. Gitschiner-Strasse 72.
Bading. Pf. Luisen-Ufer 12.
Bahlke, H., Königlicher KM. V. Kastanienallee 22.
Ballewski, Frl. M., Pf. Kommandantenstr. 48.
Ballin, G. Pf. Th. Fehrbelliner-strasse 93.
Bargiel, Prof., MD., Lehrer a. d. Hochschule. Pf. Comp. Blumes Hof 16.
Bartels, Mus.-L., Christinen-strasse 22 a.
Barth, H., Hofpianist., Pf., Lehrer an der Hochschule. Königsplatz 1.
— J., Königl. Hof-Opernsänger. Wilhelmstr. 25.
Baumann, Frl. G. Königgrätzer-Strasse 125.
Becker, Alb., Comp., Dir. eines

Musikinst. Königin-Augusta-Strasse 35.
Becker, C., Kgl. Kammer-M. Clar., Engelufer 14.
Bellermann, Prof., MD. Th. G., Klosterstr. 74.
Berend, Musikl., Johanniterstr. 16.
Berg, Geschw., A. u. M., Pf., Schöne-bergerstr. 30.
Bergs, Musikl., Matthieustr. 6.
Bettacque, Frl. Kgl. Hofoperns. Lankwitzstr. 7.
Bette, A., Frl., Pf., Leipzigerstr. 135.
Betz, Fr., Kgl. Hofoperns., Fried-rich-Wilhelmstr. 2.
Beuster, Frl., M. Pf. Fischer-brücke 8.
Bial, C. Pf. Magdeburger Platz 4.
Biedermann, Frl. H., Lehrerin an der Königl. Hochschule. Pf. Linkstr. 25.
Biermann, Mus.-L., Zimmerstr. 13.
Biesenthal, Dr. med., Vereinsarzt des Berl. Musiklehrervereins. Friedrichstr. 131 c. Sprechst. 8—9, 4—5.
Bilse, B., Hof-MD., Hedemann-Strasse 13—14.
—, A. MD. Hedemannstr. 2.
Bindemann, F. G. Matthäikirch-Strasse 13.
Bischoff, Dr. H., Pf. Adalbert-Strasse 35.
Bläsing, Frau, Vorsteh. zweier Mu-sikinst., Alexandrinenstr. 58.
Blaufuss, Pf., G., Solmsstr. 43.
Blumner, Kgl. MD., Prof. u. Dir. der Sing-Akad., Kleinbeerenstr. 8.
Bock, Frl., J., Pf. Friedrich-Wil-helmstr. 12.
Bohm, Pf. Comp., Oranienstr. 112.
Böhmer, A., Kamm.-M., V., Schö-nebergerstr. 18.
— C., Königl. Kamm.-M. a. D., V., Schönebergerstr. 18.
Bollé, Königl. Hof-Opern-Sänger. Hallesche Str. 22.
Böllhoff, Musikl., Teltowerstr. 23.
Bosch, MD. Kl. Alexanderstr. 15.
Bothe, G., Musikl., Landsberger-Strasse 18.
Böttcher, N., Pf. Friedrichstr. 114.
Braconier, Frl., G. Steglitzerstr. 66.
Bradsky, Kgl. Doms., B. u. HfCp. G., Wilhelmstr. 122.
Brandenburger, Pf. Josephstr. 4.
Brandt, C., Musiklehr., Brunnen-strasse 28.
— Frl. M., Kgl. Hofopernsängerin. Tempelhofer Ufer 3.
Braun, Frl. B., Pf. Dessauer Strasse 31.
Brauns, C., MD., G., Planufer 16.
Breetz, Frl., Pf., Potsdamerstr. 57.
Brehmer, L., Kgl. Kamm.-M., V., Schützenstrasse 5.
Breiderhof, Fr. Dr., Lehrerin a. d. Kgl. Hochschule, G., Halle-sches Ufer 21.
Brennecke, Musikl., Feilnerstr. 3a.
Brennemann, A., Kgl. Kamm.-M., CB., Reichenbergerstr. 166.
Brenner, L. v., Prof., Dir. der Neuen Berl. Sinfonie-Kap. Ma-riannenstr. 29.
Breslaur, E., Prof., Th. Pf., Dir. des Klavierlehrer - Seminars Luisenstr. 35. M.-Ref. u. Red. In d. Zelten 13.
Brinkmann, Pf. Steglitz, Filanda-Strasse 8.
Brissler, E., Pf., Bahnhofstr. 1.
Brotmann, Conc.-S., Bar. Teltower-Strasse 13 a.
Brüning, F., Kgl. Kamm.-M. a. D., CB. Sophienstr. 16.
Brunzlow, Frl. B., Pf., Alexandri-nenstr. 23.
Brux, Musikl., Neue Königstr. 4.
Buchholz, M.-L. Möckernstr. 112.
— Frl. M. Pf. Luisenstr. 7.
Buchwald. Kgl. Kammer-M., V. Ritterstr. 87.
Bührlein, Musikl., Lottumstr. 26.
Bungert, A., Comp., Lützowstr. 3.
Bunzel, G., Pf. Solmstr. 16.
Burchard, Org. Brandenburgst. 44.

Burchardt, Frl. L., G., Neue Grünstrasse 25.
Bürgel, C., Comp., Pf., Zimmer-Strasse 81 a.
Burmeister, P., Musikl., Koppen-Strasse 84.
— Musikl., Linienstr. 83 a.
Burwig, Musikl., Königstr. 39.
Büry, Frau A., G., Wilhelmstr. 100.
Busch, A., V. Friedenau, Ringstrasse 38.
Bussler, KM. Pf. Th., Admiralstr. 2.
Buttendorf, Musikl. Elsasserstr. 28.
Cebrian, A., Pf. G. Th. Bernburgerstr. 15, 16.
Clarus, Musikl. Brunnenstr. 115 b.
Claunigk, Musikl., Teltowerstr. 33.
Cohn, Frl. B., Pf. Krausnickstr. 10.
Commer, F., Prof., MD., G., Köthenerstr. 14.
Conrad, Musikl., Oranienstr. 38.
Cornel, Frl., Pf., Möckernstr. 101.
Cramer, Frl. C. v., Pf. Johanniterstrasse 13.
Daase, R., MD., Comp., Schönhauser Allée 2.
Dallmer, Musikl., Wallnerth.-Str. 12.
Dambach, O., Dr. jur., Geh. Oberpostrath, Prof. d. R., Vors. d. K. Sachverständ.-Vereins, Körnerstr. 9.
Dannenfelzer, J., Mil.-MD., Schönhauser Allée 175.
Danysz, K., Pf. Steglitz, Filanda-Strasse 14.
David, Frl. M., Concerts., G. Haack'scher Markt 1.
Davidsohn, G., Red. M.-Ref., Mohrenstr. 24.
Decker, Frl. H. v., G., Tempelhofer Ufer 1b.
Deetz, Fr. M., G. Hedemannstr. 9.
Degen, Kgl. Domsäng. Froben-Strasse 29.
Deppe, MD., Pf. Bahnhofstr. 3.
Dettmann, F., Kamm.-M., Clar., Amalienstr. 7.
Diburtz, Musikl., Seidelstr. 21.
Dienel, O., Organ. an St. Marien, Musikl. am städt. Lehrersem., Tempelhofer Ufer 30.
Dittmar, Frl., Pf. Charlottenburg, Goethestr. 1.
Dittrich-Zogbaum, Frau, G. Pf., Werftstrasse 1a.
Dobritzsch, R., Pf., Möckernst. 115.
Donnerstag, Ges. Pf., Naunynstr. 33.
Dorn, A., MD., Lehrer a. d. Hochschule, Pf., Gr.-Beerenstr. 78a.
— H., Prof., Königl. Kap.-M., G. u. Ref., Tempelhof.-Ufer 1a.
— O., Comp., Flottwellstr. 3.
— Frl. Adele, Pf., Dessauer Str. 26.
Drabitius, Musikl., Flottwellstr. 13.
Dreyschock, Frau Prof. Elis., G., Grossbeerenstr. 5.
Drucker, Musikl., Luisen-Ufer 15.
Dumack, L., Pf. G. Alte Jacobstr. 11.
Eberhardt, E., Dir. eines Musikinstituts. Strelitzerstr. 7.
Ebner, Frl. J., Pf., Schiffbauerdamm 33.
Eckardt, Frl. E., Pf., Schlegelst. 26.
Edler, Kgl. Kammerm. Christinenstr. 27.
Egidi, A., Pf. An der Apostel-Kirche 4.
Ehrlich, H., Prof., Pf., MRef. Wilhelmstr. 98.
Eichberg, F., Pf. Köpnickerstr. 117.
— O., Director eines Musik-Instituts, M.-Ref., G. Pf. Th. Naunynstr. 51.
— R., Pf. Köpnickerstr. 117.
Eichelberg, Königl. Kammerm., V., Lothringerstr. 49.
Eichmann, Musikl., Kurfürsten-Strasse 166.
Eiswaldt, Frau. A. Conc.-S., G., Dessauerstr. 28.
Eitner, R., Dir. einer Musikschule, Red., Pf., Bernburgerstr. 9.
Elern, Frl. v., Musikl., Schelling-Strasse 8.
Elmblad, Conc.-S. Bass. Motzstr. 83.
Engel, G., Prof., M.-Ref., Lehrer a. d. Kgl. Hochschule, G. Wilhelmstrasse 36.

Erk, L., Prof., MD., G., Kastanien-Allée 20.
Erler, Frau Elis., C.-S., G. Oranien-Strasse 107.
Ernst, H., Kgl. Hofoperns., Jäger-Strasse 66.
Eschelmann, Pf. Georgenkirch-Strasse 12.
Espenhahn, F., Kammer-Mus., V., Ritterstr. 40.
Facius, Frl. v., G. Magdeburger-Strasse 16.
Faller, Frl. E., G. Schöneberger-Strasse 24.
Fänger, Musikl. Friedrichstr. 36.
Fauter, Pf. Johanniterstrasse 16.
Faworke, Kgl. Doms. T. Wartenburgstr. 17.
Feiten, Musikl., Auguststr. 46.
Fiege, Dr. R., Lehrer, M.-Ref., Neuenburgerstr. 16.
Finger, Frau, L., Pf. Invaliden-Strasse 15.
Finsterbusch, Musikl., Wasserthor-Strasse 7.
Fischer, MD., Oranienstr. 44.
— A., Musikl. An der Spandauer-Brücke 12.
— C., Musikl., Dieffenbachstr. 66.
— Frau, Pf., Lottumstr. 12.
Flamme, Musikl., Georgenkirch-Strasse 40.
Fleischer, A. Ges. Th. Karlstr. 18.
Fliege, Musikl., Weinstr. 5.
Flögel, G., Landsbergerstr. 58.
Flöter, Frl. E., Pf. Kleinbeeren-Strasse 16.
Frank, E., Prof. Dr., MD., Pf., Genthinerst. 36.
Frank, Otto, V., G., Trebbiner-Strasse 10.
Franke, Th., Mil.-MD., Friedrichsfelderstr. 28,
Franz, F., Kamm.-M., CB., Grosse Frankfurterstr. 38.
— Organ. Parochialstr. 24-26.
Freese, C., Mil.-MD., Chaussée-Strasse 47.
Fretzdorf, G., Alte Jakobstr. 10.
Fricke, H., Kgl. Kammer- und Hofoperns., Königin-Augusta-Strasse 14.
Frieckert, Kgl. Kamm.-M. a. D., Horn, Kochstr. 26.
Friedemann, L., Dir. eines Musikinst., G. Pf., Landsb.-St. 25-26.
Friedheim, Frl. A. Pf. Hallesche-Strasse 12.
Friese, Kgl. Doms., G., Mitgl. des K. Theater-Chors u. Musikalieninsp., Kronenstr. 61.
Frister-Conradt, Fr., B., C.-S. (Alt.) Maassenstr.. Villa Frister.
Fuchs, L., Pf. Steglitz, Friedrich-Strasse 11.
— Frl. B., Pf. Neustädt. Kirch-Strasse 3.
Füller, G., Musikl. Verl. Genthiner Strasse 6a.
Futtig, Frl. E., Pf., Blumenstr. 52.
Gabrielsky, Kgl. Kammer-M., Fl. Gr. Frankfurter Strasse 24.
Gaebler, Musikl., Brunnenstr. 2.
Galle, Frau, Pf. Fürbringerstr. 25
Gantenberg, Kgl. Kamm.-M.. Fl., Lehrer an der Kgl. Hochsch., Kochstrasse 5.
Gassmann, Musikl. Marienstr. 4.
Gehrke, Organ., Schlegelstr. 21.
Gellein, O., Pf. Mittenwalderstr. 48.
Gentz, Musikl., Krautstr. 18.
Genutat, Musikl., Köpnickerstr. 28.
Genzmer, Frl., Pf., Kronenstr. 71.
Genzow, Frl., Pf. Barnimstr. 38.
Geppert, Justizr., Mitgl. d. K. Sachverst.-Verein., Mauerstr. 84.
Gerb, Frl., Pf., Krausnickstr. 8.
Gerbes, Frl., G., Friedrichstr. 168.
Gersi, Frl. Carola, G., Hedemann-Strasse 4.
Geyer, Ad., C.-S., Kgl. Doms., T., Wilhelmstr. 50.
— Frl., Pf., G. Lützowstr. 95.
Gierke, Frau Dr., G., Beethoven-Strasse 1.
Giesecke. Fr., Pf. Charlottenburg, Berlinerstr. 83.
Glas, MD., Kastanien-Allée 10-11.

Gläser, Musikl. Linienstr. 238.
Gley, Musikl., Britzerstr. 11.
Grabau, F., Lehrer an der Kgl. Hochsch., Pf. Maassenstr. 8b.
Graefen, J., Kgl. Chorrepetitor, G. Friedrichstr. 215.
Grasemann. A., Musikl., Wassmannstr. 29.
— J., Musiklehr., Alexandrinenst. 71.
Grawert, Musikl., Greifswalder-Strasse 11.
Grell. E, Prof., Dir. der Sing-Akad. a. D. Am Festungsgraben 2.
Grieben, Musikl., Schönh.-Allée 160.
Grimm, L., Kgl. Kamm.-M. u. C.-M. a. D., Harfe, Kronenstr. 62.
Grosse, MD., Gartenstrasse 43.
Grumbckow, Frl. Cl. v., Pf. Gneisenaustrasse 22.
Grünfeld, H., Vc. Krausenstr. 61.
Grünwald, A., Prf. Vl. Lützowst. 68.
Grunicke, Franz, Th. Pf. Mariannen-Platz 26.
Gumbert, F., G. u. Ref., Schilling-Strasse 1b.
Gumprecht, O., Dr., Ref., Französischestr. 62.
Gundlach, Frl. M, C - S., G. Teltowerstr. 57.
Günther, Kamm.-M. V., Rosenthalerstrasse 71.
— F., Musikl. Invalidenstr. 28.
Gurland, K. Doms., Friedensstr. 12.
Haacke, Fr. E., Pf. Charlottenst. 12.
Haftstein, Musikl. Margrafenstr. 2.
Hahn, Frl. J., Pf. Schöneb.-Str. 4.
— Frl. W., Pf. Schöneb.-Str. 4.
Hallwachs-Heintz, Frau Dr. Herz, Sächs.-Hofpian. Grünstr. 10-11.
Hallervorden - Balitzka, Frau L., G., Waldemarstr. 76.
Handwerg, W., Dir. d. Westend-Conservatoriums, Pf., Lützowst. 93.
Hané, Musikl. Fehrbellinerstr. 42.
Hanff, J., Vl. Barnimstr. 2.
Hansmann, Frau, Luisen-Ufer 25.
Härtel, B., Lehrer an d. K. Hochschule, Th., Linkstr. 43.
Hartkaes, W., Cantor, Organist. Joachimstr. 2.
Hartmann, A., K. Kamm.-M., Pk., Friedrichstr. 8.
— C., K. Kamm.-M., V. Andreas-Strasse 57.
Hartung, Musikl., Kl.-Alexander-Strasse 27.
Hartwig, E. v., Pf. Friedrichshagen.
Hasse. Gust. Comp. Pf. G. Küstriner Platz 8.
Hauck, Kamm.-M. a. D., Pf. Dennewitzstr. 8.
Hauer, Herm., MD., Organist an St. Jakobi. Alexandrinenstr. 35.
— C., Organist, G., Gesangl. an der Andreasrealsch. Schmidt-Strasse 11b.
Haupt, A., Prof. u. Dir. des K. Instituts f. Kirchenmusik, Lehrer an der K. Hochschule. Org. a. d. Parochialk., Ohmgasse 2.
Hauptstein, Th., G. Pf., Kgl. Doms. Neanderstrasse 26.
Hausmann, R., Lehrer a. d. Kgl. Hochschule, Vc., Schellingst. 5.
Heese, Musikl., Pallisadenstr. 81.
Heidemann. Musikl. Brandenburg-Strasse 44.
Heinefetter, KM., Kupfergrab. 6a.
Heinemann, V., Joachimstr. 2.
Heinke, Frl. O., Pf. Bernburger-Strasse 26.
— Frl., C.-S., Bernburger-Str. 26.
Heinrich, Dir. eines Musik-Instit., Grüner Weg 17.
— Frl. Const., Pf. Königgrätzer-Strasse 89.
Heintz, Alb., Org. an St. Petri, Pf., Grünstrasse 10-11.
Heintze, Musikl. Veteranenstr. 20.
Heiser, H., Pf. Friedrichsstrasse 102.
Hellmich, W., K. Kamm.-M., V., Enkeplatz 6.
Hempel, Fräul., Pf., Dorotheen-Strasse 32.
Henne, B., Pf. Besselstr. 15.
Henneberg, A., K. Sänger. Behren-Strasse 22.

Hennes, A., Pf., Lützowstr. 27.
Hennig, Franz v., Pf. Charlotten-Strasse 17.
— M., Pf. Schöneberg, Hauptstr. 46.
— Frl. v., G. Lützowstrasse 23.
Henning, W., Kamm.-M., Vc., Linkstrasse 41.
— Frl. v., Pf., Schellingstr. 11.
Henschke, Frl., Pf. Grossbeeren-Strasse 3.
Hentschel, F., K. Kamm.-M., Pk., Fürstenstrasse 10.
— Mus.-Dir. Alte Schönhauser Strasse 56.
Hering, C., Mus.-D., G., Moritz-Strasse 2.
Herold, Heinr., V. Pf. Andreasplatz 3.
— MD. Sebastianstr. 35.
Herrmann, R., MD., Pf., G. Ritter-Strasse 61.
— G., Zither. Bukower Strasse 4.
Hertel, P., MD., Hof-Comp., Dir. d. Ballets a. d. K. Oper., Pf., Mittelstrasse 39.
Hertzberg, R. v., MD. u. Prof., Dir. des K. Domchors, Krausnick-Strasse 21.
Hertzberg, Frl. G. v., G. Pf. Krausnickstr. 21.
Herzog, Pf., Neue Schönhauser-Strasse 1a.
Hesse, J., Pf., Köthenerstr. 25.
Hildebrandt, Pf. Adr. Neue Akademie der Tonkunst, Friedrich-Strasse 94.
Hille, G., V., Friedrichstr. 180.
— W., Musikl. Fruchtstr. 61.
Hillmer, J., K. Kamm.-M., V. u. G., Enckeplatz 2.
Hilscher, E., MD., Dir. eines Musikinst., Alexanderstr. 38.
— Frl. Martha, Pf., Alexanderstrasse. 38.
Hirsch, S., Musikl., Grenadierstr. 42.
— Th., Organ. Invalidenstr. 38.
Hirschberg, Musikl. Adlerstr. 12.
Hirschburg, B., Pianist, Pf. Th. Kochstr. 48.
Hoff. G., Hollmannstr 13.
Hofferichter, Frl., Pf. Wilhelmst. 40a.
Hoffmann, L., MD., Pf. Pionier-Strasse 6.
— Musik-Lehrer. Schönhauser-Allée 7.
Hofmann, Heinr., Prof., Comp., Franzstrasse 1.
— E., Vc., Kronenstr. 17.
Hohenschild, Frl. A. C.-S., G. Königgrätzerstr. 22.
Holdgrün, K. Doms., Elisabeth-Strasse 45a.
Holländer, Al., MD., G. Pf., Schönebergerstr. 16.
Holländer, Frau Anna, C.-S., Schöneberger Strasse 16.
— G., Kgl. Kamm.-M., V. Oranien-Strasse 97a.
— Frau Adelh., C.-S. Oranienstr. 97a.
— Frl., Pf. Oranienstr. 101-102.
Holtz, Frl. H., Pf. Genthiner-Strasse 15.
Hoppe, E., Dir. d. Neuen Musik-Schule, Comp. Pf. Körner-Strasse 25.
Horina, Frl., Kgl. Hofopernsängerin, Königgrätzerstr. 83.
Horwitz, Frl., Pf. G. Königgrätzer-Strasse 52.
Housselle, Frl., Pf. Charlottenburg, Schlossstrasse 13.
Höven, Musikl. Kochstr. 57.
Hoyoll, Frl., Pf. Blumenthalstr. 3.
Hübner-Trams, O., KM. Prinzenst. 2.
Hummel, Hf., G. Pf., Comp., Matthäikirchstr. 18.
— Musikl. Artilleriestr. 6a.
Hundt, Musikl., Lindenstr. 115.
Hurtig, Musikl.. Hausvoigteipl. 5.
Huth, Kgl. Kamm.-M., Clar., Belle-Alliance-Strasse 99.
Jacobey, Musikl., Melchiorstr. 8.
Jacobowski, Kgl. Kamm.-M., Vc., Rosenthalerstr. 40.
Jacobsen, H., Lehrer an der Kgl. Hochs., V., Marienstr. 6.
Jaeger, F., MD., G., Kronenstr. 65.

[+]

Jähns, Fr. W., Prof., MD., G., Markgrafenstr. 24.
Jaffé, Comp., Margarethenstr. 8.
Jagels-Roth, Frau, G., Neuenburger-Strasse 23.
Jahn, Frl. R., G. Ritterstr. 80.
Janke, G., Dir. der „Schule d. Tonkunst" und der Sinfonie-Kap. Friedrich-Strasse 228.
Jansen, G., Pf., Potsdamerstr. 76a.
Janus, Frl. Pf. Lützowstr. 80.
Japsen, P., Kgl. Kamm.-M., V., Alte Jakobstr. 61.
Jaquemar, H., Kgl. Kamm.-M., V. Straussbergerstr. 47.
Jentz, Musikl., Metzerstr. 12.
Joachim, Jos., Prof., Dr., Dir. der K. Hochs., V., Beethovenstr. 3.
— Frau Amalie, C.-S. Beethoven-Strasse 3.
Jödicke, Organ. Neue Friedrich-Strasse 46.
Jonas, Ernst, Comp. Vc., Unter d. Linden 45.
Jonge, de, Pf. Simeonstrasse 10.
Jordan, G. KM. Friedrichstr. 13.
Jungius, Frl. M., Pf., Alte Jakob-Strasse 173.
Kaakstein, I., K. Kamm.-M., CB., Sebastianstr. 69.
— II., Kamm.-M. CB. Neanderst 14.
Kahl, H., MD., Kgl. KM. Königgrätzerstr. 124.
Kalischer, Dr. A., Musikschriftst., Dir. der Theorieschule, Ref., Th., Potsdamerstr. 41.
Kämmerer, Frl. E., Pf. Bahnhofstrasse 3.
Kämpf, Musikl., Georgenkirch-Strasse 1b.
Kapler, Organ. Sebastianstr. 45.
Kawerau, Organ. Flottwellstr. 8.
Keller, Rob., Musikl. und Corrector, Steglitzerstr. 1.
— Frl. Clara, C.-S., Dir. eines Musikinst. G. Blumenstr. 51.
Kellner, Organ., G., Pf. Hallesches Ufer 25.
Kelsch, MD. Taubenstr. 41.
Kentsch, MD. Wörtherstr. 48.
Kerber, Kgl. Domsänger, B., Bartelstrasse 12.
Kersten, MD., Stallschreiberstr. 50.
Kettmann, Musikl. Linienstr. 43.
Keycher, Musikl., Brandenburg-Strasse 64.
Khym, E., Org., Pf., Matthieu-Strasse 10.
Kiel, Fr., Prof., Comp. Lützow-Strasse 92.
Kirchner, Fritz, Musikl. Belle-Alliance-Strasse 64.
Klapproth, Frl. El., C.-S., G. Pf., Holzmarktstr. 53.
Klebs, Fräul., Pf., Grossbeeren-Strasse 90.
Klee, Dr. H., Red., MusR. Lützower Ufer 11.
— L., Dir. eines Musikinst. Teltowerstr. 6.
Kleffel, Arno, Comp. Pf. KM. Schumannstr. 14.
Klewitz, Org. Philippstr. 4.
Klocke, H., Dir. eines Musikinst. Gr. Hamburger Strasse 24.
Klose, Organ., Prinzenstr. 64.
Klüver, Frl., Pf. Grossbeeren-Strasse 12.
Knabe, Musikl. Adalbertstr. 9.
Knauth, F., Kgl. Kamm.-M., CB., Lottumstr. 20.
Knobloch, Frau Anna, Pf. Prinzenstr. 53.
Knoop, H., Vc. Bülowstr. 103.
Knorre, J., Domsänger, T. Neanderstr. 20.
Koblinski, Frl., Pf. Weissenburger-Strasse 11.
Koch, W., Musikl. Kielerstr. 19.
Köhler, B., Musikl. Prinzessinnen-Strasse 24.
— O., Musikl. Ritterstr. 20.
König, K. Kamm.-M., Vc. Johanniterstr. 20.
— M., K. Kamm.-M., Lottumstr. 10.
— Muskl. Christinenstr. 26.
Königsmann, Frl. M., Conc.-S. G. Wilhelmstrasse 22a.

Kopfermann, Dr., Custos d. musik.-Abtheilung der Kgl. Bibliothek. Krausnickstr. 24.
Kopka, Frl., Kgl. Hofopern-S., Elsasserstr. 78.
Kopsch, A., Kamm.-M. a. D., Pos. Belle-Alliancestr. 89.
— Musikl. Koppenstr. 23.
Kortschack, Frl. Pf. Kurfürsten-Strasse 168.
Koslek, Kgl. Kamm.-M., Lehrer an der Kgl. Hochschule, Tr. Corn. Lindenstr. 81.
Kotschedoff, A. und V., Frls., Pf., Charlottenstr. 97.
Kotzolt, H., MD., Prof., II. Dir. d. Kgl. Domchors und Dir. des K.schen Ges.-Ver., G. Alte Jacobstr. 173.
Kowarzik, Musikl. Raupachstr. 13.
Kozuszek, A., Pf. Melchiorstr. 44.
Krause, Th., Rektor, Musik-Schriftst. Straussbergerstr. 9a.
Krolop, Fr., Kgl. Hofopernsänger. Wilhelmstr. 35.
Kruckow, G. Pf., Org. Moabit, Wilsnackerstr. 33.
Krüger, Musikl. Seydelstr. 11.
— Fr. Hel., geb. Schuppe, C.-S. Gitschinerstr. 2.
Krukenberg, Frl., G. Steglitzer Strasse 65.
Kubbe, Frau, Pf. Neue Königs-Strasse 80.
Küchenmeister, Pf. Linienstr. 138.
Kuhfeldt, Otto, Comp., ML. Ref. Oranienstrasse 187.
Kühne, W. Straussbergerstr. 40.
Kuhnke, Frl. E., Pf. Planufer 23.
Kulicke, Kgl. Domsäng. B. Alexandrinenstr. 75.
Kulke, Organ. Mariannenplatz 1.
Kullak, Fr., Pf. Potsdamerstr. 122b.
— Th., Professor Dr., Hofpian., Dir. d. Neuen Akad. d. Tonkunst, Pf. Friedrichstr. 94.
Kümlau, Org. a. D. Schlossfreiheit 5.
Kupfernagel, Frl. M., Pf. Elsasserstrasse 96.
— A., Pf. Kurfürstenstrasse 169.
— O., Pf. Reinickendorferstr. 18.
Kurst, Musikl., Charlottenstr. 3.
Lackowitz, W., Red. d. deutschen Musikerzeitung und Mus.-Ref. Lottumstr. 14.
Lammert, Frau Dr. Thamm-, Kgl. Hofoperns. Markgrafenstr. 87.
Lanckow, Frl. A., C.-S., G. Friedrichstr. 227.
Lange, G. Comp. Pf. Kurfürsten-Strasse 74.
— Frl. K., C.-S. Potsd. Bahnhof.
Langhans, Dr. W., Musikschriftsteller, Ref., Körnerstr. 1.
Langner, Frl., C.-S., G. Bernburger-Strasse 7.
Lazarus, Frl. E., Pf. Linien-Strasse 224a.
Lebede, G., Mil.-MD. Alvensleben-Strasse 2.
Lebegott, J., Pf. Barnimstr. 24.
Lege, Pf., Comp. Josephstr. 7.
Lehmann, Frl. Lilli, K. Kammer- u. Hofopernsängerin. Leipziger Platz 19.
— Organist. Admiralstr. 8.
— Frl. Helene, Pf. Grossbeeren-Strasse 35.
Leidgebel, Pf., Comp. Hohenzollernstr. 8
Leipholz, Pf. Simeonstrasse 14.
Lemm, Frl. H., Pf. Friedrich-Strasse 104a.
Lenz, H., Dir. eines Musikinstit., Pf. Krausentr. 32.
Lepehne, Frl. M., Pf. Hallesche Strasse 17.
Lesser, M., Vl. Oranienburgerst. 17.
Lessmann, O., Comp., Pf., Dir. eines Musikinstit. Charlottenburg, Spreestrasse 27.
Leue, Musikl. Ritterstr. 73.
Levin, Frl. M., Pf. Taubenstr. 17.
Levy, Frl. A., Pf. Elsasser Str. 9a.
Levysohn, Frl. E., Pf. Kurfürsten-Strasse 33.

Lewandowsky, MD. Marienst. 17.
Lewinsky. G. Oranienburgerstr. 27.
Lichtenstein, G., Dir. e. Musik-Instit. u. d. Synagogen-Chors, Pf., G. Weissenburger Str. 65.
Lichterfeld, Frl. O., Pf. Kurfürsten-Strasse 127.
Lichtwerk, Frl., Pf. Linienstr. 133.
Liebeskind, J., Kgl. Kammer-M., Lehrer an der Hochsch., Fag. Gneisenaustr. 95.
Liebig, J., MD., Pf., V. Mauerst. 10.
— G., Kgl. Kamm.-M., Fl. Kurfürstenstr. 9.
Liebnitz, Kgl. Sänger und Chorinspicient, Simeonstr. 21.
Liese, Musikl. Wasserthorstr. 38.
Lindemann, G. Ritterstr. 20.
Lindenberg, M., Kgl. Kamm.-M., V. Mariannenstrasse 27.
Lindner, Musiklehr. Strausberger Strasse 22.
— Musik-D. Weissenburger St. 13.
Link, E., Dir. eines Musikinstit. Pf., Comp. Mohrenstr. 15.
Linsener, Musiklehrer, Köpnicker Strasse 158.
Loeschhorn, A., Prof., Mitgl. des Sachverst.-V., Lehrer am Kgl. Musikinst., Comp., Pf. Köpnickerstrasse 136.
Löffler, A., Musikm. a. D., Dir. e. Musikinst. Blumenstr. 79.
— Kgl. Kamm.-M., Horn. Elisabethstr. 25.
— Frau, Pf. Lankwitzstr. 9.
Loose, Frl., Pf. Möckernstr. 126.
Löper, H., Kgl. Kammer-M., Vc. Gr. Frankfurter Str. 117.
Lorenz, A., MD. Oranienstr. 120.
Lösener, Frau, Pf. Weissenburger Strasse 13.
Lövinsohn, G. Zehdenicker Str. 29.
Lübeck, L., Fürstl. Kammervirtuos. Vc. Luisen-Ufer 2a.
Lühke, Musikl., Linienstr. 199a.
Lührss, MD., Comp., Pf. Derfflingerstr. 14.
Lutz, C. Pf. Dresdener Str. 2.
Lutze, Frl. A., Pf. Skalitzer St. 43.
Lützow, Musikl. Pücklerstr. 47.
Maas, Frau Th., Pf. Gr. Frankfurter Strasse 3a.
Machenhammer, Musikl. Garten-Strasse 42.
Mack, Frl., Pf. Moabit, Thurm-Strasse 9.
Mackrott, F., Kgl. Kamm.-M., Tr. Koppenplatz 10.
Magnus, Organ. Christinenstr. 17.
Mahrhold, Pf. Zionskirchplatz 8.
Malchow, C., Kgl. Kamm.-M., Fag., Reichenberger Strasse 7.
Mallinger, Frau Math., Königliche Kammer- und Hofopernsäng. Stüler Str. 7.
Maneke, Königl. Kammer-M., Vc., Dessauer Str. 20.
Mangold, Dr., C.-S., B. Bülow-Strasse 17.
Mann, Fräul. Charlottenburg, Bismarckstr. 126.
Mannstädt, Fr., Kap.-M. Pf., Hagelsberger Str. 44.
Marcus, E., P., ML. Dragoner-Strasse 46a.
Maresch, Musikl. Choriner Str. 1.
Markson, A., Cant. Sophienst. 4.
Martin, Pf., Org. Linkstr. 7.
Matthäus, Organ. Höchstestr. 17.
Matthes, Pf. Naunynstr. 13.
Matz, Frl. L. Pf. Ges. Alexandrinenstr. 49.
Mayer, Frl. H., C.-S. Pf. Langestrasse 85.
Medenwaldt, Frl. E., Pf. Linien-Strasse 164.
Medorn, Musikl. Krausenstr. 2.
Meinberg, C., Mil.-MD. Chaussee-Strasse 117.
Merget, Organist. Heilige Geist-Strasse 42.
Meyer, Frl. Jenny, G. Wilhelm-Strasse 36.
— B., MD. Alexandrinenstr. 80.
— C., MD., Comp. Oranienst. 172.
— Fel., Kgl. Kamm.-M., V. Wasserthorstrasse 22.

Meyer, H., Musikl. Fehrbelliner-Strasse 83.
— F., Kgl. Kamm.-M., V. Simeonstr. 9.
— H., MD. Köpnicker Str. 73.
— L. H., Dir. des Beethoven-Conserv. Grossbeerenstr. 16.
— Ph., Musikl. Jägerstr. 37.
— W., Kgl. Kamm.-M., V. Grossbeerenstr. 76.
Michaelis, J., Pf. Neu Kölln a.W. 17.
— KM. Markusstr. 51.
— Fräulein Bertha. Zietenstr. 10.
Michaels, Kgl. Hof-Opernsänger. Plan-Ufer 35.
Michalski, Frl., Pf. Friedrich-Strasse 247.
Mischke, Musikl. Linienstr. 63.
Moebis, Frl. Cl., Pf. Mauerstr. 44.
Moeller, Frl. M., Pf. Charlotten-Strasse 84.
Mohr, F., Pf., Ges. Jakobikirch-Strasse 8.
— H., Dir. des Luisenstädt. Conservat., Pf. Luisenufer 11.
— Frau Anna, G. Luisenufer 11.
Molkenthin, Musikl., Prinzenst. 25.
Moszkowski, A., Schriftsteller, Musik-Ref. Grossbeerenstr. 67.
— M., Componist, Pf. Grossbeerenstr. 67.
Müller, A., Kgl. Kamm.-M., Pos., Matthieustrasse 7—8.
— William, Kgl. Hofopernsänger, Charlottenstr. 29.
— Königl. Domsänger. Invaliden-Strasse 33.
— E., Lehrer, Dirig. des Märk. Central-Sängerb. Veteranen-Strasse 1.
— F., Musiklehrer. Schönhauser Allée 1.
— J., Musiklehr., Organist. Mulackstr. 19.
— P., Musikl. Invalidenstr. 28.
— P., Musikl. Holzmarktstr. 20.
— Frl. F., Pf. Bülowstr. 18.
Müller-Ronneburger, Frau, C.-S.. Chausseestr. 112.
Münde, Musikl. Veteranenstr. 14.
Mundt, Geschw., Dir. eines Musik-Instituts. Köpnicker Str. 113a.
Münnich, R., Dir. eines Musik-Instituts, Pf. Steglitz, Linden-Strasse 48.
Munzinger, E., Comp., Pf. Bernburger Strasse 30.
Naundorf, Musiklehr. Badstr. 59.
Nauwerk, H., Kgl. Doms. Mariannenstr. 35.
— E., Pf. Bülowstr. 98.
Nechanitzky, Pf. Bartelstr. 8a—9.
Nehrlich, C., Musikl. Verl. Genthinerstr. 10.
— R., Dir. eines Musikinstit., Pf., Steinmetzstr. 11.
— Frl., Ges. Steinmetzstr. 11.
Neidhard, Frl. M., G. Köthener Strasse 44.
Neo, Frl., G. Schöneberger Ufer 21.
Neumann, Th., Pf. Planufer 11.
— Frl., Pf. Körnerstr. 20.
Nicking, W., Kgl. Kamm.-M. V. Teltowerstr. 13a.
Niedermeyer, Pf., G. Königgrätzer Strasse 60.
Niemann, Alb., Königl. Kammer- und Hof-Opernsänger. Bendlerstr. 9.
Niessen, Musikl. Krausenstr. 76.
Nowack, Frl., G. Friedrichst. 224.
Nürnberg, Pf. Grünthaler Str. 14.
Oberhauser, Rud., Kgl. Hofoperns. Markgrafenstr. 107.
Oertling, Frl. Clara, Pf. Grossbeerenstr. 1.
Olbrich, E., Pf. Oranienburger Strasse 9—10.
— R., Musiklehr. Oranienburger Strasse 9—10.
Olscewski, v., Musikl. Reinickendorfer Strasse 36.
Opitz, F., Pf., Th., V. Zimmer-Strasse 39.
— Kgl. Domsänger. T. Brunnen-Strasse 129a.
Orlamünder, MD., Pf. Wörther-Strasse 12.

Orlamünder, Fräulein, Pf., G. Wörtherstr. 12.
Ottenberger, Musikl. Fehrbelliner Strasse 36.
Otto, Rud., C.-S. Lehrer an der Kgl. Hochsch., G. Gitschiner Strasse 106a.
Ottomeyer, Frau, C.-S. Luisen-Strasse 4.
Pabst, W., Domsänger, B. Frucht-Strasse 55.
— Th., Kamm.-M., V. Fruchtstr. 55.
Packebusch, Musiklehrer. Garten-Strasse 23.
Paehtz, G. Naunynstr. 54.
Pardow, MD., Pf. N. Rossstr. 10.
Pasch, O., Organ. a. d. Zionskirche, Comp., G., Pf., Org., Th. Barnimstrasse 37.
Pechmann, MD. Dragonerstr. 34.
Perechon-Swoboda, Fr. Math., G. Königgrätzerstr. 25.
Perl, Frl. S., Pf. Auguststr. 5.
Perschke, Frl., Pf. Matthieustr. 9.
Petersen, Frl. Fr., Pf., G. August-Strasse 47.
Petit, Musikl. Mehnerstr. 9.
Pfeffer, Frl., Pf. Körnerstr. 1.
Pfeiffer, H., Musikl. Alte Jakob-Strasse 105.
— W., Pf., Componist. Schöneberger Strasse 18.
— Frl., Pf. Hallesches Ufer 20.
Philipp, E., MD. Markgrafen-Strasse 77.
— S., MD. Neue Schönhauser Strasse 12. (Geschäftslokal: Neue Schönhauser Str. 9.)
Pirani, Pf., ital. Spr., Lehrer a. d. Kgl. Hochs. Steglitzerstr. 47.
— E., Pf. Kurfürstenstr. 71.
Plachte, Frl. R., Pf. Stallstr. 4.
Plahn, W., G., Pf. Johanniterstr. 19.
Plato, C., Org. Anklamer Str. 13.
Plitt, Frl. Ag., Dir. eines Musik-Instit., Pf. Anhaltstr. 13.
Plothow, P., Kap.-M., Pf. Alte Jakobstr. 64.
— L. Pf. Alte Jakobstr. 64.
Pohl, J., Kamm.-M., Lehrer an d. Hochs., Clar. Friedrichst. 106.
Pönitz, F., Kgl. Kamm.-M., Harfe, Linkstrasse 18.
Pösche, G., Pf., Dir. e. Mus.-Inst. Alexanderstr. 47.
Posse, Kgl. Kamm.-Musik., Harfe, Schöneberger Ufer 28.
Preiss, Fr. E., Pf. Zehlendorf.
Pritsch, Frl. V., Pf. Schlegelst. 13.
Prüfer, städt. Ges.-L. Frobenstr. 36.
Psille, Musikl. Linkstr. 11.
Putsch, H., G. Linienstr. 110.
Puttkammer, v., Musikl. Mittenwalderstr. 8.
Putzger, Musikl. Bartelstr. 6.
Putzrath, Frl. C., Pf. Kommandantenstr. 36.
Pyllemann, W., Dr., G. Lützow-Strasse 107.
— J., Organ., Dir. eines Musik-Instit. Frobenstr. 31.
Rabe, Ges. Wasserthorstr. 45.
Rachfall, Paul, Dir. des Sophien-Conservatoriums. Pf., G. Rosenthaler Strasse 8a.
Radeboldt, Musikl. Britzer Str. 43.
Radecke, Rb., HKM. Genthiner Strasse 40.
— Rud., Dir. eines Musikinstituts, Organ. Ritterstr. 84.
Rademacher, Frl. J., Pf. Friedrich-Strasse 96.
Raif, O., Lehrer a. d. Kgl. Hochschule, Pf. Friedrichstr. 219.
Ramme, Frl. Martha, C.-S. Erziehungshaus am Urban.
Rammelsberg, J., Kamm.-M., V. Zimmerstrasse 22.
Rampelmann, Kgl. Kammermusik. Luisenplatz 10.
Rebsch, Kgl. Doms., B. Heilige Geiststrasse 23.
Reder, G. Lange Strasse 43.
Rehbaum, Th., Comp., Th., V. Askanischer Platz 4.
Rehfeld, Fab., Conc.-M. der Kgl. Kapelle, V. Bellevuestr. 21-22.
Reichardt, MD. Königgrätzer St. 19.

Reichardt, Org. Bukowerstr. 3.
Reinhardt, Mus.-L. Simeonstr. 21.
Reinicke, Musikl. Gartenstr. 43.
Reiter, Dr. M. Red. der Orgelbau-Zeitung, Skalitzer-Str. 54c.
Rentz, Musikl. Rosenthaler-St. 31.
Ress, Frl., G. Grossbeerenstr. 76.
Ressel, F. W., Kgl. Kammer-M., Lehrer am Kgl. Musikinstitut, V., Pf. Annenstr. 17—18.
Rhenius, W., Pf. Teltowerstr. 43.
Richter, L., Musikl. Dennewitzst. 16.
— Th., Königl. Mamm.-Mus., Br. Schwedter Str. 10.
— W., Kgl. Kamm.-Mus., Horn. Lange Str. 70.
— Frl., Pf. Zimmerstrasse 15.
Ries, Hub., Kgl. C.-M., Mitgl. des Sachverst.-Ver., V. Köpnicker Strasse 147.
Ritter, Musikl. Andreasstr. 19.
Rode, Th., MD., mus. Schriftst., G. Neanderstrasse 37.
Roedmann, Milit.-MD. Köpnickerstrasse 171.
Rohde, E., Org. an St. Georgen-Gymn.-Ges.-Lehrer, Compon. Weinmeisterstrasse 4.
Rohne, A., Kgl. Kamm.-M., Vc. Strassburgerstr. 37.
Röhr, G. Königgrätzer Str. 65.
Rockicki. Fr., Dir. eines Musik-Instituts. Prenzlauer Strasse 53—55.
Rolcke, E., G. Waterloo-Ufer 6.
Romarowski, A., Dir. der Victoria-Schule d. Mus. Landsberger-Strasse 57.
Rönneberg, Frl. H. Ges. Fruchtst. 70.
Rosenfeldt, MD. Neue Königstr. 43.
Rosin, Musikl. Nostizstr. 9.
Rössel, L., Cantor und Chor-Dir. Pf., G. Naunynstrasse 54.
Roth, Ph., Comp. Vc., Th. Dresdenerstr. 78.
Rückward, Frl., Ges. Carlsbad 4a.
Rüdel, A., Königl. Kammer-M., Vc. Steglitzer Strasse 90.
Rüdel, P., Kgl. Kamm.-M., V. Köthenerstr. 25.
— A., Dir. eines Mus.-Inst. An der Apostelkirche 5.
— Frl., El., Pf. Köthenerstr. 25.
Rüdiger, Frl. A., Concert-Säng. Jägerstr. 63.
Rudolph, Fräul. C., Pf. August-Strasse 91.
Rudolphi, Org. Ritterstr. 13.
Rudorff, E., Prof., Lehrer an der Kgl. Hochschule, Pf. Dir. des Stern'schen Ges.-V. Gross-Lichterfelde, Wilhelmstr.
Rüfer, Ph., Comp. Potsdamer Strasse 96.
Rühlich, Frl., Pf. Dessauer Str. 31.
Rüstig, Musikl. Wasserthorstr. 47.
Saal, Musikl. Besselstr. 10.
Sabbath, E., G. Kleinbeerenstr. 6.
Sala, Frl. Marie, Pf. Linkstr. 20.
Salleneuve, MD., Pf., G. Sebastian-Strasse 60.
Salomon, Kgl. Hofoperns. und Regisseur. Unt. d. Lind. 48—49.
Sandow, Königl. Kammer-M., V. Wallnertheaterstr. 9.
Saro, H., Mil.-MD. Yorkstr. 2.
Säuberlich, Frau, Pf., G. Strelitzerstr. 5.
Sauret, E. Violinvirtuos, Lehrer an der Neuen Akad. d. Tonk. Hedemannstr. 11.
Schadow, MD. Strausberger St. 11.
Schäfer, Musikl. Dresdener St. 131.
Schäffer, C., Pf., G. Wartenburg-Strasse 20.
— H., Correpet. der Königl. Oper G. Charlottenstr. 11.
— Fräuleins F. und M., Pf. Mariannen-Ufer 1a.
Scharwenka, Ph., Comp. Pf. Teltower Strasse 35. 36.
— X., Comp. Pf. Bellevuestr. 10.
— -Stresow, Frau M. Vl. Teltower Strasse 35. 36.
— Frl. El., C.-S., G. Jägerstr. 61a.
Scheller, Musikl. Klosterstr. 8—9.
Schiller, V. Fürbringerstr. 23.

Schimoneck, Frl. Adelh., C.-S. G. Wasserthorstr. 33.
Schirmer, Frl., Pf. Urbanstr. 3.
Schleich, Kgl. Hofoperns. Schöneberger Ufer 41.
Schlei, Frl., Vl. Ritterstr. 72.
Schlottmann, L., Musikd., Comp., G., Pf. Kronenstr. 84.
Schmedes, Frl. W., Conc.-S. Ges. Bülowstr. 103.
Schmerberg, G., Pf. Schiffbauer-Damm 33.
Schmid, Frl. E. Pf. Holzmarktstr. 48.
Schmidt, Fel., C.-S., B., Lehrer an der Königl. Hochschule, G., Decl. Königgrätzer Str. 38.
— H., Dir. eines Musikinstituts, Comp., Pf. Nostizstr. 6.
— Oswin, Königl. Domsäng., B., Schwedter Str. 9.
— Otto, Königl. Domsänger, B. Straulauer Str. 1.
— R., MD. Dir. e. Conservatoriums, Pf., G. Königin-Augustastr. 3.
— Th., Königl. Hofopernsänger, Wilhelmstr. 125.
— W., Königl. Domsänger. Ten. Invalidenstr. 17.
— Musikl. Yorkstrasse 9.
— Frau Luise, C.-S. Königin-Augusta-Str. 3.
— Fräul. L., Pf. Neuenburger Strasse 33.
Schmidthals, Musikl. N. Königsst. 6.
Schmidtlein, Frl. M., C.-S. Tempelhofer Ufer 14.
Schmidtsdorff, Frl. Pf. Steinmetz-Strasse 70.
Schneider, Jul., Prof., MD., Lehr. am Kgl. Musikinst., Org., Pf., G., Mitgl. des Kgl. Sachverst.-Vereins. Leipzigerstr. 66.
— W., Musikl. Gr. Frankfurter Strasse 8.
— Frl. Th. Grossh. Bad. Kammer-Säng. Ges. Leipzigerstr. 66.
Schnell, H. Königl. Domsäng., B., Conc.-S. Lankwitzstr. 9.
— Fr., Kgl. Doms. Plan Ufer 2.
Schnell, H., MD., Comp. Dir. eines Musikinstituts. Luisenplatz 7.
Schnöpf, P., MD., G. Köpnicker-Strasse 108.
Schobrick, Frl., Pf. Veteranen-Strasse 10.
Schönberg, Musikl. Brunnenstr. 46.
Schönburg, Pf. Anhaltstr. 10.
Schönicke, Kgl. Kammermus., Fl. Ackerstr. 162.
Schramm, ML. Michaelkirchst. 31.
Schreiber, Musikl. Hagelsberger-Strasse 6.
Schröder, B., ML. Steglitzerstr. 23.
— C., Comp., Pf. Behrenstr. 7.
— H., Dir. eines Musikinstit., V., Philippstr. 9. (Institut: Oranienburgerstr. 51.)
— Königl. KM., Br. Lottum-Strasse 10.
— Fräul. E., Pf. Kurfürstenstr. 148.
Schröter, W. Weinstr. 22.
Schubert, O., Kgl. Kamm.-M., Clar. Gneisenaustr. 2a.
Schubitz, Musikl. Ritterstr. 30.
Schultz, Edw., MD., Comp., G. Pf. Wartenburgstr. 22.
— Frl. Edwina, Pf. Wartenburg-Strasse 22.
Schultze, A., Pf. Invalidenstr. 124.
— Frl. E., C.-S., G. Melchior-Str. 18.
Schultzen v. Asten, Frau Prof. Anna, C.-S., Lehr. an der Königl. Hochschule, G. Potsdamer Strasse 39.
Schulz I., A., Königl. Kamm.-M.. Br. Prinzessinnenstr. 23.
— II., F., Königl. Kammer-M., Br. Lottumstrasse 11.
— III., C., Königl. Kammer-M., Fag. Fehrbellinerstr. 11.
— Franz, Lehr. an der Kgl. Hoch-Schule. Spandau.
— F., Organist. Ohmgasse 3a.
— R., Pianof. Charlottenburg, Englische Strasse.
— Frau M., Pf. Grenadierst. 31.
Schulz-Heynatz, R., Pf., Comp. Hagelsbergerstr. 26.

Schulze, A., Prof. Lehrer an der Königl. Hochschule, G. Verl. Genthinerstr. 6b.
— A., Königl. Domsänger, B., Teltowerstr. 60.
— Joh., Lehrer an der Königl. Hochschule, Pf. Schillstr. 8.
— Frl. A., Pf. Kesselstr. 9.
Schumann, G., Comp., Pf. Kronen-Strasse 56.
— Th., Kgl. Kamm.-M., Ob. und Pf. Friedrichstr. 7.
— H., Pf. Gartenstr. 72.
Schunke, H., Kammer-M., Horn. Wasserthorstr. 42.
Schütze, Joh., Pf. Sebastianstr. 86.
Schwalbe, Musikl. Oranienstr. 23.
Schwänecke, Musikl. Tieckstr. 15.
Schwaner, Königl. Domsänger, G. Mariannenplatz 4.
Schwantzer, H., Prof. Dir. des S.schen Conservat., Pf., Org. Kronenstr. 51.
Schwarz, Musikl. Elisabethstr. 25.
Schwarzer, F., Pf. Krautstr. 27.
Schweitzer, Frl. L., Pf. Wilhelm-Strasse 32.
— Frl. R., Ges. Hollmannstr. 30.
Schwiedam, C., Lehr. a d. K. Hochsch., Pf. Königgrätzer Str. 58.
Schwitzke, Frl., Pf. Wasserthor-Strasse 8.
Sciubro, Frl. M., C.-S. Charlottenburg, Kanalstr. 5.
Seehofer, Frl., Kgl. Hofopernsäng. Königgrätzer Str. 124.
Seidel, O., Dr. G. Neust. Kirch-Strasse 6b.
— Pf. Schönhauser Allée 178.
Seifert, E., Pf. Potsdamer Str. 110.
Seiffert, P., MD., Comp. Pf., G., Hagelsberger Str. 53.
Seiler, Orgn. Wilhelmstr. 7.
Selchow, Mil.-MD. Alexandrinen-Strasse 127.
— Frl. H., Pf. Halleschestr. 11.
Senfft v. Pilsach, Baron, C.-S. Bar. Hallesche Str. 21.
Seyffart. E. E., MD., G. Königgrätzer Str. 42.
Sieber, F., Prof., G. Grossbeeren-Strasse 86.
Siebert, Kgl. Doms., B. Oranien-Strasse 144.
— E. Tromp. Wasserthorstr. 49.
Siebner, Pf. Albrechtstr. 20
Siegmann, Musikl. Vors. des Vereins Berl. Musiker. Linienstr. 139.
Siewert, Pf. Gitschiner Str. 91.
Sörgel, Pf. Gitschiner Str. 86.
Soltsien, Frau M., Pf. Schlegelstr. 8.
Spitta, Ph., Prof., Dr., Secret. der Acad. der Künste, stellv. Dir. der Kgl. Hochs. Hohenzollern-Strasse. 10.
Sponagell, G., Pf. Gr. Frankfurter Strasse 140.
Stahlknecht, A., Kamm.-M. a. D., V. Puttkammer Str. 4.
— J., CM. der Kgl. Kapelle, Vc. Oranienstrasse 98.
Staudinger, Frl., Pf. Taubenstr. 37.
Steffen, Frl., Pf. Schiffbauerd. 14.
Steffens, C., Kgl. Kamm.-M. a. D., V. Dessauer Str. 38.
Steidel, Musikl. Melchiorstr. 30.
Steinbrück, G., Pf. Prenzlauer Strasse 13.
Steiniger Frl. A., Pf. Schöneberger-gerstr. 13.
Steinke, Musikl. Alte Schönhauser Strasse 21—22.
Stern, Jul., Prof., MD., Dir. des S.'schen Conserv. Friedrich-Strasse 214.
— Jul., CM., V. Brandenburg-Strasse 32.
Stollbrock, Musikl. Belle-Alliance-platz 15.
Strache, Frl., Pf. Chausséestr. 70.
Strahlendorff, K. Kamm.-M., Horn. Prinzenstr. 92.
Stranz, v., Dir. und Regiss. der Kgl. Hofoper. Jägerstr. 58.
Strauss, Musikl. Kronenstr. 38.
— Frau. Pf. Kurstrasse 22.
Strey, Musikl. Zionskirchstr. 48.

Struss, Kgl. Kammer-Mus., V. Hallesches Ufer 3—4.
Sturm, W., Kgl. Kamm.-M., Lehr. an der Kgl. Hochschule, CB. Prinzenstr. 33.
Succo, R., MD., Lehr. a. d. Kgl. Hochschule, Org. Th. Prinzenstr. 88.
Suhle, Frl., Pf. Ritterstr. 18.
Tackmann, Frl. B., Pf. Feilner-Strasse 9.
Tagliana, Frl., Kgl. Hofopernsäng. Stülerstr. 10.
Tank, H., Comp. Behrenstr. 30.
Tappert, W., Pf., Th. Red. der Allg. deutschen Mus.-Ztg. und Musik-Schriftst. Teltower Str. 33.
Taubert, E. E., Comp., Pf. u. Th., Mus.-R. Linkstr. 42.
— W., Königl. OberKM., Comp. Königgrätzer Str. 108.
Telschow, Musikl. Hagelsberger Strasse 8.
Teschner, G. W., Prof., G. Königgrätzer Str. 56a.
Textor, Organ. Melchiorstr. 7.
Thadewaldt, MD. Belle-Alliance-Strasse 91.
Thiele, C., Kgl. Kamm.-M., Trp. Köpnicker Str. 140.
— Musikl. Fliederstr. 17.
— Organ. Auguststr. 33a.
Throm, H., Pf. Prinzessinnen-Strasse 1—2.
Thronicker, Musiklehrer. Lützow-Strasse 59.
Thiedecke, Musikl. Reichenberger Strasse 1.
Thülecke, Kgl. Sänger u. Chorinspic. Brunnenstr. 26.
Tiersch, Musikschriftstell., Th. Steglitzerstr. 2.
Timann, Frl., Pf., G. Königgrätzer Strasse 76.
Timm, Dir. eines Mus.-Instituts. Andreasstr. 68.
Tobias, Frl., Pf. Hallescher Thor-Platz 1.
Tölle, L., Pf. Gitschiner Str. 37.
Tornauer, H., Kgl. Kamm.-M., V., Hallesche Str. 10.
Toussaint, Frl. M., Pf. Matthäikirchstr. 24.
Train, Musikl. Kürassierstr. 10a.
Treibs, C., Pf., Comp. Belle-Alliancestr. 4.
Trenkler, MD. Planufer 31.
Treu, Kgl. Domsäng., B. Linden-Strasse 114.
Truhn, H., MD., Ref. Friedrich-Strasse 90.
Tuczek, P., Kgl. Kamm.-M. a. D. V. Mauerstr. 69.
— Frl., Pf. Lützowstr. 15.
Tuczek-Herrenburger, Frau L., K. Kamm.-Sängerin. Bernburger Strasse 18.
Tugendreich, Frl. H., Pf. Kronprinzen-Ufer 23.
Türcke, Frl. A., C.-S., G. Wartenburgstr. 19.
Uderstadt, Fräul., Pf. Sebastian-Strasse 71
Ueberlée, A., MD., Organ., G., Pf. Behrenstr. 30.
Ulrich, A., Pf. Alexanderplatz 1.
Urban, H., Comp., V. Hallesche Strasse 16.
— J., Kgl. und städt. Gesangl., Th. Potsdamerstr. 32a.
Valerius, W., Kgl. Kamm.-M., Fag. Belle-Alliancestr. 27.
Veer, de, Musikl. Strelitzerstr. 57.
Vehse, C., Kgl. Kamm.-M., Fag. Alte Jakobstrasse 105.
Veit, E. A., Pf., Dir. eines Conservatoriums. Luisenufer 14.
Vidal, Kgl. Kamm.-M., V. Wasserthorstr. 41.
Vierling, G., MD. Comp. Enkeplatz 6.
Viol, W., Pf., Dir. eines Musik-Instituts. Steglitzerstr. 28.
Vogel, Frl., Pf. Jerusalemerstr. 9.
Voggenhuber-Krolop, Frau v., Kgl. Kammer- u. Hofopernsängerin, Wilhelmstr. 35.
Vogt, Jean, MD. Schützenstr. 58.

Volkmann, Musikl. Wallstr. 31.
Wabersky, H., Comp., Pf., Orgel. Friedrichstr. 11.
Wagner, A., Milit.-MD. a. D. Neuenburger Str. 11.
— E. D., MD., Pf., Org. Bethanien-Ufer 8.
— M., Pf. Frobenstr. 25.
— Frl. Pf. Lindenstr. 57.
Walburger, Frl. J., C.-S., G. Platz am neuen Thor 3.
Wallfisch, H., Dir. des Ostend-Conservatoriums. Pf., Th. Müncheberger Str. 27.
Wecker, Org. Niederwallstr. 9.
Wedel, Frl. El. Hafenplatz 2.
Weigand, Frl. E. Anhaltstr. 3.
Weiss, G. G., Ges. Linkstr. 29.
— Frl. Cl., Pf. Potsdamerstr. 77.
Weitzmann, MD. Th. Enkepl. 5.
Weltzien, Frl. L. v., Pf. Neue Jacobstrasse 13.
Wendel, Kgl. Kamm.-M. Vc. Prinzessinnenstr. 29.
Wendler, Musikl. Schumannst. 13.
Wendt, Frl., Pf. Alte Jacobst. 173.
Wenzel, Musikl. Oranienstr. 159.
Werkenthin, Alb., Dir. des „Neuen Musikinst." Pf. Brandenburg-Strasse 42.
Wesenick, Musiklehr. Markgrafen-Strasse 68.
Wessel, Musikl. Angermünder St. 5
Westerhausen, W., Pf., G. Königgrätzer Str. 46. Villa D.
Wettig, Musikl. Reichenberger-Strasse 165.
Wiebach, Organ. Wrangelst. 140.
Wiedemann, Frl., Pf. Dresdner-Strasse 85.
Wieprecht, W., Kgl. Kammer-M. Ob., Lehrer a. d. Kgl. Hochschule. Chausséestr. 28.
Wildhagen, Ad., Musikl. Pf., G. Neue Königstr. 6.
Willner, F., Kgl. Kamm.-M., Horn. Neanderstr. 15.
Wirth, Conc.-M., Lehrer a. d. K. Hochsch., V. Linkstr. 22.
Wisch, Musikl. Linienstr. 109.
Witt, Kgl. Hofoperns. Französische Strasse 8.
Wittenburg, Frl. A., Pf. Französische Str. 5.
Witthuhn, Musikl. Schönhauser Allée 186.
Wolf, Wilh., Pf. Rosenthalerstr. 48.
Wolff, H., Mus.-Ref. Carlsbad 20. (S. S. 5.)
— B., Pf. Lützowstr. 22.
— Ed., MD. Ritterstr. 2.
Wolkenau, Fräul., G. Schelling-Strasse 14.
Worgitzka, Frau Anna, C.-S., G. Tempelhofer Ufer 12.
Woworsky, Kgl. Hofoperns. a. D. Victoriastr. 25.
Wüerst, R., Prof., MD., Comp., Ref. Hollmannstr. 17.
— Frau Franz., C.-S., G. Hollmann-Strasse 17.
— Frl. B., C.-S. Hollmannst. 17.
Wurwitz, Musikl. Neanderstr. 37.
Zabel, Musikl. Kottbuser Ufer 63.
Zacharias, Musikl. Oranienst. 204.
Zeidler, Frl., Pf. Pariser Platz 6.
Zell, Musikl. Schumannstr. 23.
Zerbst, K. Kamm.-M. Lietzmann-Strasse 10a.
Zeunert, Musikl. Kl. Markusstr. 9.
Zieler, M., Pf. Grossbeerenstr. 20.
Zimmermann, Aug., MD. Alexandrinenstr. 99.
— C., Musikl. Wasserthorstr. 72.
Zinke, Frau, G. Markgrafenstr. 77.
— Frl., Pf. Markgrafenstrasse 77.
Zogbaum, E., Pf., V. Werftst. 1a.
Zosel, P., Kamm.-M. Pos. Brunnen-Strasse 6.

Musikalienhandlungen und Leih-Institute.

Akademische Musikalienhandlung. Friedrichstr. 90.
Bahn, Verlag, früher J. Trautwein. Ritterstrasse 79.
Barth, Th., Verlag. Ritterstr. 45.
Billhardt, Ww. Brunnenstr. 129.
Bote & Bock, Hof-, Leipziger Str. 37, Unter den Linden 3. (S. S. 5.)
Challier & Comp., Leipziger St. 56.
Erler, Oranienstr. 107.
Fürstner, Behrenstr. 7.
Glas, Französische Str. 38—39.
Güttner, Koppenplatz 7.
Horn, Fehrbelliner Str. 1.
Kühn, E., Oranienstr. 69.
Latte, Münzstr. 23a.
Mahlo, Markgrafenstr. 68.
Meser, Hof-, Behrenstr. 7.
Müller, W., Hagelsberger Str. 55.
Paez, Carl, Französische Str. 33e.
Philipp, Neue Schönhauser Str. 9.
Puls, Karlsstr. 19.
Pyllemann, Alte Jakobstrasse 74.
Raabe & Plothow, Potsdamer St. 9.
Schemmel, Friedrichstr. 112b.
Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung, Französische Strasse 23. (R. Lienau.)
Simon, Friedrichstr. 58.
Simrock'sche Musikalienhandlung, (Th. Barth,) Mohrenstr. 21. (S. S. 5.)
Simrock, Verlag, Friedrichstr. 171.
Sulzbach, Leipziger Str. 82.
Timm, Otto E. F., Wwe., Königsgraben 21—22.
Trautwein'sche Hof-Buch- u. Musikalien-Handlung, Leipziger Strasse 107.
Weinholz, Hermann, (P. Heyder,) Hof-Musikalienhändler, Koch-Strasse 62.
Weiss, J., Ritterstr. 59.

Notenschreiber.

Bärwald, Kleinbeerenstr. 26.
Böge, Grenzstr. 10.
Kowalski, Oranienstr. 109.
Kramer, Kottbuser Ufer 27.
Martens, Chorinerstr. 13.
Pachtz, Naunynstr. 54.
Patschke, Königlicher Opern-Copisterei-Vorsteher, Hallesches Ufer 5.
Patschke, Schützenstr. 16.
Rentz, Rosenthaler Str. 31.
Säuberlich, Invalidenstr. 6.
Schirmer, Schützenstr. 59.
Sendler, Lehrer, Annenstr. 5.

Pianoforte-Fabriken und Handlungen.

Abraham, Landsberger Str. 45.
Bading, Luisenufer 12.
Baerensprung, G., (Hof-,) Alexandrinenstr. 49.
Balz, Simeonstr. 3.
Bechstein, C., Hoflieferant, Johannisstrasse 5—7.
Berles, Oranienstr. 151.
Bettenstedt, Reichenberger St. 179.
Biese, (Hof-,) Schützenstr. 57.
Böger, H., Oranienstr. 104.
Böger, W., Leipziger Str. 65.
Böhm, A., Schützenstr. 14.
Böhme, Leipziger Str. 16.
Burggraf, C., sen., Stallschreiber-Strasse 14.
— O., jun., Engelufer 18.
Calix, Artilleriestr. 27.
Camin, Stettiner Str. 8.
Carus, Friedrichstr. 22.
Central-Magazin vereinigter Pf.-Fabrik. Passage 37.

Compagnie Concordia, Kochstr. 23.
Dassel, Köpnicker Str. 36.
Dionysius, Linienstr. 148.
Dreher, sen., Adalbertstr. 82.
— O., jun., Adalbertstr. 82.
Duysen, (Hof-,) Friedrichstr. 219.
Ebel, C., sen., Potsdamer Str. 37.
Endrés, A., Unter den Linden 10.
Felschow, Prinzenstr. 30.
Fiegel, S., jun., Oranienstr. 81—82.
Francke, Kochstr. 15.
Frieckert, Kochstr. 26.
Gleitz, Manteuffelstr. 112.
Guerlin, Jean, & Sohn, Krausen-Strasse 41.
Gütschow, Manteuffelstr. 113.
Gutzeit, Stallschreiber Str. 62.
Harmonie, Gesellschaft für Pianofortebau, Wasserthorstr. 37.
Heiser, Hermann, & Co., Unter den Linden 12.
Höven, Kochstrasse 57.
Homuth, A., Schützenstr. 15.
— L. M., Krausenstr. 52.
Kälberer, Cottbuser Str. 4.
Kewitsch, J., Wilhelmstr. 2.
Knöchel, A., Auguststr. 17.
Krätke, Köpnicker Str. 75.
Krause, C., (Hof-,) Königstr. 50.
— C., Wilhelmstr. 56.
Kriebel, Oranienstr. 23.
Lambert, Kochstr. 23.
Lenz, Brandenburgstr. 57.
Lockingen, Belle-Alliancestr. 82.
Magazin verein. Berliner Pf.-Fabr. Leipzigerstr. 30.
Manthey, Wilh., vorm. E. Thürmer, Wasserthorstrasse 39.
Manthey & Genossen, Admiral-Strasse 18.
Mörs, L., & Comp., Dresdner Strasse 82—83.
Moll, Skalitzer Strasse 24a.
Moritz, C. W., (Hof-), Gipsstr. 15.
Neubert, Wilhelmstr. 27.
Neufeld, Kronen-Strasse 12—13.
Neumeyer & Co., Britzer Str. 7.
Noack, W., Unter den Linden 30.
Paetsch, Eisenbahnstr. 20.
Pfaffe, (Hof-), Alexanderstr. 44.
Pianoforte-Fabrik „Union.“ Adalbertstr. 63.
Pöschel, Reichenbergerstr. 160.
Pohl, C., Hofl., Kommandanten-Strasse 29.
Quandt, Hofl., Grüner Weg 55.
Schleip, (Hof-,) Behrenstr. 21.
Schmidt, C., Friedrichstr. 216.
Schubert, A., Köpnickerstr. 45.
Schulz, Grüner Weg 105.
Schütze, H., (Hof-,) Grüner Weg 82.
Schwabe, Linienstr. 75.
Schwechten, (Hof-), Kochstr. 61.
Seiler, Franz, (Hof-), Leipziger Strasse 25.
Seydel & Schmidt, Naunynstr. 56.
Simon, C., Musikh., Friedrichstr. 58.
Siewert, Wasserthorstr. 30.
Simrock'sche Musikh., Theodor Barth, Mohrenstr. 21. Magazin: Ritterstr. 45.
Spangenberg, H., Jägerstr. 10.
— W., (Hof-), Markgrafenstr. 19.
Straube, J., (Hof-), Wilhelmstr. 29.
Tischler, vorm. Tischler & Woltersdorff, Kochstr. 57.
Urbany, L., Hollmannstr. 36.
Weidenslaufer, Dorotheenstr. 88.
Weinholtz, Hermann, (P. Heyder), Kochstrasse 62.
Westermann & Comp., (G. Willmanns.) Leipziger Str. 35.
Westermayer, Simeonstr. 10.

Pianoforte-Verleiher.

Baum, Wwe. Kommandantenst. 28.
Belling, Alb., Behrenstr. 7.
Böger, Leipziger Str. 65.
Boehm, Schützenstr. 14.
Burggraf, sen., Stallschreiber St. 14.
Eichberg, Köpnicker Str. 117.
Fiegel, jun., Oranienstr. 81—82.
Forstmann, Kommandantenstr. 27.

Francke, Kochstr. 15.
Gutzeit, Stallschreiberstr. 62.
Heiser, Hermann, & Comp., Unter den Linden 12.
Hellmund, Potsdamer Str. 36.
Homuth, A., Schützenstr. 15.
Hurtig, Frl., Hausvoigteiplatz 5.
Kewitsch, J. Wilhemstr. 2.
Krause, Wilhelmstr. 56.
Lambert, Kochstr. 23.
Lüdecke, Mauerstr. 12.
Nitschke, Markgrafenstr. 4.
Pechstaedt, Wwe., Invaliden-Strasse 11.
Pfaffe, Alexanderstr. 44.
Plothow, L., Alte Jacobstr. 64.
Prahlow, Louisenufer 15.
Quandt, J. C. Grüner Weg 55.
René, Wwe., Charlottenstr. 94.
Schmidt, C., Gr. Hamburger St. 16.
— F., Friedrichstr. 130.
Schubert, Köpnicker Str. 45.
Simon, Friedrichstr. 58.
Sonntag, Kürassierstr. 14.
Weber, Elisabethufer 51.
Weinholtz, Hermann, (P. Heyder), Kochstr. 62.
Werner, Puttkammer Str. 2.
— Wwe., Mauerstr. 5.
Westermann & Comp., Leipziger Strasse 35.

Pianoforte-Stimmer.

André, Charlottenstr. 93.
August, Belle-Alliance-Strasse 98.
Bettenstädt, Reichenberger St. 179.
Burggraf, sen., C., Stallschreiber-Strasse 14.
— jun., O., Engelufer 18.
Calix, Artilleriestr. 27.
Dahse, Grossbeerenstr. 30.
Dionysius, Linienstr. 148.
Dreher, jun., Adalbertstr. 82.
Ebel, C., Potsdamer Str. 30.
Fichrig, Jerusalemer Str. 62.
Fuss, W., Wörtherstr. 12.
Gleitz, Manteuffelstr. 112.
Gollmitz, Elisabethstr. 44.
Hinzmann, Franseckistr. 1.
Jaquemar, Gr. Jüdenhof 2.
Junker, Linienstr. 137.
Kauffmann, Alexandrinenstr. 9.
Kelch, Köpnickerstr. 166.
Kewitsch, Wilhelmstr. 2.
Klein, Köpnickerstr. 102.
König, Hagelsberger Strasse 13.
Krause, Alexandrinenstr. 72.
Link, Oranienstr. 177.
Meissner, Friedrichstr. 220.
Müller, Wilhelmstr. 37.
Peglow, Alte Jakobstr. 25.
Preuss, Gollnowstr. 34.
Pultz, Landwehrstr. 7.
Schadow, Alt-Moabit 13.
Schmidt, Luckauer Strasse 15.
Schubert, Simeonstr. 20.
Schwabe, Linienstr. 75.
Siebert, E., Wasserthorstr. 49.
Täuber, Skalitzer Str. 101.
Textor, Melchiorstr. 7.
Ulbrich, Simeonstr. 23.
Urlaub, Markusstr. 16.
Werner, Puttkamer Str. 2.
Willmann, Königgrätzerstr. 127.
Wolff, Dresdener Str. 7.
Zinke, Alte Jacobstr. 74.

Pianoforte-Mechanik-Fabrikanten.

Beetz, Reichenberger Str. 57.
Fauth, Pallisadenstr. 68.
Fischer, Greifswalder Strasse 23a.
Handmann, Ritterstr. 47.
Isenheim, Melchiorstr. 6.
Lexow, Dresdener Strasse 43.

Meyer, C. G. & E. Greifswalder Strasse 22.
Richter, Köpnicker Str. 169.
Scharff, Mariannenplatz 12.
Seeger, Manteuffelstr. 56.

Pianoforte-Beschläge und Fournituren-Fabrikanten.

Freiknecht, Reichenbergerstr. 16a.
Gottschalk & Co. Nachf. Weile & Co., Prinzenstr. 25.
Handmann, G. E. Ritterstr. 47.
Jungé, Alte Jakobstr. 40—41.
Koepernitz, Wilhelmstr. 113.
Lexow, Dresdener Strasse 43.
Mäder, Kürassierstr. 18.
Scharff, Mariannenplatz 12.
Wulfert, Ludwig, Kochstr. 32.

Verfertiger und Händler musikal. Instrumente.

Adam, G. Chr., (Streich-), Friedrich-Strasse 227.
Bothe, J. C. (Glockenspiele), Schwedterstr. 240.
Burggraf sen., Stallschreiber St. 14.
— jun., Engelufer 18.
Dreher, jun., Adalbertstr. 82.
Essner, R., Grüner Weg 86.
Frieckert, Kochstr. 26.
Glass, J. F., (Blase-), Linien-Strasse 32.
Grimm, Carl, (Hof-) Kronenstr. 62.
Möckel, (Streich-), Neue Grünstr. 39.
Moritz, (Hof-), Gipsstr. 15.
Neuner, L., (Streich-) Kurstr. 6.
Patzelt, F., (Streich-), Kurstr. 16.
Pietschmann, Ch. F. & Söhne, Brunnenstr. 28.
Riechers, A., (Streich-), Französische Str. 65.
Spudig, Th., Plaehns Nachf., Münz-Strasse 11.
Wernicke, (Hof-), Artilleriestr. 1.
Zetsche, Söhne, Alexandrinen-Strasse 121.
Zöllner, Neue Friedrichsstr. 44.

Orgelbauer, Harmoniumfabrikanten und Händler.

Buchholz, C., Kleine Hamburger Strasse 13.
Dinse, O. & P., (Kirchen-), Dresdener Str. 12.
Remler, W. & Sohn, Friedrich-Strasse 235.
Simon, C., (Musikh.), Friedrich-Strasse 58.
Simrock'sche Musikh., (Th. Barth), Mohrenst. 21. Magazin: Ritter-Strasse 45.
Straube, (Hofl.), Wilhelmstr. 29.

Instrumententransport-Geschäfte.

Bordihn, Dresdenerstr. 97.
Rindermann Kochstr. 57.
Tscheu, Friedrichstr. 9.

Deutschland.

1. Aachen. 80,500 Einw. Kirchenchor. D. Böckler, Caplan. Städtischer GV. D. MD. Breunung, MG. Liedertafel D. Wenigmann. Concordia D. Ackens.

Städt. Orchester. D. MD. Breunung. Dass. Orchester als Kurkap. (34 M.) D. Wenigmann. Instrum.-Ver. D. MD. Breunung (80 M.). Milkap. D. Mohr.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins, (Vertr. Conc.-M. W. Wenigmann.)

Ackens, MRef. (Echo der Gegenwart). Herzogenrath, Pf. Klouberth, G. Frl. Knaut, G. Lausmann, Pf. Naus, MRef. (Aachener Zeitung). Frl. de Nocker, G. Rubarth, Pf. Schulze, Frl. Pf. Speer, Frl. Pf.. Stollwerk, Pf. Wenigmann, Fr., V. Wenigmann, W., V. Winkelhaus, Org. V.

Musikhlg. Th. Naus. (S. S. 5.) Larsen & Co. Kneuertz. Kaatzer.

Instr.-Fabr.: Adam, Mahr, Platzbecker, Pohl, Stahlhut (Orgelb.)

Concertsäle: Gr. Kurhaus-Saal 1000 P. (150 M.), Bernarts-Saal 600 P. (60—75 M.). Theater-Saal, Karls-Saal, Kaiser-Saal.

2. Altenburg. 23,000 Einw. Stadtchor. D. Franke, Cantor.

Gesangvereine. Singakademie, D. Stade, Dr., HofKM. Männer-Ges.-V. D. Albert. Arion D. Richter. Orpheus D. Földner. Liedertafel D. Földner.

Orchester. Herzogl. Hofkap. (34 M.) DD. Stade, Toller, KM. Stadtorch. D. Welcker, CM. (20 M.). Militairkapelle D. Schulz (42 M.).

Streichquart. Stamm, Kamm.-M. Querchfeld, Hof.-M. Geissler, Hof.-M. Lenz, Hof.-M.

Akademie der Tonkunst und Musikschule. D. Hermann Müller.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. Kaufmann Ed. Schmidt.)

Musikreferate in O. Bonde's: „Stadt und Land."

Albert, Pf. Org. G. Bergt, Frl., Pf. G. Engelmann, Frau, Pf. Flemming, Org. Focke, Pf. Földner, Pf. Funger, Pf. Org. Hüttig, Pf. Löwy, Frl. Pf. Müller, Frl., Pf. Petzoldt, Pf. G. Reichard, Org. Stade, Dr. HofKM., HofOrg. Stade, Frau Dr. G. Stamm, Pf. V. Staufer, Frl., Pf. Toller, KM. Pf. Vc. Unger, Pf. G. Zöllner, Frl., Pf.

Musikhdlg. A. Gerstenberger, Hof-Musikhdlg., (S. S. 5.) Schnuphase'sche Hof-Buch- und Musikhdlg., (Max Lippold).

Instr.-Fabr. Dietzmann (Pf.). Freitag (Pf.). Glede (Pf.). Jehring. Kahnt (Harm.). Lippold (Pf.), Merz. Pitzschler (Harm.) Pitzschler & Co. (Harm.).

Concertsäle. Hoftheater 900 P., Plateau 300 P., Preussisch. Hof 800 P., Stadt Nürnberg 400 P., Schützenhaus 900 P., Concordia 600 P., Gasthof zum goldenen Pflug 400 P., Casino 400 P.

3. Altona. 85000 Einw. Kirchenchöre. Hauptkirche, D. Cantor Hesse. Johanniskirche D. Hepple. Reformirte Gemeinde D. Vinzens.

Gesangvereine. Singakademie, D. Böïe. Allgem. Liedertafel, MG., D. Janke Liedertafel des Bürgervereins D. Hepple. Liedertafel des Familien-Vereins D. Chevallier. Männerges.-Akademie D. Chevallier.

Orchester. MilKap. D. Mohrbutter. (Thür. Inf.-R. No. 31.)

Kammermusik. Streichquartett: J. Böïe, V., Schloming, V., Schmal, Br., Lee, Vc. Trio-Soiréen: Schubarth, Pf., Böïe, V., Lee, Vc.

Institut für prakt. und theoret. Musikunterricht (Pf., Vl., Th.) D. Fritz Möller, (f. Pf. u. Th.) Lehrer: Hausen (Vl.)

Böïe, V. Gurlitt, Prof. MD., Org. Pf, Th. Hausen, Vc. Hepple, Org. Pf. G. Hesse, Cant. G. Pf. v. Holten, Pf. Kleinpaul, Org., Pf., G., MRef. Marxsen, MD., Pf. Th. Melchert, Pf. G. Möller, Pf. Ges. Th. Pugh, Joh. Zith. Reinecke, Pf. MRef. Schubarth, Pf. Serpenthien, Vc. Spreine, Pf. G.

Musikhdlg. Hercules Hinz. (S. S. 5.) Geschwister Börchling.

Instr.-Fabr. Blaun (Pf.). Böttger (Blech.). Dose (Pf.). Erdland (Org.). Kelle (alle Instr.). Möller (Pf.) Rougier & Co.

Concertsäle. Gr. Saal des Bürgervereins 8—900 P. (90 M.), kleiner Saal dess. 250 P. (30 M.), Tonhalle 300 P., Wachtmann's Salon 1500 P., Englischer Garten 2000 P.

4. Annaberg in Sachsen. 12,000 Einw. Königl. Lehrerseminar. (Mit Ges., Pf., Vl. u. Org.) Unterr. Musiklehrer: Lohse, MD. Stecher, Oberlehrer. Gesangvereine. Arion. DD. Oberlehr. Ruhsam, MD. Stahl. Liederkranz, (MGV.). D. MD. Stahl. Orpheus, (MGV.) D. Lehrer Reuther.

Orchester. Stadtorchester (25—30 M.) D. E. Stahl.

Museumsgesellschaft giebt im Winter 10, der Musikverein 4 Concerte.

Herrmann, Org. Lohse, MD. Stahl, MD. Stecher, Oberlehrer, Pf., Ges. MRef.

Musikhdlg. Herm. Graser.

Instr.-Fabr. Tischendorf (Pf.-Mag.)

Concertsäle. Im „Museum“, 3—400 P. (30—45 M., je nach der Jahreszeit). „Bellevue“ 8—900 P., (meist gratis).

5. Ansbach. 13,300 Einw. Sing- und Orchesterverein „Liederkranz“, D. Stadtcantor Mayer. (Vors. Staatsanwalt Weinmann.)

Breit, Zith. Hilpmann, Oberlehrer. Mayer, Stadtcantor, Pf. Niebling, Org. Schübel, Zith. Sturm, Cello-Virtuos.

Musikhdlg. Carl Junge.

Instr.-Fabr. u. Handl.: Kindshuber, Neeser.

Concertsaal. Kgl. Orangeriesaal.

6. **Arnstadt.** 10,000 Einw. Gesangvereine. GV. für gem. Chor. (gegr. 1829). D. Oberl. Scherzberg. — MGV. Liedertafel, D. Lehrer Ermer. — Männerchor, D. Lehrer Rosenstengel.

Orchester. Stadtmusikchor. D. Stadtmusikus Georgy.

Faber, Fr., Organ. Stade, H. B., MD. Wiegand, G., Mus.-L.

Musikhdlg. Gimmerthal. Jost. Th. Meinhardt.

Instr.-Fabr. Kaufmann (Pf.)

Concertsäle. Rathhaus. Schwarzburger Hof. Goldene Henne, Fürst Bismarck. Saal der Gesellschaft Concordia. Saal Harmonie (Pr. 12—24 M.).

In der Bonifaciuskirche das Bachdenkmal (prachtvolle Orgel).

7. **Aschaffenburg.** 11,000 Einw. Städtische Musikschule. D. E. Rommel.

Gesangverein. Allgemeiner Musikverein (mit Orchester), D. E. Rommel. — Melomania, D. Blümm, Rector.

Musiklehrer: Bauer, Oberlehrer. Bratsch, MD. Frisch. Frischmuth, Frl. Hohenberger, Rector. Mangold. Mayer. Seitz, Lehrer. Siebold, Frl. Strohm. Wirsing, Frl.

Musikhdlg. C. Krebs (E. Kriegenherdt). — A. Wailandt.

Instrumentenmacher: C. Krebs (Instr.-Mag.) A. Kraushaar (Pf.-Mag.) Metzinger. Müller, Orgelbauer. Simon.

Concertsaal. Deutsches Haus.

8. **Aschersleben.** 19,000 Einw. Gesangvereine. Gem. GV., D. Org. Münter. MGV. Arion, D. Finzel. Liedertafel, D. Pianist Fritsch. Euterpe, D. Photogr. Rohleder.

Orchester. Stadtmusikchor: D. Musikm. a. D. Münter. Trompetercorps des 10. Hus.-Reg. D. Stabstr. Lehmann.

Augustin. Deppe, ConcM. Finzel, Frl., Pf. Fricke, Frl., Pf. Fritsch, Pf. Gerhardt, Pf. Münter, H., Org. Nicolaus, Lehrer. Plate, Org. Röhl, Org. Schönfeld, Frl., Pf. Wagner II, Lehrer. Warnecke.

Musikhdlg. H. C. Huch. L. Schnock.

Instr.-Fabr. E. Finzel.

Concertsäle. Altes und neues Schützenhaus. Arburg im Kaffeegarten.

9. **Augsburg.** 62,000 Einw. Augsburger Musikschule. D. Dr. Schletterer KM.

Kirchenchor. Protestantischer KCh. D. Schletterer KM. Domchor D. Kammerlander.

Gesangvereine. Oratorienv. D. Schletterer, KM. Liedertafel, D. Rösle. Männergesangverein D. Ortner.

Orchester. Städt. Kapelle (33 bis 50 M.) D. Lehnert (V.). 3. MilKap.

Streichquart. Slunike, Pierer, Dr. Schletterer, Deppe.

Bibliothek. Werthvolle Sammlungen älterer Notendrucke besitzt die städt. Bibliothek und das Archiv. Werthvolle Sammlung theoretischer und praktischer Musikwerke in der Bibliothek des KM. Dr. Schletterer.

Artaria, Prof., Pf. Barthmann, Frl., Pf. Bauer, Pf. V. Bridgeman, Mrs. Ges. Decker, Domorg. Pf. Deppe, Vc. Fehr, Pf. Freier, Frl.,

G. Pf. Gentner, Frl., Pf. Geyer, Pf. Greiner, G. Pf. Hellwig, Fr., G. Pf. Holzinger, Prof., V. Kahl, V. Kammerlander, G. Pf., Dom-KM. Müller, Pf. Oeffner, Prof., Pf. Ortner, Comp. G. Pf. V. Pflug, Frl., Pf. G. Pierer, V. Pola, Frl., Pf. Puchta, Frl., Pf. Schiele, Org. Pf. Schlegel, Vc. Schletterer, KM. (Comp. G. MRefr.) Slunicke, Prof. V. Steiner, Prof. Pf. Willschauer, Fl.

Musikhdgl. A. Böhm und Sohn, A. Gitter, (S. S. 5.) A. Mailinger.

Instr.-Fabr. Kalzer & Co. (Pf.)

Concertsäle. Saal der Börse, 500—600 P. Preis 70 M., mit Flügelbenutzung 85 M., mit Orgelben. 100 M. Saal im Gasthaus zur „goldenen Traube“, 600 P. (90—100 M.); Saal zum Mohrenkopf.

10. Baden-Baden. 11,000 Einw. Kirchenchor. Kathol. KCh. D. Pfeiffer.

Gesangvereine. Aurelia (MG.) D. Götter. Hohenbaden (MG.) D. Pfeiffer.

Orchester. Kurorchester D. Könnemann (64 M.)

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins. (Vertr. Dr. R. Pohl.)

Bleimann, Frl. Pf. Flinsberg, Fr., Pf. Z. Kirsch, Org. Müller, Pf. Neininger, Pf. Pohl, Dr., MRef. Rübner, C., Hofpianist, Pf. Veit, Frl., Pf.

Musikhdlg. Marx, Hofmusikhlg.

Instr.-Fabr. Alffermann. Dietrich.

Concertsaal. Conversationshaus, 1000 P.

11. Bamberg. 27,000 Einw. Städtische Musikschule. S. S. 21.

Domchor. D. Grasser, Chorrector. Kirchenchor zu St. Martin D. Schrüfer, Kirchenchor zu St. Gangolf D. Müller. Kirchenchor zu U. L. Fr. D. Remele.

Gesangvereine. Liederkranz D. Hagel. Caecilia D. Hofmann. Musik-Ver. D. Wolfrum.

Orchester. Städtische Kapelle D. Hagel. Kap. des 5. bair. Inf.-Reg. D. Burow.

Streichquartett. Hagel, Paudert, Hofmann, Schober.

Abonnement-Gesellschaft für Concerte fremder Künstler. Offerten von Künstlern an Dr. Boveri zu richten.

Baumgärtner, Vl. Boveri, Dr., MRef. (S. S. 5.) Dietz, Pf. Fuchs, G. Th. Hagel, MD. Dir. der städt. Musikschule. Herd, Frl., Pf. Hofmann, Pf. Holhut, Org. Pf. Kellermann, V. Kette. Klinghöfer, Frl., G. Krebs, G. Th. Ludwig, G. Paudert, Vl. Pscherer, DomOrg. Pf. Reiz, Pf. Schrüfer, Pf. Schwager, Pf. v. Stutterheim, Frl., Pf. Weigand, Vc. Winkler, Org. Pf. Wolter, Org. Pf.

Musikhdlg. Friedr. Essmann (Hepple), C. Hübscher, F. Züberlein.

Instr.-Fabr. Adler. Golditz. Neupert (Pf.). Steingräber. Wiedemann (Orgelb.)

Concertsäle. Erlanger Hof, 800 P. Schwarzer Adler, 500 P. Hainsaal, 600 P. Saal der Harmonie, 600 P. Concordia, 600 P. Aula-Saal 400 P.

12. Barmen. 90,000 Einw. (s. auch Elberfeld). Gesangvereine. Städt. Singverein D. Krause, MD. MG. Barmer Liedertafel D. Krause.

Barmer Männerchor, D. Rohs. Barmer Männerges.-V. D. Hohn. Ober-Barmer Liedertafel D. Kayser. Unter-Barmer Liedertafel D. Metzner.

Orchester. Orchester-Verein D. Blättermann, KapM. am Stadttheater. Dilettantenverein D. Palm. Instrumental-Verein D. Allner, Conc.M.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins. (Vertr. R. Ibach.)

Allner, Vl. Backhaus, Pf. Braselmann, Pf. Gebhardi, Pf. Haverkamp. Hirsch, Frl., Pf. Kalthoff, Pf. Krause, Pf., Königl. MD. Krengel, Pf. Linke, Pf. Melms, G. Niermann, Fr., Pf. Petz, Frl. Pf. Rocholl, Frl., G. Rohs, Pf. Schmidt, Vc. Schmitz, Fr., Pf. Seiss, Conc.M., V. Tilmes, Pf. Wisniewska, Frl., Pf.

Musikhdlg. Röder. H. Inderau (früher Bädecker).

Instr.-Fabr. Höhle, G. A. (Pf.-Hdl.). G. A. Ibach (Pf.) Rich. Ibach (Org.). Rud. Ibach Hofinstr. (Pf.)

Concertsäle. Gr. Saal der Gesellschaft Concordia mit Orgel 650 P. (150—180 M. incl. Beleuchtung). Kl. Concordia-Saal 300 P. Foyer des Theaters. Schützenhalle. Olbert's Concerthaus. Ev. Vereinshaus. Bendahl.

13. Bautzen. 17,000 Einw. Gesangvereine. Gem. GV. D. E. Helm. — MännergesV. D. C. Liebing. — Sängerbund. D. P. Deckart.

Orchester. Miltairkap. D. A. Jahrow. (4. Sächs. Inf.-Regt No. 103.)

Elsner, E. G., Semin.-Oberl. Engler, A., Domschullehr. Helm, E., Lehrer. John, F., Lehrer. Liebing, C., Oberl. Neubner, Meta, Pf. Schmideck, Oberl. Sieber, H., Seminaroberlehrer, geben sämmt. Pf.-Unterr.

Musikhdlg. Eduard Rühl.

Instr.-Fabr. C. E. Eschenbach (Blas- u. Str.) Hermann Eule (Org.). O. Wiegner (Pf.).

Concertsaal. Saal im Hôtel Laue.

14. Bayreuth. 19,200 Einw. Kirchenchor. Chor der Alumnen des Gymnas. D. Buck, Stadtcantor.

Gesangverein. MG. Liederkranz. D. Ranninger.

Orchester. Musik-Dilettanten-Verein (40 M.) D. Kellermann, KM. Stadtorch. D. Wallner MD. 2 Milit.-Kap. DD. Sonntag, Göttling.

Bayreuther Patronatverein. Vorstand, zugleich Verwaltungsrath der Bühnenfestspiele. Feustel, Gross, Käfferlein, Muncker. —

Breiter, V. Buck, Org. Hahn, Frl., Ges. Karpeles, Pf. Kellermann, Pf. Knöchel, Org. Pf. Richard Wagner. Walther, Fr. Dr., Pf.

Instr.-Fabr. Steingräber, Pf.

Musikhdlg. C. Giessel. Grau, Musikleihanstalt.

Concertsäle. Saal des alten Opernhauses, Saal zur Sonne, 700 bis 800 P. 20 Min. von der Stadt entfernt das Wagner-Theater.

15. Bernburg. 18,000 Einw. Kirchenchöre. Drei Kirchen- und drei Knabenchöre. DD. Illmer, L., MD. Schmeil. Kanzler MD.

Gesangvereine. Bernburger Gesangverein. D. Illmer, MD. Zöllner-Verein (MG.) D. Illmer. Harmonia (MG.) D. Wedlich, Liedertafel (MG.) D Wedlich.

Orchester. Eine Militair-Kap. D. Liebenau. Zwei städt. Kap.

DD. Peterhänsel, Silex. Bernburger Concert-Verein, Secretär C. Hoffmann.

Bode, Pf. Dunkel, Pf. Vl. Jahn, Frl., Pf. Illmer, Pf. Kanzler, MD., Org. Kühnas, Pf. G. Ladewig, Frl., Pf. Schmeil, Org. Urban, Pf. Walter, MD., Org. Pf. G. Wedlich, Pf. G.

Musikhdlg. Schilling, Schmelzer (Hof-).

Instr.-Fabr. Sasse (Pf.)

Concertsäle. Saupe's Hôtel 400 P. (12—18 M.). Zimmermann, Café 500 P. (5—10 M.) Centralhalle 1000 P. (gratis).

16. Beuthen in Oberschlesien. 20,000 Einw. Schule für höheres Klavierspiel. D. O. Florian.

Gesangvereine. Sängerbund und Männer-Ges. V.

Kathol. Kirchenchor. D. Leischner, Organ.

Orchester. Stadt-Kap. D. Kladt, MD.

Biersack, Lehrer, Musik-Ref. Bürckner, Org. Pf. G. Florian, Osw., Pianist. Gawson, Vl. Vc. Güntzel, Pf. Ges. Leischner, Org. Mende, Musikl. Schiwy, Pf.

Musikhdlg. W. Förster. H. Freund. Oscar Wäldner.

Instr.-Fabrik. R. Gehde (Pf.) Geisler (Streich-). Rutsch (Streich- und Blaseinstr.)

Concertsäle. Hôtel Sanssouci 1000 P. Deutsches Haus 200 P. Weisser Adler 400 P. Schiesshaus 500 P.

17. Bielefeld. 27,000 Einw. Altkathol. Kirchenchor D. Wienecke. Neukath. Kirchenchor D. Ernst. Musikverein (im Winter 6 Chor- und Orchester-Concerte) D. Nachtmann, MD. MG.: Harmonie D. Pott. Bielefelder Sängerbund D. Piening.

Bielefelder Kapelle (17 M.) D. Rossberg. Militärkapelle (26 M.) D. Teubner.

Brassart, Frl., Pf. G. Ernst, Org. Pf. Dopp, V. Grovemeyer, Org. Handelmann, Fr., Pf. Heidsieck, Frl., Pf. Knithau, Fr., Pf. Mindel, Fr., Pf. G. Nachtmann, MD., Pf. G. Piening, Org. Pf. Pohlmann, Org. Redecker, Frl., Pf. Rossberg, KM., V. Schabbon, V. Schubert, E., Vc. Schütz, Frl., Pf. Wienecke, Pf.

Musikhdlg. M. Pfeffer. Sulzer (S. S. 5)

Instr.-Fabr. Ext (Pf.). Th. Mann & Co. (Pf.) Steinhaus (Pf.-Mag.)

Concertsäle. Tonhalle auf dem Johannisberg 2000 P. Ressourcensaal 500 P. Eintrachtsaal 600 P. Saal der Erholung 500 P.

18. Bochum. 30,000 Einw. Gesangvereine. Gemischter Chor 100 active Mitglieder D. Dr. Ed. Kreuzhage. (wohnt in Witten a. d. Ruhr.) MG.: Quartett-Verein D. Bülow. Liedertafel. Schubertbund D. Grosse-Weischede. Eintracht D. Grosse-Weischede. Kath. MGes.-V. D. Lemberg.

Evang. Kirchenchor D. Grosse-Weischede. Kath. Kirchenchor.

Orchester. Städt Kap. (25 M.) D. Pursche. Bergkap. (18 M.) D. Hegemann.

Becker, Pf. Bülow, Org. Pf. Cubale, Fr., Pf. Dach, Frl., Pf. Diecke, Org. Pf. Hanisch, V. Kreuzhage, Dr., G. (s. oben). Krüger, Pf. G., Comp. Leuchtenrath, Frl., Pf. Ges. Lübert, Pf. Muck, Dr.,

Mus.-Ref. Pursche, V. Reckeweg, Pf. Riep, Org. Schütte, Frl., Pf. Vrede, Pf. G. Grosse-Weischede, Org. Pf. Wertsch, C., Pf.

Musikhdlg. A. Stumpf. O. Hengstenberg. F. Suren.

Instr.-Fabr. F. Deppe (Pf.) Niederlage der Krakeschen Fabrik in Münster.

Concertsäle. Saal der Ges. Harmonie 400 Pl. Saal des Kaiserlichen Hofes 250 Pl. Saal des Schützenhofes 2000 Pl. Saal der Gesellschaft Verein 400 P.

19. Bonn. 27,000 Einw. Musikinstitut für Solo- und Chorgesang, Klavier, Violine, Musik- und Literaturgeschichte, Declamation, Ensemblespiel und ital. Sprache. D. Frau Else Schrattenholz. Lehrer: Bellmann, Blomberg, J. Schrattenholz.

Kirchenchor im Münster D. Scharrenbroich. Evang. Kirchen-GV. D. Arndt. (?)

Gesangvereine. Städt. GV. D. von Wasielewski MD. Akademischer GV. und MG. Concordia, D. Lorscheidt. Bonner MGV. D. Walbrül.

Orchester. Beethoven-Verein DD. von Wasielewski, Walbrül. Langenbach'sche Kap. D. Langenbach (50 M.). Bonner Stadtkapelle D. Schumacher (30 M.) MilKap. D. Wüstrich (26 M.)

Böller, Frl., Pf. Brambach, C. J., MD., Pf. G. Brambach, Frl., Pf. Ernsts, Frl., Pf. Kuppe, Vc. Pf. Lorscheidt, Pf. V. G. Mann, Frl., G. Pf. Neuerburg, Pf. Rempel, Frl., G. Scharrenbroich, Org. Pf. G. Schnarr, Frl., G. Schramm, Frl. Schrattenholz, Jos., MRef. Schrattenholz, Frau, G. Schugt, Fr., Pf. Spielhagen, Frl. G. Thiel, Frl., Pf. Velten, Frl., G. Pf. Walbrül, Hub., V. Walbrül, Jos., Pf. G. v. Wasielewsky, MD., V. G. Wolff, jun., Pf.

Musikhdlg. Braun-Peretti. Gust. Cohen. W. Sulzbach.

Instr.-Fabr. Braun-Peretti. G. Cohen (Pf.). Ibach. Meistereck. Standke.

Concertsäle. Beethoven-Halle, 2500 P. (120 M.). Saal der Actien-Gesellsch. Eintracht 800 P. (50 M.). Gr. Saal der Lese- und Erholungs-Gesellschaft 600 P. (45 M.). Saal im goldenen Stern 400 P. (75 M.). Kl. Saal der Lese- und Erholungs-Gesellschaft 100 P. (15 M.)

Auf dem Münsterplatz Beethoven's Denkmal. Auf dem Bonner Kirchhof das Grab Robert Schumann's mit dem neuen Denkmale.

20. Brandenburg. 27,000 Einw. Institut für Klavier und Gesang. D. Neumann.

Gesangvereine. Steinbeck'sche Singakademie D. Dr. Thierfelder. MD. Liedertafel D. A. Neumann. Schmidt'scher Gesangverein D. Schmidt. Männer-Ges. D. Dr. Thierfelder. Sängerkranz (MGV.) D. Neumann.

Orchester. Kap. des K. Inf.-Reg. No. 35 D. Lübbert, MD. Kap. des 6. Kürass.-Regimt. Kaiser Nicolaus D. Krüger. Hornklappe D. Neumann. Kannewurf'sche Kapelle D. Kannewurf. Heubeck'sche Kapelle D. Heubeck.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertreter Dr. A. Thierfelder).

Brückner, Org. Frl. B. Götz, Pf. Klebe, Pf. Lübbert, Pf. Lusche,

Org. Maass, Org. Pf. Neubauer, Org. Neumann, Pf. G. Schmidt, Org. Pf. G. Schmidt, Frl., Pf. Schulz, Org. Pf. Thierfelder, Dr., MD., Pf. G. von Tucholka, Frl., Pf. G.

Musikhdlg. R. Koch (Hof-). G. Trübe.

Concertsäle. Saal Ahlert's Berg 800 P. Pahle's Salon 1000 P., Haberland's Concerthaus. Müldener's Stadtpark.

21. **Braunsberg.** 11,000 Einw. Gesangvereine. Gemischter G.-V. D. Gymn.-Lehr. Goldhagen (Vors. Oberl. Schütze). Männerges.-V. D. Lehrer Klawki (Vors. Oberl. Nowak).

Orchester. Kap. des ostpr. Jägerbat. No. 1. D. Hochsattler. Stadtkapelle D. Hintz.

Buhl, Org. (Kath. Pfarrkirche). Goldhagen, Gymn.-Mus.-L. Pruss, Org. und Cantor (Evang. Kirche). Schütze, Seminar-Mus.-L.

Musikhdlg. Peters Buch- und Musikh. (G. Mertens), zugleich Instrumentenhandl.

Concertsäle. Casino (300 P. 30—45 M.). Kobberts Hôtel (300 P. 10—20 M).

22. **Braunschweig.** 72,000 Einw. Wieseneder'sche Musikbildungsschule D. Schulinsp. Mühe.

Kirchenchöre. Domchor D. Grube. St. Petrichor D. Rögglen.

Gesangvereine. Verein für Chorgesang DD. Abt, HofKM. Partzsch. Männergesang-Verein DD. Abt, Ewald. Liedertafel D. Riedel. Euterpe D. Schrader. Schulz'sche Liedertafel D. Schulz, Sinfonie-Dir. Akadem. G.-V. D. Krone. A Capella-Chor. D. Schrader.

Orchester. Herzogl. Hoftheater-Kapelle DD. Abt HofKM., Riedel MD., Blumenstengel ConcM., Schulz Sinfonie-D. (54 Mitgl.), Philharm. Orchester-Verein D. MD. Hermann. Verein für Concert-Musik D. Abt. 2 Militair-Kapellen DD. Herrmann, Harssing. Kapelle der vereinigten Musiker DD. Glindemann, Neibig.

Streich-Quart. Blumenstengel Concertmeister, Müller, Plock, Hinze.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins. (Vertr. Prof. Dr. Sommer.)

Abt, HofKM. Asche, V. Blumenstengel, ConcM., V. Ges. Bodenstein, Org. Th. Böhlken, Frau. Ges. Eiserbeck, Frau, G. Ewald, Pf. G. Fehland, Pf. Graf, Vc. Hänselmann, Musik-R., G. Hartwig, Frl., Pf. Hamerla, Fl. Hilgendag, Org. Hintze, V. Krone, G. MusR. Kühner, Pf. Th. Müller, H., Pf. Müller, G. Vl. Partzsch, Pf. G. Plock, Vc. Richter, Pf. Th. Rebbeling, Th. Riedel, HofMD. Pf. G. Reinecke, Frl., Pf. Rosenthal, Pf. Schmacht, V. Schrader, H., Org. Schrader, Frl., Pf. Schulz, Ges. Wegmann, Pf. V. Wentzel, V. Wiedebein, Frl., Pf. Wolters, G.

Musikhdlg. Julius Bauer (S. S. 5.). Fischer & Mohr. H. Litolff.

Instr.-Fabr. Grotrian, Helferich & Schultz (Steinweg's Nachf.) Pf. Lorenz (Blech-). Wehage. Zeitter & Winkelmann.

Concertsäle. Hôtel d'Angleterre 700 Pl. (120 Mk.). Hôtel de Prusse 200 Pl. (30 M.). Altstädt. Rathhaus 400 P. (30—36 M.).

23. **Bremen.** 108,000 Einw. Musikinstitut. D. H. Marschall.

Unterrichtsgegenstände: Pianoforte (Krollmann, Marschall, Frl. Bley); Gesang (Marschall); Violine (C. M. Böttjer); Cello (Cabisius); Flöte (Klier); Harmonielehre (Manns).

Kirchenchor, Domch. DD. Reinthaler MD. Remberti. KCh. DD. Müller, Stephani. KCh. D. Lämmerhirt.

Gesangvereine. Singakademie D. Reinthaler MD. MG. Liedertafel D. Reinthaler MD. Neue Liedertafel D. Engel. GV. u. LT. des kaufmännischen Vereins D. Dr. Kissling. Michaelis-Gesangverein D. MD. Zech. Sängerkreis D. Schmiedecke. Lehrer-Liedertafel D. Bohm. Männergesangverein D. Lehrer H. Müller. Eintracht, MGV. D. Marschall. Cantus, MGV. D. Poppe.

Orchester. Instrumental-Ver. (60 M.) D. J. Cabisius. Theater-Kap. D. Henschel KM. Concert-Orchester D. Reinthaler MD. Milit.-Kapelle D. Asche. Kapelle D. Funk. Dilettanten-Orchester-Verein D. Bigge.

Streich-Quart. Böttjer CM. Cabisius, J. Arnold, Feldhausen.

Localverein des Bayreuther Patronatvereins. (Vertr. Kaufmann R. Lichtenberg).

Aghte, Frl., Pf. Arnold, F. sen., V. Arnold, jun., Pf. Barekhausen, Frl., Pf. Gs. Becker, Pf. Behrmann, Frl., Pf. Biermann, Org. Pf. Bley, Frl. Pf. Block, Pf. Böckel, Frl., Pf. Bohne, Fl., Pf. Börner, Pf. Börner. Frl., Pf. G. Böttjer, CM., V. Böttjer, Frau, Pf. Bringemann, Frl., Pf. Bromberger, Pf. Brummerhop, Frl., Pf. Bulthaupt, Dr., MRef. Burgstaller, Zither. Cabisius, Vc. Calmeyer, Pf. Drewes, Ges. Drost, Frl., Pf. Ebann, Pf. Eberhardt, V. Eicke, Frl., G. Ellerhorst, Frl., Pf. Engel, Pf. Feldmann, Frau Dr. Ges. Fölkel, Frl., Pf. Ges. Garso, Ges. Geitz, Frl., Pf. Gleistein, Pf. Graue, Pf. Grobe, Org. Grote, Frl., Pf. Hachar, Frl. Pf. Hartwig, Frl., Pf. Heinemann, Lehrer, (Org. am Dom). Henke, Lehrer, Pf. Henning, Frau, Pf. Hentschel, KM. Th. Hobbing, Pf. G. Hockemeyer, Org. Holzborn, Frl., G. Homann I., Pf. Homann II., Pf. Hörentrup, Pf. Kainer, Pf. G. Kaiser, Pf. Kalkmann, Frl., Ges. Pf. Kerlé, Fr., Pf. Kerlé, Frl., Pf. Keutgen, Frl., Pf. Kirchner. Fr., G., Kissling, Dr., MRef. Kissling, Frl., Pf. Klier, C., Pf. Klier, Chr., Fl. Klier, W. Pf. Klier, Ferd. jun., Pf. Klier, Frl., Pf. Korth, Frl., Pf. Krause, H. F. J., Pf. Krause, M., Pianist. Kotzenberg, Frl., Pf. Krollmann, Pf. Kuhlmann, Frl., Pf. Lloyd, Frl., Pf. Mallet, Frl., Pf. Manns, V. Marschall, G., Pf. Meyer, Frl., Pf. Mielck, Frl., Pf. Müller, H. Ges. Pf. Murtfeldt, Frl., Ges. Murtfeld, Frl., Pf. Nestler. Frl., Pf. Otte, Pf. Peeks, Pf. Pehmeyer, Pf. Pohl, Frl. v., Pf. Poizin, Frl., Pf. Prüsse, Frl., Pf. Rabe, Trp. Reinboth, Org. Reinthaler, MD., Org. G. Th. Richter, Frl., Pf. Roedel, V. Röhrs, V. Sassenberg, Pf. Schäfer, Pf., Org. Schellhorn, Fr., Pf. Schmidt, Frl., Pf. G. Schneider, Frl., Pf. Schönfelder, Frl., Pf. Schramm, G. Th. Spannhacke, V. Streudner, Pf. Suersen, Frau, Pf. Sundermeyer, Pf. Tappenbeck, Frl., Pf. Tepelmann, Frl., Pf. Vogt, Frl., Pf. Weber, Pf., V. Weingardt, Vc. Pf. Wierach, Vc. Wohlbrück, Dr., MRef. Württenberger, Frl., Pf. Wüstendörfer, Frl., Pf. Zauleck, Frl., Pf. Zech, MD., Pf. G. Th.

Musikhdlg. A. F. Cranz, A. E. Fischer, E. Hampe, F. W. Hanke. Praeger und Meier. (S. S. 5.)

Instr.-Fabr. Altenburg & Graue (Pf.). Altenburg, (Pf.). Fischer. Langhammer. Osburg (Org.). Röscher. Sassenhof (Pf.).

Concertsäle. Saal des Künstlervereins, 1300 P. (210 M.), kl. Saal des Künstlervereins (Kaisersaal) 600 P. (100 M.) Unionssaal 700 P. (120 M.). Tonhalle 3000 P. Centralhalle 2500 P. Casino 2000 P. Concertsaal der neuen Börse 400 P. (75 M.). Saal im Gewerbehause 500 P.

24. Bremerhaven. 13,500 Einw. Gesangvereine. Harmonie, D. Wahlsing. „Eintracht", D. Lenz. Bremerhavener GesV., D. Woltemas.

Orchester. Militair-Kap. D. Tietzel. Harmoniekap, D. Eilemann.

Becker, Boeck, Meyer, Pieper, Schütz, Vahlsing, Woltemas, Musiklehrer.

Musikhdlg. L. v. Vangerow.

Concertsäle. Colosseum. Odeon. Volksgarten. (Je 15 M.)

25. Breslau. 270,000 Einw. Musik-Institute für Klavierunterricht. Bodmann, Hartmann, O. Heyer, Ludwig, Hiller, Langer, Lauterbach, Neugebauer, F. Scholz, Frau Bettina Schwemer, Thoma. Für Violine: Hentschel. A. Schreiber (auch Pf. Th. etc.). Trautmann.

Kirchenchöre. Königl. akad. Institut für Kirchenmusik, DD. MD. Professor Dr. Jul. Schäffer, MD. Brosig. Domchor DD. MD. Brosig, Greulich, Org. An St. Elisabeth: D. Thoma, MD.

Gesangvereine. Singakademie (gegr. 1825 von Mosevius) D. MD. Professor Dr. Jul. Schäffer. Bohn'scher GV. für gem. Chor D. Org. Bohn. Musikal. Freitags-Zirkel f. gem. Chor D. MD. Professor Dr. Jul. Schäffer. MG: Wätzoldscher MGV. D. Lehnert. Lehrer-Sängerbund D. Hiller. Akad. GV. „Leopoldina". „Tafelrunde" D. Org. Bohn. Vereinigter Breslauer Sängerbund D. Lichner. Humor. MGV. „Ulk" D. Köhler.

Orchester. Breslauer Orchester-Verein (gegründet 1862 von Dr. L. Damrosch, 70 M.) D. MD. Bernh. Scholz; im Verbande damit: Kammermusik des Orch.-Ver. Bernh. Scholz, MD. Himmelstoss, R., 1. Viol.: Holle, 2. Viol.: Trautmann. Br.: Melzer, Vc. Breslauer Concerthaus-Kapelle (40 M.) D. Trautmann. Vier Militair-Kap. DD. Herzog, Englich, Theubert, Alder.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. Conc.-M. G. Brassin.)

Bodmann, Pf. Brassin, V. Brettschneider, Pf. Bröer, Org. Brosig, Pf. Th. Damcke, Frl., Ges. Dierkes, Frau, Ges. Dirschke, Org. Doniges, Frl., G. Fischer, MD. Oberorg. Fischer, Pf. Flügel, E, Pf. Th. Cantor. Freund, Frl. M., Pf. Ges. Greulich, Org. Hedler, Pf. Hentschel. V. Heyer, Vc. Heymann, Pf. Hiller, P., Org. Hiller, E., Pf. Himmelstoss, V. Hirschberg, G. Hoffmann, Dr., MRef. Hoppe, Fr., G. Kahl, M., Pf. Kiesel, Pf. Kirchhof, Vl. Köhler, E. Vl. Kuh, Frl. A., Pf. Kurnick, Dr. M., MRef. Kuron, Pf. Kranke, Fr., G. Langer, Pf. Lauterbach, Pf. Lehnert, Pf. G. Ludwig, Pf. Lüstner, O. Vl., Kammervirtuos. Mächtig, Oberorg. Mahlberg, Pf.

Marse, Org. Pf. Müller, H., Pf. Th. Muschner, Pf. Negwer, Pf. Neugebauer, Pf. G. Neumann, Pf. Niepel, Pf. Pangritz, Org. Pathe, E., Pf. Pätzold, Org. Pohl, H., Vl. Polko, Dr. C., Pf. Th. Musikschriftsteller. Riedel, Org. Rietz, Org. Ruffer, Pf. G. Sekles, Dr., MRef. Schäffer, Jul., Prof. Dr. MD., Pf. Seibt, Frl. F., Pf. Schneider, Pf., MRef. Schneider, G. Scholz, Bernh., MD., Pf. Th. Schubert, G. Sternberg, Const., Pf. Tannhäuser, P., Zither. Thoma, Pf. G. Tiedtke, Pf. Weinscheck, Frl., Pf., Werner, Org.

Musikhdlg. Bial und Freund. Cohn und Weigert. B. Fiedler. F. W. Gleis. J. Hainauer. (S. S. 5.) C. F. Hientsch. W. Jacobsohn und Co. Leuckart'sche Sortiment-Musikhdlg. Th. Lichtenberg. (S. S. 5.) M. Schlesinger.

Inst.-Fabr. Berndt (Pf.). Grosspietsch. Lichtenberg. (Pf.). Welk (Pf.). Welzel (Pf.).

Concertsäle. Breslauer Concerthaus 2000 P. (150 M.). Hôtel de Silésie 500 P. (72 M.) Universitätsaula 500 P. (30 M.). Grosser und kleiner Saal der neuen Börse 1000 resp. 200 P. (150 resp. 30 M.).

26. Brieg. 16,500 Einw. Gesangvereine. Singakademie D. Jung. MGV. D. Jung. Bürgerlicher MGV. D. Maskos. „Vorwärts“ D. Czeczatka.

Orchester. Mil.-Kap. (40 M.) D. Börner.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertreter Cantor Jung).

Burczek, Pf. Czeczatka, Pf. Esche, Org., Pf. Förster, Pf. Friebel, Pf. Gottschling, Pf. Holdt, Pf. Jung, Org., Pf. G. MRef. Karker, Pf. Karker, Frl., Pf. Kretschmer, Pf. Kurts, Frl. G. Lehmann, Org. Maskos, Org., Pf. Rausch, Frl., Pf. Scheff. Frl., Pf. Schwab, Pf.

Musikhdlg. A. Bänder. (S. S. 5.) Lebek u. Weigmann. Kroschel vorm. Müller.

Instr.-Fabr. Riemer (Org.). Rüdiger (Pf.). Schütz & Co. (Pf.).

Concertsäle. Schauspielhaus-Saal 600 P. (27 M. m Gas.) Deutsches Haus 400 P. Gewerbehaus-Saal 200 P.

27. Bromberg. 31,000 Einw. Gesangvereine. Bromberger Gesang-Verein D. W. Grahn. MGV. Liedertafel D. Bauer. Sine-cura D. Reichert. Handwerker-Verein D. Reichert.

Orchester. Mil.-Kap. D. Müller. Civil-Kap. D. Scharlauck.

Bauer, L., Pf. Bauer, A., V. Engelhardt, Frl., Pf. Fröhlich, Frl., Pf. Grahn, W., Pf. G. Th. Heidler, Org., Seminar-Musiklehrer. Reichert, Pf. G. Th. Riemann, Dr, Pf. MRef. Schwartz, gen. Schulze. Pf. V. Schwartz, Frl., Pf., Schwadtke, Frl., G. Schwartskopff, Fr. G. Steinbrunn, Pf. Th.

Musikhdlg. Eisenhauer. Herse. (S. S. 5.) Carow. Heyfelder.

Concertsäle. Aula der Realschule 300 P. (15 M.). Schützenhaus-Saal 900 P. (30 M.). Saal der Erholung 300 P. (15 M.). Aula des Gymnasiums (auf besondere Bewilligung gratis).

28. Bückeburg. 5000 Einw. Gesang-Vereine. Liedertafel. Liederkranz, Männergesang-Verein.

Orchester. Hofkapelle D. Gulomy, Prof., HofKM. Dilettanten-(Feuerwehr)-Musikcorps.

Beyer, Pf. Vl., Mitglied der Hofkap. Eschmann, Mitglied der Hofkap. Fischer, Org. Geissmann, Mitgl. der Hofkap. Heisterberg, Mitglied der Hofkap. Schultze, Hofpianist.

Instr.-Fabr. Hansing (Pf.)

Musikhdlg. G. Frommhold.

Concertsäle. Rathhaussaal. (Pr. verschieden).

29. Bunzlau. 10,500 Einw. Gesangvereine. Gem. GV. DD. Drath, MD. Nessler, Cantor. Knauer, Cantor. — MGV. Seminarchor, D. Drath. Liederkranz, D. Knauer. Germania, D. Nessler. Liedertafel, D. Vogt, Lehrer.

Orchester. Stadtkapelle D. Henschel.

Musiklehrer: Crüger, Frau, Pf. Drath, MD., Seminar- u. Waisenhausmusikl., Pf. G. Th. Hentschel, Stadtkapellm., Orchesterinstr. Hentschel, Frl., Pf. Kindler, Lehrer, Pf. Knauer, Ges. Kretschmar, Frl., Ges. Pf. Nessler, Pf. Pinkner, Frl., Pf. Schwarzbach Frau, Pf. Vollmer, Frau, Pf. Vogt, Pf.

Instr.-Fabr. Gebr. Jacob (Pf.) H. Krause, (Pf.)

Musikhdlg. A. Appun. G. Krenscbmer. S. Priebatsch.

Concertsäle. Odeon (4—500 P.). Hôtel Kronprinz (2—300 P.). Jedes 15 M. mit Beleuchtung.

30. Burg. 16,000 Einw. Gesangvereine. Für gemischten Chor D. Lehrer Herrmann I. Für Chorgesang D. Lehrer Vogt. MGV. D. Lehrer Herrmann I.

Musikhdlg. August Hopfer.

Carlsruhe, siehe Karlsruhe.

31. Cassel. 54,600 Einw. Musik-Institut D. Spengler. s. S. 21.

Gesangvereine. Oratorien-Verein. D. Brede. Musik-Ver. D. Spengler. MG. Casseler Liedertafel D. Spengler. Harmonie D. Cunze. Orpheus D. Schwarz. Turnverein D. Schwarz. GV. Salon D. Münch.

Orchester. Kgl. Theater-Orch. DD. Reiss, HofKM., Keiser, MD. (50 M.). Drei Milit.-Kap. DD. Müller, Schlunke, Theil. Orchester-Verein D. Hochapfel (26—30 M.). Jugend-Kapelle D. Dähne (20 M.). Berghöfer'sche Kapelle (Stadtpark) D. Berghöfer (30—36 M.).

Streich-Quart. Wipplinger, CM. Kaletsch, KM. Schmidt, Kammer-M. Monhaupt, Kammer-M.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. A. Oechelhäuser, Ernst Gettke).

Alster, Frl., Pf. Bartl, Jos., Z. Bebendorf, W., Kammer-M., Pf. V. Brandt, Ch., Kammer-M., Contrab. Brandhorst, Z. Brede, Pf. Org. Büchner, Pf. V. Vc. Cunze, Pf. Dähne, KM., versch. Instr. Dieterich, Kammer-M., Tr. Dilcher, KM., V. Eberhardt, Org. Ellenberger, KM., V. Ellenberger, Frl. C., Pf. Ehrlich, M., Kammer-M., Clar. Ehrlich, Th., Kammer-M., V. Eulenstein, Frl., Pf. Euler, Ad., Pf. Feist, Frl., Pf. Föppel, Frl., G. Freitag, KM., V. Gerstenberger, KM., Harfe. Grebe, KammerM., V. Pf. Hager, Frl., Pf. Haustein, Frl., Pf. Heilemann, KM., V. Henkel, Frl., Pf. Hillmann, Kammer-M., V. Hochapfel, Pf. Hochapfel, Frl., Pf. Hoffmann, Kammer-M., Tromp. Hoffmann, Frl., Pf. Hupfeld,

C., Kammer-M., Fag. Israel, Pf. Kaletsch, C., KM., V. Kaletsch, O., Kammer-M., V. Pf. Kaminsky, G. Kästner, Kammer-M., Fl. Keiser, Kgl. MD. Knopp, Kammer-M., Vc. Kogel, Kammer-M., Fag. Krupp, Frl., Pf. G. Küllmer, Fr., Pf. Landgrebe, Frl. Pf. Lange, Org. Lotz, Kammer-M., Pos. Ludwig, Kammer-M., Ob. V. Mangold, Frl., Pf. Mänz, Kammer-M., Fl. Menk, Frl.. Pf. Monhaupt, Kammer-M., Vc. Nagel, Pf. Contrab. Nau, Org. Neff, KM., Pf. Cl. Plümer, Frl., Pf. Podesta, Fr., G. Pössel, Kammer-M., Horn. Rehmann, Org., Pf. V. Reiss, HofKM., G. Pf. Rundnagel, Hof-Org., KM., Pf. Schäffer, Org. Schmeisser, Frl., Pf. Schmidt, Kammer-M., Contrab. Schmitt, E., Operns., G. Schneider, KM., V. Schöler, KM., V. Schormann, Kammer-M., Horn. Schreiner, Vc. Schulz, Frau, Pf. Schwartz, Pf. Schwarzenberg, Frl, Pf. Seiler, KM., Pf. Spengler, Pf. G. Th. Stichnoth, Kammer-M., Ob. Strabel, KM., V. Tanser, Kammer-M., Contrab. Temme, MRef. Timpe, Kammer-M., Pf. Cl. Tivendell, F., Pf. Vater, Org. Wagner, Kammer-M., Pos. Weidenmüller, Frl., Pf. Weidner, Ges. Weisse, Kammer-M., Fl. Weltner, Pf. Th. Wenzel, Pf. Werneburg, J., Frl., Pf. Werneburg, P., Frl.. Pf. Wiegandt, Frl., Pf. Wipplinger, CM., V. Wittenbecher, Kamm.-M., Pf. Horn. Zaubitzer, A., Kamm.-M., Ob. Zipf, Kamm.-M., Tr. Zottmayer, Fr., G.

Musikhdlg. P. Voigt. K. Augustin. Junemann u. Co. (S. S. 5.)

Instr.-Fabr. K. Augustin (Pf.-Mag.). W. Beckmann (Pf.). Chr. Bergling. W. Edling (Pf.). Junemann u. Co. (Pf.-Mag.). J. F. Kraft (Pf.). C. G. Lederer. J. D. Chr. Leschhorn. G. Mollenhauer. H. Reinhold. Röth u. Claudius (Pf.). C. Scheel (Pf.). Jos. Schonger. C. K. Wilhelm (Org.).

Concertsäle. Stadtpark. 12—1500 P. (30—90 M.). Hanusch'scher Saal, 400 P. (45—60 M.). Stadtbau-Saal, 500 P. (36—45 M.). Krauss' Salon 300 P.

32. Celle. 18,000 Einw. Gesangvereine. „Singverein Union" D. F. Meymund. MGV. Liedertafel D. H. Meyer. Euterpe D. H. Meyer. Orpheus D. J. Schäkel.

Orchester. Mil.-Kap. DD. Reichert (77. Inf.-R. — 42 M.) Siedtmann (2. Hann. Feldartillerie-R. No. 26. — 20 M.).

Bock, Frl. v., Pf. Degenhardt, Frl, Pf. Denecke, Pf. Meyer, H., Pf. Meyer, Frl., Ges. Meymund, F., MD., Pianist u. Stadtorg. Pf. G. Th. Oetling, Frau, Ges. Pester, Vc. Pf. Reichert, KM. V. Schäffer, Frl., Ges. Pf.

Musikhdlg. C. André, vorm. Helwing. Schulze'sche Buchhandl. Kapaun — Karlowa.

Concertsäle. Union 400 P. Stadttheater (neu erbaut) 600 P.

33. Charlottenburg.*) 30,000 Einw. Musikinstitute der Directoren Broditz, Dröhmer, Lessmann (Schule f. höheres Klavierspiel und Gesangschule.)

Gesangvereine. Bürger-Gesang-Ver. D. Kagel. Männer-G.-V.

---

*) Die genaueren Adressen der mit * Bezeichneten s. unter Berlin.

Concordia, D. Kagel. Glück auf, D. Thiele. Handwerker-G.-V., D. Kneisel. Krause'sche Liedertafel, D. Frohne. Schmidt'scher Gesang-V., D. Schmidt.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins. (Vertr. O. Lessmann.)

Beckendorf, Frl. v., Pf. Broditz, Pf. V. *Dittmar, Frl., Pf. G. Droehmer, Pf. Ferschke, Frau. Pf. *Giesecke, Frau E., Pf. Hirsekorn. Frl., Pf. *Housselle, Frl. H., Pf. Kagel, Org. Kneisel, Pf. *Lessmann, Comp. Ges., Pf. Musik-Ref. Piper, Pf. Org. Rücker, Pf. Sanne, Frl. Pf. Schellack, Pf. *Sciubro, Frl., Conc.-S.

Musikhdlg. Adolf Fritze.

Concertsäle. Flora-Etablissement. Grosser Saal, 2000 P., Pr. nach Uebereinkunft; kleiner Saal 250 P., 30 M. Restaurant zur Loge.

34. Chemnitz. 80,000 Einw. Kirchenmusik. D. Schneider. MD.

Gesangvereine. Singakademie (gegr. 1817), D. Schneider, MD. „Mendelssohn," GV. für gem. Chor, D. Zeh, Lehrer. Eufonie, gem, GV., D. Geidel. Gesangkränzchen, gem. GV., D. Bader. Sitt'scher Chor-G.-V. (gem.) D. Sitt. MGV. Erzgeb. Sängerbund, D. Winckler, Cant. Chemnitzer Sängerbund, D. Winckler, Cant. Bürger-GV., D Winckler. Allgemeiner MGV., D. Metzner. Arion, D. Winckler. Lyra, D. Winckler. MGV., D. Dietrich. Orpheus, D. Reinhold.

Orchester. Stadt-Orch. (45 M.) D. Sitt. Geidel's Musikchor. D. Geidel. Hinkelmann's Musikchor, D. Hinkelmann. Militär-Musik, D. Pohle.

Sitt'scher Quartett-Verein. (Kammermusik.)

Zitherclub, D. Kaltofen.

Lokalverein des Bayreuther Wagner-Vereins. (Vertr. Buchh. Schmeitzner).

Angermann, Z. Blättermann, Vc. Dittrich, Org., Pf. G. Geidel, Pf. G. Grossheim, Pf. Hartmann, V. Hartung, Vl. Hepworth, Org., Pf. Huthmann, Frau, Pf. Kaulters, Frl., Pf. Kräblin, Pf. Krug, Frl., Pf. Langer, Pf. Mayerhoff, Frau, Pf. G. Metzner, Pf. V. Metzner, Frl., Pf. Pröhl, Pf. Rothstock, Pf. Sander. Pf. Vc. Schmidt, Frl., Pf. Schneider, MD., Pf. G. Harml. Sitt, V. Pf. Tomasczek, Fr., G. Ufert, Pf. Winckler, Cant., Pf. G. Harml. Zacharias, Pf. Zausch, Pf. Zimmermann, Frl., Ges. Zöllner, Frl.. Pf.

Musikhdl. C. A. Klemm, H. Konrad.

Instr.-Fabr. Klemm, Pf. Mag.

Concertsäle. Saal d. Casino-Gesellschaft, ca. 500 P. (30 M. excl. Heizung und Beleuchtung). Saal des Gasthauses z. Linde, 800 P. (15—30 M.). Saal des Elysiums, 1000 P. Saal des Gasthofes Bellevue, 1000 P. Saal zur Stadt London, 1000 P. Saal der Börse, 400 P. Mosellasaal, 6—700 P.

35. Cleve. 10,000 Einw. Städtischer Sing-Verein, D. Fiedler. Liedertafel Concordia. D. Mönnichs. Kath.-Kirchenchor, D. Königs.

Städtische Kur-Kapelle, D. Mawick. Militärkap., D. Müller (Füs.-Bat. No. 56).

Fiedler, C., Städt. MD., Pianist, Th. G. Org. Haardt, Clarin. Haase, Tromp. Kühne I., Vc. Pf. Kühne II., Vl. Pf. Mawick, MD., Pf. V.

Odenthal, Frl., Pf. (in Calcar). Sauberg, Frl., Pf. Schmidt, Flöte, Vl. Stertz, Horn. Theurer, Frl. C., Pf. Voss, Pf. V. Org.

Musikhdlg. F. A. Knipping. (S. S. 5.) F. Char. F. Trost. Boss.

Instr.-Fabr. Augustin (Pf.). L. Haase. Gebr. Neuhaus (Pf. — in Calcar). Rowald (Pf.).

Concertsäle. Schwanensaal im Rathhaus, 600 P., 30—40 M. mit Bel. Weisser Rathhaussaal, 200 P. 20 M.

36. Coblenz. 28,000 Einw. Kirchenchor. St. Castor, D. Noll. Zu unserer L. Frauen, D. Hansel. Synagogenchor, D. Drobegg.

Gesangvereine. GV. des Musik-Instituts, D. Maszkowski, MD. MG. Concordia, D. Falkenberg. Liedertafel, D. Kirchhof sr. Zu St. Castor, D. Heber.

Orchester. Mus.-Inst., 60 M., D. Maszkowski, MD. Cäcilien-Verein, D. Falkenberg. Mil.-Kap., DD. Müller, Picht, Heider, Schierer.

Conrad, Pf. Harml. Döring, Pf. Drobegg, Pf. Org. Harml. Dütschke, Frl., Ges. Elsner, Frl., Pf. Fritsch, G. Göbel, Vc. Hilberath, Org. Kaiser, Pf. Kirchhof sen., Pf. G. Kirchhof jun., Pf. Löhr, Pf. und Zither. Ludwig, Org. Litterscheid, Org. Merker, Fr., Pf. Müller, V. Rechmann, Pf. Reiferscheid, Frl., Pf Rohm, V. Ruhig, Frl., Pf. Schierer, V. Schuy, V. Stollewerk, Pf. Wellershaus, Frl., G.

Musikhdlg. O. Falkenberg. Hof-Musikhdlg. C. Drobegg.

Instr.-Fabr. Baumgärtel (Blas-). Falkenberg (Mag. Pf. und Orch.-Instr.) Haseneier (Blas-). Knauss Söhne. Hofinstr. (Pf.). Mand, Hofinstr. (Pf.).

Concertsäle. Aula des Köngl. Gymnasiums, 540 P. (15—30 M.). Schützenhof bei Coblenz. im Sommer zu benutzen, 800 P., mit Restauration gratis, ohne R. 108 M. Stadt Lüttich, Besitz. Fluchard, 300 P. Café Herrmann, ca. 300 P., Miethe nach Uebereinkunft.

37. Coburg. 15,000 Einw. Kirchenchor der Stadtkirche, D. Leuthäuser, Stadt-Cantor.

Gesangverein. Sängerkranz, D. Braun.

Orchester. Hof-Theater-Kapelle, DD. Langert, Faltis, Hof-KM., eine Mil.-Kap., D. Hossfeld. Stadtmusikchor, D. Zimmermann.

Streichquartett von Mitgl. der Hof-Kap.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. Dir. Riemann).

Bach, Hofm., Pf. V. Baldamus, Dr., Mus.-Ref. Bruns, Dr., Vc. Faltis, Hof-KM. Jacobi, Conc.-M., V. Kummer, Frl., Pf. G. Langert, Kof-KM. Leuthäuser, Org. Siebeck, KM., Pf. G. Sellner, Org. Volk, Frl., Pf. G.

Musikhdlg. Riemann, Hof-.

Concertsäle. Vereinshaus, 500 P., (30 M.) Saal der Loge, 300 P., (15 M.).

38. Colberg. 15,000 Einw. Liturgischer Kirchenchor der St. Marien-Dom-Kirche, D. Springer.

Gesangvereine. Gem. Chor, D. Springer. MGV. Sängerbund, D. Balfanz. Liederkranz, D. Jagenow.

Orchester. Kapelle des 7. Pomm. Inf.-Regimt. No. 54. D. Rose. Diedrich, Frl., Pf. Ehrlich, Pf. Heydemann, Frl., Pf. Koch, Frl.,

Ges. Mensch, Vc. Nickse, Frl., Ges. Rose, Vl. Springer, Gymnasial-Gesangl., Org. Pf. Winkelmann, Pf.

Musikhdlg. C. Burmann. C. Janke (C. F. Post.)

Instr.-Fabr. C. Nessenius. Pf.

Concertsäle. Strandschloss, 600 P. Neues Gesellschaftshaus, 400 P. Wilde'scher Saal, 200 P. Theater.

39. Colmar. 26,000 Einw. Gesangvereine GV. für gem. Chor, D. Seminar-Lehrer Wolff. GV. gem. Chor, D. Gymnasiall. P. Runge. Liedertafel, D. Seminarl. Wiltberger, (Präs. Reg.-Secretär Klein).

Kern, Org. Runge, P., Org. Musikl. Vogt, Org. Wolff, Pf.

Musikhdlg. Lang und Rasch. Kern.

Concertsäle. Foyer des Stadttheaters (Preis verschieden). Café Taron (20 M.).

40. Cöln. 131,000 Einw. Conservatorium der Musik S. S. 21.

Domchor, D. Prof. Koenen.

Gesangvereine. Städt. GV., D. de Lange. Concertchor, D. Dr. Hiller. MGV., D. de Lange. Sängerkreis, D. Reiser. Liederkranz, D. Dregert.

Orchester. Concert-Gesellschaft, D. Hiller. Dr. KM. (Jährlich 10 grosse Abonnements-Concerte). Musikalische Gesellschaft, D. Seiss. Philharmon. Gesellsch., D. Mertke. 3 Mil.-Kap.

Streichquartett. Japha, v. Königslöw. Jensen, Ebert. — Heckmann's Quartett mit Unterstützung seiner Gattin: Fr. Marie Heckmann-Hertwig, Pf. Heckmann, R., V. Allecotte, W., V. Forberg, O., Br. Bellmann, Vc.

Tonkünstler-Verein, Vors. Dr. Hiller, KM.

Localverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. A. Lesimpel).

Allecotte, V. Arbeiter, Pf. Bisping, Pf. Bramer, Frl., Ges. Breuer, Vc. Deus, Org. Pf. Dregert, Pf. Ges. Harml. Ebert, Vc. Eisenhuth, Pf. Eschweiler, Pf. V. Forberg, Pf. V. Forberg, Fr., G. Pf. Franz, Frl., Pf. Fues, Frl., Pf. Gerbracht, Org. Pf. G. Grüters. Vc. Glückeisen, Dr., MRef. Hamm, V. Hartmann, Frl., Pf. Haug, Frau, Pf. Hecker, V. Heckmann, CM., Herzogl. Kammer-Virtuos, V. Heckmann, Frau, Pf. Heindrichs, Frl., Pf. Hiller, Dr., KM. Hompesch, Prof., Pf. Höcke, Vc. Hülle, Prof., Pf. Japha, CM., Pf. Jensen, Prof., Harml. V. Kayser, V. Kipper, Pf., MRef. Klauwell, Dr. Pf. Harm. MusR. Knappstein, O. Pf. Königslöw, v., CM., V. Kufferath, Pf. Kufferath jr., Pf. Viol. Kühne, Frl., Ges. Kwast, Prof., Pf. Labo, Pf. Lange, de. Org. Pf. Lütgen, Frl., Pf. Mäder, V. Meier, Pf. Mertke. Prof., Pf. Mittelacher, Pf. Mohr, Frau, Pf. G. Möseler, Z. Müller, Org. Pf. Müller, Frl. Th., Pf. Müsch, Pf. Niethen, Frl., G. Nippen, Pf. Oehlers, Org. Pf. Oertel, Frau v., Pf. Oppenheim, Frl., Pf. Pakenius, Org. Radermacher, Frau, Ges. Reiser, Aug., Pf. V. Ritterhausen, Frl., Pf. Rodenkirchen. Org. Pf. Roth. Frl., Pf. Rothenberger, Pf. Rothenberger, Frl., G. Rumpen, V. Sartorius, Frl. Marie, CS. Schneider, Prof., G. Schumacher, Pf. Schütter, Pf. Schwarz, CM., V. Seiss, Prof., Pf. Sonnenschein, Pf. Strohnecker, Pf. Tellering, Frl., Pf. Trapp, Frau, Pf. G. Umbach, Pf. Veith, Pf. Wagner, O., ConcS., G. Winzer, Fl. Wolff, C., Comp. Pf.

Musikhdlg. Almenräder. Alt und Ubrig. M. Schloss. P. J. Tonger. J. F. Weber.

Instr.-Fabr. Bantaleon. Lüdemann. Prein. Obladen (Pf.)

Concertsäle. Gr. Gürzenich-Saal. 2000 P. (300 M.). Isabellen-Saal des Gürzenich. 400 P. (30 M.). Casino-Saal. 500 P. (75 M.). Neuer Saal des Conservatoriums. 300 P. (45 M.). Metz'scher Saal, 400 P. Wolkenburg. 400 P. (45 M.). Victoria-Saal. 1000 P.

41. Constanz. 12,300 Einw. Männer-Ges.-Ver. „Bodan" D. E. Grosser.

Orchester. Kapelle des 6. Bad. InfRegts. (auch Streichorchester) D. Handloser.

Grosser, E., Pianist Org. S. v. Noskowski. V.

Musikhdlg. E. Abendroth (auch Leihanstalt, Pf.-Mag. u. Instr.-H.). (S. S. 5.)

Concertsäle. Im Inselhôtel, 800 P. (50 M.). Museums-Saal, 200 P. (gratis, gegen Ersatz der Beleuchtungs- etc. Kosten, etwa 15 M.).

42. Cöslin. 14,600 Einw. Kirchen-Chor. Liturgischer Kirchenchor D. Org. Dercks.

Gesangvereine. Sängerbund, D. Haack, Lehrer. MGV., D. Urban. Gemischter Chor D. Org. Dercks. Stadtkapelle D. E. Betzin. Milit.-Kap. d. 7. Pomm. Inf.-Reg. No. 54 D. Zimmer.

Lehrer: Dercks, Pf. G. Org. Th. Franke, Frau, G. Pf. Keilig, Pf. Menge, Pf. Menzel, F. Pf. Oberländer, ConcM., Pf. V. Reitzenstein, Frau Kreisger.-Dir., G. Pf. Schubert, Org., Seminarlehrer, Pf. Zelle, Frl., Pf.

Musikhdlg. C. G. Hendess.

Instr.-Fabr. Hesse, A., Pf. Meyer, Jul., Pf.

Concertsäle. Lüdtke's Theatersaal, 500 P. Stolze's Concertsaal, 300 P. (Preise zwischen 20 und 50 M.)

43. Cöthen. 15,000 Einw. Gesangvereine. Verein zur Pflege kirchl. Tonkunst. D. Haase. Liedertafel. D. Vierthaler. Dilettanten-Ges.-V. (ist Concertverein und engagirt Künstler.)

Orchester. Stadtkapelle D. Schmidt.

Donath, C., Pf. Org. Gille, Seminar-Musiklehrer. Haase, MD. John, Frl., Pf. Müller, H., Pf. Stöber, Pf. Vierthaler, Org., MD.

Musikhdlg. Otto Schulze. Schettler'sche Buchh. L. Schönian. (S. S. 5.)

Instr.-Fabr. Köhler, Pf.

Concertsäle. Hôtel „Prinz von Preussen" (10—12 M.) Saal der städt. Turnhalle. Hôtel Casino.

44. Cottbus. 25,000 Einw. Musikschule für Pf., G., Th. etc. D. Schramke (Pf. Th.) — Frau Schramke-Falkner (Ges.)

Gesangvereine. Schramke'scher G.-V. D. Schramke. Singakad. D. Nowka, Lehrer. MGV. „Staeber" D. Cantor Krüger.

Orchester. Kapelle des 52. Inf.-Regts. D. Janke.

Musiklehrer. Köpke, V. Krüger, Cantor. Schramke, Pf. Th. Comp. Schramke-Falkner, Frau, ConcS., G. Tietze, Cantor. Weise, Org. Pf.

Instr.-Fabr. Stockfisch, Pf.

Musikhdlg. H. Differt's Buchh. (B. Jaeger). C. Schauenburg.

Concertsaal. Saal der Musikschule, 250 P. (20 M.). Dörings Saal (Gesellschaftshaus) 600 P.

45. Crefeld. 74,000 Einw. Kirchenchor (Männer und Knaben), D. Grüters.

Gesangvereine. Concert-Gesellschaft (gem. Chor, setzt sich zusammen aus dem Singverein — Frauenchor — und der Liedertafel — MGV.) D. Grüters, MD. Harmonie, gem. Chor D. Grässner. Sängerbund, D. v. Lünen.

Orchester. Crefelder Kapelle (30—36 M.). D. Oertling, MD.

Band, Pf. Vl. Bolten, Pf. Brenken, Frl., ConcS., G. Friese, V. Grässner, Org., Pf. Grüters, MD., Org. Pf. V. G. Kaiser, Frl., G. v. Lünen, Pf. Oertling, MD., V. Peltzer, Org. Schauenburg, Frl. Anna, ConcS., G. Schirmer, Frl. G. Schreyer, Pf. Vc.

Musikhdlg. G. H. Friese. (S. S. 5.) F. Schuckert. (S. S. 5.)

Instr.-Fabr. Adam, Pf. Band & Dupont, Instr.-Mag. Friese, Instr.-Mag.

Concertsäle. Königsburg, 1000 Pers. (120—150 M.). Nebeckscher Saal, 600 P. (50—60 M.). Stadthalle, grosser Saal 2000 P. (200 bis 250 M.) Kleiner Saal 2—300 P. (50 M.)

Denkmal für Carl Wilhelm.

46. Crimmitschau. 18,000 Einw. Orchester. Stadtmusikchor D. Wolschke.

Haupt, A., Musikl. Willfert, Cantor, Org.

Musikhdlg. Burckhardt'sche Buch-, Kunst- und Mus.-Hdlg.

Concerte werden in den Ballsälen des Schützenhauses, der Weintraube, des Odeum, des Hôtel Adler etc. gegeben.

47. Cüstrin. 11,200 Einw. Gesangverein D. Lehrer Jacob.

Orchester. Kapelle des 5. Brand. Inf.-Regmts. No. 48 D. Rud. Piefke.

Jacob, Lehrer. Lehmann, Cantor. Majewski, V. Merker, Lehrer. Piefke, MD. Steinhausen, Frl. Vorwerk, Lehrer.

Musikalienhandlg. Massute's Buchhandlung.

Instr.-Fabr. Siemenroth.

Concertsäle. Krappe's Hôtel. Gesellschaftshaus. (beide für 4—500 P. Preis nach Uebereinkommen.) Muhme's Hôtel, 2—300 P.

48. Danzig. 100,000 Einw. Kirchenchor. St. Marienchor D. Jankewitz. St. Johannischor D. Frühling.

Gesangvereine. Allgem. GV. D. Laudenbach. MGV. Liedertafel D. v. Kisielnicki. MG. Frühling'scher GV. D. Frühling. Hesse'scher GV. D. Hesse. Sängerkreis D. Gebauer.

Orchester. Instrumental- (Dilettanten)-V. D. Kämmerer. Theater-Kapelle D. Götze. 6 Mil.-Kap. DD. Laudenbach, Buchholz, Theil, Fürstenberg, Keil, Weyer.

Sinfonie- oder Apollo-Abonnementsconcerte. Unternehmer Theaterdir. Stolzenberg und Musikh. C. Ziemssen, Dir. C. Götze.

Ammer, Org. Blech, Frl., G. Buchholz, MD., Harml. V. Duban, G. Fischer, Vc. Fritsche, Frl., Pf. Frühling, Org. Pf. G. Fuchs, Dr. C., Pf. Fürstenberg, V. Goll, Pf. V. Harml. Goll, Fr. geb. Gerlach, G. Hardt, Vc. Haupt, Pf. Hesse, Org. Pf. V. Jankewitz, Org. Pf.

G. Joetze, G. Kisielnicki, v., G. V. Pf. Kramp, Frl., G. Laade, MD., V. Markull, MD., Org. Pf. G. Harml. MRef. Mischke, Frl. M., G. Mischke, Frl. C. Pf. Pegelow, Pf. Schlichting, Frl. v., Pf. Schmidt, V. Schopff, Frl., Pf. Schumann, Frl., Pf. Silberschmidt, Pf. Sonntag, Frl., Pf. Stade, Vc. Pf. Taube, Fr., G. Theil. V. Weyer sen., Pf. Weyer jun., Pf. Weyher, Pf. V. Zende, Frl., Pf. Zimmermann, Frl., Pf.

Musikhdlg. Th. Eisenhauer. A Goll. H. Lau. F. A. Weber. C. Ziemssen. (S. S. 5.)

Instr.-Fabr. Siegel. Weykopf. Wiede. C. Ziemssen, Pf.-Mag.

Concertsäle. Apollo-Saal des Hôtel du Nord, neu restaurirt, 500 P. (75 M.). Schützenhaus-Saal an der Promenade 1000 P. (75 bis 120 M.), je nach den Concert-Eintrittspreisen. Gewerbehaus-Saal 400 P. (30 M.).

49. Darmstadt. 45,000 Einw. Akademie der Tonkunst. S. S. 21.

Conservatorium der Musik D. Wallenstein, KM. Lehrfächer Pf., V., Ges. Th. Lehrer: Wallenstein, Weber, Hof-Conc.-M. W. Petr, Heim, Rübsam, Fräuls. Selzam, Noetel, Pfeiffer, Müller.

Kirchenchor. Kath. Mess-GV. D. Niederhof, HofMD. Evangel. Kirchen-GV. D. Dr. F. Bender.

Gesangvereine. Musikver. für gem. Chor D. Mangold, HofMD. MGV.: Mozartverein D. de Haan, HofKM. Harmonie (israelit. gem. Chor) D. Hahn. Liedertafel D. Reitz. Melomanen D. Reichardt. Sängerlust D. Ströher. Singmannschaft der Turngemeinde D. Kugler.

Orchestervereine. Grossherz. Hofmus. (56 M.) D. de Haan, HfKM. Darmst. Privat-Kapelle D. Frank. Mil.-Kap. DD. Adam, Engel, Rapp.

Kammermusik. Weber. Petr. Bauer. Reitz. (Streich-Quart.) und de Haan, Pf.

Ackermann, MD. MusRef. Anton, Org. Dalle Aste, G. Banger, Vc. Bauer, V. Becker, MRef. Bickerle, V. Büchler, Vc. Th. Buchner, V. Dauth, Frl., Pf. Derleth, V. Dingeldey, Frl., Pf. Forbach, Frl., Pf. Frank, V. Glaser, Hof-Org. De Haan, HofKM., Pf. Hahn, Pf. Org. Helmer, V. Hofmann, Frl., Pf. G. Hohlfeld, HofM., V. Huber, Frau, Pf. Jatho, HofMD., Pf. G. Kayser, Frl., G. Knispel, Fr., G. Knispel, Frl., G. Kraze, Fr., G. Kugler, Pf. Mangold, HofMD., G. Th. Markwort, Frl., Pf. Meister, Frau, Pf. Müller, Frl., G. Neumann, Horn. Niederhof, HofMD., Pf. V. Noetel, Frl., Pf. Petr, V. Pfeiffer, Frl., Pf. Pfeil, Vc. Pf. Philippi, Org. Pflanz, Pf. V. Reitz, Vc. Römer, Frl., Pf. Schaffner, Frl., Pf. Scheid, Vl. Pf. Schlösser, HofKM. MRef. Schmidt, HKM., Th. Schmitt, Pf. V. Schneider, Frl., Pf. Selzam, Frl., Pf. Soldan, Frl., Pf. Steingrübner, Frl., Pf. Ströb, Frl., Pf. Sulzmann, V. Völsing, Org. Wahl, V. Weber, Hof-ConcM., V. Wilk, Dr., MRef. Wörner, MRef.

Musikhdlg. Bölling. Schödler. Thies. (S. S. 5.)

Instr.-Fabr. Busch. Diehl (Saiteninstr.). Kühnst, Pf. Schulz, Pf. A. W. Zimmermann, reichhaltiges Lager von Pianofortes, Pianinos und Concertflügeln von Stuttgart, Berlin etc.

Concertsäle. Saalbau 1500 P. (180 M.). Kleiner Saal 200 P.

(40 M.). Saal im Gasthof zur Traube, 300 P. (50 M.). Logensaal 300 P. (50 M.). Saal im Darmstädter Hof, 300 P. (50 M.).

50. Dessau. 22,000 Einw. Musikschule. D. Diedicke, MD.

Kirchenchor. D. Diedicke, MD.

Gesangvereine. Singakademie D. Thiele, HofKM. (40 Damen, 30 Herren). MG.: Harmonie D. Ebner. Seelmann'scher GV. D. Hankel.

Orchester. Herzogl. Hofkap. (50 M.) DD. Thiele, HofKM. Diedicke, MD. Müller'sche Kap. D. Storz. Mil.-Kap. D. Schoene.

Streich-Quartett. Stegmann, Ulrich, Weise, Matthiae.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. Dr. ph. R. Falkenberg.)

Bibliothek. Herzogl. Bibliothek, Archivar Amelang, täglich von 10—12 Uhr.

Bartels, CM., V. Böttger, Prof., Dr. C. MRef. Böttger, Frl., G. Ebner. Org. G. Falkenberg, MusRef. Fuchs, Pf. Gierth, Fr., Pf. Hankel, Pf. und Harfe. Herlitz, V. Hesse, Org. Huth, Pf. Jäger, Vc. Kahle, R., Pf. Klinkhardt, Org. Pf. Krüger, KmS., G. Lehmann, Frl., Pf. Lübbe, Vc. Matthiae, Vc. Pielke, KmS., G. Pielke, Frl., E., G. Rauchfuss, V. Rust, Frl., Pf. Rösler, Pf. Schubring, Dr. Geh. Rath. MRef. Stegmann, Pf. V. Stieme, Pf. Storz, Fr., Pf. V. West, Frl., A., G. Wolf, Pf.

Musikhdlg. E. Barth. E. Heine. R. Kahle. A. Lindsdorf.

Instr.-Fabr. Beutmann. Ebeling. Haase. Kahle (Pf.-Mag.). Thomas (Pf.-Mag.).

Concertsäle. Hoftheater (Theatersaal, in welchem die Abonnementconcerte der Hofkapalle stattfinden, 900 P.); Concertsaal 350 P., (gratis). Restaurations-Saal, 400 P., Saal im Schwan, 400 P. (à 50 M.).

51. Detmold. 7,000 Einw. Gesangverein D. Walkerling. MGV. „Herrmann“, D. Org. H. Meyer.

Orchester. Mil.-Kap. D. Lehmann.

Streichquartett. Adolf von Donop, Döhnel, Lacour, Schmidt, Kammermus.

Althof, Pf. Meyer, H., Org. Schleiffer, Pf. Schmidt, KM. Söte, Pf. Steinhagen, Frl., G. Walkerling, Pf. G.

Musikhdlg. C. Schenk.

Instr.-Fabr. Klasmeier, Org.

Concertsaal. Ressource (20 M.).

52. Döbeln. 11,000 Einw. Gesangvereine. Gem. GV D. Oberl. Dr. Hentschel. Arion, MGV. D. Lehrer B. Wagner II. Doppelquartett D. Kaufm. Kersten. Harmonia, D. Lehrer Taubner.

Orchester. Stadtorch. D. Richter.

Schmidt, Frl. Johanna, Pf. Wagner, Lehrer, Pf.

Musikhdlg. C. Schmidt.

Instr.-Fabr. Werner, Pf.

Concertsäle. Eichler's Hôtel 400 P. Muldenterrasse 500 P.

53. Dortmund. 60.000 Einw. Gesangvereine. Dortmunder Musik-V. (mit Orchester) D. Breidenstein. Verein für Kirchenmusik D.

W. Kanzler. MGV. „Hütte", Quartettverein. Concordia D. Rector Petersmann.

Orchester. Orch.-Verein D. G. Löser.

Breidenstein, R., MD., Org. Dernbach, Frl., ML. Giesenkirchen, F., KpM., V. Vc. Kanzler, MD., Org. Kappert, Frl., Pf. Löser, G., KapM., V. Selbach, ML. Veit, ML. Wisler, A., Frl., Pf.

Musikhdlg. Gustav Teichgräber. Köppen (Otto Uhlig). (S. S. 6.) W. Crüvell (Hugo Dreist).

Instr.-Fabr. C. Herbst, Org. Longerich, Pf.-Mag. Reinelt, Pf.-Mag. Schmidt, Pf.-Mag. Gustav Teichgräber, Instr.-Mag. L. Teichgräber, Pf.-Mag.

Concertsäle. Saal v. Carl Kühn 1500 P. Cölnischer Hof 500 P.

54. Dresden. 200,000 Einw. Pudor's Conservatorium für Musik. S. S. 22.

Musikakademie für Damen D. Rollfuss. Musiklehranstalt D. Th. Zillmann. Musikunterrichtsanstalt D. Ed. Zillmann. Instit. f. Pf. u. Ges. D. A. Wieck. Gesang- und Opernschule D. A. Götze.

Königliche Hofkapelle und Hofoper. Generaldirector: Graf Platen-Hallermund. Kapellmeister: Schuch und Dr. Wüllner. Musik- u. Chordir. Riccius. Violinisten: I. Conc.-M. Rappoldi. II. Conc.-M. Hüllweck. Kammermusiker: Ackermann, Bähr, Buckwitz, Degen, Eckhold, Feigerl, Jäger, Körner, Leitert, Medefind, Neumann, Seelmann, Siegert, Spahrmann, Stock, Schubert, Vogel, Wolfermann: Aspiranten: Blumer, Dechert, Elsmann, Kühne, Sachse, Schreiter. Bratscher: Grundmann, Porzig, Richter, Schleising, Mehlhose, Wilhelm; Schmidt. Cellisten: Böckmaan, Bürchl, Grützmacher (Kammer-Virtuos), Hüllweck, Karasowsky, Tietz; Nebelung, Schenk. Bassisten: Damm, Keyl I u. II, Reuschel, Rüdiger, Trautsch, Wehner. Flötisten: Fritsche, Fürstenau, Meinel, Plunder. Oboer: Baumgärtel sen., Beck, Hiebendahl, Wolf; Baumgärtel jun. Clarinettisten: Demnitz, Förster, Kaiser, Kötschke: Pörschmann. Fagottisten: Bräunlich, Kuhnert, Lange, Stein; Tränker. Hornisten: Börner, Ehrlich, Franz I u. II, Hübler, Lorenz, Müller, Trompeter: Borgwardt, Kuhnert, Queisser, Schulze; Ahlendorff. Posaunisten: Gölfert, Reinert, Meisel. Tubabläser: Bruns. Pauker: Lange. Harfenisten: Ziech: Frl. Ziech. Hierzu 20 Mitglieder des Hoftheaterorchesters i. d. Neustadt, Dir. Drache, und 9 Theatermusiker. Zusammen 115 Instrumentalisten. — Hofopernregisseur: Tetzlaff. Sänger: Bulss (K. Kammers.), Decarli, Degele (K. Kammers.), Eichberger, A. Erl, J. Erl, Götze, Gutschbach, Herbold, Marchion, Richter, Riese (K. Kammers.), Sachse, Seidemann, Sommer, Dr. Weiss. Ehrenmitgl.: Tichatschek (K. Kammers.) Sängerinnen: Brethol, Löffler, Malten (K. Kammers.), Nanitz, Reuther, Rössler, Schuch (K. Kammers.), Sigler, Weber. Ehrenmitglied: Frau Otto-Alvsleben. Chor: 34 Herren 39 Damen.

Kirchenchöre. Kath. Hofkirche. D. vacat. Hoforgan. Kretschmer, Merkel; Hilfsorg.: Brendler. (Solisten und Männerst. meist Mitglieder d. Hofoper.) — Evang. Hofkirche. D. Hofcantor Lorenz; Hoforgan. Berthold. — Kreuz-, Frauen- u. Sophienk.: D. Cant. Wermann, Org.

Pfretzschner MD., Höpner, Ehlich. — Annenkirche: D. Cant. V. Schurig, Org. vacat. — Johannisk.: Cant. u. Org. Reichel. — Drei-Königsk.: Cant. Müller, Organ. Fischer. — K. z. Friedrichstadt: Cant. u. Org. G. A. Schurig. — Synagoge: Chordir. Siede, Org. Janssen.

Gesangvereinsverbände. Sächs. Elbgau-Sängerbund (59 Vereine) D. Cant. Müller, MD. — Julius-Otto-Bund (12 Vereine) D. Cant. Reichel, MD.

Gesangvereine f. gem. Chor. Dreissig'sche Singakad. D. Blassmann, MD. — Robert Schumann'sche Singak. D. Baumfelder. — Neustädter ChorGV. D. Cant. Reichel. — Cäcilien-Verein D. Hoforganist Kretschmer. — Zillmann'scher GV. D. E. Zillmann. — Naumann'scher GV. D. Prof. Dr. Naumann. — Siona. D. Schmidt. — MännerGV. Apollo D. Bruchmann. Liederkreis D. Dittrich. Liedertafel DD. Kössler, Zillmann. Orpheus D. Cant. Müller. Tannhäuser D. Sobe. Merkur D. Witzmann. Germania D. Schöne. Harmonie D. Hanekam. Erato (Polytechniker) D. Saupe. Dresdn. MGV. D. Jüngst.

Orchester. Mannsfeldt's Orch. (im Winter) D. Mannsfeldt. — Kapelle d. Kgl. Belvedére (im Sommer) D. Gottlöber. — Kap. d. Victoriasalons (im Winter) D. Pohle. — Stadtparkkap. (im Sommer) D. Pohle. — Dilettanten-Orch.-V. D. Cant. Reichel. — Militärkap. 1. (Leib-) Gren.-R. No. 100. MD. Ehrlich. 2. Gren.-R. No. 101. Kaiser Wilh. MD. Trenkler. Schütz.-R. No. 108. MD. Werner. Gardereit.-R. D. KapM. Wagner. 1. Feldart.-R. No. 12. St.-Tromp. Baum. Pion.-Bat. No. 12. St.-Horn. Schubert.

Kammermusik. Streichquartett: 1. Viol. ? Hüllweck, 2. CM. Göring, Kamm.-M. Grützmacher, KV. II. Rappoldi, 1. CM. Feigerl, Mehlhose, Böckmann, Kamm.-M. Fr. Rappoldi-Kahrer, KV. Pf.

Musik-Referenten. Dresdener Anzeiger. Niese, Gleich. — Dr. Journal, Banck. — Dr. Nachrichten, Hartmann, — Dr. Zeitung. Blassmann, Wallerstein.

Bibliotheken. Kgl. öffentl. Bibliothek. Oberbibliothek. D. Förstemann. Musikalien-Samml. d. Königs. Custos Fürstenau. — Secundogenitur-Bibl. Bibl. Dr. Petzoldt. — Bibl. d. Tonkünstler-Vereins.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertr. Prof. Dr. A. Stern).

Tonkünstler, (die nicht schon erwähnt, oder deren Thätigkeit nicht erschöpfend erwähnt ist). Ballard, Fr., Pf. Baumfelder, Pf. G. Th. Becker, Reinh., Pf. G. Th. Blumner, Pf. Böhme, Frl. D., Pf. Börner, KM., Horn Zith. Börner-Sandrini. Fr., Hrz. S. Hof-Ges.-L., G. Mus.-Ref. Bonfet, Fr., Zith. Burchard, G. Pf. Bürde-Ney, Fr., k. KS., G. Döring, Prof., Th. G. Pf. Dräseeke, F., Pf. Th. Ehrlich, Pf. Eisner, Frl., G. Pf. Fischer, C. A., Org. Pf. Th. Fittig, Zith. Germer, Pf. Gleich, F., Harm. Comp. Götze, Frl., (Ges.). Graben-Hoffmann, Prof., G. Grosse, MD., G. Pf. Hänisch, Frl., HOpS. a. D., G. Hanekam, Pf. Heinze-Magnus, Fr., Pf. Th. Heitsch, Pf. Th. Herbert, Pf. Herion, Pf. Herr, Frl., Pf. Hess, Pf. Höpner, Org., Pf. Org. John, Th. Pf. Keller, Zith. v. Kotzebue, Frl., G. Kranich, Fritz, Pf. Krantz, Pf., Th. G. Op.-Parth.-Stud. Conc.-Begl., Musik-Ref. Krebs, Frl. M., Pf. Krebs-Michalesi, Fr., HOpS. a. D., G. Kretsch-

mer, HOrg., Org. Pf. Th. Lenz, Zith. Leonhard, Prof., Pf. Merkel, HOrg., Org. Pf. Th. Naumann, MD., Prof. Dr. Th., Mus.-Ref. Papendick. Pf. Pfretschner, Org., Org. Pf. Pohl, Th. Pf. Rappoldi-Kahrer, Fr., Kamm.-Virt., Pf. Reichel, Cant., Th. Pf. Richter, H. J., Pf. Rissmann, Org., Th. Org. Pf. Scholz, H., Pf. Schöpfer, G. Schubert, L., G. MRef. Schulhoff, Pf. Sering, Th. G. Pf. Sigismund, Pf., Mus.-Ref. v. Sorgen, Frl., G. Spindler, Pf. Tanneberg, V. Zith. Guit. Fl. Thiele, KM. a. D., G. Wentzel, Frl., Pf. Wieck, Frl. M., Pf. Willkomm, G. Pf. Harmonium. Witting, Th. G. Pf. V.

Musikhandlungen. Arnold's, F. W., Nachf. Mehlig, Clem., (auch Verl.). — Brauer, Ad. (auch Vrl.). — Friedel, Bernh. H.-Mus.-Handl. (auch Verl.; s. S. 6.) Hoffarth, L. (Verl.). — Hofmann, M. A. — Jänicke, H. — Klemm, C. A. (Verl., Instr.- und Sait.-Hdl., Mus.-Leih-Anst., Pf.-Mag.). — Näumann, G., (auch Verl.). — Pierson, E. — Meinhold, vorm. C. F. Meser's Hof-Musik-Hdl. (auch Verl. s. Nachtrag). — Ries, F., Hofmusikh. (auch Verl.; s. S. 6). — Schmidt, P.

Instrumentenmacher. Ascherberg, hrz. sächs.-cob.-goth. Hofl., Pf. Ehrlich, Str.-Instr. Eschenbach, k. Hof-Instr.-M., Blechblasinstr. Hammig, Str.-Instr. Heckel, Blech-Bl.-Instr. Jehmlich, C. Ed., H.-Org.-B., Org. Jehmlich, C. J. Em., Org. Kannegiesser, vorm. Jähnert u. S., Harm. u. selbstspielende Instr. Kaps, H.-Pf.-Fabr.. Pf. Kaufmann u. Sohn, akust. Kabinet. Harm. u. selbstspiel. Instr. Liebel's Nachf.: Zenker, Holzbl.-Instr. Mannsfeld u. Notni, Pf. Moses, Blechbl.-Instr. Reichel, Harm. etc. Rönisch, H.-Instr.-B., Pf. Rosenkranz, Pf. (gegr. 1797.) Rossberg, Harm. etc. Schadenberg, Blas-Instr. Vogel, Pf. Voigt, Pf. Weichold, H.-Instr.-F., Str.-Instr.-Saiten. Werner, Pf.

Concertsäle. Gewerbehaus-S., 2500 P. S. d. Hôtel de Saxe, 800 Pers. Börsensaal, 430 Pers. S. von Braun's Hôtel. Meinhold's S. Andere nicht für höhere Concerte benutzte.

Denkmal C. M. v. Weber's am Museum.

55. Duisburg a. Rh. 36,000 Einw. Gesangvereine. Gesang-Verein, D. Laué. Liedertafel, D. Peters.

Orchester. Städtische Kapelle, D. Brandt. Orchesterverein, D. Damm.

Musikschule. D. C. A. Laué.

Dr. Budde, MR. Florenzen, Org. Heilmann, ML. Laué, C. A. MD. Lünen, v., Org. Niewöhner, Org. Schierenberg, Frl., ML. Zur Nieden, Frl., ML.

Musikhdlg. Hans Raske. Joh. Ewich. W. Falk.

Instr.-Fabr. Leichel, Orgelb.

Concertsäle. Burgacker, 800 P. Schützenburg, 1000 P. (Pr. unbest.).

56. Düren. 15,000 Einw. Gesangvereine. Concordia, D. Hilgers. Dürer Männerges.-V., D. Necke. Allgemeiner Musikverein. D. Lausmann. Durania, D. Fischbach. Cäcilien-V., D. Hilgers.

Instrumental-Verein. D. Hilgers.

Orchester. Städtische Feuerwehr-Kap., D. Necke.

Faure, Pf. Hilgers, Dir., Vl. Lausmann, Pf. Necke, ML.

Musikhdlg. W. Solinus. Hamel'sche Buchh.

Instr.-Fabr. H. Hoch (Pf.-Handl.)

Concertsaal. Schützenhalle, 1000 P.

57. Düsseldorf. 90,000 Einw. Gesangvereine. Allgm. Musikverein, D. Tausch, MD. Bachverein, D. Schauseil. Städt. MGV., D. Tausch, MD. Quartettverein, D. Courvoisier.

Orchester. Städt. Kap. (42 M.) D. Zerbe. Dilettanten-Orch.-Verein (36 M.) D. Courvoisier. Kap. des 39. Inf.-Regim. (40 M.) D. Köllner. Kap. des 5. Ulanen-Reg. (20 M.) D. Harsing. Kap. des 11. Hus.-Reg. (20 M.) D. Lehmann.

Institut für Klavierspiel, D. MD. Schauseil.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. MD. Schauseil.)

Alexander, V. Bartel, Pf. G. Vc. Baumeister, Frl., Pf. Baumeister, Pf. Z. Courvoisier, V. G. Th. Dickmann, Pf. Forberg, Org. Pf. Vc. Grass, Frl., Pf. Grosse, Frl., Pf. Hagen jun., Pf. Kaminsky, Horn. Kretschmann, Frl., Pf. Krieger, Pf. Vc. Löffelmann, Pf. Michaelis, Pf. Morsbach, Frl., Pf. Nehl, V. Overbeck, Frau, Ges. Petersen, Frl., G. Plessow, Fl. Schauseil, Pf. G. Schlieven, V. Schnabel, Vl. Pf. Schönerstedt, Frl., Pf. Schulz, Frl., Pf. Seelhorst, Frl. v., Pf. Seidel, Pf. Clar. Steinhauer, Pf. Th. Tauffenbach, Frl., Pf. Tausch, MD., Pf. Th. Comp. Vorwerk, Fr., Pf. Warnotte, Pf. Wittgenstein, Frl., Pf. Zander, V.

Musikhdlg. Bayrhoffer. Modes. Schrobsdorf. Weissenborn.

Instr.-Fabr. Bayertz. Beckershoff. Bräutigam. Klems. Krüsch. Leichel, Org. Nadler. Othmer. (S. S. 6.) Otto. Pütz. Titz.

Concertsäle. Städt. Tonhalle: 1) Kaiser-Saal mit Orgel, 2000 P. (180 M.); 2) Rittersaal, 600 P. (60 M.); 3) der Verbindungssaal, 300 P. (30 M.). Saal im Breidenbacher Hof, 200 P. Kürten'scher Saal, 200 P. Flora-Saal, 600 P.

Gedenktafeln an den Wohnhäusern Felix Mendelssohn's und Robert Schumann's.

58. Eberswalde. 14,000 Einw. Gesangvereine. Gemischter Chor, D. Boderke. Eberswalder Mus.-V., D. Comp. Hassenstein. MGV. Harmonia, D. Freystedt. Schützen-V., D. Boderke. Vereinigter Sängerbund, D. Boderke. Germania, D. Thom. Landwehr-V., D. Wulkow.

Orchester. Stadtkapelle, D. Zastrow. Eberswalder Zitherclub.

Alberti, Frl., Pf. Auernhammer, Frl., Pf. Badestein, Frau, MD. Pf. Bannier, Pf. Boderke, Pf. G. Eichhorst, Pf. Freystedt, Conrector, Organ., Pf. Gnewikow, Frl., Pf. Hassenstein, Pf. G. Mai, Frau, Pf. Rübner, Frl., Pf. Tourbier, Frl., Pf. Wulkow, Pf.

Musikhdlg. F. Schreiber (auch Leihinst. S. S. 6.)

Instr.-Fabr. Kienscherf, Org.

Concertsäle. Deutsches Haus, 2—300 P. (20 M.) Schützenhaus, 300 P. Eisert's Saal mit Bühne, 450 P. Preise nach Uebereinkunft.

Mücke-Denkmal am Wasserfall.

59. Eilenburg. 10,500 Einw. Gesangvereine. Männer-G.-V., D. Mobius. Frauen-G.-V., D. Frl. Bachstein.

Orchester. Stadtorchester.

Bachstein, Frl., ML. Möbius, Org.

Musikhdlg. Bruno Becker.
Instr.-Fabrik. Geissler (Org.). Schrickel (Org.).
Concertsäle. Deutsche Kaiser, 200 P. Schützenhaus, 400 P. Neue Welt, 400 P. Tivoli, 500 P.

60. **Eisenach.** 17,000 Einw. Gesangvereine. Musikverein und Liederkranz D. Prof. Thureau.
Orchester. Stadtmusikchor D. Lauterbach.
Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. MD. Prof. H. Thureau).
Burkhardt, C., ML. Harnacke, ML. Helmbold, MD., ML. an den Gymnasien. Krause, Org. Thureau, Prof., ML. am Seminar, MRef. Weissenborn, ML.
Musikhdlg. Rasch und Coch.
Pianoforte-Magazine. Harnacke. Helmbold. Rasch u. Coch.
Concertsäle. Clemdasaal 300 P. Erholungssaal 500 P. Preis unbestimmt.
Theater, aus Privatmitteln des Herrn von Eichel-Streiber erbaut. (1000 P., auch für Concert-Auff.).
Seb. Bach's Geburtshaus ist durch eine Gedenktafel ausgezeichnet.

61. **Eisleben.** 17,000 Einw. Gesangvereine. Gem. GV. D. Rein, MD. Liedertafel MGV. D. Lahse, MD.
Orchester. Vereinigte Berg- und Stadt-Kapelle DD. Bieling, Hausmann.
Bieling, MD. V. Pf. Grupe, ML. an der Realschule, Pf. Härtel, Org. Hausmann, Pf. V. Hildmann, Lehr. am Gymn., Pf. Kriebitz. M. Pf. Lahse. ML, am Seminar, G. Pf. Org. Landsberg, Frl., Pf. Pille, L. Pf. Rein, MD., Org. Pf. Voigt, Org.
Musikhdlg. Gräfenhau. Mähnert (M.-Leihinst.) Winkler.
Instr.-Fabr. Jähne, Org. Voigt, Org. -Handl.: Bieling und Richter. Weisse.
Concertsäle. Mansfelder Hof. Centralhalle. Wiesenhaus.

62. **Elberfeld.** 88,000 Einw. Gesangvereine. GV. D. Buths. Sing-V. D. Meister. MG.: Liedertafel D. Müller. Deutscher Sängerkreis D. Plengorth. Orpheus D. Oxé. Quartett-V. D. Behr.
Orchester. Instr.-V. D. Posse (50 M.). Elberfelder Kapelle D. Gutkind (20 M.)
Ahmé, Fr., Pf. Aller, Pf. Behr, Pf. Böddinghaus, Frl., Pf. Buhlmann, Pf. Buths, Pf. Caspar, Pf. Dahlmann, Fr., Pf. G. Eick, Fr., Pf. G. Evers, Pf. G. Fuchs, Org. Gödecke, Frl., Pf. Gutkind, V. Gutkind, Fr., Pf. Heyer, Frl., Pf. Hoffmann, H., MRef. Holzhäuser, Frl., Pf. G. Homann, Org. Pf. Kampmann, Org. Pf. Kayser, MD., Pf. Org. Kogel, Fr., G. Krüll, Org. Löbnitz, Vc. Maier, Frl., Pf. G. Meister, Org. Pf. Metzner, Pf. V. Plengorth, Pf. V. Pomnitz, V. Posse, V. Simons, Frl., Pf. Velthaus, Frl., Pf. Wenzel, Pf. Zurnieden, Frl., Pf.
Musikhdlg. Hartmann. (S. S. 6.) Küpper. Mebus und Co.
Instr.-Fabr. Frowein, Pf. Hammerschmidt, Pf.-Hdlg. Kampmann, Pf. Org. Harm.
Concertsäle. Gr. Casino-Saal (mit Orgel) 700 P. (225 M.) Kl.

Casino-Saal 300 P. (75 M.). Johannisberg-Saal 900 P. Saal des Bildungsvereins 500 P. (30 M.).

63. **Elbing** 34,500 Einw. Kirchenchor. D. Odenwald, Cant. Gesangvereine. Neuer GV. D. Lötsch. Liedertafel MG. D. Lötsch. Liederhain D. Korell. Caecilien-Verein D. Krassuski.

Orchester. Stadtkapelle D. Pelz (18 M.). Mil.-Kapelle D. Otter (20 M.).

Battke, Org. Baumgart, Frl., Pf. Döhring, Org., Pf. Elditt, Frl., Pf. Grabe, Org. Korell, Pf. Krause, Frl. C., Pf. Krassuski, Org. Krüger, Frl. G., Pf. Lötsch, MD., Pf. G., MRef. Menzel, V. Vc. Nau, Frl., G. Nitschmann, MRef. Odenwald, Org. G. Pf. Porsch, Frl., Pf. Rhein, Org. Roy, Frl. v., Pf. Schröder, Frl. E., Ges. Schwerzel, V. Steppuhn, Frl., Pf.

Musikhdlg. Krause. Neumann - Hartmann. Ziemssen (Besitzerin: Frl. Wörth.)

Instr.-Fabr. Abs & Noste, Pf.-Mag. George, Pf. Kobbert, Pf. Schnell, Pf.-Mag. Terletzki, Org. Ziegler, Pf.-Mag.

Concertsäle. Grosser Casino-Saal incl. Logen 500 P. Kleiner Casino-Saal 150 P. Bürger-Ressource 600 P. Saal der Ressource 400 P.

64. **Emden.** 13,000 Einw. Gesangvereine. D. G. Storme. MG. Liedertafel: D. vacat.

Orchester. Orch.-Verein D. Schröder, KM. (42 M.).

Concert-Comité für Abonnementsconcerte: Hofmeister, Dr. Kohlmann, Schramme.

Graepel, Frl. Hofmeister, MRef. Menke, Org. Mettger, Frl. Müller II., L. Schröder, KM. Storme, MRef.

Musikhdlg. Haynel. Noteboom.

Concertsaal im Club zum guten Endzweck 250—300 P.

65. **Erfurt.** 52,000 Einw. Gesangvereine. Singakademie (f. gem. Chor) des Erfurter Musik-V. D. Mertel, MD. Sollerscher Musik-V. mit G.-V. (f. gem. Chor) D. Schrattenholz, Prof.

Orchester. Das städt. Musik-Corps D. Brembach (25 M.). Kapelle des 3. Thür. Inf. Reg. No. 71 D. Weissenborn. Kapelle des Magdeb. Füs. Reg. No. 36 D. Wiegert.

Billig, Pf. Breidenstein, Frl., fürstl. Sondersh. KS., G. Pf. Brembach, V. Buddensieg, MRef. (Thüring. Post.) Günzel, Pf. G. Hilpert, Org. Hoffmann, Org. Martini, Pf. Mertel, Pf. Ney, MRef. (Thür Ztg.) Scheidemann, Frau E. geb. Ketschau, G. Schick, Org. Schrattenholz, Prof. Pf. Wiegert, Vi. Zink, Org.

Musikhdlg. H. Mensing (zugleich grosses Leihinstitut.) H. Neumann.

Instr.-Fabr. Fischer, Inst.-Mag. Graichen. Mensing.

Concertsäle. Kaisersaal 1200 P. (150 M.). Rheinischer Hof 600 P. (36 M.). Karthause 800 P. (40 M.). Theatersaal des Concert- und Theatervereins in Hellings Garten 1000 P.

66. **Erlangen.** 14,000 Einw. Institut für Kirchengesang und Musik D. Prof. Dr. Herzog. Musikinst. DD. Frl. Schneider, Frau Pfarrer Wagner (beide für Pf.)

Gesangvereine. Akademischer Gesang-V. D. Prof. Herzog. Liedertafel D. Preis. Liederkranz D. Preu. Akadem. Studenten GV. Rhenania D. Paulus.

Orchester. Kapelle D. Scherzer. Bavaria D. Sonntag. Kap. des 5. Inf. Reg. D. Witt.

Baer, Org. Herzog, Prof. Dr.. Org. Pf. Preis, sen, Cantor, Org. Preis, H., Org. Scherzer, Aug., Vl. Schneider, Frl., Pf.

Musikhdlg. Th. Blaesing.

Concertsaal. Redoutensaal 600 P. (50 M. ohne. 25 M. mit Restauration.)

67. Essen. 54,300 Einw. Gesangvereine. Essener Musikverein (im Winter 4—6 Chor- und Orchester-Concerte) D. MD. G. H. Witte.

Orchester. Essener Kapelle (30 M.). D. MD Langenbach.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertreter MD. G. H. Witte):

Burgmann, Frl., Pf. Eckardt, Org. Pf. Ferrier, Pf. Geller, Fr., Pf. Helfer. MD.. Pf. Vc. Karger, V. Koppe, Frl., G. Langenbach, MD., Pf. V. Lindner, CM., V. Müller, Frl. E., Ges. Schüler, Pf. V. Tosse, Fr., Pf. Witte. MD., Pf. G.

Musikhdlg. Otto Radke. (S. S. 6.)

Concertsäle. Grosser Saal im städtischen Garten 2000 P. (150 M.). Grosser Saal im Verein 450 P. (50 M.). Essener Tonhalle, 400 P.

68. Esslingen. 18,000 Einw. Gesangvereine. Oratorien-Verein (mit Orchester-Verein) D. Prof. Fink. Liederkranz, D. Gaiser. Bürger-GV, D. Bäuchlen. Cäcilia, D. Schnabel. Eintracht, D. vacat. Amicitia. D, vacat.

Musiklehrer: Bär, Frau. Böcklin, Frl. Fink, Prof., MD. Gaiser. Harr. Lang, kgl. Seminarmusikl. Mögling, Frl. von.

Musikhdlg. Aug. Weismann'sche Buchh.

Concertsaal. Museum.

69. Flensburg. 36,000 Einw. Privat-Musikschule. D. Alfr. Christensen, KM. Gesangvereine. Sing-Verein D. MD. Fromm. M.-Gesangverein D. Detlefsen. Lehrerverein. D. Heinebuch, Org.

Orchester. Schmidt'sche Kapelle, D. Rosenkranz. Städtische Kapelle, D. Fr. Petersen, KM. Milit.-Kap. des 86. Reg. D. Ludwig. Zitherclub D. Bennewitz

Carstens, H., Pf. G. Christensen, A., Pf. G. Dethlefs, C. Vl. Friedrichsen, Frl. J., Ges. Fromm, E., MD. Heinebuch. C. Pf. Lorenzen, Frl., M. Pf. Marten, Frl. A. Pf. Niemann, Frl. M., Pf. Nitz, Frl. R. Pf. Petersen, F. Vl. Raedel, Frl. P., Pf. Rieffel, Frl. H., Pf. Mosemann, V Vc. Rosenkranz, H., V.

Musikhdlg. Carl Rau (zugleich Instr.-Mag.)

Concertsäle. Colosseum 800 P. Bürgerverein 500 P. Sängerhalle 2000 P.

70. Frankenberg in Sachsen. 10,500 Einw. Gesangvereine. DD. Cant. Richter. Advocat Priber. C. Metzler.

Orchester. Stadtorchester. D. H. Prager, MD.

Werner, Alb., Pianist.

Musikhdlg. C. G. Rossberg. Robert Hass. C. Stange.
Concertsäle. Restauration von Benedix. Gasthof zum schwarzen Ross. Nerges Restaur. in Gunnersdorf bei Frankenberg.

71. Frankfurt a. M. 110,000 Einw. Dr. Hoch's Conservatorium für alle Zweige der Tonkunst. S. S. 23.
Musikschule. S. S. 22.
Stockhausen'sche Gesangschule. D. Prof. J. Stockhausen, Konewka'sche Gesangschule. D. Frau Konewka. Elementar-Klavierschule. DD. Parlow, Zilcher. Schule für klassisches Klavierspiel. D. Weimar.
Kirchen-GV. D. Brennecke.
Evangel. Verein für Kirchengesang. D. Meuschke.
Gesangvereine. Cäcilien-Verein D. Müller. Rühl'scher GV. D. Kniese. Chor-Verein D. Gelhaar. MG.: Liederkranz, gegr. 1828, D. Gellert. Liedertafel D. Eberhardt. Neeb'scher Männerchor D Freund. Polyhymnia D. Kunkel. Sängerchor des Lehrervereins D. Krug. Ausserdem noch 15—20 gemischte und MGV.
Orchester. Theater-Orchester.: Goltermann, KM. Zumpe, KM. Klahre. MD. Naret-Koning, CM. — Museums-Gesellschaft, 1808 gegr., D. Müller. Heermann, Cm. Neuer philharmon. Verein (Dilettanten-Verein, ca. 70—80 Mitgl.) D. Beyschlag. Metall-Musik-V. (32 Mitgl.) D. Bock. Kap. des Palmengartens D. Stasny. Kap. des zool. Gartens D. Keiper. 2 Mil.-Kap. Frankfurter Zither-V. D. Freund.
Tonkünstler-Verein. S. S. 12.
Streichquartett. Kammermusik-Abende der Museums-Gesellschaft: Heermann, Naret-Koning, Welcker, Müller.
Mozart-Stiftung. S. S. 14.
Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. Kniese, MD. M. Gross.)
Aschaffenburg, Pf. Barth, G. MRef. Beyschlag, Pf. Bischoff, G. Bockmühl, Comp. Brandes, G. Breidenstein, Org. Brennecke, Org. Calvelli-Adorno, Frau, G. Corregio, Fl. Cossmann, B., Cello. Dauch, Z. Dehler, Pf. Dieckert, Frl., G. Dietz, V. Erlanger, Comp. Fälten, Pf. Fenn, H., G. Fleisch, G. Freund, G., Pf. Friebel, Pf. Fritsch, Pf. Gelhaar, Pf. Gellert, G. Pf. Gerlach, Frl., Pf. Gleichauf, R., V. Gollmick, Frl., Pf. Grassmann, Z. Gross, G. Grund, Frl. A., Pf. Hachenburger, V. Hartmann, Org. Hauff, Th. Heermann, CM., V. Henkel, Pf. Herber, V. Hess, V. Hill, Pf. Hoffbauer, Pf. G. Horr, Pf. Israël, MRef. Kahl, G. Pf. Kniese, MD., G. Pf. Kohlbach, Pf. Kölsch, Pf. Kunkel, Pf. Kunkel, MRef. Lachner, KM., Comp. Leibfried, Org. Lutz, Pf. Matthias, G. Matys, Frl., G. Mauss, Pf. Mayer, MRef. Meuschke, Pf. Meyer, Pf. Mohr, V. Müller, MD., G. Müller, Ph., V. Müller, Val., Vc. Naret-Koning, CM. Oppel, Th. Org. Parlow, Pf. Pfeiff, Frl., G. Prox, Pf. Raff, Joachim, Comp. Richter, Pf. Riedel, Vc. Rode, V. Ronfort, Pf. Rübsamen-Veith, Fr., G. Sachs, Chr., Pf. Sachs, Prof. Jul., Pf. Schoch, Pf. Schumann, Fr. Clara, Pf. Schütz, Pf. Schwartz, C. Pf. Siedentopf, Vc. Spanuth, Pf. Stockhausen, Prof. J., G. Thomae, Frl., G. Urspruch, A., Pf. Wallenstein, Pf. Weimar, Pf. Welcker, V. Winckelmann,

Pf. Wolf, Org. Wolff, CM., V. Wolff, Org. Zesewitz. Fl. Zumper, G.
Musikhdlg. C. A. André. (S. S. 6.) Th. Henkel (A. Stamm). Schott u. Co. Nachf, (Steyl u. Thomas). Wolff u. Co.

Instr.-Fabr. André, Pf.-Mag. Elsner, Pf.-Mag. Henkel, Instr.-Mag. Lichtenstein, Pf.-Mag. Mayer, Pf.-Mag. Regensburg, Pf.-Mag. Schott u. Co., Instr.-Mag. Wolff, Instr.-Mag.

Concertsäle. Saalbau, a) Gr. Concert-S., 2000 P. (bei Eintrittspreis von 3 M.: 500 M., bei Eintrittspreis von 3,50 M.: 600 M., bei Eintrittspreis von 4 M. und mehr; 700 M.). b) Kleiner Concert-S., 400 P. (80 M., bei Eintrittspreis über 3 M.: 110 M.). S. d. kaufmän. Ver. Div. Säle v. Logengebäuden, 200—400 P.

72. Frankfurt a. O. 49,000 Einw. Liturgischer Chor. D. Wrede, MD.

Gesangvereine. Sing-Akademie f. gem. Chor. D. Wrede. MD. MG. Sängertafel. D. Wrede, MD. Liedertafel, gegr. 1805. D. Blumenthal, MD.

Orchester. Philharm. Verein (10. Vereinsjahr.) D. Blumenthal, MD., (48 M.). Theater-Kapelle. D. Hermann (18 M.) Vier Mil.-Kap. DD. Piefke, MD. (Leib-Gren.-Reg. No. 8), Küsel (2. Brand. Drag.-Reg. No. 12), Lerch (2. Brand. Feld-Art.-Reg. No. 18), Schmidt (2. Brand. Gren.-Reg. No. 12.)

Blumenthal, MD., Org., Pf., Comp. Damm, Frl., Pf. Fittbogen, Frl., Pf. Herms, Pf. Herrmann, V. Pf. Lantz, Pf. Priewe, Frl., G. Schaeffer, Frl. v., G. Willenberg, Fr., G. Wrede, Cantor, MD., Pf. MusRef.

Musikhdlg. L. Massute, Hof-Mus.-Hdlg. u. Leih-Inst. (S. S. 6.) A. Rother.

Instr.-Fabr. Altrichter. Gruss, Pf. Sauer, Org.

Concertsaal. Gesellschaftshaus 500—600 P. (50—75 M.).

73 Freiberg in Sachsen. 24,000 Einw. Gesangvereine. Bürgersingverein, D. MD. Eckhardt. Liedertafel, D. L. Helbig. Liederkranz D. L. Stein. Turnersingverein, D. Hammer.

Orchester. Stadtmusikchor, D. Schneider. Kap. d. Sächs. 1. Jägerbat., D. Jaeger.

Bergk, Frl., Pf. Bursian, Frl.. G. Eckhardt, MD.. Pf. Eckhardt, Frl., G. Frühauf, Org. Grube, Org. Gumprecht, Org. Helbig, Org. Pf. Lehnert, Pf. Reichel, Org. Stein, Pf.

Musikhdlg. Craz u. Gerlach. Tanneberger, Musik-Leihinst.

Instr.-Fabr. Tanneberger, Pf.

Concertsäle. Kaufhaussaal 600 P. Debus'scher Saal 300 P. Bairischer Garten 400 P.

74. Freiburg in Br. 40,000 Einw. Musikschule f. Pl., V., Vc., Ges. D. Alex. Drouet. Gesangvereine. Freiburger Musik-V. (mit Orch.) DD. Dom-K.-M. G. Schweizer, D.-Org., Prof. C. Hofner. Philharm. Verein (mit Instrum.-Musik) D. H. Dimmler. Freiburger Liedertafel (gem. und MGV. mit Orch.) D. Sinzig. Concordia MGV. D. Kirsch.

Orchester. S. oben. Ferner: Freiburger Stadtorchester D. KM. Hecker, Hilmar. Theaterkapelle. D. Raesler. Militär-Kap. D. Frank.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. Dr. Engesser. H. Dimmler.)

Belz, F. G., Akadem. MD. Pf. Org. Bittler, Fr., V. Diebold, Joh., Pf. Org. Dimmler, H., Pf. Drouet, L., Pf. Goedecke, Ferd., Pf. G. Greiner, K., Pf. Guggenbühler, Pf. Hasselbeck, Fr. X., V. Pf. Hecker, Hilm. städt. MD. Hofner, C., Dom-Org., Pf. V. Horstmann, H., Pf. Jaucken, Ant., Pf. Mayer, C., Pf. Mayer, Ph., G. Raesler, C. Pf. G. Riegel, L., MRef. Schabitz, Otto, V. Wolfer, A., Pf.

Musikhdlg. Kaiser u. Schiedmayer (auch Instr.-Hdlg. S. S. 6.) Carl Ruckmich. (S. S. 6.)

Instr.-Fabr. J. B. Albrecht. J. Forell, Org. Kenner. Fr. Merklin, Org. Ruckmich, Carl, Pf. Stibinger, Pf.

Concertsäle. Der grosse Museums-Saal mit vorzüglicher Akustik 450 P. (20 M. ohne Beleuchtung u. Bedienung). Vereinshaus-Saal 600 P. Harmonie-Saal 700 P. (mit Nebenräumen). Kunst- und Festhalle über 3000 P. (Preisangabe bei den drei letzten nicht möglich.)

75. Fulda. 10,500 Einw. Gesangvereine. Cäcilia, Vorst. Maier. MGV. Winfriedia, Vorst. Füller. Liederkranz, D. Kathariner.

Orchester-Verein, D. Souchay.

Budenz, Pf. Fritz, Pf. Kathariner, Pf. Theuer, Pf. Wolfschlag, V.

Musikhdlg. A Maier.

Instr.-Fabr. Hahner, Org. Maier, Pf.- u. Harm.-Lager. Mollenhauer, Holz-.

Concertsäle. Bei P. Pult. 300 P. (30 M.) Turnhalle. 600 P. (40 M.). Kathol. Vereinshaus. 500 P. (30 M.).

76. Fürth. 27,500 Einw. Musikschule (gegr. 1879.) D. Pianist K. A. Fischer. Honorarsätze: Elementarkl. 7 M., Mittelkl. 10 M., Oberkl. 18 M.

Gesangvereine. Singverein. Liedertafel. Eintracht. Liederkranz. MGV.: Caecilia. Liederverein.

Orchester-Verein Franconia.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertreter Mus.-Hdlr. W. Schmidt und H. Zierfusss in Nürnberg).

Auernheimer, Pf. Bergmüller, Pf. Brandt. Pf. Braunstein, Pf. Ebling, Z. Fischer, David, Pf. Fischer, L., Pf. Gagel, Pf. Hannamann, Org. Hell, Pf. Höchstetter, Schulrath, M.-Ref. Holfelder, Pf. Hörnlein, Z. Kreiselmeyer, Pf. Löhrl, Pf. Ohr, Pf. G. Org. Pöhlmann, Pf. Schmeisser, Pf. G. Stiefel, Pf. Weinhöppel, Pf. Wilhelm, Pf. Wirth, Pf.

Musikhdlg. Johann Kühl.

Instr.-Fabr. Friedrich, Pf.

Concertsäle. Hôtel Reindel, 600 P. (30 M.). Waisengarten, 1000 P. (nach Uebereinkommen).

77. Geestemünde. 10,000 Einw. Gesangvereine. Geestemünde-Geestendorfer GV., D. Oberlehrer Brinkmann. Gemischter Chor in Geestendorf, D. Küver, Lehrer.

Brinkmann, Oberl., Dirig. u. Org. Hankel, Frau, M.-L. Küver, Lehrer, Musikl. Seekamp, Lehrer, Musikl.

Musikhdlg. Lubrecht.

Concertsäle. Union-Hôtel in Geestemünde, 500 P. Tonhalle in Geestendorf, 1000 P. Centralhalle in Geestendorf. Preise verschieden.

78. Gera. 26,800 Einw. Musikalischer Verein (gem. Chor) D. W. Tschirch. Verein z. Pflege geistl. Musik, D. Winter, Liedertafel,

MGV., D. W. Tschirch. Arion, MGV., D. Walch. Amphion, MGV., D. Grümmer.

Orchester. Fürstl. Hofkapelle, D. HKpM. Graner. Stadtorchester, D. MD. Herfurth. Militär-Kap., D. Urbach.

Buschwald, Frl., Pf. Ehrhardt, Pf. G. Furnes, Frl., Pf. G. Geipel, V. Pf. Graner, Pf. G. Vc. Groten, V. Grümmer, V. Pf. Haase, M.-Ref. (Geraer Tagebl.). Haessner, Pf. Clarin. Kerbus, Pf. Kliebes, Pf. V. Vc. Linke, Frl., Pf. Meissner, M.-Ref. (Geraer Ztg.). Naumann. Zith. Oertel, Pf. Panzer, Fr., Pf. G. Perthel, Pf. Prüfer, Stadtorgan., Pf. Org. Schau, Pf. Schiffner, Pf. Fl. Tschirch, Pf. G., Comp. Urbach, MD., Pf. Fl. Walch, Pf. G. Weichelt, Pf. Winter, Pf. G. Zerrenner, Pf. V. Fl. Zippel, Herrm., Vc. Zippel, Magnus, Fl.

Musikhdlg. Gust. Lüder (auch Instr.-Hdlg. S. S. 6.) Kanitzische Sort.-Buchh. (R. Kindermann).

Instr.-Fabr. C. Böhme u. Sohn, Pf.

Concertsäle. Tonhalle, 1000 P. (60 M.). Kaisersaal, 1000 P. (30 M.). Rest. Leipnitz, 400 P. Reussischer Hof, 200 P. (12 M.).

79. Giessen. 14,000 Einw. Gesangvereine. Akad. GV. (gem. Chor) D. Felchner, Univ.-MD. Männerchöre: Sängerkranz, D. Steiner. Liederkranz, D. Kauffmann. Bauer'scher GV., D. Bauer jun.

Orchester. Concertverein, D. Felchner (45 M.). Milit.-Kapelle, D. Krause. Civ.-Kapelle. D. Bauer.

Felchner, Univ.-MD. Th., Pf. G. Hoffmann, Frau Dr., Pf. Sander, Frl., Pf. Schierholz, V. Schlapp, Frl., Pf. Spengel, Fr., Pf. Steiner, Pf. V. Weiffenbach, Fr., G. Zimmer, Pf.

Musikhdlg. Wilh. Rudolph.

Instr.-Fabr. Wilh. Rudolph, Pf.-Mag.

Concertsäle. Clubsaal, 500 P. Wenzel, 400 P.

80. Gladbach. 32,000 Einw. Kirchenchor. Kathol. Gesang-Verein, D. Rademächers.

Gesangvereine Caecilia, D. Lange, MD. Liederkranz, MG., D. Jordans.

Orchester. Gladbacher Kapelle.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertreter Fabr. A. Schmidt in Viersen).

Dooren, van, Pf. Fleer, Org. Jordans, R., Pf. Lange, MD., Pf. Rademächers, Org. Seyffert, Pf. Zimmermann, V. Pf. Zimmermann, Fr., Pf.

Musikhdlg. L. Boltze.

Concertsaal. Saal der Wwe. Noever, 800—1000 P.

81. Glatz. 13,200 Einw. Gesangvereine: Kath. Kirchenchor, D. Neugebauer. Liedertafel, D. Mattern.

Orchester. Kap. des 1. Pos. Inf.-Reg. No. 18, D. Fritsch.

Brauner, Org. Heinze, ML. Kuban, ML. Loske, Cant. Mattern, ML. Olbrich, Redact., Mus.-Ref. Pruschinsky, Cantor. Schauss, ML. Scholz, ML. Stehr, Org. Suppé, ML. Winkler, ML.

Musikhdlg. C. Platz. Joh. Sauer.

Instr.-Fabr. Weigel, Pf.

Concertsäle. Taberne. Etablissement Brcsig.

82. Glauchau. 22,000 Einw. Gesangvereine. Gem. GV., D. Cantor Finsterbusch. Kirchensängerchor. MGV. Arion. Glauchauer Männnerchor. Liedertafel.

Orchester. Stadtorchester, D. Eilhardt.

Finsterbusch, Cant., Org. Misselwitz, Musiklehrer. Silling. Musikl. Trube, Frl., Pf.

Musikhdlg. Arno Peschke. Jul. Hobeda.

Instr.-Fabr. Engel, Pf. Heyl, Pf. Zeuner, Pf.

Concertsaal. Theaterlocal, 1000 P.

83. Glogau. 18,000 Einw. Kirchenchor. Katholischer Kirchen-Chor, D. Walter. Evangelischer Kirchenchor, D. Fischer, Cantor.

Gesangvereine Singakademie, D. J. Heidingsfeld. Sängerbund, MG., D. Bauer.

Orchester. Vier Milit.-Kapellen, DD. Müller, Ködel, Kalkbrenner, Scholz.

Baum, Pf. Bauer, Pf. Bratfisch, V. Edel, Pf. Fischer, Org., G. Pf. Gambke, Pf. Heidingsfeld, J., Pf. G. Koedel, V. Leo, Frl., G. Meyer, Frl., Pf. Schulz, Frl., Pf. Smolla, Pf. Walter, Org., Pf. Witt, Org.

Musikhdlg. Hollstein. Reisner's Nachf. (A. Hoffmann).

Instr.-Fabr. Koch, Pf. Methner, Streich-. Reisner, Pf. Tichatzki, Blase-. Volkmann. Streich-.

Concertsäle. Weisser Saal im Rathhause, 400 P. (15 M.). Schiller-Saal, 300 P. (13 M.).

84. Gmünd. (Schwäbisch Gmünd.) 14.000 Einw. Orch.-Ver., D. Pfletschinger. Stadtmusikcorps, D. Helmuth.

Kirchenchor, D. Rieck.

Gesangvereine. Sängerclub, D. Straub. Liederkranz, D. Pfletschinger. Brüss'scher Liederkranz, D. Kaiser. Frohsinn, D. Werner.

Musikverein. D. Pfletschinger.

Musiklehrer: Härle. Müller. Pfletschinger. Störk. Straub, Steph. Werner.

Musikhdlg. G. Schmid'sche Buchh. (Fr. Manz.)

Concertsaal. Gasthof zum Rad.

85. Gnesen. 12.000 Einw. Klavierschule. D. Jacob.

Gesangvereine. Oratorien-Verein, D. Baumstr. Koch. MGV., D. Jacob.

Orchester. Kap. des 6. Pomm. Inf.-Reg. No. 49. D. Lübeck.

Musiklehrer: Barkow, Frl. Emma. Jagielska. Frl. Kortoria, V. Lübeck, Kap.-M. Olszewska, Frl. v. Pf. Szajkiewicz, Jac., Domorg.

Musikhdlg. J. B. Lange. Emma Barkow.

Instr.-Fabr. F. v. Zebrowski, Org.

Concertsäle. Hôtel de l'Europe. Hôtel de Nord. Beide für 200 P. (15 M.).

86 Görlitz. 50,000 Einw. Kirchenchor zu St. Petri und Pauli, D. Kingenberg. Dreifaltigkeitsk., D. Irgang. Frauenk. D. Schade. Kathol. Kirche, D. Werschek. Synagoge, D. Scherrey, Cantor.

Gesangvereine. Görlitzer Singakademie. D. Fleischer. Klingenberg, MD. Liedertafel, D. Hübner. Handwerker-GV., D. Seiler.

Orchester. V. d. Musikfreunde und Stadtorchest. (30—40.) D. Sauer. Zwei Milit.-Kap., DD. Kalle. Philipp.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertreter Lehrer Elsner in Hirschberg).

Adam, Pf. G. Ciala, Frl., Pf. Fleischer, Org. Pf. G. Görner, Pf. Heinrich, KM., Pf. Kalle, KM. des 5. Jäger-Bat. Kirschke, MRef. Klingenberg, MD., G. Rf. Mätzke, Pf. Oettel, Frl., G. Philipp, KM. des 2. Posen. Inf.-Regmts. No. 19, Pf. Pillmayer, Mus.-Ref. Sauer, V. Schönborn, Frl., Pf. Titze, MRef.

Musikhdlg. Ernst Fries. (S. S. 6.) Arthur Finster.

Concertsäle. Saal des evangelischen Vereinshauses, 500—700 P. Kaiser-Saal, 400—500 P. Gewerbehaus-Saal, 200 P. Concerthaus, 800—900 P.

87. **Gotha.** 23,000 Einw. Musikinstitute. Conservatorium der Musik. (Klavier, Theorie) D. Hofpianist Titz. Lehrer.: Frl. v. Bassewitz, Gatzert, Lenz, Raab, Herren Rauch, Thalheim.

Musikschule. D. Spittel. Lehrer: Rieche, Saro, Wittig, Frl, Bergk.

Gesangvereine. GV., D. Wandersleb. MD. Musikver., D. Tietz, Hof-Pian. MGV.: Liedertafel D. Wandersleb, MD. Sängerkranz D. Hellmund.

Orchester. Stadtmusikcorps D. Rost. Orchesterver. D. Tietz. Mil.-Kap. (30 M.) D. Merkel.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. Pianist H. Tietz.)

Alt, Frl., Pf. Buddeus, Frl.. Pf. Cramer, ML. Gomez, Fr., Pf. Kerst, Org. Kuhl, Mus.-Ref. Patzig, Pf. Rieche, Vc. Tietz, Hofpianist. Pf. Unbehaun, Pf. V. Zangemeister, Frl., G. Dazu die oben erwähnten Lehrer und Lehrerinnen.

Musikhdlg. Ziert'sche Hof- (Julius Grunert S. S. 6). Köllner. Thiemann (S. S. 6.)

Instr.-Fabr. Armbruster, Pf. Langenhau & Arfft, Pf. Munck.

Concertsäle. Schiesshaus, 1000 P. (30 M.). Casino, 350 P. (30—45 M.). Thüringer Hof, 300 P.

88. **Göttingen.** 18,500 Einw. Musikinstitut für Ges., Pf., Th. D. Hofmeister.

Gesangvereine. Singakademie D. Hille, MD. — MGV. Liedertafel D. Zuschneid. Liederkranz, D. Stumme.

Orchester. Städtische Musikkapelle, D. Schmacht. Kapelle des Inf.-Reg. No. 82, D. Hamburger. Kapelle Kohrssen.

Localverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertreter Dr. L. Schemann).

Ahlborn, Pf. Bornträger, Vc. Lange, Pf. Päts, Pf. Schmacht, Vc. Schwenkow, Pf. Stumme, Pf. Thorbecke, Dr., Pf. Zuschneid, Pf.

Musikhdlg. H. Lange. (S. S. 6.) W. Ludwig. R. Peppmüller. C. Spielmeyer. (S. S. 6.)

Instr.-Fabr. Ritmüller & Sohn, Pf.

Concertsaal. Literarisches Museum, 300 P.

89. **Graudenz.** 15,000 Einw. Gesangvereine. Graud. GV. D. Lehrer Aust. Liedertafel, D. Lehrer Netzel. Seminaristen-Gesangs-Chor, D. Lehrer Nagel.

Orchester. Kapelle des 44. Inf.-Regmts. D. Musikm. Hanschke. Aust, Lehrer, Pf. Org. Dutz, Frl., Pf. Flindt, Frl., Pf. Hanschke, MD. Helmecke, Frau Sekretär, G. Herrman, Org. V. Holder-Egger, Lehrer, Pf., Mus.Ref. (für den „Gr. Geselligen"). Holder-Egger, Frau, G. Kastner, Frl., Ges. Kauffmann, Frl., Pf. Kemsies, Frl., G. Netzel, Org., V., Vc. Reinking, Frau Dr., Pf. Tauchel, V.

Musikhdlg. J. Preuss.

Instr.-Fabr. J. Eifert. Pf.-Mag. J. Preuss, Saitenhdlg.

Concertsäle. Schwarzer Adler, 400—500 P. Goldener Löwe, 300—400 P. Preise unbestimmt.

90. Greifswald. 20,000 Einw. Kirchenchor. Chor der Gymnasial- und Real-Schüler, D. Bemmann, MD.

Gesangvereine. Akadem. GV. der Studirenden in Greifswald. Der Dirigent wechselt in jedem Semester. MGV. Liederkrone D. Gerdsen. Greifswalder MGV. D. Rassmuss.

Orchester. Städt. Kap. (25 M.) D. Creutzfeld. Kapelle des kgl. Pomm. Jäger-Bat. No. 2 (30 M.) D. Homann.

Bemmann, MD., Pf. G. Borck, Frl., Pf. Buchholz, Fr. Pastor, Pf. G. Harml. Braunwald, Frl. J., Pf. Braunwald, Frl. M., Pf. Breese, Org. Creutzfeldt, Fr., Pf. G. Fischer, Dr. Oberlehr., Mus.Ref. Gerdsen, Pf. G. Holz, Pf. Lademann, Oberlehr., Mus.Ref. Lodau, Org. Priester, Frl., Pf. Rassmuss, Pf. Richter, Fr., Pf. G. Schröder, Frl., Pf. Vogel, V. Wagner, MD., Org. Pf. G. M.-Ref. Weinberg, Pf. V. Vc. Weitzel, Frl., P. Ziebell, Frl., Pf.

Musikhdlg. J. Bindewald. Sellentin.

Instr.-Fabr. Fismar, Pf.

Concertsäle. Vogler's Saal, 800 P. (30—90 M.). Vogler's Garten, 1500 P. Hôtel zum Greif, Saal, 700 P. (30—45 M.) Hôtel de Prusse 300 P. (24 M.). Saal des Gesellschaftsgartens, 300 P. (30 M.). Gesellschaftsgarten, 1000 P. (30 M.)

91. Greiz. 12,500 Einw. Gesangvereine. Singkranz, gem. GV. D. W. Urban. MGV.: Orpheus D. Urban. Arion D. Lehrer Bach. Liedertafel D. Lehrer Lätsch. — Grössere Musikaufführungen des „Singkranzes" im Verein mit „Orpheus" und dem Kirchensängerchor D. W. Urban.

Orchester. Städtisches Orch. (14 M.) D. Stadt-MD. G. Wille.

Musikunterricht geben: Bach, Lehrer. Drahota, Frau. Köhler, W., Org. Lätsch, Lehrer. Leber, Lehrer. Reinhard, Lehrer. Urban, W. MD., Lehrer am fürstl. Seminar, Cantor an der Stadtkirche.

Musikhdlg. H. Bredt Nachf. (J. Müller). C. H. Teich.

Instr.-Fabr. C. G. Schmaltz, Pf.

Concertsäle. Tivoli, 800 P. Grimm's Salon, 500 P. Preise unbestimmt.

92. Grossenhain. 11,000 Einw. Gesangvereine. Musikverein D. Hardtmann. Liedertafel D. Cantor Lösche. Harmonie D. Lösche. „Lied hoch" D. Jordan.

Orchester. Stadtkapelle, D. Wolschke. Milit.-Kap. des 1. Sächs. Husarenregiments No. 18, D. Alw. Müller.

Fritzsche, Lehrer. Haller, H., Zither. Hardtmann, Frl., Pf. Hart-

mann, Oberlehrer. Hommel, Lehrer. Jordan, Lehrer. Klinger, Frl., Pf. Kupfer, Lehrer. Lösche, Cantor. Lösche, MLehrer. Müller, Lehrer. Nicke, Lehrer. Schmiel, Lehrer. Wolschke, städt. MD.

Musikhdlg. Arthur Hentze.

Concertsäle. Hôtel de Saxe 200 P. (20—25 M.). Gesellschaftshaus. 200 P.

93. Grünberg in Schlesien. 13,000 Einw. Gesangverein. Paschke-scher GV. D. Paschke, ML. MännerGV. D. Fürderer.

Orchester. D. Zimmermann, MD.

Musik-Lehrer: Fürderer, Org. Kirsch, Org. und Cant. Paschke. Püschel. Stolz, Rector. Suckel.

Musikhdlg. Fr. Weiss Nachf. (Hugo Söderstroem).

Concertsäle. Ressourcensaal. Künzel's Saal.

94. Guben. 25,000 Einw. Gesangvereine. GesV. für gemischten Chor. MGV.: Liedertafel, Liederkranz, Handwerkergesangverein, Harmonie.

Orchester. Stadtmusikcorps.

Musikschule für Pf. u. Ges. D. Cantor Koellner.

Musiklehrer: Echt, Lehrer. Erdmann, Lehrer. Hefter, Lehrer. Köllner, Cantor. Noppens, Lehrer. Olawski, Frl. Peschel, Lehrer. Röhn, Lehrer. Roehricht, Lehrer. Schulz, Frl. Stern, Frau. Zoll, Lehrer.

Musikhdlg. E. Berger.

Concertsäle. Schützenh. 7—800 P. Schneider's Berg 5—600 P.

95. Güstrow i. Mecklenb. 10,500 Einw. Gesangverein D. Joh. Schondorf.

Orchester-Verein D. J. Havemann.

Diederichs, Hofrath, V.-Virt.. Hennig, V. Vc. Schondorf, Pfarr-Org., Pf. G. Schultz, Dom-Org.

Musikhdlg. Friedr. Wacker.

Concertsaal 300—400 P.

96. Hagen in Westph. 25,000 Einw. Männergesangverein D. Baldewein, MD. Ges.-VV. DD. Lehrer Hergen, Stürmer, Schumann.

Baldewein, MD. Frank, Frl. Hassel. Krebs, Frl.

Musikhandlg. Gust. Butz. Otto Hammerschmidt.

Instr.-Fabr. F. W. Grote & Co. (Pf.)

Concertsäle. Säle des Herm. Tigges, G. Herberg, Carl Fischer.

97. Hagenau i. Elsass. 12,000 Einw. Gesangverein. Société chorale. D. Ottenar. Kameradschaftl. GV. D. Herzog.

Orchester der Feuerwehr. D. Krämer. Société philharmonique D. Bopp.

Städtische Musikschule. D. Zeh. Lehrer Andlauer, Boehle, Bopp, Blaha.

Andlauer, Org. Hohenwald, Stabstromp. b. 9. Jägerbat. Remlinger, Org. Schulz, Stabstromp. beim 15. Dragonerreg.

Musikhandlg. F. Ruckstuhl.

Concertsaal. Kaufhaussaal.

98. Halberstadt. 30,000 Einw. Kirchenchöre. Domchor (gem.) D. Braune, MD. St. Martinichor (gem.) D. Bethge, Org. u. Cant.

Gesangvereine. Halberstädter Gesang-V. D. Lehrer Lehnert. Halberst. Concertverein. MGV. Liedertafel. Amicitia. D. Lehnert.

Orchester. Stadtmusikcorps D. Bergener. Mil.-Kap. d. 7. Kür.-Reg. D. Grünert.

Musiklehrer. Benndorf, Frl., Pf. Bethge, Pf. G. Th. Braune, Pf. G. Dommeyer, Pf. V. Freystadt, Frl. Heinemann, Pianist. Held, Seminarmusikl., MD. Horn, Lehrer. Landwehr. Lehnert, Lehrer. Nehrkorn, Frl., Pf. Rapmund, Pf. Tanneberg, Frl., Pf. Treuding, Frl., Pf. Trüstedt, Frl., Pf. Vollenhagen, Lehrer. Wehrenpfennig, Frl., G.

Pianoforte-Fabrik. Glaser. Hänel sen. Hänel jun. Klapp. Nordmann.

Orgelbaumeister. Bergen. Boden. Voigt.

Musikhdlg. J. Schimmelburg'sche Musikhdlg. (Otto Thiele.) G. Loose (Frantz'sche Musikhdlg.). Helm'sche Musikhdlg. (Badnitz.) Klapp'sche Musikhdlg. (und Instr.-Mag.).

Concertsäle. Hôtel Prinz Eugen (400 P.) Logenhaus (450 P.). Odeum (1200—1500 P.).

99. Halle. 70,000 Einw. Musik-Institute. Dreszer's Tonschule D. Dreszer, MD. Wiese's Pianoforte-Schule D. Wiese. Knüpfer's Musikinstitut D. Knüpfer.

Kirchenchöre. Stadtsingechor D. Hassler, MD. Akadem. Kirchenchor (MG.). D. Otto Reubke, Universitäts-ML.

Gesangvereine. Singakademie D. Voretzsch MD. Hassler'scher GV. D. Hassler, MD. Thieme'scher GV. D. Schmidt, MD. Reubke'scher GV. D. Reubke, MD. — MGV.: Halle'sche Liedertafel D. Voretzsch MD. Friedericiana (Student.-Ver.) D. Voretzsch, MD. Sang u. Klang Zehler. Akadem. GV. D. Otto Reubke. Männer-Liedertafel, D. Reuter. Volksliedertafel, D. Franke. Männerchor, D. Reischke. Schüssler'sche Liedertafel, D. Schüssler.

Orchester. Stadtorch. DD. Halle. Krone. Abonnement-Orch.-Concerte D. Voretzsch. Orchester-Verein-Concerte D. Halle.

Dreszer, G. Pf. Fahrenberger, Org., Th. Franz. R. Dr. Prof. MD. Comp. Handrock, Pf. Hassler, G. Hopf, Frl., G. John, G. V. Knüpfer, Pf. Vc. Krafft, Frl., Pf. Mahruhn, Frl., Pf. Meinhardt, Org. Michaelis, Frl., Pf. Mund, Org., Pf. Reubke, Pf. Org. Th. Rousseau, ConcM., V. Ulrich, Pf. Voretzsch, G. Pf. Th. Voretzsch, Frau, Pf G. Wiese, Pf. Zehler, Orgn. Pf.

Musikhdlg. Karmrodt (a. Leih-Anst.). Köstler. Lippert. Schrödel und Simon.

Instrument.-Fabriken. Hoffmann, Pf. Kühne, Pf. Harm. Märker, Pf. Uhlig, Instr.-Mag. Wäldner, Org. Wiedemann, Blasinstr.

Concertsäle. Saal des Schützenhauses 1000 P. S. d. vereinigten Berg-Gesellschaft 700 P. S. d. neuen Volksschul-Gebäudes 600 P. S. im Hôtel zum Kronprinzen 500 P.

100. Hamburg. 348,000 Einw. Vergl. auch Altona. Conservatorium D. v. Bernuth. Lehrer: Armbrust, Degenhardt. Frau Farnbacher, Prof. Grädener, Prof. Gurlitt, v. Holten, Lee, Töpfer, Vietzen, Frl. Wiesel-Moser, Prof. Wilschau, Dr. Prochaska.

Musik-Institut für gemeinsch. Unterricht D. Beständig. — Mu-

sikinstitute: DD. Paul F. Schmidt, W. Beit, H. u. J. Schloming, W. v. Fürstenberg, Scheller.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. Organ. Armbrust).

Tonkünstlerverein. S. S. 12. — Concertverein (Ges. u. Orch.). D. Beständig. Drei Concerte mit den beiden Singakademien.

Gesangvereine. Sing-Akademie D. v. Bernuth, Prof. Bach-Gesellschaft (gegr. Oct. 1855) D. Ad. Mehrkens. MD. Sing-Akademie D. Beständig. Singakademie des St. Georger-Vereins D. Beständig. St. Georger GV. D. Prof. A. Krug. Cäcilien-Verein D. Spengel. Gesangverein von 1867 D. Tecke. GV. des Bildungs-V. D. Cortum. Enthymia D. Dr. Bieber. GV. d. kaufm. V. D. Jahnke. Hamburger Liedertafel D. J. Boie, MD. Kaufmännische Liedertafel, MGV., D. Beständig. MGV. Augusta D. Solbrügck.

Orchester. Philharm. Gesellschaft D. v. Bernuth (70 Mitgl.), giebt im Winter 10 Concerte. Laube's Kapelle (64 M.). D. Jul. Laube. Mil.-Kap. des 76. Inf.-Reg. D. Ganzer.

Streich-Quart. Marweg, Oberdörfer, Schmahl, Klietz. — Bargheer, Schloming, Vietzen, Gowa.

Bibliothek der philharm. Gesellsch. und des Tonkünstler-Vereins. Musikal. Abth. der Hamb. Stadtbibliothek.

Ahrens, Pf. Armbrust, Org. Pf. Armster, H. Pf. Avé Lallemant, Pf. Bargheer, ConcM. V. Bartels, Dr. Ges. Barth, B. Pf. Bayer, Pf. Z. Guit. Beer, Pf. Beer, V. Berens, Fl. Bergemann, V. Pf. Bernuth, v., G. Pf. Beständig, Pf. G. Biehl, Pf. Birgfeld, Pf. Boedecker, MRef. Böhme, Frl., Pf. Brahms, F. Pf. Brettschneider, H., Pf. Buhle, Frl., Ges. Dannenberg, R. Ges. Degenhardt, Pf. Org. Ehrhardt, V. Ehrhardt jun., Ges. Engels, Geschw., Pf. Erich, Frl., Pf. Farnbacher, Frau, Ges. Fischer, Pf. Fraatz, Pf. Francke, Pf. Friedrich, Pf. Garvens, Dr. Ges. Gaude, G. Gether, Frl., Ges. Gowa, Vc. Grädener, Prof., Th. Comp. Grupe, Org. Guilleaume, Frl. G. Hamel, V. MRef. Henle, M. G. Holm, Frl., G. Hohnroth, V. C. Kappelhofer, Pf. Kaulbars, Frl., Pf. Kayser, V. Kern, Frl., Pf. Kleinpaul, Org. Klietz, Vc. Kölling, Pf. Kopecky, V. Köster, Ges. Koterbaum, Vc. Krause, MRef. Kropp, Frl., Pf. Krug, A., Prof. Comp. Pf. Lee, L., Vc. Lee, S., Vc. Levin, Pf. Löwenberg, Vc. Lües, V. Magner, Frl., Pf. Mainzer, Frl., Ges. Marstrand, Frl., Pf. Marwege, V. Mehrkens, MD., Pf. Meinardus, MRef. Miller, Pf. Mühlmann, V. Müller, R., Pf. Myohl, Org. Niemann, R., Pf.-Virt. Oberdörffer, V. Osterhold, Org. Otterer, V. Pancani, G. Pancani, Fr., G. Peesnegger, Ges. Popp, Fl. Prochaska, Dr., Pf. Rathgen, V. Pf. Rensch, Pf. Riccius, G. MRef. Risch, V. Sans, Frl., Pf. Santerre, G. Schaernack, Frl., G. Schaper, V. Scheller, Pf. V. Schloming, H., V. Schmahl, F., Org. Schmahl, Ad., V. Vc. Schmidt, Fritz, V. Schmidt, P., Pf. Schünemann, Fr., Pf. Schwencke, Org., Pf. Simmonis, Frl., Pf. Sönnichsen, Frl., Pf. Spengel, MD., Ges. Stallmann, Org. Stamm, Z. Stuhlmann, Fr., Pf. Tecke, Pf. Thies, Frl., Pf. Tieftrunk, Fl. Töpfer, Paul. Pf. Vietzen, Rud., V. Vietzen, F., Pf. Wagner, Org. Wiemann, Vc. Wiesel-Moser, Frl., Ges. Wilschau, Prof., Pf.

Musikhdlg. A. Cranz. (S. S. 6.) A. J. Benjamin. Biehl. u. Co. J. A. Böhme. Giese (Verlag). J. Haring. O. Henzel. Ludw. Hoffmann. W. Jowien. H. C. Lehmann. M. Leichsenring. G. A. Leopoldt. G. W. Niemeyer (Verlag). H. Pohle. Ed. Rehder. F. Schuberth. H. Thiemer.

Instr.-Fabr. Börs. (Pf.). Brandes. Bull (Pf.). Buschmann (Pf.). Diehl. Häseler (Pf.). Hellmann. Kohl (Pf.). Maack (Pf.). Rachals. Schröder. Schünemann (Streichinstr.). Stapel.

Concertsäle. Convent-Garten. 2 Säle. Sagebiel's Etabl. 3 Säle. (Beide nach Uebereinkommen zwischen 200—270 M.) Hansasaal, Bes. Woltmann, 1500 P. Conservatorium-Saal, 350 P. Erholung 600 P. Concordia-Concerthaus 4000 P.

101. Hameln. 10,500 Einw. Gesangvereine. Gemischter Chor D. z. Z. Ohlendorf, sonst Bartels. MGV. D. v. Werder. Liedertafel D. Rotermund. Quartettverein „Arion" Dir. Topf.

Verein für Kunst und Wissenschaft, Vors. Mühlenbesitzer Meier.

Orchester. MilKap. D. H. Rothe.

Bartels, Pf. Org. Hesse, Org. Kaufmann, Pf. Oppenheimer, Pf. v. Werder, Pf.

Musikhdlg. Herm. Oppenheimer. (Zugl. Inst.-Hdl. u. Leih-Inst.).

Concertsaal. Hôtel Engelke 400 P. (21—24 M.) Thiemann's Saal 200 P.

102. Hamm. 21,000 Einw. Gesangvereine. Liedertafel D. MD. Staab. Harmonie D. Staab. Kath. MGV. D. Lehrer Wiemeyer. Quartettverein D. Lehrer Diehl. Arion D. Lehrer Haake. Concordia D. Lehrer Jäger.

Orchester. Küttner'sche Kapelle, D. MD Küttner.

Bönninghaus, Frl., ML. Meyer, Lehrer, Org. Staab, MD. Org. ML. Stamm, Org. Türk, ConcM. V. Wilhelm, Frl., Pf.

Musikhdld. G. Grote.

Instr.-Fabr. F. Helmich, Pf.-Mag.

Concertsäle. Clubsaal und Harmoniesaal, je 300 P. Reinoldt'scher Saal, 500 P. Mertmann'scher Saal, 800 P. Schützensaal 1000 P. Preise nach Uebereinkommen.

103. Hannover. 142,000 Einw. Klavierinstitut D. Fischer, MD. Musikinstitut und Ausbildungsanstalt für Musiklehrer u. Lehrerinnen D. Frau El. Brandhorst. Lehrerinnen Frl. Waldvogel, Frau Riezen. (S. auch Nachtrag).

Domchor. D. Lange, MD. Aegidiench. D. Meyer. Synagogenchor D. Molk.

Gesangvereine. Musikakademie D. Frank, KM. Singakademie D. Bünte. Akadem. GV. D. Mund. MG.: Neue Liedertafel D. Herner. MGV. D. Bünte. Unions-Ver. D. Dreyer Neue hannover'sche Liedertafel D. Wanner.

Orchester. Kgl. Kapelle DD. E. Frank, HofKM. Herner, MD. (70 M.). Odeon-Orch. D. J. Beck, MD. (30 M.). Vier Milit.-Kap.

Kammermusik. Verein für, Haenflein, CM. Kaiser. Kirchner. Matys.

Bibliothek des vorm. Königs von Hannover.

Marschner-Denkmal.

Algermissen, Org. Berge, Dr., Mus.-Ref. Bletzacher, Hof-Opern-Sänger, G. Blume, Ges. Bossenberger, G. Bünte, A., Org., G. Pf. Bünte, W., G. Dionysius, Pf. F. Eggers, Org. Enckhausen, G., Org. Enckhausen, H., Org. Frank, E., Hof-KM. Fritsche, Pf. Fuls, Pf. Grosscurth, Pf. Gunz, Dr., Hof-Op.-Säng. G. Hänflein, KM., V. Hallenstein, Pf. Hartmann, Frl., G. Helmholz, Pf. F. Herner, MD., V. G. Kaiser, V. Kirchner, Vc. Kirchner, V. Pf. Lambrecht, Org. Lange, G. Pf. Matys, KV. Vc. Metzdorf, R., Comp. Pf. Meyer, O. Molk. MD., Org. Pf. G. Th. Möller, Pf. Müller, Frl., G. Narten, Org. Niederstadt, Frl., G. Rose, Pf. G. Schmitbach, Pf. Siecke, Ges. Sindram, Org. Thiele, Pf. Varnewyck, Frl. v., G. Warnecke, Pf. Weber, Dr.. MRef. Weidig, Org. Zimmermann, Frl., G.

Musikhdlg. Ad. Nagel. (S. S. 6.) Ch. Bachmann. Rieve und Thiele. A. Simon. (S. S. 6.)

Instr.-Fabr. Erritzoe. Meyer, Patschke, Pf. Rissmann, Pf.

Concertsäle. Concertsaal des königl. Theaters, 700 P. Saal des Künstler-V., 200 P. Aula des Lyceum, 400 P. Königssaal im Odeon, 1000 P. Concert-Saal im Tivoli, 800 P. Wallbrecht's Concerthaus, 1500 P.

104. Harburg. 18,000 Einwohner. Gesangverein. Liedertafel. Chorgesangverein, D. Chevalier.

Musikhdlg. G. Elkan. F. H. W. Reichenau.

Instr.-Fabr. Buschmann, Pf.

105. Heidelberg. 22,200 Einw. Musikschule für Pf., G., V., Vc., Th. D. F. Heber, KM.

Gesangvereine. Gem. Chor des Instrum.-Ver. D. Boch, MD. MGV.: Heidelberger Liederkranz, D. Halven. Concordia, D. Landolt. Liedertafel, D. Frank.

Orchester. Städt. Orch. (32 M.) D. Rosenkranz, MD.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertreter Prof. Dr. Nohl.)

Boch, akad. MD., Pf. G. Th. Halven, Pf. Heber, Pf., Org. G. Th. Keller, Frl., Pf. G. Kern, Frl., G. Kindler, Vc. Kress, Org. Maczewski, Frl. v., Pf. G. Neininger, Org. Nohl, Prof. Dr. Pfeiffer, Ed., Pf. Pfeiffer, Fr., Pf. Rosenplaenter, Frl., Pf. Schück, Org. Sienold, Pf. Veith, Frl., Pf. Vierling, G., MD. (Sommeraufenthalt).

Musikhdlg. L. Meder. E. Pfeiffeer. H. Haessner.

Instr.-Fabr. Burckhard, Org. Schwab, Pf. Trau, Pf.

Concertsäle. Grosser Museums-Saal 1000 P. (100 M.). Kleiner Museums-Saal 200 P. (30 M.) Harmonie-Saal 800 P. (100 M.)

106. Heilbronn am Neckar. 22,000 Einw. Gesangvereine. Oratorien-Ver. und Singkranz D. O. Wolff. Liederkranz.

Orchester. Stadtkapelle D. O. Wolff.

Streichquartett. 1. V. O. Wolff.

Hahn, Organist.

Musikhdlg. C. F. Schmidt. E. Becker.

Instr.-Fabr. Berdux, Hof-Pf.-Fabr. Nagel, Pf. Uebel & Lechleiter, Pf. Schaefer, Org.

Concertsäle. Harmonie-Saal, 5—600 P. (80 M.) Falkensaal, 250—300 P. (40 M.).

107. Hildesheim. 23,700 Einw. Kirchenchöre. Andreaskirche D. Thomas. DomD. Nick. Michaeliskirche D. Drömann. Lambertik. D. Neddermeyer.

Gesangvereine. Oratorien-V. D. Nick. Liedertafel D. Leinweber. Männergesangverein D. Drömann. Vereinigte Männerchöre D. Feddeler. Orpheus D Feddeler. Germania D. Inderau.

Orchester. Verein für Kunst und Wissenschaft D. Nick. Milit.-Corps D. Ströbe. Städt. Kap. D. Gerrmann.

Algermissen, J., Seminarlehrer, Org. Behrendsen, Frau, G. Dröman, Org. Feddeler, Pf. Langer, Frl., Pf. Leinweber, W., Pf. G. Vc. Liste, Org. Pf. Meister, Org. Nick, DomMD., Pf. G. Nölting, Org. Remmers, Frl., Pf. Schwabe, Frl., Pf. Tietz, Frl., Pf. Timme, Frl., Pf.

Musikhdlg. Gebr. Gerstenberg. Gude. Fincke'sche Buchhdlg.

Instr.-Fabr. Peters. Siede. Thein.

Concertsäle. Saal des Unionhauses. Knaup'scher Theatersaal. Saal im goldenen Engel. Saal im Georgenpark.

108. Hirschberg i. Schl. 13,500 Einw. Musikschule. D. MD. Drönewolf. Klavier-Institute. DD. Bormann, Cantor. Frau Przbilla-Tschiedel.

Gesangvereine. Quartett-Verein D. Rector Wäldner. Bormann'scher GV. D. Cantor Bormann. Harmonie D. Lehrer Tuschke. MännerGV. D. Cantor Weiss.

Orchester. Hirschberger Musik-V. D. Drönewolf, MD. Reichsgr. Schaffgotsch'sche Badekap. D. Elger. Milit.-Kap. des 19. Inf. Reg., Füs.-Bat. D. Grau.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins Vertr. MD. Drönewolf. Lehrer Elsner.

Bormann, Cantor. Drönewolf, MD., Pianist. Elsner, Lehrer, Pf. V. Glaser, Pf. Hänsel, Lehrer, Pf. Jaffé, Cantor. Prenzel, Org. Przbilla-Tschiedel, Fr., ML. Riedel, Org. Wäldner, Rector, Pf.

Musikhdlg. M. Rosenthal'sche Musikhandl. (L. Petzold.) H. Kuh'sche Musikhdlg.

Instr.-Fabr. Herm. Pfeiffer, Pf.

Concertsäle. Zehrmann's Concertsaal, 500 P. (30 M.) Hôtel zu den drei Bergen, 300 P. (20 M.).

109. Ingolstadt. 12,000 Einw. Gesangvereine. Sängerverein. Liedertafel. Garnisons-Unteroffizier-SängerV.

Orchester. 4 Milit.-Kap. DD. Fach (13. Inf.-Reg.), Sonner (1. Art.-Rgmt. z. F.), Köhler (1. Pionier-Bat.), Schott (10. Inf.-Rgmt.)

Moosmeyer, Chorregent. Moosmeyer, jun., Chorregent.

Musikhdlg. A. Ganghofer. Krüll'sche Buchh.

Instr.-Fabr. Stegmayer. (Blechinst.)

Concertsaal zur blauen Taube. 800 P. (50 M.)

110. Insterburg. 15,000 Einw. Gesangvereine. Gem. und MGV. D. Kamprath.

Musiklehrer: Arnold, Frl. Pf. Kamprath, Pf. G. Metz, Gymnasialgesangl. Pf. G.

Musikhdlg. Hopf.

Concertsaal. Schützenhaus, 500 P.

111. Iserlohn. 17,000 Einw. Gesangvereine. Gem. Chor.

Harmonie, D. MD. Loos. Liederkranz D. Lehrer Vollmer. Männerchor D. MD. Loos.

Orchester. Alexanderhöher Kap. D. Grimm.

Hartmann, ML. Loos, MD., Pf. Pieper, Org. Rehe, Gesangschull. Vollmer, Lehrer, Org.

Musikhdlg. Ferd. Bischoff jun.

Concertsäle. Harmonie (prachtvoller Saal), 3—400 P. Bürgerschützenverein, 2—3000 P.

112. Jauer. 10,500 Einw. Gesangvereine. Liedertafel.

Bittner, Lehrer. Fischer, Cantor. Hanel, Cantor. Petzold, Rector. Schmidt, Lehrer. Scholz, Lehrer. Seiffert, Lehrer. Thiel, Rector. Wilde, Lehrer. Zeche, Postsekretär (Pf.-Virtuos).

Musikhandlg. J. Nerlich. P. Gürcke.

Concertsäle. Deutsches Haus (18—24 M.) Schützenhaus. Stadttheater. Aula im Gymnasium.

113. Jena. 9,000 Einw. Gesangvereine. Singakademie, D. Stadtcantor Stegmann. Männer-GV.: Academischer GV. „Paulus," D. Universit.-MD. Prof. Dr. Naumann. Liedertafel, D. Machts. Bürger-GV., D. Giltsch. Liederkränzchen, D. Lehrer Zwetz.

Akademische Concertcommission. D Prof. Dr. Naumann.

Orchester. Stadtorchester, D. Stadt-MD. Seidel.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. Dr. R. Falckenberg).

Falckenberg, Dr. R., Pf. Mus.-Ref. Gaertner, Lehrer, Pf. Gille, Justizrath. Dr., Directorialmitgl. d. Allg. d. Musikvereins. Kalbitz. Frl., Pf. Kühn, Fräul., Pf. Machts. Naumann, Prof. Dr., MD., Pf. Org. Pfotenhauer, Lehrer. Rigler, Fr., MRef. Schmidt, Frl. M. Stegmann, Stadtcant., Org. Stiebritz, Lehrer. Zwetz, Lehrer.

Musikhdlg. ?

Instr.-Fabr. Konsalik (Streich-Instr.). Weidig (Pf.). Zöllner (Pf.).

Concertsäle. Akad. Rosensaal, 600 P. (6 M. ohne Beleuchtung und Heizung). Theatersaal im „goldnen Engel," 700 P. (nur Beleuchtungs- u. Heizungskosten). Deutsches Haus, 400 P. „Zur Sonne," 250 P. (Preise nach Uebereinkunft).

114. Kaiserslautern. 27,000 Einw. Gesangvereine. Musikverein, D. Lehrer Damian. Cäcilienverein, D. Zander. Barbarossa-GV., D. Lehrer Mohr. Liedertafel, D. Carl Berger. Sängerbund, D. Lehrer J. Reiser. Neuer Liederkranz, D. Lehrer Miedel. Sängerkreis, D. Lehrer Fetzer. Harmonie, D. Immetsberger. Männer-GV., D. C. Lehmann.

Orchester. Kap. Sander, D. Sander.

Zitherclub, D. Nagel.

Berger, C., Musikl. am Kgl. Seminar. Hebert, M. Hildebrand, C., Org. an der Stiftskirche.

Musikhdlg. Carl Seiter (auch Instr.-Handl.). J. J. Tascher. Karl Gotthold (auch Instr.-Hdlg.).

Instr.-Fabr. Franz Pfaff (Blaseinstr.). F. Sander (Blechinstr.).

Concertsäle. Carlsberg, Theater. Fruchthalle. Eintracht. Casino. Thierhäuschen. Saalbau. Löwenburg. (Alle zu 1000—2000 P., Preise verschieden je nach der Art der Aufführung).

115. Karlsruhe. 50,000 Einw. Allgemeine Musik-Bildungs-Anstalt. S. S. 23.

Elementar-Musikschule. DD. Frls. Rampmeyer.

Kirchenchöre. Grossherzogl. Evangel. Hofkirchenmus., D. Giehne, HofkirchenMD. Evang. Stadtkirchenchor, D. Mosetter. Kath. Kirchenmusikverein, D. Gageur. Synagogenchor, D Siebenrock.

Gesangvereine. Philham.-Verein, D. Dessoff, HofKM. Cäcilien-Verein, D. Giehne, HofkirchenMD. MGV. Liederhalle, D. Gageur, Org. Liederkranz, D. Ruczek, Hof-Kapell-M. Frohsinn. D. Reuther, Lehrer.

Orchester. Grossherzogliche Hofkapelle, DD. Dessoff, HofKM., Ruczek, HofKM. MilitKap. des Leib-Grenadier-Regim. No. 109, D. Boettge KM.

Streich-Quart. I. Hofmus. Schuster, Steinbrecher, Glück, Schiebel. II. Deecke, Bühlmann, Hoitz, Lindner.

Bibliothek des Philharm. und Cäcilien-Vereins.

Barner, Hof-Org., Pf. Org. Bernhard, Frl., Pf. Braun, HofM., Pf. Brenk, V. Fl. Deecke, ConcM., V. Dessoff, HofKM., Comp. Elener, Hofmus. V. Fritsche, Pf., V. Fuhr, A., Pianist. Gageur, Organ., Org. Pf. Giehne, HofKirchen-MD., Pf. G. Giessler, HofM., V. Glück, HofM., V. Gutmann, Dr., MRef. Harlacher, Hof-Opernsänger, G. Hartmann, HofM., Z. Hauser, Kamm-Sänger, G. Hoffmann, Frl., Pf. Hoffrichter, Frl., G. Hoitz, Pf. V. Kalliwoda, Hof-Kap.-M.. Pf. Th. Krug, HofMD., Pf. Krug, H., HofM., Pf. Lachner, V., HofKapM. a. D., Pf. Th. Lang, E., Frl, Pf. Lindner, KM., Vc. Loser, Pf. Macht M., Frl., Pf. Marquardt, Frl., Pf. Metius, V. Meyer, V. Mittermayr, HofM., V. Mittermayr, Frl., Pf. Mohr, HofM., Vc. Nebe. Fr., Pf. Ordenstein. Pianist. Pochhammer, Fr. v., G. Rampmeyer, A., Frl., Pf. G. Rampmeyer, L., Frl., Pf. G. Reuss, Pianist, Pf. Rochlitz, Frl., G. Ruczek, HofKM., Pf. Ruh, Frl., Pf. G. Schnorr-Garrigues, Fr. v., G. Segisser, Horn. Segisser, Vc. Siebenrock, Pianist, Pf. MRef. Spies, Orch.-Dir., V. Staudigl, Hofoperns., G. Steinbrecher, HofM., V. Vandervor, HofM., Z. Wehrle, HofM., Fl. Will, CMstr. a. D., V. Th. Will, Frl., Pf. Wittmann, Frl., Pf.

Musikhdlg. Fr. Doert, A. Frei, L. Fr. Schuster.

Instr.-Fabr. Padewet (Pf.). Schweisgut, (Pf.). Trau (Pf.). Vögelin (Pf.).

Concertsäle. Festhalle: Saalbau, 3000 P., Saal des Museums, 1000 P. (150 M.). Saal der Eintracht, 1500 P., (80 M.)., Foyer des Grossherzogl. Hoftheaters, 300 P., Concertsaal der Festhalle, 800 P. Wegen Benutzung der Festhalle und des Concertsaales daselbst hat man sich an die Stadtgarten-Commission (städtische Verwaltung) zu wenden. Für Garten-Concerte: Stadtgarten und Grüner Hof.

116. Kattowitz in Schlesien. 12,000 Einw. Institut für Pf. u. G. Dir. Meister.

Musikverein. (G.- u. Orch.-V.) D. Fiegler, Gymnasiallehrer. Gemischter Chor, D. Fiegler. Gesangverein, D. Lehrer Wagner.

Orchester. Stadtkapelle, D. Raschdorff.

Alder, Frl., Pf. Filius, Lehrer, Org., Pf. Gürich, Hauptlehrer, Org.,

Pf. Knie, Lehrer, Pf. Koballa, Frl. Pf. Meister, ML. Rüdiger, Lehrer, Pf. Strecker, Lehrer, Pf.

Musikhdlg. Gierth u. Werner.

Concertsäle. Deutsche Reichshalle. 1000 P. Hôtel de Prusse, 500 P. Grünfeld's Etablissement in dem 5 Min. entfernten Zalenze, 600 P.

117. Kempten in Bayern. 13,000 Einw. Kath. Kirchenchor. (gem.) D. Chorregent Mettenleitner, Prof. Kirchenchor. (gem.) D. Chorreg. Grauer.

Gesangvereine. Musikverein (gem. Chor) L. Schmutzler, Städt. MD. MGV.: Liederkranz, D. Grauer. Bürgersängerverein, D. Lehrer Mayr. Liedertafel, D. Lehrer Brand.

Orchester. Städtische Kapelle (20 M.) D. Grauer. Milit.-Kap. des Jägerbat. (30 M.) D. Esterle.

Brand, Lehrer, Pf. Grauer, Chorreg., Pf., V. Mayr, Lehrer, Pf. Mettenleitner, Chorreg., Pf., V. Schmutzler, städt. MD., Pf., V., G., Th. Thürlings, Dr. A., altkath. Pfarrer, MusRef.

Musikhdlg. Benedicta Meier-Hartmann.

Concertsäle. Kornhaussaal, 1500—1800 P. Landhaussaal, 400 P. Theatersaal, 600 P. Adlersaal 200 P.

118. Kiel. 42,000 Einw. Kirchenchor von St. Nicolai (gem. Chor) D. MD. Stechert. Kirchenchor der Heiligen-Geist-Kirche D. UniversitätsMD. Stange.

Gesangvereine. Kieler Allg. GV. D. Stange. Nicolaichor. (Knaben- und Männerstimmen) D. C. Borchers. MGV. Akademischer MGV. D. Stange, MD. Liedertafel D. Keller. Eintracht D. Prase. Concordia D. Prase. Germania D. Knieschke.

Orchester. Dilettanten-Orch.-V. D. Keller. Kap. des See-Bataillons D. Scholz. Kap. der 1. Matrosen-Div. D. Pott. Kieler Zither-Verein D. Borchert. Zitherclub D. Schumann.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. A. Keller).

Zitherclub Union D. Scheel.

Musikinstitute. D. C. Borchers. (Hilfslehrerin Frl. Tiedemann, Pf.) — D. Frl. Vollbehr. (Hilfslehrerin Frl. Hess.)

Baldamus, Pf. V. G. Th. Borchers, MRef., Org. Pf., Gymnas.-Ges.-L. Cayé, Pf. V. Gänge, Pf., MRef. Johannsen, Frl., Pf. G. Keller, Pf. Vc. Knieschke, Pf. V. Kupsch, Frl., Pf. Lorenzen, Pf. Meyer, Frl., Pf. Müller, Dr., MRef. Prase, V. Scheel, Zith. Schnobel, Frl., Pf. Schumann, Z. Schütz-Witt, Fr., G. Sievers, Pf. Stange, Universitäts-MD., Org. Pf. Stechert, MD., Pf., G., Org., Gesanglehrer an der Real- und höheren Mädchenschule. Stieler, Frl., Pf. Tiedemann, Frl., Pf. Vollbehr, Frl., Pf. Witt, MD., V.

Musikhandlungen. H. Thiemer, vorm. F. Bellmann. (S. S. 6.) Gebrüder Streiber. (S. S. 6.)

Instr.-Fabr. H. Thiemer, (Instr.-Mag.).

Concertsäle. Harmonie, 1. S. 300 P., 2. S 200 P. (36 M.). Wriedt's Etablissement, 2000 P. (75 M.).

119. Königsberg i. Pr. 130,000 Einw. Musik-Akademie. D. Laudien, MD.

Kirchenchor der Schlosskirche D. Völkerling.

Gesangvereine. Sänger-V. D. Schwalm, MD. Melodia D. M. Oesten. Singakademie (gem.) D. Bernecker. Verein der Liederfreunde.

Orchester. Philharmonie D. Schwalm, MD. 6 Mil.Kap. DD. Parlow, Sekat, Scheffler, Schulze, Hartmann, Haack.

Arendt, Frl. M., Pf. Balitzka, Frau v., G. Bandisch, Frl. Joh., G. Bernecker, Org. Pf. G. Cohan, Frau, G. Dühring, Frl., G. Dullo, MRef. Hennig, Pf. Heynke, A., Pf. G. Th. Hirschfeld, Frl., Pf. Köhler, Louis, Prof., Pf. MRef. Laudien, MD., Org. Pf. G. Oesten, M. Comp. Rakemann, Frau, G. Rakemann, Pf. G. Schumann, J., Pf. Schumann, Vc. Schwalm, MD. Pf. G. Völkerling, Org. Wegner, Frl. A., Ges. Wyneken, MRef. d. Königsb. Allg. Ztg.

Musikhdlg. Max Jakubowski. Musikal.-Verlags- und Sortim.-Handlg., Musik.-Leihinstitut. (S. S. 6.) Bruno Meyer. (S. S. 6.) Müller's Musikal.-Leihbibliothek. Bonn, Buch- und Musikh.

Instr.-Fabr. C. J. Gebauhr (Pf.). Teden (PfMag.).

Concertsäle. Neue Börse, 2000 P. (300 M.). Schützenhaus, 1000 P. (75 M.). Deutsches Haus, 400—500 P. (60—75 M.). Bürger-Ressource, 800 P. (60 M.).

120. Kreuznach. 15,000 Einw. Gesangvereine. GV. f. gem. Chor D. Enzian. Burckhardt'scher MGV. D. Moritz Wolff. Liederkranz D. H. Wolff. Kreuznacher MGV. D. H. Pflug.

Orchester. Badekap. D. A. Parlow, nur während des Sommers (38 M.). Münsterer BadekapM, zugleich Kreuzn. Stadtorch. D. Leop. Wolff. (18 M.).

Streichquartett. Leop. Wolff, M. Wolff, H. Pflug und Ferdin. Wolff.

Bayerle, Frl., G. Enzian, Pf. Th. Erdmannsdorff, Frl. v., Pf. G. Keller, V. Pflug, H., Pf. V. Rasina, Pf. Scharffenberg, Frau, Pf. Wolff, Mor. V. Fl.

Musikhdlg. Gebr. Wolff in Stadt und Bad. (S. S. 6.)

Instr.-Fabr. Gebr. Wolff. (Instr.-Fabr., Pf.-Mag.).

Concertsäle. Kurhaus-Saal, 500 P. (wird grösseren Künstlern im Sommer gratis bewilligt). Riedel's Hôtel, 250 P. Hôtel Adler, 350 P. Casino-Saal, 250 P.

121. Landsberg a. d. Warthe. 22,000 Einw. Musikschule. D. Richter.

Gesangvereine. MGV. D. Cantor Fellmann. Ges.-V. f. gem. Chor DD. Org. Rudnick, Fellmann. Gewerkverein D. Lehniger.

Orchester. Stadtkapelle D. KapM. Voigt. Zwei Militärkap. DD. Gregor (8. Inf.-Reg.), Gothe (18 Art.-Reg.) — Kap. D. Schuchardt.

Bernbeck, ML. Flügge, Pf. Frost, ML. Heyer, C., Pf. Heyer, C. jun., ML. Lehniger, Pf. Matuschka, Pf. Richter, KM. Succo, Frl., Pf.

Musikhdlg. Volger & Klein. Schäffer & Co. Frl. Rösener.

Instr.-Fabr. Schulz (Streichinstr.).

Concertsäle. Actien-Theater 600 P. Gesellschaftshaus 450 P. Hôtel zur Krone 200 P.

122. Landshut in Niederbayern. 14,800 Einw. Gesangvereine. Liedertafel D. Rahm. Damen-Ges.-V. D. Rahm. Gesang-V. D. Pröbst.
Orchester. Städtische Kap. D. KpM. Stock. 2 Militär-Kapellen DD. Schönemann (2. schw. Reit.-R.), Schreck (4. Jäger-Bat.).
Banska, Frl., Pf. Bauer, Lehrer, Pf. Berger, V. Grassl, Org. Pf. V. G. Haindl, Frl., Pf. Hausner, Frl., Pf. Himmelstoss, Frl., Pf. Huber, Choralist, Pf. Köhler, H., ML. an der Kgl. Studienanstalt, Chorregent, Pf. V. G. Köhler, X., Chorregent an St. Martin. Lengfehlner, Pf. Rahm, Lehrer, Pf. Salisco, Lehrer, Pf. G.
Musikhdlg. Fr. Attenkofer.
Instr.-Fabr. Padewiet, Pf.-Mag. Scherner, Pf.-Mag. Strauss, Org.
Concertsaal für 800—1000 P.
123. Lauban. 10,500 Einw. Kirchenchor D. Böttger.
Gesangvereine. Musikverein D. MD. Böttger. Ges.-V. D. Altmann.
Orchester. D. Düring.
Engelhardt, Frl., Pf. Simon, Frl., Pf. Wagner, Pf. Vc.
Musikhdlg. Paul Denecke. (S. S. 6.)
Instr.-Fabr. Peuser, Pf. Müller, Instr.-Mag.
Concertsäle. Hôt. Hirsch 350 P. Hôt. Bellevue 350 P. (15—30 M.).
124. Leipzig. 156,500 Einw. Kgl. Conservatorium der Musik. S. S. 23.
Musik-Institute. Zschocher. Prager. Müller. Schmidt. Katzsch. (Letzteres nur für Kinder.)
Akademie der Tonkunst, Seminar und Orchester-Schule D. H. Müller.
Kirchenchor. Thomaner-Chor D. Cantor Dr. W. Rust, Prof.
Deutsche Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten. S. S. 12.
Gesangvereine. Riedel'scher Verein, an 300 active Mitglieder, vorzugsweise für Kirchenmusik. D. Prof. Carl Riedel. — Bachverein. D. von Herzogenberg. — Singakademie, D. Rich. Hofmann. — Gewandhaus-Chor, D. C. Reinecke. — Ossian, D. Moriz Vogel. — Chorgesangverein, D. Treiber. — Orpheus, D. Jahn. — Thuringia, D. Hofmann. — Tonica, D. Schaaf. — Quartett-Verein, D. A. Riedel. — Thalia, D. Schreiber. — Männerchöre: Universitäts-Sänger-Verein zu St. Pauli, D. Dr. Langer. — Akademischer Gesang-Verein „Arion", D. Rich. Müller. — Liedertafel, D. Rich. Müller. — Männergesang-Verein, D. Dr. Langer. — Leipziger Gausängerbund, DD. Dr. Langer, R. Müller. — Zöllner-Bund, DD. Dr Langer, Greiff. — Harmonie, D. Greiff. — Helias, D. R. Müller. — Phönix, D. Karnald. — Sänger-Verein, D. Zahn. — Seitz'scher Ges.-Verein, D. Zahn. — Lehrergesang-Verein, D. Singe. — Merkur, D. H. Pfeil. — Liederkranz, D. H. Pfeil. — Sängerkreis, D. Nessler. — Typographia, D. Corssen. — Germania, D. Gelbke. — Glocke, D. Schmidt. — Liederhort, D. Kunze. — Liederhain, D. Kirmse. — Luscinia, D. Schmidt-Wallendorf. — Zöllner-Verein, D. Böhm. — Apollo, D. Zehrfeld. — Anakreon, D. Schmidt. — Härtel'scher Verein, D. Jahn. — Blüthner-scher Verein, D. G. Schmidt.
Gewandhaus-Orchester (70 M.) D. Reinecke; besteht aus dem Stadtorchester mit Hinzuziehung von Schülern des Conservatoriums

und Privatkünstlern. Die seit dem Jahre 1771 für die Winterhalbjahre bestehenden „Gewandhaus-Concerte“ setzen sich zusammen aus Concerten und Abendunterhaltungen für Kammermusik. 21 Abonnements-Concerte, worunter eines zum Besten der Armen. Ausserdem findet noch ein Concert ausser dem Abonnement für den Orchester-Pensions-Fonds statt. Directorium: Erkel. Stadtrath a. D. Dr. O. Günther. Oberbürgermeister Dr. Georgi. Geh. Legations-Rath Dr. Keil. Consul Limburger. Kreishauptmann Graf zu Münster. Hofrath Dr. Petschke. Advoc. Schleinitz. Seyfferth. Advoc. Dr. Wachsmuth. Domprobst Dr. Wendler. Reinecke, KM. Röntgen, CM. Schradiek, CM. Archivar und Cassirer: B. Albrecht. Secretär: Pagenhardt. (Concertdiener Jacobs, G. Röder).

Stadt-Orchester. (64 M.) DD. Mühldorfer, Nikisch, Seidel, KM. Euterpe. Musikverein, gegr. 1824; jährlich 10 Concerte im grossen Saale der Buchhändlerbörse. D. W. Treiber. Ausserdem mehrere Orchester mit den DD. Büchner, Walther, Berndt, Matthies.

Bibliotheken. Musikal. Abtheil. der Stadt-Bibl. (C. F. Becker's Stiftung). Custos: Dörffel. Enth. besonders ält. Werke. Freie Benutzung Montag, Mittwoch, Sonnabend Nachm. von 2—4 Uhr. Dörffel'sche Bibliothek (Leihanstalt für Musik) hauptsächlich der Musikwissenschaft gewidmet. Werke neuerer Zeit, Partituren etc. Poppe'sche Privatsammlung. Reiche Sammlung, darunter Curiosa, Urkunden etc.

Streich-Quart. Röntgen, CM. und Schradiek, CM., 1. Viol.; Bolland, Thümer, Schröder.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertreter Prof. C. Riedel, Mhdlr. E. W. Fritsch. R. Zenker, Kommissionsrath Kahnt, Rebling, Dr. F. Stade).

Anders, F. W., Pf. Bachmann, Frl. Elise, Pf. G. Barth, J. F. Barthel, Frl., Pf. Benporat, Fr. Resy, Pf Bernsdorf, Ed., Pf. Th., Mus.-Ref. Bolck, Oscar, Pf. Bodinus, G. A. Burkhardt, F. A., Pf. Casius, J. W., Pf. Claus, Herm., Harm. Coccius, Th. Pf. Degener, Frl. Cl., G. Degener, Frl. M., Pf. Dönitz, Frau Adel. Donner, Frl. Joh., G. Dörffel, Alf., M.-Ref. Drechsel, Frl. A. L. M., G. Elssig, Ch. A., Vc. Pf. Götze, Franz, Prof., G. Greiff, Leop., Pf. Th. Grill, L., G. Hanisch, Moritz, Pf. Hartmann, J., Org. Hausmann, E., V. Hermann, Friedr., V. Hirn, Frl. Elise, Z. Hofmann, Rich., Pf. Horn, August, Comp. Jacobsohn, MD., G. Jadassohn, S., MD., Pf. Th. Jokisch, Reinh., V. Inten, Frl. Louise v., Pf. Kabatek, A., Z., Dirigent des Kab. Zithervereins. Katzsch, H., Pf, D. e. Musiksch. f. Kinder. Kessler, Fr., G. Kirchner, Th., Pf. Kleber, G. A., G. Kleinmichel, Pf., Comp. Klengel, Julius, Vc. Klesse, Heinr., Pf. Th. V. G. Kunze, Fr. Th., Pf. Lammers, Jul., Pf. G. Th. Langer, Dr. Herm., MD., Org. G. Lobe, J., Prof., Th. Maas, Louis, Pf. Metzler, Ferd., Pf. Mohr, Rob., Pf. Müller, Herm., Pf., Director der Akademie der Tonkunst. Nesselmann, Fr. E., Pf. Papperitz, Dr. R., Pf. Th. Org. Paul, Prof. Dr. Oscar, Pf. Th. M.-Ref. Pester, Friedr., V. Peuschel, Moritz, Pf. G. Pfeiffer, Frl. M., Pf. Piutti, Org. an der Thomaskirche. Polenz, Fr. E. MD., G. Prager, O., Pf., Director eines Musik-Institus. Quasdorf, Paul,

Pf. Th. Rebling, Friedr., G. Reckendorf, Aloys, Pf. Th. Reinecke, C., KM., Pf. Comp. Renk, Peter, Z., Dirigent des Leipziger Zitherclubs. Ress, C., G. Richter, A., Pf. Th. Riedel, Prof. C., Dir. des Riedel'schen Vereins. Röntgen, Engelb., CM., V. Rust, W., MD., Cantor d. Thomaskirche. Schlick, Fr. A., Pf. Schmidt, Bruno, Pf. Schmidt, G. W., Dir. eines Musikinstituts. Schradiek, H., CM., V. Schröder, C., Vc. Stade, Dr. R., Pf., M.-Ref. Stiller, C., Org. Pf. Th. Storch, Emanuel, G. Thümer, V. Br. Tottmann, Prof. Alb., G. Türppe, Fr. Ottilie, Pf. G. Vogel, Bernh., Pf. M.-Ref. Vogel, Moritz, Pf. M.-Ref. Voigt, Th., Pf. Weidenbach, Joh., Pf. Wenzel, E. F., Pf. Werder, Fr. Dr., G. Werner, Carl, Pf. Wickede, F. v., M.-Ref. Wiedemann, Th., G. Winterberger, Prof. Alexander, Pf. Comp. Zahn, J. G., Hilfsorgan. an der Nicolaikirche, Organ. der Riedel'schen und Bachvereins-Concerte, Th. Org. Ziegenbalg, W., Pf. Zopff, Dr. Prof. Herm., G. M.-Ref. Zschocher, J., Pf., Dir. eines Musik-Instituts. Zwintscher, Bruno, Pf.

Musikhdlg. Breitkopf & Härtel. A. Dörffel (Leihanst. von Orchesterwerken, sowie musik. Büchern). Ernst Eulenburg. Robert Forberg. E. W. Fritzsch. Fr. Hofmeister. C. F. Kahnt (Musik.-Leihanst.). Fr. Kistner. C. A. Klemm (Musik.-Leihanst.). C. F. Leede. F. E. C. Leuckart. A. G. Lichtenberger (Musik.-Leihanst.). C. Merseburger. C. Otho. P. Pabst (Musik.-Leihanst.). C. F. Peters. J. Rieter-Biedermann. Rigler & Co. (Musik.-Leihanst.). Carl Rothe. J. Schubert u. Co. Bartholff Senff. C. F. W. Siegel. Richard Spangenberg (Musik.-Leihanst.). Edmund Stoll. B. G. Wagner. F. Whistling.

Anstalten für Musikalienstich und Druck. F. W. Benicke. Breitkopf & Härtel. Engelmann & Mühlberg. Eschebach & Schäfer. F. W. Garbrecht. Klinkhardt. E. J. Pickenhahn. C. G. Röder. C. Schulz.

Instrumentenmacher und Instrumenten-Händler. Blüthner, Jul., Pf. Bretschneider, A., Pf. Claus, C. A. H., Harm. Dolge, A. & Co., Pf. Emde, J. F., Streich-Instr. Fiedler, G., Pf. Feurich, G. J., Pf. Franke, A. H., Pf. Hölling & Spangenberg in Zeitz, Depot, Pf. Irmler sen., J. G., Pf. Irmler, E., Pf. Klemm, C. A., Pf.-Mag. Klemm, R., Pf. Oertel, F., Bl.-Instr. Paulus, A., Streich-Instr. Seitz, Rob., Central-Pf.-Mag. Siefert, H., Streich-Instr. Wanckel & Temmler. Pf. Zierold & Co., Pf.

Concertsäle. Gewandhaus-Saal, 1000 P. (120 M.). Saal der Buchhändler-Börse, 800 P. (60 M.) Schützenhaus-Saal mit den Nebenräumen, 1000 P. (90—105 M.). Saal im Hôtel de Pologne, 400 P. mit Nebensaal, 700 P. (90—105 M.). Saal in Bonorand's Etablissement.

125. Leisnig in Sachsen. 7.000 Einw. Gesangvereine. Gem. Chorverein, D. Sterzel, Cantor. MGV. Liederkranz, D. Sterzel.

Orchester. Stadtmusikchor, D. F. Werner.

Adam, Frau, Pf. Berger, MD., V. Hauschild, Organ., Pf. Org. Kolbe, Pf. Raschke, Pf. Sterzel, Cantor, Pf G. Org. Th.

Musikhdlg. H. Ulrich.

Instr.-Niederlage von J. F. Müller, Pf. aus Dresden.

Concertsäle. Hôtel Belvedere, 500 P. Hôtel Johannisthal, 600 P. Zum goldnen Schiff, 600 P.

126. Leobschütz. 12,000 Einw. Männergesangverein D. C. Kothe. Liedertafel (mit Damen) D. Kothe. Orchester. Stadtkapelle. D. Th. Schneider.

Jedin, Org. Chorrector. Neugebauer, Franz, Musik-Ref. Preiss, Gymnasial-Gesanglehrer.

Musikhdlg. Carl Kothe. A. Rölle.

Instr.-Fabr. Haas, Org.

Concertsäle. Rathhaussaal, 400 P. Bei Weberbauer, 500 P. Beier, E., 200 P.

127. Liegnitz. 35,000 Einw. Musik-Instit. DD. Labus, Pf. Frl. Sprotte. Heinrich.

Gesangvereine. Singakademie D. v. Welz. MGV.: Männergesang-Quartett D. v. Welz.

Orchester. Orch. D. Pelz, MD. Milit.-Kap. D. Goldschmidt, MD., Baumert, Pf. Bermann, Frl. Pf. Buhlmann, Org. Pf. Demmig, Frl., Pf. Dorn, Cantor, Pf. Förster, Frl. v., Pf. Gerhardt, Pf. G. Glade, Fräul., Pf. Hartmann, Frl. Pf. Heinrich, Pf. Jentsch, Fräul., Pf. Jüttner, Pf. Kaniss, Frau, Pf. Labus, Pf. Müller, Fräul., Pf. Neumann, Frau Dir., Pf. G. Pelz, Vl. Pietsch, Fräul., Pf. Purschke, Pf. Riedel, Fräul., Pf. Schrapel, Org. Pf. Seifert, Org. Seiffert, Pf. Seidelmeyer, Fr., Pf. Schmidt, Pf. Sosath, Frl., Pf. Sprotte, Frl., Pf. Straube, Vl. Sündermann, Pf. Tschenscher, Pf. Weiss, Fr., Pf. Wels, E. v., Pf. G. Th. (Harm. Contrap.). Wels, Frau L. v., Ges. Pf. Wonka, Th. Pf. Zietschmann, Pf.

Musikhdlg. Kaulfuss. M. Kohn. Reisener. Zippel.

Instr.-Fabr. Förster. Friemel & Paetzoldt. Haude. Hoffmann. Liehr-Gerstenberger. Geister & Schwabe. Meisel. G. Müller. Paetzold. Seiler Selinke & Sponagel. G. Trübisch. H. Trübisch. Wittig. Würschke (Pf.). Scharf, Org. Wilhelm, Org.

Concertsäle. Schiesshauss, 800 P. (30 M.). Saal der Ressource, 400 P. (36 M.). Theater (45 M.). Saal zum Rautenkranz, 200 P. (21 M.). Badehaus, 1000 P. (30 M.). Kleiner Badehaussaal, 500 P.

128. Lissa, Reg.-Bez. Posen. 12,000 Einw. Gesangverein für classische Musik D. Th. Scheibel. MGV. D. Grundmann, Kanzleidir.

Fleischer, Gymnasiallehrer, Pf. V. Scheibel, Pf.

Musikhdlg. Fr. Ebbecke.

Instr.-Fabr. Schneider, Org. Wildegans, Pf.

Concertsäle. Wolfsruhm. Hôtel Kaiserhof. 1000 P. (15—30 M.).

129. Lübeck. 40,000 Einw. Kirchenchöre. Knabenchor der St. Marienkirche D. Jimmerthal. Knabenchor der Domkirche D. Ley.

Gesangvereine. Singakademie D. Stiehl, MD. Singverein D. Seestädt. MG.: Lübecker Liedertafel D. Hässler. Polyhymnia (MQ.) D. Seestädt. Harmonie D. Russ. Concordia D. Ley. MGV. des Gewerkvereins D. Bonnichsen.

Musikverein D. Stiehl.

Orchester. Städt. Orch. (28 M.) D. Putzger. Mil.-Kap. (18 M.) D. Lindemann.

Derlien, Fr., Pf. Gens, H., Pf. G. Gresani, Frl. v., G. Hässler, Pf. G. V. Herrmann, Frl. B., Pf. Herrmann, Frl. J., Pf. Harfe.

Hülsmann, Org. Jimmerthal, Org. Pf. Kempper, Org. Köpper, Frl., Pf. Ladewig, Frl., Pf. Laudenbach, Pf. V. Ley, Org. Pf. Mehler, Pf. Pape, Pf. V. Petersen, Pf. V. Pfeiffer, Org. Pfitzner, V. Reuter, Frl., Pf. Schlösser, Pf. Schmidt, Fr., Pf. Schüler, Frl., Pf. Schultz, Pf. Seestädt, Pf. G. Stiehl, MD., G. Pf. MRef. Stiehl, Frl., Pf. G. Wiesner, Vc. Pf.

Musikhdlg. F. W. Kaibel. Ad. Berens. Putzger.

Instr.-Fabr. F. W. Kaibel, Pf.-Mag. Lunau, Pf. Meyer, Pf. Hausmann, Pf. Ruesch, Pf.

Concertsäle. Gr. Casino-Saal, 500 P. (130 M.). Kl. Casino-Saal, 160 P. (90 M.). Colosseum, 3 Säle zu 2000 P. (90—150 M.).

130. Luckenwalde. 14,000 Einw. Gesangvereine. Männerchor D. Albrecht. Concordia D. Süring. MGV. D. Süring. Lyra, D. Fielitz.

Orchester. Städt. Musikch. D. Voigt. Musikkapelle D. Güther.

Albrecht, Pf. Bartelt, Pf. Frey, Pf. Kühnast, Org. Schulz, Frl., Pf. Süring, Pf. V.

Musikhdlg. E. Warkentien.

Concertsäle. Schützenhaussaal. Hôtel Prinz von Preussen. Kretschmar's Hôtel. Saal bei R. Philipp.

131. Ludwigsburg in Württemb. 15,000 Einw. Evangel. Kirchenchor D. A. Braun, MD Org. an der Stadtkirche.

Orchester. 4 Militär-Kapellen.

Musikinstitut. D. A. Braun.

Musikhdlg. Neubert.

Instr.-Fabr. Ferdinand Käferle Söhne, Pf. E. Fr. Walcker & Co., Org.

Concertsaal. Im Bären, 300 P.

132. Ludwigshafen am Rhein. 13,000 Einw. Gesangvereine. Verein für classische Kirchenmusik. D. Bieling. Kathol. Kirchenchor D. Lehrer Röhrig. Cäcilienverein D. C. Isemann. Gesang-V. „Frohsinn" D. Röhrig.

Pfälzer Zweigverein des Bayreuther Patronat-Vereins. (Vertr. Ingenieur Carl Jolas. Buchdruckereibesitzer Lauterborn).

Bieling, Pf. Org. Isemann, C., Comp. Schwager, Joh., Pf.

Musikhdlg. A. Lauterborn.

Concertsaal. Zu den drei Mohren.

Zwei ausgezeichnete Orgeln, die eine (von Walker aus Ludwigsburg) in der kathol. Kirche, die andere (von Sauer aus Frankfurt a. O.) in der prot. Kirche.

133. Ludwigslust. 6,500 Einw. Gesangvereine. Germania. Liedertafel. Verein für gem. Chor.

Orchester. Milit.-Kap. D A. Kuesel, MD. (Mecklenb. Dragoner-Reg. No. 17).

Dinklage, Org. Engelhardt, Frl. Klett, Frau. Pitschner, Org. Wollwerth, Org.

Musikhdlg. Hinstorff'sche Hofbuchhdlg.

Concertsäle. Schauspielhaus, 300—400 P. (30 M.) Stadt Hamburg, 200—300 P. Gänger'scher Saal, 200—300 P. (9—12 M.).

134. Lüneburg. 18,700 Einw. Gesangvereine. Musik-V. (44 Damen, 22 Herren) D. Uellner. Verein für geistl. Musik D. Kaiser. Orpheus, D. Koehler. Bürgerl. Gesang-Verein D. Hartleb. Männer-G.-V. D. Uellner. Liedertafel, D. Uellner.

Orchester. Vereinskapelle D. Hartleb. Mil.-Kap. (Drag. Regt. No. 16) Stabstrompeter Brüser.

Auliep, Frl., ML. Beurmann, V. Broockmann, Frl., ML. Düver, Frl. ML. Goltermann, Pf. Hartleb, Küster, V. Vc. Kaiser, Pf. G. Kettler, Frau, Pf. Klanneitz, Frl., ML. Koehler, Org. Vc. Pf. Köhler, Unico, Comp. KapM. G. Pf. Krüger, MD. Pf. Kühns, Frl., Pf. G. Kurth, Seminarlehrer, Pf. V. Nebel, Org. Oldendorff, Comp. Pf. V. Schulz, Pf. Uellner, Org. Pf. G. Winckelmann, Frl.

Musikhdlg. Herold & Walstab (auch Leihanst). Engel's Buchh.

Instr.-Fabr. Hoffmeister, Org. Pf. Marbs, Org. Pf. (Beide auch Instr.-Händler.)

Concertsäle. Theater, 600 P. (25—30 M.). Saal bei Schultze & Hingst. 350 P. (25—30 M.). Glave. 250 P. (10—20 M.) Meyer's Garten, vor dem Thore. 500 P. (10—20 M.).

135. Magdeburg. 122,100 Einw. Conservatorium. S. S. 23. Neue Musikschule f. Pf., V., Vc. DD. Pianist Fischer, ConcM. Seitz. Lehrer: Stahlknecht, Vc. — Musikinstitut f. Klavier. D. Richter. Musikschule, D. Hienl.

Kirchenchöre. Domchor D. Wachsmuth. KirchenGV. D. Rebling, MD. KirchenGV. D. Palme.

Gesangvereine. Singakademie D. Wehe. Verein für geistl. und weltl. Chorgesang D. Finzenhagen. Ahrberg'scher GV. D. Ahrberg. Brandt'scher GV. D. Brandt. MG.: MännerturnGV. D. Palme. Neue Liedertafel D. Rebling. Wehrig'scher MGV. D. Wack. Magdeburger Liedertafel D. Brandt. Hohenzollern-Verein D. Sigismund.

Orchester. Theater-Orchester D. KapM. Frank. (Conc.M. Beck und Seitz.) — Theater- und Concert-Orchester (50 M.) D. Rebling, MD. Musik-V. D. Schulz. Fünf MilKap. DD. Bohne, Hellmann, Schulz, Fuchs, Beyer.

Streichquartett. Seitz, Fröhlich, Grosdorf, Petersen.

Tonkünstlerverein. Vors. MD. Chr. Fr. Ehrlich.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertr. MD. Rebling).

Im Laufe des Winters veranstalten vier geschlossene Gesellschaften: die Loge, die Harmonie, das Casino und die Vereinigung eine grössere Reihe von Abonnements-Concerten mit Heranziehung bedeutender künstlerischer Kräfte.

Beck, C., ConcM. V. Beck, Frl., G. Boch, Pf. Bott, HofkapM. V. Brünicke, Frl., ConS. (Alt.) Brandt, Org. Pf. Ehrlich, MD., Pf. MRef. Finzenhagen, Org. Pf. Fischer, Pianist, Comp. Groschoff, Pf. Hürse, Pf. Th. G. Jensch, Dr., MRef. Jürgens, Frl., G. Ligner, Pf. Mangold, Frl., G. Mühling, Frl., Pf. Martinek, Frl., Pf. Palme, Org. Pf. Petersen, Vc. Rebling, MD., Org. Richter, Pf. Ritter, A. G. Prof., MD., Dom-Org. Schaper, Pf. Schefter, Fl. Pf. Schünemann, Pf. Seitz, F., ConcM. V. Siegismund, Pf. Stalknecht, Vc. Vaupel, ConcS., Bar. Wachsmuth, G. Wack, Pf. Wehe, Pf. G.

Musikhdlg. Creutz. (R. Kretschmann.) Heinrichshofen'sches Musiksortiment und Verlag. G. Haushahn (Verlag.) Sulzer. (S. S. 6.)

Instr.-Fabr. Fischer, Pf. Gessner. Harm. Lessmann, Pf. Orch.-Inst. Tuch, Pf. Schneider, Harm. Emmer, Pf.

Concertsäle. Casino, 400 P. Odeum, 3000 P. Hofjäger, 3500 P. (Preise nach Uebereinkunft). Lindner's Concert-Saal, 1500 P. (150 M.). Concerthaus, 1200 P. (90 M.). Saal der Vereinigung.

Mehrere vorzügliche Orgeln. Ein grossartiges Werk im Dom, desgleichen in der Jacobikirche. Eine neue Orgel (von Reubke) in der Katharinenkirche.

136. **Mainz.** 51,000 Einw. Musik-Institut von A. Weiser für Klavier, Violine und Gesang.

Kirchenchor. Domchor D. DomKM. Georg Weber.

Gesangvereine. Liedertafel MD. Lux. Sängerkranz D. Freitag. Liederkranz MD. Rupp. MGV. D. Kühne.

Orchester. Städt. Kapelle KM. Steinbach (48 M.). Philharm. Verein MD. Rupp. (36 M.). 87. Inf.-Rgmts.-Kap. MD. Müller. 88. Inf. Rgmts.-Kapelle MD. Baunack. 117. Inf.-Rgmts.-Kapelle MD. Fischer. 118. Inf.-Rgmts.-Kap. MD. Spreng. 3. Art.-Rgmts.-Kap. MD. Hilge.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertreter Kaufmann L. Hillebrand. J. Friedrich. W. Harburger. Schott Söhne.)

Augstein, MRef. Becker, Pf. Diehl, V. Freitag, Pf. Giebel, Frl., Pf. G. Hom, Vc. Jäger, Vc. Kittlitz-Schott, F. v., Instr.-Hdlg. Lux, Pf. G. Th. MRef. Müller, Instr.-Fabr. Pöpperl, V. Riese, Pf. Rupp, Pf. Rupp, Frl., Pf. Schmidt, V. Schneider, Frl., Pf. G. Schumacher, Pf. G. Th. MusikRef. Soltans, Pf. G. Th. MRef. Steinmann, Pf. V. Vollrath, Vc.

Musikhdlg. B. Schott's Söhne, (Verlag). F. v. Kittlitz-Schott.

Concertsäle. Frankfurter Hof, 1000 P. (90 M.). Guttenberg-Casino, 700 P. (100 M.).

137. **Mannheim.** 46,000 Einw. Kirchenchöre. Katholischer, D. Strubel, MD. Synagogenchor D. Wlczek, MD.

Gesangvereine. Verein für classische Kirchen-Musik D. Hänlein. Musik-Verein D. Sautier. MGV.: Liedertafel D. Isenmann. Sängerbund D. Zayic. Singverein D. Starke. Liederkranz D. Langer.

Orchester. Hoftheater-Orch. DD. E. Paur, Langer. Dilettanten-Verein D. B. Müller. Zwei MilKap. DD. Schirbel, Conrad.

Jean Becker'sches Quartett. (Pf.: Frl. Jeanne Becker, Viol.: Jean Becker, Bratsche: Hans Becker, Cello: Hugo Becker). — Streichquartett: Zayic, Stiefel, Gaulé, Kündinger.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertreter: Musikhändler E. Heckel, A. Hänlein, F. Langer, Dr. Zeroni jun.)

Becker, s. oben. Bieling, Pf. Org. Braunstein, Pf. Gaulé, Pf. V. Hänlein, Pf. Org. Heckel, Ad., G. Pf. V. Hetzel, Vc. Hild, J. M. Pf. Isenmann, Pf. G. Org. Kuhn, Org. Kündinger, Pf. Vc. Langer, KM., Th. Pf. G. V. Lommel. Fr., Pf. Müller, Pf. V. Nestler, Frl., Pf. Paur, E., KapM. Pf. V. Pfisterer, Pf. V. Rabus. Frl., Pf. Recken-

port, MRef. Richard, MRef. Ripfel, Pf. V. Sammet, Frl., Pf. Seubert-Hausen, Fr., HofS., G. Sohler, Org. Sprenger, Pf. Stahl, Org. Starke, HofS., G. Stiefel, V. Strauss, Fr., MRef. Tieftrunk, Fl. Ulrich-Rohn, Fr., HofS. G. Unger, Pf. V.

Musikhdlg. C. F. Heckel. Sohler. Donecker.

Concertsäle. Concertsaal im Theater, 1200 P. Saal im Badener Hof, Casinosaal, 500 P. Aula 900 P. Saal des Ballhauses im Schloss. Liedertafel-Saal, 700 P. Saalbau, 2500 P.

138. Marburg. 10,000 Einw. Gesangverein, akademischer. D. Univ.-MD. O. Freiberg.

Orchester. Stadt-Orchester. Jägerkapelle.

Grevé, Frau, G. Pf. Günther, H., V. Hoffmeister, Frl. G. Pf. Lorch, Ch., Instr.-Hdlg. Müller, Pf.-Fabr. Wünsch, Frl., Pf.

Musikhdlg. Chr. Lorch.

Concertsaal. Saalbau, 600 P. (16 M.).

139 Meerane in Sachsen. 21,300 Einw. Gesangvereine. Musikverein D. Cantor Brückner. Chorverein D. Oberlehrer Bär.

Orchester. Stadt-Orchester D. Gerth.

Dilettantenverein. D. Bär, Oberlehrer.

Bär, Oberlehrer, Pf. Bär, Advocat, MRef. Musiklehrer: Brückner, Cantor. Ebert, Lehr. Herricht, Oberl. Otto, Lehr. Pessler, Lehrer. Reichel, Oberlehrer. Sachse, Oberlehrer, MusRef. Siegel, Lehrer.

Musikhdlg. A. Send's Buchhdlg. C. Brodbeck.

Concertsäle. Härtel's Hôtel, Saal 500 P., Gallerie und Nebenräume noch 4—500 P. (40—50 M.). Bayrischer Hof, 600—700 P., (30 bis 40 M.).

140. Meiningen. 9,500 Einw. Kirchenchöre. Kirchenchor der Hofkirche D. Greif, Hof-Cantor. Knabenchor der Stadtkirche D. Müller, Cant.

Gesangvereine. Gem. Gesangverein. (Oratorien). D. HofKM. E. Büchner. Sängerkranz (gem.) D. Langlotz jun. — MGV. Thalia, D. R. Mühefeld. Liedertafel, D. Lehrer A. Greif. Harmonie, D. Cantor Müller.

Orchester. Herzogl. Hofkap. (45 M.) Intendant: Dr. Hans von Bülow. DD. Emil Büchner, HofKM. Fleischhauer, CM. Reif, MD. Kammer-Virtuos F. Hilpert, Solo-Vc. Mil.-Kap. D. Olbrich, MM.

Kammermusik (Streichquartett). Fleischhauer, CM. Grünberg, Hofm. Unger, KammerM. F. Hilpert, Kammer-Virtuos.

Trio: E. Büchner, HofKM., Pf. Fleischhauer, CM., V. F. Hilpert, Kammer-Virtuos.

Bei grösseren Kammermusikstücken wirken noch mit: Kammer-M. Wendel, Boas, Macholdt, Mühlfeldt, Pfeffer, Bohnert, Ebert, HofM. Abbass, Blau, Funk, Puchner u. A.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertreter HofKM. E. Büchner.)

Abbass, KamM., Fl. Bach, Frl., Pf. Behlert, Org. Boas, KamM., V. Büchner, E., HofKM., Pf. Th. Comp. Butzert, HofOrganist, Pf. Chatelan, Frl., Pf. Döbner, Frl., Pf. Diller, HofM., V. Pf. Fleischhauer, CM., V. Funk, HofM., Pf. Grünberg, HofM., V. Hilpert,

KamVirt., Vc. Hochstein, KamM., Pf. Kirchhoff, KamM., Oboe, Pf. Kützing, MD., Pf. Langlotz I., KamM., Pf. Langlotz II., Pf. G. Leinhos, KamM., Horn Z. Mühlfeldt, KamM., Cl. Müller, L., KamM. V. Müllich, HofM., PfStimmer. Pfeffer, KamM., Pf. V. Reibestein, HofM., Pos. PfStimmer und Notenschreiber. Reiche, HofM., Instr. Reif, MD., G. Cl. Schrimpf, Notenschr. Schultze, KamM., Pf. Fl. Seifart, Frl., Pf. Seifhardt, Lehr., Pf. G. Teschner, MD., Pf. Trinks, Frl., Pf. Truckenbrodt, HofM., Fagott, Notenschreiber.

Bibliothek der herzogl. Hofkap., reichhaltig in Sinfonien, Ouverturen und Kammer.Mus. Bibliothekar: Abbass, KamM.

Musikhdlg. L. v. Eye. Brüchner und Renner.

Instr.-Fabr. F. W. Büchner, Streich-. Meininger, Pianof. Schultze, Pf.

Im Winter giebt die Hofkapelle circa 12 Abonnements-Concerte. (Hofconcerte unbestimmt an Zahl.) — Vor Beginn der Saison veranstalten die HH. HofKapM. Büchner, CM. Fleischhauer, KammVirt. F. Hilpert, KamM. Unger und M. Grünberg u. A. eine Reihe von musik. Soiréen im Réunionssaale des herzogl. Hoftheaters. — Die Gesellschaft „Künstlerklause" veranstaltet wöchentlich mindestens einmal musikal. Abende für Kammer-Musik, wobei fast ausschliesslich „Novitäten" zum Vortrag kommen.

Concertsäle. Herzogl. Hoftheater. Saal des Schützenhauses, 300—400 P.

141. Memel. 20.000 Einw. Gesangvereine. Gemischter Chor D. Ernst. Männer-GV. Liedertafel, D. Ernst.

Orchester. Stadtorchester (18—22 M.). D. MD. Bläse.

Böhnig, Frl., Pf. Budinsky, V. Budinsky, Frau, Pf. Ehmer, Frl., Pf. G. Ernst, H., Pf. G. Th. Laaser, Frl., Pf. Märker, Frl., Pf. Reyer, Frau, Pf. Schwedersky, Frau, Ges.

Musikhdlg. R. Schmidt, Leihanstalt von Frl. J. Leo.

Concertsäle. Schützensaal, 600 P. (30—45 M.). Victoria-Saal, 250 P. (30 M.).

142. Merseburg. 14,000 Einw. Gesangvereine. Gem. Chor, D. Domorg. Schumann. Bürger-GV. D. DomOrg. Schumann. Irene (gem. Chor) D. Lehrer Blochwitz. Liedertafel D. Lehrer Schumann II. Sussmann'sche Liedertafel D. Löchelt, Lehrer.

Orchester. Stadtmusikchor D. Krumbholz. Trompetercorps D. Stapstrompeter Schütz.

Gentsch, Org. Pf. Ratsch, Org. Pf. Schön, Org. Pf. Schumann, DomOrg. Pf.

Musikhdlg. Fr. Stollberg.

Instr.-Fabr. J. Chwatal & Sohn, Org. F. Gerhardt, Org. C. A. Ritter.

Concertsäle. Tivoli. Kaiser Wilhelmshalle zu je 3—400 P.

143. Metz. 50,000 Einw. Gesangvereine. Metzer Musikverein (gem.) D. Schmid. MGV. Liedertafel D. Merz.

Orchester. Metzer Musikverein D. Schmid. 11 Milit.-Kapellen DD. Heffter, Kies, Kirschbaum, Knirsch, Köchy, MD., Mielke, Pfeiffer, Quedenfeldt, Römer, Schmidt, Schneider.

Feilner, MRef. Musiklehrer: Albrecht, Hamma, Laenger, Morgenstern, Scharf, Schmid.

Musikhdlg. J. M. Feilner.

Instr.-Fabr. J. M. Feilner, Instr.-Hdlg.

Concertsäle. Militärcasino. Union. Foyer des Stadttheaters.

144. Minden. 18.000 Einw. Gesangvereine. Gem. Gesangverein „Musik-Verein“ D. MD. Jansen. MGV. „Westphalia“ D. Küster. Liedertafel D. Stremming.

Orchester. Kapellen des 15. Infanterie-Regiments D. Fuhrmann, des Hann. Pion.-Bat. No. 10, D. Spereiter und des Westf. Feld-Art. Reg. No. 22 D. Teschen.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertreter Stabsarzt Dr. Druffel.)

Diestelkamp, Lehrer, Org. Ebeling, Frl., Pf. Hering, Frl., Pf. Jansen, MD., Pf. Pundt, Lehrer, Org. Reimer, Pf. Schönermark, Frl., Pf. Stremming, Pf. Wahnschaffe, Pf.

Musikhdlg. Alfred Hufeland.

Instr.-Fabr. Feldmann, Pf., Instr. Fissmer, Wwe., Pf., Instr. Hochfeld. Stümpel. Trelle. Wahnschaffe.

Concertsäle. Tonhalle, 600 P. (ca. 36 M.). Harmonie, grosser Saal 500 P., kl. S. 350 P. (ca. 30 M.) ohne Beleuchtung u. Heizung.

145. Moers. 3,500 Einw. Gemischter Chor D. Eickhoff. — Männerchöre: Greef'scher Verein D. Wiegand, „Frohsinn“ D. Weygold, Caecilienverein D. von Dietzhuysen. Blasmusik D. Bohnen. Musikalienhandlung Spaarmann. Becker, Pf. Org. Brüning, V. Bergmann, C. von Dietzhuysen, Pf. Eickhoff, Seminarmusikl. Pf. Orgel, Th. Hackenberg, V. Pf. Wiegner, Pf. Org.

Concertsäle. Hôtel Geerkens 300—400 P., bei Restauration (Wein) unentgeltlich, sonst 20 Mk., desgl. Hôtel Bruckscher. Aula im Seminar nur mit Genehmigung des Seminardirectors; 10 Mk. Entschädigung für Beleuchtung und Reinigung.

146. Mühlhausen in Thür. 22,000 Einw. Gesangvereine. Allgem. Musikverein D. MD. Schreiber. Liedertafel. Hesse'scher Gesang-V. Lehrer-Gesangverein. Verein für Kirchengesang a capella.

Orchester. Stadtmusikchor D. Stetefeld. Mil.-Kap. (Thür. Ulan.). D. Rabethge.

Musikinstitut D. MD. Rockicki.

Localverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertreter Dr. H. Höbel.)

Birkfeld, Org. Freytag, Musikl. Gassmann, Pf. Grasshof, Musikl. Güntzel, Cant. Held, Org. Holzweissig, Frl., Pf. Letsch, Musikl. Rebling, Org. Rink, Musikl. Rockicki, MD. Pf. Schreiber, MD. Org. Steinhäuser, Org. Thiede, Pf.

Musikhdlg. Ad. Foerster's Buch- und Mus.-Hdlg. (F. Lange).

Instr.-Fabr. Wohlleben, Pf.

Concertsäle. Schauspielhaus. Weymar's Felsenkeller. Schw. Adler.

147. Mülheim am Rhein. 18,000 Einw. Gesangvereine. Quartettverein D. Realschuldir. Dr. Cramer. Sängerbund D. Lehrer Heirich. Choralverein D. Hofzimmer, Musikl., Org.

Musikhdlg. Rud. Kamphoff.

148. Mülheim an der Ruhr. 15,500 Einw. Gesangverein D. Hubert Engels.

Orchester. Mülheimer Musikverein.

Engels, MD. Kufferath, Musikl.

Musikhdlg. Carl Bertenburg, jun.

Instr.-Fabr. Fr. Schneider, Pf.

149. München 230,000 Einw. Königl. Hofoper. Intendant: Frherr von Perfall, Exc. a) Sängerinnen: Fr. Basta. Blank. Eichheim. Ermarth. Keil. Frau Math. Weckerlin. Fr. Vogl. Riegel. Seehofer. b) Sänger: Vogl, Ten., KamS. Nachbaur, Ten., KamS. Kindermann, Bar., Kams. Fuchs, Bar. Reichmann, Bar. Schlosser, Ten. Sigl, Bass. Bausewein, Bass. Brulliot, Bass. Frauendorfer, Ten. Heinrich, Ten. Maer, Ten. Mickorey, Ten. Schmid, Ten. Thoms, Bass. Petzer, Bass.

Kgl. Hoftheater-Kapelle. DD. Levi, HofKapM. Meyer, HofKapM. Rüber, HoftheatD. Hieber, HoftheatD. Abel, Walter, Schiesel, Kgl. ConcM.

Königl. Hofmusiker. Violine: Held, Steigenberger, Hieber. Kailer, Schiesel, Closner, Lehner, Brückner, Ramftler, Moralt, P. Guttenberger, Fernbacher, Steiger, Ziegler, Schmidt, H., Schmid, Her., Mästl. — Viola: Wolf, Kirchner, Niederhuber, Stahl, Thoms, A., Hieber, K., Köhler, Seifert. — Violoncell: Werner, Thoms, K., Bennat. Menter, Mittermüller, Ebner, Wihand. — Contrabass: Sigler, Hartmann, Geissler, Thoms, V., Wild, Hofmayr, Reisberger. — Flöte: Zaduck, Tillmetz, Moralt, K., Scherzer. — Piccolo: Freitag. Oboe: Feyertag, Zink, Stadler, Reichenbächer. — Clarinette: Reitmayr, Venzl, Hartmann, Wittstatt. — Fagott: Mayer, Mayer jun., Hummel jun. — Waldhorn: Strauss, Mühlbauer, Mayer, J., Pötzsch, Reiter, Hoyer, Busch. — Trompete: Knierer, Wittel, Penzkofer, Vollendorf. — Posaune: Disant, Horneber, Kotschenreuther. — Ophikleid: Strobl. — Pauke: Meyer. — Harfe: Lockwood, Zwerger. — Chor: 60 Damen und Herren.

Kgl. Orchester des Kgl. Theaters am Gärtnerplatz D. Gluth. — Kgl. Vocalkap. D. HofKapM. Prof. Rheinberger.

Kapelle à la Gungl (24 M.) D. Schmidt. Kapelle Karmann. Mil.-Kapellen: Kgl. Inf.-Leibreg. D. Högg; I. Inf.-Reg. „König“, D. interim. Flietner; II. Inf.-Reg. „Kronprinz“, D. Hünn, Obermusikmeister; I. schweres Reiter-Reg. „Prinz Carl“, D. Röder.

Musikinstitute. Kgl. Musikschule. S. S. 24. — Privat-Musikcurs. Pf., Th., für Töchter geb. St. D. Frl. L. A. le Beau. — Privat-Cursus für Pf. u. Ensemblespiel, Th., Chorgesang. D. Frau Herrmann-Rabausch.

Gesangvereine. Akademischer Gesangverein D. Comp. Max Zenger. Oratorienverein D. Comp. Max Zenger. Münchener Chorverein (gem.) D. Bussmeyer. Liedertafel D. Prof. Schönchen. Bürger-Sängerzunft D. Schwaiger. Neu-Bavaria D. Podbertsky. Turner-MGV. D. Podbertsky. Münchener Lehrer-Gesangverein D. Albin Sturm. MGV. Guttenberg, D. Jäger. Liederhort D. Lederer. Frankenverein D. Lehrer Simon. MilitärGV. D. Podbertsky. Typographia D. F. Schmid.

Kirchenchöre. Ludwigskirche D. Dr. Barraga. Heil. Geistkirche D. vacat. Peterskirche D. Bode. Dreifaltigkeitskirche D. Döllinger. Theatiner Kirche D. Hieber. Domkapelle D. Greith. St. Annakirche D. Blumschein. Michaeliskirche D. Pacher. Bonifaciuskirche D. Wohlmuth. St. Johann z. Haidhausen D. Petz. Allerheil. Hofkirche D. Prof. Rheinberger, HofKapM.

Streichquartett. Walter, 1. V. Steiger, 2. V. Thoms, Viola. Wiehand, Vc.

Claviertrio. Bussmeyer, Pf. Hieber, V. Wiehand, Cello.

Tonkünstlerverein. S. S. 12.

Münchener Zither-Verein. Vorstand: Steiner.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertreter HofKapM. H. Levy, Prof. H. Porges, Prof. J. Hey, Freiherr von Baligand).

Musikal. Bibliothek. Kgl. Hof-Staatsbibliothek, für Jedermann mit Ausnahme der Ferienzeit (Mitte Aug. bis Ende Sept.) zu benutzen. Custos J. J. Meier.

Auf dem Promenadenplatz die Denkmäler von Gluck und Orlando di Lasso; auf dem südlichen Friedhof das von Conr. M. Kunz.

Abel, CM., V. Barraga, Dr., Pf. Baumann, Pf. Bärmann, Prof., Pf. Bärmann, Cl. Bennat, Hof-M., Cello. Blumschein, Org. Pf. Böhm, Theob. Brückner, KamM., V. Bussmeyer, Pf. Cavallo, J. N. Comp. Ebner, HofM., Vc. Forster, Frau, G. Freitag, HofM., Flöte. Freystätter, Org. Th. MRef. Fruth, Frl., Pf. Geiger, Pf. Goering, Dr., MusR. Härtinger. Dr., G. Helfer, Pf. Herger, G. Hermann-Rabausch, Frau, Pf. Hey, Prof., G. Pf. Hieber, HofMD., V. Hieber, Org. John, Frl., Pf. Kienzl, Dr., Comp. Kirchner, Pf. Kistler, Cyr., Comp. Lachner, Fr., Comp. Lang, Pf. Le Beau, Frl. L. A., Pf. Comp. Lederer, MRef. Lehner, HofM., V. Leonoff, Frau v., G. Lockwood, HofM., Harfe. Maugstl, Fr. v., G. Mayer, KamM., Fag. Menter, Frl., Pf. Menter, HofM., Cello. Mittermüller, HofM., Vc. Moys, Pf. Möhrige, Pf. Niest, Pf. Penzkofer, HofM. Tr. Podbertsky, Org. Porges, Dr., MRef. Poyet, Frl. Emmy, Kgl. Kapellsängerin, G. Prestele, Compon. Probst, MRef. Rheinberger, Prof., Org. Riegel, Org. Sachs, M., Prof., Th. Pf. Scheuermann, Dr., Pf. Schimon, G. Schönchen, Pf. Schulze, Frl., ConcS., G. Seifert, HofM.. Viola. Seifried, Fr., Pf. Sigler, KamM., Contrab. Steiger, HofM., V. Steiner, Zither-Virt. Steub, Org. Strauss, KamM., Horn. Terschak, A., Comp., Fl. Thauer, Zither. Thoms, KamM., Viola. Tillmetz, HofM., Fl. Venzl, KamM., Cl. Viala-Mittermayer, Frau, Ges. Vitzthum, KamM., Ob. Walter, CM. V. Werner KmM., Cello. Wetzstein, MRef. Wiehand, Vc. HofM. Wild, HfM., Cb. Zenger, Comp. Zwerger, HfKpM., Harfe.

Musikhdlg. Josef Aibl, Kgl. bair. und herz. meining. Hofmusikh. (S. auch S. 6.) Falter u. Sohn. (S. S. 6.) Otto Halbreiter. Wilh. Schmidt (Janke). Christ. Werner.

Instr.-Fabrik. Josef Aibl, Pf.-Mag. (Niederlage von Bechstein). Behringer, Pf. Ehret, Pf. Haselwanter, Streich-. Haimel, Concertinas. Lang, Blech-. Lederer, Streich-. März, Sohn, Org. Mayer & Co., Pf.

Mayrhofer, Instr.-Hdl. Müller, Pf.-Mag. Ottensteiner, Blech-. Padewet, Streich-. Ranftler, Streich-. Rieger, Streich-. Schramm, Harm. Thumhardt, Streich-. Tiefenbrunner, Streich-. Zibulski, Pf.

Concertsäle. Kgl. Odeon, 1800 P. (230 M.). Münchner Central-Säle, 1500 P. Museumsaal, 400 P. (90 M.).

150. Münster. 38,000 Einw. Musikinstitut für Pianoforte und Gesang, D. Prof. Bisping.

Kirchenchöre. Domchor, D. Schmidt. Cäcilia, Kirchenchor zu St. Lamberti, D. Fürste.

Gesangvereine. Musik-Verein für Chor- une Solo-Gesang, D. Grimm, MD. MGV. Liedertafel, D. Barth, KM. Orpheus, D. Rieselmann.

Orchester. Musikverein, D. Grimm, MD. Städtische Kapelle, D. Lonnemann. 3. Milit.-Kap., DD. Krieg (13. Inf.-Reg.). Fuss (4. Cürass.-Reg.). Schubert (22. Art.-Reg.).

Bibliothek des Musikvereins.

Barth, CM., V. Pf. G. Bisping, V. Vc. Pf. Ebelt, Org. Gescher, Frl., Pf. G. Grimm, MD., Pf. G. Heeser, Frl., Pf. G. Hüls, Domorg., Pf. G. Kayser, Frl., Pf. G. Knacke, Frau Arn., Pf. G. Krause, Fr. Th., Pf. Lonnemann, Org. Pf. G. Fl. V. Lienenklaus, Org. Pohlschröder, Org. Pf. Rohsold, Frl. H., Pf. Schmidt, MD., Pf. Ueden, van, Pf. Wahnschaffe, CM., V. Waltermann, Org.

Musikhdlg. Kneer (Fl. Bitter) auch Leihanst. Dahmen (Leihanst.). Pohlschröder. Bisping & Greve (auch Leihanst.) sind zugleich sämmtlich Instrumentenhandlungen u. Pf.-Leihinstitute.

Instr.-Fabr. Cleving, Org. Fleiter, Org. Gebr. Knacke, Pf. Kühling. Niemann, Pf. Wallhorn, Harm. Pf.

Concertsäle. Rathhaus-Saal, 800 P. Gerbaulet's Saal. Weppelmann's Saal. Hölscher's Saal. Zoologischer Garten. Tüshaus Saal.

151. Naumburg a. d. S. 16,300 Einw. Gesangverein, D. MD. Franz Schulze.

Orchester, D. MD. R. Heimbürger.

Streichquartett. Kaufmann Max Möller.

Brauer, C., Org. Schulze, Franz, MD. Seydenglanz, MD.

Musikhdlg. Albin Schirmer.

Instr.-Fabr. Hänel & Sohn, Pf.

Concertsaal. Rathskellersaal, 500 P. (15 M.).

152. Neisse. 20,000 Einw. Gesangvereine. Singakademie, D. Lehrer Rothkegel. Männergesangverein, D. Lehrer Moka. Liedertafel, D. Lehrer Reinsch. Liederkranz, D. Org. Tilgner. MGV. „Eintracht," D. Lehrer Rothkegel.

Orchester. 5 Militär-Kapellen.

Dietz, Musikl. Höhn, Rector, Org. Kuhnt, Musikl. Kuschel, Org. Luda, Musikl. Schneider, ML. Singthaler, Frl., ML. Tillgner, Org.

Musikhdl. J. Graveur'sche Musik-Hdl. (Gust. Neumann). Rob. Hinze. (S. S. 6.)

Instr.-Fabr. Gross, Pf. Hoffmann, Org. Pflüger.

Concertsäle. Grosser Saal im Stadthause, 500 P. (36—40 M.) Kleiner Saal daselbst, 100—150 P. (20 M.). Saal der Officier-Ressource' 250 P. (15—20 M.). Bei allen Gasbeleuchtung extra.

153. Neu-Ruppin. 13,000 Einw. Gesangvereine. GV. für gem. Chor, D. Mehr. GV. des Handwerkervereins, D. Warnstorff. Kirchen-Gesang-Verein, D. Röhrig.

Orchester. Kapelle des 24. Infanterie-Regiments, D. Schwarz.

Otto, Pf.Hdlg. Röhrig, Gesanglehrer am Gymnasium. Weber, Musikl.

Musikhdlg. Rud. Petrenz. Paul Howe. Bittkau.

154. Neustadt a. d. Haardt. 11,000 Einw. Musikschule, Pfälz. D. MD. Friedrich.

Gesangvereine. Cäcilienverein. Liedertafel.

Streichquartett. 1. V. CM. Krumbholz.

Bernhard, Pf. Friedrich, MD., Pf. Fritz, V. Pf. Helfferich, Frl., Pf. Krumbholz, CM., V. Lang, Pf. Renner, Frl, Pf. Schmidt, Frl. A., Pf.

Musikhdlg. A. H. Gottschick-Witter. Anton Otto.

Concertsaal. Saalbau, 2—3000 P. (60 M.).

155. Neuss. 15,600 Einw. Gesangvereine. Städt. MGV. und Damenchor D. Schauseil, MD. aus Düsseldorf. Cäcilia, MGV. D. Sommer.

Dooren, van. Pf. Lorenz, Pf. Trier, Org. Pf. Zimmermann, Pf.

Musikhdlg. J. von Haag, Buch- und Musikhdlg.

Instr.-Fabr. Jac. Lorenz, Instr.-Handl.

Concertsäle. Tonhalle, 1000 P. Kaufhaussaal, 400 P.

156. Neustrelitz. 8,000 Einw. Kirchenchor. D. Zander, MD.

Gesangvereine. Singakademie D. Alban Förster, HofM. MGV. D. Weiglin, HofM. Liedertafel.

Orchester. Grossherzogl. Hofkap. D. Klughardt, HofKM., Pf. G. Militärkapelle D. Burald.

Localvererein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. HofKpM. Klughardt)

Clasen, Pf. Lenz, Pf. Luther, Org. Pf. G. Mehr, Pf. Peters, Instr.-Fabr. Riefstahl, Frl., Pf. Tomasini, CM., V. Tomasini, Frl., G. Tomasini, Frl., Pf. Weiglin, V. Zander, MD., Org.

Musikhdlg. G. Barnewitz, HofMusikh.

Concertsäle. Schützenhaus. Clubsaal.

157. Nordhausen. 25,000 Einw. Gesangvereine. DD. MD. Früh, Lehrer Flitner.

Orchester. D. Weissenborn, MD.

Bickel, ML. Dietrich, ML. Donadt, Org. Flitner, Org. Hammer, ML., MusRef. Ide, ML. Köhler, Org. Lange, ML. Müldener, Frl., ML. Schliebitz, ML.

Musikhdlg. Georg Wimmer. Förstmann'sche Buchh. (Koppe). Haacke.

Instr.-Fabr. Hartmann, PfHdlr. Junker, Instr.-Hdlr. Kotte, PfHdlr. Munkelt, Instr.-Hdlr. Seewald, Org.- u. PfHdlr. Wagner, Pf.

Concertsäle. Riesenhaus. Zur Hoffnung. Schiff. Loge.

158. Nürnberg. 100,000 Einw. Musikschule. D. Frl. Ramann-Volkmann. (Lehrerinnen: Frls. Beeg, Löhner, Rabe).

Gesangvereine. MG. Singverein D. Emmerling. Oratorienverein D. Emmerling. Männergesang-Verein D. Bayerlein. Lehrer-Gesang-Verein D. Maier. Franconia, D. Oertel. Liederkranz D. Marx.

Orchester. Privatmusikverein D. Bayerlein. Stadtorchester DD. Emmerling, Steuer. Kapelle Ziegler. Mil.-Kapellen: 14. Inf.-Reg. D. Hüpfner; 1. Chev.-Reg. D. Kaiser.

Localverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. K. Hof-Musikhdl. W. Schmidt, Musikh. Hugo Zierfuss).

Bibliothek. Im germanischen Museum alte Musikliteratur.

Baum, V. Bäumler, V. Z. Bayerlein, Pf. Org. Böck, Z. Burger, Vc. Campe, Frl., Pf. Dumont, KapM. G. Ebner, Cantor, Pf. G. Eichhorn, Zither, V. Emmerling, Pf. G. Erdmannsdörfer, V. Pf. Fischer, Pianist, Pf. Fischer, Frl. M., G. Fischer, Frl. Z Fröschmann, Cant., Pf. Furtenbach, Frl. v., Pf. Gutmann, Z. Hänlein, Frau, Pf. Horst, Pf. Hysel, Pf. G. Klenk, Pf. Koffka, Pf. Kogel, Pf. König, Pf. Zith. Königsthal, Frau Dr. v., Pf. Königsthal, Frl. v., Pf. Kühner, CM., V. Luin, Frl., Pf. Lupp, Pf. Mangold, Pf. Matthäus, Pf. Org. Mayer, Frau Dr., Pf. Metzold, Pf. Möller, Frau, Pf. Plochmann, Frau, Pf. Rau, Frl., Zith. Reichle, Pf. Reuter, Pf. Ries, Frl., Pf. Ringler, E., MusRef. Roth, Frau, Pf. Rück, Pf. Scheidemantel, Frl., Pf. Schüler, Frl., Pf. Singer, G. Sternecker, Frl., Pf. Steuer, Pf. Stunz, Frl., Pf. Voigt, Pf. Volkhardt, Org. Pf. Winzer, Harfe, Vl.

Musikhdlg. W. Schmid, Kgl. Hof-Musikhdlg. (S. S. 6.) Soldan's Hofbuchhandlung. Hugo Zierfuss. (S. S. 6.)

Instr.-Fabr. Gunzelmann. Kindshuber, Pf.-Mag. Kreisl. Munzer, Pf. Reissmann, Pf.

Concertsäle. Adlersaal, 800 P. (100 M.) Rathhaussaal, 800 P. (nur für wohlthätige Zwecke). Industrie- und Kulturverein 1200 P. (50 M.)

159. Oels. 10,000 Einw. Gesangvereine. Gem. GV. D. Zimmer. MGV. D. Schirdewahn.

Orchester. Mil.-Kap. des 2 Schles. Jäg.-Bat. No. 6, D. Müller.

Hitschfeld, Postsekretär, MusRef. Jendrczock, Org. Liebig, Lehrer. Löbmann, Cantor und Gymnasialgesl. Schirdewahn, Lehrer. Studnitz, Frl. v., ML. Zimmer, MD. Winkelmann, Seminarmusikl.

Musikhdlg. A. Grüneberger & Co.

Instr.-Fabr. Anders, Org.

Concertsäle. Elysium, 500 P. Goldener Adler, 100 P. Blauer Hirsch, 150 P.

160. Offenbach a. M. 26,300 Einw. Chorschule. D. Fleisch.

Gesangvereine. Sänger-Verein, D. Fenn. Fleisch's Gesang-Verein, D. Fleisch. Polyhymnia, D. Fleisch. Turner-Sänger-Verein D. Weber.

Bertuch, V. Dillenberger, Frl., Pf. G. Fleisch, G. Th. Pf. Friese, V. Pf. Güth, V. Pf. Hadermann, Frl. K. Pf. Hadermann, Frl. M., Pf. Heil, V. Pf. Opel, Org. Pf. Rapp, Cl. V. Steinwachs, Pf. Weber, Org. Ges.

Musikhdlg. Joh. André.

Concertsäle. Deutsch-katholische Kirche, 700 P. Schlosser's Säle, 1000 P.

161. Offenburg, Baden. 7,000 Einw. Gesangvereine. Caecilienverein und MGV. Concordia, MD. A. Pfeiffer. Kathol. Kirchenchor,

Org. O. Schmid. Altkathol. Kirchenchor, Gymnasiallehrer A. Maurer. Protestant. Kirchenchor, MD. A. Pfeiffer.

Orchester. Städtische Kapelle u. Streichmusikverein, KM. G. Michl.

Musikalienhdlg. H. Hambrecht u. J. Trube.

Instrumentenlager. R. Fritzsche.

Concertsäle. Drei-Koenigen und neue Pfalz.

162. Oldenburg. 18,000 Einw. Gesangvereine. Singverein, D. Dietrich, HofKpM. MG. Liedertafel, D. Kuhlmann, Org. Liederkranz, D. Engelbart, Lehrer. Kirchenchor, D. Kuhlmann. Sängerbund, D. F. Engel.

Orchester. Grossherzogliche Hofkapelle, D. Dietrich, HofkpM. Theaterkapelle, D. F. Engel, HofconM. MilKap., D. H. Hüttner, MD.

Kammermusik. Dietrich, HofKM., Pf. Engel, HofConM., 1. V. Schärnack, HofM., 2. V. Schmidt, HofM., Br. Kufferath, Kam-M., Vc.

Berninger, Pf. Berninger, Frl., Pf. Dietrich, HofKpM., Pf. G. Engel, Frau, G. Engelbart, Lehrer, Pf. Häser, Pf. Hübel, Frl., Pf. Krollmann, KamM., V. Kufferath, KamM., Cello Kuhlmann, Org., Pf. Sattler, Sem.Lehr., MRef. Syvarth, HfM., Pf.

Musikhdlg. Bültmann & Gerriets. Schmidt.

Instr.-Fabr. Mauer. Schmidt, Org. Kandelhardt. Seidel.

Concertsaal. Casino-Saal.

163. Oppeln. 13,000 Einw. Musikinstitut, Pf. Ges. D. Hauptmann.

Gesangvereine. Verein für gem. Chorgesang, DD. Schreier, Maske. MGV., D. Müller.

Orchester. Stadtkapelle, D. Meyer. Mil.-(Füs.) Kap. D. Schröder.

Breytung, Eisenbahn-Sekretär, MRef. Buffa, Frl., Pf. Cimbal, Pf. Dünnebier, Frl., Pf. Eichhorn, ML. Fritsch, Vl. Hahn, Rector, Pf. Hauptmann, Chori regens. Heller, Vl. Himmelstoss, Vc. Hoffmann, Lehrer. Hönsch, Lehrer. Hürdler, Lehrer. Jischke, Frl., Pf. Krause, Pf. Kreidler, Lehrer. Maske, G., MRef. Meier, Vl. Müller, Cantor, Org. Neumann, Lehrer. Paul, Frl. Jenny, G. Pierko, Lehrer. Preschkowitz, Vl. Schröder, Vl. Sternagel, Rector. Tanke, Vl. Vogt, Rector. Wotzka, Lehrer. Zimnik, Pf.

Musikhdlg. Eugen Franck's Buchhandl., (G. Maske). Franz Baydel (Pf.-Mag.). Clar's Buchh. (B. Vohla.)

Concertsaal. Form's Hôtel, 600 P. (30 M.).

164. Osnabrück. 30,000 Einw. Gesangverein, (gem. u. MGV.) D. Org. E. Drobisch.

Orchester. D. C. Grosskopf. Milit.-Kap. 1. Westf. Feld-Art.-Reg. No. 7 D. Babenerd; 2. Bat. ostfr. Inf.-Reg. No. 78 D. Felgner.

Baermann, Frl M., ML. Brosenius, Frl. C., ML. Drobisch, E., Pf. G. Organ. Eidam, E., MD. Fischer, W. Pf. Fromm, Ant., MRef. Gralmann, Frl. C., ML. Klein, C., MD., Org. Pf. G. Kokoszynska, Frl. O., ML. Kollmeyer, Frl. E., ML. Küchenmeister, F., Fl. Küchling, Dr. H., MRef. Lauenroth, Frl. L., ML. Mitte, F., ML. Nicking, G., Vl. Nienaber, Frl. N., ML. Perger, Frl. J., Ges. Schröder, Herm., MRef. Wegmann, B., ML. Weillerschwist, F., Org. Weiss, E., Org.

Musikhdlg. J. F. Höffert.

Instr.-Fabr. F. Rawie, Pf. Gebr. Rohlfing, Org. Pf. A. Runge, Pf.

Concertsaal. Club der Harmonie, 400 P. (24—36 M., Licht und Heizung 15 M. extra.)

165. Paderborn. 14,000 Einw. Domchor D. König, Domcantor.

Gesangvereine. Mus.-V. (im Winter 8 Chor- und Orchester-Concerte) D. P. E. Wagner, MD. MGV. Liedertafel D. P. E. Wagner, MD. MGV. Sängerbund D. Rohrbach, Gesanglehrer.

Orchester. Musik-V.-Orch. (40 M.) D. P. E. Wagner. Domkap. (16 M.). Militär-Kapelle (26 M.) D. Lindemann (8. Hus.-Reg.)

Baumann, MRef. Baumann, Frl., Pf. Decker, Vl. Haas, Frl., Pf. G. Henkemeyer, Dom-Organ., Org. Pf. V. Rohrbach, G. Pf. Wagner, MD., Pf. G. Th. Comp.

Musikhdlg. Badorff. Esser. Pape. E. Gutheim.

Instr.-Fabr. Eggert, Org. Randebrot, Org. Bille, Instr.-Mag. Meckel, Pf.-Mag.

Concertsäle. Harmonie-Saal, 600 P. Rathhaus-Saal, 400 P. Inselbad, 400 P.

166. Pforzheim. 23,500 Einw. 7 MGV., 1 DamenGV. DD. Mohr, Bauer, Weber, Kolb.

Orchester D. Ph. Ehrismann.

Streich-Quart. Bauer.

Baal, Pf. V. Bauer, Leo, MD. Füssinger, ML. Heynichen, ML. Hübner, Vl. Lutz, ML. Mohr, MD. Schmeisser, Pf.

Musikhdlg. Otto Riecker.

Concertsäle. Museum, 500 P. Schwarzer Adler, 500 P. Gasthaus zur Post, 300 P.

167. Plauen in Sachsen. 34,000 Einw. Gesangvereine. Musikverein D. Diakonus Stöckel. Orpheus D. Sachse. Verein der Pauliner und Arionen, D. Diakonus Stöckel.

Orchester. Stadtmusikcorps D. Zöphel. Concertverein, Vorsitz. Bürgermeister Kunze, arrangirt jährlich drei Concerte.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertr. Cantor Lohse, MD. Gast.)

Bitterlich, Org. Gast, MD. Kretschmar, Pf. Lehmann, H., Lehrer, Pf. Lohse, L., Pf. G. Schnädelbach, K., Pf. V. Z. Guit. Schneider, Lehrer, Pf. Zenker, Pf. Zöphel, städt. MD.

Musikhdlg. W. Hohmann (auch Leihanstalt). F. E. Neupert. Kell.

Instr.-Fabr. Barth, Org. Vogel & Sohn, Pf. Wolff, Org.

Concertsäle. Freundschaftssaal, 1000 P. (30—40 M.). Prater, 1000—1200 P. Centralhalle 1000 P.

168. Posen. 61,000 Einw. Musik-Institute. D. Benda, Pf. D. Felsch, Pf. D. Hennig, Pf. G. D. Spritulla, Pf. G. D. Fritsche, V. D. Dejewski, V. D. Neumann, V.

Kirchenchöre. St. Pauli D. Boettcher. Kreuzkirche D. Merk. Dom D. Dembinski.

Gesangvereine. Hennig'scher GV. für weltl. und kirchl. Musik

D. Hennig. MGV. D. Stiller. Liedertafel D. Hennig. Volksliedertafel D. Merk. LandwehrGV. D. Stolzmann.

Orchester. Sinfonie-Kapelle D. Appold, MD. Mil.-Kapellen DD. Appold, MD. (Inf.-Reg. No. 6); Rothe (No. 37); Bethke (No. 46); Oppermann (Leibhus.-Reg. No. 2); Nelle (Feld-Art.-Reg. No. 20); Kluhs (Fuss-Art.-Reg. No. 5). Orchesterverein „Philharmonie", D. Rothe.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertr. C. R. Hennig).

Barthel, Organ. Pf. Baumhauer, Pf. Benke, Pf. Biedermann, A. Pf. Boettcher, MRef. Böttcher, Org., Pf. G. Damsch, Pf. Dejewski, Vl. Dembinski, Pf. Deppner, Frl., Pf. Ehlert, Pf. Fischer, V. Franke, Pf. Gürich, Pf. G. Hennig, Pf. Hoppe, Pf. Kardolinska, Pf. G. Merk, Org. Pf. Neumann, V. Nikinski, Pf. G. Raatz, Org. Pf. Rothe, V. Schön, A., Pf. G. Schön, C., MD., Pf. G. Szymanska, Frl., Pf. Stiller, G. Stolzmann, P., MD., V. Tauwitz, Pf. Theile, Dr., MRef. Theile, Frau, G. Thielsch, Pf. Treplin, Fr., Pf. Werkentin, Frl., Pf. Wilde, Org. Pf. Wodpol, Pf.

Musikhdlg. Ed. Bote und Bock, Hofmhdl. (S. S. 6.) M. Leitgeber u. Co. Schlesinger.

Instr.-Fabr. Droste, Pf. Ecke, Pf. L. Falk, PfMag. Kreisel.

Concertsäle. Bazar-Saal, 500 P. (90 M.). Stern's Saal, 400 P. (90 M.). Volksgartensaal, 1000 P. (Preis unbestimmt). Lambert's neuer Concertsaal, 800 P. (150 M.).

169. **Potsdam**. 48,000 Einw. Musik-Institute. Potsdamer Musikschule für Th., Comp., Methodik, Pf., G., V., Vc. und Harmonium D. Stoewe. Lehrer: Giese, Baltin, Grüel, Kozuszek. Frls. Buttmann, Rückward, Bunde, Viebeg, Sternsdorff, Dietrich. Steinmann'sche Musikschule für G. und Pf. D. Frau Steinmann.

Kirchenchöre. Hof- u. Garnisonskirche D. Friesecke. Friedenskirche D. Hiltmann. Nicolaikirche Cantor Storbeck. Heiligegeistkirche D. Lindemann. Kathol. Kirche D. Fischer.

Gesangvereine. GV. für class. Musik, gegründet 1814 als GV. für Kirchenmusik; 1840 mit dem Opernverein verschmolzen, nahm er seine jetzige Bezeichnung an. D. Wendel, MD. Sing-Akad. D. Hauptner, MD. Schärtlichscher Männer-GV. D. Fischer. MGV. D. Schulz. Scheiwe'scher Liederkranz, D. Stuwe. Immergrün, D. Stuwe.

Orchester. Philharm. Gesellschaft D. Wendel, MD. Kapelle des 1. Garde-Regim. z. F. (48 M.) D. Voigt, MD.; des Garde du Corps-Reg. D. Richter; des Garde Hus.-Reg. D. Ruth; des Garde Jäger-Bat. D. Holmig; des I. Garde Ulanen-Reg. D. Rudolph; des III. Garde Ulanen-Reg. D. Kühne; der Unteroffizierschule D. Anhalt. Kapelle des Thaliatheaters D. Priem.

Baltin, Org. Pf. Barth, Lehrer a. d. Kgl. Hochschule z. Berlin, Pf. Bock, Fr. G. Busch, Frl., Pf. Danehl, Pf. V. Dinant, Frl., Pf. G. Elfeld, Fr., Pf. Giese, Vc. Goettert, Pf. V. Grosse, Pf. Grube, Org. Haase, P., ConcS. Bar. Hartmann, V. Hauptner, MD., G. Heinrich, Frl. El., ConcS. Sopr. Pf. G. Hiltmann, Org. Hinneberg, Pf. v. Horvath-Gera, V. Pf. Jäger, Vl. Kranert, Pf. Kreinecker, Pf. Kutscher, Frl. A., Pf. Laucken, MRef. Morsch, Frl., Pf. Pietsch,

Ges. Priem. Pf. G. V. Reichart, Fr. Dr., Pf. Relle, Pf. Reinecke, Frl., Pf. Riehl, MRef. Rubach, Org. Schmidt, Pf. Schwarzenberg, Frl., Pf. Steinmann, Fr., G. Pf. Stoewe, Pf. Storbeck, Org. Stuwe, Pf. V. G. Voigt, MD., versch. Instr. Wagener, MRef. Wendel, MD. Org. Pf. MRef. Wollenhaupt, MD., V.

Musikhdlg. A. Kaeschner. A. H. Pusch. Liebner. Riegel. Schilling.

Instr.-Fabr. Seiffert, Blechinstr. Stürzbecher, Holzblasinstr.

Concersäle. Palast Barberini, circa 450 P. Café Sanssouci, circa 500 P. Voigt's Blumengarten, circa 300 P. Mühlenberggrotte, 400 P. Offizier-Casino, 400 P. Klein-Glinicke, 400 P.

170. Prenzlau. 16.000 Einw. Gesangvereine. Prenzlauer GV., D. Mart. Fischer. Primislavia, D. Lehrer Kluge. Liedertafel, D. Lehrer Schön. Liederkranz D. Lehrer Witte.

Orchester. Kapelle des 64. Inf.-Regm. D. Luft.

Beermann, Frl., Pf. Diewitz, Org. Fischer, M. Org. Gaul, Org. Kienitz, Frl., Pf. Meyer, Org. Pf. Papstein, v., Pf. Pliszkowski, Pf. Pracht, Org. Schön, Org. Pf. Stegemann, Pf.

Musikhdlg. Carl Vincent.

Instr.-Fabr. Poetsch.

Concertsäle. Börsenhaussaal. Weinhandlung von J. P. Lang.

171. Quedlinburg. 17,000 Einw. Gesangvereine. Allgem. GV. D. Forchhammer. Kohl'scher GV., D. Dr. Kohl. MGV., D. Meister.

Harzer Sängerbund, besteht aus 14 Vereinen in Quedlinburg (als Vorort) und Umgegend, DD. Meister, Brückner.

Orchester. Stadtkapelle, D. Pirrmann. Reiche'sche Kapelle, D. Reiche.

Buchheister, ML. Forchhammer, Pf. G. Gottschalk, Frl., Pf. Meister, Pf. G. Pirrmann, V. Riege, Pf. G. Rokohl, Frl., Pf. G. Salomon, Pf. G. Wackermann, ML.

Musikhdlg. H. C. Huch. C. F. Vieweg.

Instr.-Fabr. Bosse, Pf. Dünkel, Pf. Reubke, in Hausneindorf bei Quedlinburg, Org. Sasse, Pf.

Concertsäle. Schmitz's Theaterlokal, 800 P. (75—100 M.). Lude's Rathskeller, 400 P. (50—50 M.). Heene's Gartensalon, 400 P. (20—30 M.).

172. Rastatt. 12,200 Einw. Gesangvereine. Liederkranz, D. Hauptlehrer Bäuerle. Freundschaft, D. Lehrer Krug.

Orchester. 4 Militär-Kapellen.

Bender, Prof., ML. Bucher, Fr., ML. Paul, ML.

Musikhdlg. W. Hanemann.

Concersäle. Zwei Säle, ca. 250 P. (Preis ca. 25 M.).

173. Ratibor. 17,400 Einw. Gesangvereine. Liedertafel, D. Czech. Eisenbahn-GV., D. Berger. Liederhalle, D Lopatta. Germania, D. Kandziora.

Orchester. Dilettanten-Orch.-V., D. Lanckwitz. Zwei Mil.-Kap., DD. Kuske. Fellenberg.

Czech, Pf. Heilborn, J., MRef. Hoffmann, Frl., Pf. Kandziora, Org. Kroker, Pf. Quander, Pf. Rosemann, Org. Pf. Schaube, Pf. Siebeneichen, Pf. Stiller, Frl., Pf. Uhl, Pf. Wilczek, Pf.

Musikhdlg. Franz Lindner, Leihinst. 14000 Nr. Schmeer u. Söhne. Fr. Thiele.

Instr.-Fabr. J. Heilborn, Pf.-Mag.

Concertsäle. v. F. Bruck. Centralhalle. Tivolisaal. (Jeder 15—18 M.).

174 Ratzeburg. 4,000 Einw. Gesangverein. D. Seminarlehrer Oppermann. Liedertafel (MGV.) D. Organist Burmester.

Orchester. Veteranen-Kapelle, D. Winckler.

Harmsen, Frl., Pf. Mette, Pf. Mette, Frl., G. Oppermann, Seminarmusikl., Pf. G. Winckler, V.

Concertsaal. Müllers Hôtel, 300 P. (15 M.).

175. Regensburg. 32,000 Einw. Kirchliche Musikschule, D. Haberl. Lehrer: Inspector Haller, Geistl. Rath. Jacob. Domorg. Hanisch. — Musikschule (neuerrichtet) f. Musik- und Literaturgesch., Harmonielehre. Chorges., Pf., Viol., Violonc., D. C. Heffner.

Chorgesangschule für Damen von Frau Anna Seiling.

Kirchenchöre. Domchor D. Haberl. St. Paul, D. Niedermeyer. Alte Kapelle, D. Haller. Niedermünster, D. Hanisch. Carmeliterkirche, D. Schinnhammer. Dreieinigkeitskirche, D. Hacker.

Gesangvereine. MGV. Liederkranz, D. Zahn. MG.: Regensburger Madrigal-Quartett. (Wegen Engagement desselben wende man sich an Hrn. Jos. Seiling). Damen-GV. D. Karl Heffner.

Orchester. Kap. des 11. Inf.-Regim. D. Egwolf.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. Graf du Moulin).

Proske'sche Bibliothek. (Werthvolle historische Werke und Musikalien).

Beer, CM. Hacker, Cantor, MD. Hanisch, Org. Heffner. Kellner. Maier, Pf. Motz, Pf. Seiling, Frau Anna, G. Sorg, Pf. Stich, Org.

Musikhdlg. J. G. Bössenecker (S. S. 6). Coppenrath. Fr. Puster.

Instr.-Fabr. Bössenecker, Pf.- und Harm.-Mag. Kerschensteiner, Instr.-Fabr.

Concertsäle. Gr. Neuhaussaal, 800 P. (80—100 M.). Kl. Saal, 300 P. (40 M.). Saal des goldenen Kreuzes, 500 P. (50 M.).

176. Reichenbach im Voigtl. 15,000 Einw. Gesangvereine. Cäcilia. Liedertafel. Harmonie.

Diessner, F. W., Cant. Hundhammer, J. F., MD. Kramer, W., ML. Schmidt, O., Org.

Musikhdlg. Voigtländische Schulbuchh. (H. Erbguth).

Instr.-Fabr. Brendel, Pf.

Concertsäle. Hôtel zum Lamm, 500 P. Turnhalle, zwei Säle zu 200 und 1000 P. (Preise unbestimmt).

177. Remscheid. 26,000 Einw. Gesangvereine. Verein: Gem. Chor. Euphonia, MGV. Liedertafel, MGV.

Harffen, ML. Lange, ML. Rauh, MD.

Musikhdlg. Herm. Krumm. Gottl. Schmidt.

Concertsäle. Alberty's Saal, 500—600 P. Schützenhalle, 12—1500 P. Korff'scher Saal, 3—400 P.

178. Reutlingen in Württemberg. 15,300 Einw. Gesangvereine. Kirchenchor, D. Schönhardt, MD. Oratorien-V., D. Schönhardt. Lieder-

kranz, D. Schönhardt. Männer-Ges.-V., D. Schullehrer Wölfle. Sängerkranz, D. Präceptor Wörz.

Orchester. Städt. Kapelle, D. MD. Lachenmann.

Hartmann, Frl., Pf. Lang, Frau Bauinspector, Pf. Reihlen-Klett, Frau, Pf. G. Sauter, Hof-Pf.-Stimmer. Schönhardt, Arn., städt. MD. Vincenz, Fräul Julie, Pf. Weinhardt, Institutslehrer, Pf. Wölfle, Lehrer.

Musikhdlg. J. Kocher.

Concertsäle. Im „Kronprinzen." In der „Bundeshalle."

179. Rheydt. 16,000 Einw. Gesangvereine. Kirchl. Cäcilien-Verein, D. Müller. Gesang-V., D. Müller. Singverein, D. Jul. Lange aus M. Gladbach. Männer-Ges.-V., D. Lange. Liedertafel des Landwehr-Vereins, D. W. Huppertz. Desgleichen, D. Kükes aus M. Gladbach. Germania, D. W. Müller.

Orchester. Turner-Feuerwehr-Kapelle, D. Wendehorst.

Backe, B., Org. Eigenbertz, H., Conc.-S. Hechtenberg, Org. Henrichs, Org. Huisgen, J., ML. Huppertz, W., Org. Messemaekers, J., ML. Müller, M., ML. Tendering, Frau, ML. Wendehorst, J., ML.

Musikhdlg. Wilh. Klerx. Wilh. Rob. Langewiesche.

Concertsäle. Bei Joh. Busch (Preis unbestimmt). Joh. Kames (gratis). Schoop's Restaurant. Harmonie.

180. Rostock. 40,200 Einw. Gesangvereine. Singakademie, D. Dr. Kretzschmar, Akad. ML. MG.: Rostocker Liederkranz, D. Voss, KM. Euterpe, D. Weidemann. Bürgersängerkranz, D. Bladt, MD. Orpheus, D. Rosenmeier.

Orchester. Stadtorchester (34 M.) D. Voss, KM. Ein Militär-Orchester (zugleich Streichmusik) D. Lenschow, grossherzogl. MD.

Concertverein, gegr. 1877. Abonnementconcerte für Orchester, unter Zuziehung von Solisten für Vocal- u. Instrum.-Musik, D. Dr. H. Kretzschmar.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. MD. Kretzschmar, ML. Wessel).

Ackermann, Chr., V. Berger, Org. Bühring, Pf. Keese, Org. Kretzschmar, Dr., Th. G. Krüger, Org. Lesenberg, Frl., Pf. G. Müller, Pf. V. G. Rosenmeier, V. Schwanbeck, Frl., Pf. Schwenke, Org. Schünemann, Frl., Pf. Studemund, Pf. Stübecke, Fr., G. Stypmann, Frl., Pf. Weidemann, Pf. Wessel, MRef. Witte, Frl., Pf. Zickermann, Frl., Pf.

Musikhdlg. L. Trutschel, Hofmusikh. (Albert Schatz; s. S. 6). H. Wessel. (S. S. 6.)

Concertsäle. Apollo-Saal, 700 P. (60—90 M.). Tonhalle, 1000 P. Tivoli-Saal, 1000 P.

181. Saarbrücken und St. Johann. 22,000 Einw. Kirchenchor zu St. Johann, D. Kablé, zu Saarbrücken, D. Giese.

Gesangvereine. „Eintracht" (mit Orch.) D. MD. Grüters „Melpomene," Verein für dramt. Musik- und Bühnenaufführungen, D. S. L. Hermann, KM. „Instrumentalverein," gem. Chor mit Orch. D. MD. Grüters. MGV. „Germania" D. W. Buchta. Liedertafel. Sängerbund. St. Johanner Männergesangverein, Lyra, Harmonie und circa 10 andere Verein.

Orchester. „Eintracht“ (s. oben). „Instrumentalverein“ (s. oben). Kap. des Westph. Drag.-Regiments No. 7. D. Heinemann.

Berninger, Pf. Org. an der Ludwigskirche. Buchta, W., Pf. G. Deess, Frl., Pf. Grec, Frau de, Pf. Grüters, MD., Pf. G. Comp. Th. Heine, Frl., Pf. Hermann, KapM., Pf. G. Org. V. Th. Hompesch, MD., Pf. G. Kablé, Org. an der St. Johanner Kirche.

Musikhdlg. In Saarbrücken: H. Klingebeil. In St. Johann: Bock & Seip.

Instr.-Fabr. Jul. Deess, Pf. Thinnes, Pf.

Concertsäle. Tivoli, 400 P. Altes Casino, 300 P. Neues Casino, grosser Saal 300, kleiner Saal 100 P.

182. Sagan. 10,600 Einw. Gesang-Vereine. Zelter-Liedertafel, D. Häger. Borussia, D. Strauss. Sängerbund, D. Härtel.

Orchester. Kapelle der reitenden Abtheilung 5. Art.-Regmts., D. Müller.

Baumert, Seminarmusikl. Böhm, Org. Hirschberg, Gymnasiallehr. Hoffmann, Lehrer. Kühn, Lehrer. Scholz, Cantor. Strauss, Lehrer.

Musikhdlg. Rud. Schönborn's Buchh.

Instr.-Fabrik. Nispel, Pf.

Concertsäle. Ressourcensaal, 250 P. (12 M.). Appollosaal (Seelenbinder) 400 P. (15 M.).

183. Sangerhausen. 9,500 Einw. Gesangvereine. Liedertafel und Harmonie, D. Ehmer.

Orchester. Stadtorchester (27 M.) D. Schedel.

Streichquartett. Koch, MD. Osterloh, Org. Nolte, Org. Demelius, Kaufmann.

Becker, Org. Dannehl, Dr., MRef. Koch, G. MD., Pf. V. Vc. Koch, Frl. A., Pf. Nolte, Org. Osterloh, Org. Toska, Frl., Pf.

Musikhdl. Huwald. Sendel. Sittig.

Instr.-Fabr. Felsche. Schedel & Bornkessel (Instr.-Hdlg.)

Concertsäle. Schützenhaus, Turnhalle, je 500. P.

184. Schleiz. 5000 Einw. Nächste Eisenbahnstation: Schönberg in Sachsen. Gesangvereine. Musikalischer Verein (gem. Chor) D. Gymnasial-Elementarlehrer Stops. Bürger-GV. (Männerchor) D. Richter. Liedertafel D. Lehrer Schorr.

Orchester. Stadtorchester (20 M.) D. Herm. Burk, MD.

Arnold, Hoforg., Pf. Gutheil, Lehrer, Pf. Nenpert, Oberl., Pf. Passolt, Lehrer, Pf. Stöckel, Seminarmusikl., Pf. V. Waldh. Stops, Pf. G. Venus, Hofcant., Pf. G.

Musikhdlg. Franz Lämmel. Wilh. Baumann.

Pianoforte-Magazin. Wirth.

Concertsäle. Erholung am Oschitzer Weg. Bürgererholung.

185. Schleswig. 13,900 Einw. Gesangvereine. Gemischter Chor. Männergesangverein.

Orchester. Milit.-Kap. 85. Inf.-Reg. D. Fiedler. 16. Hus.-Reg. D. Ziegler.

Hinrichsen, Org. Löwe, Org.

Musikhdlg. Jul. Bergas. (Ertheilt gern Auskunft über einschl. Verhältnisse).

Instr.-Fabr. Heldt, Pf.

186. Schneeberg-Neustädtel. 8,500 Einw. Gesangvereine. Chor-Gesangverein D. Oberlehrer Dost. Arion D. Dir. Tauchmann. „Liederkranz" D. Dir. Tauchmann. „Liedertafel" D. Dost.

Dost, Seminarlehrer. Frenzel, Org. Reichert, Cantor. Seydler, Seminarlehrer.

Musikhdlg. B. F. Goedsche.

Concertsäle. „Zur grünen Laube". „Zur Stadt Leipzig". „Zur Sonne". Seminar-Turnhalle.

187. Schönebeck. 11,000 Einw. Gesangvereine. 1 für gem. Gesang. 7 Männergesang-Vereine.

Orchester. Stadt- und Badekapelle D. H. Müller.

Alexander, Frl., Pf. Fuhrmeister, Pf. V. Gerke, Lehrer, Pf. Grussei, Lehrer, Pf. Metzker, C. Org. Schönheimer, Frl. G.

Musikhdlg. J. Schmidt.

Concertsäle. Landhaus. Tonhalle. Reichshalle. Centralhalle.

188. Schwedt an der Oder. 9,800 Einw. Gesangverein. Liedertafel. (MG). D. Schmidt, Cant. u. Org.

Hertel. Cant. u. Org. Schmidt, Cant. u. Org. Schultz, Cant. u. Org.

Musikhdlg. F. Freyhoff. Chr. Marxsen.

Concertsaal. Bei A. Radloff. 300 P.

189. Schweidnitz. 20,000 Einw. Gesangverein. Fröhliche Harmonie D. Lehrer Fröhlich.

Quartett-Verein. D. MD. Kaiser.

Demnitz, Org. Lowack., Org. Musiklehrer: Raddatz, Frl., Gesang. Schwarzer, Frl., Siegert, Strauss, Tettelbach.

Musikhdlg. Albert Kaiser. (S. S. 6.)

Instr.-Fabr. Schlag & Söhne, Org.

Concertsaal. Grosser Saal der Braucommune. 400 P. (30 M.).

190. Schweinfurt. 11,400 Einw. Städt. Musikschule. D. G. Wilhelm.

Gesangvereine. Gem. Chor D. Röder. MGV.: Gesangverein D. Reichert. Liederkranz D. Röder. Sängerlust D. Eckert. Sängerbund D. A. Wilhelm.

Orchester. Franconia, D. Röder.

Localverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertreter G. Raab).

Zitherclub. I. Vorst. H. Graef.

Beck, Org. Pf. Lauer, Fr., Musikl. Röder, Frl., Pf. Schad, städt. Cant., Pf. G. Schubert, Frl., Pf. Wilhelm, A., ML. Wilhelm, G., Dir.

Musikhdlg. G. J. Giegler. Ernst Stoer.

Instr.-Fabr. Fischer, Gust. Pf.

Concertsäle. Harmoniesaal (Eigenth. der Gesellschaft Harmonie: Vorst.: Th. Preger). Theaterhalle. Saal zur „Krone". Preis nach Uebereinkunft.

191. Schwerin. 28,500 Einw. Akadem. Musikschule. D. H. Zehlicke.

Grossh. Schlosschor. D. Kade, MD.

Gesangvereine. Für gem. Chor D. Fritz Becker, MD. (ca. 85

Mitgl.). Verein f. gem. Chor D. Kammervirtuos Laska. MGV.: Liedertafel D. Goltermann, Hofpian. Sängerbund D. Herrmann, Hofoperns.

Orchester. Grossh. Hoftheater-Kapelle DD. Alois Schmitt, Hof-KpM.: Fritz Becker, MD. Chordirector Stocks. HofconcM. Zahn. Kammervirtuos Laska. KammM.: Kupfer, Lang, Neumann, Schmidt. Ferner 26 Hofmusiker, 5—10 Kapellisten.

Bürgermusikkap. (16 M.). D. Held. 3 Milit.-Kapellen DD. Urbach, Reckling, Wulff.

Verein für Kammermusik. Klavier: Hof-KapM. A. Schmitt: Streichquartett: Zahn, Kupfer, Hahn, Lang.

Localverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertr. Kof-KapM. A. Schmitt).

Bade, Org. Becker, Fr., Grossh. MD. Conradi, Org. Pf. Freibier, Pf. Goltermann, Hofpian. Hepworth, DomOrg. Hill, KammS. Hobein, MRef. Hühn, Frl., Pf. Isaacsohn, Hofmus. V. Pf. Jeppe, Frau, Pf. G. Kade, MD., Pf. G. Kupfer, KammM., Pf. Lang, Vc. Neumann, KammM., Pf. Paepke, V. Scheel, V. Schmidt, KammM., Pf. Schweden, MRef. Stolzenberg, Hofms., Vc. Studenmund, Pf. Trutschel, Schlossorg. Voss, Frl. Minna, Pf. G. Zahn, HofCM., V.

Musikhdlg. Goltermann und Pincus. A. Schmiedekampf. A. Trutschel, Hofmusikhdlg. (S. S. 6.) H. Petersen u. Co.

Instr.-Fabr. Gebr. Perzina, Pf. Trutschel, Hof-Pf.

Concertsäle. Saal des Grossherzogl. Hoftheaters, 600 P. Saal der Tonhalle, 1000 Personen. Bürgerressource (Sitz des Tonkünstler-Vereins), 200 P. Gr. Saal des Thalia-Theaters, 1200 P. (80 M.). Kl. Saal desselben. 400 P. (40 M.).

192. Siegen. 14,000 Einw. Gesangvereine. Orpheus. Laetitia.

Orchester. Siegener Kapelle D. Colberg.

Bertram, Musikl. Giesler, Musikl. Hofmann, Musikl. Reim, Musikl. Ronte, Org.

Musikhdlg. Hermann Montanus, Buchhdlg.

Instr.-Fabr. Loos, Pf.

193. Solingen. 15,000 Einw. Gesangvereine. Orpheus D. Knappe, MD. Sol. Sängerbund D. Hartkopf. Ossian D. F. O. Sturm, MD. Eintracht D. Weyler, MD.

Orchester. Städtische Kapelle D. Weyler, MD.

Musikhdlg. Alb. Pfeiffer.

Concertsäle. Schützenhaus. Tivoli.

194. Sondershausen. 6,000 Einw. Kirchenchor. Domchor D. A. König, MD.

Gesangvereine. Cäcilienverein D. A. König, MD. Liederhalle, D. A. König, MD. Liedertafel D. F. König.

Orchester. Fürstl. Hofkapelle (50 Mitgl.). D. Frankenberger, MD.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. Bürgermeister F. R. Laue).

Bernhardt, Vc. Caemmerer, Pf. Frankenberger, MD., Comp. G. Pf. Frankenberger, K., Pf. V. Gertler, Pf. König, Pf. G. Comp. Naveau. Frl., Pf. Neumüller, Frau, G. Nolte, V. Strauss, Pf. Fl. Wick, Pf.

Musikhdlg. Fr. Bertram, Hofmusikh.

Instr.-Fabr. Jacobs, Pf. Möller, Instr.-Mag. Hofl.

Concertsäle. Saal Münch, 500 P. (30 M.). Schützenh., 300 P. (24 M.).

195. Sorau N.-L. 14,000 Einw. Gesangvereine. Verein für gem. Chor D. H. Franke. Bürger-GV. und Handwerker-GV. D. H. Franke.

Orchester. Stadtkapelle D. A. Wolff. Milit.-Kapelle (Füs.-Bat. 12. Inf.-Regimt.) D. Sarstedt, KapM.

Becker, Cant. Franke, H., Cant., MRef. Pf. G. Görmar, ML. Heinrich, MD., Org. Leuschner, Musikl.

Musikhdlg. Herm. Schilling'sche Buchh.

Concertsaal. Logensaal, 300 P.

196. Spandau. 25,000 Einw. Gesangvereine. Gesang-Ver. für gem. Chor D. Organ. Schulz. MGV.: Hoffmann'sche Liedertafel D. Lehrer Brieger. Grüne Schleife D. Faethe.

Orchester. 3 Milit.-Kap. DD. Ruscheweyh (3. Garde-Grenad.-Regmt.). Rossberg (4. Garde-Grenad.-Regmt.). Hauffe (Garde-Fuss-Art.-Regmt.).

Braune, Cantor, Org. Brieger, Org. Knappe, Org. Krueger, Org. Mühlheim, Musikl. Renftel, Musikl. Schulz, Lehrer an der Kgl. Hochschule in Berlin, Org. Sturm, Musikl. Thoms, Frl., Musikl.

Musikhdlg. Carl Jürgens.

Concertsäle. Schützenhaus. Rother Adler. Logensaal. Kaiser-Salon von W. Dressel. Rose's Local.

197. Speier. 14,100 Einw. Kgl. Studienanstalt. DD. Scherpf, Ges. Orth, Instr.-Mus.

Gesangvereine. Cäcilienverein zur Pflege kath. Kirchenmusik D. Prof. Häfele. Cäcilienverein und Liedertafel DD. Rich. Schefter, Heidenreich. Protestantischer Kirchenchor D. Kessler.

Orchesterverein. D. Ph. Wyrott (60 M.). Militär-Kapelle D. Vollnhals. Schützenkapelle D. Ph. Wyrott.

Baader, V. Benz, Prof. Dr. Biéchy, Frl., Pf. Brandstettner, Frl., Pf. Budenbender, J., Pf. V. Häfele, Prof., Domorg. und k. Seminarmusikl., G. Hornberger, Pf. Vc. Org. Krauss, K., Pf. MusRef. Mühé E., Pf. Mühé, L. Pf. Risser, Frl., P. Rühle, Frl., Pf. Schäffer, J., Streichinstr. Schandein, Kgl. Kreisarchivar, MRef. Schefter, Rich., Pf. G. Scherpf, A., Pf. Wyrott, Ph., Streich- und Blasinstr.

Musikhdlg. A. Hildesheimer. (S. S. 6.) P. Waldecker.

Instr.-Fabr. Berthold, Holz.- A. Hildesheimer, PfMag. Jelacic, Org. Schlimbach, Org. P. Waldecker, PfMag.

Concertsaal. Aula des Kgl. Lyceums, 1000 P. (gratis). Mehrere kleinere Locale zu 200—400 P. (Preis nach Uebereinkunft).

198. Spremberg. 10,400 Einw. Gesangvereine. Philharmonischer Verein D. Lehrer Lehnigk. Bürger-GV. D. Cant. Model. Männer-GV D. Cant. Model. Germania D. Org. Kschischo. Handwerker-Ges-V. D. Org. Kschischo.

Orchester. Stadtkapelle D. Stadtmus. Zerbka.

Klahre, Lehrer. Kschischo, Org. Lehnigk, Lehrer. Model, Cant. Org. Schmidt, Frl. Marg., Pf. G.

Musikhdlg. W. Erbe (zugleich in Hoyerswerda und Muskau).

Instr.-Fabr. Richter, Org.

Concertsäle. Bergschlösschen. Schützenhaus. Winzer. (Jeder zu etwa 500 P.). Kirchhoff's Restaurant mit 2 Sälen.

199. Stargard in Pommern. 20,000 Einw. Musik-Institut. (Pf. Org., Ges., Th.). D. Joh. Schüler. Lehrerinnen: Frls. Wuhrmann, Hülsberg.

Gesangvereine. D. Fehnenberger. Gem. Chor u. Frauenchor D. J. Schüler. Constantia und Schollzer-Liederkranz D. Plautz. Liedertafel, D. Roloff.

Orchester. Milit.-Kap. D. Kohlmann. (Colberg'sches Gren.-Reg., 2. Pomm. No. 9.).

Bischoff, MD., Org. Pf. Fehnenberger, Pf. Musik-Ref. Frost, Org. Grünert, Frl., ML. Hesse, Pf. Kohlmann, KapM. Roloff, Org., ML. Schüler, Johann, Pf. MRef. Schulz, Org. Wolff, MD., Vl.

Musikhdlg. Rud. Just. (S. S. 6.) Joh. Weber.

Instr.-Fabr. J. Koehler, Org. Friedr. Lüdtke, Pf.

Concertsäle. Schützenhaus, 600 P. Stein's Concertsaal, 400 P. (Preise nicht bestimmbar).

200. Stassfurt. 12.500 Einw. Gesangvereine. Ges.- u. Musik-V. Lehrer- und Kirchen-Ges.-Verein. Quartettverein.

Orchester. 2 Musikkapellen. DD. Liebau, MD. Schulz, MD. (Leopoldshall).

Elschner, Cantor. Hänel, Lehrer. Lange, Cantor.

Musikhdlg. Adolf Förster.

Concertsäle. Hôtel Steinkopff. Kremmling's Saal. S. Hellige.

201. Stettin. 80,000 Einw. Conservatorium der Musik. D. Kunze. Lehrer: Schulz-Schwerin. Bohlig. Heinrich. Kunde. Krabbe. Knetsch. — Neues Conservatorium der Musik D. Borchardt. Lehrer: Rohde. Rust.

Musikschule. D. Kratz.

Akademie für Kunstgesang. D. Kabisch.

Kirchenchöre. Jacobi-Kirche D. Lorenz, Dr. MD. Nicolai-K. D. Lehmann. Schloss-K. D. Hart.

Gesangvereine. Stettiner Musik-Verein D. Lorenz, Dr., MD. MG.: Stettiner Gesangverein D. Hart. Schütz'scher Gesangverein D. Seidel. Quartettverein Orpheus, D. Jeltsch.

Orchester. Kapelle des Stettiner Stadttheaters (30 M.). Kossmaly's Sinfonie-Kapelle D. Kossmaly, MD. Vier Militär-Kapellen DD. Jancovius. Göttert. Reimer. Todtenhagen.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertreter Tonkünstler R. Seidel, R. Nathusius, M. Plüddemann).

Bohlig, Ges. Borchert, V. Flügel, MD., Org. MRef. Füsslen, Zith. Haack, V. Jeltsch. MRef. Kabisch, G. Kempny, Pf. Kiebitz, Pf. Klug, Pf. Knopf, C., Pf. Kossmaly, MD., G. Pf. Th. MRef. Kratz. Pf. Krabbe, Vc. Kunze, Th. Pf. G. Lehmann, Org. Vc. Leistikow. Org. Lorenz, MD., Org. Th MRef. Mack, Pf. Marks, Pf. Nathusius. Pf. Th. Rohde, Vc. Rowe, V. Ruel, V. Seidel, Pf. MRef. Suhle, Pf. Todt, Org. Triest, MD. Wetzel, Pf. Wilsnach, G.

Musikhdlg. H. Dannenberg. Saunier's Buchh. R. Schauer. E. Simon. (S. S. 6.) Witte.

Instr.-Fabr. Grimm. René, Pf. Wilke. Wolkenhauer, Pf.

Concertsäle. Börsen-Saal. Logen-Saal. Abendhalle, 400 P. (75 M.).

202. Stolp in Pommern. 21,000 Einw. Musik-Institut, D. Krössin.

Gesangvereine. Liedertafel, D. Tombin. Liederkranz, D. W. Neumann. MGV., D. Neumann. Krieger-GV., D. Hinz. Pestalozzi-Verein. Damen-GV.

Orchester. Orchester-Verein, D. Werner. Milit.-Kap. des Hus.-Reg., D. Recoschewitz, Stabstrompeter.

Below, Frl. v., Pf. Besser, v., Pf. Branke, Frl., Pf. Hasse, Pf. Hoffmann, Frau, Ges. Horn, Frl., Pf. Jacob, Vl. Kaselitz, Rector, MRef. Krössin, Pf. Kutz, Org., Pf. Lange, Frl, Ges. Massler, Org., Pf. Mulert, Frl. J., Pf. G. Neumann, Org., Pf. Neumann, W., Pf. Rothländer, Frau, Ges. Schulte, Frau, Pf. Schumann, Frl., Pf. Weinholz, Vl. Werner, Vl.

Musikhdlg. Grieb (vorm. Eisenhauer). Rahn. Schrader.

Instr.-Hdlg. Kutz. Filiale von Wolkenhauer-Stettin, Vertr. v. Besser.

Concertsäle. Schützenhaus, 900 P. (9 M. excl. Gas.) Hanne's Saal, 500 P. Kaufmann's Wallhaus, 200 P.

203. Stralsund. 30,000 Einw. Gesangvereine. Dornheckter'scher Gesangver. D. Dornheckter, MD. Liedertafel D. Westphal.

Orchester. Milit.-Kapelle D. Stövesand.

Arndt, Frau, G. Dornheckter, MD., Org. Pf. G. Comp. Fischer, Pf. Jaeger, Org. Pf. Junge, Org. Kirchhoff, Pf. G. Leesch, Org. Müller, Pf. V. Prüpnow, Streich-Instrum. Steurich, Pf. G. Comp. Tamms, Bürgermeister, MusRef. Voss, Vc. V. Zapf, Org. Ziegler, Pianist, Pf. Comp.

Musikhdlg. Witting's Musik.-Handl., vorm. C. Topp. (S. S. 7.) S. Bremer. Hingst Nachfolger. J. P. Lindner Sohn. (S. S. 7.)

Instr.-Fabr. J. P. Lindner Sohn, Pf. Mehmel, Org. Ohme, (Pf.-Mag. von Bechstein, Biese, Klemm etc.)

Concertsäle. Doppelsaal des Hôtel Bismarck 400 P. (30—45 M.). Schauspielhaus 400 P. Saal des Hôtel de Brandebourg 300 P.

204. Strassburg i. Els. 100,000 Einw. Conservatorium. S. S. 24.

Gesangvereine. Société de chant sacré D. Saar. Strassburger Musikverein D. Prof. Jakobsthal. Städtischer Chor, D. Stockhausen. MG.: Société chorale D. Striedbeck. Union D. Rick. Harmonie D. Heydt. Concordia D. Hoff. Deutscher MGV. D. Hilpert.

Orchester. Städt. Orchester D. Stockhausen (50 M.). Orphéon philharmonique D. Masson. Union-Chorale D. Weber. Harmonie militaire D. Grillet. Kap. des Rhein. Inf.-Regimts. No. 25 D. Laube. Kapelle des Schles. Inf.-Regimts. No. 47 D. Krähling. Kapelle des Sächsischen Inf.-Regimts. No. 105 D. Asbahr. Württemberg. Regimt. D. Obermaier.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertr. Custos Dr. Mayer. Red. H. Hofmann.)

Ahlfeldt, Dr., MusRef. Allinger, Pf. Fl. Austin, Frl., Pf. Bastian,

Frl., Pf. Becker, Vl. Berger, Pf. Birkigt, Fl. Brandt, Pf. Brandstetter, Frl, Pf. Candidus, Frl., Pf. Heger, Vc. Heydt, Org. Pf. Legardeur, Frl., Pf. Meyer, Org. Pf. Nast, V. Neubert, V. Oberdörfer, Pf. Rathgeber, Frl., Pf. Rondelet, V. Roth, Vc. Rucquoy, Fl. Rucquoy, Frau, Ges. Schaarschmidt, Pf. Schwäderlé, V. Schrattenholz, Pf. Harml. Org. Schwab, MRef. Schweickardt, Frl., Pf. Sering, MD., MusRef. Sommerau, Frl., Pf. Stennebrüggen, Horn. Stern, Org. Harml. Stockhausen, G. Pf. Harml. Thurner, Org. Weber, Pf. Weltis, Frl., Pf. Wild, Frl., Pf. Zimmer, Frl., Pf.

Musikhdlg. Gebr. Hug. (S. S. 7.) Wolf.

Instr.-Fabr. Bürger. Callice. Gebr. Hug. gr. PfMag. Koulen, Org. Prestel, Pf. Schwarz. Steegmüller, Pf. Sütterlin.

Concertsäle. Conservatorium 1200—1500 P. (150 M.). Réunion-des-arts 1200 P. (120 M.). Foyer des Theaters 500 P. (100 M.). Saal Roth 300 P.

205. Straubing. 12,000 Einw. Gesangverein. Liederkranz D. Hübl jun.

Orchester. Städt. Kapelle D. Jos. Schmid.

Edenhofer, Al., Seminarlehrer, Stadtpfarrorgan. Gressbeck, L., Seminarlehrer. Heyder, Chorregent. Hübl, H., Chordirector. Hübel jun., Choralist. Schmid, Jos., Stadtmusikmeister. Ueberreiter, M., Seminarlehrer.

Musikhdlg: Attenkofer'sche Buch- und Musikhdlg.

Instr.-Fabr. Braumandl, Org. Ehrlich, Org.

Concertsäle. Gewerbevereinshaus. Goldene Krone.

206. Striegau. 10,650 Einw. Musik-Institute (nur für Klavier). I. D. Lehrer Haenel. II. D. Anorge, Cantor und Org.

Orchester. Städt. Kapelle D. Purch.

Krause, Cantor und Org. Zimmer, Cant.

Musikhdlg. A. Hoffmann.

207. Stuttgart. 108,000 Einw. Conservatorium der Musik. S. S. 24.

Neue Künstler- und Dilettanten-Schule für Pianof. von Speidel, Prof. Neue Musikschule von Hamma, MD., (seit April 1874). Musikinstitut (Vl., Pf., Harmonium, Th.) D. C. Buttschardt. Hausecker'sche Klavierschule. Klavierunterrichts-Instit. D. Zweigle, MD. Klavierschule. D. Winternitz. Klavier- und Gesangsch. D. Hauser.

Kirchenchöre. Stiftschor D. Faist, Dr. Prof. Johanneskirchenchor D. Seyerlen.

Gesangvereine. Verein für classische Kirchenmusik D. Faisst, Dr. Prof. Cäcilia, kathol. GV. D. Schüttky, KmS. Neuer Singverein D. Krüger. MG.: Stuttgarter Liederkranz D. Speidel, Prof.

Tonkünstler-Verein. S. S. 15 und Nachtrag.

Orchester. Kgl. Hof-Kap. (60 M.) DD. Abert, HofKM., Doppler, HofKM. Orchesterverein „Musikkranz“, 30 M. D. C. Buttschardt. Drei Milit.-Kap. Orchester-Verein D. Winternitz (38 M.).

Streichquart. 1) Singer CM., Wehrle, Wien, Cabisius. 2) Wien, Seyboth, Hummel, Cabisius.

Kammermusik. Pruckner, Prof. Singer, Prof. Cabisius.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertr. Prof. Pruckner, MD. Linder.)

Barnbeck, V. Berghof, Pf. Cabisius, Vc. Emmerich, R., Ges. Faisst, Dr. Prof., Org. Ferlesi, Frl., G. Ferling, KV., Pf. Hoboe. Fink, Org. Fritze, W., MD. Comp. Grössler-Heim, Frau, Pf. Hamma, MD., Th. G. Haussecker, Pf. Hermann, HofM., Pf. Hörner, Fr., Pf. Huhn, Pf. V. Keller, V. Koch, Prof., G. Koch, Frl., G. Krüger, C., KamM., Fl. Krüger, G., Harfe. Krüger, W., Prof., Pf. Linder, MD., Pf. Maroncelli, Fr., G. Müller-Berghaus, Fr., G. Pruckner, Prof., Pf. Reichert, Hoforg., Org. Pf. Schütky, KammS., G. Seifriz, MD., fürstl. hohenzoll. HofKapellmstr. a. D. Singer, CM., V. Speidel, Prof., Pf. Tobler, A., ConcS. Vögeli, E., Pf. Wehrle, KammM., V. Wien, KammM., V. Winternitz, Pf. Zweigle, Frl., Pf.

Musikhdlg. Ed. Ebner. (S. S. 7.) Sulze & Galler. Rud. Winkler. Zumsteeg.

Instr.-Fabr. Berthold. Dörner. Pf. Eschenbach. Klinkerfuss, Pf.-Mag. Lipp & Sohn, Pf. J. P. Schiedmayer, Pf. Harm. Schiedmayer & Söhne, Pf. Schönleber, Pf. Sprenger. Steinbach, InstrHdlg. Trayser, Harm. Weigle, Org.

Concertsäle. Königsbausaal, 1500 P. (120 M.). Liederhalle-Concertsaal, 1000 P. (60 M.). Liederhalle Festsaal, 2060 P. (120 M.). Saal der Bürgergesellschaft, 500 P. (60 M.) Saal des Museums, 550 P. (90 M.)

208. Thorn. 20,500 Einw. Kirchenchor. Altstädtisch. D. Cantor Hass.

Gesangvereine. Liedertafel. (Männerchor). D. Hirsch, Dr. Professor.

Orchester. MilKap. des 61. Regmts. D. Rothbarth. Stadtkap. D. Schmidt.

Durchholz, Frl., Pf. Feldt, Dr. Pf. Fischer, Frl. v., Pf. Goltz, Frl., Pf. Heger, Frl., Pf. Hirsch, Dr. Prof., MusRef. Hoffmann, Frl., Ges. Lack, Pf. V. Org. MRef. Lang, MD., V. Pf. G. Lang, Frau, Pf. Mirowski. Org. Pf. Müller, Frau, Pf. Sammet, G. Pf. MusRef. Schapler, A., V. Pf. Schapler, J., Vc. Pf. Schapler, Frl., Pf. Siegel, Fl. Pf. Stange, Frl., Pf. Sturtzel, Frl., Pf.

Musikhdlg. W. Lambeck. (S. S. 7.) E. F. Schwartz.

209. Tilsit. 20,000 Einw. Oratorienverein D. Wolff, MD. Sängerverein D. Wolff, MD.

Orchester. Stadtkapelle D. MD. Roedel. Mil.-Kap. D. Berger.

Ausschuss des Ostpreuss. Sängerbundes. Vors. Hauptmann Wander.

Musiklehrer: Busch, Pf. Degen, Frl. Eckert, Pf. Fütterer, Frl. Hoffmann, Frl., Ges. Just, Frl. Lagenpusch, Frl. Lange, Pf. Leipholz. Maglitz. Manderode, von, Pf. Meyer, Frl. Rödel, Vl. Schultz, Frl. Sonnenberg, Pf. Wolff, MD.

Musikhdlg. Lösch. (S. Nachtrag.) Maglitz. Peignert. Schmidt. Schubert & Seidel (M. Bergens). (S. S. 7.)

Concertsäle. Casinosaal, 400 P. (30—45 M.). Saal der Bürgergesellschaft, 900 P. (30 M.).

210. Trier. 21.000 Einw. Gesangvereine. Musik-Verein (gem. Chor) D. Alb. Fuchs. Liedertafel (MGV.) D. Kettenhofen.

Orchester. Städtische Kapelle D. Zingl. Milit.-Kap. des 69. Reg. D. Michael; des 70. Reg. D. Ströbl; des 9. Husaren-Reg. D. Zacharias.

Busch, Pf. Org. Flotow, v., MRef. Gerhardi, Frau, Pf. Gross, Pf. Käufer, Frl., Pf. Kettenhofen, Pf. Mettlich, C. Pf. Plinkert. Pf. Reuter, Pf.

Musikhdlg. Hoenes.

Instr.-Fabr. Breitenfeld, Org. Hoenes, Pf.- und Instrum.-Mag. Rodewald, Pf.

Concertsäle. Casino, 400 P. Bürgerverein, 300 P.

211. Tübingen. 10,500 Einw. Gesangvereine. Oratoriumverein D. Kauffmann. Akadem. Liedertafel, D. Kauffmann. Sängerkranz, D. Harr, Stiftsorg. Harmonie, D. Harr. Weingärtner-Liederkranz, D. Lehrer Kitterer.

Orchester. Orchesterverein D. Kauffmann, MD. Städt. Kapelle (16 M.) D. Schmidt, MD. Mil-Kap. (24 M.) D. Schneckenburger, KpM.

Dietzel, G. Harr, Pf. G. Klotz, Frau, Pf. Schmidt, G. V. Pf. und and. Instr. Schunke. Frl. Pf. G. Utz, Oberl., Pf.

Musikhdlg. Osiander. Heckenhauer'sche Buchh.

Instr.-Fabr. M. Götz, Pf. und Instr.

Concertsaal. Museumsaal, 400 P. (40 M.).

Bibliotheken im Wilhelmstifte, im Seminar und der Universität.

Silcher-Denkmal.

212. Ulm. 30.000 Einw. Kirchenchöre. Münster D. Dieffenbacher, MD. Spitalkirche D. Leibbrand. Kath. Kirche D. Häusler. Isr. Kirche D. Cantor Stollnitz.

Gesangvereine. Liedertafel für gem. Chor und Männerstimmen D. Schepp. Cäcilia D. Häusler. MG. Sängerclub D. Müller. Liederkranz D. Mühlhäuser. Teutonia, D. Eberspächer.

Orchester. 7 MilitKapellen, DD. Prehm, Stütz, Schwab, Metzger, Bauer, Sonntag, Belz.

Sinfonie-Concerte. DD. Prehm und Stütz (Vereinigte Militär-Kapellen).

Albrecht, MRef. Corswant, Frau Dr v., Pf. Dieffenbacher, MD Org. Pf. G. Dieffenbacher, Frl., G. Fischer, MRef. Gutknecht, Pf. V. Hees, Pf. Kögel, Zither. Leibbrand, Pf. Nagel, Frl., G. Sauerwald, V. Schopp, MD. Pf. G. Speidel, Pf. Speidel, Frl., Pf.

Musikhdlg. L. Frey. Gebr. Nübling.

Instr.-Fabr. Braumann, Org. Brehm. Mühlbauer. Reisser. Steiner.

Concertsäle. Markthalle, 800—1000 P. Saal im Hirsch, 400 P. Tuchhalle, 800 P.

213. Uelzen. 6,500 Einw. Gesangvereine. Für gem. Chor D. Meymund aus Celle. MGV. D. Dr. Sontag.

Orchester. Stadtkapelle (15 M.) D. Bontemps.

Musikverein, — Präs. Dr. Sontag, Sekretär Architect Müller

— veranstaltet im Winter Concerte unter Hinzuziehung der Militärkapelle aus Celle (D. Reichert) und fremder Virtuosen.

Hoppe, Frl., Pf. Praesent, Frl., Pf. Vonhoff, Lehrer, Pf. G.

Concertsäle. Union. Schulze'scher Theatersaal.

214. Wandsbeck. 15,000 Einw. Gesangvereine. Gem. Chor D. H. Dräseke.

Andresen, Org. Dräseke, H., Pf. G. Hensen, Frl., Pf. Lampe, Cant. Suadicani, Frl., Pf. Wittrock, Frl., Pf.

Concertsaal. Reissner's Tivoli (ca. 3000 P.).

215. Weimar. 20,700 Einw. Grossh. Orchester- und Musikschule s. S. 24. Grossh. Schullehrer-Seminar: Pf. u. Orgel, (Gottschalg), Violine (C. M. Walbrül).

Kirchenchor. D. KapM. Müller-Hartung. Stadtkirchenchor D. Stadtcantor Zech.

Gesangvereine. Singakademie D. KM. Müller-Hartung. Sängerkranz D. KM. Müller-Hartung. Weimarer Sängerbund D. Krause. Männer-G.

Orchester. Grossherz. Hofkap. (40 M.) DD. HofKM. Lassen u. Müller-Hartung. MilitKap. des 94. Regmts. (40 M.) D. KM. Wendel Stadtmusikchor (20 M.) D. MD. Fischer. Gesellschaft der Musikfreunde D. CM. Kömpel. Musikchor des Turnvereins.

Streichquartett der Grossh. Hofkapelle: CM. Kömpel, Walbrül, Freiberg, Grützmacher.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. Indent. Freih. v. Loën. KapM. Lassen.)

Bibliotheken: des Seminars. der Grossh. Orchester- und Musikschule und des Hoforg. Gottschalg.

Fr. Liszt verweilt gewöhnlich. vom April ab, einige Monate in Weimar.

Ahrens, Cb. Borchers, G. Dornheim, V. Erfurth. Cant. Org. Freiberg, V. Friedrichs, Vc. Gottschalg, Org. Pf. Musikgesch., Orgelrevisor, MRef. Grosse, Pos. Immisch, Fag. Jungmann, Pf. Jungmann, Frau, Pf. G. Kallenberg, Pf. Kiel, Tromp. Kömpel, CM. V. Milde, Frau v., G. Milde, v., KammS. Müller, Stiftslehrer, Pf. Müller-Hartung, G. HofKapM., Pf. Nagel, V. Reichmann, HofM., V. Roth, Cant. Org. Sachse, Pf. Saul, Clar. Schöler, Frl. A., ConcS., Alt. Stahr, Frl. A., Pf. Stahr, Frl. H., Pf. Sulze, Org. Pf Harml. Thiene, Pf. G. Töpffer, Pf. Vogt, MRef. Walbrül, CM., V. Wettig-Weissenborn, Frau, G. Winckler, Fl. Wieseler, Horn.

Musikhdlg. T. F. A. Kühn. Hof-Musikhdlg. (auch Leihanstalt. S. S. 7.)

Instr.-Fabr. Höhne sen. und jun., Streich-. Kretschmar, Blech-. Römhild, Pf.

Concertsäle. Hoftheater, 900 P. (90 M.). Der grosse Saal der Erholungsgesellschaft, 450 P. (30 M.), der kleine Saal ders., 250 P. (15 M.). Saal des Stadthauses, 450 P. (9 M.).

Auf dem Friedhofe die Grabdenkmäler von J. Nep. Hummel und Prof. Dr. J. G. Töpfer.

216. Weissenfels an der Saale. 20,000 Einw. Gesangverein. D. Liebig.

Orchester. DD. Buchheister. Timpernagel.

Ladegast, Orgelb. Liebing, Cant. Mehliss, Frau, Musikl. Meissner, Musikl. Zipfel, Org.

Musikhdlg. G. Prange. Gröbe's Nachf.

Concertsaal. Schumann's Garten.

217. Wesel. 20,000 Einw. Gesangvereine. Allgem. GV. D. Jacobs. MGV. Concordia, D. Jacobs. Einigkeit. D. Sebregondi. Tafelrunde, D. Wurzbach. Handwerker GV., D. Geyr. Männer-Quartett, D. R. König.

Orchester. 3 Militärkap. 56 Inf.-Reg., D. Grune. 57. Inf.-Reg., D. Ullrich. 7. Art.-Reg., D. Richter.

Böhm, Org. Epskamp, ML. Götze, ML. Jacobs, ML. Kross, ML. Meising. Ml. Neu, ML. Rahlwes, Org. ML. Sebregondi, ML.

Musikhdlg. A. Bagels Sortiment.

Instr.-Fabr. Gerh. Adam, Pf. Heiss, Pf. Nothnagel, Pf.

Concertsäle. Hôtel garni (Dr. Frère) 500 P. Schützenh. 5—6000 P.

218. Wiesbaden. 49,000 Einw. Musikschule. D. Freudenberg. Lehrer: Vogt, Oertel, Uhl. Lehrerinnen: Frl. Bringer, Frl. v. Bonhorst, Frau Freudenberg. — Klavierschule D. Becker.

Kirchenchöre. Altkathol. Kirchenchor. Neukathol. Kirchenchor.

Gesangvereine. Singakademie D. Freudenberg. Cäcilienverein gem. Chor, D. Wolff, MD. Synagogen-GV., gem. Chor. Musikalischer Club, gem. Chor und Männergesangchor D. Bender. Männergesang-Verein, D. Wolf, MD.

Orchester. Kgl. Theaterkapelle (50 M.) D. Jahn, KM. Kurkapelle (46 M.) D. Louis Lüstner, KapM.

Streichquartett. Rebiczek, Troll, Knotte, Hertel.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (zur Zeit ohne Vertreter.)

Arnold, Pf. Becker, Pf. Becker, Frl., Pf. Bernhardt, Frl., Pf. Binger, Frl., Pf. Bogler, MRef. Bonhorst, Frl. v., Pf. Bouffier, MRef. Bouffier, Frl., Pf. Böttcher, Pf. Burjam, Pf. Buths. Pf. Eberius, G. Eckhardt, Frau, G. Ehlert, Professor Louis, Pf. Ehrlich, V. Fischer, KapM., V. Pf. Grimm, C., Vc. Grimm, J., Pf. Grimm, Frl., Org. Pf. Güll, Frl., Pf. Hempel-Karschin, Frau, G. Hertel, Vc. Heujeroth, Frl., Pf. Kessler, Frl. M. Pf. Kirpal, Pf. Knobstedt, Frl., G. Knotte, V. Koch, Pf. Krämer, Vc. Langhans, Fr. Dr., Pf. Lüstner, Carl, Vc. Pf. Mach, Frl. v., G. Marpurg, HofKapM. a. D., G. Pf. Marquardt, Frl., G. Müller, CM., V. Raven, Frl., S. Rebiczek, MD. und CM., V. Rösel, Zither. Schachzabel, Pf. Fl. Schaun, Frl. Pf. G. Schindling, Frl., Pf. Scholle, V. Schotte, CM. V. Schultz, Frl. M., Pf. Schultz, Frl. W. Pf. Schulze. Pf. Seibert, Pf. Stamm. Fl. Pf. Steinhardt, V. Stolz, E., Pos. Pf. Trinius, Br. MRef., CS. Troll, L. kgl. KammM., V. Vogt, Pf. Wald, Org. Pf. Weiker, Pf. Weins, Pf. G. Wilhelmj, Professor August, V. (z. Zeit in Amerika.) Windisch, Pf. Wolf, MD., Pf. Zech, Pf.

Musikhdlg. A. Schellenberg. Ed. Wagner. Carl Wolff, Rheinstrasse 17a. Carl Wolff, Taunusstrasse 27 (mehr Buchhandlung). Ebenso: Jul. Zaiger.

Concertsäle. Kursaal 800 P. Casino-Saal, 500 P. (120 M.).

219. Wismar. 15,000 Einw. Gesangvereine. Musikal. Verein D. Frl. Kollmorgen. ML. MGV. D. Org. P. Schmidt. Musikverein D. J. Massmann.

Orchester. Stadtorchester. D. städtischer MD. Ihle. Militär-Kapelle D. Müller.

Schmidt, P., Org. Pf.

Musikhdlg. Hinstorff'sche Hofbuchhdlg.

Concertsäle. Theater 800 P. Stadt Hamburg 300 P. (30 Mark). Eisenbahnhôtel 200 P. (30 M.).

220. Witten an der Ruhr. 19,000 Einw. Gesangvereine. Gemischter Chor D. Kreuzhage. MGV. D. Kreuzhage.

Kreuzhage, Dr.. MD. Schönebeck, Org.

Musikhdlg. Krüger'sche Buchhdl. Eugen Konetzki.

Instr.-Fabr. Gerlach, Pf.

Concertsäle. Hôtel Voss. Casino.

221 Wolfenbüttel. 11,000 Einw. Gesang-Vereine. Quartettverein D. ChorD. Ewald aus Braunschweig. Verein für MG. D. Sinfoniedir. Schulz aus Braunschweig. MGV. D. Teichmüller aus Braunschweig.

Musiklehrer: Kühner, Pianist. Langenbeck. Müller, MD., Org. Pardall, Lehrer. Prinke, Lehrer. Tägtmeyer, Cant. Organist Winkler aus Braunschweig.

Musikhdlg. G. Engelhardt. L. Holle's Nachf. A. Stichtenoth.

Concertsäle. Hôtel zum goldenen Löwen 300 P. (20—30 M.). Zum Erbprinzen, 300 P.

222. Worms. 17,000 Einw. Gesangvereine. Liedertafel und Musikverein, D. Steinwarz. Evang. KirchenGV. D. Haine. DomchorV. (Männer und Knaben) D. Kempf.

Orchesterverein D. Haine. Kapelle D. Grieser.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertreter F. Schön).

Docawicz, Pf. Dosch, MRef. Grieser, V. Haine, Pf. G. Hartmann, Pf. Heckel. Frl., Ges. Hermann, Pf. Vl. Hipp, Pf. Hoffmann, Vc. Kempf, Lehrer, Org. Rodenhausen, Lehrer, Org. Rückert, Frl., Pf. Schäfer, Pf. Vl. Schlapp, Frl., Pf. Steinwarz, Pf. V. G. Wagner, Pf. Weiske, Pf. Wertheim, Cantor. Pf. G. Ziegler, V. Vc. Ziegler, Frau, Pf.

Musikhdlg. Schlapp'sche Buchhdlg. J. Stern.

Instr.-Fabr. Müller. Jochem.

Concertsäle. Casinosaal 800 P. (50 M.) Worrel's Etablissement 600 P.

223. Würzburg. 50,200 Einw. Königl. Musikschule. S. S. 25.

Kirchen-Chöre. Domchor D. Brand. Stift-Hauger-Chor D. Höller.

Gesangvereine. Liedertafel D. Meyer-Olbersleben. Sänger-Verein D. Albrecht. MG.: Akadem. GV. D. Becker. Liederkranz D. Reinhard.

Orchester. Musikverein D. Eckert. Concordia, städt. Kapelle

(40 M.) D. Hollederer. Zwei Militär-Kapellen DD. Pfister, (9. Inf. Reg.): Walter, (2. Art. Reg.)

Streich-Quartett der Musikschule: Schwendemann, Kimmler. H. Ritter. Boerngen.

Albrecht, Blechbl. Boerngen, Vc. Gloetzner, Org. Pf. Höller, Pf. Hoppe, G. Hussla, V. Kimmler, V. Kissner, G. Kliebert, Dr., MD. Lochner, Pf. Meyer-Olbersleben, Pf. Pekarck, Contrab. Petersen, v., Pf. Rausch, Pf. Ritter, H., Viola alta. Röder, Fl. Ob. Roth, Fag. Schwendemann, V. Starauschek, Clar. Wolf, Org. Zelcher, J. Pf. Zellhan, Org.

Musikhdlg. A. Barth (S. S. 7.) A. Ritter. C. Roeser.

Instr.-Fabr. Gilgen, Pf. Herold, Blase-. Hörlein, Streich-. Meindl, Streich- und Blase-. Müller-Schiedmeyer. Pfister, Pf. Woeber (Reuss) Pf.

Concertsäle. Saal der königlichen Musikschule, 400 P. (80 M.). Schrannensaal 600 P. (20 M.). Plats'scher Gartensaal, 1200 P.

Denkmal Walther's von der Vogelweide.

224. Zeitz. 17,500 Einw. Gesangschule für Damen. D. Cantor Nelle. Gesangvereine. Gemischter Chor D. Nelle, Cant. Lehrer-Gesangverein D. Lehrer Mohr. Kirchenchöre, DD. Nelle, Mohr.

Orchester. Concertverein D. Kaufmann Fröhlich.

Fritzsch, MD., Pianist. Fröhlich, Kaufmann, MusRef. Fröhlich, Paul, ConcS. B. Koerbel, Lehrer. Org. Loebus, Pf. MRef. Mathesius, ML. Mohr, Lehrer, Org. Nelle, Cant. (Alle Lehrer der Bürgerschule geben Musikunterricht).

Musikhdlg. Buchhandlungen von A. Huch und O. Langenberg.

Instr.-Fabr. Hölling & Spangenberg, Pf. Lüders & Rübner, Pf. Schmidt & Sohn, Pf. Gebr. Suppe, Pf. Bernh. Seidel, Pf.

Conertsäle. Centralhalle 600 P. Schützenhaus 600 P. Preuss. Hof 400 P.

225. Zerbst. 13,000 Einw. Nächste Eisenbahnstation Rosslau, event. Gommern. Gesangvereine. Jänigen'scher Gesangverein D. Jänigen. Müller'scher Gesangverein D. Cantor Müller. Preitz'scher GesVerein D. Franz Preitz. Männergesangverein Liedertafel D. Cantor Claus.

Orchester. Musikerverein D. Fehse. Breyer'sche Kap. D. Breyer. Militär-Kapelle D. Stabshornist Quinque.

Breyer, V. Claus, Org. Heerbaber, Org. Hummel, Pf. Jänigen, Cantor. Klippstein, Org. Müller, Cant. Preitz, Pf. Th. Zander, Pf.

Musikhdlg. E. Luppe. H. Zeidler.

Instr.-Fabr. F. Ahlemann. Pfeiffer, Org.

Concertsäle. Zum goldenen Löwen, 500 P. (20 M.). Zum Erbprinzen, 500 P. (20 M.).

226. Zittau in Sachsen. 20,500 Einw. Gesangvereine. Gem. Chöre: Arion D. Lehrer Apelt. Orpheus D. Musiklehrer Burkhardt. Männergesang-Vereine Concordia D. Lehrer Söhnel. Liederkranz D. Lehrer Endler. Liederkreis D. Org. Reinhardt. Liedertafel D. Burkhardt. Lyra D. Schubert. Sängerkranz D. Org. Reinhardt.

Orchester. Stadtkapelle D. MD. W. Eichhorn. Militärkapelle D. MD. F. Spohr (102. Infanterie Regiment).

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertreter MD. Fischer).

Albrecht, G., Prof. MD., Org. Pf. Th. Böhlau. Frl. Clara, Pf. Burkhardt, C., Pf. G. Eichhorn, W., städtischer MD., V. Fiedler, A., Pf. Fischer, P., Cantor und MD., Dirigent der ständigen Abonnements-Concerte. Fischer, Frau Louise, Conc.-S. Günther, Ed., Pf.-Magazin, Haase, Pf. Huhle, Pf. Kreuziger, Pf.-Mag. Peschkau, O., V. Rahmstorff, Pf.-Fabr. Schubert, Pf.-Fabr.

Musikhdlg. Pahl'sche Buchh. (E. Arnold). Schäffer'sche Buchh.

Concertsäle. Stadttheater 800 P. (für die Abonnements-Conc.). Lindner's Saal, 10 Minuten vor der Stadt, 500—600 P. Hôtel „Sonne" 200—300 P. Held's Restaurant 200—300 P. Preise bei allen sehr veränderlich.

Marschner's Geburtshaus ist durch eine Gedenktafel ausgezeichnet.

227. Zweibrücken. 10,000 Einw. Gesangvereine. Gem. evang. Kirchenchor, D. Org. Lützel. Gem. kath. Kirchenchor, D. Lehrer Becker. Cäcilienverein, gem. Chor mit Orchester, D. MD. Gehlen. MGV.: „Männer-GV.", D. Gehlen. Bürgerlicher GV., D. Baisch. Liederkranz und Sängerbund, D. Lehrer Rudolf.

Orchester. D. Gehlen. Mil.-Kap. d. 2. Jäg.-Bat. D. Rixner.

Musikl.: Erbelding, Frl., Pf. Gehlen, MD., Pf. V. G. Th. Hecker, Vl. Pf. Hess, Vl. Vc. Lützel, Org. Schönlaub, Frl., Pf.

Musikhdlg. Fr. Lehmann. Schuler'sche Buchh.

Concertsäle. Fruchthalle. Saal des Zweibrücker Hofes. Casino.

228. Zwickau in Sachsen. 33,000 Einw. Kirchenchor (für die Marien- und Katharinenkirche) circa 40 Mitglieder D. Dr. E. Klitzsch.

Gesangvereine. A capella-Verein (gemischter Chor circa 70 Mitglieder) D. Dr. E. Klitzsch. Chorgesang-Verein (40—50 Mitgl.) M. Gymnasiallehrer Frenzel. MGV. Allgem. Männergesang-Verein (ca. 70 Mitglieder.) D. MD. Hugershoff. Arion (50 Mitgl.) D. Lehrer Kressner.

Musikerverein (circa 80 Mitglieder) Vorst.: Wohlfahrt. Musik-Verein (für Arrang. grösserer Concerte). Vorst. Ad. v. Jahn. Dir. Dr. E. Klitzsch.

Orchester. Stadtorchester D. O. Rochlich. Dilettanten-Orchester-V. D. Hugershoff.

Kammermusik: Org. O. Türke und Gen.

Franke, A. Org. (an der Katharinenkirche.) Hugershoff, MD. John, MD. Klitzsch, Dr. E. Kirchen-MD. Rochlich, O., MD. Thalemann, MD. Türke, O., Org. (an St. Marien) und Orgelvirtuos. Winkler, MD.

Musikhdlg. Hermann Kahnt.

Instr.-Fabr. Hermann, Pf.-Mag. Joh. Müller, Pf.-Mag.

Orgel für Concertvortrag in der Marienkirche: 52 St., 3 Man., 2 Ped. (Erbauer Jehmlich & Kreutzbach.)

Concertsäle. Gewandhaus. Deutsches Haus. Deutscher Kaiser. Schwanenschloss.

Rob. Schumann's Geburtshaus ist durch eine Gedenktafel ausgezeichnet.

Oesterreich-Ungarn.

229. Wien.

(1,000,000 Einw.)

K. k. Hofoperntheater. Oberste Direction Konstantin, Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Director Franz Jauner, Regisseur F. X. Steiner. Kapellmeister: H. Richter, J. N. Fuchs, W. Gericke, Sänger: Beck, v. Bignio, Hablawetz, Labatt, Lay. Lucca, Mayerhofer, Müller, Naviasky, Rokitansky, Scaria, Schittenhelm, Schmitt, Walter. Sängerinnen: d'Angeri, Bianchi, Frau Ehnn-Sand, Grossi. Fr. Kaulich, Kraus, Fr. Kupfer-Berger, Fr. Materna, Fr. Lucca, v. Siegstädt, Woraui. Chor: 44 H., 46 D. Chordirigent: K. Pfeffer. — Das Hofopernorchester zählt 17 erste, 17 zweite Violinen, 12 Bratschen, 10 Celli, 10 Contrabässe, 2 Harfen, 4 Flöten, 4 Oboen, 4 Clarinetten, 4 Fagotte, 8 Hörner, 4 Trompeten, 5 Posaunen, 1 Bombardon, 2 Pauken und Schlaginstrumente.

Gesellschaft der Musikfreunde, gegründet 1812. Präs. Fr. v. Hofmann, Generalintendant der k. k. Hoftheater; Generalsecretär Prof. L. A. Zellner. Jährlich 6—7 grosse Concerte für Chor und Orchester; ausserdem unterhält diese Gesellschaft das Wiener Conservatorium. S. S. 25.

Philharmonische Concerte des Hofopernorchester D. H. Richter.

Orchester. Dir. Ed. Strauss. — D. Carl Kratzl, vorm. C. M. Ziehrer.

11 Militär-Kapellen.

Wiener Singakademie, gegr 1838, DD. R. Heuberger, E. Mandyczewski.

Wiener Männergesangverein, gegr. 1843, D. E. Kremser. Etwa 270 Sänger und 530 unterstützende Mitglieder. Adr. Wien I.*) Lothringer Strasse 11, Halbstock.

---

*) Die römischen Zahlen deuten die Wiener Bezirke an: I. Innere Stadt. II. Leopoldstadt. III. Landstrasse. IV. Wieden. V. Margareten. VI. Mariahilf. VII. Neubau. VIII. Josefstadt. IX. Alsergrund. X. Favoriten.

Akademischer Gesangverein, gegr. 1858. D. R. Weinwurm. Etwa 270 Sänger und 300 unterstützende Mitglieder. Vereinskanzlei: I. Universität, Bäckerstrasse 28.

Ausserdem noch 51 Männergesangvereine.

Niederoesterreichischer Sängerbund, verschiedene Männergesangvereine umfassend. D. Franz Mair.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertreter J. Gutmann. Dr. Paumgärtner, Musikverl. HofKapM. Richter. V. K. Schembera).

Akademischer Wagnerverein. S. S. 11.

Kirchenmusik. K. K. Hofkapelle. HofKapM. Jos. Hellmesberger. H. Richter. ViceHofKapM.: G. Preyer, L. Rotter. Singmeister: J. Zoczek. Personal: 5 Sopr., 5 Alt, 4 Ten., 4 Bässe, 6 erste, 6 zweite Violinen, 2 Violen, 2 Celli. 2 Contrab., 2 Oboen, 2 Clarinetten, 2 Fag., 6 Trompeten, 2 Hörner, 2 Posaunen, Pauke, 2 Organisten. Wiener Cäcilienverein, gegr. 1840. Adr.: Salvatorgasse 12. (S. S. 16.)

Vorzügliche Kirchenmusiken in etwa 15 Kirchen; ausserdem 11 Kirchenmusikvereine unter Leitung der resp. Pfarrer. Pensionsverein der Wiener Chorregenten, IV. Engelgasse 3. Convict für Sängerknaben, I. Stubenbastei 2.

Unterrichtsanstalten:

Wiener Conservatorium. S. S. 25.

Ed. Horak's Klavierschule. S. S. 26 und Nachtrag.

Die Orgel- und Gesangschule des Wiener Cäcilien-Vereins. D. Jos. Böhm (?) S. oben und zugleich S. 16, Note unter dem Text.

Ander, Adolf. IV. Bezirk. G.
Barger, Friederike, III. G. Pf.
Bauer, E. S., VII. Mus. überh.
Bauer, Michael, VI. Mus. überh.
Bauerreiss, Leonh., VII. G.
Bocklet, Heinrich v., I. Pf.
Böhm, Jos., VII. Musik überh.
Böhm, Jul., in Döbling. Mus. überh.
Bryk, Philipp, II. Mus. überh.
Coromaldi, Sophie, III. Pf. G.
Czurda, Josef, I. Zith.
Fahrbach, Josef. VI. Mus. überh.
Gänsbacher, Prof., I. G.
Gremling, Marie, III. Zith.
Gruber, Johann, V. Zith.
Gyra, Jos., in Währing. Mus. überh.
Hamf, Gabriele, VIII. Pf. G.
Hartinger, Franz, VI. Mus. überh.
Hauser, Josef, VI. Pf. V.
Haustein, Josef, II. Mus. überh.
Heidenfelder, Jos., IV. Mus. überh.
Heilinger, Anna, VIII. Pf. G.
Herzka, Siegmund, I. Elementar-Schule für Pf., G., V. u. Cello.
Horr, Caroline, III. Pf.
Hoyer, Josef, VIII. Zith.
Kaiser, Carl, VII. Pf.
Katzmayr, Eduard, IV. G.
Kaulich, Josef, II Mus. überh.
Kneifel, Gregor, in Währing. Mus. überhaupt.
Köhler, Adele, VI. G.
Kosch, Sofie, IX. Mus. überh.
Krenn, Franz, I. Mus. überh.
Kreuzberger, Johann, in Hernals. Mus. überh.
Kühne, Ernst, IV. Mus. überh.
Kumenecker, Henriette, VII. Klav. und Ges.-Schule für Mädchen.
Latzelsberger, Josef, in Fünfhaus. Mus. überh.

Laufer, M., Prof. I. G.
Löwenstamm, Fr. Jos. I. G.
Lucan, Eduard, in Hernals. Mus. überhaupt.
Mampe-Babnigg, Emma. I. G.
Marchesi de Castrone, Math. I. G.
Moser, Jul., VI. Pf. Vc.
Neuwirth, Vincent, IV. M. überh.
Paulmann, Sal., II. Mus. überh.
Petschacher, Katharina, IV. Pf.
Pirkhert, Eduard, I. Mus. überh.
Plaichinger, Alois, III. M. überh.
Plowitz, Moritz, II. Pf.
Promberger, Johann, VII. Pf.
Pruckner, Karoline, I. G.
Ramesch, Franz, VIII. Mus. überh.
Ruff, Heinrich, I. G.
Rupprecht, Josef, IV. Mus. überh.
Schaller, Heinrich, I. G.
Scheu, Josef, V. Mus. überh.
Schmeidl, Camillo, I. G.
Schwarz, Wenzel, IV. Pf.
Suchanek, Franz, I. Mus. überh.
Stallwitz, Ferdinand, in Fünfhaus. Musik überh.
Tillmetz, Louis, I. G.
Trenkler, Franz, VIII. Mus. überh.
Tuma, August, VIII. Mus. überh.
Ungar, J., I. Pf.
Weidhofer, Ernst, VI. Mus. überh.
Wiener Klavierschule, VI.
Wild, Elise, II. Klavierschule für Mädchen.
Wolf, Cyrill, I. Musik überh.
Wolf, C. M., I. G.

Concertsäle:

Grosse Oratorien- und Sinfonie-Aufführungen im grossen Saale der Gesellschaft der Musikfreunde, Musikvereins-Gebäude, I. Lothringer Strasse 11. 1500 Sitz-, 500 Stehplätze.

Virtuosen-Concerte (ohne Orchester), Quartett-Productionen und sonstige Kammermusik-Aufführungen entweder:
a) im kleineren Saale der Gesellschaft der Musikfreunde, 600 Sitz-, 200 Stehplätze, oder:
b) in Bösendorfer's neuem Concertsaal, I. Herrengasse 6. Palais Liechtenstein, oder:
c) in Ehrbar's neuem Concertsaal, Wieden.

Liedertafeln und Sängerfeste werden im Winter entweder in den Sälen des Sophien- oder Diana-Bades (ersteres III. Gärtnergasse, letzteres II. nächst der Ferdinandsbrücke), gewöhnlich aber in den Lokalitäten der Gartenbau-Gesellschaft (I. Parkring) abgehalten.

Im Sommer Liedertafeln entweder in den letztgenannten Etablissements, oder in verschiedenen grösseren Restaurant-Lokalitäten nächst Wien, in Schwender's „Neuer Welt" zu Hietzing bei Wien (regelmässiges Festlokal des „Wiener Männergesang-Vereins").

„Kapelle Strauss" spielt im Volksgarten (nächst der k. k. Burg).

Musik-Referenten:

„Wiener Zeitung" und „Wiener Abendpost": Hahn, A.
„Presse": Schelle, Eduard, Dr.
„Neue Freie Presse": Hanslick, Eduard, Dr. Prof.

„Fremden-Blatt“: Speidl, Ludwig. Mitredacteur der „N. Fr. Pr.“
„Deutsche Ztg.“: Gehring, Fr., Dr.
„Neues Wiener Tagblatt“: Frey, W.
„Vorstadt-Zeitung“: Beck, N., Dr.
„Morgenpost“: Mayer, A. H.
„Vaterland“. Kulke, Eduard
„Wiener Allg. Zeit.“: Kalbeck, M.
„Sonn- u. Montagz.“: Wörz J. G., Dr.
„Sonn- und Feiertags-Courier“: Hille, A.
„Montags-Revue“: Mayer Alois Dr., Advocat.
„Extrablatt“: Königstein, Dr.
Ziehrer's „Deutsche Musikzeitung“.
„Salonblatt“: Frey, W.
Signale (J. Kugel). Czeke, Al.
Referenten für auswärtige Blätter: Foglar, L., Dr. Helm, Th., (Pester Lloyd). Laurencin, Graf, Dr. Silberstein, Aug., Dr.

Musiker-Adressen:

Albrecht, Ferdinand, Vc., Mitglied des Hofopern-Orch., VII. Neubaugasse 82.
Ambros, Gustav, Chorm. Hernals Kirchengasse 81.
Amsler, Johann, V., Mitglied des Hofopern-Orch., VIII. Piaristeng. 29.
Andriessen, M., (Ges. und Decl.) II. Ob. Donaustrasse 93.
d'Angeri, k. k. Hofopern-Säng., I. Mehlmarkt 7.
Antoine, C., Pf., Prof. am Conserv.
Arlet, Josef, Vc., Mitglied des Hofburgtheater-Orch., Pensionshaus der Südbahn.
Arrocker, Franz, V., Mitglied des Hofop.-Orch., VII. Hermanngasse 31.
Bach, Dr. O., artist. Dir. u. KapM. an der Votivkirche, IX. Währingerstr. 48.
Bachrich, Siegm., Br., Mitglied des Hofopern-Orch., auch Comp., III. Heumarkt 7.
Bardolf, Carl, Tp., Mitgl. der Hof-Kap. u. des Hofburgth.-Orch., VI. Gumpendorfer Strasse 83.
Bauer, Albin, F., VI. Leimgrubengasse 9.
Bauer, E. S., Dir. eines Musikinstituts, Meidling, Hauptstr. 27.
Bauer, Ignaz, V., Director des Hofburgtheaterorchesters, IX. Schwarzspanierhaus 5.
Bauer, Michael, regens chori, VI. Gumpendorfer Strasse 115.
Bauer, Otto, V., Mitglied des Hof-Opern-Orch., IX. Schwarzspanierstrasse 5.
Bauerreiss, Leonh., Gesangsprof., VII. Siegmundsgasse 4.
Bayer, Josef, V., Mitgl. des Hof-Op.-Orch., II. Liechtensteinstr. 14.
Beck, Joh. Nep., k. k. Hofoperns., IV. Favoritenstrasse 4.
Beck, N. Dr., MRef., III. Gärtnergasse 15.
Beer, M. J., Comp., V. Kl. Neugasse 20.
Bianchi, Bianca, k. k. Hofopernsäng.
Bibl, Rud., Comp., Org., Harm., Domorgan. v. St. Stefan, Mitgl der Hofcapelle, I. Domgasse 4. Trienter Hof.
Bignio, Louis v., k. k. Hofoperns., IV. Mühlgasse 2.
Blaha Franz, Tr., Mitgl. des Hof-Opern-Orch. und der Hofcap., VI. Nelkengasse 8.
Bocklet, Heinrich v., (Pian.). III. Hauptstrasse 81.
Böhm, Jos., Br., Mitglied des Hof-Opern-Orch., Neubau, Liebensterngasse 46.
Braga, H., k. k. Hofopernsängerin. VI. Hauptstrasse 18.
Brahms, Johannes, Componist, IV. Carlsgasse 4.

Brandl, J., KapM. am Carltheater.
Bruckner, Ant., (Org.), Prof. am Conservator., IX. Währinger Strasse 41.
Brüll, Ignaz, Comp., (Pian.), IX. Liechtensteinstrasse 11.
Bryck, Phil., (Pian.), II. Praterstrasse 38.
Buchta, Alois. Br., Mitgl. des Hof-Op.-Orch., IV. Mostgasse 7.
Burian, Jos., V., Mitgl. des Hof-Op.-Orch., V. Wehrgasse 1.
Bury, Betty, (Ges.), I. Zedlitzgasse 4.
Csillag, Herm., V., VII. Kirchengasse 34.
Csillag, Rosa, (Ges.), I. Singerstrasse 2.
Dachs, Jos. (Pian.), Professor am Conservator. I. Maximilianstrasse 6.
Debrois van Bruyk, Carl, Comp. II. Hôtel de l'Europe.
Derffel, Jos., Pf. Comp., I. Bäckerstrasse 5.
Dillner, Bertha, k. k. Hofoperns., Währing, Frankgasse 16.
Door, Anton, Pf., Prof. am Conservatorium, I. Kärtnerhof.
Doppler, Franz, Comp., Fl., Prof. am Conserv., Balletm.-Dir. in der Hofoper, IV. Mühlg. 1.
Dörr, W., Pf. Hofmühlgasse 3.
Drill, Ant., Pf., Prof. am Conservatorium, I. Wallfischgasse 6.
Dubez, Jos., Harf., V., I. Elisabethstrasse 10.
Dustmann, Luise, k. k. Hofoperns., I. Löwelstr. 12.
Eder, Jos., M., I. Singerstr. 13.
Eder, Leop., KapM., IX. Lackirergasse 6.
Ehnn-Sand, Bertha, Frau, k. k. Hofoperns., I. Nibelungengasse 10.
Endl, Friedr., Sologesangs-Correpetitor d. Hofoper, V. Hunzelbrunngasse 7.
Epstein, Jul., Pf., Prof. am Cons., I. Seilerstrasse 11.
Ertl, Mich., Pos., Mitglied des Hofopern-Orch., VII. Spittelberggasse 11.
Essipoff, Frau Annette, Pf. Währing, Sternwartegasse 36.
Faistenberger, Joh., G., Prof. am Conservat., I. Giselastr. 4.
Fillunger, Marie, Concertsängerin, III. Hauptstrasse 6.
Fischer, Jakob, Comp., Prof. an der Horak'schen Musikschule, Apfelgasse 2.
Fischhof, J., Vc. Mitglied des Hofopernorch., I. Nibelungengasse 4.
Forster, Jos., Comp., Pf., I. Teinfaltstrasse 13.
Frey, W., Ref. des Neuen Wiener Tageblattes, I. Schwarzenbergstrasse 14.
Friedrich-Materna, Amalia, k. k. Hofoperns., I. Operngasse 16.
Fritz, Heinrich, Pf. Vc., I. Teinfaltstrasse 6.
Fuchs, Joh., KapellM. der k. k. Hofop., VIII. Auersperggasse 2
Fuchs, Robert, Comp., Prof. für Harmonielehre am Conservat., IX. Thurngasse 8.
Gänsbacher, Jos., Dr., G. u. Mus. überhaupt, I. Giselastr. 3.
Gehring, Fr., Dr., Docent f. Mathematik a. d. Universität, MRef. Penzing. Parkgasse 24.
Genée, R., Comp. und KapM., VI. Pressbaum bei Wien.
Gericke, Wilhelm, k. k. Hofopernkap. und Dir. der Gesellschaftsconcerte, I. Hohen Markt 4.
Giller, Franz, Vc. Mitgl. d. Hof-Opern-Orch., IV. Wienstr. 29.
Giller, Josef, Clar., Mitglied des Hofopernorchest., VIII. Bernhardgasse 12.
Ginzel, Franz, Tp., Mitgl. d. Hof-Opern-Orch., VII. Siebensterngasse 23.
Girzick, Rosa, Concertsängerin. G., VI. Getreidemarkt 13.

Gitzmayer, Norb., V., Mitgl. des Hofopern-Orch., IX. Thurygasse 13.
Goldmark, Carl, Comp., VII. Kirchberggasse 17.
Goldschmidt, A., Ritter v., Comp., I. Opernring 6.
Gothov-Grünecke, Kap. des Stadttheaters, Chorm., I. Currentgasse 12.
Gotthard, J. P., Componist und Musikalienhändler, I. Tuchlauben 8.
Grädener, Herm., Comp., Prof. am Conservatorium (Harmoniel.), III. Hauptstr. 58.
Greipel, Jos., V., Mitgl. des Hofburgtheater-Orchest. und der Hof-Kapelle, I. Sonnenfelsgasse 11.
Grohmann, M., Mitgl. d. Hofoper, Vl., III. Hauptstr. 65.
Groidl, Carl, V., Mitgl. des Hof-Op.-Orch. VIII. Florianig. 38.
Grün, J. M., V., 2. Conc.-Mst. der Hofop., I. Maximilianstr. 13.
Grünfeld, Alfred, Pf., II. Praterstrasse 49.
Gyra, Musikschule, Währing bei Wien, Theresiengasse.
Hablawetz, August Egon, k. k. Hofopernsänger, IV. Ziegelofengasse 28.
Hafft, Bertha, V., IX. Beethovengasse 6.
Hahöker, Joh., Fl., Mitglied des Hofburgtheater-Orch., I. Johannesgasse 2.
Hanslick, Eduard, Dr., Prof. an der Universität, MRef. und musikalisch. Schriftsteller, IV. Wiedener Hauptstrasse 47, I. Stock.
Hartinger, Josef, Vc., V. Wehrgasse 6.
Hausleithner, Carl, Dr., Org., Vorstand-Stellv. des Cäcilien-V., I. Himmelpfortgasse 5.
Hellmesberger, Jos. sen., V., I. Hofkapellm., artist. Director und Prof. für V. am Conservator., IV. Favoritenstrasse 1.
Hellmesberger, Josef junior, Prof. am Wiener Conservat., Mitgl. des k. k. Hofopernorchest., IV. Favoritenstrasse 1.
Helm, Theodor, Dr., Prof. an der Horak'schen Musikschule, MRf. und musik. Schriftsteller, III. Hauptstr. 51.
Helmsky, Jos., Horn, Mitglied des Hof-Opernorch., IV. Kaserngasse 9.
Hengg, Willibald, V., Mitgl. des Hof-Opernorch., III. Radetzkistrasse 1.
Herzka, Sigm., Pf., I. Riemergasse 9.
Hessler, Friedrich, Dir. des Orch.-Vereins, IX. Liechtenstein-Strasse 14.
Heuberger, Rch., Dir. der Sing-Akademie IV. Schaumburger-Gasse 5.
Hilbert, Alois, V., Mitgl. des Hof-Opern-Orch., III. Rennweg 57.
Hille, A., MRef., IX. Türkenst. 9.
Hilpert, Friedrich, 1. Cellist der Hof-Oper, IV. Margareten-Strasse 37.
Hofmann, Carl, V., Mitglied des Hof-Opernorch. und der Hof-Kapelle, IV. Hauptstrasse 40.
Horak, Adolf, Pf., Prof. an der Eduard Horak'schen Musikschule, specieller Leiter der Horak'schen MariahilferSchule, VI. Mariahilferstrasse 85.
Horak, Eduard, Musikschul-Inhaber, IV. Pressgasse 19.
Horn, Ed., Dr., Comp., Pf., I. Goldschmidtgasse 2.
Horthy, Therese, Säng. am Carl-Theater. Praterstr. 15.
Huber, A., ML., VII. Neubaug. 81.
Hummel, J. E., Pf. G., V. Hundsthurmerstrasse 28.

Hummer, Reinhold, Vc., Mitgl. des Hofopern-Orch., Prof. am Conservatorium, VII. Lindeng. 2.
Ibener, Gustav, Fag., Mitgl. d. Hofopern-Orch. u. d. Hofkap., VI. Leimgrubergasse 28.
Joël, Gabriele, Pt., I. Tuchlauben 17.
Joseffy, Raphael, Pf., I. Wipplingerstrasse 45.
Kalbeck, M., MusRef. Beethovengasse 3.
Kässmeyer, Moritz, Violindirigent, Ballettmusik-Director der Hofoper, Mitgl. der Hofkap., Comp., VI. Pressgasse 8.
Kastner, E., MusRef., IV. Paulanerweg 4.
Katzmayer, C. G., Mitgl. d. Hof-Oper, CB., IV. Mostgasse 12.
Kaulich, Jos., Chorm., Kapellmstr. der Bühnenmusik d. Hofoper, Chorreg., II. Gr. Pfarrg. 14.
Khom, Alfred, Chorm., Prof. der Tonkunst, VII. Bandg. 11.
Kirnberger, Marianne, G., IV. Wienstrasse 21.
Kleiber, Carl, Kpm. am Josefstädter Theater, Ottakring, Hubergasse 1.
Klein, Thomas, Clar., Prof. am Conservat., VI. Stiegeng. 2.
Kleinecke, Wilhelm, sen., Horn, Prof. am Conservat., Mitgl. d. Hofopernorch. u. d. Hofkap., IV. Freihaus.
Kleinecke, Wilhelm, jun., Horn, Mitglied des Hofopern-Orch. IV. Freihaus.
Koch v. Langentreu, Jos., Comp., II. Obere Donaustrasse 73.
König, Jos., V., Mitgl. d. Hofopern-Orch., I. Stoss im Himmel 3.
Koschat, F., Comp., IV. Paniglgasse 5.
Köstinger, Fr. Chormeister. Nordwestbahngebäude.
Kral, Johann, Viola, Mitgl. d. Hofopern-Orch., V. Franzensgasse 14.
Kral, Joh., Kapm., III. Hauptstrasse 24.
Krankenhagen, Wilh., Fag., Prof. am Conservat., Mitgl. d. Hofopern.-Orch., I. Nibelungengasse 7.
Kraus, Auguste, k. k. Hofop.-S., IV. Frankenberggasse 3.
Kremser, Eduard, Comp., Pian., Chormeister d. Wien Männer-GV., II. Novaragasse 53.
Krenn, Franz, Prof., Harml. Comp. u. Contrapunct am Conservat., I. Michaelerplatz 6.
Kummenecker, Heinr., Inhaber e. Musikschule, auch Comp., VII. Kaiserstrasse 59.
Kupfer, Wilhelm, Vc., Mitgl. des Hofop.-Orch., IV. Alleeg. 27.
Kupfer-Berger, KK. Hof-Opern-Sängerin, I. Opernring 8.
Kupka, Herm., V., Mitgl. des Hofop.-Orch., V. Mayerhofgasse 7.
Labatt, Leonh., k. k. Hofopern-S., I. Nibelungengasse 1.
Labor, Jos., Pf., Comp., I. Rosengasse 4.
Lackenbacher, Louis, Comp., Vc. u. M.-R., I. Schulerstr. 11.
Lackner, Ludw., Comp., Orgelspieler am Blinden-Institut., VIII. Löwenburggasse 3.
Landskron, Leopold, Comp., Prof. (Pian.) am Conservator., VI. Dreihufeisengasse 9.
Langhammer, Anton, VI, Mitgl. d. Hofopern-Orch., I. Maximilian-Strasse 5.
Langwára, Leop., KpM., Musikschulinhaber, IV. Favoriten-Str. 25.
Laufer, Prof., G. I. Wallfischg. 14.
Laurencin, Graf, Dr., VIII. Piaristengasse 48.
Lay, Theodor, k. k. Hofopern-S., IV. Kettenbrückengasse 10.
Lengerke, Carl v., Clar., Mitgl. d. Hofopern-Orch., IV. Margaretenstrasse 45.

Lengerke, Gust. v., V., Mitgl. des Hofopern-Orch., IV. Margaretenstrasse 45.
Leschetitzky, Prof., Pf., Währing. Sternwartegasse 36.
Lewy, Richard, G., IV. Schleifmühlgasse 6.
Lickl, C., G., Comp., Physharmonika-Virt., III. Hauptstr. 21.
Lichtenstern, Alex., V., Mitgl. des Hofopern-Orchest., I. Kolowratring 10.
Lichtenstern, Max, V., Mitglied d. Hofopern-Orch. IV. Mozartgasse 4.
Löwenberg, E., Comp., I. Annagasse 6.
Löwenstamm, Franz Josef, Chormeister d. W. Kaufm. Ges.-V. I. Nibelungenhof 13.
Loh, Anton, V., Mitgl. d. Hofop.-Orch., IV. Hôtel Lamm.
Lorenz, Adolf, Pf., (zugleich k. k. Landesgerichtsrath), II. Leopoldgasse 22.
Lucca, Carl, k. k. Hofopern-S., IV, Fleischmanngasse 8.
Lucca, Pauline, KK. Hofopernsängerin.
Lucksch, M., Ges. Myrteng. 16.
Luib, Ferd., Pf., I. Elisabethstrasse 4.
Mair, Franz, Comp., Chorm. des „Schubertbundes," III. Rochusgasse 16.
Mannheimer, Gust., Fl., Mitglied d. Hofburgtheater-Orch., IV. Heugasse 80.
Marckhl, Jul., V., Mitglied d. Hofopern-Orch., III. Salesiang. 25.
Marchesi, M. de, Prof., G. I. Getreidemarkt 2.
Markowska, Elise, Musikschule, Hernals. Kirchengasse 39.
Maschek, Adelb., Tp., Prof., (Tp. u. Pos.) am Conservat., VII. Siebensterngasse 27.
Maxintsak, Jos., V., Mitgl. d. Hofopern-Orch., Prof. am Conservatorium, IV. Favoritenstr. 14.
Mayer, A. H., MRef., I. Stephansplatz 2.
Mayerhofer, Carl, k. k. Hofopern-S., I. Elisabethstr. 3.
Mestrozi, Paul, Ob., Mitgl. d. Hofburgtheater-Orch., VII. Neubaugasse 80.
Mettenleitner, Joh., Pos., Mitgl. d. Hofopern-Orch., VII. Bernhardgasse 9.
Meyer, Leopold, v., Pf., Comp., im Hôtel.
Michna, Adalb., Vla., Mitgl. d. Hofopern-Orch., VI. Stiegeng. 6.
Millöcker, Carl, KapM., VI. Dreihufeisengasse 7.
Moser, Franz, Harf., Mitgl. d. Hofopern-Orch., VI. Mariahilfer-Strasse 30.
Moser, Frau, Pf., VI., ebendas.
Moser, Julius, Vc., Mitglied d. Hofopern-Orch., VI., ebendas.
Mottl F., Comp., Pf., I. Spiegelgasse 15.
Müller, Georg, k. k. Hofopern-S., I. Nibelungengasse 4.
Niettmann, Fr., Mitglied der Hofoper. (Horn).
Otter, Franz, Clar., Mitgl. d. Hofopern-Orch. und der Hofkap., IV. Wienstrasse 17.
Passy-Cornet, Adele, G., Inhaberin einer öffentlichen Gesangschule, VI. Mariahilferstr. 37.
Patzelt-Noriny., I. Nibelungengasse 10.
Pauli Wilhelm, V., Mitgl. d. Hofopern-Orch. IV. Schleifmühlgasse 3.
Pessiak, Anna, G., Prof. am Consersat., I. Elisabethstr. 9.
Petschacher, Friedr., Clar., Mitgl. des Hofburgtheater-Orch., IV. Franzengasse 18.
Pfeffer, Carl, Comp., Chordirigent im Hofopernth., VII. Neubaugasse 88.

Philipp, Franz, Fag., Mitgl. d. Hof-Burgtheater-Orch. und der Hof-Kap., VIII. Stolzenthalerg 7.
Pichler, Mich., Horn. Mitglied des Hofopern-Orch. und der Hofkap. IV. Heumühlgasse 9.
Pirkhert, Eduard, Pf., Inhaber einer öffentlichen Musikschule, I. Elisabethstrasse 16.
Plaihinger, Alois, Musikschul-Inh., III. Kollergasse 4.
Plaschesky-Bauer, G., Inhaber einer öffentlichen Gesangschule, VI. Gumpendorferstrasse 36.
Plowitz, M., Pf., auch Dir. einer Musikschule II. Circusg. 1.
Pöckh, Carl, Ob., Prof. am Conservat., Mitgl. des Hofopern-Orch. VII. Neustiftgasse 24.
Pollak, David, V., Mitgl. des Hofopern-Orch., I. Opernring 5.
Pottje, J., IV. Wohllebengasse.
Preyer, Gottfr.. Comp., k. k. Hof-Kpm., I. Wollzeile 34.
Promberger, Joh., Pf., Inhaber einer öffentlich. Klavierschule, VIII. Burggasse 27.
Prosnitz, Adolf, Prof., Comp.. (Musikgeschichte u. Musiktheorie) am Conservat., IV. Resslg. 5.
Pruckner, Caroline, Inhaberin einer öffentl. Gesangschule, I. Teinfaltstrasse 11.
Rabenau, Guido v., Pf., Prof. am Conservator., I. Heiligenkreuzerhof.
Radnitzky, Franz, V., Mitglied des Hofopern-Orch., Lerchenfelder Strasse 37.
Ramesch, Franz, Pf., Prof. am Conservat., VIII. Schmidg. 4.
Randhartinger, Bruno, Comp. pens. Hofkapellm.. I. Tuchlauben 24.
Rekirsch, Carl, V., Mitgl. des Hofopern-Orch., VII. Bernardgasse 20.
Richter, Hans, HofopernkapM. und Dirig. der philharm. Concerte. IV. Margaretenstrasse 7.
Richter, Pius, k. k. Hoforganist u. Prof. d. Theorie, I. Am Hof 6.
Röder, Carl, Fag.. Mitglied d. Hofopern-Orch.. IV. Freihaus, 2. Hof, 12. Stiege.
Rokitansky, Hans v., k. k. Hofopern- u. Hofkapellsäng., Prof. a. Conservat., IV. Hauptstr. 51.
Rokitansky, Vict. v., Prof. (G.) am Conservat., I. Bauernmarkt 9.
Roth. Louis, KapM. am Wiedener Theater.
Rotter, Emil, Br., Mitgl. des Hofopern-Orch., I. Schottenhof.
Rotter, Josef Arthur, Dir. des Alt-Lerchenfelder Kirchenmusikv., VII. Kaiserstrasse 123.
Rotter, Ludwig, Comp., k. k. Vice-Hofkapellmeister, I. Am Hof 8.
Ruff, Heinrich, G., I. Elisabethstrasse 15.
Rupprecht, Josef, Chorreg., Inhab. einer Musikschule, IV. Paniglgasse 15.
Sahla, Rich., V., Mitgl. d. Hofopern-Orch., IV. Hauptstr. 61.
Salaba, Carl, V., Mitgl. des Hofopern-Orch., VII. Neustiftg. 24.
Satori, Hermann, Br., Mitgl. d. Hofopern-Orch., VIII. Josefstädter Str. 29.
Scaria, Emil, k. k. Hofopernsänger, I. Kolowratring 14.
Schamann, Anton, Ob., pens. Mitgl. d. Hofopern-Orch. u. der Hofkapelle, Chorm., IV. Dannhausergasse 9.
Schantl, Josef, Horn, Mitgl. d. Hofopern-Orch., VI. Wallg. 40.
Schelle, Eduard, Dr., Prof. f. Musikgesch. an Horak's Musikschule MRef. und musikal. Schriftsteller, I. Herrngasse 6.
Schenner, Wilhelm, Pf., Prof. am Conservat., I. Dorotheerg. 16.
Scheu, Jos., Horn, Mitgl. des Hofburgtheater-Orch., V. Hundsthurmerstrasse 28.

Scheurer, Franz, Br., Mitgl. d. Hofopern-Orch., IV. Wienstr. 17.
Schittenhelm, Ant., k. k. Hofopern-S., I. Elisabethstr. 10.
Schmid, Ernst, Chorm., Volksschullehrer. IX. Seegasse 12.
Schmidt, Christian, Inhaber einer Musikschule, Chorregent, III. Hauptstrasse 10.
Schmidt, Ad., Chorm., G.
Schmitt, Hans, Prof. Pf. am Conservat., I. Löwelg. 12.
Schmitt, Victor, Hofopernsäng. IV. Alléegasse 25.
Schultner, Adolf, R. v., CS., G., I. Krebsgasse 3.
Schuster, Heinr. Maria, Dr. jur., Pf., musik. Schriftsteller, Docent (Rechtswissenschaften) a. der Universität, IV. Mozartgasse 4.
Schwarz, Anna, Pf., Sechshaus, Schönbrunnergasse 40.
Schwarz, Wenzel, Dir. e. Mus.-Inst., IV. Hauptstrasse 55.
Seeger, Moritz, Pos., Mitgl. der Hofkap., zugl. Hilfsämter-Director im k. k. Finanzministerium, I. Stephanspl., Domherrenhof.
Seitz, Alex., Br., Mitglied des Hofop.-Orch. VII Siebensterng. 30.
Seydel, Marie, Pf., I. Renngasse, Röm. Kaiser.
Seydel, Theresia, V., I. Renngasse, Röm. Kaiser.
Siebert, Jos., B., Mitgl. d. Hofopern-Orchest., VIII. Lerchenfelderstrasse 69.
Siebert, Jos., jun., Pf., VIII. Piaristengasse 13.
Siegstädt, Hermine, v., k. k. Hofopern-S., IV. Karlsgasse 11.
Simandl, Franz, Contrab., Mitgl. des Hofopern-Orch., Prof. am Conservator., VI. Corneliusgasse 9.
Smietanski, Emil Pf., Prof. an d. Horak'schen Musikschule (IV. Heumühlg. 4), dort zu erfragen.
Stahl, Amalie, k. k. Hofoperns., VI. Hauptstrasse 18.
Steiner, Jos., V., Mitgl. d. Hofopern-Orch., IV. Mayerhofgasse 7.
Stelzig, Jos., V., Mitgl. des Hofop.-Orch., IV, Fleischmanng. 8.
Stocker, Steph., Comp., Pf., IV. Hauptstrasse 69.
Stoiber, Ernst, Chorm., VIII. Lerchenfelderstrasse 37.
Storch, A. M., Comp., Chormstr., VIII. Buchfeldgasse 6.
Strauss, Ed., k. k. Hofball-MD., II. Taborstr. 17.
Strauss, Joh., k. k. Hofball-MD., Comp., Hietzing b. Wien (eigene Villa) und IV. Igelgasse.
Strebinger, Franz, v., Mitgl. d. Hofopern-Orch., IV. Paniglg. 1.
Sulzer, Sal., Ober-Cant. an d. Stadt-Synagoge, I. Seitenstetteng. 4.
Sulzer, Jos., Vc., Mitgl. der k. k. Hofoper, ebendas.
Sulzer-Belart, Frau, G., I. Seitenstettengasse 4.
Sulzer, Julius, Comp. und Kpm. d. Burgtheaters, I. Teinfaltstr. 6.
Suppé, Franz, v., Comp., Kpm. d. Carltheaters, II. Praterstr. 31.
Swoboda, Jos. Emil, Inhaber einer Gesangschule, VI. Magdalenenstrasse 28.
Thalmann, Anton, V., Mitgl. d. Hofburgtheat.-Orch. und der Hofkap., Prof. am Conservator., IV. Alleegasse 7.
Thoms, Franz, Tromp., Mitgl. des Hofopern-Orch., VI. Windmühlgasse 26.
Tidl, Martin, Horn, Mitgl. d. Hofopern-Orchest., VII. Neubaugasse 84a.
Titl, Emil, Comp. u. Prof. d. Th., VIII. Lederergasse 33.
Tränkler, N., Pf. am Institut Hanausek, I. Augustinerg. 10, daselbst zu erfragen.

Trollmann, Franz, V., Mitgl. des Hofburgtheat.-Orch., IX. Porzellangasse 37.
Tuma, August, G., VIII. Florianigasse 29.
Turek, Aug., Pos., Mitgl. d. Hofopern-Orch. und der Hofkap., VIII. Tigergasse 11.
Udel, Carl, Vc., Mitgl. des Hofopern-Orch., Prof. am Conservat., I. Nibelungeng. 4.
Uffmann, Otto, G., Domcantor von St. Stefan, I. Annagasse 8.
Umlauf, Carl, Zith.-Virt. u. Lehrer, I. Laurenzerberg 1.
Ungar, Jos., Inhaber einer Pianoschule, I. Maysederg. 6.
Unger, Anton, Fl., Mitgl. d. Hofop.-Orch., IV. Technikerstr. 5.
Urasoff, Natalie. Pf., I. Volksgartenstrasse 9.
Vock, Adam, Clar., Mitgl. des Hofopern-Orch., IV. Rainerg. 10.
Vogl, Anton, Comp., Chorregent des Stiftes Schotten, Inhaber einer Musikschule, IX. Mariannengasse 32.
Wagner, Wenzel, Clar., Mitglied d. Hofburgth.-Orch., X. Himbergerstrasse 31.
Wallnöfer, Adolf, ConS., G., Comp., I. Bauernmarkt 5.
Walter, Gust.. k. k. Hofop.-S., IV. Carlsgasse 9.
Weidinger, Ferd., Vc., Mitgl. d. Hofop.-Orch., VIII. Piaristeng. 9.
Weinlich, Elise, Tonkünst., VII. Zieglergasse 29.
Weinwurm, Rud., Comp., Univ. MD., Chorm. d. akademischen MGV., Prof. am Conservat., IV. Mühlgasse 1.
Weinzierl, Max, Comp., Regens chori und Chorm., VII. Kirchberggasse 33.
Weippert, M., F., Vc., Mitgl. d. Hofop.-Orch., VII. Burggasse 83.
Weiss, Laurenz, pens. Prof. am Conservat., VI. Gumpendorferstrasse. 67.
Weitz, M., Prof. d. Harml. a. Inst. Pirkhert, d. I. Elisabethstr. 16. zu erfr.
Werner, Jul., Vc., Mitgl. d. Hofop-Orch., IV. Löwenburgg. 4.
Winkler-Deutsch, Minna, Pf., I. Bräunerstrasse 10.
Winter, Ferd., Chorm., k. k. Major in Pension, IV. Pressg. 9.
Wirth, Anton. Chorm., Fünfhaus, Bürgerspitalgasse 27.
Wolf, Carl, M., Ges., I. Opernring 13.
Wolf, Cyrill, Regens chori, I. Schönlaterngasse 7.
Wolf, M., Comp. Getreidemarkt 11.
Woller, Ed., Ob., Mitgl. d. Hofo.-Orch., I. Fleischmannstr. 10.
Worani, Katharina, k. k. Hofop.-S., VI. Magdalenenstr. 13.
Wörz, J G., Dr., MRef., I. Himmelpfortgasse 9.
Zamara, Anton. Harfe, Mitgl. des Hofopern-Orch., Prof. a. Conserv., IV. Favoritenstr. 1.
Zapf, Georg, Comp., III. Hetzgasse 22.
Zehethofer, Jos., Zith., VII. Mariahilferstrasse 66.
Zeller, Carl, Dr., Comp., II. Asperngasse 3.
Zellner, Jul., Comp., IV. Theresianumgasse 6.
Zellner, L. A., Org., Harml., Virt., Generalsekretär d. Gesellschaft der Musikfreunde, I. Maysedergasse 1.
Ziehrer, Carl, Kpmstr., Comp., VII. Mariahilferstr. 42.
Zoczek, Joh., Singmeist. d. Hof-Sängerknaben, Hofmusikarchivar, VI. Kaserng. 5.
Zöllner, Rud., Br., Mitgl. d. Hofopern-Orch., IV. Dannhäusergasse 6.

Musik-Handlungen. *

Ascher, F., X., I. Stabsburgergasse.
*Bösendorfer, Ad., I. Wallnerstr.
Buchholz u. Diebel. Braunerstr.
Chmel, Mariahilferstr. 86.
Doblinger, L., I. Dorotheerg. 10.
Goll, Ant., I. Wollzeile 5.
* Gutmann, J., I im k. k. Hofopernh. Operngasse.
* Haslinger, Carl, I. Graben 19.
Kiendl, Ant., (Zither-Selbstverlag), VIII. Josefgasse 6.
Kratochwill, Vinc., I. Rothenthurmstrasse 4.
Krämer, M., (zugl. Antiquariat), IV. Margaretenstr. 30.
* Lewy, Gust., I. Am Peter.
Ludewig, H., I. Johannesgasse 1.
Spina, L. A., I. Graben 8.
Schrottenbach u. Co., I. Kohlm. 11.
Wessely, F., I. Kohlmarkt 3.
Wetzler, E. Kärnthnerring 15.

Instrumenten-Fabrikanten.

I. Pianoforte-Verfertiger.

Bösendorfer, k. k. Hof-Pf.-Verf. Fabrik: IV. Karolygasse 10. Niederlage: I. Herrengasse 6 (Palais Liechtenstein).
Ehrbar, F., k. k. Hof-Pf.-Verf., IV. Pressgasse 28 und Mühlgasse 6.
Heitzmann, Joh. u. Sohn, k. k. Hof-Pf. Verf. Fabrik: IV. Hauptstr. 60. Niederlage: I. Grabenh.
Mayer, Ferd., IV. Mittersteig 1. Niederl.: I. Augustinerstr. 8.
Mayer, Wilh., (Gottfried Cramer's Nachf.), VII. Zollergasse 11.
Nemetschke & Sohn, I. Bäckerstr. 7.
Productiv-Genossenschaft d. Klaviermacher, IV. Klagbaumg. 3.
Promberger, Jos., k. k. Hof-Pf.-Verf., VIII. Wickenburgg. 17.
Schweighofer, J. M., Söhne, k. k. Hof-Pf. Verf. Fabr.: V. Margaretenplatz 3. Niederl.: VI. Mariahilferstr. 18.
Simon, Julius, IV. gr. Neugasse 21. Niederl : I. Annagasse 8.
Streicher, Emil, k. k. Hof-Pf. Verf. III. Ungargasse 27.
Wintersberger, Fried., k. k. a. priv. Pf.-Fabr., VII. Zieglerg. 18.

II. Orgelbauer und Harmonium-Fabrikanten.

Koblits, Simon Thaddäus, IV. Karolyg. 8 u. Schaumburgerg. 7.
Titz, A. Nachf., k. k. Hof-Harm.-Fabr. u. Orgelb., IV. Margarethenstr.

III. Violinmacher.

Bittner, David, I. Kärthnerstr. 39.
Both, Joh., VII. Burggasse 22.
Enzensberger, Bernh., IV. Hauptstrasse 20.
Fischer, Gottfried, (früher Fischer Ant. Vater), V. Franzensg. 7.
Guttermann, Theod., VII. Mariahilferstrasse 28.
Lemböck, Gabriel, I. Canovagasse 4.
Zach, Thomas, I. Kärnthnerstrasse 40.

IV. Niederlagen von Musik-Instrumenten aller Art.

Lutz u. Comp., I. Fleischmarkt 6.
Placht, Gebr., I. Rothenthurmst. 21.

* Die mit vorgesetztem * bezeichneten sind zugleich Musikalien-Leihanstalten.

230. Brody. 20.000 Einw. Musikverein. (30 ausübende, 95 unterstützende Mitglieder) Praes. Th. Kolischer. D. A. F. Hackl, MD. Unterhält eine Musikschule für alle Instr. Lehrer: Zaloudek (Streichinstr.), Franz Bauer, (Pf.), E. Formanek (Blasinstr.).

Orchester des Musikvereins.

Musiklehrer. Bauer, Franz. Formanek, E., Holzbl. Hackl, A., Pf. Patat, Joh., Pf. Zaloudek, Ant.

Musikhdlg. J. Rosenheim.

Concertsaal des Musikvereins. 200 P. (20 fl.)

231. Brünn. 80,000 Einw. Musikverein (gegr. 1864) 505 Mitgl. D. Kitzler. Damit verbunden: Musikschule für Violine. (Lehrer: Mally, Permann, Brand, Streit). Violoncello (L. Mrazcek). Gesang (Schenner). Theorie (Kitzler). Schule für Chor-Gesang (Schenner).

Kirchenmusik-V. D. Masarik. Domchor D. Neswadba. Stadtpfarre D. Dundaleck.

Gesangvereine. Brünner MGV. D. Kitzler. MG.: Slavischer Singverein Beseda Brnenska D. Janaczek. Typographen-Sängerbund D. Nemetz. Techniker-GV. D. Nemetz. Liederkranz D. Heeger. Sängerbund des Arbeiter-Bildungs-Vereins D. Mraz. Frohsinn D. Budinsky.

Orchester. Theater-Orchester (36 M.) D. Hummel. Musikclub (32 Mitgl.) D. Doubeck. MilKap. (35 M.) D. J. Hickl. Städt. Bürger-Corps-Kapelle (30 M.) D. Hummel. Musik-Corps des Veteranen-Ver. (26 M.) D. Trawniczek.

Musiklehrer: Brzesowsky, V. Budinsky, Pf. Budischofsky, Pf. Debois, Pf. Dundalek, Pf. G. Hikl, Pf. Hummel, Org. Th., TheaterKpm. Janáczek, Pf. Jemelik, Z. Jurist, Pf. Kitzler, MD., G. Th. Pf. Kliment, Z. Koretz, Pf. Kott, Pf. Kotte, Pf. Kraholetz, C. Krejci, Pf. G. Mally, Pf. V. Masarik, Pf. Mraczek, Vc. Musil, Org. Th. Pf. Neswadba, Pf. Permann, V. Poeschl, Pf. V. Reichel, Pf. Reichmann, Pf. Schenner, Org. Th. Pf. Sersawy, Pf. Siegl, Org. Pf. Streit, Pf. V. Wickenhauser, Th. Pf. G. Wutschek, Pf. G. Witz, G. Zinke, V. Zöllner, Pf. Musiklehrerinnen: Beck, Pf. Beer, Pf. Bernard, Pf. Dubail, Pf. Finger, Pf. Fuchs-Bywater, Pf. G. Jercizka, Pf. Kron, G. Mally, Pf. Nemetz, Pf. Posorsky, Pf. Rittersfeld, Pf. Rothkugel, Pf. Schubert, Pf. Stanzl, Pf. Tyrell, Pf. Wickenhauser, Pf. Musik-Referenten: Kowarzik. Wenzel.

Musikhdlg. Hauptmann. Karafiat. Knaute. Winicker (Leihinstitut 43.000 Nr.). Winkler.

Instr.-Fabr. Bachmann. Cidrich. Gregor (Pf.-Mag.). Kliment, Jac. Kliment, Joh. Kliment, Jos. Kominek, (Org.). Mikscha, (Org.). Tomschik (Blech.). Wsetizka, (Pf.-Mag.).

Concertsäle. Städt. Redouten-Saal. 800 P. Augarten-Saal, 600 P. Saal des slavischen Vereinshauses Resedni dum 1000 P.

232. Budapest. 360,000 Einw. Landes-Musik-Akademie. D. Franz Liszt. National-Conservatorium, D. E. Bartay. Privat-Musik-Akademie, Dir. A. Siposs. Ofener Musik-Akademie. (Musikverein, verbunden mit einer Musikschule), D. Szautner.

Gesangvereine. Ofener Kirchenmusikverein, D. Szautner. Zenekedvelökegylet (Verein der Musikfreunde) für gem. Chor und Orch., D. Kàldy. Liszt-Verein für gem. Chor, D. Engeszer. MG.: Budapesti férfi-dalegylet, D. H. Serényi. Nemzeti dalkör (Nationaler Liederkranz), D. Huber. Budai delarda (Ofener MGV.), D. R. Schweida. Akadem. GV., D. Kuzmann. Pester Sängerbund, D. Koschier. Hauptstädtischer Männer-GV., D. Keller. Budapester Buchdrucker-Liederkranz, D. Kneifel. Ganz'scher Liederkranz, D. Liebscher. Alt-Ofener Liederkranz, D. Liedl. Guttenberg-Bund, D. Kuzmann.

Orchester. Nationaltheater-Orch., DD. F. Erkel, A. Erkel.

Streichquartett. Krancsevics, Pinkus, Sabathiel, Ruhoff.

Localverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. v. Michalowitzsch.)

Pianoforte-Fabrikant: A. Lédeczy.

Instrumenten-Fabrikanten: Schunda. Gebr. Placht.

Musikhdlg. Rozsavölgyi u. Co. Spangenberg, Fedor. Táborszky u. Parsch. Pirnitzer.

Concertsäle. Verein d. Musikfreunde, 600 P. Gr. Redoutens., 4000 P. Kl. Redoutensaal, 1000 P. S. im Hôtel Hungaria, 500 P. Evangel. S. 500 P.

233. Budweis. 19,500 Einw. Musikschule für Pf., Ges. Th. (170 Zöglinge). D. A. J. Nowotny. (Lehrer: Frl. Kadlec. Frl. Kath Puzej. Frl. M. Papir. Frau Zabransky. Frl. Schebelik.)

Kirchenmusikverein. Art. Dir. Nowotny, DomKapM.

Gesangvereine. I. Liedertafel, D. Sauer. Beseda, (Böhm. GV.), D. Jos. Chmelik.

Orchester. MilKap. 28. Inf.-Rgts., D. C. Slach. Scharfschützencorps, D. Nowotny.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertr. MD. Nowotny).

Musiklehrer. Langer. A. Lapázek, Org. Nowotny, A., MD. Schebelik, Joh. Schejwanek, Cant. Schrott, Jos. Zoch, P.

Musikhdlg. L. E. Hansen.

Concertsaal. Deutsches Haus, 2000 P.

234. Fünfkirchen. (Ungarn.) 25.000 Einw. Musikverein, (mit Orch.), Dir. C. Valentin, KapM. Franz Jaksch. Männer-GV. (Pécsi Dalárda).

Musikhdlg. C. Valentin.

Instr.-Fabr. Angster, Org.

Concertsäle. Musikvereinslokal, 120 Sitzpl., 20 Fl. Theater, Preis nach Uebereinkommen.

235. Graz. 92,000 Einw. Steiermärkischer Musikverein. Artist. D. F. Thieriot. CM. F. Casper.

Musikinstitute. I. Musikbildungs-Anstalt f. Klavier u. Theorie D. Joh. Buwa. Lehrer: Franz Dolejs, Modelak, Pietsch, Walter, Frls. Günzl, Hofer, Kiebacher, Marie v. Körber. J. Schreiber, A. Uechtritz, W. v. Wagner. 120 Schüler. — II. Musikbildungs-Institut, D. Jac. Stolz. Lehrer: A. Skerle, Frls. Koch, Grolling, Pichler, Ritzi.

Gesangvereine. S. oben. Ferner MGV.: Grazer MGV., D. Leop. Wegscheider, 70 Mitgl. Akademischer GV., D. Dr. Fr. Schlechta, 100 Mitgl. Grazer Singverein, D. L. Wegscheider. Mitgl.: 60 Damen, 30 Herren. Kaufmännischer GV., D. Mart. Genser. 30 Mitglieder.

Grazer Musikclub. Vors. Dr. Fr. v. Hausegger.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertr. Dr. Fr. v. Hausegger).

Casper, Ferd., CM., V. Günzl, Frl. F., Pf. Körber, Frl. Marie v., Pf. Leclair, Frl. v., G. Meyer, Dr. W., Pf. Th. Modelak, F., Pf. V. Prager, C., V. Prelinger, A., G. Schreiber, Frl. J., Pf. Skerle, A., Harfe. Tepka-Weinlich, Frau, G. Thieriot, Ferd., MD., Pf. Comp. Treiber, W. Pf. Trnka, H., Pf. Harm. Uechtritz, Frl. A., Pf. Wagner, Frl. W., Pf. Weinlich, KpM., G. Wenzel, C., Pf. Zouffal, Frl. J., Pf.

Musikhdlg. Carl Tendler, k. k. Hofmush. Constantin Tandler.

Instr.-Fabr. Joh. Fritz (Pf.) J. Köberl (Pf.)

Concertsaal. Rittersaal.

236. Hermannstadt. 19,000 Einw. Gesangvereine. Hermannstädter Musikverein (gem. GV. und Orchester) D. vacat, 150 ausüb. Mitgl. MGV. D. Joh. Töpfer.

Quartettvereine (Streichqu.) DD. Prof. Rud. Philp. CM. Jos. Schwertner.

Archiv des Musikvereins.

Frühling, C., Chorregent, Org. an der katholischen Pfarrkirche. Heldenberg, V. v., Pf.-Virt., MRef. Hermann, P., Vc. Schwertner, Jos., V. Weiss, W., Gymnasial-Prof. MRef.

Musikhdlg. Franz Michaelis. S. Filtsch' Buchh. A. Schmiedicke, Buchh. O. Pfaundler, Buchh.

Instr.-Fabr. V. v. Heldenberg, Pf.- und Harm.-Mag. C. Hey, Pf. W. Hörbiger, Org. Fr. Steger, Streich-.

Concertsäle. Hôtel „Römischer Kaiser“, 350 P., bei kleinem Podium 400 P. (40—50 Fl.). Musikvereinshaus, 250 P. (25—40 Fl.).

237. Iglau in Mähren. 24.000 Einw. Musikschule. D. H. Fischer.

Gesangvereine. MGV. und gem. Chor, gegr. 1852, 99 Mitgl. Chormeister: H. Fischer. Dir.: Em. Engel, Gem.-R.

Orchester. Städtische Kapelle 25 M. D. H. Fischer. Mil.-Kap. des 8. Inf.-Reg. D. Oppelt.

Brosch, J., Pf. G. V. Dworschak, Hugo, Pf. Fischer, H., Org. Städt. MD. Klaus, Frau Louise, Pf. G. Kozeluch, W., Org. Langhans, Frl. Aug., Pf. Martinek, Pf. Matocha, Frl., Pf. Ruby, Fr., Prof., Org. MRef. Wawra, Alois, Org. Pf. G. Ziska, W., V.

Musikhdlg. Lehmann'sche Buchh.

Instr.-Fabr. Belohlavek, Pf. Lamatsch, Jacob, Pf. und Org. Engelb. Wolf, Blech-.

Concertsaal. Grosser Saal im Hôtel Czap, 1200 P.

238. Innsbruck. 18,000 Einw. Musikverein, gegr. 1818, vom Staate und von der Stadt subventionirt. Präs. k. k. Hofrath Joh. Vorhauser. Zerfällt in a) eine Musikschule (Klavier und alle Orchester-Instrumente, Gesang, Harmonielehre; Ostern 1880: 320 Schüler) b)

Concert-Institut (Orch. 50 M., best. aus den Lehrern, Schülern und Hospitanten der Musikschule); c) Gemischter Gesangverein (etwa 130 Singende). Musikalischer Dirigent aller drei Abtheilungen MD. Jos. Pembaur.

Männer-Gesangvereine. Akademischer GV. D. Pembaur. Liedertafel, DD. Komzák, Hummel.

Orchester. Musikvereins-Orch. s. oben. Milit.-Kapelle D. Komzák.

Hummel, Alex., Pf. V. Leitter, Dr. Jos., MRef. Mayr, Ph., Pf. Pembaur, Jos., MD., Pf. G.

Musikhdlg. Johann Gross. L. Neurauter.

Instr.-Fabr. Joh. Gross. Jos. Gschwenter. Engebert Morherr, Pf.

Concertsaal. Redouten-Saal, 1000 P. (Preis nach Uebereinkommen mit der Statthalterei).

239. Karlsbad in Böhmen. 10,000 Einw. Musik-Institut (für Pf. und G.) D. Ferdinand Beuer.

Gesangvereine. Musikverein (gem. Chor und Instr.-Musik) D. A. Janetschek. MGV. gegr. 1859 D. Ferd. Beuer. MännerGV. D. Friedr. Knoll.

Orchester. Kurkapelle D. Aug. Labitzky.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertr. F. Beuer.).

Anger, J., ConcM., Violinvirtuos. Dermoutz, L., Pf. Rank, W., Pf.

Musikhdlg. Hans Feller. Schippang & Knauer.

Concertsäle. Pupps Café-Salon. Café Posthof. Kurbaussaal. Freundschaftssaal. (Preise in allen sehr veränderlich).

240. Klagenfurt 16,500 Einw. Musikverein für Kärnten. Vorst. Dr. V. von Rainer zu Haarbach; artist. Dir. (gem. Chor) und Leiter der Musikschule des Vereins: Jos. Reiter. Secretär Joh. Leopold. — Streichquartett aus den Mitgliedern des Vereins.

Gesangvereine. MGV. gegr. 1847 D. Lehrer Wüstner, MGV. „Eintracht" gegr. 1870 D. Georg Stark. Kärtner Sängerbund Vorst. Dr. Wölwich.

Instrumental- und Vocalmusik: Diöcesan-Cäcilien-V. Vorst. G. Schellander. (Nur Kirchenmusik).

Orchester. Kap. des 27. Inf.-Reg. D. vacat. Feuerwehrmusik D. Schaffert, KM.

Kammermusik. I. Violine Ferdinand Fortschnig.

Verein zu geselliger Unterhaltung „Eulenhorst" Vorst. Franz Decker. Verein für Geselligkeit „Die Gemüthlichen" mit musik. Aufführungen.

Musikhdlg. Ferdinand von Kleinmayr. Eduard Liegel.

Instr.-Fabr. Burghard, Pf. Gruber, Org. Kolm, Pf.

Concertsäle. Landschaftl. Wappensaal, 600 P. Tauber's Hôtel Europa. Hôtel Sandwirth.

241. Kronstadt in Siebenbürgen. 27,800 Einw. Mus.-Inst. f. Pf., Th., Kammermusik, D. H. Krummel. Mus.-Inst. f. Pf u. Ges. D. O. Neubner.

Gesangvereine. Kronstädter deutscher MGV., D. O. Neubner. KirchengesV. und Romänischer gem. GV. D. W. Geyfrich.

Orchester. Städtische Musik-Kapelle, D. Brandtner. Mil.-Kap. D. Kraus.

Brandtner, A., KapM. Ebert, Ferdinand, V. Zither. Frank, L., Pf. Geiffrich, H.. Org. Pf. G. Gyertyanffy, Joh. v., Pf. Hedwig, J., Pf. G. Henne, Jos., Fl. Krummel, H., Pf. Lurtz, Friedr., Stadt-Cantor. Pf. G. Org. Neubner, O, Pf. G. Till, W.. Orch.-Dir.

Musikhdlg. Fr. W. Frank. Heinr. Dressnandt. Heinr. Zeidner.

Concertsäle. Hôtel No. I., 300—500 P. Redoute, 200—300 P.

In der Kronstädter Kathedrale berühmte Orgel.

242. Laibach in Krain. 25,000 Einw. Philharmonische Gesellschaft (gegr. 8. Jan. 1702). Mus.-Dir. u. Chormeister: Anton Nedved, k. k. Musikl. an der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungs-Anstalt, Componist. Lehrer: J. Zöhrer, Pf. Vc. Th. Joh. Gerstner, V. Th. G. Moravetz, Pf. V. Chorges. Frl. Clem. Eberhardt, Ges. Orgelschule des Cäcilienvereins, D. Ant. Förster, Domchordir.. Org., Gesanglehrer an den k. k. Mittelschulen, Comp.

Laibacher Liedertafel, MGV., 36 ausüb., 169 beitrag. Mitgl. DD. E. Schulz, Kaufm. und R. Ohm v. Januschefsky, Beamter.

Blumlacher, Josef, Comp., Zither. Elze, Th., Comp., Pf. Keesbacher, Dr. Friedrich, MRef. Müller, Franz, MRef., Red. Zöhrer, Jos., MRef.

Musikhdlg. Joh. Giontini. Kleinmayr & Bamberg. A. Schaffer.

Instr.-Fabr. J. Gorsic, Org. Ferd. Malahofski, Org.

Concertsaal. Redoutensaal, ca. 400 P. (Preis nach Uebereink.)

Das Archiv der philharm. Gesellschaft umfasst mehrere Tausend Nummern classischer Compositionen.

243 Lemberg. 100,000 Einw. Conservatorium des galizischen Musikvereins, s. S. 26.

Musikschule der Gesellschaft „Harmonia" (nur Pf.) D. Prof. L. Mareck.

Kirchenchöre. Frauen-Chor für Mai-Andachten und sonstige festl. Gelegenheiten (Domkirche) D. Mikuli. J. Frodl, Director eines Dilettanten-Musik-Chors (Dominicanerkirche).

Gesangvereine. Männer- und Frauen-Chor des galiz. Musik-Vereins, D. Mikuli. Dilettanten-Musik-Verein der Gesellschaft „Frohsinn", Männerchor des griechisch-kathol. Seminars. MGV. der jüngern Kaufleute, D. M. Signio.

Orchester. Grfl. Skarbek'sches Theaterorchester, DD. KapM. Jazecki. Kozlowski. Galiz. Musikvereins-Orchester, D. Mikuli. Harmonia (Stadtmusik-Corps) D. Louis Mareck, KM. J. Schürer. 3—4 Militär-Kapellen (je nach dem Stand der Garnison.) KM. Panhans, Mayer.

Bibliothek. Galiz. Musikverein (J. Frodl, bedeutender Reichthum an Kirchenmusik.)

Bruckmann, V. Czerwinski, Pf. Frodl, Fl. Gallath, Pf. Jachimowski. V. Köhler, G. Pf. Kozlowski, V. Pf. Malinowski, Vc. Marek, Pf. Mikuli, KM., G. Th. Pf. Neuhauser, Fr., Pf. Ostrowska, Frl., Pf. Prann, Fr., G. Rakowiecki, Pf. Schwarz, Pf. Org. Sieroslawski, W., Pf. G. Sieroslawski, Bened., Pf. Signio, Pf. G. Wiethe, Harml. Comp. Wollmann, Vc. Zachariasiewicz, Frl.. Pf. Zlobicka, Frl., Pf. G.

Musikhdlg. Gubrynowicz und Schmidt. Seyfarth u. Czajkowski. Carl Wild.

Concertsäle. Rathhaus-Saal, 6-700 P. (20-60 Fl.). Ruthenischer, jetzt Musikvereins-Saal, 700—900 P. (100 Fl.). Saal (resp. Dilettanten-Bühne) der Gesellschaft „Frohsinn“, 400-500 P. (50 Fl.). Gfl. Skarbeck-sches Theater. 2000 P., je nach der Saison, (mindestens 300 Fl.).

244. Linz. 33,000 Einw. Musikverein, gegr. 1821, (jährlich vier Concerte, 60 ausübende, 200 unterstützende Mitgl.) D. Max Brava. Dazu gehörig eine Musikschule (Pf. V. G.) mit 300 Schülern.

Gesangvereine. Liedertafel Frohsinn, gegr. 1845, D. W. Floderer. Sängerbund, gegr. 1857, D. M. Brava. (Unterhält jährlich im Herbste eine Gesangschule für Männergesang).

Orchester. S. Musikverein.

Arnleitner, Pf. Brava, Pf. Kainersdorfer, Frl., Pf. G. Laforest. Pf. G. V. Lanz, E., Pf. Maix, Fr., Pf. Nowak, V. Ortner, D. E., MRef. Pokorny, Frl., Pf. Posch. Pf. Reiter, Pf. Scala, Frl. v., Pf. Trill, Frl., Pf. Waldeck, Pf. Weilnböck, G. Wiesmayer, Frl., Pf. Zappe, V.

Musikhdlg. Th. Ewert. V. Fink. k. k. Hof-Musikhdlg. Q. Haslinger.

Instr.-Fabr. E. Funke, Pf. Heidegger. W. Lausmann.

Concertsäle. Volksfesthalle, 2000 P. Volksgartensaal, 1000 P. Redoutensaal, 600 P.

245. Olmütz. 16.000 Einw. Olmützer Musikverein, Männer-GV. u. DamensingV., D. Wladimir Labler.

Orchester. Milit.-Kap. d. 3. Inf-Reg., D. Pekarek; des 20. Inf.-Reg., D. Král.

Amenth, Jos., städt. KapM. Fitzga, Jos., ML. Heitl, Math., ML. Krizkowsky, P. Paul, DomKapM. Labler, Wl., k. k. ML., Viol- u. Vc.-Virtuos. Müller, W., Bibliothekscriptor, MRef. Petyrek, A. B. ML., Org. Peyscha, Stadtrath, MRef. Rimont, Frl. Th., Pf. Smolka, Pf. Tjuka, Jos., städt. Org., Pf. Ges. Waldhauser, Joh., ML. Wondraczek, Ernst, ML.

Musikhdlg. Friedr. Grosse. Ed. Hölzel. Mad. Zákowsky.

Instr.-Fabr. Neswadba, Pf. Peter Stoss, Pf. Schenk, Pf.

Concertsäle. Redoutensaal des städt. Theaters, 800 P. Saal des deutschen Casino, 200 P.

246. Pilsen. 32,000 Einw. Gesangvereine. Liedertafel, D. Karl Kipke.

Orchester. 3 MilitärKap., DD. Karel, Komzak, Mrazek.

Bauer, Frl., ML. Gluth, Fr., ML. Lenz, Frl., ML. Matthes, ML.

Musikhdlg. Carl Maasch.

Instr.-Fabr. Balley, Pf. Finger, Pf. Krüttner, Instr.

Concertsäle. Kaiser von Oesterreich (Waldek). Deutsches Theater. Deutscher Lese- und Unterhaltungsverein.

247. Prag. 190,000 Einw. Conservatorium, s. S. 26.

Musik- und Gesang-Institute v. Appe, Czabonn, Faber, Frömter, Höger, Jacksch, Jelinek, Jiranek, Laub, Lukes, Maydl, Pivoda, Proksch, Schimak. Orgelschule, D. Skuhersky. (Lehrer: Blazek, Prucha).

Gesangvereine. Sophien-Akademie, D. Tauwitz. St. Veit-Verein, gem. Chor, D. vacat. Deutscher Männer-GV., D. Tauwitz.

Deutscher MGV. in Smichow, D. Schaffer. Böhmischer Männer-GV., D. Knittel. Beseda. gem. GV., D. Heller. Studenten-Liedertafel, D. Kraus. Hlahol, D. Knittel.

Orchester. Kammermusikverein, Vorst. Smolarz. Ausserdem 32 Musikchöre, darunter 4 MilKap. und 3 städt. Kapellen.

Lokalverein des Bayreuther Patronatvereins (Vertr. Rob. Schnürdreher).

Bibliothek der k. k. Universität, während der Vormittagsstunden geöffnet.

Brennewitz, V. Blaha, Tromp. Förster, G. Gross, Fag. Hegenbart, Vc. Jentsch, Fl. König, Oboe. Krejci, MD., Th. Comp. Kuhlhanek. MusRef. Linhardt, MusRef. Pisarowitz, Clar. Pivoda, MRef. Sládek, Contrab. Smita, Pos. Stanek, Harfe. Tobisch, MRef. Ulm, MRef. Vogel, G.

Musikhdlg. Joh. Hoffmann's Ww. Christoph u. Kuhe (s. S. 7.) E. Wetzler. J. Fischer. R. Veit. J. Schindler.

Instr.-Fabr. Bauer, Blas-. Dworak, Streich-. Heitzmann, Pf. Homolka, Streich-. Horak, Blas-. Kohn, Pf. Landtner, Streich-Micko, Pf. Stöbr, Blas-. Ullrich, Pf. Wolf, Blas-.

Concertsäle. Sophieninsel-Saal, 1000 P. Convictsaal, 600 P. (Saalmiethe nach Uebereinkommen).

248. Reichenberg in Böhmen. 25,000 Einw. Gesangvereine. Cäcilia, Damen-GV., D. Jos. Schmidt. Männergesangverein, gegr. 1845. D. J. Schmidt. Orpheus, D. A. Deyl. Liedertafel des Fortbildungs- und Geselligkeits-Club, gegr. 1856, D. Aug. Fritsch. Liedertafel des Industriellen Bildungsvereins, D. F. Gerhardt jun.

Jeschken-Isergauer Sängerbund. Obm. Tuchfabr. W. Seibt.

Musiklehrer: Bartosch, Fr. Franz. Gerhardt, Ferd. jun. Ginskey, Frl., Pf. Günther, Fr. Herzog, F. Leuckert, Ig. Proksch, R. L.,Org. Schmidt, Jos., Chorrector.

Instr.-Fabr. A. Proksch, Pf.-Fabr. Gebr. Salomon, Orgelb. Hüttel, Johanna. Pelz, Jos., Instrumentenm.

Musikhdl. A. Schöpfer. Franz Jannasch.

Concertsäle. Schützenhaus, 600 P. Stadt Wien, 400 P. Vereinshalle, 500 P. Colosseum, 1000 P. (Preise 10—50 Fl.).

249. Salzburg. 21,500 Einw. Mozarteum und Dommusikverein s. S. 16 und 26, sowie Nachtrag.

Internationale Mozartstiftung s. S. 15 und Nachtrag.

Kirchenchöre. Domchor, KM., D. Hummel. Chordirect. Fr. Jelinek, 10 Kapellknaben, Sänger und Instrumentalisten d. Kap. d. Dom-Musik-V. und Mozarteums. St. Peter, Chordirector. Carl Santner. Collegienkirche, Chorreg. Jos. Wörnhardt.

Gesangvereine. Liedertafel Chormeister Jos. Wörnhart, Jos. Reitter (MG. u. gem. Chor).

Orchester. Dom-Musikverein und Mozarteums-Kap. (wie oben). Veteranen-Kap. D. Kpm. Schneider. Militär-Kap. D. A. Leitermayer.

Bibliothek. Mozarteums-Archiv, s. Mozarteum, S. 16.

Achleitner, G. Achleitner, Z. Engl, MusRef. Freyinger, Frl., Pf·

Gstöttner, Frl., Pf. Huber, Z. Jelinek, Comp., Ob. Kalkhoff, V. Malovec, Frl., Pf. Moyses, MRef. Müller, Frl., Pf. Neumüller, Z. Rigele, Frl., Pf. Röder, Frl., Pf. G. Rucker, Frl., Pf. Santner, Mus.-Ref. Schachinger, Franz, Z. Taux, Frau, Pf. Weinkopf, MD., G. Welser, Z. Zechner, Frl., Pf. Zillner, Frl., Pf.

Musikhdlg. H. Dieter, k. k. Hofbuchh. M. Glonner.

Instr.-Fabr. Katolnig, Pf. Mauracher, Org.

Concertsäle. Aula des k. k. Studiengebäudes, 1000 P. Saal des österreich. Hofes. Grosser Saal des Kursalons, 800 P. Saal im Mirabellgarten-Restaur.

Täglich Vormittags 10,30 Uhr spielt der Pater Peter Singer in seiner Zelle des Franziskanerklosters das von ihm construirte Pansymphonicum, auf welchem er Violine, Cello, Flöte, Oboe, Clarinette, Fagott, Horn, Pianoforte und Orgel nachahmt. Eintritt nur Herren gestattet.

Mozart-Monument. Mozarts Geburtszimmer, in der Getreidegasse No. 9 (früher No. 225), III. Stock, ist, auf Veranstaltung der Internationalen Mozartstiftung für Besuchende wochentäglich von 8—11 und von 1—4 Uhr, sonn- und festsäglich von 10—12 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 20 Xr. geöffnet.

250. Teplitz in Böhmen. 16,000 Einw. Musikinstitute. I. D. Langhans. II. D. Thorandt, Frl.

Gesangvereine. MännerGesV. D. Peters. — Liedertafel D. Tausche. Concordia D. Mirsch.

Orchester. Badekapelle (36 M.) D. Peters. Theaterkapelle D. A. Veit, KapM.

Groh sen., Org. Groh jun., Org. Homilius, Pf. Hüttisch, ConcM., V. Kayl, Pf. Lorang, Vc. Tausche, G.

Musikhdlg. H. Dominicus. E. Pörzler.

Concertsäle. Hôtel Neptun, 500 P. Gartensaal, 200 P.

251. Triest. 100,000 Einw. Gesangvereine. MGV. des Schillervereins. (Mit Dilettanten-Orch.) D. J. Heller. — MGV. des Turnvereins „Eintracht“ D. Dragatin.

Orchester. 2 Militärkapellen.

Streich-Quart. 1. V. J. Heller.

Cremaschi, V. Furlani, Frau Th., geb. Seidel, Pianistin. Kitke, B., MRef. der „Triest. Ztg.“

Musikhdlg. Julius Dase (Leih-Anst.). Maria Ww. Vicentini.

Concertsäle. Sala del Ridotto, 2000 P. Sala Rosetti, 700 P. Saal des Schillervereins 700 P. (nur mit Bewilligung der Direction). Sala Ara, 300 P.

252. Troppau in österr. Schl. 18,000 Einw. Gesangvereine. MännerGesV. — Singakademie.

Orchester. Stadtkapelle.

Müller, Dr. W., Advocat, MusRef. Roller, Musikl. Wagner, Org. Wondra, Musikl.

Musikhdlg. Buchholz & Diebel. O. Gollmann.

Instr.-Fabr. Buchholz & Diebel, Pf.-Mag.

Concertsaal. „Zu den drei Hahnen.“

Schweiz.

---

253. **Basel.** 54,000 Einw. Musikschule. S. S. 27.

Chorschule. D. Bagge. Lehrer: Emil Hegar, G.

Kirchenchöre. Kirchen-Ges.-V., D. Löw. Altkathol. Verein, D. Albiker.

Gesangvereine. Gesang-V. für gem. Chor, D. Volkland, KM. MG.: Liedertafel, D. Volkland. Männerchor, D. Schnyder in Sissach. Akadem. Männerchor, D. Kahnt. Germania, D. Rentsch. Basler Liederkranz, D. Schliebner. Deutsch. Liederkranz, D. Zickendrath.

Verein für Tonkunst. (G. und Instrumental-M.), DD. A. Walter, E. Rentsch, H. Huber.

Orchester. Allgem. Musikgesellschaft. D. Volkland, KapM. Basler Musikverein, D. Schröter-Meyer. Sommer-Casinogesellsch., D. Meyer-Schröter. Stadtmusik, D. Fricker. Jäger-Musikverein, D. Fricker. Knabenmusik, D. Fritz.

Kammermusik. Bargheer, V. Rentsch, V. Trost, Br. Fischer, Br. Kahnt, Vc. Zickendrath, Pf.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertr. Prof. E. Overbeck).

Albiker, Org. Bagge, Pf., MRef. Bagge, Frau, Pf. Bargheer, V. Bast, Vc. Brenner, Pf. Bussinger, Frl., Pf. Diethe, Pf. Döhner, V. Epple, Frl., Pf. Favre, Frl., Pf. Fäsch, Frl., Pf. Fischer, V. Pf. G. Franck, Pf. Fricker, V. Gaugler, V. Pf. G. Geelhaar, Frl., Pf. Glaus, Org. Hegar, E., G. Höfl, V. Z. Huber, Pf. Kahnt, Org. Vc. Pf. Kieinichen, Pf. V. Koch, Fag. Fl. G. Lang, Clar. Liermann, Frau, Pf. Loos, MusRef. Löw, Org. Lotz, Frau, Pf. Lotz, Frl., Pf. Lutz, Pf. Vc. Meyer-Schröter, V. Br. Pf. Meyer, Chr., V. Neuhofer, Fl. Pf. Paulus, Zith. Probst, Org. Reiter, Frl., G. Rentsch, V. Pf. G. Rilliet, Frl., Pf. Rohmer, Pf. Schliebner, Pf. G., MRef. Schneider, Frl., Pf. Schröter-Meyer, Pf. Siemann, Vc. Stegmüller, Frl., Pf. Steudel, V. Strübin, Zith. Theill, V. Trost, V. Br. Pf. Volkland, KM., Pf. Wagner, Org. Pf. Walter, Pf. G. Walter-Strauss, Frau, G. Widemann. Wiernsberger, Jos., Pf. V. Fl. Wolff, V. Zickendrath, Pf. G.

Musikhdlg. Gebr. Hug, Leihanstalt von über 100,000 Nummern aus allen Gebieten der Musik. Aug. Hegar.

Instr.-Fabr. O. Hegar. Gebr. Hug. (Haupt-Vertreter der Pianinos und Flügel von Ascherberg, Bechstein, Blüthner, Hölling u. Spangenberg, Ibach Sohn, Kaps, Neumeyer. Pleyel, Pohl, Rösener, Rosenkranz, Schiedmeyer u. Söhne, Steinweg Nachf.; der Harmoniums von Trayser u. Co., Estey u. Co.; Häuser in Basel, Zürich, Strassburg, Luzern, St. Gallen: Niederlagen in Mühlhausen und Lausanne). Simoutre.

Concertsäle. Neuer Musiksaal, 1500 P. Gr. Saal d. Stadtcasino 600 P. Kleiner Saal dess., 300 P. Burgvogtei-Halle. 1200 P.

254. Bern. 40,000 Einw. Musikschule. D. Reichel. Lehrer: L. Brassin, Pf. Jahn, V. La Nicca, Pf. Munzinger, Pf. Arnold, Pf. Haenni, Frl., Pf. Koch, A., Blasinstr. Reichel, G. Th.

Kirchenchöre. Oratorienverein, D. Munzinger. Kathol. Kirchen-GesV., D. Munzinger. Liederkranz, D. Eschbacher.

Gesangvereine. Cäcilien-Verein, D. Reichel. Liedertafel (MG.) D. Munzinger. Männerchor, D. Klee.

Orchester. Musikgesellschaft-Orch. (40 M.), D. Reichel. Orchester-Verein d. Stadt Bern (28 M. ständig), D. A. Koch. Harmonie-Schnurrantia (Mil.-Musik, 50 M.), D. A. Koch. Stadtmusik (Mil.-Kapelle 50—60 M.), D. Lüthardt. Dilettanten-Orchester-Verein, D. Jahn.

Streichquartett. Jahn, Arnold, Koch, Thom.

Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertr. Pianist L. Brassin, Prof. Oncken).

Arnold, Pf. V. Arnold, Frl., Pf. Brassin, L., Pf. Faller, Frl., Pf. Ganting, v., Privatdocent an der Universität, V. Th. MRef. Haenni, Frl., Pf. Jahn, V. La Nicca, Pf. Mendel, Prof. Dr., Org. G. Munzinger, MD., Pf. Th. MRef. Nussbaum, Org. Reichel, G. Th. Reymond. Redacteur, MRef. Thomas, Pf. V.

Musikhdlg. C. L. Kirchhoff (auch Instr.-Hdlg.) J. G. Krompholz. A. Methfessel.

Instr.-Fabr. Hertig u. Co., Blase-. J. G. Krompholz, Instr.-Handl. Methfessel, Streich-. Rindlisbacher u. Co., Pf. Schmidt-Flohr, Pf. Steiner, Pf. Vogt, Vater, Pf. Weber, Org.

Concertsäle. Museum, 800 P. (50—100 Frs.). Casino, 400 P (40 Frcs.)

Specielle Pavillons für Gartenconcerte: Schänzli, Bierhübeli

255. St. Gallen. 18,000 Einw. Gesangvereine. MGV. Frohsinn D. F. Leu. Harmonie, D. R. Wiesner. Stadtsängerverein, D. Stehle Antlitz (zugleich gem. Chor), D. Wiesner. Cäcilia, D. Kamm, Prof. Liederkranz, D. Kuratle.

Orchester. Orchesterverein, Actienunternehmen f. class. Musik D. Alb. Meyer.

Altwegg, Frl., ML. Bogler. ML. Gerschwyler, Frau, ML. Gussmann, Org. Pf. Höchinger, Frau ML. Huber, Frl., ML. Kern, Frl., ML. Küchle, Frl., ML. Leu, ML. Meyer, Alb., ML. Meyer, Eugen, ML. Ostertag, ML. Rüdiger, ML. Stehle, G., ML., Org., MRef. Wiesner, ML. Zollikofer, Frl., Org.

Musikhdlg. Gebr. Hug.
Instr.-Fabr. Buff, Pf.
Concertsaal. Bibliotheksaal, 4—500 P. (100 Frs. incl. aller Concertkosten.)

256. Luzern. 18,000 Einw. Gesangvereine. Cäcilienverein, (gem Chor), D. G. Arnold. MGV. Liedertafel, D. Chr. Schnyder.
Orchester. 17 M. D. d. Sinfonieconc. Arnold, MD. D. der populären und Sommer-Concerte Fr. Koehler, ConcM.
Arnold, G., MD. Deschwauden, Frau v. Haefliger, Frl. Kaufmann, ML. Ronca, Frau, ML. Schnyder, Chr., MD.
Musikhdlg. Gebr. Hug.
Concertsäle. Theater, 700 P. Casinosaal, 150 P. Hôtel du lac, 200 P.

257. Schaffhausen. 12,000 Einw. Kirchengesangverein, D. Gervais.
Gesangvereine. Gemischter Chor, D. Flitner. Männerchor D. Gervais.
Orchester. Stadtmusik. D. Saeger. Musikcollegium, D. Flitner.
Musiklehrer: Flitner. Gervais, Prof. Grimm, Comp. Reichardt. Sons, Vl. Wanner, Oberl.
Instr.-Fabr. Neef, Orgelb. Vogel, Pf.
Musikhdlg. Carl Schoch.
Concertsaal. Im Thurneum, 800 P. (80 Frcs.)

258. Winterthur. 12,000 Einw. Musik-Collegium, eine seit ca. 250 Jahren bestehende Gesellschaft zur Förderung der Musik im Allgemeinen und zur Veranstaltung von Concerten mit vorzugsweise classischem Programm. Mit ansehnlicher Bibliothek.
Gesangvereine. Gemischter Chor. D. Rauchenecker. MGV. Stadtsängerverein, D. W. Petersen. Frohsinn. D. Brandenberger aus Zürich.
Lokalverein des Bayreuther Patronat-Vereins (Vertreter MD. E. Methfessel.)
Glück, A., ML. an den städt. höheren Schulen, Pf. V. G. Th. Hermann, Blas-Instr. V. Pf. Methfessel. E., Comp. Rauchenecker, MD., V., Comp. Pf. G. Org. an der Stadtkirche. Weinstötter, A. Vc. V.
Musikhdlg. Rieter-Biedermann.
Concertsaal. Casinosaal.

259. Zürich. 60,000 Einw. Musikschule. D. Fr. Hegar. Elf Lehrer und zwei Lehrerinnen für Th. Pf. G. und Streich-Instrumente.
Vier Kirchenchöre. DD. Steinmetz, Lutz, Gabr. Weber. Ludänly.
Allgemeine Musikalische Gesellschaft. Präs. Hagenbusch. Tonhallen-Gesellschaft. Präs. Dr. Mouson.
Gesangvereine. Gem. Chor D. Hegar. MG.: Harmonie D. Gust. Weber. Männerchor D. Attenhofer. Studenten-GV. D. Attenhofer. Männerchor Neumünster, D. Attenhofer. Männerchor Enge D. Brandenberger. Männerchor Aussersihl D. Rauber.
Orchester der Tonhalle (40 M.) D. Hegar. Concordia (Harmonie-Musik, 27 M.), D. Naumann. Dilettanten-Orch. des MGV. Harmonie, (20 M.), D. Schirmschreiber Vogel.

Streich-Quart. der Tonhalle, F. Hegar, Lipa, Kahl, J. Hegar.

Bibliothek der Züricher Musikgesellschaft.

Attenhofer, G. Pf. Delpy, V. Eichhorn, Pf. Eschmann, Pf. Freund, Pf. Gerstner, Frau, Pf. Gloggner, G. Grosser, V. Hegar, F., V. G. Hegar, J. Vc. Hegar-Volkart, Frau, G. Heim, Vl. Heisterhagen, V. Heisterhagen, Frl., Pf. Kahl, V. Kinkelin, Pf. Konjewicz, Frau, Pf. Kronauer, Frau, Pf. Lipa, V. Menzel, Pfarrer, MRef. Ruhoff, W., Pf. Schultz-Beuthen, Pf. Th. MRef. Spiegel, Pf. Vc. Steinmetz, Org. Pf. Weber, Gust., Org. Pf. Weber, Gabr., MRef. Wolfensperger, Org. Pf. Th.

Musikhdlg. P. J. Fries. Gebrüder Hug. A. Holzmann.

Instr.-Fabr. Gaissert, Pf. Hüni & Hübert, Pf. Gebr. Hug (gr. Lager aller Instr.). Kölliker & Grammer, Pf. Martmer & Co., Pf. Rordorf & Söhne, Pf. Sprecher & Söhne, Pf. Suter, Pf. Trost & Comp.

Concertsäle. Tonhalle. gr. Saal 1800 P., kl. Saal 500 P. Pavillon, 1500 P.

Holland.

260. Amsterdam.

(300,000 Einw.)

Musikschule der Maatschappy tot Bevordering van Toonkunst Unterrichtsgegenstände: Pianoforte: Jul. Röntgen, van Eyken, Paul C. Koerman, Blank. Violine: F. Coenen, Sickler, Eisendorn. Violoncello: Appy. Gesang: Frau Collin-Tobisch, Dan, de Lange, J. Kwast. Composition: F. Coenen.

Musikschule D. L. v. Loenen. Musikschule D. Mattern.

Tonkünstler-Verein für Nord- und Süd-Niederland.

Kirchenchöre. Excelsior D. Heinze. Protestantsche Zang-Vereeniging D. Tusschedé. Drei kathol. Kirchenchöre.

Singakademie. Maatschappy tot Bevordering van Toonkunst D. Verhulst, Lehrer. Amstels Mannenkoor (MG.) D. Brandt-Buys. Euterpe (MG.) D. Heinze. Oefening baart kunst (MG.) D. Bruno Buys. Kunst en Vriendschap. (MG.) D. Kwast. Zanglust D. Robert. Apollo D. Löser.

Orchester-Verein. Maatschappy Caecilia D. Verhulst. Felix Meritis D. Verhulst. Park-Orchester D. Stumpff. Paleis voor Volksvlyt Orchester D. Joh. M. Coenen. Orchester-Vereeniging D. Fr. Coenen. Sempre crescendo D. v. d. Fink. Zwei Militär-Musik-Corps DD. Sonnemann, Joh., M. Coenen.

Kammermusik-Soiréen Pf. und. V. Holkamp, Pf. Crammer, V.

Bibliothek. Felix Meritis.

Appy, Vc. Belinfante, Pf. Benedicts, Pf. V. Beumer, Org. Boom, van, Fl. Coenen, F., V. Comp. Coenen, J. M., MD., KapM. Collin-Tobisch, Fr., G. Corver, Pf. Cramer, V. Dahmen, Fl. Dudak, V. Pf. Finck, J. C. v. d., Pf. Finck, H. C. v. d., Pf. Franse, L. A., V. Pf. Froschart, T. Grainchen, Pf. Heinze, G. Holkamp, Pf. Hulsteyn, van, Pf. Jac de Jong, Fl. Knoot, Pf. Koning, David, Dr., Pf. Ku-

pers, Org. Kwast, Org. Loenen, van, Pf. Malde, van, Pf. Moll, MRef. Poolmann, Fr., G. Robert, Pf. V. Roumen, V. Schmidt, Louis, Pf. Schnurmann, Org. Schoeman, Fl. KM. Sickler, V. Tall, J. V. Verhulst, MD., Pf. G. Comp. Verhayen, Org. Viotta, MRef. Vorsanger, Pf. Vries, de, Org. Wedemeyer, MD., V. Weyden, Frl. M. v. d., Pf. Wybrandi, Frl., Pf. Wythoff, MRef.

Musikhdlg. Brix van Wahlberg. (Theune). G. Gräffner. B. J. Grevers. Albert Boothan. Seyffardt.

Instr.-Fabr. Algauer, Pf. Flaes, Org. Geissler & Co. Goldschmedding. Knipscheer, Org. Lensing & Co., Pf. Nissen. Pf. Repp.

Concertsäle. Felix Meritis, Parksaal, 1500 P. (100 Fl.). Paleis voor Volksvlyt, 4000 P. Odeon, 500 P. (50 Fl.). Vereeniging, 400 P. (30 Fl.).

Rußland.

---

261. Mitau. 30,000 Einw. Gesangvereine. Liedertafel D. Postel Liederkranz D. Koffsky. MännerGV. D. Kilz.

Musiklehrer. Herrmann, G, Org. Kilz, F. Koffsky, P. Meissner, F., Org. Postel, R., Org. Rapp, C.

Musikhdlg. Ferd. Besthorn.

Concertsäle. Schürkenhöfer's Saal mit Bühne u. Blüthner'schem Concertflügel, 1000 P. (Pr. ca. 50 Rubel.) Gewerbe-Verein, 750 P. (Preis 60 Rubel mit Blüthner'schem Concertflügel, 35 Rubel ohne denselben). Saal des grossen Club, 500—600 P. (Preis ohne Flügel 30 Rubel).

262. Moskau. 700,000 Einw. Kaiserl. russ. Musikgesellschaft, Chor und Orchester. D. Nic. Rubinstein. Von dieser ausgehend: Kaiserl. Conservatorium der Musik.

Gesangvereine. Russische Chorgesellschaft, D. K. Albrecht. Liedertafel, D. Malm.

Albrecht, K., Ges. Albrecht, L., Vc. Batalina, Pf. Besekirsky, Vl. Dubuque, A., Pf. Fenzé, Ges. Fitzenhagen, W., Vc. Galvani, Ges. Hilf, Vl. Hrymaly, Vl. Hubert, N., Prof., MRef. Kaschkin, N., Pf. Klammroth, Vl. Klindworth, C. Pf. Langer, E., Pf. Langer, L., Pf. Levinson, MusRef. Messer, E., Pf. Pabst, P., Pf. Rossmatze, Prof., MusRef. Simon, A., Pf. Swerew, N., Pf. Tanejew, J., Pf. Walseck, Ges. Wilborg, Pf.

Musikhdlg. Greiner & Bauer. A. Gutheil. W. Gautier. P. Jürgenson. A. Lang. K. Meyrow. W. Schmidt.

Instr.-Fabr. Brugger, Org. Brugger & Furtwengler, Org. Feodorow, Blech- und Holz-. Glier, Blech- und Holz-. Heckel, Pf. Kampe, Pf. Oeberg, Pf. Smirnow, Holz- und Blech-. Stehling, Pf. Sturtzwaage, Pf. Valentin, Pf. Wichmann, Pf.

Concertsäle. Grosser Saal des adl. Vereins, 3000 P. (150 Rub.). kl. Saal, 400 P. (50 Rub.).

263. Warschau. 380,000 Einw. Musik-Conservatorium. D. Alex. Zarzycki. Lehrer: Goebelt, Vc. Gorski, V. Koman, Pf. Lewita, Pf. Pane, G. Sliwinski, Org. Strobl, Pf. Studzinski, G. Roguski, Harml. Schlötzer, Pf.

Warschauer Musikverein. D. W. Zelenski. Comitè, aus 12 Mitgl. bestehend, darunter 6 Musiker, (gem. Chor und Orch.).

Kirchenchöre. Evang. Kirchenchor D. Loppe. Marienkirchenchor D. Prochacka. Martinskirchenchor D. Chwalibog. Kathedrale D. Zarzycki.

Orchester. Opern- und Ballet-Kap. DD. Münchheimer, Trombini, Vaudeville-Kap. D. Lewandowski. Warschauer Orch. DD. Lewandowski, Sonnenfeld. 4 Militär-Kapellen DD. Meister, Sonnenfeld. Klaurinsky, Nicolaus.

Streich-Quart. 1) Ostrowski, Ostrowski, Liebrecht, Stiller, 2) Gòrski, Goebelt, Myszkowski, Steilmach.

Boguslawski, MusikRef. Brzezicki, Pf. Dietrich, Pf. Dürr, Pf. Gebethner, F., Pf. Gòrski, V. Horbowski, G. Comp. Kania, Pf., MusRef. Kleczynski, MusRef., Pf. Krzyzanowski, Pf. Lodwigowski, Pf. Loppe, Org. Matuszynski, G. Müller, Pf. Münchheimer, Comp. Ostrowski, V. Ostrowski, Vc. Roguski. Comp. und Harml., MusRef. Rzessko, V. Sterling, G. Sliwinski, Org. Sikorski, MusRef. Stattler, Pf. Strobl, Pf. Studzinski, G. Töpfer, Pf. Trombini, G. Troschel, G. Wieniawski, Pf. Comp. Wislicki, Pf. Wilczynski, MusRef. Zahorowski, MusRef. Zarzycki, Pf. Comp. Zelenski, Comp. und Harml. MusikRef.

Musikhdlg. G. Sennewald. Gebethner und Wolff. F. Hösick. Orgelbrand. Trenkler. H. Wende u. Co. Pollak. Heinrich. Banaroki.

Instr.-Fabr. Krall & Seidler, Pf. Malecki, Pf. Schuster, Streich-. Wernitz, Blas-. Gebethner & Wolf, Pf.-Mag. Hermann & Grosmann, Pf.-Mag.

Concertsäle. Saal der Bürger-Ressource, 800 P. (56 Rubel). Redoutensäle (nur bei Tage) 1200 P. (45 Rubel). Rathhaussaal, 800 P.

Nachtrag

zur zweiten Abtheilung.

Zu Seite 149. Am 28. Juni 1880 wurde dem berühmten Musikhistoriker Ambros auf dem Kirchhofe in Grinzing bei Wien ein Denkstein gesetzt.

„ „ 159. 7a. Deutsche Militär-Musikerzeitung. Organ zur Hebung deutscher Militärmusik. 2. Jahrg. R. V. Emil Prager, Berlin. E. Berlin, Friedrichstr. 216, ersch. w., A. 6 M., I. 25 Pf.

8a. Musik-Welt. Musikalische Wochenschrift für die Familie und den Musiker. 1. Jahrg. (von October 1880 ab.) R. Max Goldstein, Berlin, Bülowstr. 100. E. Beuthstr. 8., ersch. w.; A. 16 M., I. 30 Pf. Adresskarten, die Zeile jährlich 1,50 M.

8b. Neue Musikerzeitung. Organ für die Interessen der Musiker und des musikalischen Verkehrs. Herausgegeben vom Verein Berliner Musiker. 1. Jahrg. (von October 1880 ab). R. E. vorläufig Siegmann, Berlin, Linienstr. 139., ersch. w.

„ „ 160. 18. Die „Tonkunst“ erscheint in vergrössertem Formate fernerhin unter der Redaktion von O. Wangemann und im Verlage von Frantz in Demmin.

„ „ 163. 44a. Revue du monde musical et dramatique. 3. Jahrg. Paris. R. Armand Roux., ersch. w.

„ „ 164. 49a. Boccherini. giornale musicale. 27. Jahrg. Florenz. Herausgeber G. G. Guide, ersch. w., A. im Auslande 7 Fr.

Zur dritten Abtheilung.

Zu Seite 6. Concertarrangeure. Dresden. Meinhold, vorm. C. F. Meser, Hofmusikhdlg.

Zu Seite 7. Concertarrangeure. Tilsit, Rud. Lösch, Musikhdlg.
„ „ 7. Agentur ausschliesslich für Lehr- und Erziehungskräfte: Hannover, Frau E. Brandhorst, Breite Str. 19.
„ „ 8. Concertirende Künstler. Frl. M. Remmert, Pianistin, vertreten durch L. Grünfeld und G. Horsetzky, Wien, Praterstr. 17.
Sarasate, P., vertreten durch Th. Barth, Berlin.
„ „ 11. Wagner-Verein zu Frankfurt a. M. hat sich aufgelöst.
„ „ 12. Tonkünstlerverein zu Stuttgart, gegr. 1874. Vors. HofkapM. Max Seifriz, stellv. Vors. E. Singer, Sekretär Hugo Wehrle; Kassirer Carl Wien; Ordner Gottl. Krüger. Correspondenzadresse KapM. Seifriz, Gaisburgerstr. Tendenz: Aufführung interessanter Novitäten, ohne Rücksicht auf den Parteistandpunkt der Componisten, und wenig gekannter älterer Sachen. 69 ordentl., 27 ausserordentliche Mitglieder.
„ „ 13. Musiklehrerverein zu Berlin. Das Vermögen d s Vereins betrug am 1. Oct. 1880 bereits 2300 M.
„ „ 15. Deutsche Pensionskasse für Musiker. Das Vermögen der Kasse betrug am 1. Juli 1880 über 600,000 M.
„ „ 16. Salzburg. Der Dommusikverein wird vom Mozarteum getrennt, letzteres mit der Internationalen Mozartstiftung vereinigt; ersterer erhält an Stelle O. Bach's MD. F. J. Hummel zum Dirigenten.
„ „ 23. Horack'sche Klavierschule. Zur Direction gehören noch: Fr. Brixel, Fr. Urban, Dr. O. Bach, E. Smietanski. Zum Lehrkörper: Dr. O. Bach, K. v. Bruyk, K. Chován, Dörr, Fröhlich, Dr. Horn, Havliczek, Priesterberger, Schröder, Stocker, Steffek, A. Schmitt, Ludwig, Spigl, Radnicky, Kretschmann, Frls. Alscher I und II, Frank, Hauenschild, Markmüller, Sladek. Zu streichen sind die Namen: Körner, Beck, v. Rechtenberg, Ambros, Czaboum, Kokoschka, Lucan, Schwendler, Riedel. Schülerzahl 1879-80: 716.

Berliner Adressen.

„ „ 35. Berlin, Kgl. Hofoper. Den Sängern ist hinzuzufügen: Junck; den Sängerinnen: Frl. Gabrielli.
„ „ 38. Gesanglehrer am Askanischen Gymnasium: Professor Dr. Alsleben.
„ „ 40. Berliner MännerGV. D. W. Handwerg. Montag 8–10. Unter den Linden 16.
„ „ 49. Goldstein, M., Red. der „Musik-Welt". Bülowstr. 100.
„ „ 49. Henneberg, A., wohnt jetzt Leipzigerstr. 118.
„ „ 50. Howen, Frl. K. v., ConcSängerin, Landgrafenstr. 4a.
„ „ 52. Langner, Frl., wohnt jetzt Wilhelmstr. 114.
„ „ 54. Rud. Münnich wohnt jetzt Kurfürstenstr. 37.
„ „ 56. Röder, M. KM., G. Potsdamerstr. 106a.

Zu Seite 56. Roth, Ph., wohnt jetzt Kommandantenstr. 27.
" " 57. Schmedes, Frl., wohnt jetzt Ziethenstr. 14.
" " 60. Weckwarth, Frl., Pf. Prinzenstr. 63. (Adr. Barbe).
" " 60. Weckwarth, Frl., ConcS., Alt. Prinzenstr. 63. (Adr. Barbe).
" " 60. Worgitzka, Frau, wohnt jetzt Teltowerstr. 35. 36.
" " 60. Wüerst, R., Prof., wohnt jetzt Lützowstr. 106.
" " 60. Wüerst, Frau Franz., C.-S., G., Lützowstr. 106.
" " 60. Wüerst, Frl. B., C.-S., Lützowstr. 106.

" " 87. Dresden. Instrum.-Fabr. J. F. Müller & Co., Pf.
" " 112. Liegnitz. Bei „E. v. Welz" ist hinzuzufügen: Vorträge über Musikgeschichte.

Fehlerverbesserung.

Im Inseratentheile, S. 31, Zeile 6 von unten ist statt: ungewöhnlich zu lesen „angewöhnlich".

Druck von Felix Freyhoff in Schwedt a. O.

[illegible] 55. [illegible]
„ 57. [illegible]
„ 59. [illegible]
„ 60. [illegible]
„ 69. [illegible]
„ 66. [illegible], Prof., wohnt jetzt [illegible]
„ 6[illegible]. [illegible]
„ 7[illegible]. [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]
„ [illegible] [illegible]

Fehlerverbesserung.

Im [illegible] [illegible]

Druck von [illegible]

Raabe & Plothow,

Berlin W.,

9. Potsdamerstrasse 9.

Musikalien-Handlung

und

Musikalienleihinstitut

für Hiesige und Auswärtige.

Abonnements-Prospekte gratis.



Violinsaiten.

Metronome.

Kinderinstrumente.

*1

L. NEUNER

ÉLÈVE DE J. B. VUILLAUME à PARIS.



BERLIN C.

6, Kur-Strasse 6,

neben der

Reichsbank.



Staatsmedaille. Diplom.

Atêlier für Geigenbau und Reparatur.

Italienische Originale
in grosser Auswahl.

Alle Arten
Saiten-Instrumente,

Fabrik von
Violin- und Violoncello-Bogen.
(Imitations de Tourte.)

Lager
bestrenommirter italienischer
Darmsaiten

Perfectionirte besponnene
Saiten
jeder Gattung.

en gros & en detail.

Diverse
Requisiten.



Wilhelm Böger,

Berlin, Leipziger-Str. 65.

Pianoforte-Fabrik

und

Leih-Institut.

Flügel, Pianino

und

Harmonium

von solider Bauart und schöner Tonfülle.

Die Königl. Pr. Hof-Harmoniumfabrik **J. Straube & Co.,** Wilhelmstrasse 29, empfiehlt ihre auf der „Berliner Gewerbe-Ausstellung“ 1879 mit der Staatsmedaille: Für „Gewerbliche Leistungen“ und Diplom: „Für hervorragende Leistungen im Harmonium-Bau praemiirten Instrumente.“

Preislisten franco.

Die „Norddeutsche Allgem. Zeitung“ vom 12. Juli 1879 schreibt über unsere Intrumente wie folgt:

Herr **J. Straube,** Wilhelmstr. 29, Hof-Instrumentenmacher, in Firma **J. Straube & Co.,** hat in **Harmoniums** etwas Bedeutendes geleistet. Derselbe hat 4 derselben ausgestellt, wovon das kleinste, zum Auseinandernehmen, für Missionäre u. s. w., sich besonders eignet. Dasselbe findet beim Einpacken in möglichst kleiner Kiste Platz. — Das zweite, für den Salon bestimmte Harmonium, mit 2 Manualen und 5 Zungenreihen, 20 Zügen, Knie-Kollektiv-Zug, und Knie-Crescendo, bringt, im Verein mit Pianoforte gespielt, besonders grossartige Wirkungen hervor. Das dritte ist ein grosses Instrument für kirchlichen Gebrauch, im gothischen Stil gehalten, mit Pfeifen, Prospekt, 2 Manualen und Pedal, hat 8 klingende Stimmen, 22 Züge. Die Stimmen zeichnen sich durch charakteristische Tonfärbung und präcise Ansprache vortheilhaft aus. Die sanften Stimmen sind von bezaubernder Wirkung und entwickelt das volle Werk eine Kraft, die bisher von keinem anderen Fabrikate erreicht wurde, so dass in letzter Zeit das königliche Opernhaus zu Berlin, die Central-Kadettenanstalt in Lichterfelde, das Victoria-Gymnasium zu Potsdam und viele Landkirchen, denen es an Platz für eine Orgel fehlte, die rührige Firma durch Aufträge beehrten und auszeichneten. Das vierte Harmonium zeichnet sich neben dem prächtigen vollen Ton durch Eleganz der Arbeit aus. Dasselbe, für den Salon bestimmt, ist im Renaissancestil gehalten, von mattem Nussbaum. Der Firma ist es gelungen, durch eine wirklich vollendete schöne Form der amerikanischen Konkurrenz Schach zu bieten und diese zu überflügeln.

Wilhelm  **Emmer,**

Hof-Pianoforte u. **Kunstinstitut,**

Magdeburg, Berliner-Strasse 25 und 26.

Mein Institut, das ausgedehnteste der Provinz Sachsen liefert nur anerkannt beste und preiswerthe **Pianinos, Flügel** und **Estey-Cottage-Orgeln,** besitzt vorzügliche Urtheile von **Autoritäten,** wie **Ehrlich, Scheiffier, Ritter etc.** und bietet den geschätzten Committenten die grössten Vortheile durch **Zahlungs-Erleichterung** und bei **Baarzahlung** durch **Vorzugspreise.** Unbedingte und längste Garantie. Grösste **Ausstellung** und **Verkauf** von **Oeldruckgemälden** und schweizer **Musikwerken** jeden Genres, sowie guten gebrauchten **Pianinos, Flügeln** und **Tafel-Pianos.**

Wilhelm Emmer,

Hoflieferant mehrerer **deutscher** und **ausserdeutscher** Fürsten; vereideter gerichtlicher Sachverständiger für die Pianoforte-Estey-Orgel- und Kunst-Branche.

Durch jede Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, sowie durch jedes Postamt für 2 Mark pro Quartal zu beziehen:

Musikalisches Wochenblatt,

Organ für Musiker und Musikfreunde.

(Wöchentlich eine Nummer von 12 Seiten im Quart.)

Verantwortlicher Redacteur und Verleger:

E. W. Fritzsch in Leipzig.

Freisinnige und fortschrittliche Tendenz bei durchaus unabhängiger Stellung, tüchtigste Mitarbeiter, anerkannte Gediegenheit seiner zahlreichen leitenden und belehrenden Aufsätze, Recensionen und biographischen Charakteristiken, gut gewähltes Feuilleton, Neuheit und grösste Reichhaltigkeit des tagesgeschichtlichen Stoffes, künstlerisch ausgeführte Portraits zu den Biographien, Facsimiles interessanter Handschriften, sowie Abbildungen anderer Gegenstände allgemein musikalischen Interesses und billigste Abonnements-Berechnung lassen das **„Musikalische Wochenblatt“** als die derzeit **empfehlenswertheste Musikzeitschrift** erscheinen.

Probenummern gratis und franco.



Wo erhält man vorzügliche

anarienvögel?

Antwort hierauf gratis u. franco, meine

Broschüre für 50 Pfg. franco.

R. Maschke, St. Andreasberg im Harz.

Durch jede Buch- u. Musikhandlung zu beziehen:

Neue instructive Klaviermusik.

Emil Link,

Sechs Charakter-Stücke.

Op. II.

Heft 1. Postillonlied, Romanze, Jägerlied.
„ 2. Müllerlied, Gute Laune, Elfentanz.

Preis à Heft Mk. 1,20.

Recht nette Stückchen, leicht spielbar, instructiv gehalten und mit Fingersatz versehen; sie sind gewissermassen als Vorstudie zu Schumann's Jugendalbum ganz gut zu benutzen. Dem Titel entsprechend, werden sie zugleich anregend wirken und Sinn für derlei musikalische Illustrationen erwecken. Jedenfalls kann der junge Spieler — für einen solchen sind sie eben berechnet — nur an gutem Geschmack dabei gewinnen. Eine gewisse feine Genremalerei ist nicht zu leugnen; so z. B. in Nr. 2. Romanze, Nr. 4. Müllerlied, Nr. 5. Gute Laune, ist besonders launig gehalten. Die Stücke sind für den angezeigten Zweck bestens zu empfehlen.

Bernhard Wolff,

Tonbilder.

Op. 78.

Sechs instructive Klavierstücke,

dem Pädagogium für Musik (W. Handwerg) gewidmet.

Nr. 1. Heitere Jugend, F-dur, Mk. 0,80.
„ 2. Neckende Geister, D-moll, „ 1,00.
„ 3. Springinsfeld, B-dur, „ 0,80.
„ 4. Am Waldbach, G-moll, „ 1,00.
„ 5. Festen Schrittes, Es-dur, „ 1,00.
„ 6. Zwiegespräch, As-dur, „ 0,80.

Verlag von

Raabe & Plothow,

Musikalien-Verlags- und Sortimentshandlung,
(vorm. Luckhardt'sche Musikverl.)

Berlin W., 9. Potsdamerstrasse 9.

Verzeichniss der Instrumente
aus der Fabrik von
J. L. Duysen.

A. Flügel.

1. **Grosser Concert-Flügel** mit schräg über einander liegenden Saiten, (kreuzsaitig), eisernen Rahmen, sechs Spreizen und vollkommenster Repetitions-Mechanik, in Polisander-Holz, 7¼ Octav., von A bis C, 2 Meter 65 Cent. lang, 1 Meter 57 C. breit.
2. **Salon Flügel** wie oben, 5 Spreizen, 7 Octav, 2 Meter, 17 Cent. lang, 1 Meter 47 Cent. breit.
3. **Stutzflügel** wie oben, 1 Meter 90 Cent. lang, 1 Meter 47 Cent. breit.
4. **Cabinet-Flügel** wie oben, 1 Meter 74 Cent. lang, 1 Meter 38 Cent. breit.

B. Pianinos.

1. **Pianino** mit schräg über einander liegenden Saiten (kreuzsaitig), eisernen Rahmen und 4 Spreizen, Repetitions-Mechanik, 7 Octav., 3 chörig, in Nussbaum mit Consolen und Aufsatz, 1 Meter 44 Cent. hoch, 1 Meter 48 Cent. breit.
2. **Dasselbe Pianino** in Polisander mit Consolen, 1 Meter 44 Cent. hoch, 1 Meter 48 Cent. breit.
3. **Pianino** wie oben in Nussbaum mit Consolen, 1 Meter 28 Cent. hoch, 1 Meter 45. Cent. breit.
4. **Dasselbe Pianino** in Polisander mit Consolen.
5. **Pianino** mit senkrechten Saiten, eiserner Anhängeplatte, Spreizen mit Bildhauerverzierung und Consolen, 7 Octav., 3 chörig, in Nussbaum, 1 M. 37 Cent. hoch, 1 Meter 40 Cent. breit.
6. **Dasselbe Pianino** in Polisander mit Consolen.
7. **Pianino** wie oben, geschweift, mit Consolen, in Nussbaum, 7 Octav., 3chörig, 1 M. 26 Cent. hoch, 1 M. 40 C. breit.
8. **Dasselbe Pianino,** oben gerade, in Polisander m. Consolen.

Sämmtliche Instrumente werden in imitirtem Ebenholz, in Antique- oder Renaissance-Styl auf Bestellung angefertigt.

Die Fabrik übernimmt für ihre Instrumente jede verlangte Garantie.

Violinschulen.

Violinschule von **Ludw. Abel,** Inspector an der Kgl. Musikschule in München. 2 Teile à 4 Mark.

Elementar-Violinschule für Schulamts-Präparanden und Seminaristen von **Theodor Kewitsch.**

(Mit neuer Orthographie.)

I. Teil für Präparanden und Seminaristen der Unterabteilung M. 3 —

II. Teil für Seminaristen der oberen Abteilung M. 4 —

Der Geigenlehrer.

Violinschule für Lehrer Aspiranten, sowie zum **Selbstunterricht** von **Ferd. Magerstädt.**

4 Hefte á M. 1,50. Cplt. M. 5 —

Preis-Violinschule von **Hermann Schroeder.** 3. Aufl. 5 Hefte à M. 2 — cplt. in eleg. Lwbd. M. 9 —

Musikalische Erholungen für junge Violinspieler. 158 der beliebtesten Opern- und Tanz-Melodien, Volks- u. Kinder-Lieder, leicht bearbeitet von **Jacob Blied.**

Op. 33. Für 1 oder 2 Violinen cplt. eleg. roth carton. M. 4 50

Für 1 oder 2 Violinen u. Pfte. cplt. eleg. roth carton. M. 9 —

Blumenpfad des Violinisten.

Sammlung beliebter Melodien, leicht u. progressiv, bearbeitet von **Ed. Rohde.**

Op. 158. Für 1 Violine allein cpt. M. 3 —
Für 2 Violinen allein cpt. M. 5 —
Für 1 Violine u. Pfte. cpt. M. 6 —
Für 2 Violinen u. Pfte. cpt. M. 8 —

Prospecte, Inhalts- u. Recensions-Verzeichnisse gratis u. franco.

P. J. Tonger's Verlag,
Cöln a. Rhein.

Ferdinand Friedrich's

Practische **Clavierschule** nach Grundsätzen von **Mendelssohn und Chopin.**

Abth. I, Vorschule netto 2 M. 25 Pf. Abth. II, Elementarklasse netto 2 M. 50 Pf. Abth. III, Mittelklasse netto 3 M. Abth. IV, Hochschule (unter der Presse). **Verlag von Carl Simon, Berlin W.**

Die Wiener Zeitschrift für die musikalische Welt Nr. 41 v. 7. 8. 80. sagt: **Ferdinand Friedrich** war eine Zeit lang Schüler Mendelssohn's und erhielt auf dessen Empfehlung vom König von Sachsen ein Stipendium zur Ausbildung in Paris bei Chopin, verkehrte viel mit J. B. Cramer und kann sich somit rühmen, von den Besten seiner Zeit in die Geheimnisse des Clavierspiels und der Clavierpädagogik eingeweiht worden zu sein. In dem vorliegenden Werke ist die grösstmöglichst praktische Unterrichtsweise zur Hauptaufgabe gestellt; diese Clavierschule ist methodisch geordnet und zerfällt in 4 Abtheilungen: **I. Vorschule, II. Unterklasse, III. Mittelklasse, VI. Hochschule:** vom ersten Anfange ausgehend enthält sie ein überreiches Uebungsmaterial nebst Abbildungen zu den geeigneten Stellen des Textes.

Wenn der Verfasser in seiner Vorrede in Bezug auf die Anschlagsmethode, d. h. in Bezug auf die Art und Weise der Finger und Gelenkbetheiligung zur Erzeugung eines schönen, klangvollen und kunstgemässen Tones klagt, dass gerade dieser wichtige Gegenstand des Clavierspiels merkwürdigerweise selbst in manchen älteren Schulwerken verdienter Meister so ziemlich stiefmütterlich behandelt worden ist, so muss man ihm vollkommen beipflichten und zugleich an dem vorliegenden Werke hervorheben, dass der Autor redlich bestrebt war, diesen wichtigen Gegenstand auf das Eingehendste zu behandeln und den Lernenden in allen seinen Einzelheiten begreiflich zu machen; man kann wohl dazufügen, dass aus dieser Art und Weise der Behandlung jenes Theiles der Schule der Schüler Chopin's und Mendelssohn's, die ja auch durch ihren wunderbar eigenartigen Anschlag brillirten, zu erkennen ist. Nicht minder treffend ist auch seine Hinweisung auf den Gesang beim Unterrichte; er sagt ganz treffend: man verbinde das Clavierspiel so viel als möglich mit Gesang. Bei Anfängern, besonders bei Kindern heisst es: keine Clavierstunde ohne Gesang. Es kommt bei diesen Singübungen nicht auf Stimmbildung u. s. w. an, sondern zunächst nur auf Ausbildung des Gehörsinnes. Aus diesen zwei hervorgehobenen Proben ist schon zu entnehmen, mit welcher Gewissenhaftigkeit und zugleich mit welcher sicheren Hand diese **„practische"** Clavierschule geordnet ist und fügen wir dazu, dass auch die Beispiele progressiv geordnet sind, leicht fassliche bekannteste Opernmelodien, Volkslieder, classische und romantische Sätze glücklich gewählt sind, so kann man dieses fleissig und sorgfältig gearbeitete Werk nur auf das Beste empfehlen. Mit der Einführung in sämmtliche Dur- und Moll-Tonleitern (auch in Gegenbewegung) schliesst die zweite Abtheilung und sehen wir dem Erscheinen der anderen Abtheilungen mit regem Interesse entgegen.

Für das Pianoforte zu 2 Händen.

Bibl, Rudolf, Op. 38. Albumblätter. 7 kleine Clavierstücke M. 2. —
Gotthard, J. P., Op. 74. Toccata und Gavotte . . . . M. 2. 40
No. 1. Toccata . . . . M. 1. 50
No. 2. Gavotte . . . . M. 1. 20
— Op. 81. Mazurka . . . . M. 1. 50
— Op. 84. Zwei Impromptus . . . . M. 2. —
Krinninger, Franz, Op. 3. Zwei Blätter aus dem Tagebuche M. 1. —
Reinhold, Hugo, Op. 20. Zwei Etuden . . . . M. 2. 70
Stökl, Rudolf, Op. 28. Concert-Etude (mittelschwer) . . M. 1. —
Zellner, Julius, Op. 27. Notturno, Capriccio u. Intermezzo M. 3. 50

Für Orgel, Harmonium.

Bibl, Rudolf, Op. 40. Sechs kurze und leichte Präludien für die Orgel . . . . M. 1. 80
— Op. 41. Suite für Harmonium . . . . M. 2. —

Mehrstimmige Gesänge mit und ohne Begleitung.

Krinninger, Franz, Op. 14. Vier Lieder für gemischten Chor. Partitur und Stimmen . . . . M. 3. —
— Op. 15. Zwei Soloquartette für Männerstimmen. Partitur und Stimmen . . . . M. 2. —
— Op. 17. „Die Sirenen“ für Soli, Chor und Pianoforte zu 4 Händen. Clavierauszug und Stimmen . . . . M. 4. —
— Op. 19. „Die Hirschjagd“ für Männerchor mit Begleitung von 3 Hörnern oder des Pianoforte . . . . M. 3. —
Pembaur, Josef, Op. 16. Hymne für Männerchor und Orchester. Partitur mit unterlegtem Clavierauszug . . . . M. 4. —
Chorstimmen . . . . M. 1. 50
Zellner, Julius, Op. 24. „Die Wasserfee“ für gemischten Chor und Orchester. Clavierauszug und Singstimmen . . . . M. 5. 50

Lieder u. Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte.

(mit separat eingelegter Gesangstimme.)

Fischer, Jacob, Op. 6. Fünf Lieder für eine höhere Stimme mit Begleitung des Pianoforte . . . . M. 2. 50
Grädener, Hermann, Op. 10. Sieben Lieder für eine Altstimme mit Begleitung des Pianoforte . . . . M. 6. —
Krinninger, Franz, Op. 9. Drei Liebeslieder a. d. „Rattenfänger von Hameln“ für eine Tenorstimme mit Begl. d. Pianoforte M. 3. —
— Op. 11. Geistliche Arie für eine Singstimme mit Begleitung der Orgel, des Harmoniums oder des Pianoforte . . . . M. 1. 50
— Op. 12. Ebbe u. Flut f. eine Singst. m. Begl. d. Pianof. M. 1. 50
— Op. 20. „Mein Herz ist im Hochland“ für eine Bassstimme mit Waldhorn- und Clavierbegleitung (oder Clavier allein) M. 2. —
Müller, Adolf, jun., Op. 19. Sechs Gedichte von Klaus Groth. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte . M. 2. 70
Pembaur, Josef, Op. 15. „Seelieder“ für Mezzo, Sopran oder Bariton mit Clavierbegleitung . . . . M. 2. 50

Empfehlenswerthe Männerchöre.

Handwerg, Wilh. Op. 15.

Part. und Stimmen Mk. 1,50.

No. 1. Mailied aus Scheffels „Trompeter v. Säkkingen."
„ 2. Abendlied im Gebirge aus „Zlatorog" v. Baumbach.

Häser, Carl. Op. 84.

No. 1. Ich fahre in die Welt (Scheffel). P. u. St. Mk. 1,00.
„ 2. Die Liebe zog in's Herz mir ein. „ „ 1,00.
„ 3. Wie die Welt so weit. „ „ 1,00.
„ 4. Was du mir bist (C. Weber). „ „ 1,00.

Pembaur, Josef. Op. 11.

Drei heitere Männerchöre.

No. 1. „Pereat alles Halbe", Gedicht v. Robert Reinick, P. u. St. Mk. 1,00.
„ 2. „Cantilena potatoria", Gedicht v. Hoffmann v. Fallersleben, P. u. St. „ 1,50.
„ 3. „Der Jonas kehrt im Wallfisch ein", Gedicht v. Rob. Reinick, P. u. St. „ 1,50.

Plothow, Paul.

Vergissmeinnicht, Lied. Part. u. St. . . . Mk, 1,00.

Plüddemann, Martin.

Altdeutsche Liebeslieder nach alten Singweisen.

Part. und Stimmen . . . . Mk. 3,00.
Jede einzelne Stimme . . . . „ 0,50.

Verlag von

Raabe & Pothow,

Berlin W., Potsdamerstrasse 9.

Register der Anzeigen.

Arno Kleffel.

Für Pianoforte zu 4 Händen und zu 2 Händen.

Op. 1. Albumblätter zu zwei Händen (Neue Ausgabe) . . M. 1,50.
„ 5. Acht Genrebilder für Pianoforte zu vier Händen. „Ein Kinderfest.“ Heft I, Heft II, (Dritte Auflage) compl. à M. 2,50.
„ 5. Dieselben in 4 Doppel-Nrn. 1\2, 3\4, 7\8 à M. 1,40. 5\6 M. 1,20
„ 6. Musik zu dem Weihnachtsmärchen „Die Wichtelmänner“ daraus: No. 10. Marsch der Wichtelmänner 2 ms. u. 4 ms. à M. 1,30.
„ 10b. Mittelschwer M. 1,20. No. 10c. Leicht M. 1,00.
„ 16. Märchen und Blumenerzählungen, 12 Skizzen H. I II à M. 1,80.
„ 19. Drei Walzer 2 ms. in As-dur, F-moll, C-dur M. 3,60.
„ 19. Drei Walzer, einzeln No. I. M. 1,50, II. M. 1,00, III. M. 2,00.
„ 21. Walzer und Ländler. 4 ms. Heft I und II à M. 3,00.
„ 25a. Streichquartett in G-moll zu 4 Händen v. Comp. ges. M. 9,00.
„ 26. „Ritornelle.“ Zwölf Klavierstücke nach Rückert'schen Dichtungen für Pianof. zu 2 Händen. H. I M. 2,00. H. II. M. 2,50.
„ 27. Impromptu in C-moll (Ph. Scharwenka gewidmet) . M. 2,00.

Die „Allgem. Deutsche Musikzeitung,“ No. 37, Jahrg. VI urtheilt unter andern Besprechungen von Kleffel:

Märchen und Blumenerzählungen. Opus 16.

Der Verfasser weiss auf jedes neue Thema in gefühlvoller und liebenswürdiger Weise einzugehen, sei es was Erfindung, Gruppirung, Modulation, oder Licht und Schatten betrifft. Ueberall strömt reges Leben und Bewegung in dem Gegebenen, nicht Nachempfundenes, sondern eigenes Material, hervorgegangen aus dem Schacht „der Phantasie und Wissenschaft“. Diese zwölf Miniaturen enthalten auf je eine Seite einnehmenden Raum, eine bunte Reihe allerliebster Tonbilder, Entwürfe einer glücklichen Stunde, die trotz ihrer Enge auf einen musikalischen Grund edler Melodie und guter Durchführung basiren, deren besondere Merkmale bei vorzüglichem Klaviersatz, durch Expression, Vollstimmigkeit und Klarheit im polyphonen Geflecht z. B. in No. 6. u. 8 „Blumenelfen und einsame Lilie“ wie durch formenschöne Abrundung hervotreten. —

Ein Kinderfest. Acht vierhändige Klavierstücke. Op. 5.

Es sind kleine charakteristische Bilder verschiedenen Inhalts, z. B. „auf der Gondel, Maskerade, der kleine Reitersmann“ etc., die sich eben so lieblich anhören, als sie auch zu instruktiven Zwecken förderlich sind. Die Vertheilung zwischen beide Spieler ist eine gleichmässige, voll feiner, kunstgewandter Züge, die Melodien fliessen natürlich und halten sich bei aller Popularität frei von jeder trivialen Annäherung, im Ganzen also eine Composition, deren Erfolg am deutlichsten die erneute (3. Auflage) bezeugt.

Verlag von

Raabe & Plothow,

(vorm. Luckhardt'scher Musikverlag.)

Berlin W., Potsdamerstrasse 9.

Compositionen von

August Bungert.

Op. 17. Lieder eines Einsamen für eine mittlere Stimme mit Begleitung des Pianoforte.

No. 1. Eh' matt vom Lebensfrohn. (A. Möser.) . . . . . M. 0,60.
No. 2. Bei diesem kalten Wehen. (L. Uhland.) . . . . . . M. 0,60.
No. 3. Rinne, rinne leise. (C. Beck.) . . . . M. 0,60.

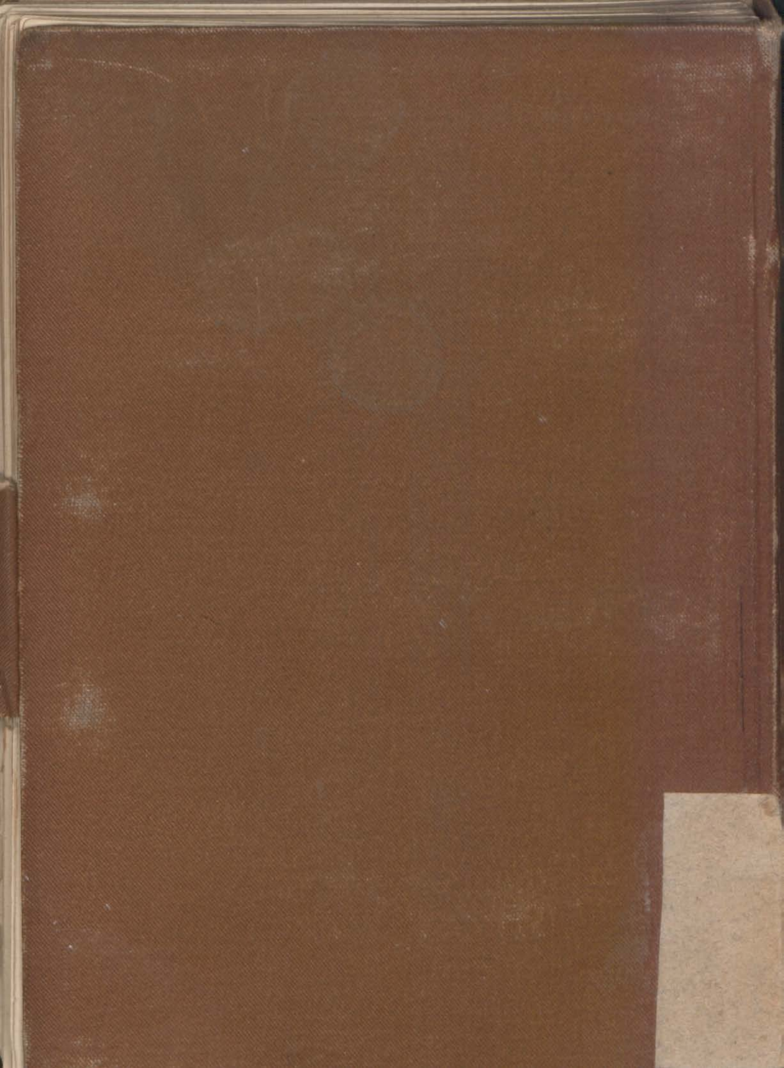
Op. 19. Aus schöner Zeit. Lieder für eine mittlere Stimme mit Begleitung des Pianoforte. Complet M. 2,50.

No. 1. Erste Liebe. „So hat noch Niemand mit mir gethan." (Jul. Grosse.)
No. 2. Wenn ich dich seh, so lieb und hold (Fr. Bodenstedt.)
No. 3. Weisst du noch? (O. Roquette.)
No. 4. Ich muss hinaus, ich muss zu dir (H. v. Fallersleben.)
No. 5. Wenn ich wüsste, du würdest mein eigen.
(Aus dem Italienischen nach Gregorovius.)

Als Liedercomponist nimmt Bungert heute schon unbestritten eine der ersten Stellen ein, und erlauben wir uns daher, diese bedeutenden Werke des preisgekrönten Componisten einer ganz besonderen Beachtung zu empfehlen.

Felix Freyhoff's Buchdruckerei in Schwedt a. O.





Mit dem Prof. Arnheim bisher (Mai 1903) gespielt:

Beethoven, Sonaten

I. II. IV. V. VI. VII. VIII. X u. Op. 17.

Mozart, Sonaten.

2. 4 5

1. 3. 6. 8. 9. 10. 11. 12. 15. 16. 17. 18.

mit Frl. v. Lüttow:

Beethoven, Sonaten.

I. II. IV. V. VI. VIII. X.

Mozart, Sonaten.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 15. 18.

11. 12.